

Zigeuner-Buch.



scellen!

DUKE
UNIVERSITY



LIBRARY

Zigeuner-Buch

herausgegeben zum amtlichen Gebrauche im Auftrage des K. B. Staatsministeriums des Innern vom Sicherheitsbureau der K. Polizeidirektion München.



Bearbeitet von

Alfred Dillmann,

Oberregierungsrat bei der K. Polizeidirektion.



Bayerische Polizeidirektion München

Zu beziehen vom Taxamt der K. Polizeidirektion München.

Preis (ohne Porto) 1 Mark.



München 1905.

Dr. Wild'sche Buchdruckerei (Gebr. Parcus).

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	
I. Bestimmungen über die Handhabung der Sicherheits- polizei in Bezug auf Zigeuner in Bayern.	5
§ 1. Verordnungen	10
§ 2. Wesentlicher Inhalt der Verordnungen .	11
§ 3. Nachrichtendienst	13
§ 4. Strafbestimmungen	15
II. Haupt-Verzeichnis	17
III. Kennzeichen-Verzeichnis	327
IV. Abbildungen	329



Vorwort.

Unter „Zigeunern“ versteht man im engeren Sinne ein Wandervolk, welches im 9. Jahrhundert in Europa eingebracht ist und von da aus auch über die anderen Erdteile sich verbreitet hat. Nach Deutschland ist dasselbe im 15. Jahrhundert gekommen.

Als eigenes „Volk“ hat aber der Zigeuner längst zu bestehen aufgehört, wenn auch in einigen europäischen Ländern (namentlich in Ungarn, Rumänien und in den französischen und spanischen Pyrenäen) zahlreiche Stämme noch heimisch sind.

Die „Zigeuner“, mit denen wir in der Gegenwart in Bayern und den Nachbarstaaten zu tun haben, entstammen theils Vermischungen, welche zwischen echten Zigeunern und Einheimischen schon vor langer Zeit stattgefunden haben, theils sind sie unserem eigenen bezw. dem mitteleuropäischen Boden erwachsen (Autochthonen).

Der raßechte Zigeuner gehört bei uns zu den Seltenheiten.

Ungarische Zigeuner machten sich noch vor einigen Jahrzehnten als Kupferschmiede und Kesselschläger bemerkbar, die mit Pferd, Wagen und Zelten umherzogen. Auch diese sind nunmehr verschwunden, und den ungarischen Zigeuner, welcher auf seiner Geige den Csárdás (ungar. Volkstanz) und sonstige Volksweisen spielt, trifft man nicht mehr auf der Landstraße, sondern im Konzertsaal.

Tatsächlich konnten bei Herstellung dieses Buches nur 6 ungarische und 3 Pyrenäen-Zigeuner-Banden nachgewiesen werden.

Zur Gattung der Zigeuner gehören auch die bosnisch-kroatischen Bärenreißer, welche schon deshalb nicht geduldet werden sollen, weil ihr Gewerbebetrieb meist nur als verkappter Bettel und die Art, wie sie ihre (nicht ungefährlichen) Tiere behandeln und verpflegen, als Tierquälerei zu erachten ist.

Das deutsche Wort „Zigeuner“ ist zwar der ungarischen Sprache entnommen, in welcher der Zigeuner „Czigány“ (was zugleich „Betrüger“ und „Lügner“ bedeutet) genannt wird, richtiger bezeichnet wohl der Franzose diese Leute als „Bohémiens“, d. i. als Böhmen. Denn es besteht kein Zweifel darüber, daß der größte Teil der in unseren Landen (auch am Rhein, Main und in den mitteldeutschen Gebirgen) auftauchenden bezw. geborenen Zigeuner böhmischen Ursprungs ist, d. h. aus einem Mischvolke besteht, welches vor Jahrhunderten aus in Böhmen

eingewanderten Zigeunern und Bewohnern dieses Landes sich gebildet hat.

Die bei uns auftauchenden Zigeuner sind, auch wenn sie Ausländer sind, in der Regel der deutschen Sprache mächtig.

Mit Ausnahme der bosnischen Barentreiber, von welchen einige mohammedanisch sind, gehören alle hierzulande bekannt gewordenen Zigeuner — wenigstens formell — den christlichen Konfessionen an.

Die „Zigeunerplage“, unter welcher wir leiden, beruht darauf, daß eine große Zahl von Banden und Einzelzigeunern, welche zwischen der österreichischen, schweizerischen und französischen Grenze unter dem Deckmantel irgend eines Gewerbes (Pferde-, Puzpulver-, Parfümerie- und Seifenhandel, Handel mit sog. Glücksbriefen, Musiker, Korbflechter, Schirmflechter, Gymnastiker, Vorzeigen dressierter Tiere u. dergl.) hin und her ziehen, durch ihr Landstreicherleben die öffentliche Sicherheit schwer gefährdet. Abgesehen von Bettel, Jagd-, Feld-, Wald- und Weidestreben, Verbreitung von Seuchengefahr, feuergefährlichen Handlungen und Gaukelei, sind diese Leute sehr zum Diebstahl geneigt. Hierbei spielt der Gelegenheits-, Taschen- und Ladendiebstahl, sowie der planmäßig ausgeführte Diebstahl beim Geldwechseln (wobei der Zigeuner Münzen mit bestimmten Jahreszahlen oder Münzzeichen verlangt und behufs Auffuchens solcher Münzen selbst in die fremde Kasse greift) eine besondere Rolle. Der Taschendiebstahl wird namentlich von den Zigeunerinnen in der Weise ausgeübt, daß sie vorgeben, Gicht und ähnliche Leiden wegzaubern zu können. Sie führen zunächst um die kranke Person einen Tanz auf, bestreichen dann mit den Händen die kranken Glieder, klopfen an die Taschen und holen aus denselben unbemerkt die Börse oder dergl. heraus. Dazu kommt der Betrug beim Pferdehandel, der sog. Schatzgräberschwindel, das Herauserschwindeln von „Opfergeld“ zur Heilung „verherzten“ Viehs und zur Erlösung armer Seelen.

Der Bettel wird manchmal insofern verkappt betrieben, als Nahrungsmittel, Fourage und Obdach zum Schein gegen Bezahlung erbeten werden, dabei aber darauf gerechnet wird, daß aus Mitleid (namentlich den Frauen und Kindern gegenüber) oder aus Furcht oder Aberglauben das Verlangte geschenkt wird. Dieser in manchen Gegenden bestehende Aberglaube geht dahin, daß von Zigeunern eingenommenes Geld Unglück bringt und, zum eigenen gelegt, mit diesem von den Zigeunern wieder fortgezaubert wird. Beim Einrücken in ein Dorf betteln Frauen und Kinder die Anwesen an der Vorderseite ab, während an der Rückseite die Männer Geflügel und was sonst in ihre Hände fällt, stehlen. Sehr gerne erfolgt dieser Einmarsch während des sonn- oder feiertäglichen Gottesdienstes, weil um diese Zeit die bäuerlichen Anwesen meist nur ungenügend bewacht sind.

Mit einander befreundete oder verwandte Banden pflegen, wenn auch häufig getrennt wandernd, an im voraus verabredeten Orten sich zu treffen. Eine solche Bande weiß auch jeweils

genau, in welcher Gegend und Richtung gerade die andere wandert. Treffen sich zufällig feindliche Banden, so entstehen aus Konkurrenzneid nicht selten blutige Schlägereien. Sind mehrere befreundete Banden zusammengetroffen und fühlen sie sich stark genug, so verstehen sie es, durch brutales Benehmen und Drohung vom Landvolk alles zu erlangen, was sie wollen. Einzeln oder in schwacher Zahl verlegen sich die Zigeuner auf Schmeichelei und List. Weiß sich ein Zigeuner stechbrieslich verfolgt, legt er sich einen falschen Namen (meist den einer befreundeten Bande) und falsche Papiere bei.

Am schlechtesten ist es bei den Zigeunern mit dem Nachweis des Personenstandes bestellt. Die Mehrzahl derselben ist geradezu bestrebt, durch falsche Angaben oder durch Vorspiegelung eigener Unkenntnis ihre Persönlichkeit in Dunkel zu hüllen. Nicht nur, daß erwachsene Zigeuner angeben, nicht zu wissen, wann und wo sie geboren sind und von wem sie abstammen, behaupten selbst Mütter, nicht zu wissen, wann und wo ihre Kinder geboren sind. Ein genaues Geburtsdatum wird selten angegeben, sondern nur das Alter. Als Mann und Frau umherziehende Zigeuner geben sich häufig fälschlich für Eheleute, und ihre Kinder als eheliche aus. Zeit und Ort der Eheschließung ist meistens ihnen selbst angeblich unbekannt oder es wird ein nicht auffindbarer Ort im fernen Ausland genannt. Ueber viele Geburten ist jede Anzeige unterlassen, während manchmal ein und dasselbe Kind bei verschiedenen Standesämtern angemeldet und bei verschiedenen Pfarrämtern getauft ist. Es kommt auch vor, daß eine Zigeunerin denselben Mann bald als Ehemann, bald als Sohn, bald als Bruder bezeichnet. Der Verdacht, daß bei dem engen Zusammenleben in den Wohnwägen ein blutschänderischer Verkehr besteht, liegt nach den gemachten Erfahrungen sehr nahe.

Die Zahl der durch Zigeuner veranlaßten falschen Personenstandsbeurkundungen und Beurkundungen in pfarramtlichen Tauf- und Sterberegistern ist sehr groß.

Der Zigeuner ist in der Regel des Lesens und Schreibens unkundig (Analphabet), manchmal simuliert er aber nur Behörden gegenüber eine solche Unkenntnis.

In Beschaffung und Benützung falscher Legitimationspapiere (Pässe, Heimatscheine, Wandergewerbescheine, Geburts- und Trauscheine) zeigt der Zigeuner ebenso große Gewandtheit, wie in der Herausgeschwindelung sog. Zwischenlegitimationen (ortspolizeilicher Bestätigungen über den Verlust oder die Absendung von Legitimationspapieren, ferner von Konsulats-Interims-Pässen).

Ein weiterer Trick der Zigeuner ist der, daß sie in irgend einem Dorfe um geringes Geld einen Inwohner veranlassen, sie in „Wohnung“ anzumelden, und mit der hierauf erteilten ortspolizeilichen Bescheinigung zum Betriebe eines auf Messen und Märkten auszuübenden Gewerbes zugelassen werden. Der „Besteuerungsnachweis“ wird dann als „Wandergewerbeschein“ zum Zigeunerleben benützt.

Wird der Zigeuner polizeilich kontrolliert, versucht er vor allem, wenn er Pferd und Wagen besitzt, auf seinem Gespann zu entkommen. Man versichert sich daher am besten zuerst der Gespanne, die der Zigeuner nicht gern im Stich läßt. Gelingt ihm die Flucht nicht und ist er legitimationslos, so behauptet er, die Papiere habe ein anderes Vandenmitglied, welches vor-
ausgegangen sei, um Einkäufe zu besorgen, eine Produktions-
erlaubnis zu erholen oder dergl. Nicht selten halten die Zigeuner, um die Abschubung zu verhindern, den Pol.-Organen gegenüber ihre richtigen Legit.-Papiere verborgen. (Bei einer i. J. 1891 in München aufgegriffenen Bande franz. Pyrenäen-Zigeuner, welche sich für Elsässer ausgaben und diesbezügliche falsche Papiere vorzeigten, hatten die Weiber die echten franz. Pässe in den Strümpfen versteckt.)

Wenn trotz der gegen das Zigeuner-Unwesen erlassenen Vorschriften diese Landplage noch nicht ausgerottet ist, so liegen die Gründe darin:

1. daß die Bevölkerung oft aus Aberglauben oder aus Furcht vor der Rache der Zigeuner es nicht nur unterläßt, gegen dieselben wegen strafbarer Handlungen Anzeige zu erstatten, sondern denselben auch, nur um sie im Guten anzubringen, Obdach und Nahrung unentgeltlich gewährt,
2. daß einzelne, minder gewandte Ortsvorsteher gegen das bestehende Verbot sich zur Ausstellung von Zwischenlegitimationen und sonstigen, den Zigeunern förderlichen Betätigungen herbeilassen,
3. daß manchmal bei Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Besteuerungsnachweisen nicht mit der nötigen Vorsicht zu Werk gegangen wird,
4. daß sich einzelne Polizeibehörden darauf beschränken, die Zigeuner lediglich aus ihrem in einen anderen Bezirk zu verweisen (was das Wanderleben der Zigeuner gerade fördert), statt dieselben genau zu kontrollieren, verdächtige oder vorschriftswidrig ausgestellte Legitimationspapiere abzunehmen, von dem Recht der Verschubung der Zigeunerbanden den ausgiebigsten Gebrauch zu machen und bei dem Vorliegen strafbarer Handlungen die Festnahme behufs Bestrafung zu betätigen. Die Erfahrung zeigt auch, daß Bezirke, in denen Justiz und Polizei gegen die Zigeuner streng vorgeht, von Zigeunern ganz gemieden werden.

Was die nachfolgende alphabetische und fortlaufend numerierte Zusammenstellung von Zigeuner-Gruppen und Einzel-Zigeunern betrifft, so beruhen die diesbezüglichen Einträge auf Erhebungen, welche seitens der K. Polizeidirektion München bei Justiz-, Polizei- und Gemeindebehörden, Pfarr- und Standesämtern Deutschlands, Luxemburgs, der Niederlande, Oesterreichs, der Schweiz und Ungarns angestellt worden sind.

Die Erhebungen beziehen sich auf Familien-Vor- und Spitznamen, Religion, Familienstand, Beruf, Geburts-Zeit und -Ort,

Zuständigkeit und Staatsangehörigkeit, Name und Stand der Eltern, Familien-Angehörige, Zugehörigkeit zu anderen Bänden, Vorstrafen bezw. Leumund, etwa bestehende staatsrechtliche Verfolgung oder Reichsverweisung.

Soweit nicht den einzelnen Daten die Bezeichnung „angeblich“ beigelegt ist, sind dieselben amtlich festgestellt.

Andererseits läßt das Verzeichnis diejenigen Zigeuner ersehen, bei denen alle Schritte zur Feststellung der Identität fruchtlos verlaufen sind.

In die Zusammenstellung sind außer den Personen, welche zweifellos Zigeuner sind, auch diejenigen gewerbetreibenden Personen aufgenommen, welche nach Zigeunerart umherziehen. Ferner sind verschiedene Personen aufgenommen, welche, ohne im Inlande einen festen Wohnsitz zu haben (§ 57b der G.-O.), ein Wandergewerbe ausüben und bei denen aus besonderen Gründen (z. B. weil sie als Zigeuner signalisiert worden sind oder wegen ihrer Leumundsverhältnisse) bezüglich der Ausstellung von Gewerbelegitimationen u. dergl. mit besonderer Vorsicht zu verfahren ist. Endlich sind (einige wenige) umherziehende Gewerbetreibende aufgenommen, welche als Zigeuner signalisiert wurden, sich aber nicht als Zigeuner erwiesen haben und solange sich nicht Veränderungen in ihren Verhältnissen ergeben, hinsichtlich des Gewerbebetriebes im Umherziehen nicht zu beanstanden sein dürften. Dieser Umstand ist jeweils besonders vermerkt.

Die vorliegende Zusammenstellung gibt auch ein annähernd erschöpfendes Material über die Zahl der in Bayern und den Nachbarstaaten umherziehenden Zigeuner, in welcher Beziehung bisher nur oberflächliche Schätzungen bestanden.

Beigelegt ist eine Zusammenstellung besonderer körperlicher Kennzeichen einzelner Zigeuner mit Beisehung ihres Namens u. eine Auswahl bemerkenswerter Zigeuner-Photographien.

Die Hauptsammlung dieser Photographien befindet sich im Sicherheitsbureau der K. Polizeidirektion (Zigeuner-Zentrale).

Wenn dieses Werk, wie es sein Zweck ist, zur Milderung der Zigeunerplage und zur Hebung der öffentlichen Sicherheit wesentlich beitragen sollte, ist zu bemerken, daß dessen Herstellung nur durch den vom K. B. Staatsministerium des Innern bei der K. Polizeidirektion München seit März 1899 eingerichteten Zigeuner-Nachrichten-Dienst ermöglicht war.

Ich verhehle nicht, meiner treuen Hilfsarbeiter, des Sicherheitskommissärs Ignaz Psreinter und des Sicherheitsbeamten Heinrich Reizenstein, welche bei Bewältigung des großen Materials sehr Ersprießliches geleistet haben, anerkennend zu gedenken.

Berechtigte oder ergänzende Mitteilungen in Bezug auf Zigeuner werden dankbarst entgegengenommen.

Der Verfasser.

I. Teil.

Bestimmungen über die Handhabung der Sicherheitspolizei in Bezug auf Zigeuner in Bayern.

(Was bezügl. der Zigeuner gesagt ist, gilt auch bezügl.
der nach Zig. = Art umherziehenden Personen.)

A b k ü r z u n g e n :

F.=M.=Bl. = Finanzministerialblatt.

G.=O. = Reichsgewerbeordnung.

J.=M.=G. = Entschl. des R. B. Staatsministeriums der Justiz.

R. A. B. = Rgl. Allerb. Verordnung.

M.=A.=Bl. = Amtsblatt des R. B. Staatsministeriums des
Innern.

M.=G. = Entschließung des R. B. Staatsministeriums des
Innern.

P.=St.=G.=B. = Bayer. Polizeistrafgesetzbuch.

Reg.=Bl. = Regierungsblatt.

St.=G.=B. = Reichsstrafgesetzbuch.

§ 1 (V e r o r d n u n g e n).

R. A. B. v. 23.1.1816, die Bettler u. Landstreicher betr.,
Reg.=Bl. S. 859, M.=G. v. 11.10.1863, die Aufgreifung mittel-
loser Individuen von unbekannter Herkunft betr., Weber, Bd. VI,
S. 244, u. Dr. Frhrn. von Riedel's Kommentar zum P.=St.=
G.=B., bearbeitet von C. A. von Sutner, f. Reg.=Aff., S. 516,
M.=G. v. 28.1.1878, die Handhabung der Sicherheitspolizei betr.,
M.=A.=Bl. S. 19, M.=G. v. 9.12.1878, die Handhabung der
Sicherheitspolizei betr., hier das Bettler- u. Vagantenwesen,
M.=A.=Bl. S. 413, M.=Bef. v. 30.6.1881, das Verfahren bei
Ermittlung u. Feststellung der Identität u. Zuständigkeit von
Personen unbekannter Herkunft betr., M.=A.=Bl. S. 224, M.=G.
v. 21.7.1881, die Handhabung der Sicherheitspolizei betr.,
M.=A.=Bl. S. 269, M.=G. v. 13.3.1882, die Handhabung der
Sicherheitspolizei in Bezug auf Bettler u. Landstreicher betr.,
M.=A.=Bl. S. 52, M.=G. v. 19.12.1882, gleich. Betreffs, M.=A.=
Bl. S. 393, ferner im Betreff „Die Handhabung der Sicher-
heitspolizei in Bezug auf Z i g e u n e r“: M.=G. v. 11.4.1885,
M.=A.=Bl. S. 101, M.=G. v. 9.10.1886, M.=A.=Bl. S. 271,
M.=G. v. 5.10.1889, M.=A.=Bl. S. 289, M.=G. v. 28.3.1899,
M.=A.=Bl. S. 111, autograph. J.=M.=G. v. 21.5.1899, M.=G.
v. 17.11.1902, M.=A.=Bl. S. 584, M.=G. v. 29.8.1903, M.=A.=Bl.
S. 389, endlich im Betreff „S t e u e r e n t r i c h t u n g v o n Z i -
geunern u. nach Zigeunerart umherziehenden Personen“: Be-

kanntm. des R. V. Staatsminist. der Finanzen v. 20.3.1900,
J.=M.=Bl. S. 215 u. M.=M.=Bl. S. 230.

§ 2.

Der wesentliche Inhalt obiger Bestimmungen ist folgender:

1. Zigeuner sind der strengsten polizeil. Ueberwachung zu unterwerfen u. bei Gesetzesverletzungen unnachsichtlich zur Verurteilung zu bringen.

2. Ausländischen Zigeunern, selbst wenn sie richtig legitimiert u. im Besiz der entsprechenden Subsistenzmittel sind, ist an der Grenze der Eintritt in das Staatsgebiet zu verwehren. Ist ihnen gleichwohl der Uebertritt über die Reichsgrenze gelungen, so sind sie in Wege des Zwangs-transportes in der Richtung ihrer Heimat od. nach dem zweckmäßigsten erreichbaren Punkte der Reichsgrenze sofort fortzuschaffen.

Dies gilt nicht nur von ganzen Banden, sondern auch von kleineren Abteilungen u. einzelnen Individuen, wenn sie sich nach ihrer äußeren Erscheinung od. sonst als Zigeuner kennzeichnen.

3. Zigeuner, welche deutsche Bundesangehörige zu sein behaupten, sich aber über die Bundesangehörigkeit nicht entsprechend auszuweisen vermögen, sind ebenfalls an der Grenze zurückzuweisen od. über dieselbe zurückzustellen (Standesamtl. Urkunden, Geburts- u. Tauf- sowie Trauscheine, Aufenthaltsbestätigungen bilden an sich keine Belege für Heimats- u. Staatsangehörigkeit).

4. Im Lande betroffene Zigeuner sind hinsichtlich ihrer Legitimationspapiere einer genauen Prüfung zu unterstellen. Ergeben sich Anstände od. sind die Zigeuner nicht im Besitze von Legitimationspapieren, so ist deren Detention behufs Feststellung ihrer Staatsangehörigkeit zulässig u. in hiezu geeigneten Fällen auch anzuordnen. Die Erwirkung der erforderl. Uebernahmezusicherung ist hiebei zu beschleunigen.

5. Für die Kinder detinierter Zigeuner ist nötigenfalls durch entsprechende Unterbringung in Erziehungsanstalten usw. geeignet Sorge zu tragen.

6. Die Pferde von Zigeunern sind, so oft es veranlaßt erscheint, bezirkstierärztlicher Untersuchung zu unterwerfen.

7. Bei Vorhandensein der gesetzl. Voraussetzungen ist auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde hinzuwirken, ev. die Einschaffung in ein Arbeitshaus (namentlich zum Zwecke der Sprengung von Banden), die Ausweisung aus dem Königreiche bezw. aus dem deutschen Bundesgebiet zu verfügen u. die Ausweisung, soweit tunlich, mittels Zwangstransportes zu vollziehen.

Zur Deckung der durch Verschubung, Detinierung, strafrechtliche Aburteilung usw. erwachsenden Kosten ist der Besiz der Zigeuner (z. B. Geld, Schmucksachen, Wagen, Pferde usw.) möglichst heranzuziehen.

8. Sowohl bei Ausfertigung, als auch bei Ausdehnung von Wandergewerbeseine haben die Distriktsverwaltungsbehörden eine genaue Prüfung der Persönlichkeit der Antragsteller vorzunehmen, insbesondere müssen Inländer als solche durch amtliche Feststellung, z. B. durch einen noch gültigen Reisepaß, Staatsangehörigkeits- od. Heimatschein, nachgewiesen sein, andernfalls dürfen sie auch nicht als Begleiter eingetragen werden. Dies gilt auch von Frauen u. Kindern. Auch sind die sonst erforderlichen Personalausweise (Geburtszeugnisse für sämtliche mitzuführenden Personen, Trauungsscheine, Militärpapiere, Gesundheitsatteste, ob u. wo der Antragsteller im Inlande einen festen Wohnsitz hat) zu verlangen, event. ist die Ausstellung der Reisepapiere zu verweigern.

9. Wandergewerbeseine an ausländische Zigeuner auszustellen, ist unbedingt verboten.

10. Inländischen Zigeunern gegenüber ist von der Befugnis der Versagung des Wandergewerbeseines nach § 57b G.O. ausgiebiger Gebrauch zu machen. Kann einem inländischen Zigeuner der Wandergewerbesein aus besonderen Gründen (z. B. weil er zur Zeit der Antragstellung im Inlande einen festen Wohnsitz hat) nicht versagt werden, so ist dessen Zigeunereigenschaft im Wandergewerbeseine ausdrücklich zu vermerken.

11. Ein Grund zur Versagung des Wandergewerbeseines ist u. a. auch dann gegeben, wenn der Zigeuner ein od. mehrere Kinder besitzt, für deren Unterhalt u., soferne sie im schulpflichtigen Alter stehen, für deren Unterricht nicht genügend gesorgt ist. Letzteres ist bei Zigeunerkindern angesichts der häufigen Unterbrechungen des zwangsweisen od. freiwilligen Schulbesuchs in der Regel anzunehmen.

12. Die Rentämter haben in allen Fällen, in welchen die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbeseines von Zigeunern od. nach deren Art umherziehenden Personen nachgesucht od. — zur Umgehung der für den Wandergewerbebetrieb bestehenden Vorschriften — ein stehendes Gewerbe zur Besteuerung angemeldet werden will, vor Ausfertigung des Besteuerungsnachweises bezw. vor der provisorischen Feststellung der Gewerbesteuer mit der einschlägigen Distriktsverwaltungsbehörde sich ins Benehmen zu setzen. Dies gilt namentlich dann, wenn Gewerbe in Frage stehen, welche von Zigeunern u. dergl. häufig betrieben werden, wie Regenschirmmacherei, Kesselsluderei, Korbflechterei, Handel mit Pferden, Seifen, Parfümerien, Putzpulver u. sog. Glücksbriefen.

13. Gemeindebehörden haben bei Entgegennahme von Gewerbeanmeldungen umherziehender Personen mit der erforderl. Vorsicht zu verfahren, in allen Fällen eine Prüfung der Persönlichkeit, wie oben unter Ziff. 8 angegeben, eintreten zu lassen u. Gewerbeanmeldungen, die offenbar eine

Umgehung der Vorschriften über den Wandergewerbebetrieb bezwecken, gegebenen Falls aus dem Grunde zurückzuweisen, weil die Merkmale eines stehenden Gewerbebetriebs nicht zutreffen.

14. Zwischenlegitimationen, d. h. Bestätigungen des Inhalts, daß die Inhaber ihre Legitimationen behufs Erneuerung od. Verlängerung an ihre Heimatbehörde od. sonstige Behörden, z. B. Konsulate, Gesandtschaften, eingesandt haben, od. daß Legitimationspapiere zu Verlust gegangen, verbrannt od. bei der Festnahme auf unausgeklärte Weise abhanden gekommen seien usw., dürfen von den Gemeinde- und sonstigen Polizeibehörden nicht ausgestellt werden. Die Beteiligten sind in solchen Fällen an die zur Erneuerung bezw. Verlängerung der Legitimationen zuständigen Behörden zu verweisen, wobei eine amtliche Mitwirkung behufs Ermittlung der Richtigkeit der behaupteten Angaben sich häufig als zweckmäßig erweisen wird.

15. Bei Vorhandensein der gesetzl. Voraussetzungen (§ 58 G.-D.) ist ein ausgestellter Wandergewerbesein zu erklären.

Nimmt eine Behörde wahr, daß von einer anderen Behörde gegen die Bestimmungen über die Ausstellung von Legitimationspapieren an Zigeuner u. dergl. gefehlt wurde, so hat dieselbe auf das Versehen aufmerksam zu machen u. tunlichst die Einziehung der ordnungswidrig ausgefertigten Papiere herbeizuführen, ev. Bericht an die vorgesetzte R. Regierung, R. d. J., zu erstatten.

16. Zufolge Uebereinkommens mit der R. Württ. Staatsregierung sind die Distriktverwaltungsbehörden beauftragt, etwaige Wahrnehmungen über Ausstellung von Legitimationspapieren für Zigeuner durch württembergische Behörden den R. Württ. Kreisregierungen jedesmal mitzuteilen. Seitens letzterer u. der R. Württ. Oberämter wird von derartigen Wahrnehmungen bezüglich bayerischer Behörden den R. B. Regierungen, R. d. J., behufs näherer Untersuchung u. entsprechender Abhilfe gleichfalls Nachricht gegeben werden.

§ 3 (Nachrichtendienst).

A. Polizeilicher Nachrichtendienst.

Jedes Erscheinen von Zigeunern in einem Distriktverwaltungsbezirk ist von demjenigen Polizeiorgane, welches hievon zuerst Kenntnis erhält, der R. Polizeidirektion München (Sicherheitsbureau) sofort telegraphisch oder telephonisch (kurz, aber doch unter Bekanntgabe der Namen, der angebl. Heimat, von wo gezogen, wo angehalten, u. sonstiger wesentlicher Umstände) zu melden. Die Distriktverwaltungsbehörden haben sodann der R. Polizeidirektion München schleunigst eine eingehendere Mitteilung zu übersenden, welche über folgende Punkte Aufschluß zu geben hat:

1. Personalien der einzelnen Mitglieder der Bande (möglichst genau nach Namen, Religion, Familienstand,

- Beruf, Heimat, Geburts-Ort u. -Zeit, Abstammung, Angabe od. Nachweis über Zeit u. Ort der Verehelichung).
2. Legitationspapiere nach Inhalt, Datum u. Fertigung, mit besonderer Berücksichtigung der etwa von bayrer. Behörden ausgestellten od. ausgedehnten Scheine.
 3. Mitgeführte Pferde u. sonstige Tiere, Wagen u. sonst bemerkenswerte Gegenstände.
 4. Herkunft u. Richtung der Wanderung.
 5. Hervorgetretene Anstände, insbesondere strafbare Handlungen.
 6. Betroffene polizeiliche Maßnahmen, eingeleitete strafrechtl. Untersuchungen.
 7. Angabe der Gründe, aus welchen von einer weiteren Behelligung im Sinne der gegen das Zigeuner-Unwesen erlassenen Entschliefungen abgesehen wurde.

Ueber die vorbezeichneten Punkte haben deshalb auch die von den Gendarmeriemannschaften u. Ortspolizeiorganen in jedem Falle an die Distriktverwaltungsbehörde zu erstattenden Anzeigen Aufschluß zu geben.

Alle nachträglich — auch nach Verschwinden der betreffenden Zigeuner — zur Kenntniz der Distriktverwaltungsbehörde gelangenden Umstände (z. B. nachträglich entdeckte Diebstähle) sind gleichfalls umgehend der K. Polizeidirektion München mitzuteilen.

Die K. Polizeidirektion München (Sicherheitsbureau) dient auf Grund des bei ihr gesammelten Materiales als Auskunftsbeförderung u. gibt den signalisierenden od. anfragenden Behörden alles Wissenswerte über Heimat usw. der betr. Zigeuner, über anhängige strafrechtl. Untersuchungen, bestehende Aufenthaltsverbote, etwa veranlaßtes polizeiliches Einschreiten usw. bekannt.

B. Staatsanwaltschaftlicher Nachrichtendienst.
(Autograph. Entschl. des K. Staatsminist. d. Justiz vom 21. Mai 1899 Nr. 12629, die Handhabung der Sicherheitspolizei in Bezug auf Zigeuner betr.)

Wird bei der Staatsanwaltschaft die Anzeige einer strafbaren Handlung angebracht, die von Wanderzigeunern begangen wurde, so ist der Inhalt der Anzeige der K. Polizeidirektion München mitzuteilen; der Mitteilung sind die Anhaltspunkte beizufügen, die zur näheren Kennzeichnung der Truppe dienen, der die Angeeschuldigten angehören. Sind diese in Haft, so ist es zu bemerken, anderen Falls ist die Polizeidirektion zu ersuchen, die Staatsanwaltschaft zu benachrichtigen, wann die Truppe, zu der die Angeeschuldigten gehören, in einem anderen Bezirke ermittelt od. angehalten wurde.

Wird erst im Laufe des Strafverfahrens die Persönlichkeit der Angeeschuldigten, ihre Heimats- u. Staatsangehörigkeit festgestellt od. wird bekannt, daß sie früher schon Strafen erlitten haben, so sind diese Verhältnisse ebenfalls der Polizeidirektion mitzuteilen.

Wurden die Angeschuldigten in dem gegen sie eingeleiteten Strafverfahren verurteilt, so ist der Polizeidirektion der Urteils-
satz mit einem kurzen Bericht über die Thatfachen, auf Grund
deren die Verurteilung erfolgte, u. mit dem Beifügen mitzuteilen,
an welchem Orte die Verurteilten die Strafen erleiden u. an
welchem Tage sie aus der Haft werden entlassen werden.

War die Staatsanwaltschaft nicht in der Lage, die öffentl.
Klage gegen die Angeschuldigten zu erheben, weil ihre Persön-
lichkeit nicht sicher festgestellt od. ihr Aufenthalt nicht ermittelt
werden konnte, od. wurde vom Gerichte die vorläufige Ein-
stellung des Verfahrens beschlossen, weil dem weiteren Verfahren
die Abwesenheit der Angeschuldigten entgegensteht, so hat die
Staatsanwaltschaft im Hinblick auf die §§ 66 bis 68 des Str.-
G.=B. dafür zu sorgen, daß die Strafverfolgung nicht durch Ver-
jährung ausgeschlossen wird.

§ 4 (Die bei Zigeunern am häufigsten in Betracht kommenden Strafbestimmungen).

Strafbar ist, wer:

1. ein Gewerbe im Umherziehen (hierunter Feilbieten von
Waren, Anbieten gewerblicher Leistungen, Darbietung von
Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralischer Vorstellungen
od. sonstiger Lustbarkeiten, ohne daß ein höheres Interesse der
Kunst od. der Wissenschaft dabei obwaltet), ohne den gesetzlich
erforderl. Wandergewerbeschein betreibt (§ 55 u. 148 Z. 7 G.=D.;
f. auch unten Ziff. 7).

2. als Inhaber eines Wandergewerbescheines denselben bei
Ausübung des Gewerbebetriebes nicht bei sich führt, auf Er-
fordern der zuständigen Behörde od. Beamten nicht vorzeigt u.,
sofern er hierzu nicht im Stande ist, auf deren Geheiß den Be-
trieb bis zur Herbeischaffung des Wandergewerbescheines nicht
einstellt od. auf gleiches Erfordern die von ihm geführten Waren
nicht vorlegt (§ 60c Abs. I u. § 149 Ziff. 2 G.=D.).

3. seinen Wandergewerbeschein einem anderen zur Benutzung
überläßt (§ 148 Ziff. 5 G.=D.; siehe auch § 363 St.=G.=B.).

4. zum Zweck der Erlangung eines Wandergewerbescheines
od. der Erlaubnis zur Mitführung anderer Personen (§ 62
G.=D.) in Bezug auf seine Person, od. die Personen, die er
mit sich zu führen beabsichtigt, wissentlich unrichtige Angaben
macht (§ 148 Ziff. 6 G.=D.).

5. ein Gewerbe im Umherziehen, für welches ihm ein auf
einen bestimmten Bezirk lautender Wandergewerbeschein erteilt ist,
unbefugt in einem anderen Bezirk betreibt (§ 149 Ziff. 3 G.=D.).

6. ein Gewerbe im Umherziehen mit anderen Warengattungen
od. unter Darbietung anderer Leistungen betreibt, als sein Wander-
gewerbeschein angibt (§ 149 Ziff. 4 G.=D.).

7. Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vor-
stellungen od. sonstige Lustbarkeiten, ohne daß ein höheres
Interesse der Kunst od. der Wissenschaft dabei obwaltet, an einem
Ort von Haus zu Haus od. auf öffentlichen Wegen, Straßen,

Plätzen od. anderen öffentlichen Orten (z. B. in Wirtschaften) — wenn auch im Besitze eines Wandergewerbescheines — ohne vorgängige Erlaubnis der Ortspolizeibehörde ausübt (§ 55 Ziff. 4, § 60a u. § 148 Ziff. 7b G.-D.; s. auch oben Ziff. 1).

8. zum Zwecke des Gewerbebetriebes (im Umherziehen) ohne vorgängige Erlaubnis in fremde Wohnungen eintritt, sowie zur Nachtzeit fremde Häuser u. Gehöfte betritt (§ 60c Absf. II u. § 148 Ziff. 7b G.-D.).

9. beim Gewerbebetrieb im Umherziehen andere Personen (Frauen, Kinder, auch wenn sie nicht zu gewerblichen Zwecken dienen, Gehilfen) mit sich führt, welche im Wandergewerbeschein nicht vorgemerkt sind (§ 62 u. § 149 Ziff. 5 G.-D.).

10. beim Gewerbebetrieb im Umherziehen Kinder unter 14 Jahren (auch wenn sie im Wandergewerbeschein als Begleiter zugelassen und vermerkt sind) zu gewerblichen Zwecken mit sich führt (§ 62 u. § 148 Ziff. 7d G.-D.).

11. bei dem Gewerbebetrieb im Umherziehen einen Gewerbetreibenden, zu welchem er nicht in dem Verhältnisse eines Ehegatten, Kindes od. Enkels steht, unbefugt (d. i. ohne in den Wandergewerbeschein dieses Gewerbetreibenden eingetragen zu sein) begleitet (§ 149 Ziff. 5 G.-D.).

12. als Landstreicher umherzieht (§ 361 Ziff. 3 St.-G.-B.). Als Landstreicher ist zu erachten, wer geschäfts- od. arbeitslos umherzieht, ohne sich darüber ausweisen zu können, daß er die Mittel zum redlichen Unterhalte besitze od. eine Gelegenheit zum Erwerbe derselben aufsuche (Strafeinschreitung gegen Zigeuner wegen Landstreicherei wird demnach auch dann herbeizuführen sein, wenn dieselben zwar die erforderlichen Unterhaltungsmittel besitzen, über deren rechtmäßigen Erwerb aber begründete Zweifel bestehen).

13. bettelt od. Kinder zum Betteln anleitet od. ausschickt, od. Kinder od. andere unter seiner Gewalt u. Aufsicht stehende, zu seiner Hausgenossenschaft gehörige Personen vom Betteln, von der Begehung von Diebstählen, sowie von Begehung strafbarer Verletzungen der Zoll- u. Steuergesetze, od. der Gesetze zum Schutze der Forsten, der Feldfrüchte, der Jagd od. der Fischerei abzuhalten unterläßt (§ 361 Ziff. 4 u. 9 St.-G.-B.).

14. als Bettler, Landstreicher, Zigeuner od. nach Zigeunerart umherziehende Person Waffen, d. i. im Griff feststehende od. feststellbare Messer, zugespitzte Streicher u. Pfriemen, Revolver, Terzerole u. Sackpistolen, Abschraubgewehre, Kauringe, Schlageisen, Schleudern u. Totschläger trägt (Art. 39 P.-St.-G.-B.; R. U. B. v. 19.11.1887, Ges. u. B.-Bl. S. 655).

15. gegen Lohn od. zur Erreichung eines sonstigen Vorteils sich mit angebl. Zaubereien od. Geisterbeschwörungen, mit Wahrsagen, Kartenschlagen, Schatzgraben, Zeichen- u. Traumdeuten u. anderen dergl. Gaukeleien abgibt (Art. 54 P.-St.-G.-B.).

II. Teil.

Haupt-Verzeichnis.

Erklärung der Abkürzungen.

A. = Amt.	Hess. = Hessen, Hessisch.
A. A. = Amtsanwalt.	Kais. = Kaisertum, Kaiserlich.
A. G. = Amtsgericht	Kant. = Kanton.
A. H. = Amtshauptmannschaft.	Kath. = Katholisch.
Anh. = Anhalt, Anhaltisch.	K. = Königreich, Königlich.
Arr. = Arrondissement.	Kom. = Komitat.
Bad. = Baden, Badisch.	K. A. = Kreisamt.
Bayer. = Bayerisch.	K. D. = Kreisdirektion.
B. A. = Bezirksamt.	K. R. = Kreisregierung.
Belg. = Belgien, Belgisch.	Kt. = Kärnten.
B. H. = Bezirkshauptmannschaft.	L. = Lippe.
Böhm. = Böhmen, Böhmisch.	Ldg. = Landgericht.
Brem. = Bremen, Bremisch.	Ldkr. = Landkreis.
Brsch. = Braunschweig, Braun- schweigisch.	L. R. A. = Landratsamt.
B. B. P. Bl. = Bayerisches Gen- tralpolizeiblatt.	Loth. = Lothringen, Lothringisch.
Dep. = Departement.	Lüb. = Lübeck, Lübeckisch.
Dist. = Distrikt.	Lxb. = Luxemburg, Lujem- burgisch.
Elf. = Elsaß, Elsäßisch.	Mag. = Magistrat.
Ev. = Evangelisch.	M. Schw. = Mecklenburg- Schwerin.
Frank. = Frankreich.	M. Str. = Mecklenburg-Strelitz.
Frst. = Fürstentum, Fürstlich.	Nied. = Nieder.
Gde. = Gemeinde.	N. L. = Niederlande.
Gde. A. = Gemeindeamt.	Ob. = Ober.
Gde. V. = Gemeindeverwaltung	O. A. = Oberamt.
Gend. = Gendarmerie.	Ost. = Osterreich, Osterreichisch.
Hamb. = Hamburg, Hamburgisch.	Old. = Oldenburg, Oldenburgisch.
Herz. = Herzogtum, Herzoglich.	Pfr. A. = Pfarramt.

Phot. b. d. Saml. = Photographie
bei der Sammlung der R. Polizei-
direktion München vorhanden.
Phot. Anh. = Photographie im
Anhang des Buches.
P. Beh. = Polizeibehörde.
P. D. = Polizeidirektion.
P. Pr. = Polizeipräsidentium.
P. V. = Polizeiverwaltung.
Pr. = Preußen, Preussisch.
Prot. = Protestantisch.
Rg. = Regierung.
Rl. = Religionslos.
Rp. = Republik.
Rß. ä. L. = Reuß ältere Linie.
Rß. j. L. = Reuß jüngere Linie.
S. = Sachsen, Sächsisch.
S. A. = Sachsen-Altenburg.
S. R. G. = Sachsen-Roburg-
Gotha.
S. M. = Sachsen-Meiningen.
S. W. = Sachsen-Weimar.
Sch. G. = Schöffengericht.
Sch. L. = Schaumburg-Lippe.
Sch. R. = Schwarzburg-Rudol-
stadt.

Sch. S. = Schwarzburg-Sonders-
hausen.
Schwz. = Schweiz, Schweizerisch.
St. A. = Staatsanwalt, Staats-
anwaltschaft.
St. A. = Standesamt.
St. M. = Staatsministerium.
St. M. = Steiermark.
Stdt. R. = Stadtrat.
Stdt. Dir. = Stadtdirektion.
Stdt. Gde. V. = Stadtgemeinde-
vorsteherung.
Stdt. Kr. = Stadtkreis.
Stdt. M. = Stadtmagistrat.
Tir. = Tirol.
Ung. = Ungarn, Ungarisch.
Unt. = Unter.
V. A. = Vorarlberg.
V. V. = Verwaltungsbehörde.
W. = Waldeck.
Z. Bl. f. d. D. R. = Zentralblatt
für das Deutsche Reich.
Z. P. Bl. = Zentralpolizeiblatt.



1. **Adam** Barbara, geb. **Lagrin**, f. **Adam** Wilhelm, Nr. 3.
2. **Adam** Selma, geb. **Petermann**, f. **Adam** Wilhelm, Nr. 3.
3. **Adam** Wilhelm, kath., angebl. verh., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigl. unbek., nach amtl. Bestätigung geb. als Zigeunerkind am 14.2.1874 in Lindenberg b. Berlin, Amt Malchow, L.=R.=M. Nied.=Barnim, daselbst aber nicht, wie er angibt, zuständig, angebl. Sohn des Wilhelm Adam u. der Magdalena, geb. Rosenberger, zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als Selma, geb. Petermann, bald als Barbara, geb. Lagrin, bezeichnet ist, u. hatte im März 1904 in Breitsfurt bei Bliestastel (Pfalz) 4 angebl. ehel. Kinder: **Anna** (geb. unges. 1896), **Friedrich I** (geb. unges. 1899), **Karoline** (geb. unges. 1901) u. **Friedrich II** (geb. unges. Ende 1903) bei sich. Wilhelm Adam ist weg. Widerstands, eine vernutl. mit seiner angebl. Ehefrau identische Barbara Lagrin, verh. mit Wilhelm Adam, Tochter von Wenzel u. Karoline Lagrin, geb. 1872 in Neustadt (vermutl. in Böhmen) mehrfach weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Wilhelm Adam wurde im Juli 1902 mit den Bänden Hermann Banberger, Ludwig Kreuz u. Konrad Winterstein, u. im März 1904 mit der Bande August Löwi betroffen.
4. **Adel** Christoph Vincenz Friedrich, f. **Adler**, Nr. 13.
5. **Adel** Elisabeth, geb. **Justheim**, f. **Hoffmann** Gustav August, Nr. 934.
6. **Adel** Florian, kath., Zigeuner, Musiker, geb. 21.5.1870 in Warth bei Neßlingen, Bz. Frauensfeld, Kant. Thurgau, Schwz., Sohn des Zigeuners u. Musikers Andreas Adel u. der Cäcilie, geb. Reinhard, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. Seine Angabe, nach Warth, bzw. nach Dauendorf, R.=D. Hagenau i. Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen. Gelegentl. seiner Festnahme Ende Juli 1902 unweit Mellach, Gde. Opfenbach, B.=M. Lindau, hatte er eine Frauensperson, angebl. seine Ehefrau, u. 4 Kinder bei sich. Adel legitimierte sich damals mit einem als echt besundenen, am 7.7.1902 von der Gde.=B. Wiechs, Bad. B.=M. Engen, ausgestellt. Arb.=Buch, ist mit Beschl. des R. Bz.-Präs. Colmar vom 23.11.1895 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z. Bl. f. d. D. R. 51/95) u. weg. Landstr. u. Bruchs der Reichsverw. bestraft.
7. **Adel** Joseph, geb. 24.12.1883, f. **Kling** Johannes Nr. 1104.
8. **Adel** Katharina Anna, f. **Hoffmann** Gustav August, Nr. 934, u. **Kübler** Friedrich, Nr. 1288.
9. **Adel** Lina, geb. 13.1.1890, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.
10. **Adel** Louis, geb. 24.6.1885, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.
11. **Adel** Maria, geb. 5.1.1888, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

12. **Adl** Christoph Vincenz Friedrich, f. **Adler**, Nr. 13.

13. **Adler** (auch **Adl**, **Adel**) Christoph Vincenz Friedrich, kath., Zigeuner, Hausierer, Schirmflider, geb. angebl. 16.7.1858 in Rommelfangen, Pr. L. R.-A. Saarburg (dort aber unbek.), Sohn des Georg u. der Christine Adler (**Adl**, **Adel**), geb. Weiß, angebl. verh. mit **Rosa**, geb. **Winterstein** (kath., geb. angebl. 2.6.1853 alias 4.10.1853 in Minsfeld, B.-A. Germersheim, Tochter des Heinrich u. der Anna Marie Winterstein, geb. Weiß), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Obenheim, R.-D. Erstein, Els., bezw. Rommelfangen, Pr. L.-R.-A. Saarburg, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), besitzt 6 Kinder, deren Namen u. Personalien wie folgt angegeben sind: **Magdalena** (geb. 4.7.1877 alias 24.5.1874, 5.7.1877 u. 4.4.1879 in Geinsheim, B.-A. Neustadt a. Haardt), **Marie** (geb. 19.4.1881 alias 19.11.1881 in Rapsweher, B.-A. Bergzabern), **Elisabeth** (geb. 18.11.1884 alias 24.12.1884 in Roppenheim, R.-D. Hagenau, Els.), **Marianne** (geb. 3.11.1886 alias 17.7.1886 in Mernprechtshofen, Bad. B.-A. Kehl), **Georg** (geb. 27.12.1887 in Hugstetten, Bad. B.-A. Freiburg), **Eugen** (geb. 15.12.1898 in Maxenheim, R.-D. Erstein, Els.). Adler legitimierte sich im Mai 1902 mit Wand.-Gew.-Schein Nr. 45 des Bez.-Präs. Straßburg v. 26.11.1901 u. Steuersch. der Kais. Steuerklasse Rheinau Nr. 10812 v. 10.1.1902, sowie Ers.-Res.-Schein, ausgestellt zu Selz im Juni 1883 (der Tag war durch Bruch unleserlich), von der Kais. Oberf.-Kommission im Bezirke der 60. Inf.-Brig., sämtlich lautend auf den Namen **Adel**, im Juli 1903 mit Wand.-Gew.-Schein des Bez.-Präs. Straßburg v. 22.1.1903, ausgestellt auf **Adler**. Adler zog im Mai 1902 mit den Banden Thomas Kling u. Franz Weiß u. im Juli 1903 mit der Bande August Hoffmann, sowie Robert Joseph Weiß umher. Die Ehefrau Adler ist weg. Betrugs u. Bettels, ihre Tochter Magdalena weg. Bettels bestraft.

14. **Adler** Elisabeth, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedrich, Nr. 13.

15. **Adler** Eugen, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedr., Nr. 13.

16. **Adler** Georg, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedr., Nr. 13.

17. **Adler** Magdalena, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedrich, Nr. 13.

18. **Adler** Marie, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedr., Nr. 13.

19. **Adler** Marianne, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedrich, Nr. 13.

20. **Adler** Rosa, geb. **Winterstein**, f. **Adler** Christoph Vincenz Friedrich, Nr. 13.

21. **Adolf** Anna Maria, geb. **Schuhmacher**, kath., Zigeunerin, Schirm- u. Korbmacherin, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek., geb. 17.9.1856 in Monzweiler (Monzwiller), R.-D. Zabern, Unt.-Els., Tochter des (angebl. in Kesseldorf, R.-D. Weißenburg, Unt.-Els., geb.) Musikers Franz Schuhmacher, angebl. aus Wilsberg, R.-D. Saarburg, Loth., u. der Johanna, geb. Lagren, angebl. aus Wilsberg, angebl. Witwe des Schirm- u. Korb-

machers Lorenz Adolf, hat sich früher vorübergehend u. nur kurze Zeit in Forstheim, R.=D. Weisenburg i. G., bei einer angebl. Verwandten, Witwe Stiehler (Stiehler) aufgehalten u. bezeichnet sich demnach (jedoch fälschl.) als nach Forstheim zuständig. In dem ebenfalls als Heimatort angegebenen Dorf Muenheim, R.=D. Hagenau, Unt.-Els., ist die Adolf völlig unbekannt. Adolf wurde am 19.5.1904 bei Hagenbühl, B.=A. Gernersheim, in Gesellsch. der Zig.=Familie Katharina Stiehler (Stiehler), geb. Hoffmann, betroffen u. ist weg. Diebstahls, Betrugs, Bettels u. Vannbruchs bestraft.

22. **Adolf** Karoline, geb. angebl. 1869, f. **Wagner** Frida, Nr. 2857.

23. „**Alte Traberin**“, f. **Stey** Anna, Nr. 2589.

24. **Amberger** Anna, geb. **Brand**, f. **Amberger** Johann, Nr. 33.

25. **Amberger** Anna, geb. 1887, f. **Amberger** Karl, Nr. 37.

26. **Amberger** Anna, geb. ungef. 1896, f. **Amberger** Margarete, Nr. 40.

27. **Amberger** Blandine, f. **Amberger** Karl, Nr. 37.

28. **Amberger** Elisabeth (angebl.), Zigeunerin, nach Schätzung ungef. 1885 geb., Geb.=Zeit u. =Ort, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (ihre Angabe, nach Hostitz, B.=H. Strakonitz, Böh., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde am 30.6.1903 im Amtsbez. Weilnigries betroffen u. hatte damals 2 Kinder im ungefähren Alter von 1½ Jahren bezw. 7 Monaten bei sich. Am 10.8.1904 wurde Amberger, von Eger in Böhmen kommend, bei Hagenreuth, B.=A. Tirschenreuth, angehalten und hatte außer einem angebl. ihr gehörigen, 1½ Jahre alten Kind Heinrich weitere 6 Kinder bei sich, welche angebl. den damals in Eger inhaftierten Zigeuners= u. Musikers=chel. Karl u. Margarete Fröhlich von Neubistritz, Bez.=H. Neuhäus (Indřichův Hradec), Böh. (f. diese), gehörten. Amberger zog im Juni 1903 mit der Bande Franz Reiminus umher.

29. **Amberger** Friedrich, f. **Amberger** Karl, Nr. 37.

30. **Amberger** Georg, f. **Amberger** Margarete, Nr. 40.

31. **Amberger** Georg Karl, geb. 1894, f. **Amberger** Margarete, Nr. 40.

32. **Amberger** Heinrich, geb. ungef. 1903, f. **Amberger** Elisabeth, Nr. 28.

33. **Amberger** Johann, kath., Zigeuner, Pferdehändler von Hostitz, B.=H. Strakonitz, Böh., geb. das. 1854, ill. der Schauspielerin Elisabeth Amberger, verheir. mit **Anna**, geb. **Brand** (geb. 1853 in Hostitz ill. der Elise Brand), hat 2 ehel. Kinder, deren Namen u. Personalien wie folgt angegeben sind: **Juliana** (geb. 1886 zu Niederranna, B.=H. Rohrbach in Ob.=Oest.) u. **Katharina** (geb. 1888, angebl. in Grinning, ?). Außerdem führt Amberger bei sich die außerehel. Kinder seiner Ehefrau namens **Brand Matthias** (led. Pferdehändler, geb. 22.5.1879 in Lengau, B.=H. Braunau, Ob.=Oest.), **Brand Johann** (geb. 1881 in Pernek, B.=H. Krumau, Böh.,

f. diesen), **Brand Marie** (geb. 1886 in Pirach, Gde. Pietling, M.-G. Tittmoning) u. das außerehel. Kind der Stief-tochter **Marie Brand**, namens **Therese Brand** (im J. 1903 1½ bis 2 Jahre alt gewesen). **Amberger Johann**, seine Ehefrau **Anna**, die Tochter **Juliane** sowie die Stiefföhne **Matthias** u. **Johann Brand** sind mit Beschl. des B.-M. Burglengensfeld vom 28.7.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (J. Bl. f. d. D. R. Jhrg. XXXI Nr. 39 S. 622/623). Frau **Anna Amberger** u. ihr außerehel. Sohn **Johann Brand** sind weg. Landstr. bestraft. **Amberger Johann** zog im Oktober 1902 mit der Waude **Franz Walter**, im Juni 1903 mit den Banden **Johann Blum**, **Wenzel Walter** u. **Karl Walter** umher.

34. **Amberger Johann**, geb. 1892, f. **Amberger Rupert**, Nr. 46.

35. **Amberger Joseph**, geb. 1898, f. **Amberger Rupert**, Nr. 46.

36. **Amberger Juliana**, f. **Amberger Johann**, Nr. 33.

37. **Amberger Karl** (angebl.), Zigeuner, Musiker u. Gymnastiker, angebl. von Hostitz, B.-H. Strakonitz, Böhm., u. angebl. das. 15.4.1863 geb., in Hostitz aber, ebenso wie seine angebl. Ehefrau **Therese Amberger** u. Kinder (**Friedrich**, geb. ungef. 1881, **Mane**, geb. ungef. 1884, **Anna**, geb. ungef. 1887, **Therese**, geb. ungef. 1889, u. **Blandine**, geb. ungef. 1890) unbek., hat sich am 6.2.1899 vom K. K. österr.-ungar. Konsulat in München eine auf 1 Jahr gültige Interimslegitimation herausgeschwindelt. **Karl Amberger** ist angebl. Bruder des **Rupert Amberger**. Der von ihm angegebene Familien-Name ist vermutl. falsch, seine angebl. Ehefrau vermutl. identisch mit einer weg. Diebstahls, Bettels, Landstr. u. a. oft bestraften led. **Therese Amberger**, geb. 1852, unbek. wo, ill. der **Elise Amberger**. Die angebl. Tochter **Therese** scheint identisch zu sein mit einer **Therese Amberger**, geb. 24.8.1890, ill. der **Margarete Amberger**, welche weg. Diebstahls, Hehlerei, Bettels u. Landstr. bestraft u. am 10.2.1903 vom Stdt.-M. Landshut aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen worden ist.

38. **Amberger Katharina**, f. **Amberger Johann**, Nr. 33.

39. **Amberger Mane**, f. **Amberger Karl**, Nr. 37.

40. **Amberger Margarete** (angebl.). Am 26.4.1904 wurde nächst der böhm. Grenze bei Heinrichsbrunn, Gde. Finsterau, B.-M. Wolfstein, eine hochschwangere Zigeunerin mit 3 Kindern angehalten u. über die Grenze zurückgewiesen. Dieselbe gab an, **Margarete Amberger** zu heißen, 40 Jahre alt, Tochter eines **Karl Fröhlich** u. Ehefrau eines **Georg Amberger** aus Großhaid, B.-H. Strakonitz, Böhm., zu sein; ihr Geb.-Ort u. ihre Geb.-Zeit (nach der Altersangabe ist sie ungef. 1864 geb.) seien ihr unbekannt; die von ihr mitgeführten, ihr gehörigen Kinder seien **Amberger Maria** (geb. 15.2.1886 in Großhaid), **Georg Karl** (geb. 1894), **Margarete** (geb. ungef. 1895) u. **Anna** (geb. ungef. 1896); weiteres sei ihr über ihre Kinder unbekannt. Als Legitimation wies die Tochter **Maria Amberger** einen Papierfetzen

auf, auf welchem das Gde.-M. Großhaid am 11.4.1904 bestätigt hatte, daß der Chemann Georg Amberger die Reisepapiere zum Reisen in Böhmen benötige, während der Margarete Amberger mit ihren Kindern in Bayern Reisebegünstigung gewährt werden möge, um einen Verwandten in Grafenau besuchen zu können. Das Zertifikat ist vermutlich gefälscht, da in der B.-H. Strakonitz kein Ort namens Großhaid, sondern ein Ort dieses Namens nur in der B.-H. Schüttenhofen, Böh., existiert. Dort ist aber die Familie Amberger nach den Erhebungen nicht zuständig.

41. **Amberger** Margarete, geb. unges. 1895, f. **Amberger** Margarete, Nr. 40.

42. **Amberger** Maria, geb. 15.2.1886, f. **Amberger** Margarete, Nr. 40.

43. **Amberger** Maria Margarete, geb. 1.2.1863, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

44. **Amberger** Richard, geb. unges. in einem der Jahre 1874—1879, f. **Grewick** Karl, Nr. 728.

45. **Amberger** Rosina, f. **Amberger** Rupert, Nr. 46.

46. **Amberger** Rupert, led. Zigeuner, Gymnastiker, Pferdehändler u. Musiker von Hostitz, B.-H. Strakonitz, Böh., geb. 1869 in Eferding, B.-H. Wels, Ob.-Nest., ill. der led. Schauspielerin Elisabeth A., weg. Rohheitsreaten, Bettels u. vielfach weg. Landstr. bestraft, zieht mit einer Frauensperson, welche er fälschlich für seine Ehefrau ausgibt, angebl. Rosina Amberger, geb. Endres (angebl. geb. 1867 in Hostitz), u. 3 angebl. ehel. Kindern (Johann, geb. 1892; Rupert, geb. 1897, u. Joseph, geb. 1898) umher. Diese angebl. Frau Rosina Amberger ist vermutlich die weg. Taschendiebstahls u. a. bestrafte, mit Beschl. des R. B.-M. Michach vom 12.11.1903 (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 5 S. 23) aus dem Deutschen Reiche ausgewiesene led. Anna Endres, vermutl. ein Mitglied der aus Adamsfreiheit, B.-H. Neuhaus (Jindřichuv Hradec), stammenden Zigeunerfamilie Endres. Amberger zog im Nov. 1902 mit den Banden Karl Wallh u. Johann Amberger u. im Juni 1903 mit der Bande Franz Reiminius (Reiminius) umher.

47. **Amberger** Rupert, geb. 1897, f. **Amberger** Rupert, Nr. 46.

48. **Amberger** Therese, f. **Amberger** Karl, Nr. 37.

49. **Ambroz** (**Ambros**) Katharina, geb. Schantera (Schanter, Sander), verw. Zigeunerin u. Musikerin von Wilhelmow (Vilémov), Gde. Duby, B.-H. Deutschbrod (Nemecký Brod), Böh., geb. das. 1826, wurde am 16.11.1903 in Ramsau bei Berchtesgaden mit den nach Zig.-Art (mit Harfe, Arfist u. Ziehharmonika) umherziehenden Musikerinnen Josepha Halter (Mutter u. Tochter) u. dem Musiker Johann Rautel, sämtliche aus Wilhelmow, betroffen u. über die öst. Grenze gestellt.

50. **Amrein** Alexander, kath., von seiner Ehefrau getrennt lebend, Schmied von Offenbach a. M., Hess., geb. 3.4.1853 in Würzburg, ill. der in Waldsenfter, B.-M. Bad Kissingen, beheim. led. Genoveva Maria Amrein, weg. Bedrohung, Körperverletzung,

Fälschung von Legit.-Papieren, Waffentragens, Beleidigung, Landstr. u. (vielfach) weg. Bettels bestraft, zieht nach Zig.-Art umher.

51. **Andreowitsch** Franz, f. **Rejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.

52. **Angelesko** Jora, f. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.

53. **Auerbacher** Xaver, led., Zigeuner, Wurzelgraber von Markt-Nettenbach, B.-M. Memmingen, kath., geb. 20.7.1874 in Memmingen, Sohn der † Maurerzehl. Martin u. Felicitas Auerbacher, geb. Mahr, wurde am 8.12.1903 mit seiner Geliebten, der weg. Hausfriedensbruchs, Bettels u. Landstr. bestraften, led. Fabrikarbeiterin Maria Magdalena Müller (kath., geb. 14.9.1886 in Ederzmühlen, A.-G. Roth a. S., ill. der Fabrikarbeiterin Katharina Müller) in der Nähe von Weissenhorn, B.-M. Neu-Ulm, aufgegriffen u. beide nach erfolgter Abstrafung weg. Bettels u. Landstr. mit Beschl. des B.-M. Memmingen v. 22.12.1903 je auf 6 Monate in das Arbeitsh. Rebdorf bezw. St. Georgen-Bahreuth eingeschafft. In Gesellschaft des Auerbacher, der weg. schw. Diebstahls, Hausfriedensbruchs, Bettels, Landstr. u. a. bestraft ist, befand sich damals auch der led. Zigeuner u. Regenschirmmacher Joseph Valier von Königsbrunn, B.-M. Schwabmünchen, sowie dessen Geliebte, die led. Söldnerstochter Maria Witomec von Ostruzno, B.-H. Schüttenhofen, Böhm.

54. **Aufmeier**, f. **Bierer** Martin, Nr. 3337.

55. **August**, f. **Böhmer** Wilhelm Karl, Nr. 209.

56. **Awitsch** Marie, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

57. **Bachinger** Adam, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.

58. **Bachinger** August, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.

59. **Bachinger** Elise, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.

60. **Bachinger** Hedwig, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.

61. **Bachinger** Jakob, f. **Bachinger** Margarete, Nr. 63.

62. **Bachinger** Lorenz, f. **Bachinger** Margarete, Nr. 63.

63. **Bachinger** Margarete, geb. Garcowitsch, kath., Schirmhändlerin von Schwanheim, B.-M. Bergzabern, geb. 8.4.1873 in Hilfenheim, R.-D. Schlettstadt, Unt.-Elf., Tochter der (angebl. in Ried, Gde. Neerach, Kant. Zürich, Schweiz, beheimateten) Korbmacherzehleute Bonaventura u. Elisabeth Garcowitsch, geb. Kohler, hat sich 9.1.1894 bei dem St.-M. Dorf Kehl, Bad., verehel. mit: **Bachinger** Lorenz (kath., Schirmhändler u. Korbslechter von Schwanheim, geb. 30.1.1873 in Kappel a. Rhein, Bad. B.-M. Ettenheim, Sohn der Schirmhändlerzehl. Lorenz u. Katharina Bachinger, geb. Näder), be-
sitzt nachbez. ehel. Kinder: **Jakob I** (geb. 19.10.1894 in einem Reisewagen in Dorf Kehl, Bad. B.-M. Kehl), **Anna**, fälschl. **Maria** gen. (geb. 8.1.1897 in Dorf Kehl) u. **Jakob II**, fälschl. **Lorenz** gen. (geb. 16.2.1899 in Fürth i. B.), kam im Nov. 1899 mit der Familie Michael Bachinger nach Augsburg, zieht nach Zig.-Art umher, ist im led. Stande weg. Bettels, als verh. weg. gewerbsm. Unzucht, u. ihr Chemann 5 mal weg. Körperverl., außerd. weg. Bedrohung, Widerstands, Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung, Waffentragens u. Unfugs bestraft.

64. **Bachinger** Maria, f. **Bachinger** Margarete, Nr. 63.

65. **Bachinger** Michael, Zigeuner, Schirm-, Korb-, Wicks- u. Kurzwarenhändler, geb. 31.5.1869 in Gries, R.-D. Straßburg, Unt.-Els., Sohn der Korbmacherschel. Lorenz u. Katharina (alias Franziska) Bachinger, geb. Ritter, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Schwanheim, B.-A. Bergzabern, beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Elise** (alias **Hedwig**), geb. Garcowitsch (letzte geb. 18.9.1869 in Fegersheim, R.-D. Erstein, Tochter der Korbmacherschel. Bonaventura u. Elisabeth Garcowitsch, letztere geb. Kohler), kam im Nov. 1899 nach Augsburg, angebl. um daselbst Aufenthalt zu nehmen. Er hatte damals 3 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Namen u. Personalien wie folgt angegeben sind: **Elise** (geb. 25.1.1893 in Eubingen, Kant. Solothurn, Schwyz.), **Adam** (geb. 18.9.1895 in Mülhausen, Els.), **August** (geb. 16.4.1899 in Bruchsal, Bad.). Bachinger ist weg. Fahnenflucht, vorf. Preisgabe von Dienstgegenständen, Widerstands, Hausfriedensbruchs u. (mehrmals) weg. erschw. Körperverletzung bestraft. Die angebl. Ehefrau **Elise** (**Hedwig**) Bachinger hatte sich im Aug. 1902 in Dorf-Rehl auf kurze Zeit niedergelassen u. damals behauptet, ihr Ehemann sei bei Belfort ermordet worden.

66. **Bados** Anton, bezw. Ludwig, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

67. **Baffa** Franz, f. **Boska** Franz, Nr. 3346.

68. **Baier** (es folgen nunmehr in einer Reihe alle Schreibweisen dieses Namens.)

69. **Baier** Albert, f. **Baier** Konrad, Nr. 90.

70. **Bayer** Anna Marie, geb. angebl. 7.9.1889, f. **Meißel** Mathilde, Nr. 1593.

71. **Bayer** Anna Marie, geb. 1903, f. **Bayer** Johann, Nr. 85.

72. **Baier** Augusta, f. **Baier** Konrad, Nr. 90.

73. **Baier** Barbara, f. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

74. **Baier** Verta, f. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

75. **Baier** Christian, f. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

76. **Bayer** Franz, geb. 20.3.1866, f. **Rejedylo** Wenzel, Nr. 1687.

77. **Baier** Friederike, geb. Metzbach, f. **Baier** Konrad, Nr. 90.

78. **Baier** (Beher, Bayer) Friedrich, kath., Gymnastiker, Musiker, Regenschirmmacher, Gold- u. Silberarbeiter, Gürtler u. Metallarbeiter, Eisen-, Geschirr-, Pulver- u. Russen-Gift-Händler von Neuenfarg, B.-A. Stadtsteinach, geb. das. 31.12.1851, Sohn der f. Schleiferschel. Johann u. Pauline Baier, lebt. geb. Turbanisch, verh. mit **Kunigunde**, geb. Zeitler (geb. 23.12.1853 in Wachenroth, B.-A. Höchstadt a. d. Misch), zieht mit Frau und 7 Kindern: **Barbara** (geb. 9.8.1879 in Redertshausen, A.-G. Hofheim), **Jakob** (geb. 20.5.1881 in Kraisdorf, A.-G. Ebern), **Wilhelm** (geb. 7.3.1883 in Baar, A.-G. Ingolstadt), **Mathilde** (geb. 13.5.1884 in Staßlangen, Würt.

D.=M. Viberach), Karl (geb. 6.5.1886, unbekannt wo), Christian (geb. 15.11.1890, unbek. wo) u. Berta (geb. 15.1.1892, unbek. wo) nach Zig.-Art umher u. hatte im Juli 1899 außerdem ein 1jähriges Mädchen „Barbara Baier“, angebl. einer Tochter Pauline Baier (Meißel?) gehörig, u. einen, ebenfalls einer Tochter gehörigen, 4 Monate alten Knaben „Friedrich Baier“ bei sich. Im Juli 1899 waren in seiner Begleitung der led. Scherenschleifer Georg Lossa von Kleineibstadt u. dessen Zuhälterin, die angebl. led. Tagelöhnerin Pauline Meißel (Baier?) von Unteraltanbernheim u. im Sept. 1900 die Bande Paul Turbanisch. Anfangs Dez. 1904 tauchte die Bande Baier in Diemannskirchen u. in mehreren Ortschaften der Gde. Dietelskirchen, B.=M. Bilsbiburg, auf. Nach ihrem Wegzug ergab sich in diesen Ortschaften, daß Geld, Weizen, Holz, ein wertvoller Strang u. Hühner, zum Teil mittels Einbruch u. Einsteigens, gestohlen worden waren. Bis zum Juli 1894 war die Tochter Barbara weg. Diebstahls, der Sohn Jakob mehrmals weg. Betrugs u. weg. Messertragens u. die Tochter Mathilde weg. Bettels bestraft. Gegen letztere besteht Steckbrief des Pr. A.=G. Castellau, Rheinland, D 4/1904, weg. Diebstahls.

79. **Bayer**, fälschlich **Meißel** Friedrich, kath., Schirmflider, Scherenschleifer, Siebmacher u. Zinnlötter von Unteraltanbernheim, B.=M. Uffenheim, geb. 12.8.1879 in Heroldsbach, B.=M. Forchheim, außerehel. Sohn der Regenschirmmacherin Mathilde Bayer (diese verehel. gewesen mit dem im Jahre 1888 verst. Johann Meißel), verheir. mit Maria Margarete, geb. Turbanisch (kath., geb. 28.3.1877 in Cassanfahrt, B.=M. Bamberg II, Tochter des Scherenschleifers Friedrich Turbanisch u. der Margarete, geb. Berthold), zieht in einem mit 1 Pferd bespannten Wagen mit den Familien Johann Bayer u. Mathilde Meißel umher u. hat 1 am 13.6.1904, unbek. wo, ehel. geb. Kind Gertraud bei sich. Bayer ist weg. Unterschlagung, Waffentragens u. Uebertr. der Gew.=D. u. seine Ehefrau weg. Bettels u. Feldfrevels bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

80. **Bayer** Friedrich, geb. 1901, s. **Bayer** Johann, Nr. 85.

81. **Baier** Georg, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

82. **Bayer** Gertraud, geb. 13.6.1904, s. **Bayer** Friedrich, Nr. 79.

83. **Baier** Hermann, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

84. **Baier** Jakob, s. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

85. **Bayer** Johann, kath., verh., Siebmacher, Schirm- u. Messelfluder, Zinnlötter von Unteraltanbernheim, B.=M. Uffenheim, geb. 12.9.1877 in Glaishammer-Nürnberg, ill. der led. Regenschirmmacherin Mathilde Bayer, seit 24.11.1902 verh. mit der weg. Diebstahls u. Hehlerei bestraften Regenschirmmacherin Kuni-gunde, geb. Heß (kath., geb. 18.9.1881 in Glaishammer-Nürnberg, Tochter des Regenschirmmachers Jakob Heß u. der Katharina, geb. Zeidler), besitzt 2 Kinder: Friedrich (geb. angebl.

1901 in Arnstein, Bez. unbek.) u. **Anna Marie** (geb. angebl. 1903, unbek. wo), zieht mit den Familien Friedrich Bayer u. Mathilde Meisel umher. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbebescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

86. **Baier** Johann, geb. ungef. 1901, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

87. **Baier** Joseph, geb. ungef. 1902, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

88. **Bayer** Josephine, geb. angebl. 1890, s. **Meisel** Mathilde, Nr. 1593.

89. **Baier** Karl, s. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

90. **Baier** (Bayer, Beher) Konrad, Zigeuner, Scheren-
schleifer, Kesselschläger u. Schirmmacher von Neuensorg, B.-M.
Stadlsteinach, kath., geb. 30.11.1868 in Unterzettlitz, B.-M.
Staffelstein, Sohn der † Schleiserseheleute Johann u. Pauline
Baier, geb. Turbanisch, angebl. verh. mit Friederike, geb.
Metzbach (Tochter des Gottlieb u. der Katharina Metzbach, geb.
Formiaz, nach Schätzung ungef. 1868 geb.), hat 7 Kinder, deren
Namen u. Personalien, wie folgt, angegeben sind: **Auguste**
(geb. 11.10.1890), **Rosa** (geb. 20.4.1892 in Brünn), **Her-**
mann (geb. ungef. 1895), **Georg** (geb. ungef. 1897),
Albert (geb. ungef. 1900), **Johann** (geb. ungef. 1901)
u. **Joseph** (geb. ungef. 1902). Baier, welcher weg. Hehlerei,
Bedrohung, Bettels, Landstr. u. a. bestraft ist, zog im Jahre
1900 mit den Banden Johann Schreik, Heinrich Wiegand u.
Berthold Rose u. im Jahre 1903 mit den Banden Karl Hell-
reiner, Jakob Wolf u. Christ umher. Nach den Erhebungen ist
Baier nicht verheiratet; seine Behauptung, er sei im Juni 1895
zu Maria Einsiedeln, Schwyz., mit der Friederike Metzbach kirch-
lich getraut worden, hat sich als falsch erwiesen.

91. **Bayer** Kunigunde, geb. Heß, s. **Bayer** Johann, Nr. 85.

92. **Baier** Kunigunde, geb. Zeidler, s. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

93. **Bayer** Lorenz, geb. 24.9.1875, s. **Rejedylo** Wenzel,
Nr. 1687.

94. **Bayer** Maria Margarete, geb. Turbanisch, s. **Bayer**
Friedrich, Nr. 79.

95. **Baier** Mathilde, s. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

96. **Baier** Rosa, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

97. **Baier** Wilhelm, s. **Baier** Friedrich, Nr. 78.

98. **Balek** Peter, s. **Batek**, Nr. 1701.

99. **Bamberger** Anna, s. **Wagner** Peter, Nr. 2903.

100. **Barth** Johann, s. **Blach** Johann, Nr. 178.

101. **Bayer**, s. **Baier**.

102. **Bednasek** Anna, s. **Ruschitzka** Franz, Nr. 2273.

103. **Behmer** Hedwig, s. **Rose** Wilhelm Franz, Nr. 2220.

104. **Benes (Benesch)** Antonie, s. **Spirhanzel** Lorenz
(Laurentius), Nr. 2486.

105. **Berg** Lorenz Sebastian (gen. **Berh**), kath., led.,
Seiltänzer, geb. 19.6.1880 in Feldkirchen, B.-M. Aibling, Sohn
des Seiltänzers Franz Berg u. der Rosine, geb. Rock, Heimat
u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Feldkirchen

od. nach Düsseldorf, pr. Rheinprov., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen; auch nach Herford, pr. Prov. Westfalen, ist derselbe nicht zuständig), zog mit der angebl. Seraphine Dehner (nach Altersangabe unges. im Jahre 1880, unbek. wo, geb., angebl. Tochter des † Künstlers Maximilian Dehner u. der Rosina, geb. Protting; s. diese), als deren Zuhälter umher, befand sich bisher in Gesellschaft der Familie Rosina Dehner, Margarete Schad u. des led. Hausierhändlers Martin Meyer u. ist weg. Diebstahls, Beleidigung, Widerstands, Sachbeschädigung, Uebertr. der Gew.=D. u. Unfugs bestraft.

106. **Berger** Karl Ludwig, s. **Traber** Karolina, Nr. 2710.

107. **Berger** Maria, geb. unges. 1869—1874, s. **Grewiek** Karl, Nr. 728.

108. **Bernhard** Agathe, s. **Bernhard** Karl, Nr. 127.

109. **Bernhardt** Agnes, s. **Bernhardt** Karl, Nr. 127.

110. **Bernhardt** Alois, geb. 25.5.1868, s. **Bernhardt** Johann, Nr. 122.

111. **Bernhard** Alwine, geb. unges. 1895, s. **Bernhard** Karl, Nr. 127.

112. **Bernhard** Anna, kath., angebl. Witwe des Zigeuners u. Musikers Karl Bernhard, angebl. von Petersburg, B.=H. Pödersam, Böhm. (Heimat jedoch zwischen der Gde. Petersburg u. einer Gde. in der B.=H. Komotau streitig), geb. angebl. in Petersburg, alias in Raschitz, B.=H. Pödersam, alias in einem unbek. Ort in Böhmen, angebl. unges. 1851, alias 27.8.1846, nach anderer Angabe noch älter, zieht mit 2 angebl. ehel. Kindern: Karl Bernhard (geb. unges. 1877; s. diesen) u. Kreszenz Bernhard (geb. unges. 1880; aus d. Deutsch. Reiche ausgewiesen mit Beschl. des B.=A. Cham vom 11.9.1903; Z.=Bl. s. d. D. R. XXXI Nr. 48 S. 659), den unehel. Kindern dieser Tochter Kreszenz B.: Franz (geb. unges. 1900) u. Robert (geb. unges. 1903) u. 3 unehel. Kinder ihrer angebl. verstorb. Tochter Maria Bernhard: Franz (geb. unges. 1896), Robert (geb. unges. 1897) u. Rosa (geb. unges. 1902) umher u. ist weg. Betrugs, Diebstahls, Gaufelei, Landstr., Bettels u. falsch. Namensangabe bestraft.

113. **Bernhardt** Anna, geb. unges. 1880, s. **Bernhardt** Johann, Nr. 122.

114. **Bernhard** Anna, geb. unges. 1898, s. **Bernhard** Karl, Nr. 128.

115. **Bernhard** Anton, geb. unges. 1902, s. **Bernhard** Karl, Nr. 127.

116. **Bernhardt** Edmund, geb. unges. 1901, s. **Bernhardt** Franz, Nr. 118.

117. **Bernhardt** Eduard, geb. unges. 1888, s. **Bernhardt** Franz, Nr. 118.

118. **Bernhardt** Franz (angebl.), Zigeuner, geb. unges. 1853 (Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt), behauptet in Pödersam, B.=H. das,

Böhm., zuständig zu sein, ist jedoch dort gänzl. unbek., angebl. verheir. mit Josepha Bernhardt (geb. unges. 1851; Personalien unermittelt), besitzt angebl. 8 Kinder, nämlich: Maria, Karl, Eduard, Franz, Rudolf, Edmund, Rosa u. Mathilde (geb. unges. 1885 bezw. 1886, 1888, 1895, 1896, 1901, 1903 u. 1904), wurde am 23.3.1905 im Walde bei Oberzech, B.-M. Rebau, mit Familie aufgegriffen u. über die böhm. Landesgrenze gestellt. Seitens der ganzen Familie liegt vermutl. falsche Namensangabe vor.

119. **Bernhardt** Franz, geb. unges. 1895, f. **Bernhardt** Franz sen., Nr. 118.

120. **Bernhard** Franz, geb. unges. 1896, f. **Bernhard** Anna, Nr. 112.

121. **Bernhard** Franz, geb. 9.3.1904, f. **Bernhard** Karl, Nr. 128.

122. **Bernhardt** Johann (angebl.), kath., verw. († Ehefrau Klara, geb. Steinbach), Zigeuner, Marionettenspieler, Händler, geb. angebl. 1843 in Lastin, Böhm., vermutl. Laschin, B.-H. Ludiß, Böhm. (nach einem eingeführten Laussch. ist Bernhardt am 12.5.1843 auf der Durchreise bei dem kath. Seelsorgeramt in Stiedra, B.-H. Ludiß, getauft worden), ill. der Karolina Bernhardt, hat 2 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: Alois (geb. 25.5.1868 in Lobositz, B.-H. Leitmeritz, Böhm.; 1,68 m, schwarzes Haar mit Glatze, schwarzer struppiger Schnurrbart, kastanienbraune Augen, blonde Augenbrauen, kleiner Mund, rechter Zeigefinger steif u. nach rechts gebogen) u. Anna (geb. unges. 1880 in Frankreich). Letztere besitzt 5 außerehel. Kinder namens Verta (geb. unges. 1899), Elsa (geb. unges. 1900), Jenni auch Jeannetti (geb. unges. 1901), Franziska (geb. unges. 1902) u. Marie (geb. unges. Anfangs Januar 1904). Bernhardt zog in Gesellschaft der Banden Peter Philipp Spengler u. Nikolaus Deichfischer umher, wobei er sich als Stephan Laubinger u. sein Sohn Alois Bernhardt als Franz Laubinger aus Niederhagenthal bezw. Oberhagenthal, K.-D. Mülhausen, Elß., ausgab, während die Tochter Anna Bernhardt sich als die Ehefrau des Franz Laubinger bezeichnete. Johann Bernhardt ist weg. Bestechung u. Landstr., eine Anna Laubinger, geb. 1877 od. 1880 u. vermutlich identisch mit der Anna Bernhardt, weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. bestraft.

123. **Bernhard** Johanna, geb. unges. 1835, f. **Herrmann** Johann, Nr. 858.

124. **Bernhardt** Josepha, geb. unges. 1851, f. **Bernhardt** Franz, Nr. 118.

125. **Bernhard** Julia, geb. unges. 1900, f. **Bernhard** Karl, Nr. 127.

126. **Bernhard** Karl, kath., led., Zigeuner, Scherenschleifer u. Regenschirmmacher von Kedenitz, B.-H. Raaden, Böhm., geb. angebl. 1866 in Hermersdorf, B.-H. Raaden, Böhm., Sohn der † Schleiferschel. Anton u. Katharina Bernhard (1,70 m, schwarze

Haare, hohe Stirn, schwarze Augenbrauen, blaue Augen, Schnurrbart, Pockenarben), ist nach Erklärung der Statthaltereirei für Böhmen in Prag vom 8.12.1904 Nr. 261.344 öst. Staatsangeh. Derselbe zieht mit der led. Sängerin **Auguste Herrmann**, angebl. von Smichow, Böh. (lath., geb. ungef. 1866 in Mtsattl, B.-H. Falkenau, Böh., Tochter der Musikersch. Johann u. Johanna Herrmann, geb. Bernard; 1,56 m, schlank, breite Schultern, schwarzes Kopfsaar, schwarze Augenbrauen, schwarzbraune Augen, langes mageres Gesicht) umher u. gibt dieselbe als seine Ehefrau aus. Auguste Herrmann hat 6 außerchel. Kinder, deren Personalien wie folgt angegeben sind: **Anna** (geb. ungef. 1890), **Eduard** (geb. ungef. 1896), **Therese** (geb. ungef. 1898), **Richard** (geb. ungef. 1899; taubstumm), **Helene** (geb. ungef. 1900) u. **Marie** (geb. ungef. Ende 1903). Karl Bernhard u. seine Konkubine Auguste Herrmann kamen am 5.5.1904 in Gesellsch. der Bande Rudolf Duchon (Duchant) nach Ranspau, B.-M. Stadthof, woselbst sie festgenommen wurden. Bernhard wurde vom Sch.-G. Regensauf am 24.5.1904 weg. Landstr. u. Bettels zu 24 Tagen u. die Auguste Herrmann weg. Landstr., Bettels u. Entwendung von Nahrungsmitteln zu 25 Tagen Haft verurteilt; außerdem wurden beide der Landespolizei überwiesen. Karl Bernhard ist mit Beschluß des B.-M. Stadthof vom 15.12.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. XXIII Nr. 2 S. 9). Phot. d. Karl Bernhard u. d. Auguste Herrmann b. d. Samml.

127. **Bernhard** Karl (angebl.), Zigeuner, Musiker u. Schirmschneider, geb. ungef. 1870, Geb.-Ort u. -Zeit u. Abstammung unbek., angebl. zuständig nach Podersam, Böh., dort aber unbek., angebl. verheir. mit **Agathe** (**Agnes**), Familienname unbek. (geb. ungef. 1870), wurde im April 1903 in Begleit. der Zig.-Familien Philipp Peter Spengler u. Joseph Koller nächst der böhm. Grenze im M.-B. Rehau angehalten u. über die Grenze zurückgewiesen. Bernhard hatte damals 3 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: **Alwine** (geb. ungef. 1895), **Julia** (geb. ungef. 1900) u. **Anton** (geb. ungef. 1902). Agathe (Agnes) Bernhard ist von der St.-M. München II weg. Betrug im B. Z.-B.-Bl. 1900, Nr. 39, Ziff. 3315, zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben. Ein Karl Bernhardt, geb. ungef. 1865 in Petersburg, B.-H. Podersam, ist weg. Landstr., u. eine Zigeunerin, Sängerin u. Musikantin Agnes Bernhard, geb. 1.5.1875, weg. Bettels bestraft. Die Identität derselben mit den oben bez. angebl. Eheleuten Bernhard ist nicht festgestellt.

128. **Bernhard** Karl (angebl.), Zigeuner, Regenschirmmacher u. Musiker, geb. ungef. 1877, Geb.-Ort u. -Zeit unbek., angebl. Sohn des † Zigeuners u. Musikers Karl Bernhard u. dessen Ehefrau Anna (s. diese), angebl. zuständig nach Liebotitz, B.-H. Raaden, Böh., dort aber unbek., angebl. verheir. mit **Therese**, geb. **Bernhard** (geb. ungef. 1879, wo unbek., Tochter der Regenschirmmacherch. Johann u. Anna Bernhard, geb.

Weinrich), wurde zuletzt am 9.10.1904 im Walde zwischen Rumpelbach, B.=M. Neustadt B.=M., u. Silberhütte, B.=M. Tirschenreuth, betroffen. Bernhard hatte damals ein angebl. ehel. Kind **F r a n z** (geb. 9.3.1904, unbek. wo) bei sich. Außerdem befanden sich bei dieser Familie 3 angebl. Schwestern der Ehefrau Bernhard, deren Personalien wie folgt angegeben sind: **M a r i a B e r n h a r d** (geb. ungef. 1888), **P a u l i n e B e r n h a r d** (geb. ungef. 1891) u. **A n n a B e r n h a r d** (geb. ungef. 1898). **K a r l B e r n h a r d**, welcher wegen Widerstands u. Landstr. bestraft ist, wurde mit Beschl. des B.=M. Cham vom 11.9.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (B.=Bl. f. d. D. R. XXXI Nr. 48 S. 659).

129. **Bernhardt Karl**, geb. ungef. 1886, f. **Bernhardt Franz**, Nr. 118.

130. **Bernhard Reszenz**, geb. ungef. 1880, f. **Bernhard Anna**, Nr. 112.

131. **Bernhardt Maria**, geb. 13.10.1870, f. **Herrmann Joseph**, Nr. 862.

132. **Bernhardt Marie**, geb. ungef. 1885, f. **Bernhardt Franz**, Nr. 118.

133. **Bernhard Maria**, geb. ungef. 1888, f. **Bernhard Karl**, Nr. 128.

134. **Bernhardt Mathilde**, geb. ungef. 1904, f. **Bernhardt Franz**, Nr. 118.

135. **Bernhard Pauline**, f. **Bernhard Karl**, Nr. 128.

136. **Bernhard Robert**, geb. ungef. 1897, f. **Bernhard Anna**, Nr. 112.

137. **Bernhardt Rosa**, geb. ungef. 1903, f. **Bernhardt Franz**, Nr. 118.

138. **Bernhard Rosa**, geb. ungef. 1902, f. **Bernhard Anna**, Nr. 118.

139. **Bernhardt Rudolf**, geb. ungef. 1896, f. **Bernhardt Franz**, Nr. 118.

140. **Bernhard Sigmund**, geb. angebl. 21.10.1864, f. **Herrmann Joseph**, Nr. 862.

141. **Bernhard Therese**, f. **Bernhard Karl**, Nr. 128.

142. **Berthns Valentin**, f. **Georg Franz**, Nr. 680.

143. **Berth Lorenz Sebastian**, f. **Berg**, Nr. 105.

144. **Becko Maria**, f. **Winter Julius**, Nr. 3213.

145. **Beher**, f. **Baier**.

146. **Bidicz**, f. **Krieger Anton**, Nr. 1245.

147. **Bildmacher Franz**, geb. 18.10.1848, f. **Georg Franz**, Nr. 680.

148. **Bildmacher Anna M a r i a**, geb. 30.11.1862, f. **Georg Franz**, Nr. 680.

149. **Bildmacher Walburga**, geb. 9.3.1899, f. **Georg Franz**, Nr. 680.

150. **Birkenfelder Anton**, f. **Braun Anton**, Nr. 262.

151. **Birkenfelder Antonie Agnes Maria**, f. **Braun Anton**, Nr. 262.

152. **Birkenfelder** Christine, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
153. **Birkenfelder** Elisabeth, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
154. **Birkenfelder** Emilie, geb. Winter, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
155. **Birkenfelder** Emma, geb. Laubinger, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
156. **Birkenfelder** Friederike, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
157. **Birkenfelder** Johann Heinrich, kath., Zigeuner, Schirmmacher und Musiker von Oberschwarzach, Bad. B.-A. Eberbach, geb. 14.9.1865 in Weimar, Sohn des Joseph Birkenfelder u. der Anna, geb. Wagner, hat eine Frauensperson bei sich, die er als seine Ehefrau bezeichnet u. deren Personalien er, wie folgt, angibt: **Birkenfelder** Emilie, geb. Winter (geb. 1866 in Aachen, alias 12.3.1866 in Aken, R.-R.-A. Calbe a. S., Tochter des Wilhelm Winter und der Mathilde, geb. Herzberger). **Birkenfelder** hat 4, angebl. ehel. Kinder: **Christine** (geb. 30.9.1895 in Siegelbach, Bad. B.-A. Emsheim), **Friederike** (geb. 27.1.1897 in Dittigheim, Bad. B.-A. Taubersbischofsheim), **Elisabeth**, alias **Josephine** (geb. 27.12.1898 in Rohrbach, R.-D. Saargemünd, Loth.) u. **Margarete** (geb. unges. 1901 in Heddesheim, Bad. B.-A. Weinheim). **Birkenfelder**, welcher im Okt. 1902 mit den Banden Wilhelm Franz Rose, Albert Rose und Berthold Rose u. im Jan. 1903 mit der Bande Franz Wildmacher umherzog, ist weg. Landstr., Bettels u. Berg. in Bez. auf den Personenstand, seine Ehefrau weg. Bettels bestraft.
158. **Birkenfelder** Johanna, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
159. **Birkenfelder** Josephine, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
160. **Birkenfelder** Margarete, f. **Birkenfelder** Johann Heinrich, Nr. 157.
161. **Birkenfelder** Martin, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
162. **Birkenfelder** Peter, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
163. **Birkenfelder** Philipp, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
164. **Birkenfelder** Stephanie, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
165. **Birkenfelder** Braun Anton, f. **Braun** Anton, Nr. 262.
166. **Blach** Adalbert, kath., verw., Zigeuner, Musiker von Buchkirchen, B.-H. Wels, Ob.-Oest., geb. 1858 in Tannheim, B.-H. Reutte, Tir., Sohn der Musikerschel. Karl u. Anna Blach, geb. Wolf, wurde am 17.3.1903 in Hinterhöfau, Gde. Schönau, B.-A. Berchtesgaden, u. am 16.12.1903 im Bezirke Reichenhall betroffen u. jeweils über die Grenze gestellt. **Blach** besitzt 4 angebl. ehel. Kinder: **Anton**, **Pauline**, **Karl** u. **Helene**, deren Alter u. Geburtsorte **Blach** verschieden angab. In Begleitung des **Blach** befand sich seine angebl. Schwester **Cäcilie Blach** (geb. unges. 1877) u. eine **Ursula Christ** (geb. unges. 1863, angebl. in Alting, B.-A. Wils-

biburg). Adalbert Blach ist im Ausland weg. Betrugs u. Be-
amtenbeleidigung, Anton u. Pauline Blach weg. Diebstahls be-
straft. Ursula Christ wurde am 28.5.1903 vom Sch.-G. Passau
weg. Diebstahls zu 3 Woch. Gef. verurteilt.

167. **Blach** Aloisia, f. **Blach** Rudolf, Nr. 187.

168. **Blach** Anna, geb. Herzenberger, f. **Blach** Rudolf,
Nr. 187.

169. **Blach** Anna, geb. 1878, alias 1882, f. **Blach**
Lorenz, Nr. 182.

170. **Blach** Anna, geb. unges. 1895, f. **Blach** Cäcilia,
geb. Herzenberger, Nr. 172.

171. **Blach** Anton, f. **Blach** Adalbert, Nr. 166.

172. **Blach** Cäcilia, geb. Herzenberger, kath., Zigeunerin,
Musikerwitwe (verheir. gewes. mit Johann Blach), geb. 1856
in Buchkirchen, B.=G. Wels, Ob.=Oest., u. dahin zuständig,
Tochter des Johannes Herzenberger u. der Cäcilia, geb. Frosch,
hat 5 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind:
Johann (geb. 1884 in Buchkirchen), Ludwig (geb.
23.10.1884 in Oberwarngau, B.=N. Miesbach), Christian
(geb. unges. 1888), Anna (geb. unges. 1895) u. Florian
(geb. unges. 1899). Cäcilia Blach ist in Deutschland weg. Dieb-
stahls u. Bettels, ihr Sohn Ludwig weg. Betrugs u. Landstr.
bestraft. Außerdem ist Cäcilia Blach in Oesterreich weg. Dieb-
stahls u. Landstr., Johann Blach weg. Diebstahls u. mehrmals
weg. Landstr. u. Ludwig Blach weg. Betrugs u. mehrmals
weg. Landstr. bestraft. Cäcilia Blach zog im Mai u. Dez.
1899 mit der Bande Lichtenberger u. dem led. Musiker Bartho-
lomäus Kernlbacher, im Mai 1900 mit der led. Musikerin The-
rese Gabriell, im Jan. 1903 mit der Berta Lichtenberger u.
dem led. Johann Baptist Maier, im Aug. 1903 mit dem Bartho-
lomäus Kernlbacher u. der Bande Lichtenberger umher. Lud-
wig Blach ist mit Beschl. des B.=N. Rüssen vom 3.12.1903 aus
dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXXI,
Nr. 57, S. 730). Der Aufenthalt der Cäcilia Blach od. ihres
Sohnes Johann ist dem B.=N. Miesbach mitzuteilen (Zuschr. v.
7.1.1904 Nr. 5131).

173. **Blach** Cäcilia, geb. unges. 1877, f. **Blach** Adalbert,
Nr. 166.

174. **Blach** Christian, geb. unges. 1888, f. **Blach** Cäcilia,
geb. Herzenberger, Nr. 172.

175. **Blach** Elise, geb. Herzstein, f. **Blach** Joseph, Nr. 180.

176. **Blach** Florian, geb. unges. 1899, f. **Blach** Cäcilia,
geb. Herzenberger, Nr. 172.

177. **Blach** Helene, f. **Blach** Adalbert, Nr. 166 u. **Blach**
Rudolf, Nr. 187.

178. **Blach** Johann (fälschl. Sattler, alias Barth Johann
u. Lichtenberger Kassian), kath., led., Zigeuner, Schauspieler u.
Musiker, nach Altersangabe unges. 1885, unbek. wo, geb., an-
gebl. ill. der Musikerin u. Schauspielerin Maria Blach von Buch-
kirchen, B.=G. Wels, Ob.=Oest. (im Jahre 1903: 1,61 m,

schwarze Haare u. Augenbrauen, graue Augen, Schnurrbartanflug, am linken Arm-Handgelenk Narben), wurde am 3.6.1903 in Gesellsch. der Bande Anton Heinrich Sattler im Orte Ebermergen, B.-M. Donauwörth, betroffen, weg. Landstr., Waffentragens, falsch. Namensangabe u. Widerstands festgenommen, weg. dieser Reate am 4.1.1904 vom Sch.-G. Donauwörth zu 31 Tage Haft u. 3 Woch. Gef. verurteilt. Nach den Erhebungen ist ein Zigeuner Johann Blach, geb. 1881 als Sohn der Maria Blach, nach Buchkirchen zuständig; ob dieser jedoch mit dem obigen Johann Blach identisch ist, konnte nicht festgestellt werden. (Phot. f. Anh.)

179. **Blach** Johann, geb. 1884, f. **Blach** Cäcilia, geb. Herzenberger, Nr. 172.

180. **Blach** Joseph, kath., verh., Zigeuner, Musiker u. Schauspieler von Buchkirchen, B.-H. Wels, Ob.-Nest., geb. 5.12.1842 in Feldkirchen, B.-H. Linz, Ob.-Nest., Sohn des Karl u. der Theresie Blach, geb. Leimberger, verheir. mit Elise, geb. Herzstein, wurde im April 1903 mit seinen Kindern Magdalena (geb. ungef. 1886) u. Marie (geb. ungef. 1888) sowie einer angebl. Wirtschafterin Ursula Christ von Burgberg, Württ. D.-M. Heidenheim, geb. angebl. 14.1.1855 (Geb.-Ort unbekannt), in Passau weg. in Läden verübter Gelddiebstähle verhaftet. Am 28.5.1903 wurde vom Sch.-G. Passau Joseph Blach weg. Fehlerei zu 3 Woch. Gef., Magdalena u. Marie Blach weg. Diebstahls zu je 3 Woch. Gef. u. Ursula Christ weg. Diebstahls zu 3 Woch. Gef. verurteilt. Außerdem ist Joseph Blach in Oesterreich weg. Bettels, Landstr. u. mehrmals weg. Diebstahls, seine Tochter Maria weg. Bettels, mehrmals weg. Arbeitscheue u. mehrmals weg. Diebstahls bestraft.

181. **Blach** Karl, f. **Blach** Adalbert, Nr. 166.

182. **Blach** Lorenz (angebl.) verw., Zigeuner, Musiker u. Schauspieler, geb. angebl. 1836 in Aschbach, nach and. Angabe in Aggsbach, B.-H. St. Pölten, Nied.-Nest. (Orte dieses Namens existieren jedoch im Bez. St. Pölten nicht), Sohn der Musikerschel. Ludwig u. Helene Blach, geb. Brandner, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek., wurde im Juni 1899 in Gesellsch. der Bande Rudolf Blach im Bez. Reichenhall aufgegriffen u. über die Grenze gestellt. Blach hatte damals 2 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: Rudolf (geb. 1871 in Aggsbach, Gde. Aggsbach, B.-H. Meß, Nied.-Nest., leb. Musiker) u. Anna (geb. 1882 in Aggsbach, B.-H. Meß, alias 12.5.78 in Jseny, Württ. D.-M. Wangen, leb. Musikerin). Blach besaß Reisepaß des Nest.-Ung. Generalkonsulats in Frankfurt a. M. vom 19.11.1895, ausgedehnt am 19.11.1898 vom Nest.-Ung. Konsulat in München. Lorenz Blach ist weg. Landstr., Nichtabhaltens seiner Kinder vom Bettel u. Körperverletzung, seine Tochter Anna mehrmals weg. Diebstahls bestraft.

183. **Blach** Ludwig, geb. 23.10.1884, f. **Blach** Cäcilia, geb. Herzenberger, Nr. 172.

184. **Blach** Magdalena, f. **Blach** Joseph, Nr. 180.
185. **Blach** Marie, f. **Blach** Joseph, Nr. 180.
186. **Blach** Pauline, f. **Blach** Adalbert, Nr. 166.
187. **Blach** Rudolf, kath., Zigeuner, Musiker von Buch-
kirchen, B.=H. Wels, Ob.=Dest., geb. 1865 in Schwarz, Tir., ill.
der Elisabeth Blach, verheir. mit Anna, geb. Herzenberger
(geb. 5.1.1869 in Mittenwald, B.=M. Garmisch, ill. der Josepha
Herzenberger), hat 2 Kinder: Helene (geb. angebl. 1893 in
Ochsenfurt, im dort. Geb.=Reg. nicht eingetragen) u. Rudolf
(geb. 7.6.1895 in Kirchbichl, B.=H. Ruffstein, Tir.). Bei Blach
befindet sich weiters eine Aloisia Blach, geb. 30.1.1890 in Wi-
schofshofen, B.=H. St. Johann, Salzburg, ill. der Ursula Blach.
Rudolf Blach ist weg. Diebstahls u. Landstr., seine Ehefrau
weg. Bettels, Landstr., Feuermachens im Walde u. Diebstahls
bestraft. Blach wurde im Juni 1899 u. im Dez. 1899 im Be-
zirke Reichenhall u. im Juli 1903 in Hausen, Gde. Honsolgen,
B.=M. Kaufbeuren, betroffen. Im Juni 1899 zog Blach mit
der Bande Lorenz Blach umher.
188. **Blach** Rudolf, geb. angebl. 1871, f. **Blach** Lorenz,
Nr. 182.
189. **Blach** Rudolf, geb. 7.6.1895, f. **Blach** Rudolf, Nr. 187.
190. **Bläser** Robertine, geb. angebl. 17.5.1853, f. **Endres**
Johann, Nr. 510.
191. **Blum** Anna, geb. unges. 1843, f. **Chusothien** Niko-
laus, Nr. 758.
192. **Blum** Anna, geb. unges. 1895, f. **Reiminus** Franz,
Nr. 1830.
193. **Blum** Berta, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
194. **Blum** Eduard, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
195. **Blum** Franziska, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
196. **Blum** Johann, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830, u.
Walter, recte **Hermann** Karl, Nr. 2963.
197. **Blum** Karoline, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
198. **Blum** Katharina, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
199. **Blum** Rosina, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.
200. **Blumenfeld** Alwine, f. **Winter** Richard, Nr. 3248.
201. **Böhmer** Albine, f. **Rose** Wilhelm Franz, Nr. 2220.
202. **Böhmer** Alwine Magdalena, f. **Böhmer** Wilhelm
Karl, Nr. 209.
203. **Böhmer** Annetta, alias Nedda, f. **Lang** Bernhard,
Nr. 1322.
204. **Böhmer** Anna Karolina, f. **Böhmer** Wilhelm Karl,
Nr. 209.
205. **Böhmer** Franziska Berta, f. **Böhmer** Wilhelm
Karl, Nr. 209.
206. **Böhmer** Karolina, geb. 4.1.1879, f. **Böhmer** Wil-
helm Karl, Nr. 209.
207. **Böhmer** Marie, f. **Böhmer** Wilhelm Karl, Nr. 209.
208. **Böhmer** Nedda, alias Annetta, f. **Lang** Bernhard,
Nr. 1322.

209. **Böhmer** Wilhelm Karl (Spitzname „August“), Zigeuner, Marionettenspieler, geb. 8.4.1844 in Aldenhoven am Merzbach, L.=R.=M. Jülich a. d. Ruhr, Sohn des † Johann Heinrich Böhmer u. der † Wilhelmine, geb. Steinbachin, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Rothenditmold, L.=R.=M. Cassel, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als Franziska, geb. Reichmann, Reichmanin (geb. 23./24.1.1853 zu Dusti, Böhm., unehel. Tochter der Anna Reichmann, Reichmanin), bald als Berta, geb. Großmann (Tochter des Friedrich u. der Berta Großmann) bezeichnet ist. Böhmer hat 2 angebl. ehel. Kinder namens Alwine (alias Magdalena, Marie oder Landri Katharina; geb. ungef. 1876), sowie Anna (alias Karolina; geb. 4.1.1879 in Wetterburg, R. M. Twiste, Waldeck, angebl. verheir. mit dem Zigeuner u. Kammerjäger Bruno Franz, geb. 18.4.1873 in Kleinfriederswalde, M.=S. Annaberg; s. diesen). Die Tochter Alwine Böhmer besitzt angebl. ein außerehel. Kind Marie, geb. ungef. 1899. Die Ehefrau Franziska (Berta) Böhmer ist weg. Bettels, Landstr. u. (vielfach) weg. Diebstahls, die Tochter Alwine weg. Bettels bestraft. Böhmer zog im Mai 1900 mit der Bande Hermann Gerstle u. im März 1903 mit den Banden Bruno Franz u. August Benni (auch Werni) Weiß umher. (Phot. d. Böhmer Alwine u. Franziska s. Anh.)

210. **Bommer** Anna Marie, s. **Bommer** Heinrich, Nr. 211.

211. **Bommer** Heinrich, ev., Scherenschleifer, preuß. Staatsangeh., geb. 13.9.1851 in Heringen, L.=R.=M. Hersfeld, pr. Prov. Hess.=Nassau, Sohn der Arbeitersehel. Johannes u. Wilhelmine Bommer, geb. Hille, verh. mit Karoline, geb. Rehm (geb. ungef. 1856, weitere Personalien unbek.), wurde mit Tochter Anna Maria Bommer (geb. ungef. 1887) u. einer angebl. Katharina Rehm, gen. Bommer (geb. ungef. 1886) am 18.10.1904 in der Nähe von Königshofen i. Grabf., Unt.=Fr., anscheinend nach Zig.=Art umherziehend, betroffen. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.=Gew.=Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

212. **Bommer** Karolina, geb. Rehm, s. **Bommer** Heinrich, Nr. 211.

213. **Bommer** Katharina, s. **Bommer** Heinrich, Nr. 211.

214. **Boni** Anna Maria Margareta, geb. Neßler, s. **Boni** Gottlieb, Nr. 216.

215. **Boni** Berta, s. **Boni** Gottlieb, Nr. 216.

216. **Boni** Gottlieb, kath., Schirm- u. Korbmacher von Enningen, Bad. B.=M. Engen, geb. 7.3.1868 das., ill. der Maria Boni, später verehel. Zapf, verheir. gewes. in 1. Ehe mit † Christine, geb. Decker, seit 25.4.1903 wieder verehel. mit Anna Maria Margareta, geb. Neßler (geb. 27.8.1880 in Landshut). Gottlieb Boni ist weg. Bettels, Sachbeschädigung u. Hausfriedensbruch, seine jetzige Ehefrau weg. Bettels, Gaukelei u.

Diebstahls bestraft. Boni zog im Mai 1902 mit der Bande Joseph Satori unher u. hatte damals 2 Kinder, Wilhelm (geb. unges. 1895) u. Berta (geb. unges. 1897). Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

217. **Boni** Wilhelm, s. **Boni** Gottlieb, Nr. 216.

218. **Borato**, alias **Göho** Maria (angebl.), Zigeunerin, angebl. Tochter der † Pferdehändlerschleute Göho u. Amalie Borato, Geb.=Zeit u. =Ort u. Heimat ihr selbst angebl. unbek. (der Schätzung nach unges. 1881 geb.; 1,58 m, mittelfark, schwarze Haare, braune Gesichtsfarbe, frecher Gesichtsausdruck, echter Zigeuner-Typus, schwarzbraune Augen; spricht gebrochen deutsch u. angebl. die Zigeunersprache), wurde am 11.9.1902 — von Rosenheim kommend — in München weg. Landstr. Legitimations- u. mittellos aufgegriffen, mußte aber, da richterl. Haftbefehl abgelehnt wurde, wieder entlassen werden. Sie hatte damals ein angebl. ihr gehöriges 9 Monate altes Kind, Mädchen, namens Sophie bei sich. Sie gab an, weg. eines Zerwürfnisses in der Nähe von Weilheim unges. am 3.9.1902 sich von ihrem Onkel, dem Pferdehändler Franz Göho, getrennt zu haben; ihr Vater sei Preuße gewesen u. ihr Onkel erhalte von Köln aus seine Legit.-Papiere. Die Erhebungen in Köln wie die sonstigen Nachforschungen im In- u. Ausland ergaben, daß die angebl. Borato u. ihre Angehörigen vollständig unbek. sind. Falsche Namens-Angabe ist zweifellos. Vermutlich ist die angebl. Borato eine Phryniäen-Zigeunerin (Phot. s. Anh.).

219. **Borato** Sophie, s. **Borato** Maria, Nr. 218.

220. **Bohle** Apollonia, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

221. **Bohle** Dina, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

222. **Bohle** Elisabeth, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

223. **Bohle** Johanna, s. **Störzer** Anna Marie, Nr. 2620.

224. **Bohle** Joseph, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

225. **Bohle** Maria, geb. 12.6.1873, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

226. **Bohle** Marie, geb. unges. 1895, s. **Störzer** Anna Marie, Nr. 2620.

227. **Bohle** Mina, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

228. **Bohle** Robert, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

229. **Bohle** Sophie, s. **Siller** Georg, Nr. 909.

230. **Bohle** Therese, s. **Störzer** Anna Maria, Nr. 2620.

231. **Brand** Adalbert, geb. 14.2.1904, s. **Brand** Franz Xaver, Nr. 242.

232. **Brand** Anna, geb. unges. 1902, s. **Brand** Anton, Nr. 234.

233. **Brand** Anna Ernestine, s. **Brand** Christian, Nr. 239.

234. **Brand** Anton (angebl.), Zigeuner, Steinschläger u. Schirmmacher, geb. angebl. 6.5.1857 in Worbis, Reg.-B. Erfurt, Sohn des Christian Brand u. der Karoline, geb. Weiß (1,63 m, schlank, volles Gesicht, schwarze Haare, braune Augen, schwarzer Vollbart, aufgeworfene Lippen, ist angebl. Epileptiker), Heimat

u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Vorbis zu-
ständig u. dort gebor. zu sein, hat sich als falsch erwiesen),
angebl. verheir. mit A n t o n i e, geb. Weiß (geb. 9.5.1875 in
Denstedt, B.=B. Weimar, Tochter des Karl u. der Elise Weiß;
1,50 m, unterseht, schwarze Haare, braune Augen), hat 6 angebl.
ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind:
M a r t h a (geb. unges. 1894), J o s e p h (geb. unges. 1898),
J o h a n n (geb. 1899), A u g u s t (geb. unges. 1899), R ä f e r
(geb. unges. 1901) u. A n n a (geb. unges. 1902). Anton Brand,
welcher im Jan. 1902 mit den Banden Jakob Lang u. Chri-
stian Brand, im April 1903 mit der Zig.-Witwe Kreszenz Schmed
u. im Sept. 1903 wiederum mit der Bande Christian Brand
umhergezogen ist, ist weg. Diebstahls, Landstr. u. Nichtabhaltens
der Kinder vom Bettel, seine Ehefrau (unter dem Namen Weiß)
weg. Diebstahls u. mehrmals weg. Bettels bestraft. Anton Brand,
seine Ehefrau u. seine obenaufgeführten Kinder sind mit Beschl.
des Stdt.-R. Neumarkt i. O. v. 29.10.1903 gem. § 39 Ziff. 1
u. § 44 H.=G. aus der Stadt Neumarkt u. dem Königr. Bayern
bis zur Erbringung eines genügenden Ausweises über ihre Hei-
matszuständigkeit ausgewiesen; Beil. XIII zu Nr. 166 B. Z. P.
Bl. 1903. (Phot. d. Anton u. d. Antonie Brand b. d. Samml.)

235. **Brand** Anton, geb. 1901, f. **Brand** F r a n z Xaver,
Nr. 242.

236. **Brand** Antonie, geb. Weiß, f. **Brand** Anton, Nr. 234.

237. **Brand** Antonie, geb. 27.6.1902, f. **Brand** Christian,
Nr. 239.

238. **Brand** August, geb. unges. 1899, f. **Brand** Anton,
Nr. 234.

239. **Brand** Christian, Zigeuner, Steinschläger, geb. 18.5.1860
in Godelheim, L.=R.=A. Hörtel, pr. Prov. Westfalen, ill. der
Rosalie Brand, welch letztere mit dem Musiker Christian Stein-
bach aus Friedrichslohra umherzieht (1,60 m, kräftig, rundes
Gesicht, schwarzes Haar mit Glatze, schwarzer Vollbart), Heimat
u. Staatsangehörigl. unbek. (seine Angabe, nach Godelheim zu-
ständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir.
mit S t r o l i t z, geb. Steinbach (geb. unges. 1864 in Holland,
1,64 m, unterseht, rundes Gesicht, schwarze Haare, braune Augen),
hat 6 angebl. ehel. Kinder: R o s a (geb. unges. 1887, 1,56 m,
unterseht, rundes Gesicht, schwarze Haare, braune Augen, stumpfe
Nase, Narbe an der Oberlippe), A n n a E r n e s t i n e u.
S o p h i e (beide geb. 15.5.1889 in Amsterdam), F r a n z (geb.
unges. 1899), K a r o l i n e (geb. unges. 1900) u. A n t o n i e
(geb. 27.6.1902 in Holzbrunn, Württ. O.-A. Kalw). Christian
Brand ist weg. Landstr., Nichtabhaltens seiner Kinder vom Bettel
u. a. bestraft. Derselbe zog im Jan. 1902 mit den Banden
Jakob Lang u. Anton Brand, im März 1902 mit der Bande
Jakob Lang, im Okt. 1902 mit der Bande Anton Paul Kiefer
u. den led. Zigeunerinnen Maria Reinhard u. Wilhelmine Winter,
im März 1903 mit der Bande Michael Wagner, im Aug. 1903
mit den Banden Willibald Richter, Jakob u. Adolf Wagner u.

Ludw. Unger, u. im Sept. 1903 mit der Bande Anton Brand umher. Christian Brand, seine Ehefrau u. seine vorausgef. Kinder sind mit Beschl. des St.-M. Neumarkt i. O. v. 29.10.1903 gemäß § 39 Ziff. 1 u. § 44 H.-G. bis zur Erbringung eines genügenden Ausweises über ihre Heimatzuständigkeit aus der Stadt Neumarkt u. dem Königr. Bayern ausgewiesen; Beil. XIII zu Nr. 166 B. Z. P. Bl. 1903. (Phot. d. Christian u. d. Strolch u. Rosina Brand b. d. Samml.)

240. **Brand Maria Flora**, kath., leb., Zigeuncrin, Musikerin, geb. 7.12.1869 in Dresden (Stadtteil Friedrichstadt), ill. der Künstlerin Katharina Brand, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., besitzt ein außerehel. Kind, ist weg. Bettels u. mehrmals weg. Diebstahls u. Betrugs bestraft u. befindet sich bis zum 19. März 1906 in der Strafanstalt Voigtsberg, Vogtland, in Strafhast. Der Vater der Katharina Brand, der Künstler u. Musiker Karl Brand, legitimierte sich früher mit Paß Nr. 11 der P.-B. Wittichenau vom 8.5.1869 u. soll nach Neußerung gen. P.-B. vom 22.3.1870 in Bleicheroda, L.-R.-M. Nordhausen, geb. sein, ist daselbst aber gänzl. unbek. (Phot. b. d. Samml.)

241. **Brand Franz**, geb. ungef. 1899, s. **Brand Christian**, Nr. 239.

242. **Brand Franz** Kaver, kath., Zigeuner, Musiker, angebl. von Danzig, dort aber unbek., heimatlos, geb. 19.3.1874 in Rohrbach, B.-M. Burglengensfeld, Sohn der angebl. Schirmmachers- u. Musikerschleute Eduard u. Elise Brand, lebt. geb. Hermann, hat eine Frauensperson bei sich, die er als seine Ehefrau bezeichnet u. deren Personalien er, wie folgt, angibt: **Brand Juliana**, geb. **Weidenmüller**, kath., geb. 19.10.1876 in Zeulenroda, Erst. Neuß ä. L. (Am 29.7.1904 in Osterhofen als verhaftet einzeln vernommen hat die Schirmflückerin, Musikerin u. Sängcrin Juliana Brand, angebl. Ehefrau des Franz Brand, angegeben, sie sei die Tochter der Regenschirmmacherschleute Johann u. Johanna Weinmüller, im Okt. 1876 geb., Geb.-Tag u. -Ort seien ihr unbek.; daß sie in Zeulenroda nicht geb. u. dort unbek. ist, ist antl. festgestellt). Die Ehe ist angebl. in Traschga od. Praschga (einem unter diesem Namen nicht existierenden Orte) in der Nähe von Szegedin, Süd-Ung., geschlossen. Franz Brand hat 4, angebl. ehel. Kinder, deren Personalien er verschieden u. zwar wie folgt angibt: **Sabine**, geb. 23.12.1895 (16.7.1896) in Jglau, Mähr., **Julie**, geb. 12.9.1899 (7.9.1900) in (dem unter diesem Namen nicht existierenden Ort) „Kennesreuth“ in Schlesien, **Anton**, geb. 24.(14.) 8.1901 in Lauz (B.-H. Falkenau) in Böh., u. **Adalbert**, geb. 14.2.1904 in Amberg. Franz Brand ist am 22.7.1897 vom K. Ldg. Regensburg weg. Verg. wid. die öffentl. Ordnung mit 1 Monat Gef. bestraft. Im Juli 1904 wurden vom Stdt.-M. Amberg über die Person des Franz Brand Erhebungen eingeleitet, deren Ergebnis noch nicht bekannt ist. Franz Brand ist angebl. ein Bruder des Rupert Brand (s. diesen). Im Juli 1904 zog er mit der Bande Adalbert Gutner u. im Okt. 1904 mit der Bande Peter Spengler umher.

243. **Brand** Johann, led., Zigeuner, Pferdehändler von Hostitz, B.=H. Strakonitz, Böhm., geb. 1881 in Pernes, B.=H. Krumau, Böhm., ill. der nun mit dem Zigeuner u. Pferdehändler Johann Amberger von Hostitz (s. diesen) verehel. Anna Brand, wurde zuletzt im Juni 1903 im A.=B. Burglengenfeld in Gesellsch. der Vanden Johann Amberger, Matthias Brand, Karl Walter, Wenzel Walter, Therese Katharina Walter, Richard Rugler u. der led. Zigeunerinnen Marie Walter u. Agnes Endres betroffen, weg. Landstr. festgenommen u. hiewegen mit 4 Tag. Haft bestraft. Brand ist mit Beschl. des B.=M. Burglengenfeld vom 28.7.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (B.=Bl. f. d. D. R. XXXI Nr. 39 S. 623).

244. **Brand** Johann, geb. 1899, s. **Brand** Anton, Nr. 234.

245. **Brand** Joseph, geb. ungef. 1898, s. **Brand** Anton, Nr. 234.

246. **Brand** Juliana, geb. Weidenmüller, s. **Brand** Franz Xaver, Nr. 242.

247. **Brand** Julie, geb. 1899 od. 1900, s. **Brand** Franz Xaver, Nr. 242.

248. **Brand** Käfer, geb. ungef. 1901, s. **Brand** Anton, Nr. 234.

249. **Brand** Karolina, geb. ungef. 1900, s. **Brand** Christian, Nr. 239.

250. **Brand** Maria, alias **Endres** Agnes (angebl.), led., Zigeunerin, geb. angebl. 1883, Geb.=Ort u. Zuständigk. unbek. (ihre Angabe, in Hostitz, B.=H. Strakonitz, Böhm., geb. u. dahin od. nach Adamsfreiheit, B.=H. Neuhaus, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), ill. der Anna Brand, nun verehel. Amberger, wurde im Juni 1903 im Amtsbez. Burglengenfeld in Gesellsch. der Vanden Johann Amberger, Matthias Brand, Karl Walter, Wenzel Walter, Johann Brand, Therese Katharina Walter, Richard Rugler u. der led. Zigeunerin Marie Walter betroffen, weg. Landstr., Bettels u. Beirug festgenommen u. hiewegen mit 3 Wochen Gef. u. 12 Tag. Haft bestraft. Die Brand bezw. Endres gebär während ihrer Strafzeit im Gefängnis Burglengenfeld ein Kind u. hat hierauf das Deutsche Reich freiwillig verlassen.

251. **Brand** Martha, geb. ungef. 1894, s. **Brand** Anton, Nr. 234.

252. **Brand** Matthias, s. **Amberger** Johann, Nr. 33.

253. **Brand** Robert, geb. 12.11.1882, s. **Brand** Rupert, Nr. 255.

254. **Brand** Rosa, geb. ungef. 1887, s. **Brand** Christian, Nr. 239.

255. **Brand** Rupert (auch Robert), kath., led., Zigeuner, Schleifer, Siebmacher u. Musiker, bezeichnet sich bald als heimatlos, bald als in Stubenberg, B.=M. Pfarrkirchen, beheimatet (woselbst er aber nachweislich nicht beheimatet ist), geb. 12.11.1882 in Stubenberg, B.=M. Pfarrkirchen, welche Geburt bei dem kath. Pfr.=M. Stubenberg, nicht aber bei dem dortigen St.=M. be-

urkundet ist. In der pfarramtl. Geburtsurkunde sind der Musiker Eduard Brand aus „Steinwitz bei Leipzig“ (einem in dieser Gegend nicht existierenden Orte) u. dessen Ehefrau Elisabeth, geb. Laubinger, als Eltern angegeben. Rupert Brand hat angebl. seine Eltern nicht gekannt; sein Vater sei bald nach seiner Geburt verschwunden, die Mutter früh verstorben, die Namen seiner Eltern habe er nur von seinem älteren Bruder Franz Brand (s. diesen) erfahren; bis zum Jahre 1893 sei er mit einer Schirmmacherfamilie Rugler, dann mit einer Musikerfamilie Waiz (Weitz, Weiß) in Oesterreich, seit dieser Zeit mit seinem Schwager, dem Musiker, Schleifer u. Schirmmacher Peter Spengler aus Sindlingen, Kr. Höchst a. M., Ehemann der Flora, geb. Brand, umhergezogen. Rupert Brand ist am 9.8.1904 vom Sch. = G. Albenzberg weg. Widerstands u. a. mit 2 Mon. Gef. u. 2 Woch. Haft bestraft.

256. **Brand** Sabine, geb. 1895 od. 1896, s. **Brand** Franz Xaver, Nr. 242.

257. **Brand** Sophie, geb. angebl. 15.5.1889, s. **Brand** Christian, Nr. 239.

258. **Brand** Stroliz, geb. Steinbach, s. **Brand** Christian, Nr. 239.

259. **Brandt** Therese, geb. ungef. 1877, s. **Rugler** Joseph, Nr. 1297.

260. **Brand** Therese, geb. ungef. 1901, s. **Amberger** Johann, Nr. 33.

261. **Brandner** Alois, led., kath., Zigeuner, Musiker von Picheldorf, B.=H. Bruck a. d. Mur, St.-M., geb. 14.2.1862 in Schwarzach, B.=H. Bregenz, B.-M., Sohn des Zacharias u. der Franziska Brandner (1,65 m, gelbe Gesichtsfarbe, schwarzes Schnurr- u. Backenbärtchen, schwarze, in die Stirne gestrichene Haare, schwarze Augenbrauen, braune Augen) wurde am 22.7.1904 in Münschdorf, B.-M. Landshut, u. am 26.7.1904 bei Elsendorf, B.-M. Mainburg, in Begleit. der Bande Karl Sattler von Stein, B.-M. Nabburg, u. der Musikgehilfin Franziska Held von Ponssee, B.=H. Tulln, Nied.-Oest., betroffen u. weg. Landstr. festgenommen, am 18.8.1904 jedoch freigesprochen. (Phot. b. d. Samml.)

262. **Braun** Anton, fälschl. **Birkenfelder**, alias **Birkenfelderbraun**, kath., led., Zigeuner, Korbmacher von Oberschwarzach, B.-M. Eberbach, Bad., geb. auf der Durchreise der Eltern 25.1.1864 in Simmersdorf, Gde. Mühlhausen, B.-M. Höchststadt a. d. Risch, Sohn des Regenschirmmachers Wilhelm Braun, angebl. von Mönichhofen, Els., u. der Wilhelmine, geb. Redl, zieht mit einer angebl. Emma Laubinger (kath., geb. angebl. 18.3.1866 in Leipzig, dort jedoch unbek.), welche er als seine Ehefrau bezeichnet, umher. Seine angebl. Ehefrau hat die nachbez. Kinder: Antonie Agnes Maria (geb. 29.6.1889 in Iphofen, B.-M. Scheinfeld), Johanna (geb. angebl. 2.7.1891 in Reudorf, B.-M. Bruchsal, Bad.), Martin (geb. 26.1.1893 in Großjachsen, B.-M. Weinheim, Bad.), Philipp (geb. 19.2.1896 in Walldürn, B.-M. Buchen, Bad.), Stephanie

(geb. 30.5.1899 in Distelhausen, B.-M. Tauberbischofsheim, Bad.) u. Peter (geb. 23.6.1904 in Sennfeld, B.-M. Adelheim, Bad.). Die letzten 5 Kinder bezeichnet Anton Braun als seine ehel. Kinder u. hat derselbe auch für Martin, Philipp, Stephanie u. Peter Geburtsurkunden vorgezeigt. Emma Laubinger ist weg. Diebstahls, Betrugs, Bettels u. unehel. Zusammenlebens, die Tochter Antonie Agnes Maria weg. Bettels 7 mal bestraft. Die Strafliste für Emma Laubinger wird bei dem A.-G. Leipzig geführt.

263. **Braun** Johann, f. **Christ** Johann Baptist, Nr. 320.

264. **Braun** Johanna, geb. Dula, f. **Christ** Johann Baptist, Nr. 320.

265. **Breitenbach** Wilhelm, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

266. **Brenne** de Mathilde, f. **Pfaff** Johann, Nr. 1755.

267. **Brenner** Adelheid, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

268. **Brenner** Johann, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

269. **Brenner** Joseph, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

270. **Brenner** Kreszenz, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

271. **Brenner** Ludwig, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

272. **Brenner** Theresie, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

273. **Brog** Waldemar, eb., led., Brauer u. Pferdewärter von Breslau, geb. das. 14.3.1880, Sohn der Bauersehel. Wilhelm u. Pauline Brog, geb. Kiesel, wurde am 12. April 1904 in Overtrennbach, B.-M. Eggenfelden, in Gesellsch. des Zigeuners Nikolaus Chusothieu, angebl. aus Saarburg, betroffen u. wurden beide weg. Uebersetzung der Gew.-D. vom A.-G. Eggenfelden am 13.4.1904 bestraft.

273a. **Brunner** Anna Margarete, geb. Noß, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273b. **Brunner** Eduard, geb. ungef. 1885, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273c. **Brunner** Friedrich, geb. ungef. 1889, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273d. **Brunner** Johann Ev., kath., verh., Gymnastiker u. Musiker von Teisnach, B.-M. Viechtach, geb. das. 9.4.1865, Sohn des Instrumentenmachers Johann Brunner u. der Katharina, geb. Mühbauer, Ehe geschloß. 30.1.1903 bei dem St.-M. Teisnach mit: Noß Anna Margarete (kath., geb. 29.7.1865 auf dem Schießplatz in Schweinfurt, Tochter des Gymnastikers u. Seiltänzers Anton Noß von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, u. der Karoline, geb. Protting), besitzt nachbez. Kinder: **Eduard** (geb. ungef. 1885, unbek. wo), **Friedrich** (geb. ungef. 1889), unbek. wo), diese beiden durch nachgef. Ehe legit., **Margarete** (geb. 18.5.1893 in Miesbach), **Johann Ev.** (geb. 24.6.1894 in Auerbach, B.-M. Eschenbach), **Maria** (geb. 7.3.1896 in Sündling, B.-M. Regensburg), **Karl** (geb. 17.2.1897 in Dettingen, B.-M. Nördlingen), **Ottilie** (geb. 18.6.1898 in Erbsendorf, B.-M. Kemnath) u. **Joseph** (geb. 15.5.1901 in Mitterfels, B.-M. Vogen), ist weg. Unterschlag., Waffentragens

u. mehrfach weg. Uebertr. d. Gew.=D. bestraft u. zog bislang wohnsitzlos umher. Als Zigeuner ist Brunner nicht zu erachten, doch dürfte die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wander-gewerbescheines von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

273e. **Brunner** Johann Ev., geb. 24.6.1894, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273f. **Brunner** Joseph, geb. 15.5.1901, f. **Brunner** So-hann Nep., Nr. 273d.

273g. **Brunner** Karl, geb. 17.2.1897, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273h. **Brunner** Margarete, geb. 18.5.1893, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273i. **Brunner** Maria, geb. 7.3.1896, f. **Brunner** Johann Ev., Nr. 273d.

273k. **Brunner** Ottilie, geb. 18.6.1898, f. **Brunner** Jo-hann Nep., Nr. 273d.

273l. **Budocoa** Barbara, f. **Putz**, Nr. 1799a.

274. **Büler** Marzellus, gen. **Reinhardt** (angebl.), led., Zigeuner, Steinschläger, geb. 16.1.1880 in Hettigenbeuern, Bad. B.-M. Buchen (schießt auf einem Auge), Sohn der Steinschlägers-Gheleute Karl u. Pauline Büler, geb. Schneß, Heimat u. Staats-angehörigkeit unbek., zieht mit der Zig.-Familie Odon Michael u. Pauline Clara Reinhardt, geb. Schneß, umher u. gibt sich fälschl. als deren Sohn aus. Büler ist mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

275. **Buhl** Greska, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

276. **Bullasch** (**Bullasž**) Maria, Zigeunerin, angebl. von Krasau, Galizien (geb. unges. 1839, angebl. in Krasau), ist weg. Landstr. u. Bettels bestraft u. mit Beschl. des pr. Reg.-Präs. zu Oepeln vom 1.3.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. Deutsche Reich, XXXIII. Jahrg., Nr. 13, S. 81).

277. **Bullasž**, f. **Bullasch**.

278. **Bures** Anna, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

279. **Bures** Barbara, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

280. **Bures** Franz, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

281. **Bures** Franziska, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

282. **Bures** (sprich: Buresch) Joseph, lath., Zigeuner, Tagelöhner von Dobřiw, B.-M. Rokitzan, Böhm., geb. das. 18.3.1852, Abstammung unbek., verheir. mit Marie, angebl. geb. Gorevitz, alias Sawitschka, Awitsch, Bwischka, Sawinskä (geb. unges. 1856; Geb.-Ort u. Abstammung unbek.), wurde am 4.1.1901 auf der Straße unweit Herzogsreut, B.-M. Wolfstein, aufgegriffen u. sofort über die Landesgrenze gestellt. Bures hatte damals 5 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: Anna (geb. unges. 1880), Barbara (geb. unges. 1882), Wenzel (geb. unges. 1883), Franziska (geb. unges. 1885) u. Franz (geb. unges. 1890). Bures u. seine Ehefrau sind mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

283. **Bureš** Wenzel, f. **Bureš** Joseph, Nr. 282.

284. **Bureš** Joseph, f. **Bureš** Nr. 282.

285. **Bureš** Marie, f. **Bureš** Joseph, Nr. 282.

286. **Bwischka** Marie, f. **Bureš** Joseph, Nr. 282.

287. **Čekan** (sprich: Tschekan) Anna, nennt sich fälschlich **Elefant**, kath., led., Zigeunerin, HausiererIn, von Manowitz (Manovice), B.=H. Prestitz, Böhml., geb. auf der Durchreise der Eltern 23.1.1888 in Degerndorf, B.=M. Wollratshausen, ill. der Weberstochter Marie Elefant von Humpolez, B.=H. Deutschbrod, Böhml., u. des Schirmflüders u. Haderusammulers Joseph Čekan von Manovice (f. diesen), durch die spätere Eheschließ. der Eltern legitimiert (1,68 m, untersezt, breite Schultern, kastanienbraune Haare, sogen. Giselastansen, graue Augen, niedere Stirn, kleiner Mund, vorspringendes Kinn, volles rundes Gesicht, sogen. Mitesser im Gesicht, spricht gut deutsch), zieht mit dem led. Schirmflüder **Albert Reinhard** von Fremdingen, B.=M. Nördlingen (geb. 9.7.1883 in Rehling, B.=M. Michach) umher. Anna Čekan ist durch Entschl. des R. B. St.=M. des Innern v. 5.7.1904 Nr. 15060 gemäß Art. 44 Abs. 2 des Heim.=Ges. für immer aus Bayern ausgewiesen (B.=B.=Bl. 88/5851/1904). Dieselbe ist weg. Widerstands, Betrugs, Bettels, falsch. Namensangabe, verbot. Hausierens u. Hausiersteuerhinterziehung bestraft. (Phot. f. Anh.)

288. **Čekan** Franz, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

289. **Čekan** Johanna, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

290. **Čekan** Joseph (sprich: Tschekan), kath., Zigeuner, Schirmmacher u. Haderusammuler von Manowitz (Manovice), B.=H. Prestitz, Böhml., geb. das. 4.1.1856, ill. der Anna Čekan (später verehelicht. Anders); Ehe geschl. 9.7.1889 bei dem St.=M. Lechhausen, B.=M. Friedberg, D.=B., mit: **Maria Elefant** (kath., geb. 6.6.1859 in Liborez, B.=H. Neuhaus, Böhml., Tochter des Webers Franz Elefant u. der Rosalie, geb. Dvorač, sprich: Dworschak), wodurch 5 Kinder derselben: **Anna** (f. diese), **Maria**, **Valentin**, **Franz** u. **Johanna** legitimiert wurden, hat noch 2 weitere ehel. Kinder: **Joseph** (geb. 27.4.1894 in Friesenried, B.=M. Oberdorf) u. **Wilhelm** (geb. 20.1.1898 in Hainhofen, B.=M. Mugsburg) u. ist weg. Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel, seine Frau weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

291. **Čekan** Joseph, geb. 27.4.1894, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

292. **Čekan** Marie, geb. Elefant, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

293. **Čekan** Valentin, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

294. **Čekan** Wilhelm, geb. 20.1.1898, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.

295. **Čepčár** Anton (sprich: Tschepčarsch), fälschl. **Brocop**, kath., led. Zigeuner, Händler u. Tagelöhner von Neu-Hrosentau, B.=H. Wallachisch-Meseritsch, Mähr., ill. der † Tagelöhnerin **Maria Čepčár** aus Neu-Hrosentau, geb. auf der Durchreise der Mutter 24.5.1882 in Langengeisling, B.=M. Erding (1,78 m,

schlank, blonde Haare u. Augenbrauen, spitze Nase, längl. Gesicht), sucht vermutl. sein Fortkommen durch betrügerischen Handel mit alten Münzen u. dgl., ist ein gewalttätiger Bursche, unter dem Namen Brocop weg. Bettel, Landstr. u. Entwend. von Nahrungsmitteln, Hausfriedensbruch u. falsch. Namensang. bestraft, u. verbüßte am 2.1.1902 in der Gef.-Anst. Amberg eine ihm vom R. Ldg. Rempten am 2.1.1901 weg. Körperverletzung u. Waffenführung zuerk. Strafe von 1 Jahr Gef. u. 8 Tagen Haft. Ein Bruder des Anton Čepčár, Wenzel Čepčár, ist am 1.7.1892 in der Nähe von Hasenweiler, Württ. N.-G. Ravensburg, in einem Reisewagen gebor., außerdem besitzt er angebl. noch 3 Schwestern: Anna, Maria u. Johanna Čepčár (Phot. b. d. Samml.). Anton Čepčár ist m. Entschl. d. R. St.-M. d. Jünnern vom 24.6.1905 für immer aus Bayern ausgewiesen. (B. 3.=P.=Bl. 78.5390.05.)

296. Čepčár Wenzel, f. Čepčár Anton, Nr. 295.

297. Chagre Josephine, f. Soginger Joseph, Nr. 2452.

298. Chalgef, f. Sommer Karl, Nr. 2463.

299. Chalgef, f. Sommer Karl, Nr. 2463.

300. Chima, f. Schima.

301. Cholyč, f. Sommer Karl, Nr. 2463.

302. Chomann Katharina, f. Bora, Nr. 2829

303. Christ Anna, geb. ungef. 1887, f. Christ Katharina, Nr. 336.

304. Christ Anna Magdalena, geb. 24.2.1857, f. Roche Georg Adam, Nr. 2154.

305. Christ Anton, geb. 6.8.1896, f. Christ Johann Bapt., Nr. 320.

306. Christ August, Zigeunername: „Rieglo“, kath., led. Zigeuner, Musiker, Galanteriewarenhändler u. Pferdehändler von Bamberg, geb. 12.2.1844, Geb.=Ort unermittelt, Sohn von Joseph u. Margarete Christ, geb. Lui (Louis), zieht mit der led. Zigeunerin u. Händlerin Kreszenz Winter (von Allmendingen, O.-M. Ehingen, Württ., geb. 16.9.1863 in Hummertszried, O.-M. Waldsee, Württ.; f. diese), welche er als seine außerehel. Tochter bezeichnet, jedoch vermutl. seine Zuhälterin ist, sowie mit den Zig.-Familien Joseph Winter, Johann Christ, Georg Adam Rosch u. Joseph Koller umher, befand sich i. J. 1901 bei dem Ldg. Landshut weg. Körperverletzung u. a., im Jan. 1904 bei dem N.-G. Waldmünchen weg. Hehlerei in Untersuchung u. ist weg. Unterschlagung, gef. Körperverletzung, Sachbeschädigung, Bettels u. Nichtabhalten der Kinder vom Bettel bestraft.

307. Christ Balbina, geb. ungef. 1887, f. Christ Katharina, Nr. 336.

308. Christ Barbara, geb. Unger, f. Christ Karl, Nr. 332.

309. Christ Barbara, geb. ungef. 1882, f. Christ Katharina, Nr. 336.

310. Christ Barbara, geb. 15.11.1890, f. Christ Franziska, Nr. 315.

311. **Christ** Christian, geb. 25.7.1884, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 319.

312. **Christ** Elisabeth, geb. 14.3.1892, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 319.

313. **Christ** Elisabeth, geb. 4.8.1896, f. **Christ** Franziska, Nr. 315.

314. **Christ** Franz, geb. ungef. 1850, f. **Leimberger**, Nr. 1422.

315. **Christ** Franziska, kath., led., Zigeunerin, Kurzwaren- u. Schirmhändlerin v. Bamberg, geb. 7.3.1857, Geb.=Ort unermittelt, Tochter der Pferdehändlersehel. Joseph Anton u. Margarete Christ, geb. Louis od. Lui, zieht mit ihren Kindern: **Karl** (geb. 29.1.1876 in Untermayfeld, B.=M. Neuburg a. D., f. diesen), **Johann Nep.** (geb. 10.3.1886 in München), **Maria** (geb. angebl. 2.5.1887 in Bamberg), **Katharina** (geb. angebl. 4.2.1888 in Geroldshausen), **Barbara** (geb. angebl. 15.11.1890 in Röfingen, B.=M. Günzburg), **Georg** (geb. angebl. 28.7.1895 in Königsbrunn, B.=M. Schwabmünchen), **Elisabeth** (geb. angebl. 4.8.1896 in Kloster-Lechfeld, B.=M. Schwabmünchen) u. **Maria** (geb. 15.7.1897 in Höchstadt a. D., B.=M. Dillingen), umher. Joh. Nep. u. Katharina Christ sind weg. Diebstahls bestraft.

316. **Christ** Friedrich, Parfümeriewarenhändler, led., kath., von Burgberg, Württ. D.=M. Heidenheim, geb. 25.1.1846 in Fleischwangen, Württ. D.=M. Saulgau, ill. der Karoline Christ, lektete Tochter des Johann Christ, Schauspielers u. Inhabers von Kunstpferden aus Hofen, R.=D. Weissenburg, Unt.=Elf., zieht mit der led. Parfümeriewarenhändlerin Barbara Krems von Pfaffenhofen a. d. Ilm, B.=M. Pfaffenhofen (geb. 17.6.1848 in Mürzhofen, B.=H. Bruck a. d. Mur, St.-M.) umher, wurde am 24.9.1903 in Begleit. der Barbara Krems u. 5 außerehel. Kindern derselben in Sulzdorf a. Lederede, B.=M. Königshofen, angetroffen u. nannte sich Friedrich, auch Franz **Krems**, Ehemann der Barbara Krems. Er ist weg. Körperverl., Messertragens, Unfugs u. Straßenpol.=Uebertr. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

317. **Christ** Georg, Schirmmacher v. Burgberg, Württ. D.=M. Heidenheim, kath., geb. 20.4.1849 in Anzing, B.=M. Ebersberg, Sohn der Pferdehändlersehel. Konrad u. Kreszenz Christ, geb. Sträßer (1,75 m, untersekt, breite Schultern, dunkelbraune Haare, hellblonder Schnurrbart, hohe Stirn, das linke Auge erblindet, der linke Fuß teilweise gelähmt), verheir. mit **Veronika**, geb. **Winter** (kath., geb. 10.3.1838 in Allmendingen, Württ. D.=M. Ehingen, Tochter der Pferdehändlersehel. Jakob u. Rosina Winter, geb. Reinhardt), zieht mit seiner Ehefrau u. mit seiner Schwester **Johanna Christ** (kath., geb. 12.9.1843 in Obermoring, B.=M. Straubing) nach Zigeunerart umher. Veronika Christ ist weg. Diebstahls i. R., Entwendung von Genußmitteln, Bettels, Landstreicherei, Bestechung u.

Gaukelei vielfach bestraft u. wird seit 29.5.1905 v. d. St.=A. Rempten (U.=B.=B. 17/1898) als Zeugin gesucht. (B. Z.=P.=Bl. 69/4684/1905.) Johanna Christ ist weg. Diebstahls mit 6 Monat Gef. bestraft.

318. **Christ** Georg, geb. 28.7.1895, f. **Christ** Franziska, Nr. 315.

319. **Christ** Johann Bapt., kath., Zigeuner, Schirm- und Pferdehändler v. Burgberg, Württ. D.=A. Heidenheim, geboren 23.1.1851 in Dietramszell, B.=A. Wolfratzhausen, Sohn des verst. Musikers Konrad Christ u. der Kreszenz, geb. Sträßler, verheir. mit **Wilhelmine**, geb. **Christ** (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 1.4.1854 in Frankr. od. Elz.-Loth., Tochter der Holzhändlersehel. Joseph u. Margarete Christ, geb. Louis), zieht mit Familie u. seiner Mutter Kreszenz Christ (s. diese) in Gesellsch. der Zig.-Familien Joseph Winter, Georg Adam Roche, Friedrich Rosch u. Karl Reinhard umher, besitzt die nachbez. Kinder: **Joseph** Christ (geb. angebl. 1.3.1881 in Frankr.), **Christian** Christ (geb. 25.7.1884 in Bergkirchen), **Ludwig** Christ (geb. 11.2.1887 in Niederviehbach, B.=Amt Dingolfing), **Marie** Christ (geb. 20.12.1888 in Buchloe, B.=A. Kaufbeuren), **Elisabeth** Christ (geb. 14.3.1892 in Schepach, B.=A. Günzburg) u. **Joseph** Christ (geb. 27.2.1894 in Malgersdorf), vom A.=G. am A.=G. München II seit 10.3.1905 als Zeuge zur Aufenth.=Ermittl. (4625—28/1904) ausgeschrieben (B. Z.=P.=Bl. 35/2312/1905), wird seit 1.5.1905 von der St.=A. München I weg. Körperverletzung (A.=B. XII 347) gesucht (B. Z.=P.=Bl. 59/3961/1905) und ist weg. Unfugs, Diebstahls, Bruch der Landesverweis., Nichtabhaltens der Kinder vom Betteln u. Hehlerei, seine Söhne Ludwig u. Joseph, ersterer weg. Entwendung von Genußmitteln, letzterer weg. Diebstahls bestraft. Der Sohn Ludwig und die Tochter Marie werden seit 18.3.1905 von der St.=A. Landshut (A.=B. 280/II/1905) als Zeugen gesucht (B. Z.=P.=Bl. 40/2095 u. 2096/1905).

320. **Christ** Johann Baptist (Zigeunername: „**Williwiz**“, nennt sich fälschl. **Braun** Johann, Pferdehändler v. Cöln), kath., Zigeuner, Kurzwaren- u. Pferdehändler von Bamberg, geb. 1868, Geb.=Ort unermittelt, Sohn der Pferdehändlersehel. Joseph u. Margarete Christ, geb. Lui od. Louis (gut mittelgroß, ziemlich corpulent, braune Haare, rotbrauner Bart, 2 Narben auf der linken Wange), verh. mit **Johanna Duka** (kath., geb. 2.5.1866 in Großkühnighofen, B.=A. Kaufbeuren, ill. der led. Musikerin Magdalena Duka), zieht mit Ehefrau und seinen durch die nachgefolgte Ehe legit. Kindern: **Regina** (geb. 17.10.1894 in Mering, B.=A. Friedberg), **Rupert** (geb. 4.9.1897 in Freising), **Anton** (geb. 6.8.1896 in Lechhausen bei Augsburg) u. **Johanna** (geb. 22.10.1899 in Klingen), sowie mit der ill. Tochter seiner Ehefrau, **Maria Duka** (geb. 5.9.1888 in Alling, B.=A. Bruck), in Gesellsch. der Zig.-Familien Karl Sattler, Kaspar Christ u. Friedrich Rosch umher, und ist weg. Widerstands u. Gefangenbefreiung, seine Ehefrau Johanna weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

321. **Christ** Johann Baptist, geb. 26.3.1865, f. **Höllensreiner** Johanna, Nr. 914.

322. **Christ** Johann Nep., geb. 10.3.1886, f. **Christ** Franziska, Nr. 315.

323. **Christ** Johanna, geb. Duka, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 320.

324. **Christ** Johanna, geb. 12.5.1843, **Christ** Kreszenz, geb. Sträßler, Nr. 340.

325. **Christ** Johanna, geb. 12.9.1843, f. **Christ** Georg, Nr. 317.

326. **Christ** Johanna, geb. 22.10.1899, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 320.

327. **Christ** Joseph, kath., led., Zigeuner, Gymnastiker v. Bamberg, geb. 11.2.1860 in Osterhofen, B.=M. Vilshofen, Sohn der Pferdehändlerschel. Joseph Anton u. Margarete Christ, geb. Louis od. Lui, zieht mit der led. HausiererIn Josefine **Krems** (kath., geb. 22.6.1858 in Stt. Oszwald bei Plankenthurth, B.=H. Graz, St.=M., Tochter der Zahnarzt.=Schel. Johann Bapt. und Wilhelmine Krems, geb. Heil, angebl. von Birlenbach, Kr. Weissenburg, Unt.-Els., dort aber unbek. u. von unermittelt. Heimat u. Staatsangehörigk.) nebst deren Kindern **Veronika** (geb. ungef. 1878, unbek. wo), **Joseph** (geb. ungef. 1884, unbek. wo) und **Gregor** (geb. ungef. 1890, unbek. wo) umher u. ist weg. Körperverl., Landstr., Gebrauchs gefälscht. Legit.=Papiere, unberecht. Fischenz u. a., Josephine Krems weg. Diebstahls i. R., Betrugs, Bettels u. Landstr. vielf. bestraft.

328. **Christ** Joseph, geb. angebl. 27.9.1853, f. **Koller** Joseph, Nr. 2182.

329. **Christ** Joseph, geb. 1.3.1881, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 319.

330. **Christ** Joseph, geb. 28.1.1886, f. **Roche** Georg Adam, Nr. 2154.

331. **Christ** Joseph, geb. 27.2.1894, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 319.

332. **Christ** Karl, kath., Kurzwaren- u. Schirmhändler v. Bamberg, geb. 29.1.1876 in Untermarsfeld, B.=M. Neuburg a. D., ill. der led. Kurzwaren- u. SchirmhändlerIn Franziska Christ, verh. mit **Barbara**, geb. **Unger** (kath., geb. 21.4.1880 in Wilburgstetten, B.=M. Dinkelsbühl, Tochter der Schirm- u. Kurzwarenhändlerschel. Leonhard u. Franziska Unger, geb. Hand=schuh), zieht mit seiner Ehefrau und Mutter nach Zigeunerkart umher u. ist weg. Unfugs, Barbara Christ weg. Bettels bestraft.

333. **Christ** Kaspar (richtiger Familien-Name vermutlich **Duka**), kath., led., Zigeuner, Pferdehändler, angebl. von Herrieden, B.=M. Feuchtwangen, Heimat- u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 24.2.1875 in Gremertshausen, B.=M. Freising, nach dem Eintrag im Geburtsregister als ehel. Sohn des Marionettenspielers Martin Christ von Herrieden u. der Magdalena, geb. Dukat, Musikerstochter von Leonberg, B.=M. Burglengsfeld, jedoch als außerehel. Sohn der Magdalena Duka zu erachten

(mittelgroß, blond, stottert), zog bisher mit der Katharina Christ, angebl. von Herrieden, welche ihn bald als Sohn, bald als Bruder bezeichnete, und deren Töchtern, sowie mit den Banden Friedrich Rösch, Johann Braun (recte Christ), Josepha Krens u. Johanna Duka umher u. ist mehrmals weg. Landstreicherei bestraft. In Herrieden ist Kaspar Christ nicht beheimatet. Hinsichtlich seiner Angehörigen s. Katharina Christ, angebl. von Herrieden.

334. **Christ** Kaspar, geb. 24.2.1875, s. **Christ** Katharina, Nr. 336.

335. **Christ** Katharina, kath., led., Zigeunerin, Schirmstickerin von Burgberg, Württ. D.-M. Heidenheim, geb. auf der Durchreise der Eltern 29.1.1860 (nicht 1864, wie sie fälschl. angibt) in Hoslkirchen, M.-G. Bilshofen, Tochter der Zigeuners- u. Pferdehändlersehel. Konrad u. Kreszenz Christ, geb. Sträßler (im Geb.- u. Taufregister des kath. Pfr.-M. Hoslkirchen b. Bilshofen ist die Geburt unter dem Namen „Katharina R o s c h“, ehel. Tochter der Händlersehel. Konrad Rosch u. Kreszenz, geb. Sträßler, aus Weißenburg i. G. beurkundet; es wird angenommen, daß die Eltern der Katharina Christ damals unter dem falschen Namen „Rosch“ gereist sind), ist weg. Diebstahls, unerl. Verkehrs mit Gefangenen u. mehrmals weg. Bettels bestraft. Am 28.4.1905 hatte sie ein Kind, angebl. Leonhard (ungef. 3 Jahre alt, geb. in Ludenhausen, B.-M. Landsberg) bei sich. Sie reiste bisher mit Karl Winter, Magdalena Jungwirth, Georg Rosch, Johann Christ, Johann Reinhard, Georg Adam Keschl u. der Familie ihres Schwagers Joseph Winter.

336. **Christ** Katharina (angebl.), richtiger Familienname vermutlich **Duka**, led., Zigeunerin, Kurzwarenhändlerin, angebl. von Herrieden, B.-M. Feuchtwangen, angebl. Tochter des Martin Christ und der Magdalena Duka, Heimat, Staatsangehörigk., Geb.-Ort u. -Zeit unermittelt, gab sich im Juni 1899 für 30 Jahre, im Januar 1904 für 43 Jahre alt aus. Dieselbe führt zwei, angebl. ihr gehörige Kinder: Katharina (geb. ungef. 1884; s. diese), u. Anna (geb. ungef. 1887) bei sich. Einen in ihrer Gesellschaft befindlichen Kaspar Christ, geb. 24.2.1875, bezeichnet sie bald als Sohn, bald als Bruder. Im Jahre 1899 hatte sie noch weitere 3 Kinder: Barbara (geb. ungef. 1882), Luise (geb. ungef. 1883) und Valbina (geb. ungef. 1887) bei sich u. bezeichnete dieselben als die Kinder ihrer (ungenannten) Schwester. Ein Martin Christ, geb. 20.2.1819 in Eisenharz, Württ. D.-M. Wangen, gest. i. J. 1894 in Binabiburg, M.-G. Bilshofen, war tatsächlich in Herrieden beheimatet u. erzeugte mit einer Magdalena Duka mehrere Kinder, von welchen eine „Katharina“ (vermutlich die obige), eine „J o h a n n a“ (verehel. an den Pferdehändler Johann Braun recte Christ) u. ein „Kaspar“ (s. diesen) bekannt sind. Diese Kinder u. damit auch obige Katharina Christ werden als außereheliche erachtet u. ist deren Heimat in Herrieden nicht anerkannt.

337. **Christ** Katharina, geb. 29.1.1869, f. **Christ** Kreszenz, geb. Sträßler, Nr. 340.

338. **Christ** Katharina, led., Zigeunerin, Identität unermittelt, angebl. von Herrieden, B.=M. Feuchtwangen, geb. ungef. 1884, unbekannt wo, angebl. Tochter der led. Händlerin Katharina Christ von Herrieden, f. diese (1,50—1,60 m, unterseht, breitschulterig, flachsblonde gerollte Haare, volles rundes Gesicht mit frechem Ausdruck, hohe Stirn, hellblaue Augen, großer Mund, stoßt mit der Zunge an, schwäbischer Dialekt), zieht mit dem reichsverwiesenen Zigeuner u. Musiker Joseph Jungwirth, fälschl. Sattler, geb. 1885 in Stein, B.=M. Nabburg (f. diesen), umher. (Phot. b. d. Samml.)

339. **Christ** Katharina, geb. 4.2.1888, f. **Christ** Franziska, Nr. 315.

340. **Christ** Kreszenz, geb. **Sträßler**, kath., Zigeunerin, Witwe des am 4.9.1893 in Kirchdorf, B.=M. Mindelheim, verstorb. Musikers Konrad Christ von Burgberg, Württ. O.=M. Heidenheim, geb. 7.8.1819 in Burgberg, Tochter der Pferdehändlersehel. Johann u. Anna Maria Sträßler, geb. Zinsstein, besitzt nachbez. Kinder: *M a g d a l e n a* (geb. 24.2.1857 in Moos, B.=M. Bilschhofen, verh. mit dem Pferdehändler Georg Adam Roché, alias Rosch; f. diesen), *K a r o l i n e* (geb. 28.8.1863 in Schwabhausen, B.=M. Landsberg, verh. mit dem Pferdehändler Joseph Winter v. Allmendingen, Württ. O.=M. Ehingen; f. diesen), *J o h a n n B a p t.* (geb. 23.1.1851 in Dietramszell, B.=M. Wolfratshausen; f. diesen); *J o h a n n a* (geb. 12.5.1843 in Obermökking, B.=M. Straubing), *U r s u l a* (geb. 14.1.1855, Geb.=Ort unermittelt) u. *K a t h a r i n a* (geb. 29.1.1869 in Hoffkirchen, B.=M. Bilschhofen), zieht mit ihren Kindern u. Schwiegersöhnen umher, ist weg. Betrugs, Johanna Christ weg. Diebstahls, Bettels u. Unfugs, Katharina Christ wegen Diebstahls, Bettels u. unerlaubt. Verkehrs mit Gefangenen, Ursula Christ (diese vielfach) weg. Diebstahls u. Bettels bestraft.

341. **Christ** Kreszenz, geb. 6.11.1890, f. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.

342. **Christ** Ludwig, geb. 11.2.1887, f. **Christ** Johann Bapt., Nr. 319.

343. **Christ** Luise, geb. ungef. 1883, f. **Christ** Katharina, Nr. 336.

344. **Christ** Magdalena, kath., led., Zigeunerin, Kurzwaren- u. Schirmhändlerin von Bamberg, geb. angebl. 10.10.1878 in Frankreich, Ort unbek., ill. der Kurzwarenhändlerin Franziska Christ (gut mittelgroß, dunkelblonde, starke, flachgelämmte Haare, schwach behaarte Augenbrauen, graue Augen, Ohrläppchen halb getrennt, Nasenrücken eingedrückt, Backenknochen vorstehend, Unterlippe u. Kinn vorspringend, finsterner Gesichtsausdruck, spricht deutsch mit oberbayer. Dialekt), zog bisher mit den Zig.=Familien Joh. Bapt. Christ, Gebhard Florian u. Karl Reinhardt umher, hat 3 außerehel. Kinder: *U t a A n n a* (kath., geb. 7.12.1900

in Amberg), **Joseph** (kath., geb. 19.3.1902 in Untdorf, B.=M. Weilheim) u. **Sophie** (kath., geb. 3.6.1904 in Alötting) u. ist weg. Bettels bestraft.

345. **Christ Maria**, geb. 2.5.1887, f. **Christ Franziska**, Nr. 315.

346. **Christ Maria**, geb. 20.12.1888, f. **Christ Johann Bapt.**, Nr. 319.

347. **Christ Marie**, geb. 15.7.1897, f. **Christ Franziska**, Nr. 315.

348. **Christ Regina**, geb. 17.10.1894, f. **Christ Johann Bapt.**, Nr. 320.

349. **Christ Rupert**, geb. 4.9.1897, f. **Christ Johann Bapt.**, Nr. 320.

350. **Christ Ursula**, f. **Blach Adalbert**, Nr. 166, u. **Blach Joseph**, Nr. 180.

351. **Christ Ursula**, geb. 14.1.1855, f. **Christ Reszenz**, geb. Sträßler, Nr. 340.

352. **Christ Veronika**, geb. Winter, f. **Christ Georg**, Nr. 317.

353. **Christ Wilhelmine**, geb. 1.4.1854, f. **Christ Johann Bapt.**, Nr. 319.

354. **Gira**, f. **Bierer**.

355. **Oizef Joseph**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

356. **Oizef Anna**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

357. **Oizef Joseph**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

358. **Oizef Josepha**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

359. **Oizef Maria**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

360. **Oizef Wenzel**, f. **Petrova Barbara**, Nr. 1748.

361. **Conrad Simon**, kath., led., Pfannensticker u. Scherenschleifer von Neuenfong, B.=M. Stadlsteinach, geb. 9.3.1875 in Hammerschrott, Gde. Höfen, B.=M. Pegnitz, ill. der nun mit dem Schleifer Johann Greim verhehel. Maria Conrad, zieht nach Zigeunerart umher u. ist weg. schwer. Diebstahls, Hehlerei, Unterschlagung, Verg. der widernatürl. Unzucht, verb. Waffentragens, Uebertr. der Gew.=D., Unfugs u. Feldsrevells bestraft.

362. **Kosti Peter**, f. **Kosti Peter**, Nr. 1166.

363. **Courtier**, f. **Sommer Karl**, Nr. 2463.

364. **Csahavjovska Maria**, f. **Csanhovska**, Nr. 365.

365. **Csanhovska**, alias **Csahavjovska Maria** (angebl.). Zigeunerin, geb. angebl. 18.3.1870 in Ezenstochau (Tschestochow) bei Radomsk, Gouv. Piotrkow, Rußland (1,49 m, etwas blöder Gesichtsausdruck, mittel-, fast dunkelbraune Haare, dunkelblonde Augenbrauen, graublau Augen, aufgeworfene Lippen, bräunl. Flecken am l. Unterarm, eine Warze an der Oberlippe), Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., wurde am 10.6.1904 auf einem Wege in St. Johanniz, B.=M. Bayreuth, betroffen u. vorl. festgenommen. Sie war angebl. der deutschen Sprache nicht gut mächtig u. verweigerte auch jede weitere Auskunft über ihre Person, weshalb sie, mit den nötigen Kleidern u. einer Reiseunterstützung versehen, am 25.6.1904 aus Polizei-gewahrsam in Bayreuth entlassen wurde.

366. **Czarnotta** (fälschl. **Czernotta**) **August Vincenz**, led., Zigeuner, Pferdehändler u. Ladterer von Ratibor, pr. Prov. Schlesien, geb. 4.8.1876 in Ratibor (Sohn der † Maurerzehl. Vincenz u. Maria Anna Czarnotta, geb. Soczur), zieht mit den Zig.= u. Pferdehändlerfamilien Johann Petermann, Christian Michael Weiß, Joseph Rebstock (Repstock) und Franz Winter umher u. ist weg. Körperverl., Bedrohung, Verg. w. d. Sittlichkeit, Widerstands, Sachbeschädig., Hausfriedensbruchs, Ruhest., Arbeitscheu, Uebertr. der Gew.=D., Bettels u. a. bestraft u. war i. J. 1897 im preuß. Arbeitshause Schweidnitz verwahrt.

367. **Czernotta**, s. **Czarnotta**.

368. **Czucca** Joseph, s. **Petermann** Johann, Nr. 1723.

369. **Czucca** Lise, s. **Petermann** Johann, Nr. 1723.

370. **Czucca** Maria, geb. ungef. 1863, s. **Petermann** Johann, Nr. 1723.

371. **Czucca** Maria, geb. ungef. 1901, s. **Petermann** Johann, Nr. 1723.

372. **Daniel** Anna, alias Anna u. Maria **Weiß**, kath., led. Zigeunerin, vermutl. öst. Staatsangehörige, geb. 5.6.1885 in Haibach bei Aschach a. D., B.=H. Wels, Ob.=Oest., Tochter von Valentin u. Berta Daniel, geb. Daniel, bezeichnet sich auch als Stieftochter eines Zigeuners u. Musikers Jakob Weiß, welcher angebl. mit einer Franziska Schneeberger verheiratet ist u. gleichfalls richtig Daniel heißen soll (s. diesen), Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, ist weg. Diebstahls, Beihilfe z. Diebstahl, Bettels u. Landstr. bestraft.

373. **Daniel** Anna, geb. ungef. 1852, s. **Daniel** Wenzel, Nr. 376.

374. **Daniel** Joseph s. **Daniel** Wenzel, Nr. 376.

375. **Daniel** Pauline s. **Daniel** Wenzel, Nr. 376.

376. **Daniel** Wenzel (angebl.), rl., led., Zigeuner, Schmied, geb. ungef. 1858, dessen Zuhälterin:

Daniel Anna (angebl.), rl., led., Zigeunerin, geb. ungef. 1852,

Daniel Joseph (angebl.), rl., led., Zigeuner, geb. ungef. 1873, u.

Daniel Pauline (angebl.), rl., led., Zigeunerin, geb. ungef. 1885,

sämtl. angebl. in Rohoutowitz, B.=H. Brünn (Brno), Mähr., zuständig, dort aber unbel., vermutl. österr. Staatsangehörige, wurden am 28.5.1890 in Unterlintach, B.=M. Roding, aufgegriffen u. am 11.6.1890 vom Sch.=G. Roding, u. zwar Wenzel u. Joseph D. weg. Landstr. mit 14 bezw. 8 Tagen Haft, u. Anna D. wegen Bettels u. Landstr. mit 14 Tagen Haft bestraft.

377. **Dapra** Alois s. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

378. **Dapra** Gottlieb s. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

379. **Dapra** Gustav f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann,
Nr. 382.
380. **Dapra** Heinrich f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann,
Nr. 382.
381. **Dapra** Ludwig f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann,
Nr. 382.
382. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, kath., Zigeunerin,
Schaustellerin von Rabbi, B.=H. Gles, Süd-Tir., geb. 22.7.1855
in Schrobenhäusen, Tochter der Tagelöhnerschel. Joseph u.
Therese Hofmann, geb. Neumair, verehelichte sich 8.4.1876 bei
dem St.=M. Lechhausen, B.=M. Friedberg, mit dem Tagelöhner
Mozs Dapra (geb. 23.4.1848 in Pracorno, Gde. Rabbi, B.=H.
Gles, u. ebendahin zuständig; z. Zt. in Enkhäusern, Gde. Nieder-
helferswil, Kant. St. Gallen, Schweiz, wohnhaft), lebt aber,
ohne geschieden zu sein, von demselben seit unges. Ende des
Jahres 1876 getrennt u. führt ein Zigeunerleben. Sie hat
nachbez. Kinder, als deren natürl. Vater sie ihren Zuhälter, den
leb. Bäcker, Fabrik- u. Handarbeiter Ludwig Dieß von Hof
a. d. Saale (f. diesen) bezeichnet: Gottlieb (geb. 3.9.1883
in Augsburg), Wilhelm (geb. 7.9.1888 in Augsburg), Gu-
stav (geb. angebl. 9.2.1891 in Bielefeld i. Westfalen, dort
aber nicht ermittelt), Paul (geb. 13.6.1893 in Augsburg) u.
Ludwig, fälschl. Heinrich genannt (geb. 2.12.1895 in
Bitten, L.=M.=M. Bochum i. Westfalen). Sämtl. Kinder sind
katholisch. Ihr Sohn Gottlieb Dapra ist der Zuhälter der
Anna Polla von Caldonazzo, B.=H. Borgo, Süd-Tir. (f.
diese). Magdalena Dapra ist weg. Diebstahls, Konkubinats,
Bettels, Ausschdens der Kinder zum Bettel, Landstr. u. Bau-
bruchs bestraft u. mit Beschl. des preuß. Reg.=Präf. Hannover
vom 28.10.1889 u. mit Beschl. des B.=M. Hilpoltstein vom
5.5.1905 (Z.=Bl. f. d. D. R. XVII Nr. 46 S. 557) für
immer aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen, Gottlieb Dapra
weg. Bettels, Landstr., Konkubinats u. falscher Namensangabe,
Wilhelm Dapra weg. Landstr. u. Bettels, Gustav Dapra weg.
Bettels, u. Wilhelm Dapra weg. Bettels u. Landstr. bestraft.
Mit Beschluß des B.=M. Hilpoltstein vom 29.4.1905 ist Anna
Polla bis 14.4.1907 aus Bayern, u. mit Beschluß desselben
B.=M. vom 9.5.1905 Gottlieb u. Wilhelm Dapra, u. zwar Gott-
lieb D. für immer aus dem Deutschen Reiche u. Wilhelm D.
bis 3.5.1907 aus Bayern ausgewiesen. Zuletzt wurde auf dem
Schubwege Anna Polla am 3.5.1905, Gottlieb u. Wilhelm
Dapra am 12.5.1905, u. Magdalena Dapra mit ihren Kindern
Paul u. Heinrich (recte Ludwig) am 15.5.1905 an die B.=H.
Ruffstein überstellt.
383. **Dapra** Paul f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann,
Nr. 382.
384. **Dapra** Wilhelm f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann,
Nr. 382.
385. **Debis** f. **Devis**.

386. **Deder** Konrad, Siebmacher u. Scherenschleifer von Siegelbach, B.-A. Kaiserslautern, geb. das. 10.2.1872, Sohn des Konrad u. der Barbara Deder, geb. Jung, verheir. mit Therese, geb. Gabriel (geb. 2.2.1875 in München, Tochter der Schmiedsehel. Joseph u. Rosalie Gabriel, lezt. geb. Schön), zieht nach Zigeunerart umher, ist weg. Betrugs, Beleidigung, Körperverletz., Bettels u. Landstr. bestraft, wurde am 24.6.1903 in Nürnberg in Begleit. der Banden Jakob Wagner u. Ludwig Faust, sowie des led. Schuhmachers Johann Maurer betroffen u. hatte damals 2 ehel. Kinder: Valentin (geb. 25.9.1897 in Siegelbach) u. Katharina (geb. angebl. 11.9.1900 in Siegelbach) bei sich. Von der Existenz des Kindes Katharina ist in Siegelbach nichts bekannt.

387. **Deder** Therese f. **Deder** Konrad, Nr. 386.

388. **Dedner (Theckner)** Ella f. **Weber** Georg, Nr. 2978.

389. **Dehner** Julius f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

390. **Dehner** Karl f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

391. **Dehner** Maria f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

392. **Dehner** Martin f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

393. **Dehner** Mina f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

394. **Dehner** Rosina, geb. Brottung (Brottung), prot., Witwe des Künstlers Maximilian Dehner, preuß. Staatsangehörige, geb. angebl. 28.4.1845 in Carlsberg, B.-A. Frankenthal, dort aber unermittelt u. unbek., Tochter der Musikersehel. Georg u. Anna Maria Brottung, geb. Saletin (kräftig, braune Haare, blaue Augen), zieht nach Zigeunerart umher, wurde am 11.8.1904 in Hilpoltstein in Gesellsch. der Familien Therese Neßler, Konrad u. Berta Teufel u. Joseph Döppel betroffen, besitzt 2 unehel. Kinder Barbara Brottung (kath., geb. auf der Durchreise der Mutter am 17.3.1864 in Tgersheim, Württ. D.-A. Mergentheim, angebl. verheir. mit Alexander Steh; f. diesen), u. Margarete Brottung, nun verwitwete Schad (f. diese; geb. 17.5.1866 in Dreisen, B.-A. Kirchheimbolanden) u. 5 angebl. ehel. Kinder: Seraphine (nach Altersangabe ungef. 1880, unbek. wo, geb., Zuhälterin des led. Seiltänzers Lorenz Sebastian Berg; f. diesen), Karl (kath., led., Seiltänzer, geb. 2.4.1883 im elterl. Wohnwagen in Oberfinning, B.-A. Landsberg), Martin (geb. angebl. 1.5.1885 in Thannheim, Pr. D.-A. Hechingen, woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet u. Martin Dehner unbek. ist), Julius (geb. 20.1.1888 im elterl. Reisewagen in Saulgau, Württ.) u. Maria, alias Mina (geb. angebl. 17.9.1891 in Kirchheim, Bezirk unbek.), u. ist nach Erklärung des Pr. D.-A. Hechingen vom 1.3.1905 Nr. 2374 preuß. Staatsangehörige. Karl Dehner ist weg. Beleidigung, Widerstands, Gew.-Steuerhinterziehung, Waffentragens u. Bettels, Julius Dehner weg. Hausierens ohne Wandergewerbeschein bestraft.

395. **Dehner** Seraphine f. **Dehner** Rosina, Nr. 394.

396. **Deichfischer** Nikolaus (fälschl. auch **Zuber** Nikolaus), kath., led., Zigeuner, Schirmslicker, geb. 25.3.1877 in Remmenau,

L.=R.=M. Unterlahn, pr. Prob. Hess.=Rassau, u. angebl. dahin zuständig, ill. der Margareta Deichsfcher, lebt. nun verehel. mit Peter Zuber, ist mehrmals weg. Landstr., Bettels u. a. bestraft u. zog bisher mit den Banden Philipp Peter Spengler, Franz Laubinger, Friedrich Lehmann, Johann Ludwig Lehmann u. der led. Ottilie Mai umher.

397. **Deikon** Joseph, Zigeuner, Zinngießer u. Kupferschmied, geb. 1857 in Pau, Dép. Basses Pyrénées, Frankr., dahin zuständig, angebl. Sohn der Zigeunerscheh. Nikolaus u. Saga Deikon (1,67 m, kräftig, schwarze Haare, schwarzbraune Augenbrauen, schwarze Augen, spitze Nase, schwarzer Bart), verehel. mit Maria, geb. Raza, alias geb. Barbo (nach Altersangabe unges. im Jahre 1855 od. 1856, angebl. an der französisch-spanischen Grenze geb., angebl. Tochter der Zigeunerscheh. Gögeraza u. Dunadie Raza; 1,50 m, unterseht, dunkelbraune Haare, hellbraune Augenbrauen, graue Augen, stumpfe Nase, spitzes Kinn), wurde am 25.2.1891 in München mit seiner Ehefrau u. in Gesellsch. der Banden Georg Dodor u. Anton Demeter, des led. Zigeuners u. Zinngießers Buscha Demeter u. der led. Zigeunerin Katharina Bora, alias Chomann, richtig vermutlich Bora Dodor, betroffen u. weg. Landstr. festgenommen. Joseph Deikon u. seine Ehefrau wurden am 17.3.1891 durch das Sch.=G. München I weg. Landstr. zu je 6 Tagen Haft verurteilt, beide mit Beschl. der K. Polizeidirektion München vom 19.3.1891 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1891 Nr. 17 S. 81) u. am 7.4.1891 mit ihrer außerhalb des Stadtbezirkes gebliebenen, damals angebl. 15 Jahre alten Tochter Katharina Deikon bei Altmünsterol (Ob.=Els.) über die französische Grenze gestellt. Joseph Deikon ist außerdem weg. Reisens in Horden, Bruch der Landesverweisung, Bettels u. a., Maria Deikon weg. Reisens in Horden, Bruch der Ausweisung u. Bettels bestraft.

398. **Deikon** Katharina f. **Deikon** Joseph, Nr. 397.

399. **Deikon** Maria f. **Deikon** Joseph, Nr. 397.

400. **Delis** (Delies, Dellis, Döllis) Andreas, fälschl. **Wagner**, kath., angebl. verh., Zigeuner, Musiker, geb. 18.3.1882 in Irsee, B.=M. Kaufbeuren, weg. Diebstahls i. K., Entwend. von Genußmitteln, Widerstands, Landstr. u. Unfugs bestraft, u. dessen Geschwister:

Delis Jakob, geb. 22.10.1879 in Kransberg, (s. diesen),

Delis Reinhold, fälschl. **König**, geb. angebl. im Aug. 1884 in Braunschweig, dort aber unermittelt, weg. Landstr. u. Bettels bestraft,

Delis Christoph, kath., geb. 21.11.1887 in Obergimpern, Bad. B.=M. Sinsheim, u.

Delis Anna Elisabeth, fälschl. Katharina, kath., geb. 16.10.1891 in Rohrbach, B.=M. Karlstadt (woselbst sie im Geb.=Reg. fälschl. als ehel. Tochter des Schirmmachers Johann Weiß u. der Anna, geb. Delis, eingetragen ist), sind außerehel. Kinder der led. Zigeunerin Anna Eva Delis

(diese angebl. ehel. Tochter des Schauspielers Joseph Delis von Reichenbach, Kr. Bensheim i. Odenwald, Hess.), welche abwechselnd mit Zigeunern namens Johann Weiß, angebl. von Auerbach i. S., Peter Wagner, angebl. von Neunkirchen, Frstt. Birkenfeld, Gr.-Hrz. Oldenburg, u. König umherzog, sich bald als Frau Weiß, bald Wagner u. König ausgab, ihre außerehel. Kinder als ehel. unt. falsch. Namen in die Geb.= u. Tauf-Reg. eintragen ließ u. 6.6.1899 im Arbeitsh. St. Georgen b. Bahreuth gestorb. ist. Heimat u. Staatsangehörigk. der Geschwister Delis ist unermittelt. Eine am 23.3.1893 für Anna Eva Delis u. ihre Kinder von dem Hess. Kr.=M. Bensheim dem B.-M. Gerolzhofen gegenüber abgegebene Uebnahme-Erklärung wurde am 10.4.1893 wieder zurückgezogen, da Anna Eva Delis die hess. Staatsangehörigk. nicht besitze.

401. **Delis** Anna, geb. angebl. 1864, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

402. **Delis** Anna Elisabeth, geb. 16.10.1891, f. **Delis** Andreas, Nr. 400.

403. **Delis** Barbara, geb. Reinhardt, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

404. **Delis** Barbara, geb. Unger, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

405. **Delis** Barbara, geb. Wagner, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

406. **Delis** Berta, verehel. Wagner, f. **Wagner** Jakob, Nr. 2869.

407. **Delis** Christoph, geb. 21.11.1887, f. **Delis** Andreas, Nr. 400.

408. **Delis** Gazian, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

409. **Delis** (Delies, Dellis, Döllis) Jakob, fälschl. Osmald **Landri**, alias Jakob **König**, alias Jakob **Wagner**, kath., Musiker, geb. 22.10.1879 in Kransberg, L.=R.=M. Ufingen, pr. Prov. Hess.-Rassau, als angebl. ehel. Sohn des Musikers Peter Wagner, angebl. von Neunkirchen, Frstt. Birkenfeld, Gr.-Hrz. Oldenburg, u. der Anna, geb. Delisia, richtig als ill. Sohn der led. Zigeunerin Anna Eva Delis, angebl. von Reichenbach, Kr. Bensheim i. Odenwald, Hess., Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, (Näheres hierüber f. bei Delis Andreas), angebl. verh. mit Barbara, geb. Unger, gen. „Laba“, alias Katharina, geb. Landri, alias geb. Reinhardt (geb. angebl. 22.10.1879 in Hasenthal, L.=R.=M. Saalfeld, S.=M., alias 1878 in Paris, alias 18.3.1882 in Neunkirchen, Frstt. Birkenfeld, Gr.-Hrz. Oldenb., als Tochter der Zig.-Ehel. Peter u. Anna Wagner, geb. Delisi; Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Heimat zc. unermittelt), hat 2 angebl. ehel. Kinder: Maria (geb. angebl. im Aug. 1898 in Zürich, Schweiz) u. Kreszenz (geb. 23.9.1900 in Thalheim, D.-M. Heilbronn, Württ.) u. ist unt. dem falschen Namen Osmald Landri weg. Landstr., falsch. Namensangabe, Gebrauchs falsch. Legit.-Papiere u. Uebertret. strafenpol. Vorschr., außerdem weg. Diebstahls, Widerstands, Beleid., Landstr. u. Unfugs, seine angebl. Ehefrau (zum Teil

unter dem Namen Katharina Landri) weg. Diebstahls, Gaulelei, Bettels, Landstr. u. Führung falsch. Legit.=Papiere bestraft (Phot. des Jak. u. der Barbara Delis b. d. Samml.).

409a. **Delis** Kaspar, geb. 1.12.1879, f. **Weiß** Kaspar, Nr. 3086.

410. **Delis** Katharina, geb. Landri, f. **Delis** Jakob, ir. 409.

411. **Delis** Katharina, geb. unges. 1882, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

412. **Delis** Katharina, geb. 16.10.1891, f. **Delis** Andreas, Nr. 400.

413. **Dellis** (Döhlis) Klara (angebl.), led., Zigeunerin, Händlerin, geb. unges. 1881, Geb.=Zeit u. =Ort, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., (ihre Angabe, in Lugenburg, Gde. Hohenkirchen, A. Jeber, Oldenburg, od. Gde. Salzungen, L.=R.=A. Meiningen, geb. zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. Tochter der Zigeuners- u. Musikerschel. Joseph u. Johanna Dellis, geb. Müller, wurde im März 1903 vom Sch.=G. Rempten weg. Diebstahls zu 2 Monaten Gef. verur. (Phot. b. d. Samml.).

414. **Delis** Kreszenz, geb. 23.9.1900, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

415. **Delis** Margareta, geb. angebl. 1.5.1849, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950, u. **Richter** Willibald, Nr. 2140.

416. **Delis** Margareta, geb. 15.10.1849, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950, u. **Richter** Willibald, Nr. 2140.

417. **Delis** Maria, geb. 1898, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

418. **Delis** Michael I u. II, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

419. **Delis** Pauline, f. **Lehmann** Karl, Nr. 1395.

420. **Delis** Peter I u. II, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

421. **Delis** Reinhold, geb. 1884, f. **Delis** Andreas, Nr. 400.

422. **Delis** Ubalb, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

423. **Demeter** Anton, Zigeuner, Zinngießer, Kupferschmied u. Pferdehändler, geb. 1850 in Boucourt, Kant. de Salins, Frankr., zuständig nach Perpignan, Dep. Pyrénées-Orient, Frankr., angebl. Sohn der Zinngießerschel. Surga, alias Georg, u. Marie Katharina Demeter (1,74 m, kräftig, schwarze Haare, hohe Stirn, schwarze Augenbrauen, schwarzbraune Augen, stumpfe Nase, im Gesichte Blatternnarben), verheir. mit Maria, geb. Müller (nach Altersangabe unges. im Jahre 1867 od. 1869, unbek. wo, geb.; 1,48 m, schlank, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, schwarze Augen, an der Nase einige Pockennarben), wurde 25.2.1891 in München mit seiner Ehefrau u. in Gesellsch. der Banden Joseph Deifon u. Georg Dodor, des led. Zigeuners u. Zinngießers Buscha Demeter u. der led. Zigeunerin Katharina Bora, alias Thomann, richtig vermutlich Bora Dodor, betroffen u. weg. Landstr. festgenommen. Anton Demeter u. seine Ehefrau

wurden am 17.3.1891 durch das Sch.=G. München I zu je 6 Tagen Haft verurt., beide mit Beschl. der k. Polizeidirektion München vom 19.3.1891 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1891 Nr. 17 S. 81) u. am 7.4.1891 bei Altmünsterol, Ob.=Els., über die französische Grenze gestellt. Anton Demeter ist außerdem weg. Diebstahls, Hehlerei, falscher Namensangabe, Reisens in Horden, Vannbruchs, Bettels u. Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel u. Stehlen, u. Maria Demeter weg. Bettels u. Reisens in Horden bestraft.

424. **Demeter** Buscha, led., Zigeuner, Zinngießer, nach Altersangabe in einem d. J. 1847—1851, unbek. wo, geb., zuständig nach Boncourt, Kant. de Salins, bezw. Perpignan, Dep. Pyrénées-Orient, Frantr., angebl. Sohn des Georg u. der Maria Katharina Demeter (1,66 m, schlank, schwarze Haare, braune Augenbrauen, braune Augen, spitze Nase, schwarzer Bart), wurde am 25.2.1891 in München in Gesellsch. der Banden Joseph Deifon, Anton Demeter u. Georg Dodor u. der led. Zigeunerin Katharina Bora, alias Chomann, richtig vermutlich Bora Dodor, betroffen, weg. Landstr. festgenommen, am 17.3.1891 durch das Sch.=G. München I zu 6 Tagen Haft verurt., mit Beschl. der k. Polizeidirektion München vom 19.3.1891 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1891 Nr. 17 S. 81) u. am 7.4.1891 bei Altmünsterol, Ob.=Els., über die französische Grenze gestellt. Buscha Demeter ist außerdem weg. Hehlerei, Bettels u. Reisens in Horden bestraft.

425. **Demeter** Maria, geb. Müller, s. **Demeter** Anton, Nr. 423.

426. **Devis** Julius A n t o n , s. **Devis** Franziska, Nr. 429.

427. **Devis** August Johannes, s. **Devis** Franziska, Nr. 429.

428. **Devis** Franz, s. **Devis** Franziska, Nr. 429.

429. **Devis** (Devies, Debis) Franziska (angebl.), angebl. geb. Reinhardt, kath., Zigeunerin, angebl. Witwe des Schirmflüders Jakob Devis, angebl. zuständig nach Heusenstamm, R.=A. Offenbach am Main, Hess. (dort aber unbek.), Heimat u. Staatsangehörigk., Geb.=Ort u. =Zeit unbek. (gibt fälschl. an, in Stuttgart geb. zu sein), nach Altersangabe ungef. im J. 1864 od. 1865 geb., hat 5 angebl. ehel. Kinder: Julius A n t o n (geb. 26.11.1885 in Frischborn, Hess. R.=A. Lauterbach), August Johannes, fälschl. „Franz“ gen. (nennt sich fälschl. auch Franz Mettbach, Spitzname: „Gatscho“; geb. 19.10.1888 in Zaisenhausen, Bad. B.=A. Bretten; schwarze Haare, schwarzbraune Augen, aufgeworf. Lippen, Narbe über dem rechten Auge), Franziska Johanna, fälschl. „Maria“ gen. (geb. 30.1.1891 in Obbrigheim, Bad. B.=A. Mosbach), Sophie, alias Johanna (geb. ungef. 1893, unbek. wo) u. Lene, alias Sophie (geb. ungef. 1898, unbek. wo). Franziska Devis ist vermutl. identisch mit einer angebl. Franziska Stephani, Tochter einer angebl. aus Böhmen stammenden Anna Stephani, welch' erstere angebl. in einem Dorfe bei Lyon mit dem am 20.11.1864 in Heusenstamm, Hess.

Nr.=M. Offenbach a. M., auf der Durchreise der Eltern geb. Zigeuner, Schirmmacher, Geigenreparateur u. Musiker Jakob Devis (Sohn des Musikers Jean Devis, angebl. aus Schorbach, **Nr. Saargemünd, Loth.**, u. der Luise, geb. Freiwald) die Ehe geschlossen hat und mit diesem im J. 1889 in Münchenberg aufgegriffen wurde. Franziska Devis mit ihren Kindern ist am 30.10.1903 in Oberwestern, **B.=M. Alzenau**, aufgegriffen worden, u. am 12.11.1904 bei Obernburg a. M. nächst der heff. Grenze mit der Bande Michael Wagner von Urberach, **R.=M. Dieburg**, u. der Bande Metzbach aufgetaucht. Eine angebl. Franziska Stephani aus Heusenstamm ist weg. Diebstahls u. Bettels, u. eine angebl. Franziska Reinhardt, verheh. mit Jakob Devis, weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. bestraft. Beide sind vermutl. mit der eingangs erwähnt. Franziska Devis identisch. August Johannes, fälschl. Franz Devis ist weg. Landstr., Franziska Johanna, fälschl. Maria, Devis weg. Landstr. u. Bettels bestraft. (Phot. d. Franziska u. d. Julius Anton D. s. Anh.).

430. **Devis** Franziska Johanna, f. **Devis** Franziska, geb. Reinhart, **Nr. 429**.

430a. **Devis** Lene, f. **Devis** Franziska, **Nr. 429**.

431. **Devis** Maria, f. **Devis** Franziska, **Nr. 429**.

432. **Devis** Sophie, f. **Devis** Franziska, **Nr. 429**.

433. **Dickeier** Balbina, f. **Müller** Johann, **Nr. 1640**.

434. **Diek** Georg, kath., angebl. verheir., Scherenschleifer, Bettfedernreiniger, Sieb- u. Schirmmacher, Schausteller (Vorseigen eines Schaustens, Produktionen mit einer Elektrifiziermaschine u. Grammophon) von Grefhausen, **B.=M. Haffurt**, geb. das. 3.7.1842, Sohn der Dekonomenschel. Georg u. Elisabeth Diek, zieht mit einer Siebmachersfamilie Wagner, hierunter einem led. Anton Wagner, angebl. aus Rothenrain, **B.=M. Brückenau**, welchen er als seinen Stiefsohn bezeichnet, wohnsitzlos umher u. ist weg. Liebertret. der Gew.=D. u. Fremdenpolizei u. Schießens in der Nähe von Gebäuden bestraft. Von einer Verhehlischung des Diek ist bei dessen Heimatgemeinde nichts bekannt geworden. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergew.=Scheines dürfte von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

435. **Diek** Gottlieb, f. **Diek** Ludwig, **Nr. 438**.

436. **Diek** Gustav, f. **Diek** Ludwig, **Nr. 438**.

437. **Diek** Heinrich, f. **Diek** Ludwig, **Nr. 438**.

438. **Diek** Ludwig, prot., led., Bäcker, Fabrik- u. Handarbeiter von Hof a. d. Saale, **Ob.=Franken**, geb. das. 12.3.1857, Sohn der † Malerschel. Erhard u. Sette Diek, geb. Pastor, zog im Mai 1899 mit einer angebl. Magdalena Stangelmeier (geb. angebl. 22.7.1855 in Mühlfried, **B.=M. Schrobenuhausen**, woselbst aber unermittelt u. unbek.), nach Zigeunerart umher u. gab dieselbe fälschl. als seine Ehefrau aus. Diese Frauensperson ist identisch mit der am 22.7.1855 in Schrobenuhausen geb. Magdalena Hofmann, verheh. Dapra (s. diese). Die Kinder, welche dieselbe damals bei sich hatte, bezeichnete Diek fälschl. als seine ehel. Abkömmlinge. (Diese Kinder, angebl. Gottlieb, Gustav,

Heinrich, Paul u. Wilhelm Dieß, sind bei Dapra Magdalena aufgeführt.) Dieß, der weg. Geisteskrankheit von Mitte Januar 1901 bis 20.1.1902 in der Kreisirrenanstalt Bayreuth untergebracht war, ist weg. Unterschlagung, Körperverletzung, Bettels, Landstr., Benützung falscher Legit.=Papiere, Konfubinatß u. a. bestraft.

439. **Dieß** Paul, f. **Dieß** Ludwig, Nr. 438.

440. **Dieß** Wilhelm, f. **Dieß** Ludwig, Nr. 438.

441. **Dilles** Margareta, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

442. **Dodor** Bora, f. **Bora** Katharina, Nr. 2829.

443. **Dodor** Georg, Zigeuner, Bohrmacher, Wagner u. Pferdehändler, nach Altersangabe in einem d. J. 1849—1854 in Perpignan, Dep. Pyrénées-Orient, Frankr., geb. u. dahin vollständig, angebl. Sohn der Bohrmacherschel. Anton u. Maria Katharina Dodor (1,67 m, kräftig, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, schwarzbraune Augen, spitze Nase, rechter Ringfinger steif u. zurückgebogen), verheir. mit Maria, angebl. geb. Bellinger (nach Altersangabe in einem d. J. 1856—1860, unbek. wo, geb.; 1,53 m, kräftig, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, dunkelbraune Augen, stumpfe Nase, an der Stirn kleine Narbe), wurde am 25.2.1891 in München mit seiner Ehefrau u. seinen 2 angebl. ehel. Kindern J o s e f a (nach Altersangabe ungef. im J. 1878 od. 1879, angebl. in Perpignan geb.) u. Z i n n a (nach Altersangabe ungef. im J. 1886, angebl. in Mainz geb.) u. in Gesellsch. der Banden Joseph Deiton u. Anton Demeter, des led. Zigeuners u. Zinngießers Buscha Demeter u. der led. Zigeunerin Katharina Bora, alias Chomann, richtig vermutl. Bora Dodor, betroffen u. weg. Landstr. festgenommen. Georg Dodor u. seine Ehefrau wurden am 17.3.1891 durch das Sch.=G. München I weg. Landstr. zu je 6 Tagen Haft verur., beide mit Beschl. der k. Polizeidirektion München vom 19.3.1891 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1891 Nr. 17 S. 81) u. am 7.4.1891 mit ihren beiden vorausgeführten Kindern bei Altmünsterol, Ob.-Ost., über die französische Grenze gestellt. Georg Dodor ist außerdem weg. Diebstahls u. Uebertret. der Gew.=D. bestraft.

444. **Dodor** Jozka, f. **Dodor** Georg, Nr. 443.

445. **Dodor** Maria, geb. Bellinger, f. **Dodor** Georg, Nr. 443.

446. **Dodor** Zinna, f. **Dodor** Georg, Nr. 443.

447. **Döhlis** Klara, f. **Dellis**, Nr. 413.

448. **Döppel** Emma, geb. Korb, f. **Döppel** Joseph, Nr. 449.

449. **Döppel** Joseph, kath., umherziehender Blumenhändler, Sieb= u. Schirmmacher von Carlsberg, B.=M. Frantenthal, geb. 6.6.1874 in Westerhofen, Gde. Westhausen, Würt. D.=M. Ellwangen (Sohn der Händlerschel. Joseph u. Regina Döppel, geb. Grob), verheir. mit Emma, geb. Korb, Witwe des Scherenschleifers, Sieb= u. Schirmmachers Nikolaus Neff (kath. geb. 24.7.1869 in Geslau, B.=M. Rothenburg a. T., Tochter des

Ernst u. der Therese Korb, geb. Viermeier), hatte im Aug. 19. außer seiner Ehefrau auch 4 erstehel. Kinder derselben: Joseph Neff (geb. 13.9.1889 in Gunzenhausen), Elisabeth Neff (geb. 20.10.1893), Margarete Neff (geb. 17.6.1895) u. Matthias Neff (geb. 5.11.1897), sämtliche beheimatet in Weingarten, B.-M. Germersheim, bei sich, ist weg. Diebstahls, gefährl. Körperverle., Sachbeschäd., unerl. Verkehrs mit Gefangenen, unbef. Hausierens, Unfugs u. mehrmals weg. Bettels u. Landstr., seine Ehefrau weg. Bettels, Ausschickens der Kinder zum Bettel, Unfugs, Konkubinats, Uebertret. der Gew.-D. u. Bannbruchs, u. Joseph Neff weg. Bettels bestraft. Nach Bericht des Bürgermeisteramts Carlsberg vom 15.12.1904 ist Joseph Döppel nicht als Zigeuner zu betrachten. Bezügl. eines etwa auszustellenden Wandergewerbescheines dürfte es sich u. a. empfehlen, den Nachweis zu verlangen, daß Döppel in Deutschland einen festen Wohnsitz hat.

450. **Dörner** Andreas, led., umherziehender Korbmacher u. Schirmhändler von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. 26.12.1879 in Westheim, Württ. D.-M. Hall, Sohn der Sieb- u. Schirmmachersehel. Joseph u. Katharina Dörner, geb. Heidmann, ist nach Bericht des Bürgerm.-Amts Carlsberg vom 15.12.1904 nicht als Zigeuner zu betrachten. Dörner ist weg. Körperverletzung, Versens mit harten Gegenständen auf Menschen, falsch. Namensangabe, Konkubinats, Unfugs, Uebertret. der Gew.-D. u. Landstr. bestraft. u. wird vom A.-G. Weissenhorn weg. Straf.-Poliz.-Uebetr. u. a. (M.-Z. 176/02) gesucht. Vor etwaiger Erteilung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. festzustellen sein, ob Andreas Dörner in Deutschland einen festen Wohnsitz hat.

451. **Doll** Matthias, s. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

452. **Dombrowski** Maria, s. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

453. **Dondl**, s. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

454. **Dorschner** Ernst (angebl.), fah., Zigeuner, Schirmflücker, angebl. geb. 13.3.1883 (alias 7.9.1882) in Lüzelsstein, R.-D. Zabern, Unt.-Els., Heimat u. Staatsangehörigk. unbef. (seine Angabe, in Lüzelsstein geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), Sohn des Georg u. der Magdalena Dorschner, geb. Sargorietsch (alias Peter u. Luise, gen. Sophie Pfister), angebl. verheir. mit **Karolina**, geb. Schermann (geb. 25.7.1886 alias 1883 in Biugen, R.-D. Zabern, Unt.-Els.), Tochter des Georg u. der Anna Schermann, geb. Dinscher (alias Angelika, geb. Winterstein), zog im Mai u. Juni 1904 mit den Banden Martin Jost u. Adolf Kempfer umher. Ernst Dorschner ist weg. Körperverletzung u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels bestraft.

455. **Dorschner** Karolina, s. **Dorschner** Ernst, Nr. 454.

456. **Drescher** Johanna, s. **Hölleneiner**, Nr. 914.

457. **Drha** (**Drhava**) Maria, led., Bauerstochter von Kloster (Klášter) bei Nepomuk, Bez.-H. Píseň, Böhm., deren Geburtszeit in d. J. 1862—1866 fällt (1,60 m, schlank, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, dunkle Augen, längl. spitze Nase,

aufgeworfen. Lippen, längl. gebräuntes Gesicht; geistes schwach u. taubstumm), wurde am 24.9.1902 in Pottenstein, B.-A. Pegnitz, legitimations- u. mittellos weg. Bettels ausgegriffen, schrieb dabei ihren Namen als „Panny Marink z Klästere“ auf, wurde sonach in die Irrenanstalt Bahreuth eingewiesen u. nach Identifizierung von ihren Angehörigen, denen sie entlaufen war, abgeholt. Dieselbe ist keine Zigeunerin, wird aber leicht für eine solche gehalten u. ist hier nur zur leichteren Identifizierung im Falle der Wiederaufgreifung erwähnt. (Phot. b. d. Samml.).

458. **Drhava**, f. **Drha**.

459. **Dscheka** Ernestine, f. **Marischik** Franz, Nr. 1575.

460. **Duchant**, f. **Duchon**.

461. **Duchon** Anna, geb. Lokfi, f. **Duchon** Rudolf, Nr. 464.

462. **Duchon** Antonie, f. **Duchon** Rudolf, Nr. 464.

463. **Duchon** Margarete, f. **Duchon** Rudolf, Nr. 464.

464. **Duchon** (fälschl. auch Duchant) Rudolf, Zigeuner, Tagelöhner von Planitz, B.-H. Mattau, Böhm., geb. unges. 1872 in Mies, Böhm., Sohn des Franz Duchon (Mutter unbek.; 1,63 m, schwarze Haare, hohe Stirn, schwarze Augenbrauen, braune Augen, spitze Nase, brauner Schnurrbart, untersekt, Brandnarbe am Halse), verheir. mit Anna, geb. Lokfi (geb. unges. 1877, Ort unbek., angebl. Tochter der Tagelöhnersehel. Anton u. Therese Lokfi), wurde am 5.5.1904 in Ramspau, B.-A. Stadtsteinach, in Begleit. der Bande Karl Bernhard aufgegriffen u. hatte damals 3 angebl. ehel. Kinder bei sich namens Antonie (damals unges. 4 Jahre), Margarete (2 Jahre) u. Rudolf (unges. ½ Jahr alt). Rudolf Duchon ist unter dem Namen Duchant weg. Landstr. u. seine Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft; beide sind mit Beschl. des B.-A. Stadtmhof vom 14.6.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen; B.-Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 29 S. 249 (Phot. d. Rudolf u. d. Anna Duchon b. d. Samml.).

465. **Ducka** Adolf, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

466. **Ducka** Hilda, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340

467. **Ducka** Johann, geb. angebl. 5.4.1892, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

468. **Ducka** Johann Baptist, geb. 26.3.1865, f. **Höllenzreiner** Johanna, Nr. 914.

469. **Ducka** (Ducka, Duckat) Joseph, f. **Koller** Joseph, Nr. 2182.

470. **Ducka** Karl, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

471. **Ducka** Kaspar, f. **Christ** Kaspar, Nr. 333.

472. **Ducka** Katharina, f. **Christ** Katharina, Nr. 336.

473. **Ducka** Katharina Elisabeth, geb. 14.5.1875, f. **Höllenzreiner** Johanna, Nr. 914.

474. **Ducka** Marie, geb. 16.9.1868, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

475. **Ducka** Maria, geb. 5.9.1888, f. **Christ** Johann Baptist, Nr. 320.

476. **Ducka** Peter, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.

477. **Dudick** Alois (Anton), f. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.

478. **Dünhuber** Jakob, f. **Knöferl** Georg, Nr. 1116.

479. **Duka**, f. **Ducka**.

480. **Eberle**, gen. **Winter**, Gallus (Zigeunername „Buele“), kath., led., Zigeuner, Kräutersammler, geb. 12.6.1875 in Rottern, Gde. St. Mang, B.-M. Rempten, ill. der led. Marie Anna (auch Genoveva) Eberle und des Johann Georg Winter (1,78 m, schlank, tiefschwarze Haare u. Augenbrauen, braune Augen, hohe Stirn, zieml. große Nase, schwarz. Schnurrbüschchen, rundes Kinn), ist nach Erlaß der Württ. R.-R. in Ulm vom 4.7.1898 Nr. 6694 nach Dietenheim, Württ. D.-M. Laupheim, zuständig. Gallus Eberle, der weg. versucht. schweren Raubes u. Landstr. bestraft ist, ist im B. Z. P. Bl. 1899 Nr. 53 Ziff. 4448a u. 4481 u. Jahrg. 1900 Nr. 25 Ziff. 2057, Nr. 60 Ziff. 5124 u. Nr. 67 Ziff. 5742 ausgeschrieben.

481. **Eckart** Anna, f. **Eckart** Johann, Nr. 484.

482. **Eckhard** Barbara, f. **Heß** Joseph Alexander, Nr. 900.

483. **Eckhard** Elise, f. **Heß** Joseph Alexander, Nr. 900.

484. **Eckart (Eckhard)** Johann, kath., Schauspieler u. Schausteller von Homburg, Rhein-Pfalz, geb. 11.5.1881 in Oberdünzing, Gde. Dünzing, A.-G. Ingolstadt, Sohn des † Künstlers Wilhelm Eckart, alias Eckhard, u. der Johanna Christina, geb. Jochems, alias Jochems, diese wiederverehel. mit dem Schausteller Joseph Heß (f. diesen), verheir. mit der am 28.10.1879 in Tussenhausen, A.-G. Türkheim, geb. Marionetten-theaterspielerstochter Anna Kollmann, letztere vorbestraft, gehört nach Bericht der Gde.-B. Homburg vom 24.5.1904 nicht zur Kategorie der Zigeuner.

485. **Eckhard** Karolina, f. **Heß** Joseph Alexander, Nr. 900.

486. **Eckhard** Wilhelm, f. **Heß** Joseph Alexander, Nr. 900.

487. **Eckstein** Anna, geb. ungesf. 1883, f. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451.

488. **Eckstein** August (angebl.), Zigeuner, Musiker, geb. ungesf. 1869, Zeit u. Ort der Geburt, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Zeilhard, Hess. R.-M. Dieburg, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht mit einer ungesf. 1876 geb. Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als Johanna, geb. Reinhardt, Tochter der Marie Reinhardt, bald als Josephine, geb. Weiß, bezeichnet ist. Eckstein hat 1 angebl. ehel. Kind namens Johanna (geb. ungesf. Mitte 1902) bei sich u. zog im Dezember 1902 mit den Banden Otto u. Ludwig Reinhardt u. der led. Preszenz Schneß, im April 1903 mit den Banden Georg u. Wilhelm Reinhardt, Anton Winterstein u. Durlanger u. im Juni 1903 mit der Bande Johann Gottlieb Reinhardt u. den beiden Witwen Katharina Reinhardt u. Elisabeth Lind (auch Link) umher. (Phot. b. d. Samml.).

489. **Eckstein** Jakob (angebl.), Zigeuner, Musiker, geb. unges. 1864, Zeit u. Ort unbek., angebl. Sohn der Geigenhändlers- u. Musikerschel. Karl u. Wilhelmine Eckstein, geb. Wagner, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Zeilhard, Hess. R.-A. Dieburg, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. (Personalien der Ehefrau unbek.), wurde am 19.5.1901 in Biberehren, B.-A. Ochsenfurt, in Begleit. seines angebl. Vaters u. der Vanden Johannes Haag u. Luise Pfisterer betroffen u. über die württ. Grenze gestellt. Jakob Eckstein hatte damals 5 angebl. ehel. Kinder, geb. in den J. 1892, 1893, 1894, 1896 u. 1900, bei sich.

490. **Eckstein** Johanna, f. **Eckstein** August, Nr. 488.

491. **Eckstein** Josephine, f. **Eckstein** August, Nr. 488.

492. **Eckstein** Karl (angebl.), Zigeuner, Geigenhändler u. Musiker, angebl. geb. 10.2.1836 in Goddelau, Hess. R.-A. Großgerau, u. zuständig angebl. nach Zeilhard, Hess. R.-A. Dieburg, dort aber gänzlich unbek., Abstammung unbek., angebl. verheir. mit **Wilhelmine**, geb. Wagner (geb. angebl. 1834 in Oberschwarzach, Bad. B.-A. Eberbach a. N.), wurde am 19.5.1901 in Biberehren, B.-A. Ochsenfurt, in Begleit. seines angebl. Sohnes Jakob Eckstein (f. diesen), u. der Vanden Johannes Haag u. Luise Pfisterer betroffen u. über die württ. Grenze gestellt.

493. **Eckstein** Katharina, geb. unges. 1883, f. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451.

494. **Eckler** Georg, kath., Scherenschleifer u. Siebmacher von Alsenborn, B.-A. Kaiserslautern, geb. 2.2.1870 in Adelsheim, Bad., Sohn der in Alschaffenburg wohnh. Schirmflickers- ehel. Christian u. Amalie Eckler, geb. Fischer, verheir. mit **Katharina**, geb. Weinbeer, ist weg. Diebstahls (eines Gartenzaunes zum Feueranmachen), unerl. Verkehrs mit Gefangenen u. Bettels bestraft, wurde am 5.10.1904 von einer unterfränk. Behörde als Zigeuner signalisiert, ist aber als solcher nach Bericht des Bürgermeisters Alsenborn vom 18.10.1904 nicht zu erachten.

495. **Eckler** Katharina, geb. Weinbeer, f. **Eckler** Georg, Nr. 494.

496. **Eisen** Mathilde, f. **Stey** Dominikus, Nr. 2595.

497. **Eckhard**, f. **Eckart**.

498. **Elefant** Anna, f. **Cefan** Anna, Nr. 287.

499. **Endres** Adolf, geb. 17.10.1890, f. **Endres** Johann, Nr. 510.

500. **Endres** Agnes, f. **Brand** Maria, Nr. 250.

501. **Endres** Alexander, geb. 22.8.1885, f. **Endres** Johann, Nr. 510.

502. **Endres** Anna, geb. unges. 1843, f. **Weiß** Jakob, Nr. 3071.

503. **Endres** Anton, geb. unges. 1881, f. **Weiß** Jakob, Nr. 3071.

504. **Endres** August, geb. 25.7.1884, f. **Endres** Johann, Nr. 510.

505. **Endres** Augusta, geb. angebl. 8.12.1879, f. **Endres** Christian, Nr. 506.

506. **Endres** Christian (angebl.), Zigeuner, Künstler, geb. angebl. 2.7.1878 in Eisenstein, B.=H. Maitau, Böhm., angebl. Sohn des Johann u. der Robertine Endres, geb. Bläser, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Frankenstein, B.=M. Kaiserslautern, beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit August a, geb. Endres (kath., geb. angebl. 8.12.1879 in Frankenstein, das aber unbek., angebl. ill. der Kunstreiterin Anna Endres), wurde 27.8. 1903 in Gesellschaft der Banden Johann Endres, Georg Adam Risch u. Georg Christ in Oberstimm, B.=M. Ingolstadt, betrossen.

507. **Entres** Franz (fälschl. **Wally**, **Sattler** Joseph u. **Gor** Anton), Zigeuner, Gymnastiker von Adamsfreiheit, B.=H. Neuhaus, Böhm., geb. ungef. 1873, Geb.=Ort u. =Zeit unbek., ill. der led. Musikerin u. Zigeunerin Therese Entres (fälschl. Marie **Wally** u. Rosina **Gor**) u. des led. Kammerjägers u. Zigeuners Georg Entres (fälschl. Karl **Wally** u. Johann Fuhl) von Adamsfreiheit (s. diesen), angebl. verheir. mit der ungef. 1874, unbek. wo, geb. angebl. **Karolina**, geb. **Schneeberger** (fälschl. **Pellu Weiß**), hat 2 angebl. ehel. Kinder namens **Joseph** (geb. ungef. 1900) u. **Thomas** (geb. ungef. anfangs 1902), bei sich. (Phot. d. Franz u. d. **Karolina Entres** b. d. Samml.)

508. **Endres** Franz sen. u. jun., geb. ungef. 1863 bezw. bezw. 1884, f. **Weiß** Jakob, Nr. 3071.

509. **Entres** Georg (fälschl. **Wally** Karl u. **Fuhl** Johann), led., Zigeuner, Kammerjäger von Adamsfreiheit, B.=H. Neuhaus, Böhm., geb. 19.7.1856 in Linz, Ob.=Oest., angebl. außerehel. Sohn der Anna Entres (1,57 m, mittelstark, untersekt, schwarzes Haar, schwarze Augenbrauen, hellbraune Augen, gebog. Nase, dunkelbrauner Schnurr- und Spitzbart, rechter Mittelfinger steif, sog. O=Beine), zieht mit der ungef. 1852 geb. led. Musikerin u. Zigeunerin **Therese Entres** (fälschl. Marie **Wally** u. Rosina **Gor**) von Adamsfreiheit umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Letztere hat bald 7, bald 10 außerehel. Kinder bei sich. Die Namen u. das Alter der Kinder gibt Therese Entres jeweils verschieden an. Ein angebl. Sohn **Franz Entres**, geb. ungef. 1873 (s. diesen), nennt sich zuweilen auch **Anton Gor** u. **Sattler**. Georg Entres ist weg. Landfriedensbruch, Bettels, Landstr., Führung verb. Waffen u. Abbrennens von Feuer im Walde, seine Konkubine Therese Entres weg. Landstr. bestraft; beide sind mit Beschl. des B.=M. Regen vom 5.12.1902 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen; **J. Bl. f. d. D. R. XXXI** Nr. 2 S. 9 u. Nr. 9 S. 82. Georg Entres ist im **B. J.=B.=Bl. 1903** Nr. 178

Ziff. 12032 vom A.-G. Altdorf zur Verhaftung ausgeschrieben.
(Phot. d. Georg u. d. Therese Entres v. d. Samml.)

510. **Endres** Johann (Jean), evang., Schauspieler, geb. 10.11.1854 in Neuselwilk b. Altenburg, Herz. S.-A., auf der Durchreise seiner Eltern, des Schauspielers August Endres, angebl. von Hochhausen, Bad. B.-A. Tauberbischofsheim, u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Heppenheimer, behauptet, in Frankenstein, B.-A. Kaiserslautern, beheimatet zu sein, doch wird seine Heimatsberechtigung daselbst bestritten. Sein Vater, der Schauspieler August Michael Karl Endres, kath., ist am 23.7.1825 in München als Sohn des Mechanikers Thaddäus Endres von Hochhausen, Bad. B.-A. Tauberbischofsheim, u. dessen Ehefrau Juliana, geb. Altmann, geboren. Der Vater August Endres verheiratet sich am 3.3.1851 bei dem St.-A. Frankenstein mit der am 11.8.1824 in Mittelbrunn, B.-A. Homburg, Pfalz, geb. Katharina Heppenheimer (Mutter des Johann Endres). Die Erhebungen in Hochhausen ergaben, daß der Vater August Endres in seiner frühesten Jugend dort bekannt war u. daß derselbe nach Angabe seiner noch in Hochhausen wohnenden Verwandten nach Frankenstein i. d. Pfalz sich verheiratet u. dort bürgerlich sich niedergelassen habe, daher als nach Frankenstein zuständig erachtet werde. Johann Endres ist angebl. verheiratet mit Robertine Bläser (angebl. geb. als Tochter von Gottlieb Bläser u. Katharina Michl am 17.5.1853 zu Darmstadt, Hess., wo sie sich aber nach amtl. Erhebung als vollständig unbek. erwiesen hat) u. hat 4, angebl. ehel., Kinder, deren Personalien wie folgt angegeben sind: August (geb. 25.7.1884), Alexander (geb. 22.8.1885), Robert (geb. 19.10.1887) u. Adolf (geb. 17.10.1890). Am 27.8.1903 wurde Johann Endres mit Familie in Gesellschaft der Banden Christian Endres, Georg Adam Rosch u. Georg Christ in Oberstinum, B.-A. Ingolstadt, nach Zigeunerart umherziehend mit Wagen u. Pferden betroffen. Bestrafungen sind nicht bekannt geworden.

511. **Entres** Joseph, geb. ungef. 1900, f. **Entres** Franz, Nr. 507.

512. **Endres** Karl, geb. ungef. 1873, f. **Weiß** Jakob, Nr. 3071.

513. **Entres** Karolina, geb. Schneeberger, f. **Entres** Franz, Nr. 507.

514. **Endres** Marie, geb. ungef. 1886, f. **Weiß** Jakob, Nr. 3071.

515. **Endres** Robert, geb. 19.10.1887, f. **Endres** Johann, Nr. 510.

516. **Endres** Robertine, geb. Bläser, f. **Endres** Johann, Nr. 510.

517. **Endres** Rosina, f. **Amberger** Rupert, Nr. 46.

518. **Entres** Therese, geb. ungef. 1852, f. **Entres** Georg, Nr. 509.

519. **Entres** Thomas, geb. ungef. 1902, f. **Entres** Franz, Nr. 507.

520. **Entner** Adalbert, kath., Zigeuner, Musiker u. Gymnastiker von Zwingendorf, B.=H. Mistelbach, Nied.=Oest., geb. angebl. 1846 in Eggern, B.=H. Gmünd, Nied.=Oest. (auch „Zwingendorf“ ist, jedoch fälschl., als Geburtsort angegeben), ill. der Musikerin Anna Entner (1,63 m, schwarzgrau melierte Haare u. Augenbrauen, kastanienbraune Augen, große Ohren, schwarzgrauer Schnurrbart u. Mücke, offenstehender Mund), verheir. mit der Musikerin u. Tänzerin Marie, geb. Held (geb. ungef. 1869 angebl. in Leopoldau, von Maria Entner als „Eppetau“ ausgesprochen, B.=H. Floridsdorf, Nied.=Oest., ill. der Künstlerin Franziska Held; 1,51½ m, unterseht, schwarze Haare u. Augenbrauen, schwarzbraune Augen, kleine runde Ohren, offenstehender Mund, finsterner Gesichtsausdruck), hat 6 ehel. Kinder, deren Personalien wie folgt angegeben sind: Leopoldine (geb. 1887), Margarete (geb. 1896), Heinrich (geb. 1898), Wenzel (geb. 1899), Rupert (geb. 1901) u. Rosa (geb. 1903). Entner zog bisher mit der Bande Franz Xaver Brand umher. Die Ehefrau Maria Entner ist in Oesterreich 4 mal weg. Diebstahls bestraft u. ist mit zieml. Sicherheit identisch mit einer Maria Held, Musikgehilfin, Tochter der Franziska Held, geb. 1869 zu „Eppetun“ in Nied.=Oest., welche am 8.6.1896 vom Sch.=G. Gleiwitz (Pr.=Schlesien) weg. Diebstahls zu 6 Woch. Gef. verurteilt wurde. Die Tochter Leopoldine Entner ist in Oest. weg. Landstr. u. Bettels bestraft.

521. **Entner** Heinrich, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

522. **Entner** Leopoldine, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

523. **Entner** Margarete, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

524. **Entner** Maria, geb. Held, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

525. **Entner** Rosa, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

526. **Entner** Rupert, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

527. **Entner** Wenzel, s. **Entner** Adalbert, Nr. 520.

528. **Entres**, s. **Endres**.

529. **Erdély**, s. **Erdély**.

530. **Erdélyhi** Andreas, s. **Erdély** Nr. 532.

531. **Erdély** Agnes, s. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

532. **Erdély** (Erdélyhi, Ordehly; zu deutsch: „Siebenbürger“) Andreas (angebl.), Zigeuner, Bierdehändler, geb. ungef. 1838, Zeit u. Ort der Geb. sowie Abstammung unbek., angebl. zuständig nach Steinananger, Kom. Eisenburg, Ung., angebl. verh. mit der ungef. 1847 geb. Marie (auch Gaja) ..., zog 1889 mit der Bande Tschartibul (Tschartibul), alias Bidič, 1901 u. 1902 mit den Banden Johann u. Anton Krüger, Martin Stumpf u. Ernst Treffler umher. Erdély hat 6 angebl. ehel. Kinder namens Joseph (auch Bittsch, geb. ungef. 1874), Sophie (geb. ungef. 1880), Agnes (geb. ungef. 1884), Hermann u. Sydonie (beide geb. ungef. 1885) u. Theresie (geb. ungef. 1890). Die angebl. Ehefrau Marie Erdély u. deren Sohn

Joseph (Witschi) sind mit Beschl. des B.=M. Ebersberg vom 10.9.1889 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XVII, Nr. 51 S. 588). Andreas Erdély wird vom A.=M. II in Deggendorf zu A.=B. Nr. 534/01 u. sein Sohn Joseph (Witschi) vom A.=G. Spandau zu D 512/99 gesucht.

533. **Erdély** Witschi, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

534. **Erdély** Borioš, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.

535. **Erdély** Gaha, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

536. **Erdély** Hermann, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

537. **Erdély** Joseph, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

538. **Erdély** Marie, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

539. **Erdély** Sophie, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

540. **Erdély** Sydonie, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

541. **Erdély** Theresie, f. **Erdély** Andreas, Nr. 532.

542. **Faust** Ludwig, kath., umherziehender Scherenschleifer, Pfeffelsluder, Korb- u. Siebmacher von Lambsheim, B.=M. Frankenthal, geb. 6.2.1866 in Mardorf, Gde. Lambsheim, Sohn des Peter u. der Katharina Faust, geb. Krebs, verheir. mit Margarete, geb. Bodenstein (kath., geb. 22.8.1865 in Herrheim, B.=M. Landau i. Pf., Tochter des Joseph u. der Barbara Bodenstein, lebt. geb. Pfundstein), wurde am 24.6.1903 in Gesellschaft der Familien Jakob Wagner u. Konrad Deder sowie des Schuhmachers Johann Maurer in Nürnberg betroffen u. hatte damals 5 Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: Franz (geb. 21.11.1898 in Weinheim, R.=M. Alzey, Hess.), Heinrich (geb. 23.12.1899 in Wilsheim), Valentin (geb. 24.12.1900 in Billigheim, B.=M. Bergzabern), Nikolaus (geb. 2.11.1901 in Altstadt, B.=M. Homburg) u. Maria (geb. 2.3.1903 in Altstadt). Ludwig Faust ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheins dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

543. **Faust** Margarete, geb. Bodenstein, f. **Faust** Ludwig, Nr. 542.

544. **Fehn** Joseph, kath., Scherenschleifer u. Siebmacher von Preßfig, B.=M. Teuschnitz, geb. das. 21.2.1861, ill. der Agnes Fehn, verheir. mit Josepha, geb. Garh (geb. 19.3.1868 in Wiefethbrunn, B.=M. Feuchtwangen, Eltern unbek.), zieht nach Zigeunerart umher, wurde am 10.8.1904 in Sulzdorf a. L., B.=M. Königshofen, betroffen, ist weg. Diebstahls, Unterschlagung, Brandstiftung, Betrugsversuchs, Körperverletz., Sachbeschäd., Fahnenflucht, Beleidigung, Führung falsch. Legit.=Papiere, Bettels, Landstr. u. a., seine Ehefrau weg. Diebstahls, Hehlerei, Konfubinats, Dienstentlaufens, Landstr. u. vielfach weg. Bettels bestraft.

545. **Fehn** Josepha, geb. Garh, f. **Fehn** Joseph, Nr. 544.

546. **Fengler** Anna, f. **Rugler**, Nr. 1290.

547. **Ferfers** Agnes, geb. ungef. 1833, f. **Ferfers** Johann, Nr. 555.

548. **Ferfers** Barbara, geb. Mittbacher, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

549. **Ferfers** Borati, geb. unges. 1868, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551, u. **Ferfers** Johann, Nr. 555.

550. **Ferfers** Dragaz, f. **Ferfers** Johann, Nr. 555.

551. **Ferfers** (laut Geburtsregister) alias Fersez, Versez, Verbez, Verfuß u. Pfeffers Heinrich, kath., Zigeuner, Musiker u. Korbmacher, geb. 17.3.1856 in Biersen, L.=R.=M. M.=Glabbach, Rheinprov., angebl. Sohn des Heinrich u. der Barbara Fersez, geb. Rahmen, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Biersen zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als Barbara (auch Maria), geb. Mittbacher (auch Mettbach), geb. unges. 1866, bald als Borati, geb. Verbez (geb. unges. 1868 angebl. in der Nähe von Berlin) bezeichnet ist, u. hatte im Januar 1904 in Oberhausen a. A., B.-A. Rodenhäusen, 8 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt angegeben sind: Widly (geb. unges. 1886), Wango (geb. unges. 1888), Joseph (geb. unges. 1889), Nula (geb. unges. 1890), Henriette (geb. unges. 1896), Zuli (geb. 1897), Heinrich (geb. unges. 1899) u. Heinstel (geb. unges. 1901). Heinrich Ferfers, der weg. Diebstahls, Betrugs, Bedrohung, Körperverletz., Wertsens mit Schmutz u. Bettels bestraft ist, zog im März 1903 mit der Bande Jowano-witsch, im April 1903 mit den Banden Johann Reinhold, Jowano u. Furgo Winter, Adam Bern, Ludwig Weisenbach u. der Musikerehefrau Margarete Hofmann, geb. Weiß, im Januar 1904 mit seiner angebl. Mutter Barbara Rahmen, den Banden Joseph Ferfers u. Jakob Desis (vermutl. Devis) umher.

552. **Ferfers** Heinrich, geb. unges. 1899, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

553. **Ferfers** Heinstel, geb. unges. 1901, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

554. **Ferfers** Henriette, geb. unges. 1896, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

555. **Ferfers**, alias Fersez, Versez, Verbez, Verfuß, Pfeffers Johann (angebl.), Zigeuner, Pferdehändler, angebl. geb. 25.3.1824 in Dalhunden, R.-D. Hagenau, Unt.-Elf., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Dalhunden geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Agnes (geb. unges. 1833), zog im Dez. 1901 mit den Banden Christlieb Lauinger, Christian Michael Weiß, Jakob u. Joseph Rebstock, Julius Winter, Nikolaus Halder, Albert Schwarz u. Eduard Rose u. im Mai 1903 mit der Zig.-Frau Maria Petermann umher. Ferfers hatte zul. 3 angebl. ehel. Kinder: Borati (geb. unges. 1868, angebl. verheir. mit Heinrich Ferfers, f. diesen), Maria (geb. unges. 1878, angebl. verheir. mit Dragaz Ferfers) u. Rosa (geb. unges. 1885), bei sich.

556. **Ferfers**, alias **Fertes**, **Verfes**, **Verves**, **Ver-**
fuß, **Pfessers** Joseph (angebl.), kath., Zigeuner, Handels=
mann, geb. ungef. 1867 angebl. in Dalhunden, R.=D. Hagenau,
Unt.-Elz., angebl. Sohn der Handelsmannsweib. **Johann** u.
Maria Ferfers, geb. **Hartmann**, Heimat u. Staatsangehörigk.
unk. (seine Angabe, in Dalhunden geb. u. dahin zuständig zu
sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit
Maria, geb. **Schmidt**, zog im Januar 1902 mit den Banden
Ferdinand Franz, **Wilhelm Wernicke**, **Karl** u. **Johann Rosen-**
berg, im Januar 1904 mit den Banden **Heinrich Ferfers** u.
Jakob Desis (vermutl. **Deviz**), sowie der Zigeunerin **Barbara**
Rahmen umher u. hatte 2 angebl. ehel. Kinder bei sich.

557. **Ferfers** Joseph, geb. ungef. 1889, s. **Ferfers**
Heinrich, Nr. 551.

558. **Ferfers** Maria, geb. **Schmidt**, s. **Ferfers** Joseph,
Nr. 556.

559. **Ferfers** Maria, geb. ungef. 1878, s. **Ferfers** Jo=
hann, Nr. 555.

560. **Ferfers** Rosa, geb. ungef. 1885, s. **Ferfers** Johann,
Nr. 555.

561. **Ferfers** Rula, geb. ungef. 1890, s. **Ferfers** Hein=
rich, Nr. 551.

562. **Ferfers** Wango, geb. ungef. 1888, s. **Ferfers** Hein=
rich, Nr. 551.

563. **Ferfers** Widly, geb. ungef. 1886, s. **Ferfers** Hein=
rich, Nr. 551.

564. **Ferfers** Zuli, geb. 1897, s. **Ferfers** Heinrich,
Nr. 551.

565. **Ferfes**, s. **Ferfers**.

566. **Fehl** **Johann** Baptist (ein sog. Albino od. Kaler=
lak), kath., led., Schausteller von Schöllnach, B.=M. Deggendorf,
geb. 3.11.1880 in Gallenbach, Gde. Taufkirchen, B.=M. Müh=
dorf, Sohn der Stroheckenmachersweib. **Johann** Evangelist
u. **Maria Fehl**, geb. **Dorfner** (1,74 m, schlank, auffallendes
flachsbondes, in langen Strähnen herabhängendes, zeitweise ge=
flochtenes Haar, weiße Augenbrauen, mittelblaue Augen, kleine,
ovale Ohren, blöder Gesichtsausdruck, krumme Beine, sieht an=
gebl. schlecht), zieht mit seiner Schwester, der am 4.1.1885 in
Tengling, M.=G. Tittmoning, geb. led. Schaustellerin **Kath-**
arina Fehl (1,63 m, schlank, flachsbondes Haar, weiße Augen=
brauen, mittelblaue Augen, kleine Ohren, angebl. schlechtes Sch=
vermögen), nach Zigeunerart umher. Beide wurden am 25.7.1902
in München aufgegriffen u. an das B.=M. Deggendorf verschubt.
Johann Baptist **Fehl** ist mehrmals weg. Bettels u. Landstr.
u. seine Schwester **Katharina Fehl** weg. Bettels, Landstr. u.
unerf. Produktion bestraft. (Phot. d. **Johann** u. d. **Kath. Fehl**
b. d. Samml.)

567. **Fehl** **Katharina**, s. **Fehl** **Johann** Baptist, Nr. 566.

568. **Finstler** **Gertraud**, s. **Jung** **Martin**, Nr. 1039.

569. **Finstlerer** Martha, f. **Jung** Martin, Nr. 1039.

570. **Finstlerer** Therese, f. **Jung** Martin, Nr. 1039.

571. **Fischer** Franziska, geb. 16.5.1858, f. **Nebi** Severin, Nr. 1678.

572. **Florian** Eduard, Zigeuner, Geigen- u. Schirmmacher von Grubischken, L.-R.-M. Billkallen, Prov. Ostpr., geb. das. 4.9.1870, Sohn des Ferdinand u. der Henriette Florian, geb. Daubrouzki, verh. mit **Rosina**, geb. **Kieser** (auch **Rosalie**, geb. Winter), zog 1903 mit den Bänden Karl u. Gregor Hofmann. Athanasius Krenß, Georg August u. Franz Reinhardt, Georg u. Karl Ludwig Lehmann u. der Zigeunerin Katharina Fahrenndon umher u. hatte 3 angebl. ehel. Kinder, geb. ungef. ausfaugs 1900, Mitte 1901 u. Ende 1902, bei sich. Eduard Florian ist weg. Landstr., Bettels, Waffentragens, Gebrauchs falscher Legitimationspapiere u. Beleidigung bestraft.

573. **Florian** Gebhard (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker, geb. ungef. 1870, Geb.-Ort u. -Zeit unbek., angebl. Sohn des Karl u. der Henriette Florian, geb. Reinhardt, Heimal u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Großzimmern, Hess., R.-M. Dieburg, od. Wiberach in Württ. zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit der ungef. 1871 geb. **Sophie** Winter (auch **Therese**, geb. Leimberger, geb. ungef. 1865, angebl. Tochter der Musikerschel. Karl u. Therese Leimberger, geb. Winterstein), zog bisher mit der Bande Adam Winter, der Zig.-Witwe Therese Christ, der led. Regenschirmhändlerin Katharina Christ u. dem led. Pferdewärter Kaspar Christ umher u. hat bald 3, bald 5 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er wie folgt angab: **Pauline** (geb. ungef. 1886), **Josephine** (auch **Katharina**) (geb. ungef. 1887), **Karl** (geb. ungef. 1895), **Rosa** (geb. ungef. 1897) u. **Helen**a (geb. ungef. 1900).

574. **Florian** Helena, geb. ungef. 1900, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

575. **Florian** Josephine, geb. ungef. 1887, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

576. **Florian** Karl, geb. ungef. 1895, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

577. **Florian** Katharina, geb. ungef. 1887, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

578. **Florian** Pauline, geb. ungef. 1886, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

579. **Florian** Rosa, geb. ungef. 1897, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

580. **Florian** Rosalie, geb. Winter, f. **Florian** Eduard, Nr. 572.

581. **Florian** Rosina, geb. Kieser, f. **Florian** Eduard, Nr. 572.

582. **Florian** Sophia, geb. Winter, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

583. **Florian** Therese, geb. Leimberger, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

584. **Todorowitsch**, f. **Todorowitsch**.

585. **Torowitsch** Stana, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

585a. **Tort** Anton, f. **Sausal**, Nr. 800a.

586. **Torton** Philomena Apollonia (angebl.), kath., Mo-distin, Zigeunerin, angebl. geb. 10.6.1863 zu Saragoſſa (Zaragoza) in Aragonien, Spanien, angebl. Tochter des Jean Torton (Mutter unbek.), angebl. verheir. mit dem Dolmetsch Alberto Kronheim (Troneje) aus Theilberg ? i. Elſ., alias aus Coulogne (Coulongé) i. Frankr., wurde am 14.6.1903 mit ihrem angebl. am 3.5.1898 zu St. Salvator in Zentralamerika geb. Sohn Alberto Kronheim in Mering, B.-M. Friedberg, legitimationlos aufgegriffen, am 1.7.1903 vom Sch.-G. Friedberg weg. Bettels, Landſtr. u. Unfuß unter gleichzeitiger Ueberweisung an die Landespolizeibehörde zu 5 Wochen Haft verurteilt u., nachdem sowohl die über ihre Persönlichkeit seitens des B.-M. Friedberg gepflogenen Erhebungen als auch die Bemühungen um Auf-findung des angebl. mit einer (am 18.6.1891 zu St. Salvator geborenen) Tochter Edith Anna Kronheim nach Augsburg voraus-gegangenen Ehemannes zu einem Resultat nicht geführt hatten u. die angebl. Torton angab, ſich mit ihrem Sohn Alberto Kronheim wieder ins Ausland zu begeben, am 24.8.1903 aus Polizeihast in Friedberg entlaſſen. (Phot. b. d. Samml.)

587. **Töpler** Ulrich, f. **Geiger**, Nr. 675.

588. **Frauk** Geſcha, geb. ungeſ. 1900, f. **Frauk** Robert, Nr. 592.

589. **Frauk** Heinrich Ludwig, kath., Zigeuner, geb. 4.3.1871 auf der Durchreiſe der Eltern in Riedenheim, B.-M. Ochsenfurt, Sohn der Regenschirmmachers- u. Spenglerschel. Joſeph u. Eli-sabeth Frauk, geb. Geiß, Heimat- u. Staatsangehörigk. unbek. (ſeine Angabe, in Riedenheim od. in Colmar, Ob.-Elſ., heimat-berechtigt zu ſein, hat ſich als falſch erwieſen), iſt weg. Bettels beſtraft u. wird von der St.-M. Würzburg weg. Beleidigung geſucht (B. 3.-P.-Bl. 1904 Nr. 22 Ziff. 1387).

590. **Frauk** Max Georg, geb. ungeſ. 1889, f. **Frauk** Robert, Nr. 592.

591. **Frauk** Pipiſch, geb. Petermann, f. **Frauk** Robert, Nr. 592.

592. **Frauk** Robert (angebl.), Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 18.8.1868 in Koſmütz, L.-M.-M. Ratibor, Prov. Schleſien (alias Koſemitz, L.-M.-M. Nimptſch, Prov. Schleſien), angebl. Sohn der Feldſchmiedschel. Johann u. Barbara Frauk, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (ſeine Angabe, in Koſmütz od. Koſemitz geboren u. dahin zuſtändig zu ſein, hat ſich als falſch erwieſen), angebl. verheir. mit Pipiſch, geb. Petermann, be-ſitzt 4 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, an-gegeben ſind: Max Georg (geb. ungeſ. 1889), Sidra

(geb. ungef. 1898), **Gescha** (geb. ungef. 1900), **Wadolta** (geb. ungef. Mitte 1902).

593. **Franf** Sidra, geb. ungef. 1898, f. **Franf** Robert, Nr. 592.

594. **Franf** Wadolta, geb. ungef. 1902, f. **Franf** Robert, Nr. 592.

595. **Franz** August Erhard, geb. ungef. 1883, f. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, Nr. 600.

596. **Franz** Bruno, kath., Kammerjäger u. Militärpensionist, geb. 18.4.1873 auf der Durchreise der Eltern in Kleinrüderswalde, S. A.-H. Annaberg, Sohn der Kammerjägers- u. Künstlerzchel. Wilhelm u. Maria Franz, geb. Herzberg, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Kleinrüderswalde zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Anna** (alias **Karolina**), geb. Böhmer (geb. 4.1.1879 in Wetterburg, R.-A. Twiste, W., Tochter des in diesem Verzeichnis gesondert aufgeführten Zigeuners u. Marionettenspielers Wilhelm Karl Böhmer u. dessen angebl. Ehefrau Berta, geb. Großmann, auch Franziska, geb. Reichmann), zieht nach Zigeunerart umher u. hat 2 angebl. ehel. Kinder: **Maria** (geb. angebl. 10.8.1900 in Lörrach, Bad.) u. **Rudolf** (geb. 14.7.1903 in Strösendorf, B.-A. Lichtenfels) bei sich. Bruno Franz, der bisher in Begleitung der Banden Wilhelm Karl Böhmer, August Benni (auch Werni, Veruhard) Weiß, Konrad Karl August Wilhelm, Johann Mettlich, des led. Scheren-schleifers Gottlieb Weggel u. der led. Zigeunerin Anna Friedrich war, ist weg. Betrugs, Hehlerei, Jagdsrevells, Bettels u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls bestraft.

597. **Franz** Ferdinand (angebl.), Zigeuner, Seiltänzer u. Pferdehändler, geb. ungef. 1855, Ort u. Zeit der Geb., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Zeulenroda, Rf. ä. L., od. Bronke, L.-R.-A. Samter, Prov. Posen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als **Franziska**, geb. Kraus (Krause), bald als **Franziska** (auch **Katharina**), geb. Wernecke (geb. ungef. 1860) bezeichnet ist, u. hat 8 angebl. ehel. Kinder bei sich. Namen u. Alter derselben gibt Franz jeweils verschieden an, wie überhaupt alle Angaben des Franz über seine Person u. seine Angehörigen falsch zu sein scheinen. Ferdinand Franz zog bisher mit den Banden Wilhelm Wernecke, Franz Dürlich, Johann, Karl u. Jakob Rosenberg, Gustav Adolf Seefeld, Joseph Goh, Joseph Ferfers, Wilhelm Weiß, Janto Sulatsch u. Burundo Franz umher. Ferdinand Franz ist weg. Widerstands, Unfugs, Wersens mit Steinen u. Landstr. bestraft.

598. **Franz** Franziska, geb. Kraus (Krause), f. **Franz** Ferdinand, Nr. 597.

599. **Franz** Franziska, geb. Wernecke, f. **Franz** Ferdinand, Nr. 597.

600. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, ev., Zigeuner, Kammerjäger u. Musiker, geb. 19.6.1859 auf der Durchreise seiner Eltern im „Kreischau“ (d. i. in der Dorfschenke) zu Riemberg, L.=R.=M. Goldberg-Hahnau, pr. Prov. Schlesien, Sohn des Mechanikers u. Kammerjägers Johann Franz, angebl. von Köben, L.=R.=M. Steinau a. d. Oder, u. dessen Ehefrau Karolina geb. Petermann, Heimat u. Staatsangehörigl. unbek. (seine Angabe, in Mundenheim, B.=M. Ludwigshafen a. Rh., beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen; auch im Dorf u. in der Stadt Köben, L.=R.=M. Steinau a. d. Oder, pr. Prov. Schlesien, ist er unbek.), angebl. verheir. mit Sidonia (alias Mathilde), geb. Winter (alias Martha, geb. Zitoni; geb. angebl. 26.1.1862 zu Ledde, L.=R.=M. Tecklenburg, Prov. Westfalen), hat 2 angebl. ehel. Kinder namens August Erhard (geb. unges. 1883) u. Karl Theodor (geb. unges. 1885) bei sich u. zog im April 1901 mit der Bande Joseph Bernhard Georgi u. im Mai 1902 mit seiner angebl. Mutter u. der Bande Wilhelm Karl Böhmer umher. Gustav Franz ist weg. Betrugs-, Jagdvergehens u. Uebertretung der Gew.=O. u. hundepolizeil. Vorschriften bestraft.

601. **Franz** Karl Theodor, geb. unges. 1885, s. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, Nr. 600.

602. **Franz** Katharina, geb. Wernecke, s. **Franz** Ferdinand, Nr. 597.

603. **Franz** Maria, geb. angebl. 10.8.1900, s. **Franz** Bruno, Nr. 596.

604. **Franz** Martha, geb. Zitoni, s. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, Nr. 600.

605. **Franz** Mathilde, geb. Winter, s. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, Nr. 600.

606. **Franz** Rudolf, geb. 14.7.1903, s. **Franz** Bruno, Nr. 596.

607. **Franz** Sidonia, geb. Winter, s. **Franz** Gustav Ernst Heinrich, Nr. 600.

608. **Freiwald** Anna, geb. unges. 1895, s. **Freiwald** Karoline, Nr. 614.

609. **Freiwald** Anton, geb. unges. 1889, s. **Freiwald** Karl, Nr. 613.

610. **Freiwald** Franz, geb. unges. 1888, s. **Freiwald** Karl, Nr. 613.

611. **Freiwald** Friedrich, geb. unges. 1901, s. **Freiwald** Karoline, Nr. 614.

612. **Freiwald** Josephine, geb. unges. 1902, s. **Freiwald** Karoline, Nr. 614.

613. **Freiwald** Karl (angebl.), Zigeuner, Erdarbeiter u. Musiker, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigl. unermittelt, gibt an, am 1.10.1857 in Paris geb. u. „thüringischer“ Staatsangehöriger zu sein (die Erhebungen zur Feststellung der Identität des Freiwald sind erfolglos

geblieben), wurde am 28.1.1905 mit einer angebl. *Philip-pine Mai*, welche er als seine Ehefrau bezeichnete, u. mit 4 Kindern: Franz, Anton, Philipp u. Maria (nach Alters-schätzung unges. in den Jahren 1888, bezw. 1889, 1891 u. 1901 geb.), sowie des Zigeuners, Erdarbeiters u. Musikers *Anton Weiß*, geb. angebl. 25.6.88 in Obenhausen, B.=M. Illertissen, u. dessen Schwester *Maria Weiß*, geb. angebl. 20.5.88 in Paris, in der Nähe von Filke, B.=M. Mellrichstadt, um ein Feuer la-gern angetroffen u. über die bayerisch-meiningische Grenze geschafft.

614. **Freiwald** *Karoline* (angebl.), ev., Tochter des Ma-rionettentheaterbesizers *Ernst Friedrich* aus Hessen-Kassel u. der *Friederike*, geb. *Weiß*, Geb.=Zeit u. =Ort ihr angebl. selbst un-bek., nach der Altersangabe unges. i. J. 1872 geb., wurde am 12.4.1904 vom Sch.=G. Gräfenberg, weil sie am 6.4.1904 in einem Laden zu Ermreuth einen Taschendiebstahl verübte, weg. Diebstahls zu 5 Tagen Ges. verurteilt. Ihr damals ebenfalls aufgegriffener Ehemann *Leonhard Anton Freiwald*, Erd-arbeiter u. Musiker, geb. angebl. 22.10.1867 in Le Havre, Frankr., als Sohn des aus Heuerßen bei Stadthagen, Krst. Schaumburg-Lippe, gebürt. Musikers *Johannes Freiwald* u. dessen Ehefrau *Elisabeth*, geb. *Fischer*, ist 1904 in der Klinik zu Er-laugen gestorben. Ueber Ort u. Zeit der Eheschließung machten die angebl. Eheleute *Freiwald* verschiedene Angaben; bald be-haupteten sie, unges. in den Jahren 1889—1892 in Genf, bald im Jahre 1887 od. 1888 in Le Havre die Ehe geschlossen zu haben. Eine staatlich gültige Eheschließung hat offenbar nicht stattgefunden. Die Angabe der *Karoline Freiwald* bezw. ihres verstorbenen Ehemannes, nach Heuerßen zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen u. ist die Heimat- u. Staatsangehörigl. unbek. Sie besitzt nachbez. 6 angebl. ehel. Kinder: *Lui-se* (geb. unges. 1894), *Anna* (geb. unges. 1895), *Pauline* (geb. unges. 1899), *Friedrich* (geb. unges. 1901), *Jose-p hine* (geb. unges. 1902) u. *Katharina* (geb. 13.6.1903 in Kirchardt, Bad. B.=M. Sinsheim).

615. **Freiwald** *Katharina*, geb. 13.6.1903, f. **Freiwald** *Karoline*, Nr. 614.

616. **Freiwald** *Lui-se*, geb. unges. 1894, f. **Freiwald** *Karoline*, Nr. 614.

617. **Freiwald** *Marie*, geb. unges. 1901, f. **Freiwald** *Karl*, Nr. 613.

618. **Freiwald** *Pauline*, geb. unges. 1899, f. **Freiwald** *Karoline*, Nr. 614.

619. **Freiwald** *Philipp*, geb. unges. 1891, f. **Freiwald** *Karl*, Nr. 613.

620. **Freiwald** *Philippine*, geb. *Mai*, f. **Freiwald** *Karl*, Nr. 613.

621. **Friedrich** *Adam* (angebl.), kath., Zigeuner, Stein-hopfer, geb. unges. 1871 angebl. zu Elgershausen, L.=R.=M.

Cassel, angebl. Sohn der Musikerschel. Ernst u. Friederike Friedrich, lebt. geb. Wolf, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Elgershausen geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Maria, geb. Reinhardt (geb. ungef. 1881 in Lyon, Franrk., angebl. Tochter der Zigeunerschel. Wilhelm u. Katharina Reinhardt, geb. Reinhardt), wurde am 1.8.1903 in Gesellsch. der Banden Wilhelm Reinhardt u. Georg Weiß bei Kleinlaudenbach, A.=G. Schölltrippen, B.=M. Alzenau, betroffen, weg. Bettels u. Landstr. verhaftet u. am 2.9.1903 aus dem A.=G.=Gef. Schölltrippen wieder entlassen. Adam Friedrich ist weg. Nichtabhalten vom Bettel, Landstr., Reisens in Horden, außerehel. Zusammenlebens u. Obdachlosigkeit, seine Ehefrau weg. Bettels, Landstr. u. Reisens in Horden bestraft. (Phot. d. Adam u. d. Maria Friedrich f. Anh.)

622. **Friedrich** Karoline, geb. ungef. 1872, f. **Rosenberger** Konrad, Nr. 2244.

623. **Friedrich** Konrad August Karl, f. **Wilhelm** Konrad Karl August, Nr. 3146.

624. **Friedrich** Maria, geb. Reinhardt, f. **Friedrich** Adam, Nr. 621.

625. **Fröhlich** Alois, geb. ungef. 1902, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

626. **Fröhlich** Anna, geb. ungef. 1899, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

627. **Fröhlich** Berta, geb. ungef. 1901, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

628. **Fröhlich** Georg, geb. ungef. 1894, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

629. **Fröhlich** Karl, kath., Zigeuner, Musiker von Neubistritz, B.=H. Neuhaus (Jindřichov Hradec), Böh., geb. 24.7.1859 in Kleinmohrau, B.=H. Freudenthal, öst. Schles., ill. der Agnes Fröhlich, verheir. mit Maria Margarete, geb. Amberger (geb. 1.2.1863 in Chota Masáková, Gde. Großpiskau, B.=H. Prachatitz, Böh., ill. der Elisabeth Amberger), besitzt 6 angebl. ehel. Kinder: Georg (geb. ungef. 1894), Margarete (geb. ungef. 1895), Anna (geb. ungef. 1899), Louis u. Berta, Zwillinge (geb. ungef. 1901) u. Alois (geb. ungef. 1902). Fröhlich ist weg. Uebertr. der Gew.=D., Waffentragens, Bettels u. mehrmals weg. Landstr., seine Ehefrau weg. Diebstahls, Bettels, Landstr. u. falsch. Namensangabe bestraft. Karl Fröhlich ist mit Beschl. des B.=M. Rottenburg, Nied.=Bayern, vom 25.2.1903 u. seine Ehefrau mit Beschl. des gleichen B.=M. vom 7.2.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen. (Z. Bl. f. d. D. R. 1903 Nr. 18 S. 148 Ziff. 4.)

630. **Fröhlich** Louis, geb. ungef. 1901, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

631. **Fröhlich** Margarete, geb. ungef. 1895, f. **Fröhlich** Karl, Nr. 629.

632. **Frosch** Elisabeth, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.
633. **Frosch** Georg, f. **Frosch** Jakob, Nr. 634.
634. **Frosch** Jakob, alias Georg, kath., Zigeuner, Pferdehändler, geb. 18.7.1877 auf der Durchreise der Mutter in Obersulmetingen, Württ. D.-M. Biberach, ill. der led. Mutterin, Seifen- u. Garnhändlerin Margarete Frosch, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach St. Georgen, B.=H. Ried, Ob.-Oest., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Therese**, geb. **Garri** (angebl. geb. 25.5.78 in St. Georgen, B.=H. Ried, dort aber unermittelt u. unbek.), wurde am 2.4.1903 in Blech, B.-M. Pegnitz, u. am 5.8.1903 in Hirschau, B.-M. Amberg, betroffen u. hatte zuletzt ein angebl. ehel. Kind namens **Jakob** (damals angebl. 3 Jahre alt), bei sich. Jakob Frosch zog bisher mit den Banden Georg Rosch, Karl Sattler u. der Parfümeriehändlerin Barbara Krenz umher.
635. **Frosch** Jakob, geb. ungef. 1900, f. **Frosch** Jakob, Nr. 634.
636. **Frosch** Margareta, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.
637. **Frosch** Maria, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.
638. **Frosch** Therese, geb. **Garri**, f. **Frosch** Jakob, Nr. 634.
639. **Frost** Albine, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.
640. **Frost** Therese, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.
641. **Fuhl** Georg, f. **Kraus**, Nr. 1180.
642. **Fuhl** Johann, geb. 19.7.1856, f. **Entres** Georg, Nr. 509.
643. **Funk** Anna Eva, geb. **Kraft**, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.
644. **Funk** Elise, geb. ungef. 1888, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.
645. **Funk** Ferdinand, geb. ungef. 1902, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.
646. **Funk** Georg, geb. 11.2.1864, f. **Leibold**, Nr. 1419.
647. **Funk** Georg, geb. ungef. 1895, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.
648. **Funk** Heinrich (angebl.), kath., Zigeuner, Sieb- u. Schirmsliedler, geb. angebl. 17.6.1866 in Schwanheim, B.-M. Bergzabern, angebl. außerehel. Sohn der Rosina Eva Funk, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Schwanheim geb. u. beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Anna Eva**, geb. **Kraft** (geb. 14.7.1871 in Neupfoh, M.-G. Germersheim, außerehel. Tochter der Katharina Kraft von Zug, B.-M. Bergzabern), wurde am 14.6.1899 in Neu-Ulm u. am 18.1.1902 in Gesellsh. der Banden Karl Schmid u. Wilhelm Reinhard in Gersthofen, B.-M. Augsburg, betroffen u. hatte zuletzt 7 angebl. ehel. Kinder: **Karl** (geb. ungef. 1888), **Elise** (geb. ungef. 1888), **Georg** (geb. ungef. 1895), **Maria** (geb. ungef. 1897), **Johann** (geb. ungef. 1898), **Heinrich** (geb. ungef. 1899) u. **Ferdinand** (geb. ungef.

1902) bei sich. Heinrich Funk ist weg. Ausscheidens von Kindern zum Bettel bestraft.

649. **Funk** Heinrich, geb. unges. 1899, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.

650. **Funk** Johann, geb. unges. 1898, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.

651. **Funk** Karl, geb. unges. 1888, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.

652. **Funk** Maria, geb. unges. 1897, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.

653. **Gärtner** Amanda, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

654. **Gärtner** Anna, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

655. **Gärtner** Dalh, f. **Gärtner** Juliane, Nr. 659.

656. **Gärtner** Elise, geb. Reinhardt, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

657. **Gärtner** Friedrich, f. **Gärtner** Juliane, Nr. 659.

658. **Gärtner** Johann (angebl.), kath., Zigeuner, Künstler u. Musiker, geb. angebl. 15.5.1849, Geb.=Ort unbek. (seine Angabe, in Queichhambach, B.=M. Vergzabern, geb. zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. Sohn des † Anton Gärtner u. der † Maria, geb. Lehmann, welch' letztere beide tatsächlich in Queichhambach die angewiesene Heimat besaßen. Mangels Abstammungsnachweises ist jedoch die Heimat des Johann Gärtner in Queichhambach nicht anerkannt. Johann Gärtner hat eine Frauensperson, angebl. seine Ehefrau namens *Elise*, geb. Reinhardt (nach Altersberechnung unges. 1850 geboren; Geb.=Ort u. =Zeit u. Eltern sind ihr angebl. unbek.), u. 4, angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt angegeben sind: *Maria* (geb. unges. 1878 in Rhon, Frankr.; diese hat ein unges. anfangs 1904 geb. unehel. Kind „Anna“ bei sich), *Melina* (geb. unges. 1886 in Paris), *Amanda* (geb. unges. 1889 in Genf, Schwz.) u. *Sebastian* alias *Marvin* (geb. unges. 1899 in Speyerdorf, B.=M. Neustadt a. d. Saar, woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist). Johann Gärtner wurde im Oktober 1904 in Gesellsch. der Banden Anton Reiß, Jakob Weiß, Moritz Kreuzer u. der led. Juliane Gärtner betroffen.

659. **Gärtner** Juliane (angebl.), kath., led., Zigeunerin, geb. unges. 1874, Geb.=Ort u. =Zeit unbek., angebl. Tochter des Zacharias u. der Maria Gärtner, angebl. beheimatet in Queichhambach, B.=M. Vergzabern, das aber unbek., zog bisher in Gesellsch. ihres angebl. Bruders Reinhold Gärtner u. der Banden Anton Reiß, Jakob Weiß, Moritz Kreuzer, Johann Gärtner, Georg Berger u. Georg Chevalier umher u. hatte im April 1905 2 angebl. ehel. Kinder: *Dalh* (nach Altersangabe unges. 1900) u. *Friedrich* (nach Altersangabe unges. 1903 geb.), bei sich.

660. **Gärtner** Margit, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

661. **Gärtner** Marie, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

662. **Gärtner** Melina, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.
663. **Gärtner** Sebastian, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.
664. **Gali**, f. **Reinhard** Thella, Nr. 2070.
665. **Gar** Margarete, geb. unges. 1866, f. **Sapler** Jakob, Nr. 809.
666. **Garcowitsch** Elise, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.
667. **Garcowitsch** Hedwig, f. **Bachinger** Michael, Nr. 65.
668. **Garika** Karolina, alias Magdalena, f. **Steinbach** Johann, Nr. 2542.
669. **Garina** Maria, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.
670. **Garri** Therese, angebl. geb. 25.5.1878, f. **Frosch** Jakob, Nr. 634.
671. **Garrifischti** Borin, f. **Gorkan** Joseph, Nr. 722.
672. **Gaschigs**, f. **Reinhardt** Katharina, geb. Mai, Nr. 1981, und **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.
- 672a. **Gaszcho**, f. **Devis** Franziska, Nr. 429.
673. **Gah** Katharina, alias Anna, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.
674. **Geda (Gedar)** Karoline, f. **Weiß** Johann, Nr. 3074.
675. **Geiger**, rechte **Föpler** Ulrich Georg, kath., led., Zigeuner, Schauspieler, Musiker, Schirmmacher, Seiltänzer und Kräutersammler, geb. 17.2.1874 auf der Durchreise der Eltern in Deutenhausen, Gde. Schwangan, B.=M. Füssen, Sohn der Musikerschwl. Georg und Anna Föpler, geb. Jllh (1,70 m, untersekt, rundes Gesicht, mittelblonde dünne Haare, niedere Stirne, oberhalb der linken Augenbrauen 2 je 2 cm lange gerade Narben, am rechten Unterarm vorne eine kreisförmige Narbe, daselbst ein Herz eintätowiert, am linken Ellbogengelenk vorne ein Stern, am linken Unterarm vorne K. H., ein Dolch mit Athletenhautel und 1 Krauz eintätowiert, linker Mittelfinger kürzer als die übrigen Finger, am Rücken eine kreisförmige Narbe, O.=Weine), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Schwangan oder in Deutenhausen, B.=M. Weilheim, beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen), ist weg. Totschlagversuch, Hehlerei, Meuterei, Bedrohung, Unterschlagung, Landstreicherei, Falschmeldung u. mehrmals weg. Diebstahl, Betrugs u. Bettels bestraft.
676. **Genowein** Ottilie, f. **Höllenreiner** Johanna, Nr. 914.
677. **Georg** Amalie, f. **George** Katharina, Nr. 693.
678. **Georg** Berta, angebl. geb. 1868, f. **Wagner** Peter, Nr. 2902.
679. **Georg** Elisabeth, f. **George** Katharina, Nr. 693.
680. **Georg** Franz, fälschl. **Bildmacher**, kath., led., Zigeuner, Schirmmacher u. Musiker, vermutl. beheimatet in Eßerthal, B.=M. Bergzabern (die Heimat wird vom Bürgerm.=M. Eßerthal bestritten u. hat das B.=M. Ebern Erhebungen zur Heimats.=Feststellung eingeleitet), geb. 18.10.1848 in Zeiskam, B.=M. Germersheim, Sohn des in Eßerthal wohnh. Leitmachers u. Musikers Ludwig (angebl.) Bildmacher u. der Ka-

tharina, geb. Köhler (der angebl. Ludwig Bildmacher ist nach den gepfl. Erhebungen der ehel. Sohn eines Philipp Georg, welcher das Gewerbe eines Bildmachers betrieb, u. hat vermutlich nach dem Gewerbe seines Vaters eigenmächtig den Familiennamen „Bildmacher“ angenommen, welch' letzterer auf den Sohn Franz übergegangen ist), zieht mit der led. Zigeunerin Anna Maria Christine Franziska Winter von Laibach, O.-U. Rünzelsau, Württ. (kath., geb. 30.11.1862 in Biesé — richtig vermutl. Wieze — Belg., Tochter des Andreas u. der Caroline Winter, geb. Beck), welche er als seine Ehefrau bezeichnet, unher. Letztere besitzt 6 außerehel. mit Franz Georg, alias Bildmacher, erzeugte Kinder: Franz (kath., geb. 8.4.1889 im Gemeindehaus zu Hundheim, B.-U. Wertheim, Bad.), Sabina (kath., geb. 28.1.1891 in Heiligkreuz, B.-U. Brückenau), August Joseph (kath., geb. 29.11.1892 im Gemeindehaus zu Glashofen, B.-U. Buchen, Bad.), Karl Joseph (kath., geb. 17.7.1894 in Faulbach, B.-U. Markttheidenfeld), Walburga (kath., geb. 9.3.1899 in Morlesau, B.-U. Hammelsburg) u. Johann (nähere Personalien unermittelt). Diese sämtl. Kinder wurden zur standesamtl. Beurkundung fälschlich u. zwar, wie folgt, angemeldet: Franz (mit dem Beinamen Valentin, als Sohn des Musikers Franz Berthuz, wohnh. zu Friedrichslohra, Pr., u. dessen Ehefrau Anna, geb. Geiger), Sabina (als ehel. Tochter des Friedrich Weiß, wohnh. zu Premelsbach, Kr. Weixenburg, Els., u. der Anna Weiß, geb. Geigerin), August Joseph (als Sohn der Anna Hauber, geb. Geiger. Ehefrau des Wenzel Hauber, wohnh. bei ihrem Ehemann zu Carlsberg, B.-U. Frankenthal), Karl Joseph (als Sohn des Musikers Wenzel Hauber, wohnh. in Carlsberg u. dessen Ehefrau Anna, geb. Geiger) u. Walburga (als Tochter des Musikers u. Instrumentenreparateurs Franz Bildmacher, wohnh. zu Morlesau, u. dessen Ehefrau Anna, geb. Geiger). Die Kreis-Rg. zu Ellwangen hat mit Erlaß vom 21.12.1903 Nr. 10314 die württ. Staatsangehörigkeit der Zigeunerin Anna Maria Winter aus Laibach u. ihrer 6 Kinder, sowie die Verpflichtung des Württ. Staates zur Uebernahme derselben im Falle ihrer gesetzl. begründeten Ausweisung aus Bayern anerkannt u. als Uebernahmeort Crailsheim bezeichnet. Franz Georg, alias Bildmacher ist weg. Berg. in Bez. auf den Personenstand, Urkundensfälschung, fälsch. Namensang. u. Gebrauchs falscher Legit.=Papiere, Anna Maria Winter weg. Ruhest. u. Bettels bestraft. Franz Georg, alias Bildmacher, welcher im Jahre 1903 mit einer Zig.-Familie Birkenfelder umhergezogen ist, ist seit 22.9.1903 von der St.-U. Würzburg weg. Verd. des Einbruchdiebstahls (B 556) zur Aufenthaltsermittl. ausgeschrieben (B. Z.-B.-Bl. Nr. 128 Ziff. 8811/03).

681. **Georg** Heinrich, geb. unges. 1901, f. **George** Katharina, Nr. 693.

682. **Georg** Heinrich, geb. 21.2.1901, f. **George** Lorenz, Nr. 695.

683. **Georg** Katharina, geb. 4.1.1841, f. **George**, Nr. 693.
 684. **Georg** Katharina, geb. Reinhardt, f. **George** Lorenz, Nr. 695.

685. **Georg** Katharina, geb. 17.2.1879, f. **Wagner** Adolf, Nr. 2831.

686. **Georg** Konrad, f. **Rosenberger** Konrad, Nr. 2244.

687. **Georg** Lorenz, f. **George**, Nr. 695.

688. **Georg** Anna Maria, f. **Georg** Franz, Nr. 680.

689. **George** Amalie, f. **George** Katharina, Nr. 693.

690. **George** Elisabeth, f. **George** Katharina, Nr. 693.

691. **George** Heinrich, geb. ungef. 1901, f. **George** Katharina, Nr. 693.

692. **George** Heinrich, geb. 21.2.1901, f. **George** Lorenz, Nr. 695.

693. **George**, auch **Georg** Katharina, kath., led., Schirmflückerin von Euzerthal, B.=M. Bergzabern, geb. auf der Durchreise der Eltern 4.4.1841 in Oberödern, R.=D. Weissenburg, Unt.-Elf., Tochter der in Euffelsweyersheim (Landkr. Straßburg i. Elf.) domizilsberechtigten Musikerschel. Ludwig u. Katharina George, geb. Köhler, besitzt die nachbez. Kinder: Amalie (led., geb. 3.1.1865 in Helmstadt, B.=M. Martheidenfeld), Lorenz (f. diesen), Elisabeth (led., geb. 6.3.1876 in Weigenheim, B.=M. Uffenheim; letztere besitzt 2 Kinder Heinrich u. Elisabeth, im Jahre 1904 3 bzw. 2 Jahre alt gewesen). Katharina George zieht mit ihren Kindern u. Enkelkindern in Gesellsch. der Zigeunerfamilien Johannes Kreuzer, Georg Köhler, Johannes Weiß III u. Joseph Winterstein nach Zigeunerart umher. Die Tochter Amalie ist weg. Gankelrei, Bettels u. Landstr. bestraft u. war im Jahre 1889 auf 9 Monate im Arbeitsh. Kaiserslautern verwahrt.

694. **George** Katharina, geb. Reinhardt, f. **George** Lorenz, Nr. 695.

695. **George**, auch **Georg** Lorenz, kath., Schirmflücker von Euzerthal, B.=M. Bergzabern, geb. 4.7.1874 in Heroldingen, B.=M. Nördlingen, ill. der led. Zigeunerin u. Schirmflückerin Katharina George, Reserv. des 18. bahr. Inf.-Regts., hat sich am 8.2.1902 in Euzerthal mit Katharina, geb. Reinhardt (geb. 9.5.1880 in Nieder-Rainsbach, R.=M. Erbach, Hess., Tochter von Michael u. Katharina Reinhardt, geb. Reinhardt) verheiratet, besitzt ein Kind Heinrich (geb. 21.2.1901 in Blankenloch, B.=M. Karlsruhe, Bad.), zieht mit Familie, Mutter u. Geschwistern in Gesellsch. der Zig.-Familien Michael u. Philipp Reinhardt u. Rudolf u. Johannes Weiß nach Zig.-Art umher u. ist weg. Landstr. u. Zusammenreisens in Horden bestraft.

696. **Georgevitsch** Gustav, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

697. **Georgevitsch** Zula, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

698. **Georgewitsch** Jlinka, f. **Stoganos** Stanko, Nr. 2638.

699. **Georgewitsch** Johanna, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

700. **Georgewitsch** Stana, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

701. **Georgi** Anna, f. **Weinlich** Runigunde, Nr. 3002.

702. **Georgowitsch**, f. **Gjorghevitsch**.
703. **Gjorgjevic**, f. **Gjorghevitsch**.
704. **Gögger** Karoline, f. **Weiß** Johann, Nr. 3074.
705. **Göko** Maria, f. **Borato**, Nr. 218.
706. **Göko** Sophie, f. **Borato** Maria, Nr. 218.
707. **Gohmann** Anna Maria, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
708. **Gohmann** Babui, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
709. **Gohmann** Bora Maria, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
710. **Gohmann** Columba, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
711. **Gohmann** Joseph, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
712. **Gohmann** Karl, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
713. **Gohmann** Marie, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
714. **Gohmann** Milosch, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
715. **Gohmann** Willi, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
716. **Golubovic** Konstantin, Zigeuner, Bärenführer von Voćin, Bz. Slatina, Kom. Virovitica (Veröcze) in Slavonien, geb. unges. 1870, Geb.-Ort u. -Zeit, sowie Abstammung unbek., zog bisher mit den Banden Marinko Jovanovic u. Stoganus Stanko umher u. ist samt seiner angebl. Ehefrau Maria (geb. unges. 1880) mit Entschl. des St.-M. d. F. vom 26.2.1903 Nr. 4592 auf Grund Art. 44 Abs. 2 H.-G. aus Bayern ausgewiesen (B. Z.-Bl. 1903 Nr. 27 Ziff. 1702).
717. **Golubovic** Maria, f. **Golubovic** Konstantin, Nr. 716.
718. **Gomann** Katharina, f. **Bora**, Nr. 2329.
719. **Gor** Anton, f. **Entres** Franz, Nr. 507.
720. **Gor** Rosina, f. **Entres** Georg, Nr. 509.
721. **Gorkan** Boriny, geb. Garrikischti, f. **Gorkan** Joseph, Nr. 722.
722. **Gorkan** (auch **Gorkau**) Joseph (angebl.), kath., Zigeuner, Siebmacher, geb. unges. 1844 angebl. in Ludwigshöhe, Hess., Nr.-M. Oppenheim, angebl. Sohn des Zigeuners Joseph Gorkan, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Ludwigshöhe geb. u. zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Boriny**, geb. Garrikischti (geb. unges. 1859 angebl. in Ludwigsee — ein Ort dies. Namens existiert nicht, viell. ist Ludwigshöhe gemeint, woselbst sie jedoch unbek. ist —, angebl. Tochter der Zigeunerehel. Georg u. Michlulia Garrikischti), wurde 9.5.1899 in Gesellschaft der Bande Heinrich Reinhard bei Heiligkreuz, B.-M. Brückenau, betroffen u. über die Landesgrenze gestellt. Gorkan hatte damals 1 Tochter **Lorati** (geb. unges. 1881), sowie 2 Söhne, **Joseph** (geb. unges. 1882) u. **Karl** (geb. unges. 1897), bei sich. Joseph Gorkan wird von der großh. Hess. St.-M. Gießen weg. Betrugs steckbriefl. gesucht; auch ist demselben ein Reisepaß des Hess. Kr.-M. Oppenheim vom 14.1.1899 abzunehmen.
723. **Gorkan** Joseph, geb. unges. 1882, f. **Gorkan** Joseph, Nr. 722.
724. **Gorkan** Karl, f. **Gorkan** Joseph, Nr. 722.
725. **Gorkan** Lorati, f. **Gorkan** Joseph, Nr. 722.

726. **Gorkan**, f. **Gorkan**, Nr. 722.

727. **Goh** Katharina, alias Anna, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

728. **Grewid** Karl (angebl.), fälschl. auch **Richard Amberger** u. Franz **Weiß**, kath., Zigeuner, Musiker, nach Altersberechnung unges. in einem d. J. 1874—1879 geb., angebl. in Holušitz (Holušice), Gde. Kozarowitz (Kozárove), B.-H. Bisek, Böhm. (alias Hostitz, B.-H. Strakonitz, Böhm.), u. angebl. dahin zuständig (1,64 m, schlant, schwarzes dichtes starkes Kopshaar, niedere Stirn, schwarze, starke Augenbrauen, braune Augen, rechtes Ohrfläppchen angewachsen, linkes halb getrennt, gebog. Nase mit sehr weiten Nasenlöchern, stark ausgeworfene herabhängende Unterlippe, Blatternarben am Leibe), Abstammung unbek., angebl. verheir. mit **Maria**, geb. **Berger** (alias geb. **Schneeberger**; nach Altersschätzung unges. in einem d. J. 1869 bis 1874, angebl. in Hostitz, geb.; 1,475 m, unterseht, schwarzes, dichtes, starkes Kopshaar, nied. senkrechte Stirn, schwarze Augenbrauen, braune Augen, große längliche Ohren, beide Ohrfläppchen angewachsen, gerade Nase), welsch lektäre als Eltern bald die Künftlerschel. **Berger**, bald die Tagelöhnerschel. **Franz** u. **Anna Schneeberger**, lebt. geb. **Grewid**, bezeichnet. **Karl Grewid**, welcher im Mai 1904 4 angebl. ehel. Kinder im damal. Alter von 5 Jahren bis 4 Wochen bei sich hatte, wird von der St.-A. Weiden weg. Urkundenfälschung gesucht (B. Z.-Bl. 1904 Nr. 119 Ziff. 7993) u. ist weg. Landstr., verb. Waffentragens, falsch. Namensangabe u. Uebertr. Leichenpolizeil. Vorschriften u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Die Angaben der **Grewid'schen** Ehel. über ihre Person u. Heimat haben sich als falsch erwiesen. (Phot. d. **Karl** u. d. **Maria Grewid** b. d. Samml.)

729. **Grewid** Maria, geb. **Berger**, f. **Grewid** Karl, Nr. 728.

730. **Grewid** Maria, geb. **Schneeberger**, f. **Grewid** Karl, Nr. 728.

731. **Grille**, f. **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.

732. **Gröner** Alexander, geb. 17.10.1892, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

733. **Gröner** Aloyse, geb. 1.9.1897, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

734. **Gröner** Berta, geb. 22.11.1898, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

735. **Gröner** Frieda, geb. 27.12.1899, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

736. **Gröner** Friedrich, Zigeuner, Schirmslider, geb. 30.3.1871 in Weihenbronn, Gde. Wüstenroth, Württ. D.-A. Weinsberg, Heimat, Staatsangehörigk. u. Abstammung unbek. (seine Angabe, nach Wüstenroth zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), verheir. mit **Katharina**, geb. **Anger** (geb. 15.10.1873 in Weihenbronn, Tochter der Farbhändlerschel. **Leonhard** u. **Franziska Anger**, geb. **Handschuh**; hat auffallend vorstehende Zähne), wurde am 14.6.1899 in Neu-Ulm u. am 19.5.1903 in Höchstädt

a. D. betroffen u. hat 9 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, festgestellt wurden: Alexander (geb. 17.10.1892 in Lauterbach, Bayern), Ida (geb. 21.2.1894 in Biberach, B.-M. Neu-Ulm), Jakob (geb. 22.5.1895 in Nicken, B.-M. Krumbach), Maria (geb. 14.5.1896 in Steineckirch, B.-M. Zusmarshausen), Louise, alias Luise (geb. 1.9.1897 in Schönebach, B.-M. Zusmarshausen), Berta (geb. 22.11.1898 in Wittelschhofen, B.-M. Dinkelsbühl), Frida (geb. 27.12.1899 in Dinkelsbühl), Olga (geb. 4.2.1901 in Ostheim, B.-M. Gunzenhausen) u. Katharina (geb. 22.4.1903 in Unterbechingen, B.-M. Dillingen). Friedrich Gröner ist weg. Diebstahls, Bedrohung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruchs u. Unzugs bestraft u. wird seit 19.4.1905 von der St.-M. Memmingen weg. Bedrohung (M.-B. C 227) stückbriefl. verfolgt (B. B.-B.-M. 52/3475/05).

737. **Gröner** Jakob, geb. 22.5.1895, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

738. **Gröner** Ida, geb. 21.2.1894, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

739. **Gröner** Katharina, geb. Unger, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

740. **Gröner** Katharina, geb. 22.4.1903, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

741. **Gröner** Luise, geb. 1.9.1897, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

742. **Gröner** Maria, geb. 14.5.1896, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

743. **Gröner** Olga, geb. 4.2.1901, f. **Gröner** Friedrich, Nr. 736.

744. **Großmann** Adolf, geb. unges. 1885, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

745. **Großmann** Berta, f. **Böhmer** Wilhelm Karl, Nr. 209.

746. **Großmann** Elise, geb. unges. 1884, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

747. **Großmann** Jano, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

748. **Großmann** Johann (angebl.), kath., Pferdchändler, geb. unges. 1851, Geb.-Ort u. -Zeit, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Bennstedt, L.-M.-M. Mansfelder Seekreis, pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Maria (alias Katharina), geb. Weiß (geb. unges. 1841, weiteres unbek.), zog bisher mit den Banden Martin Konrad Zeh, Schults Petermann, Emil Straube, Christian Michael Weiß, Joseph Großmann, Christlieb Laubinger, Johann Krieger u. Martin Zierer umher u. hatte im Dez. 1901 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: Joseph geb. unges. 1866), **Rill** — Tochter — (geb. unges. 1882), **Jano** — Sohn — (geb. unges. 1883), **Elise** (geb. unges. 1884), **Adolf** (geb. unges. 1885) u. **Martin** (geb. unges. 1886). Johann

Großmann ist weg. Hausfriedensbruchs, Landstr. u. Bettels bestraft.

749. **Großmann** Joseph, geb. unges. 1866, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

750. **Großmann** Katharina, geb. Weiß, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

751. **Großmann** Maria, geb. Weiß, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

752. **Großmann** Martin, geb. unges. 1886, f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

753. **Großmann** Rill (Mädchen), f. **Großmann** Johann, Nr. 748.

754. **Grünauer** Anton, kath., led. Hadernsammler u. Fuhrknecht von Hötting, B.=H. Innsbruck, Tir., geb. das. 7.5.1851, Sohn der † Hasenbinderschele. Anton u. Anna Grünauer, geb. Wenzel, zog mit der led. Geschirrhändlerin u. Hausiererinnen Margarete Schöpf von Etlsz (f. diese) nach Zig.-Art umher u. wurde am 18.6.1902 vom oberbayer. Schwurgerichte weg. Verbr. der Körperverletzung mit Todesfolge zu 2 Jahren 6 Monaten Gef. verurteilt. Anton Grünauer ist außerdem in Bayern weg. Körperverletzung u. in Oest. weg. Tierquälerei bestraft.

755. **Grünholz** Amalie, f. **Torkam** Anton, Nr. 1016.

756. **Gusothia**, f. **Gusothieu**, Nr. 758.

757. **Gusothieu** Anna, geb. Blum, f. **Gusothieu** Nikolaus, Nr. 758.

758. **Gusothieu** (Gusothiné, Gusothia, Kusothia) Nikolaus, kath., Schausteller, Zaubertünstler, geb. 23.6.1836 in Schneckenbusch, R.=D. Saarburg, Loth., Sohn der Künstlersehele. Ludwig u. Elisabeth Gusothieu, geb. Georgine (1,77 m, schlank, graue Haare, teilw. Bläse, schwarze Augenbrauen, graue Augen, grauer Schnurrbart, vorspringendes Kinn), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Saarburg zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Anna, geb. Blum (geb. unges. 1843 angebl. in Breslau, wo aber unbek., angebl. Tochter der Künstlersehele. Karl u. Ernestine Blum, geb. Winter), zieht nach Zig.-Art umher u. befand sich bisher in Begleit. der Banden Alois Kernlbacher, Johann Leinberger, Berta Lichtenberger u. des led. Pferdeburken Waldemar Brog von Breslau. Gusothieu führt auch ein unges. 1897 geb. Entelkind bei sich. (Phot. des Nikolaus Gusothieu b. d. Samml.)

759. **Gusothine**, f. **Gusothieu**.

760. **Ghorghevitsch** Anna, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

761. **Ghorghevitsch** Christiane, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

762. **Ghorghevitsch** Doja, f. **Ghorghevitsch** Peter, Nr. 769.

763. **Ghorghevitsch** Joka, geb. Radosavljevic, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

764. **Ghorghevitsch** Johanna, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

765. **Ghorghevitsch** Joka, geb. ungef. 1901, f. **Ghorghevitsch** Peter, Nr. 769.

766 **Ghorghevitsch** Marie, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

767. **Ghorghevitsch** Mina, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

768. **Ghorghevitsch** Pero, f. **Ghorghevitsch** Peter, Nr. 769.

769. **Ghorghevitsch** (Gjorgjevič) Peter (angebl.), griech.=kath., Zigeuner, Barentreiber, geb. ungef. 1875 angebl. in Masča od. Maoča (viell. Maotscha, Nr. Dolnja Tuzla, Bz. Brtschka) in Bosnien, angebl. Sohn des Georg u. der Maria Ghorghevitsch, angebl. zuständig nach Kutovi, Rom. Birovitiz in Kroatien, angebl. verheir. mit D o j a (geb. ungef. 1874 in Bosnien), war bisher in Begleitung der Banden Karl Theodorovič, Johann Stankowiz, Barar Katosnostoia, Peter Josci-vičs, Stanislaus Kostić, Georg Kostić u. seines angebl. Bruders Stephan Ghorghevitsch, wurde zuletzt am 3.3.1904 auf der Landstraße bei Querenbach, B.=M. Tirschenreuth, betroffen u. über die Grenze gestellt. Peter Ghorghevitsch hat 4 angebl. ehel. Kinder: S t a n k o (geb. ungef. 1891), P e r o (geb. ungef. 1897), S t o j a (geb. ungef. 1899) u. J o k a (geb. ungef. Ende 1901).

770. **Ghorghevitsch** Rosa, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

771. **Ghorghevitsch** Stanko, f. **Ghorghevitsch** Peter, Nr. 769.

772. **Ghorghevitsch** (Gjorgjevič) Stephan (angebl.), griech.=kath., Zigeuner, Barentreiber, geb. ungef. 1865 angebl. in Maotscha, Nr. Dolnja Tuzla, Bz. Brtschka in Bosnien, u. angebl. dahin zuständig, angebl. ill. der Marie Ghorghevitsch, verheir. mit J o k a, geb. Radosavljevič (griech.-kath., geb. ungef. 1868 angebl. in Maotscha), zog bisher in Gesell. seines angebl. Bruders Peter Ghorghevitsch u. der Banden Barar Katosnostoia, Lazar u. Pero Radosavljevič umher u. besitzt 7 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: S t o j a (geb. ungef. 1883 angebl. in Maotscha, diese verheir. mit dem in diesem Verz. gesondert aufgef. Barentreiber Lazar Radosavljevič), M a r i a (geb. ungef. 1894), A n n a (geb. ungef. 1896), M i n a (geb. ungef. 1898), T h e o d o r (geb. ungef. 1900), C h r i s t i a n e (geb. ungef. 1902) u. R o s a (geb. ungef. anfangs Febr. 1904). Stephan Ghorghevitsch, seine Ehefrau u. vorherz. Kinder sind mit Entschl. des St.-M.-J. vom 9.5.1904 Nr. 10823 gem. Art. 44 Abs. 2 H.-G. aus dem Königr. Bayern ausgewiesen. (B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 61 Ziff. 3989—3997). Stephan Ghorghevitsch ist weg. Landstreicherei bestraft.

773. **Ghorghevitsch** Stoja, geb. ungef. 1883, f. **Radosavljevič** Lazar, Nr. 1810.

774. **Ghorghevitsch** Stoja, geb. ungef. 1899, f. **Ghorghevitsch** Peter, Nr. 769.

775. **Ghorghevitsch** Theodor, f. **Ghorghevitsch** Stephan, Nr. 772.

776. **Haack** Johannes, f. **Haag**, Nr. 778.

777. **Haag** Heinricha (Henriette), geb. angebl. 13.5.1858, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

778. **Haag (Haack, Haack)** Johannes (angebl.), verh., Zigeuner, Musiker, nach Altersangabe unges. 1852 geb., Geb.=Ort u. =Zeit, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe nach Ehingen, L.=N.=M. Wolsbagen, pr. Prov. Hessen=Nassau, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen, auch in Ehingen, B.=M. Nördlingen, u. in Dehringen, Württ., ist Haag unbek.), wurde am 19.5.1901 in Gesellschaft der Banden Karl Eckstein, Jakob Eckstein u. der Witwe Luise Pfisterer in Wieberchren, B.=M. Ochsenfurt, betroffen u. hatte damals außer seiner angebl. 40 J. alten Ehefrau 7 Kinder im Alter von 14 bis 5 Jahren bei sich. Die Personalangaben dieser Familien sind vermutlich durchaus falsch.

779. **Haag**, alias **Hagin** Karoline, f. **Reuß (Reiß)** Anton, Nr. 2092.

780. **Haag**, alias **Hagin** Maria, f. **Reuß (Reiß)** Anton, Nr. 2092.

781. **Haas** Barbara, geb. Zoika (angebl.), Ehefrau des Zigeuners u. Lumpensammlers Karl Haas, Geb.=Ort u. =Zeit, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (ihre Angabe, nach Merklin, B.=H. Preßitz, Böhmen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde am 18.7.1904 in Haunstetten, B.=M. Augsburg, betroffen u. gab an, ihr Ehemann Karl Haas sei nach Augsburg gegangen u. habe sämtl. Papiere mitgenommen; ihr Reiseziel sei Wolnzach, woselbst sie bei der Hopfenente Arbeit suchen wollen. Die Barbara Haas hatte damals 7 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien sie wie folgt angab: Matthias (geb. unges. 1890 in Memmingen, dort aber unermittelt), Maria (geb. unges. 1891 in Weicht, B.=M. Kaufbeuren), Erhard (geb. unges. 1893 in Unterdießen, B.=M. Kaufbeuren), Barbara (geb. unges. 1895 bei Buchloe), Fritz (geb. unges. 1898 in Baden), Franziska (geb. unges. 1899 in Baden) u. Berta (geb. unges. 1901 in Wangen). Ein Karl Haas, alias Schnidelar, angebl. geb. 1859 u. vermutlich identisch mit dem Ehemann der Barbara Haas, ist weg. intell. Urkundenfälsch., Bettels, Landstr., falsch. Namensangabe, Führung falsch. Legit.-Papiere u. Tragens verb. Waffen bestraft.

782. **Haas** Barbara, geb. unges. 1895, f. **Haas** Barbara, geb. Zoika, Nr. 781.

783. **Haas** Berta, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

784. **Haas** Erhard, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

785. **Haas** Franziska, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

786. **Haas** Fritz, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

787. **Haas** Karl, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

788. **Haas** Maria, f. **Haas** Barbara, Nr. 781.

789. **Saas** Matthias, f. **Saas** Barbara, Nr. 781.

790. **Särter** Katharina, angebl. geb. 1840, f. **Sofmann** Bernhard, Nr. 922.

790a. **Safner** Anna Mara, geb. 22.11.1883, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

790b. **Safner** Karoline, geb. 1.3.1892, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

790c. **Safner** Wilhelm, geb. 22.8.1889, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

791. **Sagen** Wilhelm, kath., led. Spengler von Würzburg, geb. 29.8.1877 in Ritzingen, ill. der Elise Sagen (nun verheh. mit dem Tagelöhner Johann Erk in Würzburg), zieht mit der led. Elisabeth Pilz (geb. 1.7.1881 in Wernfeld, B.=M. Gemünden, hess. Staatsangehörige, Tochter der Geschirrhändlersehel. Joseph u. Anna Maria Pilz, geb. Sperling) nach Zigeunerart umher, wurde am 5.11.1904 auf der Straße Königshofen-Merfershausen in Gesellsch. der Scherenschleifersfamilie Sell getroffen u. hatte seine Konkubine Elisabeth Pilz damals 4 außerehel. Kinder im Alter von 5, 3, u. 2 Jahren, sowie 8 Monaten bei sich. Wilhelm Sagen ist weg. Diebstahl, Betrugs, Unterschlagung, Uebertr. der Gew.=D. u. falsch. Namensangabe, die Elisabeth Pilz weg. Diebstahl, Begünstigung, Unterschlagung, Uebertr. der Gew.=D. u. der Fremdenpolizei bestraft.

792. **Sagin**, alias **Saag** Karoline, f. **Neuß** (Reiß) Anton, Nr. 2092.

793. **Sagin**, alias **Saag** Maria, f. **Neuß** (Reiß) Anton, Nr. 2092.

794. **Salbhuber** Anton, kath., led. Musiker von Kleinalthal, Gde. Bürstein, B.=H. Raaden, Böhm., geb. 22.3.1886 in Fürholz, B.=M. Wollstein, auf der Durchreise der Eltern als Sohn der Tagelöhnersehel. Joseph u. Anna Salbhuber, geb. Haha (1,75 m, blonde Haare, niedere Stirn, braune Augen, stumpfe Nase, kleiner Mund, rundes Kinn), zieht nach Zig.=Art umher, ist weg. Bedrohung, Bettels, Landstr. u. Fälsch. von Legit.=Papieren bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Pfarrkirchen vom 17.3.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen. (B.=M. f. d. D. R., XXXIII. Jahrg., Nr. 13, S. 81).

795. **Salbhuber** Rupert, fälschlich Robert, kath., led. Dienstknecht von Kleinalthal, Gde. Bürstein, B.=H. Raaden, Böhm., geb. 2.1.1889 auf der Durchreise der Eltern in Hirtil, Gde. Mitterskirchen, B.=M. Eggenfelden, Sohn der Tagelöhnersehel. Joseph u. Anna Salbhuber, geb. Haha (1,64 m, blonde Haare, niedere Stirn, graue Augen, kleiner Mund, Narbe am linken Bein), zieht nach Zig.=Art umher, ist weg. Bettels bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Pfarrkirchen vom 17.3.1905 bis 5.3.1907 aus dem Königr. Bayern ausgewiesen.

796. **Salbreiter** Katharina, kath., Witwe des am 5.2.1896 im Krankenh. zu Pfaffenhofen a. d. J. verst. Gymnastikers Thomas Salbreiter, verwitw. **Seß** (1. Ehe), geb. Turbanisch,

Zigeunerin, Schirmflückerin v. Wagenhofen, B.=M. Neuburg a. D. (geb. 31.10.1856 in Stettfeld, B.=M. Neuburg a. D., ill. Tochter der led. Scherenschleiferstochter Christiane Turbanisch v. Neuenförg, B.=M. Stadtfteinach, weldh' lektere sich später mit dem Schirmmacher Friedrich Zeiller verehelicht hat, wodurch Kath. Turbanisch vermul. legitimiert worden ist), befißt aus der 1. Ehe mit dem am 25.4.1887 in der mediz. Klinik zu Erlangen verftorb. Schirmmacher Jakob Heß, angebl. von Greifenstein, L.=R.=M. Weßlar, pr. Rheinprov., die nachbez. Kinder: Heß Mathilde (angebl. geb. 15.5.1880, Geb.=Zeit und =Ort unermittelt), Heß Kunigunde (geb. 18.9.1881 in Glaishammer, Borort von Nürnberg, verhel. mit dem Schirmmacher u. Kesselflücker Johann Bayer von Unteraltenbernheim, B.=M. Uffenheim; f. diesen), Heß Karoline (geb. 3.8.1886 in Lichtenhof, Borort von Nürnberg), ferner einen Sohn aus 2. Ehe mit Thomas Halbreiter, namens Thomas (geb. lt. Geb.=Reg. 22.5.1894 in Uimberg als Sohn des Gymnaftikers Thomas Halbreiter u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Zeitler, beide kath.), endlich die nachgen. außerehel. Kinder: Zeitler Karl (geb. lt. Geb.=Reg. auf der Durchreise der Mutter 25.6.1878 in einem Bohnwagen zu Forth, B.=M. Erlangen, als außerehel. Sohn der led. Regenschirmmacherstochter Katharina Zeitler, kath., Tochter des Friedr. Zeitler u. der Christine, geb. Turbanisch, wohnh. in Neuenförg), Ernst... (geb. lt. Geb.=Reg. 8.1.1889 in Gmünd, B.=M. Regensburg, als Sohn der Schirmmachers-, Gürtlers- u. Metallarbeiters-Wittve Katharina Heß, kath., wohnh. in Greifenstein, Kr. Weßlar), Justin (geb. angebl. 15.5.1890 in Neustadt a. d. W.=M., dort aber unbek.). Die Tochter Karoline Heß befißt ein außerehel. Kind: Georg (geb. 16.6.1904 in Weßlitzell, B.=M. Friedberg). Katharina Halbreiter zieht mit ihren Kindern u. mit Mitgliedern der Zig.=Familien Reinhardt u. Turbanisch umher, ist weg. Verg. w. d. Sittlichkeit, Unterschlagung, Körperverlez., Sachbeschäd., Unfugs, Uebertr. der Gew.=D., Nichtabh., bezw. Ausfchidens ihrer Kinder zum Betteln, der Sohn Karl Zeitler weg. Körperverlez., Hehlerei, Unfugs, Werfens mit harten Gegenständen, Konfubinats u. Uebertr. der Gew.=D., der Sohn Ernst weg. Diebstahls u. Bettels, die Tochter Karoline Heß weg. Bettels, Uebertr. des Hausiersteuergef. u. falsch. Namensang. bestraft.

797. **Halbreiter** Thomas, f. **Halbreiter** Katharina, Nr. 796.

798. **Halder** Nikolaus (fälschl.), kath., Zigeuner, Pferdehändler, angebl. von Opfenbach, B.=M. Lindau, geb. angebl. das. 17.11.1859, angebl. Sohn der Tagelöhnersehel. Joseph u. Barbara Halder, geb. Beckmann, angebl. verheir. mit Tschicha, geb. Muscher (Musch), ist weg. Diebstahls, Aufzuzs u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft u. zog bisher mit den Bänden Koller, Krüger, Wanda, Zierer, Stollowiz, Schwarz, Reinhardt, Schmid, Winter, Rebstock, Laubinger, Weiß, Ferfers u. Petermann umher. Halder bedient sich nachgewiesenermaßen falscher Personalien,

da nach auml. Feststellung der eingangs bezeichnete, ursprünglich in Opfenbach beheimatete Nikolaus Halder am 20.3.1901 während seines damaligen Aufenthalts in Wanne, L.=R.=M. Gelsenkirchen, pr. Prov. Westfalen, die pr. Staatsangehörigk. erworben, sich dort mit einer Maria Schille verheiratet hat u. gegenwärt. (1905) in Oberhausen, L.=R.=M. Mülheim a. d. R., pr. Rheinprov., wohnt. Dem angebl. Nikolaus Halder ist bei Betreten ein Besteuerungsnachweis des Rentants Greding vom 5.7.1902 abzunehmen (B. Z.=P.=Bl. 1902 Nr. 96 Ziff. 7284).

799. **Halder** Tschetja, geb. Muscher, s. **Halder** Nikolaus, Nr. 798.

800. **Halter** Josepha, geb. Ambroz (Ambros), verw. Zigeunerin, Musikerin von Wilhelmore (Vilémov), Gde. Duby, B.=H. Deutschbrod (Nemecky Brod), Böhm., geb. 19.3.1869 in Rousinovec, B.=H. Wischau, Mähr., Abstammung unbek., wurde am 16.11.1903 in Ramsau, B.=M. Berchtesgaden, mit der nach Zig.=Art (mit Harse, Arison u. Ziehharmonika) umherziehenden verw. Musikerin Katharina Ambroz (Ambros) u. dem led. Musiker Johann Routel, sämtlich aus Wilhelmore, betroffen u. über die österr. Grenze gestellt. Josepha Halter hatte damals eine Tochter Josepha Halter (geb. angebl. 9.9.1881 in Osterhofen) bei sich.

800a. **Hanzal** (Hanzal) Anton, fälschl. Maček, alias Maček, alias Hahel, alias Fort, led., Zigeuner, Raminlehrer, Erbarbeiter von Altlahm, B.=H. Wittingau, Böhm., geb. 31.3.1871 in Javornik, B.=H. Beneschau, Böhm., zieht mit der led. Zigeunerin Barbata Puta (fälschl. Budocoa) v. Právozin, Böhm. (s. diese), welche er als seine Ehefrau bezeichnet u. mit deren 9 Kindern in einem mit einem Pferde bespannten Wohnwagen in Gesellschaft der led. Händlerin Rosina Schöpf v. Stills, Tir. (s. diese) umher, ist in Deutschland unter dem falsch. Namen Hahel weg. Bettels, Landstr., Hausfriedensbruchs, Sachbeschädig., Nichtabh. der Kinder vom Betteln bestraft u. wurde zuletzt vom Sch.=G. Neu-Ulm unter seinem richt. Namen weg. Bettels u. Landstr. unter Ueberweisung an die Landespol.=Behörde mit 18 Tag. Haft bestraft.

800b. **Hanzal** Anton, s. **Hanzal**, Nr. 800a.

801. **Harbat** Katharina, s. **Sztokovics** Karl, Nr. 2676.

802. **Hartmann** Augusta, s. **Lauenburger** Julius, Nr. 1358.

803. **Hartmann** Ernestine, s. **Lauenburger** Julius, Nr. 1358.

804. **Hartmann** Johann, ev., Schausteller von Gersfeld, pr. Prov. Hessen-Nassau, geb. das. 23.11.1860, ill. der led. Eleonore Hartmann †, verheir. mit Katharina, geb. Schüpfer, besand sich im Mai 1904 in Begleit. des damals 21jähr. Anton Bühlmann in Königshofen i. Gr., ist weg. Körperverletz. u. Bettels bestraft u. nach Bericht des Bürgermeisters Gersfeld vom 24.5.1904 als Zigeuner nicht zu betrachten.

805. **Hartmann** Katharina, geb. Schüpfer, s. **Hartmann** Johann, Nr. 804.

806. **Hartmannsgruber** Anton, f. **Schneef**, Nr. 2382.
807. **Häppler** Amon (auch Amona), f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
808. **Häppler** Anna, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
809. **Häppler** (auch Hattler) Jakob (angebl.), kath., Zigeuner, Steinklopfer, geb. angebl. 20.11.1861 in Wiltz, Ltb., dort aber unermittelt u. unbek., angebl. Sohn des Joseph u. der Luise Häppler, geb. Freiwald, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Sackmannshausen, L.=R.=A. Wittgenstein, pr. Prov. Westfalen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Margarete**, geb. **Gar** (alias Philippine, geb. Mai, nach Altersang. unges. 1866 geb.), wurde im Febr. 1903 in Gesellsch. der Bande Willibald Richter u. im Okt. 1903 mit den Banden Johann Reinhard, alias Lind, u. Franz Wildmacher betroffen u. hatte 4 angebl. ehel. Kinder: **Joseph** (geb. unges. 1888), **Maria**, auch **Anna** (geb. unges. 1889), **Philipp** (dessen Alter verschieden angegeben ist) u. **Amona**, alias **Amon** (geb. unges. 1899) bei sich.
810. **Häppler** Joseph, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
811. **Häppler** Margarete, geb. **Gar**, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
812. **Häppler** Maria, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
813. **Häppler** Philipp, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
814. **Häppler** Philippine, geb. Mai, f. **Häppler** Jakob, Nr. 809.
815. **Hattler** Jakob, f. **Häppler**, Nr. 809.
816. **Häuber** August Joseph, geb. 29.11.1892, f. **Georg** Franz, Nr. 680.
817. **Häuber** Karl Joseph, geb. 17.7.1894, f. **Georg** Franz, Nr. 680.
818. **Häuer** Barbara, f. **Steinbach** Joseph, Nr. 2548.
819. **Hauslick** Antonie, f. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.
820. **Havel** Franz, Zigeuner, Fleischer von Bahau, B.=H. Pilgram, Böhln., geb. das. 1852, Sohn des Johann (vulgo Oberst) u. der Barbara Havel, angebl. verheir. (Personalien der Ehefrau unbek.), wurde am 27.4.1899 in Bärnzell, B.=A. Regn, mit 6 angebl. ehel. Kindern betroffen u. über die öst. Grenze verwiesen. Havel ist in Deutschland weg. Bedrohung, Körperverletz., Widerstands, Beleidig., Vergeh. wid. die Religion, Führung falsch. Legit.=Papiere, Nichtbefolgung der Reiseroute, Unfugs u. vielf. weg. Bettels u. Landstr. u. im Ausland weg. verschied. Delikte bestraft.
- 820a. **Häufel** Anton, f. **Häufel**, Nr. 800a.
821. **Häufel** Paul, f. **Häufel** Georg, Nr. 1116.
822. **Häufel** Franz Joseph, kath., verheir., Schneider von Weitzaurach, B.=A. Ansbach, geb. das. 29.2.1864, ill. der † Therese Häufel, diese verehel. gew. mit dem inzwischen † Tagelöhner Anton Martin, zieht mit Familie nach Zig.-Art umher, ist weg. Bedrohung, Körperverl., Unterschlagung, strafb. Eigennutz, Fälschung von Legit.=Papieren, Bettels, Landstr. u. a. bestraft u. erschwindelt Reisegeldvorschuße u. Krankenunterstützungen (B. Z.=P.=Bl. 1903 Nr. 165 Ziff. 11290).
823. **Heiner**, f. **Wagner** Adolf, Nr. 2831.

824. **Heinlein** Amalie, geb. 18.6.1884, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

825. **Held** Adam, kath., Zigeuner, Musiker von Windischbleiberg (Slovenski Plajberg), B.=H. Klagenfurt, Kt., geb. 24.12.1870 in St. Kollmann (Ev. Kulmann), Gde. Griffen (Grebini), B.=H. Völkermarkt, Kt., ill. der led. Zigeunerin Maria Held, verheir. mit der Sängerin Amalie, geb. Lichtenberger (kath., geb. in der Nacht vom 26./27. April 1874 in Reichenbach, Württ. N.=A. Saulgau, ill. der Zigeunerin Berta Lichtenberger u. des Musikers u. Porzellanhändlers Anton Herzenberger), hat 2 angebl. ehel. Kinder: Maria (geb. 1898 in Eßhausen ?) u. Alois (geb. 1900 in Ebersberg ?), zog im Dez. 1899 mit der Bande Heinrich Mayer, im April 1902 mit der Bande Franz Brantner u. i. J. 1903 mit den Banden Bartholomäus Kernlbacher u. Leonhard Lichtenberger umher. Die Ehefrau Amalie Held ist weg. Diebstahls, Bettels u. Gaukelei bestraft.

826. **Held** Alois, geb. 1900, f. **Held** Adam, Nr. 825.

827. **Held** Amalie, geb. Lichtenberger, f. **Held** Adam, Nr. 825.

828. **Held** Franziska, led., kath., Zigeunerin, Musikerin von Ponsee, B.=H. Tulln, Nied.=Oest., geb. 4.4.1876 in Innwald, B.=H. Wadowice, Galizien, Eltern unbek., wurde am 26.7.1904 in Gesellsch. der Bande Karl Sattler u. des led. Musikers Alois Brandner bei Elsendorf, B.=A. Mainburg, betroffen.

829. **Held** Jakob, f. **Held** Robert, Nr. 832.

830. **Held** Margarete, angebl. geb. 1862, alias 1863, f. **Winterstein** Otto, Nr. 3295.

831. **Held** Maria, geb. 1898, f. **Held** Adam, Nr. 825.

832. **Held** Robert, verheir., Zigeuner, Musiker, geb. unges. 1837, **Held** Vinzenz, led., Zigeuner, Musiker, geb. unges. 1854, **Held** Jakob, led., Zigeuner, Musiker, geb. unges. 1868, vermutl. öst. Staatsangehörige, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, sämtl. angebl. in Schönpaß, B.=H. Görz, Küstenland, geb., wurden 3.1.1884 vom A.=G. Moosburg je weg. Bettels, Landstr. u. Gebr. fremder Legit.-Papiere mit 3, bezw. 5 u. 10 Tag. Haft bestraft u. mit Beschl. des B.=A. Freising vom 9.1.1884 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen. Ein Musiker u. Schauspieler Robert Held, geb. 1835 in Haidenschaft, B.=H. Görz, verheir. mit Therese Krems, ist weg. Hehlerei u. Landstr. bestraft u. mit Beschl. des Bez.=Präs. Straßburg, Unt.-Els., vom 31.1.1899 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen; ob derselbe mit dem oben erwähnt. Robert Held identisch ist, ist nicht festgestellt. Nach Mitteil. der B.=H. Görz vom 7.1.1905 heißen Robert, Vinzenz u. Jakob Held vermutl. richtig **Majer**.

833. **Held** Sabina, genannt Morle, f. **Krems** Maria, Nr. 1227.

834. **Held** Therese, f. **Steiner** Luise, Nr. 2581.

835. **Held** Vinzenz, f. **Held** Robert, Nr. 832.

836. **Heldmann** Aloys, kath., Handelsmann von Hettenhausen, L.=R.=M. Gersfeld, pr. Prov. Hess.=Rassau, geb. 10.1.1872 in Mattfies, A.=G. Türkheim, B.=M. Mindelheim, Sohn der Händlersehel. Christoph u. Maria Heldmann, geb. Simon, verheir. mit Maria, geb. Kiffel (kath., geb. 20.9.1878 auf der Durchreise der Eltern in Cronheim, B.=M. Gunzenhausen, Tochter der Händlersehel. Johann u. Margarete Kiffel, geb. Beder), zieht nach Zig.=Art umher, wurde im Sept. 1899 in Gesellsch. seiner Eltern u. der Familie Margarete Kiffel, im Jan. 1901 mit seiner Mutter, seinem Bruder Franz u. seiner Schwester Rosina Heldmann, der Witwe Charlotte Schmid u. den beiden led. Martin Netscher u. Hermann Schröder, im Nov. 1901 in Gesellsch. seiner beiden Brüder Karl u. Franz Heldmann u. der Warden Franz Röder u. Peter Hofmann betroffen, hat 3 angebl. ehel. Kinder: Jakob (geb. unges. 1896), Eva (geb. unges. 1897) u. Johann (geb. im Oktbr. 1899) bei sich, u. ist weg. Körperverletz., Bettels u. Unfugs, u. seine Ehefrau weg. Ueberrtr. der Gew.=D. u. der Straßenpolizei bestraft.

837. **Heldmann** Eva, f. **Heldmann** Aloys, Nr. 836.

838. **Heldmann** Jakob, f. **Heldmann** Aloys, Nr. 836.

839. **Heldmann** Johann, f. **Heldmann** Aloys, Nr. 836.

840. **Heldmann** Maria, geb. Kiffel, f. **Heldmann** Aloys, Nr. 836.

841. **Heller** Michael, kath., led., Dienstknecht von Schnedenlohe, B.=M. Kronach, geb. 12.7.1886 in Schnedenlohe als außer-ehel. Sohn der led. Strickerin Elisabeth Heller von Schnedenlohe, zieht mit Zigeuner- u. Eherenschleiferbanden umher, ist weg. Diebstahls, Sachbeschädigung, Bettels, Landstr. u. falsch. Namensang. bestraft u. wird seit 20.3.1905 vom A.=M. in Kronach weg. Betrugs u. a. (238, 246) fließbriefl. verfolgt.

842. **Herberger** Georg Adam, f. **Heuberger** Georg, Nr. 907.

843. **Hermann** Anna, geb. angebl. 5.6.1858, f. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.

844. **Hermann** Anna, geb. (unges. 1870, f. **Rugler** Marie, Nr. 1300.

845. **Herrmann** Anna, geb. angebl. 1885, f. **Herrmann** Karl Eduard, Nr. 852.

846. **Herrmann** Anna, geb. unges. 1890, f. **Bernhard** Karl, Nr. 126.

847. **Herrmann** Anna, geb. (unges. 1891, f. **Herrmann** Johann, Nr. 858.

848. **Herrmann** Auguste, geb. unges. 1866, f. **Bernhard** Karl, Nr. 126.

849. **Herrmann** Eduard (soll stumm sein), geb. unges. 1894, f. **Herrmann** Johann, Nr. 858.

850. **Herrmann** Eduard, geb. angebl. 21.10.1864, f. **Herrmann** Joseph, Nr. 862.

851. **Herrmann** Eduard, geb. unges. 1896, f. **Bernhard** Karl, Nr. 126.

852. **Herrmann** Karl E d u a r d , kath., Zigeuner, Regenschirmmacher, geb. 14.3.1866 in Hareth (Hóranh), Gde. Deutschzlatník (Slatinice), B.=H. Brüx, Böh., ill. der Habernsammlerin Johanna Herrmann (mittelgroß, dunkelblonde Haare, dunkelblonder Vollbart, braune Augen, auf der rechten Backe 2 Schußnarben, auf dem rechten Arme „Eduard Herrmann“, auf dem linken eine Frauenfigur eintätowiert), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Zugehörigkeit wird weder in Hareth, noch in Deutschzlatník, in Solopitz, Trebotau, B.=H. Smichow, in Melník, noch in Lhotka, B.=H. Melník, anerkannt), angebl. verheir. in zweit. Ehe mit Katharina, geb. Herrmann (kath., geb. angebl. 1875 in Smichow, Böh., nach anderer Angabe bei Mieselsbach, B.=H. Wiener Neustadt, Nied.=Oest.), hat 4 angebl. aus erster Ehe mit Rosina, auch Anna (weiteres unbekannt) hervorgegangene Kinder: Anna (geb. angebl. 1885), Karl (geb. 1886), Johann (geb. 1891) u. Joseph (geb. 1892) u. 1 Kind aus zweiter Ehe: Robert (auch Rupert, geb. 1902), sämtlich angebl. in Smichow geb., bei sich. Bei Herrmann befand sich im Sept. 1904 auch ein angebl. außerehel., damals 6 Monate altes Kind seiner Tochter Anna, namens Jakob. Herrmann ist weg. Betrugs, Sachbeschädig. u. mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Karl Eduard Herrmann dürfte identisch sein mit dem am 14. Juni 1887 vom Stadtm. Passau aus dem Deutschen Reiche ausgewiesenen led. Musiker u. Regenschirmmacher Eduard Herrmann, geb. angebl. 1859 zu Hledic (Holleitz), B.=H. Saaz, Böh. Eine mit der Familie Herrmann umherziehende angebl. Anna Herrmann, angebl. aus Smichow, ungesf. 1870 geb., ist vermutl. mit Maria Rugler (s. diese) identisch.

853. **Herrmann** Elisabeth, geb. Walter, f. **Herrmann** Joseph, Nr. 862.

854. **Herrmann** Elisabeth, geb. ungesf. (1870, f. **Rugler** Marie, Nr. 1300.

855. **Herrmann** Friedrich, geb. ungesf. 1898, f. **Herrmann** Johann, Nr. 858.

856. **Herrmann** Helene, geb. ungesf. 1900, f. **Bernhard** Karl, Nr. 126.

857. **Herrmann** Jakob, geb. ungesf. 1904, f. **Herrmann** Karl E d u a r d , Nr. 852.

858. **Herrmann** Johann, Zigeuner, Harfenspieler, nach Altersangabe ungesf. 1838, unbek. wo, geb., angebl. Sohn der † Musikerschel. Christian u. Marianne Herrmann, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Trebotov, B.=H. Smichow, Böh., od. nach Smichow zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Johanna, geb. Herrmann, alias Bernhard (ungesf. 1835 geb., Geb.=Ort u. Eltern unbek.), hatte im Juni 1899 2 angebl. ehel. Kinder: Joseph (geb. angebl. 21.10.1864 in Roitz, B.=H. Raaden, Böhmen, f. diesen) u. Mathilde (geb. ungesf. 1870, diese soll inzwischen gestorben sein), sowie 3 außerehel. Kinder der letz-

teren: **Anna** (geb. unges. 1891), **Eduard** (soll stumm sein, geb. unges. 1894) u. **Friedrich** (geb. unges. Ende 1898) u. im August 1903, zu welcher Zeit er mit der Bande **Karl Bernhard** umherzog, nur sein stummes Enkelkind **Eduard Herrmann** bei sich. **Johann Herrmann** ist weg. Landstr. u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft; beide sind mit Beschl. des B.-M. Cham vom 11.9.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXI Nr. 48 S. 660).

859. **Herrmann** Johann, geb. 1891, f. **Herrmann** Karl **Eduard**, Nr. 852.

860. **Herrmann** Johanna, geb. **Bernhard**, f. **Herrmann** Johann, Nr. 858.

861. **Herrmann** Johanna Margareta Marie, geb. angebl. 5.6.1858, f. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.

862. **Herrmann** Joseph, alias **Bernhard Sigmund**, **Luksh** **Albert** (gibt sich fälschl. auch als **Eduard Herrmann** aus), kath., Zigeuner, Schirmslied, geb. angebl. 21.10.1864 in Koititz, B.-H. Raaden, Böhm., Sohn der Zigeuners- u. Harzenspielersehel. **Johann** u. **Johanna Herrmann**, geb. **Herrmann**, alias **Bernhard** (1,55 m, schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbrauen, schwarzbraune Augen, Schnurrbart), verheir. mit **Elisabeth** (alias **Kressenz**), geb. **Walter**, alias **Maria**, geb. **Bernhardt**, u. **Therese**, geb. **Luksh** (kath., geb. angebl. 13.10.1870 in Altsattel, B.-H. Tachau, Böhm., angebl. Tochter der Kofhändlersehel. **Wenzel** u. **Therese Walter**), hat bald 5, bald 7 Kinder bei sich u. gibt deren Namen u. Alter jeweils verschieden an. **Herrmann** zog bisher mit den Banden **Franz Weinrich**, **Karl** u. **Anna Bernhardt**, dem led. **Johann Ferdinand**, alias **Lauenburger**, der led. **Viktoria Kraus** u. **Paulina Walter** umher. **Joseph Herrmann** ist weg. Bettels, Landstr., Nichtabhalten seiner Kinder vom Diebstahl u. vom Bettel, Bannbruchs, falsch. Namensangabe u. Führung falsch. Zeugnisse, u. seine Ehefrau weg. Diebstahls, Beihilfe zum Diebstahl, Betrugs, Landstr., Bannbruchs, Bettels, Entwendung von Genusmitteln, Gaulei, Gebrauchs falsch. Zeugnisse u. falsch. Namensangabe bestraft. **Joseph Herrmann** u. seine Ehefrau sind aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen u. zwar ersterer mit Beschl. des B.-M. Hilpoltstein vom 15.8.1899 u. des B.-M. Remuath vom 30.3.1904 (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 18 S. 122), letztere mit Beschl. des B.-M. Roding vom 26.12.1901 u. des B.-M. Lichtenfels vom 16.12.1904 (Z.-Bl. f. d. D. R. XXX Nr. 3 S. 9 u. XXXIII Nr. 10 S. 48). Die k. k. Statthalterei für Böhm. in Prag hat am 2.8.1899 u. am 18.9.1903 Nr. 198515 die Staatsangehörigt. der Zig.-Familie **Joseph** u. **Elisabeth Herrmann** anerkannt. (Phot. d. **Joseph Herrmann** f. Anh., Phot. d. Ehefr. u. Kinder b. d. Canuml.)

863. **Herrmann** Joseph, geb. 1892, f. **Herrmann** Karl **Eduard**, Nr. 852.

864. **Sermann** Karl, geb. 29.4.1859, f. **Walter**, recte **Sermann** Karl, Nr. 2963.

865. **Herrmann** Karl, geb. 1886, f. **Herrmann** Karl
Eduard, Nr. 852.

866. **Herrmann** Katharina, geb. angebl. 1875, f. **Herr-**
mann Karl Eduard, Nr. 852.

867. **Herrmann** Kreszenz, geb. Walter, f. **Herrmann**
Joseph, Nr. 862.

868. **Herrmann** Maria, geb. Bernhard, f. **Herrmann**
Joseph, Nr. 862.

869. **Herrmann** Marie, geb. 27.9.1872, f. **Waiz** Franz,
Nr. 2925.

870. **Herrmann** Marie, geb. Ende 1903, f. **Bernhard**
Karl, Nr. 126.

871. **Herrmann** Mathilde, geb. angebl. 1870, f. **Herr-**
mann Johann, Nr. 858.

872. **Herrmann** Pauline, geb. 27.9.1872, f. **Waiz** Franz,
Nr. 2925.

873. **Herrmann** Richard, geb. ungesf. 1899 (taubstumm), f.
Bernhard Karl, Nr. 126.

874. **Herrmann** Robert, geb. 1902, f. **Herrmann** Karl
Eduard, Nr. 852.

875. **Herrmann** Rupert, geb. 1902, f. **Herrmann** Karl
Eduard, Nr. 852.

876. **Herrmann** Therese, geb. Luzh, f. **Herrmann**
Joseph, Nr. 862.

877. **Herrmann** Therese, geb. ungesf. 1898, f. **Bernhard**
Karl, Nr. 126.

878. **Bertel** Joseph, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

879. **Herzenberger** Aloisia, f. **Kerndlbacher** Bartholo=
mäus, Nr. 1063.

880. **Herzenberger** Anton, f. **Herzenberger** Joseph, Nr. 883.

881. **Herzenberger** Elisabeth, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

882. **Herzenberger** Johann, f. **Lichtenberger**, Nr. 1440.

883. **Herzenberger** Joseph (fälschl. Anton), kath., led.,
Zigeuner von Gaiz, B.=H. Bruneß, Tir., geb. 20.5.1884 in
Weiler Katzensteig, Gde. Zöblen, B.=H. Reutte, Tir., Sohn
der † Musikantin Maria Herzenberger (diese Tochter der Josepha
Herzenberger), wurde am 11.12.1889 mit seiner inzw. † Mutter
in München aufgegriffen u. über die öst. Grenze gestellt.

884. **Herzenberger** Karl, kath., Zigeuner, Musiker von
Gaiz, B.=H. Bruneß, Tir., geb. 21.7.1860 in Unterwattenbach,
Gde. Oberwattenbach, B.=M. Landshut, ill. der † led. Zigeunerin
u. Musikerin Josepha Herzenberger, angebl. verheir. mit Maria
(weiteres unbek.), wurde im Dez. 1889 in Gesellsch. seiner
Mutter, seines Bruders Konrad u. seiner Schwester Maria Her-
zenberger, des Reinhard u. der Ursula Blach in Sauerlach, B.=M.
Wolfratshausen, im Apr. 1899 in Gesellsch. seiner Mutter u.
der led. Maria Kerndlbacher bei Scheinsfeld, im Juni 1899 in
Gurishofen, B.=M. Kaufbeuren, im Sept. 1900 bei Durach,
B.=M. Kempten, u. im Jan. 1902 in Begleit. der led. Fran-
ziska Kerndlbacher in Sachrang, B.=M. Rosenheim, betroffen u.

ist in Bayern weg. Bettels u. Landstr. u. in Oest. weg. gefährl. Drohung, gemeinesf. böshafter Sachbeschädigung, Widerstands gegen die Staatsgewalt, Landstr., Bettels u. Arbeitscheu bestraft.

885. **Herzenberger** Konrad, kath., led., Zigeuner, Musiker von Gais, B.=H. Brunn, Tir., geb. angebl. 1870 in Schießstraße, B.=H. Innsbruck (ein Ort „Schießstraße“ existiert nicht), ill. der † led. Zigeunerin u. Musikerin Josepha Herzenberger, wurde im Dez. 1889 in Gesellsch. seiner Mutter, seines Bruders Karl u. seiner Schwester Maria Herzenberger, des Reinhard u. der Ursula Blach in Sauerlach, B.=M. Wolfratzhausen, u. im Juli 1903 in Gesellsch. der Bande Rudolf Blach in Kloster Lechfeld, B.=M. Schwabmünchen, betroffen u. ist weg. Landstr., Bettels u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

886. **Herzenberger** Leonhard, s. **Lichtenberger**, Nr. 1446.

887. **Herzenberger** Maria, s. **Herzenberger** Karl, Nr. 884.

888. **Herzenberger** Martin, s. **Lichtenberger**, Nr. 1449.

889. **Herzog** Karl, geb. angebl. im Dez. 1884, s. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.

890. **Herzog** Veronika, fälschl. Viktoria, kath., led., Zigeunerin, Parfümeriewarenhändlerin, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 31.7.1882 in München, Tochter der Gymnastikersehel. Karl u. Josepha Herzog, geb. Kremps od. Krems (1,59 m, kleiner Mund, ovales Gesicht), behauptet in Rohrweiler, Kr.=D. Hagenau, Unt.=Els., zuständig zu sein, welche Angabe sich als falsch erwiesen hat, besitzt angebl. 3 außerehel. Kinder: Anna, Ferdinand u. Veronika (nach Altersschätzung unges. 1901, bezw. 1902 u. 1904 geb.), zieht seit einigen Jahren mit der Zig.=Familie Friedrich Rosch auch Rosch (s. diesen) umher u. ist weg. Diebstahls, Bettels, Landstr. u. falsch. Namensangabe bestraft. Herzog ist verdächtig, Diebstähle in Kaufläden beim Umrwechseln von Geld zu verüben. (Phot. b. d. Samml.).

891. **Herzog** Viktoria, s. **Herzog** Veronika, Nr. 890.

892. **Herzstein** Berta, geb. angebl. 1885, s. **Weiß** Anton, Nr. 3039.

893. **Heß** Adam, geb. 17.1.1887, s. **Lid** Johann, Nr. 1452.

894. **Heß** Christine Johanna, geb. Jochems (Jochims), s. **Seß** Joseph Alexander, Nr. 900.

895. **Heß** Emma, geb. 24.3.1902, s. **Heß** Franz Xaver, Nr. 896.

896. **Heß** Franz Xaver, kath., Zigeuner, Gymnastiker, preuß. Staatsangehöriger, geb. auf der Durchreise der Eltern 23.6.1876 im elterl. Reisewagen zu Poppenlauer, B.=M. Rissingen, Sohn des Kunstreiters Rudolf Heß aus Rödelheim bei Frankfurt a. M. (kath.) u. der Adelsheid, geb. Grau (ev.), hat sich am 5.5.1902 bei dem St.=M. Eitensheim, B.=M. Ingolstadt, verheiratet mit Josephine Störzer (kath., led., Künstlerin, geb. auf der Durchreise ihrer Mutter in einem Wohnwagen zu Augsburg, als durch nachges. Ehe legitimierte Tochter des Gymnastikers Sebastian Störzer von Windschöfen, Gde. Wein-

berg, B.=M. Feuchtwangen, u. der Musikerin Anna Maria Boßle), besitzt die nachbez. Kinder: **Katharina** (kath., geb. 2.12.1895 in Steinach a. d. Saale, B.=M. Rissingen), **Joseph** (kath., geb. 3.6.1898 in Mögeldorf, Stadtbez. Nürnberg) u. **Emma** (kath., geb. 24.3.1902 in Kennertshofen, B.=M. Neuburg a. D.), welche sämtlich durch nachgef. Ehe legitimiert sind, zieht mit Familie umher u. ist weg. Diebstahls, Urkundenfälschung, verbot. Glückspiels, Körperverletzung, Bettels, Landstr., unbefugt. Betretens fremder Grundstücke, Ueberrnachtens im Freien, seine Ehefrau weg. schweren u. einf. Diebstahls, Begünstigung, Körperverletzung, Felddiebstahls, Uebertr. der Gew.=D., Ausschickens ihrer Kinder zum Bettel u. Entwend. von Genusmitteln bestraft.

897. **Heß** Georg, geb. 16.6.1904, f. **Salbreiter** Katharina, Nr. 796.

898. **Heß** Joseph, geb. 3.6.1898, f. **Heß** Franz Kav., Nr. 896.

899. **Heß** Joseph, geb. 23.12.1885, f. **Lick** Johann, Nr. 1452.

900. **Heß** Joseph Alexander, kath., Schausteller u. Gymnastiker, geb. 17.11.1872 in Herbolzheim, B.=M. Uffenheim, Sohn des in Glaishammer (Nürnberg) wohnh. Fabrikarbeiters Rudolf Heß u. dessen † erster Ehefrau Adelsheid, geb. Rauh, preuß. Staatsangehöriger, verheir. mit Johanna Christine, geb. Jochems, alias Jochims, Witwe des 9.2.1892 in Homburg verst. Balanzier-Künstlers Wilhelm Eckhard (kath., geb. 23.5.1860 in Niedermenden, Gde. Menden, Siegkr., Rg.=Bz. Cöln, Tochter des † Hüttenarbeiters Eduard Jochems u. dessen † Ehefrau Anna Benekmann, letztere zuletzt in 2. Ehe verehel. gewesen mit dem Tagner Bernhard Günther), zieht nach Zig.-Art umher, war im Aug. 1902 in Gesellsch. der Banden Joseph Winter, Leonhard Kollmann, Georg Rosch, Alexander Traber, Hermann Steh u. Maria Petlika u. im Apr. 1904 in Begleit. des verheir. Schaustellers Johann Eckart von Homburg (f. diesen), u. führt 4 erstehel. Kinder seiner Ehefrau mit sich, deren Personalien wie folgt festgestellt wurden: **Karolina Eckhard** (kath., geb. 17.6.1884 in Zell im Wiesenthal, Bad. B.=M. Schönauf), **Barbara Eckhard** (geb. 9.6.1888 in Lichtenhof-Nürnberg), **Elise Eckhard** (geb. 31.7.1889 in Reistenhausen, B.=M. Markttheidenfeld) u. **Wilhelm Eckhard** (geb. 12.4.1893 in Homburg, Pfalz). Joseph Heß ist weg. Tierquälerei, Hausfriedensbruchs, Unfugs, Waffentragens u. Bettels bestraft.

901. **Heß** Josephine, geb. Störzer, f. **Heß** Franz Kav., Nr. 896.

902. **Heß** Karoline, geb. 3.8.1886, f. **Salbreiter** Katharina, Nr. 796.

903. **Heß** Katharina, geb. 2.12.1895, f. **Heß** Franz Kav., Nr. 896.

904. **Heß** Mathilde, geb. angebl. 15.5.1880, f. **Salbreiter** Katharina, Nr. 796.

905. **Heuberger** Elisabeth, f. **Reinhardt** Elisabeth, Nr. 1886.

906. **Heuberger** Gabriel, kath., led., Dieb- u. Schirmmacher von Holheim, B.=M. Nördlingen, geb. 14.8.1877 in Steppach, B.=M. Augsburg (1,71 m, schlank, dunkelblonde Haare, solche Augenbrauen, hellblonder Schnurr- u. Ohrenbart, graue Augen, niedere Stirn, ovales, knochiges Gesicht), Sohn der Maurersehel. Georg u. † Veronika Heuberger, geb. Epiker, zieht mit der led. Hausiereriu Berta Pfau von Lützenhardt, Württ. D.=M. Gorb, (s. diese) nach Zigeunerart umher u. ist weg. Diebstahls, Betrugs, Untreue, Bettels, Landstr. u. a. bestraft. (Phot. b. d. Samml.)

907. **Heuberger** Georg (angebl.), Zigeuner, Künstler, geb. angebl. 15.6.1868 in Niederrieden, B.=M. Memmingen, u. angebl. das. geheimatet, zieht mit einer Frauensperson, angebl. **Reinhardt Elisabeth**, geb. Winterstein, Zigeuners-, Musikers- u. Schirmstickerwitwe (s. diese), umher u. bezeichnet dieselbe fälschl. als seine Ehefrau. Heuberger ist in Niederrieden weder geb. noch geheimatet, noch sonst bekannt. Dagegen ist am 15.7.1868 in Niederrieden ein Georg Adam Herberger, Sohn der Musikerschel. Karl u. Josepha Herberger, geb. Deisenberger, geb. u. dürfte dieser mit dem eingangs erwähnten Heuberger identisch sein; wo dieser Herberger die Heimat besitzt, ist jedoch nicht festgestellt. Georg Heuberger zog im Aug. 1900 in Gesellsch. der Banden Joseph Winterstein, Karl Weiß, Joseph u. Leopold Lehmann umher u. wurde zuletzt am 8.1.1901 in Tettwang bei Rothenburg o. T. betroffen. Derselbe ist weg. Hehlerei, Urkundenfälschung, Nichtabhalten der Kinder vom Bettel u. Landstr. bestraft.

908. **Hiller** Anna Maria, geb. Kind, s. **Hiller** Georg, Nr. 909.

909. **Hiller** Georg (auch Johann), led., Schauspieler, Seiltänzer u. Gymnastiker von Regensburg, geb. das. 20.2.1865, Sohn der Schlossersehel. Franz † u. Barbara Hiller, geb. Kühner, zieht mit der led. Schaustellerin **Maria Bößle**, recte **Anna Maria Kind** von Ramstein, B.=M. Homburg (geb. 12.6.1873 in Hohenau, B.=M. Wolfstein, ill. der Philippina Kind, lebt. nunmehr Witwe von Philipp Bößle), nach Zig.-Art umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Die Maria Bößle (Kind) hatte am 23.12.1903 in Malsleben, B.=M. Königshofen, 7 außerehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt angegeben sind: **Sophie** (geb. 6.2.1889 in Schwegenheim, B.=M. Germersheim), **Mina** (geb. 17.9.1891 in St. Georgen, Gde. Alttötting), **Robert** (geb. 8.12.1892 in Alttötting), **Joseph** (geb. 25.2.1896 in Ziegelhütten), **Elisabeth**, **Apollonia** u. **Dina**. Georg Hiller ist weg. Bettels, Landstr. u. unbes. Gewerbeausübung bestraft. Der Aufenthalt des Hiller ist dem A.=G. Weismann zu A.=B. Nr. 126/02 mitzuteilen.

910. **Hiller** Johann, s. **Hiller** Georg, Nr. 909.

911. **Hiller** Maria, geb. Bößle, s. **Hiller** Georg, Nr. 909.

912. **Höllenreiner** Friedrich, s. **Höllenreiner** Johanna, Nr. 914.

913. **Hölleneiner** Johann Bapt., f. **Hölleneiner** Johanna, Nr. 914.

914. **Hölleneiner** Johanna (fälschl. auch **Drescher** Johanna), led., Musikerin u. Künstlerin von Burgarnbach, B.-M. Fürth, geb. 15.6.1843 in Sachsenburg, B.-H. Spittal, Rärnt., Tochter der † Gymnastikers- u. Zahntechnikersch. Johann u. Juliane Hölleneiner, geb. Haushammer, zieht nach Zig.-Art umher u. hat 4 außerehel. Kinder, deren Personalien wie folgt festgestellt sind: **Johann Baptist Hölleneiner**, alias **Ducka**, **Christ** u. **Noche** (geb. 26.3.1865 in Sommerach, B.-M. Gerolzhofen; in dessen Begleitung befinden sich die angebl. led. **Otilie Metzbach**, auch **Genowein**, u. deren 4 außerehel. Kinder), **Rudolf Hölleneiner** (geb. 29.6.1867 in Burglengensfeld), **Katharina Hölleneiner** (diese nennt sich auch fälschlich **Ducka Katharina Elisabeth**, Tochter des Joseph **Ducka** u. der Johanna, geb. Hölleneiner, u. behauptet, mit **Joseph Steh** verheir. zu sein; geb. 14.5.1874 in Mainz) u. **Friedrich Hölleneiner** (geb. 7.5.1877 in Krossen, L.-R.-M. Kreis der Twiste, Trst. Waldeck. Johanna Hölleneiner ist weg. Diebstahls, Betrugs, Hehlerei, außerehel. Zusammenlebens, falsch. Namensangabe, Bettels u. Landstr., **Johann Baptist Hölleneiner** weg. schwer. Diebstahls, gef. Körperverletz., Widerstands, Urkundenfälsch., Verg. in Bez. auf d. Personenstand, Verletzung der Wehrpflicht, Fahnenflucht, Unterschlagung, falsch. Namensführung, außerehel. Geschlechtsverbindung, Uebertr. der Gew.-D., Landstr. u. a., **Rudolf Hölleneiner** weg. gef. Körperverletz., Betrugs, Sachbeschäd., falsch. Namensangabe, Führung falsch. Zeugnisse, unehel. Zusammenlebens, Unfugs, verb. Wersens, Bettels, Landstr. u. mehrmals weg. Diebstahls, **Katharina Hölleneiner** weg. Diebstahls, Widerstands u. Bettels, u. **Friedrich Hölleneiner** weg. Diebstahls, Betrugs, Unterschlag., Urkundenfälsch., Gefangenenbefreiung, Fahnenflucht, unber. Fischens, Bettels u. Landstr. bestraft. Der Aufenthalt des **Johann Baptist Hölleneiner** u. der **Otilie Genowein** (**Metzbach**) ist dem Stdt.-M. Kitzingen mitzuteilen. **Friedrich Hölleneiner** wird vom M.-M. am M.-G. Weilheim weg. Diebstahls gesucht (B. Z.-B.-Bl. 1905 Nr. 19 Ziff. 1341).

915. **Hölleneiner** Katharina, f. **Hölleneiner** Johanna, Nr. 914.

916. **Hölleneiner** Rudolf, f. **Hölleneiner** Johanna, Nr. 914.

917. **Hoffmann** Aloisia, geb. 7.1.1895, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

918. **Hoffmann** Amandus, geb. unges. 1864, f. **Hoffmann** Jakob, Nr. 937.

919. **Hoffmann** Anna, geb. Will, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

920. **Hoffmann** Anna, geb. unges. 1902, f. **Hoffmann** Bertold, Nr. 924.

921. **Hoffmann** Anton, geb. 4.1.1894, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

922. **Hofmann** Bernhard, kath., Zigeuner, Musiker, Künstler u. Seiltänzer, geb. 25.12.1837 in Mietingen, Württ. D.=M. Laupheim, Sohn der † Gymnastikerschel. Karl u. Josepha Hofmann, geb. Meerstein, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Wals, R.=D. Erstein, Unt.-Elf., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Ratharina**, geb. Härter, alias **Johanna**, geb. Winterstein (kath., geb. angebl. 1840 zu Seidelberg ? in Württ. — in Seitzberg, Gde. Hüttlingen, Württ. D.=M. Alen, u. in Zeiselberg im Stadtbez. Gmünd a. d. Rems, Württ., ist dieselbe unbek. —, angebl. Tochter der Seiltänzerschel. Friedrich u. Katharina Härter, geb. Weiß), wurde im Mai 1899 in Gesellschaft der Banden Johann Kling u. Otto Winterstein in Vergham, Gde. Schüzing, B.-M. Alttötting, betroffen u. hatte damals 2 angebl. ehel. Kinder: **Friedrich** (geb. 28.12.1880 zu Willich, Gde. Ratheim, L.=R.=M. Heinsberg, pr. Rheinprov.) u. **Magdalena** (geb. angebl. 1883 bei Zürich) bei sich. Friedrich Hoffmann ist weg. Wehrpflichtverletzung bestraft.

923. **Hoffmann** Verta, geb. 6.9.1891, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

924. **Hoffmann** Bertold, kath., Zigeuner, Musiker, geb. 27.2.1865 in Vietigheim, Bad. B.-M. Rastatt, Sohn des Karl u. der Theresie Hoffmann, geb. Weiß, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Vietigheim od. nach Eufenthal, B.-M. Bergzabern, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Elisabeth**, geb. Hoffmann, hat 5 angebl. ehel. Kinder: **Johann** (geb. unges. 1887), **Joseph** (geb. unges. 1888), **Theresie** (geb. unges. 1898), **Michael** (geb. unges. 1900) u. **Anna** (geb. unges. 1902), bei sich u. zog bisher mit den Banden Nikolaus Hoffmann, Johannes Weiß, Heinrich, Konrad u. Katharina Lagrene umher.

925. **Hoffmann** Elisabeth, f. **Hoffmann** Bertold, Nr. 924.

926. **Hoffmann** Ernestine, geb. 24.3.1886, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

927. **Hoffmann** Franziska, geb. im Dezbr. 1898, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

928. **Hoffmann** Friederike, geb. angebl. 3.5.1878, f. **Weiß** Robert Joseph, Nr. 3111.

929. **Hoffmann** Friederike, geb. 6.7.1889, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

930. **Hofmann** Friedrich, geb. 28.12.1880, f. **Hofmann** Bernhard, Nr. 922.

931. **Hoffmann** Friedrich, geb. 30.3.1904, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

932. **Hofmann** Gottlieb, geb. 3.9.1883, f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

933. **Hofmann** Gustav, geb. angebl. 9.2.1891, f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

934. **Hoffmann** (Hofmann) Gustav August, kath., Zigeuner, Schirmflücker u. Korbmacher, geb. 7.12.1863 auf der

Durchreise der Eltern in Hambrücken, Bad. B.=M. Bruchsal, Sohn des Karl u. der Theresie Hoffmann, geb. Weiß (Weis), bad. Staatsangehöriger, zieht mit der Schauspielersehefrau Elisabeth Adel (Mann Michael), geb. Zustheim (kath., geb. angebl. 15.5.1863 in Paris, angebl. Tochter des Komödianten Georg, alias Karl Zustheim u. dessen Ehefrau Katharina, alias Analie, geb. Köhler), umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Hoffmann hat bald 3, bald 4 Kinder bei sich, deren Namen u. Geburtszeit er jeweils verschieden angibt. Eine angebl. Pflege-Tochter Anna Katharina Adel (geb. 17.1.1885 in Lebach, L.=R.=M. Saar louis), zieht mit dem Musiker Friedrich Kübler von Schwarzenberg, Württ. D.=M. Neuenbürg (s. diesen) umher u. gibt sich als dessen Ehefrau aus. Hoffmann, welcher bisher in Begleitung der Banden Christoph Vinzenz Adel, Robert Joseph Weiß, Friedrich Kübler u. Georg Winterstein war, ist weg. Widerstands, versucht. Gefangenenbefreiung u. Bettels u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel bestraft. (Phot. d. Elisabeth u. Kath. Adel b. d. Samml.).

935. **Hofmann** Heinrich, geb. 2.12.1895, s. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

936. **Hoffmann** Heinricha (Henriette), geb. Haag, s. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

937. **Hofmann** Jakob (angebl.), Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, nach Altersangabe ungef. 1844 geb., Geb.=Zeit u. =Ort, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Brunnstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.=Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Marie Hofmann (nach Altersangabe ungef. 1841 geb., weiteres unbek.), hatte im März 1900 7 angebl. ehel. Kinder: Amanda, Heinrich, Albi, Anton, Katharina, Rosina u. Magdalena u. im Februar 1901 4 angebl. ehel. Kinder: Amanda, Rosa (geb. ungef. 1864), Katharina (geb. ungef. 1871), Ludwig (geb. ungef. 1898) u. Rosina (geb. ungef. 1899) bei sich u. war in Gesellsch. der Banden Karl Winter, Franz Winter, Georg Winter, Adam Winter, Gregor Reinhardt, Ernst Reinhardt, Karl Reinhardt, Johann Reinhardt u. Georg Lehmann. Die von Hofmann vorgezeigten Reisepässe des Bürgermeisteramts Brunnstatt u. des Polizeipräsidenten in Mülhausen sind gefälscht.

938. **Hoffmann** Jakob (angebl.), kath., led., Zigeuner, Schirmflicker u. Musiker, geb. 6.5.1883 in Rutesheim, Württ. D.=M. Leonberg, Sohn der Schauspielersehe u. Musikersch. Jakob † u. Margarete Hoffmann, geb. Wagner, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Rutesheim od. nach Rohrweiler, R.=D. Hagenau, Unt.=Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde am 30.5.1904 mit den Zigeunern bzw. Zigeunerinnen Johann Munk, Clementine Munk, Maria Anna Munk u. Anna Munk in Rührdt, B.=M. Gernersheim, weg. Bettels u. Landstr. festgenommen u. dem A.=G.

Gernersheim vorgeführt, woselbst seine Entlassung erfolgte. Hoffmann, der angebl. von Eggenstein, Bad. B.=M. Karlsruhe, herkam, zog angebl. dahin zurück. Derselbe ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

939. **Hoffmann** Ignaz, geb. 26.1.1902, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

940. **Hoffmann** Johann, geb. unges. 1887, f. **Hoffmann** Berthold, Nr. 924.

941. **Hofmann** Johanna, geb. Winterstein, f. **Hofmann** Bernhard, Nr. 922.

942. **Hoffmann** Joseph, geb. 25.1.1884, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

943. **Hoffmann** Joseph, geb. unges. 1888, f. **Hoffmann** Bertold, Nr. 924.

944. **Hoffmann** Karl (angebl. u. vermutl. fälschl.), kath., Zigeuner, Musiker u. Holzschnitzer, geb. angebl. 20.5.1862 in Lyon, Frankr., angebl. ill. der Therese Hoffmann, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Brunnstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.-Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit *Margarete*, geb. Weiß (kath.), geb. angebl. 1864 in Friedrichstobra, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, dort aber unermittelt), wurde am 21. 1.1903 in Arnstein, B.=M. Karlstadt, u. am 8.2.1903 bei Gemünden betroffen, über die Landesgrenze verwiesen u. hatte damals 8 angebl. ehel. Kinder im Alter von 17 bis zu 1 Jahr bei sich. Ein von Hoffmann produzierter Heimatschein des Bürgermeistersamts Brunnstatt vom 1. April 1902 ist gefälscht.

945. **Hoffmann** Karl, geb. 8.3.1900, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

946. **Hofmann** Karoline, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1384.

947. **Hofmann** Katharina, geb. Härter, f. **Hofmann** Bernhard, Nr. 922.

948. **Hofmann** Katharina, geb. angebl. 1862 oder 1863, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.

949. **Hofmann** Katharina, geb. unges. 1871, f. **Hofmann** Jakob, Nr. 937.

950. **Hoffmann** Reszenz, geb. 28.9.1869, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

951. **Hofmann** Ludwig, geb. 2.12.1895, f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

952. **Hofmann** Ludwig, geb. unges. 1898, f. **Hofmann** Jakob, Nr. 937.

953. **Hoffmann** Magdalena, geb. unges. 1841, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1966.

954. **Hofmann** Magdalena, geb. angebl. 1860 oder 1862, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.

955. **Hofmann** Magdalena, geb. angebl. 1883, f. **Hofmann** Bernhard, Nr. 922.

956. **Hoffmann** Margarete, geb. Weiß, f. **Hoffmann** Karl, Nr. 944.

957. **Hofmann** Marie, geb. ungef. 1841, f. **Hofmann** Jakob, Nr. 937.

958. **Hofmann** Marie, geb. angebl. 1860 oder 1861, f. **Wagner** Hercules, Nr. 2866.

959. **Hoffmann** Michael, geb. ungef. 1900, f. **Hoffmann** Bertold, Nr. 924.

960. **Hoffmann** Nikolaus, kath., Zigeuner, Holzschnitzer u. Musiker, geb. 15.2.1859 auf der Durchreise der Eltern in Schalbach, R.=D. Saarburg, Loth., Sohn des † Mechanikers Karl Hoffmann u. der Theresie, geb. Weiß, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Schalbach od. nach Völsenheim, R.=D. Erstein, Unt.=Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Henrika**, alias **Henriette**, geb. Haag, alias **Anna**, geb. Will (kath., geb. angebl. 13.5.1858 in Lyon, Frankr., angebl. Tochter des Wilhelm Haag u. der Sophie, geb. Mainhardt), besitzt 5 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben, bezw. festgestellt sind: **Friederike** (geb. angebl. 3.5.1878 zu Paris, nun verheir. mit dem Musiker Robert Joseph Weiß von Gräfenhausen, B.-A. Bergzabern, f. diesen), **Joseph** (geb. 25.1.1884 in Reckweiler, R.=D. Altkirch, Ob.=Els.), **Ernestine** (geb. 24.3.1886 in Friedrichsthal, Bad. B.-A. Karlsruhe), **Anton** (geb. 4.1.1894 in Niederbetschdorf, R.=D. Weissenburg, Unt.=Els.) u. **Nikolaus** (geb. angebl. 7.5.1898 in Surburg, R.=D. Weissenburg, Unt.=Els., wo aber diese Geburt nicht beurkundet u. Nikolaus Hoffmann unbek. ist). Hoffmann zog bisher mit den Banden Bertold Hoffmann, Johann Hoffmann, Johannes Weiß, Heinrich, Konrad u. Katharina Lagrene umher u. ist weg. Urkundenfälschung, u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels bestraft.

961. **Hoffmann** Nikolaus, geb. 7.5.1898, f. **Hoffmann** Nikolaus, Nr. 960.

962. **Hofmann** Paul, geb. 13.6.1893, f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

963. **Hofmann** Peter, geb. 7.3.1867, f. **Joha**, Nr. 1013.

964. **Hofmann** Rosina, geb. ungef. 1899, f. **Hofmann** Jakob, Nr. 937.

965. **Hoffmann** Theresie, geb. ungef. 1898, f. **Hoffmann** Bertold, Nr. 924.

966. **Hofmann** Wilhelm, geb. 7.9.1888, f. **Dapra** Magdalena, geb. Hofmann, Nr. 382.

967. **Hopf** August, f. **Knöferl** Georg, Nr. 1116.

968. **Horevitz** Marie, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

969. **Horländer** Karl, kath., verheir., Kunstreiter von Obernurnhaupt, R.=D. Thann, Ob.=Els., geb. das. 15.10.1865, Sohn der Schauspielersehel. Anton u. Friederike Horländer, geb. Munk, zieht nach Zig.-Art umher u. ist weg. gef. Körperverletz., Sachbeschädig., Bedrohung, Beleidigung, Widerstands, Unfug, Ueberr. der Gew.=D. u. a. bestraft.

970. **Horn** Babette, f. **Horn** Peter, Nr. 974.

971. **Horn** Johann, f. **Horn** Peter, Nr. 974.

972. **Horn** Joseph, f. **Horn** Peter, Nr. 974.

973. **Horn** Luise, f. **Horn** Peter, Nr. 974.

974. **Horn** Peter, kath., verw., Korbmacher, Scherenschleifer u. Schirmslider, geb. 21.4.1856 in Fain-Les-Montbard, Dep. Côte-d'Or, Frankr., Sohn des Korbmachers Friedrich Horn u. der † Katharina, geb. Schpaichem, angebl. zuständig nach Unterschönmattenweg, Hess. R.-M. Heppenheim (wof. aber die Zuständigkeit nicht anerkannt wird; ein im Besitz des Peter Horn befindlicher Staatsangehörigkeitsausweis des R.-M. Heppenheim vom 29.12.1902 ist irrtümlich ausgestellt), zieht in einem mit einem Pferd bespannten Wohnwagen nach Zig.-Art umher. Horn, dessen Ehefrau Josephine, geb. Wenger, am 1.1.1905 im städt. Krankenhaus zu Weinheim, Bad., gest. ist, hatte im Juli 1901 3 ehel. Kinder: Joseph (geb. angebl. 25.11.1893 in Bayonne, Dep. Basses-Pyrénées), Johann (geb. 9.8.1898 in Werden, pr. Rheinprov., in einem Reisewagen), u. Luise (geb. 24.9.1900 in Darmstadt in einem Reisewagen) u. im April 1904 2 Kinder, nämlich den Sohn Joseph u. eine am 22.8.1902 in Weikersheim, Württ. O.-M. Mergentheim, in einem Reisewagen geb. Tochter Babette, bei sich.

975. **Horvát** Eduard, f. **Horvát** Hermine, Nr. 976.

976. **Horvát** (auch Horwarth) Hermine (angebl.), Zigeunerin, Schirmsliderin, geb. angebl. 1878 in Schanot (?), vielleicht Uanád, welchen Namens es mehrere Orte in Ungarn gibt), Ung., angebl. Tochter der Wilhelmine Horwarth (Horwarth), wurde am 11.3.1904 vom M.-G. Griesbach weg. Bettels u. Landstr. mit 6 Tagen Haft bestraft u. hierauf am 14.3.1904 in Niedereßhärding, Gde. Vornbach, B.-M. Passau, aufgegriffen u., weil anscheinend mit epileptischen Anfällen behaftet, in das Distriktskrankenhaus Fürstenzell verbracht. Dasselbst gab sie an, anfangs März 1904 mit ihren beiden Brüdern Stephan u. Christoph Horwarth, einer Schwester Philomena Horwarth, sowie mit ihrem Ehemanne Eduard u. dessen Mutter Wilhelmine Horwarth zur Nachtzeit von Braunau über die Grenze nach Simbach gekommen zu sein u. auf dem Wege nach Passau dieselben infolge Marsch-Unfähigkeit verloren zu haben. Hermine Horwarth wurde am 21. März 1904 aus dem Krankenhaus Fürstenzell entlassen, nachdem sie die Absicht kundgegeben hatte, nach Oesterreich zurückzukehren. Die Identität der angebl. Hermine Horwarth konnte nicht festgestellt werden.

977. **Horváth** Ludwig, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

978. **Horwarth**, f. **Horvát**.

979. **Josef**, f. **Reinhardt** Franz Anton, Nr. 1905.

980. **Graneč** Julius, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.

981. **Subáček** Barbara, geb. Mušil, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

982. **Subáček** Franziska, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

983. **Subáček** Joseph, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

984. **Subáček** Karl, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

985. **Subáček** Katharina, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

986. **Subáček** Marie, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.

987. **Subáček** (fälschl. Subeček) Wenzel, kath., Zigeuner, Korb- u. Schirmmacher von Cimiž (Cimiče), B.=H. Schüttenhofen (Sušice), Böhm., geb. das. angebl. 2.3.1859, Sohn der Tagelöhnerschel. Joseph u. Anna Subáček, angebl. verheir. mit Barbara, geb. Mužil (geb. angebl. im Mai 1858 in Maleschau, B.=H. Rutenberg, Böhm., alias 1848 in Zilina, B.=H. Schlan, Böhm., angebl. Tochter der Zimmermannschel. Joseph u. Barbara Mužil), wurde am 17.5.1899 in Begleit. der Zigeunerin Maria Sipele, sowie der led. Zigeuner u. Korbmacher Wenzel Nowak u. Johann Sipele in Wieseth, B.=M. Neuchâtel, betroffen, hatte 5 angebl. ehel. Kinder: Karl (geb. unges. 1887), Joseph (geb. unges. 1889), Franziska (geb. unges. 1892), Maria u. Katharina bei sich, u. wurde über die württ. Grenze verwiesen. Wenzel Subáček ist weg. Diebstahl, gef. Körperverlek., Beleidigung, Widerstands, Hausfriedensbruchs, Führung falsch. Legit.=Papiere, falsch. Namensangabe, Bannbruchs u. vielfach weg. Bettels u. Landstr., u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

988. **Subeček** Wenzel, f. **Subáček**, Nr. 987.

989. **Huber** Simon, led., Siebmacher von Rohel, Bad. B.=M. Waldshut, geb. 7.4.1877 in Rempten, Sohn der Schirmflückerchel. Simon u. Anna Huber, zieht nach Zig.-Art umher, wurde am 13.9.1903 in Weiskorn, B.=M. Neu-Ulm, u. am 29.2.1904 in Gesellsch. der Witwe Anna Maria Sattler u. der led. Rosina Karolina Sattler in Hittistetten, B.=M. Neu-Ulm, betroffen u. ist weg. Diebstahl, Bedrohung, Sachbeschäd., Verg. wid. d. öffentl. Ordnung, Fälschung von Legit.=Papieren, falsch. Namensangabe, Unfugs, Ruhestörung, Bettels u. Landstr. bestraft.

990. **Hüsgen** Heinrich Joseph Ludwig, kath., led., Mechaniker, Modellstecher u. Artist, geb. 18.2.1884 in Düsseldorf, preuß. Staatsangehöriger, Sohn der Stuckateurs- u. Modelleurschelte Joseph † u. Karolina Hüsgen, geb. Gerst, zieht in Gesellsch. der Schaustellerswitwe Augusta Laura Köschard von Weil (f. diese) umher u. ist weg. schwer. Diebstahl u. Bettels bestraft. Zigeuner scheint er nicht zu sein, doch dürfte die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergew.=Scheines u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

991. **Humpf** (fälschl. Stumpf) Martin, kath., led., Zigeuner, Regenschirmmacher u. Pferdehändler von Lechfeld, B.=M. Schwabmünchen, geb. das. (Kloster Lechfeld) 30.5.1869, Sohn des Viktorin u. der Elisabeth Humpf, geb. Obermeier, zieht mit der angebl. Sophia Krieger-Krüger (angebl. geb. unges. 1880 bis 1882 in Pölit, angebl. Tochter des Zigeuners u. Pferdehändlers Anton Krieger-Krüger; f. diesen) umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Martin Humpf führt 3 ill. Kinder der Sophia Krieger: Max Georg (geb. unges. 1891), Anna (geb. unges. 1897) u. Mina (geb. unges. 1899) bei sich, zog bisher mit den Vanden Anton u. Johann Krieger (Krüger),

Ernst Treffer u. dem led. Pferdewärter Joseph Kokołsch umher u. ist weg. Körperverletz., Bedrohung, Konkubinats, Unfugs, Ruhestörung, Uebertr. d. Gew.=D., Landstr. u. a. bestraft.

992. **Sumpf** Sophia, geb. Krieger (Krüger), f. **Sumpf** Martin, Nr. 991.

993. **Suzec** Johannes, f. **Rottegger**, Nr. 2256.

994. **Jäger**, f. **Wendeler** Friedrich Wilhelm, Nr. 3131.

995. **Jänicke** Oskar Heinrich, f. **Röschard** Augusta Laura, Nr. 2173.

996. **Jankowiz** (Jankovec) Karolina (sehr klein, 1,49 m, Haare, Augenbrauen u. Augen dunkelbraun, schmale Stirn, stumpfe Nase), kath., led., Korbmacherin u. Tagelöhnerin von Ghodenschloß, Gde. Meigelsdorf, B.=H. Taus, Böhm., geb. 14.12.1882 in Tuhl, L.=R.=M. Schleusingen, pr. Prov. Brandenburg, ill. der Tagelöhnerin Maria Jankowiz (Jankovec), zieht mit dem led. Korbmacher Joseph Stoc von Furth, B.=M. Landshut (f. diesen) als dessen Konkubine nach Zig.-Art umher, nannte sich fälschlich Katharina Stoc, Tagelöhnerin von Furth b. Landshut, machte sich der gewerbem. Unzucht verdächtig u. ist weg. Diebstahls, Hehlerei, Unterschlagung, Entwendung von Nahrungs- u. Genußmitteln, falsch. Namensangabe, Baumbruchs u. Landstr. bestraft. (Phot. v. d. Samml.)

997. **Janus** Augusta, geb. unges. 1898, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

998. **Janus** Karolina, geb. Marko, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

999. **Janus** Karolina, geb. Echschlitzer, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

1000. **Janus** Otto (angebl.), kath., Pferdeshändler, geb. angebl. 8.10.1864 in Rauschenberg, L.=R.=M. Kirchhain, pr. Prov. Hessen-Nassau (alias 10.8.1864 in Bielefeld, pr. Prov. Westfalen, alias 10.8.1869 in Cassel, pr. Prov. Hess.=Nassau), angebl. Sohn der Pferdeshändlerschel. Otto u. Elisabeth (Lisa) Janus, geb. Peklo (auch Kay), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Rauschenberg, Bielefeld od. Cassel geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Karolina, geb. Marko, alias geb. Echschlitzer (kath., geb. angebl. 5.5.1879 in Cassel, pr. Prov. Hess.=Nassau, angebl. Tochter der Messelndlerschel. Georg u. Sophia Marko, geb. Riehl), hatte im April 1903 3 angebl. ehel. Kinder: Augusta (damals 5 Jahre), Peter (3 Jahre) u. Watomia (damals 1½ Jahr alt), bei sich, zog bisher mit den Vanden Franz Winter, Johann Petermann, Johann Weiß, Christian Michael Weiß, Anton Torkam u. Christian Lanbinger umher, u. ist weg. Diebstahls, Feuermachens im Walde u. Landstr. bestraft.

1001. **Janus** Peter, geb. unges. 1900, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

1002. **Janus** Watomia, geb. unges. 1901, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

1003. **Joa**, f. **Joha**.
 1004. **Joa** Dorothea, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.
 1005. **Jörg** Katharina, geb. 17.2.1879, f. **Wagner** Adolf,
 Nr. 2831.
 1006. **Joha** Anna, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1007. **Joha** Heinrich, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1008. **Joha** Joseph, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1009. **Joha** Karl, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1010. **Joha** Katharina, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1011. **Joha** Magdalena, geb. Hofmann, f. **Joha** Peter,
 Nr. 1013.
 1012. **Joha** Mathilde, f. **Joha** Peter, Nr. 1013.
 1013. **Joha** (Joa), alias **Hofmann** Peter, kath., Zigeuner,
 Korbflechter u. Schirmslicker, geb. 7.3.1867 auf der Durchreise
 der Eltern in Reiningen, R.=D. Mühlhausen, Ob.=Elf., Sohn der
 Musikerschel. Franz u. Maria Joha (Joa), geb. Stahl, angebl.
 aus Colmar, Gde. Berg, Kant. Mersch im Großherz. Luxemburg,
 angebl. verheir. mit **Magdalena**, alias Katharina,
 geb. Hofmann (kath., geb. angebl. 12.3.1862, alias 15.10. od.
 6.3.1860 in Luxemburg, alias Bissen im Großherzogt. Luxemburg,
 woselbst aber unermittelt u. unbek., angebl. Tochter des
 Schuhmachers Johann Hofmann u. dessen Ehefrau Barbara, geb.
 Lagrin), wurde im März 1903 bei Tauberrettersheim, B.=A.
 Ochsenfurt, u. im Juli 1903 in Begleitung der Bande Heinrich
 Soginger in Schlachters, B.=A. Lindau, betroffen u. hatte das
 erstemal 5 angebl. ehel. Kinder: **Heinrich** (geb. ungef. 1884),
Joseph (geb. ungef. 1886), **Karl** (geb. ungef. 1888), **Ka-**
tharina (alias **Anna**, geb. ungef. 1897) u. **Mathilde**
 (geb. ungef. 1902) bei sich, u. ist weg. Vannbruchs, Waffen-
 tragens u. mehrm. weg. Bettels bezw. Nichtabhaltens der Kinder
 vom Bettel u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls,
 Landstr. u. mehrm. weg. Bettels, bezw. Nichtabhaltens der Kin-
 der vom Bettel, u. die angebl. Söhne Joseph u. Karl weg.
 Bettels bestraft. Nach den Erhebungen ist ein Peter **Joh** am
 21.4.1860 zu Bissen, Kant. Mersch im Großherzogt. Luxemburg,
 auf der Durchreise der Eltern, der Musikerschel. Peter u. Maria
 Joh, geb. Stahl, angebl. aus Falsenberg, R.=D. Volchen, Loth.
 (woselbst aber unermittelt u. unbek.), geboren. Ob dieser Joh,
 welcher weg. Diebstahls, Widerstands, Schmähung u. Landstr.
 bestraft ist, mit dem oben bezeichn. Peter Joha identisch ist,
 konnte nicht festgestellt werden.
 1014. **Jorch** Katharina, geb. 17.2.1879, f. **Wagner** Adolf,
 Nr. 2831.
 1015. **Jorkam** Amalie, geb. Grünholz, f. **Jorkam** Anton,
 Nr. 1016.
 1016. **Jorkam** (Jorkan) Anton (angebl.), Zigeuner, Pferde-
 händler, geb. angebl. 10.5.1856, alias 1858 in od. bei Hameln,
 pr. Prov. Hannover, angebl. Sohn der Schauspiellerschel. Tschoko
 (Tzoko) u. Zullu Jorkam, lekt. geb. Goko (auch Gefratschko),
 Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Hameln

geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit *Amalie*, geb. Grünholz (geb. angebl. 20.10.1867 bei Rohrweiler, Unterels.), zog bisher mit den Banden *Christian Michael Weiß*, *Johann Weiß*, *Leonhard Weiß*, *Franz Winter*, *Otto Janus* u. *Christlieb Laubinger* umher u. hat 5 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Namen u. Alter er jeweils verschieden angibt. *Jorkan*, welcher weg. Diebstahls u. Landstr. bestraft ist, wurde durch das B.-A. Hilpoltstein am 3.5.1903 in das Arbeitshaus Nebdorf bei Eichstätt eingeschafft u. aus demselben am 5.8.1903, unbek. wohin, entlassen. Seine Identität konnte nicht festgestellt werden.

1017. **Jorkan**, s. **Jorkan**.

1018. **Jost** Barbara, geb. Sturm, s. **Jost** Martin, Nr. 1019.

1019. **Jost** Martin, kath., Zigeuner, Echerenschleifer, geb. 2.3.1868 auf der Durchreise der Eltern in Gamburg, R.-D. Straßburg, Unt.-El., Sohn des † *Gottfried* u. der † *Valvine* **Jost**, geb. *Alezella*, verheir. mit *Barbara*, geb. Sturm, lebt von seiner Ehefrau getrennt u. besitzt nach Mitteilung der R.-D. Straßburg vom 11.6.1904 Nr. 3780 die El.-Lothr. Staatsangehörigkeit. *Martin Jost*, welcher im Mai u. Juni 1904 mit den Banden *Ernst Dorschner* u. *Adolf Kempfer* umherzog, ist weg. Berg. in Bez. auf d. Personenstand mit Urkundenfälsch., Beleidigung, Widerstands u. mehrm. weg. Landstr. bestraft u. durch Beschl. des B.-A. Pirmasens v. 24.6.1904 Nr. 3528 auf 2 Jahre aus dem Königr. Bayern ausgewiesen (Weil. 9 zu Nr. 98 des B. 3.-B.-Bl. 1904).

1020. **Jovanovic** Anna, s. **Jovanovic** Marinko, Nr. 1028.

1021. **Jovanovic** Bozidar (Bozo), geb. ungef. 1871, s. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.

1022. **Jovanovic** Bozo (angebl.), griech.-kath., led., Zigeuner, Bärenführer, nach Altersangabe ungef. 1886, angebl. in Sitnica, Kr. Bihtsch, Bz. Klutsch in Bosnien, geb., angebl. Sohn des *Stephan* u. der *Marie Jovanovic*, wurde am 27.7.1901 vom L.-G. München II weg. Verbr. wid. die Sittlichkeit zu 6 Wochen Gef. verurteilt u. verbüßte diese Strafe am 10.8.1901.

1023. **Jovanovic** Gustav, s. **Jovanovic** Marinko, Nr. 1028.

1024. **Jovanovic** Helene, s. **Jovanovic** Marinko, Nr. 1028.

1025. **Jovanovic** Juke, s. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.

1026. **Jovanovic** Klinka, s. **Jovanovic** Marinko, Nr. 1028.

1027. **Jovanovic** Marie, s. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.

1028. **Jovanovic** Marinko, Zigeuner, Bärenführer von Bocin, Bz. Elatina, Rom. Birovitia (Beröcze) in Slavonien, geb. ungef. 1873, Geb.-Ort u. -Zeit u. Abstammung unbek., zog bisher mit der Bande *Konstantin Golubovic* u. *Stagatorwitsch* umher u. ist samt seiner Ehefrau *Anna* (geb. ungef. 1874, weiteres unbek.), seinen Kindern *Gustav*, *Peter* u. *Helena*, sowie seiner Mutter *Klinka Jovanovic* (geb. ungef. 1828) mit Entschl. des St.-M. d. S. vom 26.2.1903 Nr. 4592 auf Grund Art. 44 Abs. 2 S.-G. aus Bayern ausgewiesen (B. 3.-B.-Bl. 1903 Nr. 27 Ziff. 1702).

1029. **Jovanovic** Midar, f. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.
 1030. **Jovanovic** Peter, f. **Jovanovic** Marinko, Nr. 1028.
 1031. **Jovanovic** Stanko, geb. ungesf. 1881, f. **Stefanovic**

Mitar, Nr. 2511.

1032. **Jovanovic** Theodor (Bozo, Bozidar), alias Angelesko Jora, griech.-kath., Zigeuner, Bärenreiber von Kutovi, Gde. Drahovica, Bz. Našice, Kom. Birovitz in Slavonien, ungesf. 1871 geb., Geb.=Zeit u. =Ort u. Abstammung unbek. (groß, schwarze Haare, braune Augen), angebl. verheir. mit **Jjuka**, geb. **Stojanovic** (geb. ungesf. 1873), zog i. J. 1903 in Bayern umher, hatte 2 angebl. ehel. Kinder: **Marie** (geb. ungesf. anfangs 1902) u. **Midar** (geb. 17.8.1903 in Allendorf, L.-R.-M. Königsee, Frst. Schwarzburg-Rudolstadt) bei sich, u. wurde Ende Okt. 1903 behufs Verschubung in seine Heimat über die öst. Grenze gestellt.

1033. **Jovanowitsch** Miliza, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

1034. **Jovanowitsch** Stojan, f. **Nedic** Johann, Nr. 1679.

1035. **Joh** Peter, f. **Joha**, Nr. 1013.

1036. **Jtti** Peter, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2046.

1037. **Juber** Nikolaus, f. **Deichfischer**, Nr. 396.

1038. **Jürgens** Katharina, f. **Seefeld** Gustav Adolf, Nr. 2428.

1039. **Jung** Martin, kath., led., Korb- u. Schirmmacher von Fhing, B.-M. Donauwörth, geb. 25.5.1871 in Mühlfried, B.-M. Schrobhausen, Sohn des Martin u. der Anna Jung, geb. Hefel, zieht mit der Tagelöhnersfrau **Therese Finsterer**, geb. **Finstler** (Mann Wolfgang), geb. 7.6.1860 in Birka, Gde. Bachl, B.-M. Kelheim, ill. der Näherin Magdalena Finsterer, nach Zig.-Art umher, wurde am 10.12.1903 in Zunsamzell, B.-M. Wertingen, in Gesellsch. des led. Kräutersammlers **Severin Nebl**, des led. Korbmachers **Joseph Stod**, der led. Näherin **Franziska Fischer** u. der led. Korbmacherin **Karolina Zankowik** betroffen u. weg. Landstr. in das A.-G.-Gef. Wertingen eingeliefert. Die **Therese Finsterer**, welche weg. Unterschlagung, Gew.=Steuerhinterziehung u. Landstr. bestraft ist, führte 2 angebl. außerehel. Kinder: **Gertraud** (geb. angebl. 11.10.1900) u. **Martha** (geb. angebl. 17.3.1903), mit sich.

1040. **Jungwirth** Alexius, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1041. **Jungwirth** Anna, fälschl. **Sattler**, led. Zigeunerin von Ett. Peter, B.-H. Judenburg, St.-M., geb. 1866, Geb.=Ort unbek., Tochter des Zigeuners **Vinzenz Jungwirth** u. einer **Josepha Brandner**, lebte mit dem Zigeuner u. Gymnastiker **Anion Heinrich Sattler**, vorfögl. beheimatet in Stein, B.-M. Nabburg, in wilder Ehe, bis derselbe am 2.9.1903 in Ingstetten, A.-G. Weissenhorn, erschlagen wurde. Sie führte bisher folgende, ihr angebl. gehörige Kinder mit sich, welche ebenfalls fälschl. den Namen **Sattler** führen: **Maria** (geb. ungesf. 1884), **Joseph** (geb. angebl. 10.5.1885 in Stein bei Nabburg, f. diesen), **Babette** (geb. ungesf. 1889), **Alexius** (geb. ungesf. 1894), **Johann Bapt.** (geb. ungesf. 1896), **Bap=**

t i s t (geb. ungef. 1902) u. F r a n z (geb. ungef. 1903). Die ungef. im Jahre 1884 geb. Tochter Maria Jungwirth hat ein Kind „Therese“, ungef. im Jahre 1901 geb., bei sich. Zwei weitere Kinder, welche die Anna Jungwirth im Oktober 1904 bei sich führte, wurden von der Zigeunerin Karoline Rosine Sattler (s. diese) zwar als ihre Kinder reklamiert, mangels Nachweises der Abstammung aber als solche amtlich nicht anerkannt. Sämtliche strafmündige Mitglieder dieser Bande sind weg. Landstr. u. a. bestraft. Anna Jungwirth u. deren Kinder Joseph, Maria u. Babette, sind mit Beschluß des Rgl. B.=M. Rabburg vom 29.10.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1904 S. 419).

1042. **Jungwirth** Babette, s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1043. **Jungwirth** Baptist, s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1044. **Jungwirth** Franz, s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1045. **Jungwirth** Johann Bapt., s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1046. **Jungwirth** (fälschl. Sattler) Joseph, Zigeuner=Name: „B a t s c h e“, led. Zigeuner u. Musiker von Set. Peter, Bez.=H. Judenburg, St.=M., geb. angebl. 10.5.1885, Geb.=Ort unbek. (seine Angabe, in Stein, M.=G. Rabburg, geb. zu sein, hat sich als falsch erwiesen), ill. der Anna Jungwirth (s. diese) u. des verst. Gymnastikers Anton Heinrich Sattler, weg. Landstr. bestraft, ist mit Beschl. des B.=M. Rabburg vom 29.10.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 51 S. 419). Derselbe zieht mit einer Zigeunerin Katharina Christ (s. diese), deren Identität nicht festgestellt ist (geb. ungef. 1884, angebl. von Herrieden, dort aber unbek.; schlackblond, stoßt mit der Zunge an), umher. (Phot. f. Anh.).

1047. **Jungwirth** Magdalena (angebl.; nannte sich früher fälschl. M a m o d. M a m m Therese, u. R o s e n b e r g e r Rosine), kath., led., Zigeunerin, Seiltänzerin u. Schauspielerin, Geb.=Ort u. =Zeit unbek. (vermutlich einäugig, geb. 1870/76), ist angebl. eine Tochter des Zigeuners Vinzenz Jungwirth von Set. Peter, Bez.=H. Judenburg, St.=M., u. bezeichnet die Anna Jungwirth (s. diese) als ihre Schwester. Dieselbe ist unter dem Namen Magdalena Jungwirth, Therese Mamm u. Rosine Rosenberger vielfach weg. Diebstahls u. Bettels bestraft. Magdalena Jungwirth ist vermutl. identisch mit Karolina Rosina Sattler, außerehel. Tochter der led. Zigeunerin Johanna Sattler, vorzüglich beheimatet in Stein. B.=M. Rabburg (s. letztere).

1048. **Jungwirth** Marie, s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1049. **Jungwirth** Therese, s. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

1050. **Funker** Alois, s. **Funker** Anna, Nr. 1051.

1051. **Funker** Anna, geb. Funke (angebl.), kath., geb. ungef. 1860 angebl. in Zürich, Schwz., angebl. Tochter des Alois u. der Maria Funke, geb. Traber, wurde am 16.8.1904 im Staatswalde zwischen Hagenbühl u. Jockgrim, B.=M. Gernsheim, in Gesellsch. der Zig.=Familie Johann Winterstein betroffen und gab an, ihr Ehemann, der Hausierer A l o i s

Junker, sei mit den Geldmitteln u. den Legit.-Papieren nach Landau gegangen, um dort Einkäufe zu machen. Sie hatte einen angebl. ehel. Sohn **Joseph**, damals ungef. 3 Jahre alt, bei sich. Die Bande, welche angebl. sich zur Hopfenernte nach dem Elsaß begeben wollte, ergriff in der Richtung gegen Wörth die Flucht.

1052. **Junker** Joseph, f. **Junker** Anna, Nr. 1051.

1053. **Kalé** Hermann, f. **Kalé** Ottilie, Nr. 1054.

1054. **Kalé** Ottilie, geb. **Hoffmann** (angebl.), Zigeunerin, geb. ungef. 1874 angebl. in Goussaud, Dep. Creuse, Frantr., angebl. Tochter des Johann u. der Katharina Hoffmann, angebl. verheir. mit **Hermann Kalé**, Heimat u. Staatsangehörigl. unbek. (ihre Angabe, nach Mülhausen, Ob.-El., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), befand sich im Sept. 1904 weg. Diebstahls in Lenzburg, Kant. Aargau, Schwz., in Haft u. haben die Erhebungen über deren Persönlichkeit zu keinem Erfolg geführt. (Phot. b. d. Samml.).

1055. **Kaufmann** Anna, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1056. **Kaufmann** Maria, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1057. **Kempfer** Adolf, kath., Zigeuner, Schirmflücker, geb. 27.2.1885 in Wingen, R.-D. Zabern, Unt.-El., Elsaß-Lotharingischer Staatsangehöriger, Sohn des Georg u. der Magdalena Kempfer, geb. Garewitsch, verheir. mit **Elisabeth**, geb. Kefler (geb. 16.3.1886 in Hambach, R.-D. Saargemünd, Loth., Tochter des Joseph u. der Marie Kefler, geb. Heilig), ist mit Beschl. des B.-M. Pirmasens vom 1.7.1904 auf 2 Jahre aus dem Königr. Bayern ausgewiesen. Adolf Kempfer, welcher im Mai u. Juni 1904 mit den Banden Ernst Dorschner u. Martin Jost umherzog, ist weg. Körperverletz., u. seine Ehefrau weg. Unterschlagung u. mehrmals weg. Bettels bestraft.

1058. **Kempfer** Elisabeth, geb. Kefler, f. **Kempfer** Adolf, Nr. 1057.

1059. **Kerndlbacher**, f. **Kerndlbacher**.

1060. **Kerndlbacher** Moys, Zigeuner, Geschirrhändler von Hochburg-Alb, B.-H. Braunau a. Inn, Ob.-Oest., geb. 1861 in Schwarzach, B.-H. Bregenz, B.-M., ill. der † Geschirrhändlerin Franziska Kerndlbacher (1,80 m, schlank, kastanienbraune Haare, solche Augenbrauen u. Augen, hohe Stirn, kastanienbrauner Schnurr- u. Ohrenbart mit Mücke, Narbe auf dem Nasenrücken), verheir. in zweiter Ehe mit **Therese**, geb. Rosenfeld (geb. 14.12.1862 in Stollhofen, B.-H. St. Pölten, Nied.-Oest., Tochter der Zigeunerin Katharina Rosenfeld; 1,50 m, unterseht, mittelbraune Haare, solche Augenbrauen, graue Augen), zog im März 1903 mit der Bande Nikolaus Gusothieu u. dem led. Musiker Franz Brantner umher u. hatte seine 4 erstebel. Kinder: **Ku** = **per**t (geb. 1885 in Rematen, B.-H. Innsbruck, Tir.; schlank, langes Gesicht, schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbrauen, graue Augen, schwarzer Schnurrbart), **Eva** (geb. 1891 in St. Peter, B.-H. Judenburg, St.-M.), **Katharina** (geb. 1894 in Hallstadt, B.-H. Gmunden, Ob.-Oest.) u. **Angela**

(geb. 1897 in Bruck-Jusch, B.=H. Zell am See), bei sich. Mlohs Kerndlbacher ist weg. Betrugs bestraft u. nebst seiner Ehefrau u. seinen vorausgeführten Kindern mit Entschl. des R. V. St. M. des Innern vom 13.3.1903 Nr. 5927 gem. Art. 44 Abs. 2 des H. G. aus Bayern ausgewiesen (B. Z.=P.=Bl. 1903 Nr. 35 Ziff. 2203—2208). Die Ehefrau Therese Kerndlbacher wird weg. Diebstahls, u. der Sohn Rupert weg. Betrugs vom A.=M. A in Traunstein gesucht (A. B. Ziff. 20/193/03). Phot. d. Mlohs u. d. Therese u. d. Rupert Kerndlbacher b. d. Samml.

1061. **Kerndlbacher** Mlossia, f. **Kerndlbacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1062. **Kerndlbacher** Angela, f. **Kerndlbacher** Mlohs, Nr. 1060.

1063. **Kerndlbacher** (fälschl. Rendlbacher) Bartholomäus, kath., led., Zigeuner, Musiker von Hochburg-Mch, B.=H. Braunau am Inn, Ob.-Oest., geb. das. 1866, ill. der † Geschirrhändlerin Franziska Kerndlbacher, zieht mit der led. Sängerin Mlossia Lichtenberger, alias Herzenberger (geb. angebl. 1866 in Gais, B.=H. Bruned, Tir., woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist, angebl. ill. der Verta Lichtenberger u. des Musikers u. Porzellanhändlers Anton Herzenberger, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek.) umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Die Mlossia Lichtenberger führt ihre 5 außer-echel. Kinder mit sich, deren Personalien wie folgt angegeben sind: Johann Lichtenberger (geb. im Juni 1893 in Königsdorf, B.=M. Wolfratzhausen), Magdalena Lichtenberger (geb. im April 1895 in Bludenz, B.=M.), Katharina Lichtenberger (geb. im Februar 1897 in Hof-Gastein, B.=H. St. Johann, Salzburg), Joseph Lichtenberger (geb. im Mai 1899 in Dornbirn?, vermutlich Dornbirn, B.=H. Feldkirch, B.=M.) u. Florian Joseph Lichtenberger (geb. 9.4.1902 in Heiterwang, B.=H. Reutte, Tir. (nach dem Eintrag im Geb.= u. Taufreg. zu Heiterwang wurde das. am 9.4.1902 ein Florian Joseph Herzenberger, Sohn der led. Sängerin Mlossia Herzenberger geb.). Bartholomäus Kerndlbacher, welcher bisher in Begleit. der Bande Johann Leimberger, Martin Lichtenberger, Adam Held, der Verta Leimberger, Verta Lichtenberger u. Cäcilia Blach war, ist in Bayern weg. Landstr. u. in Oesterr. weg. Landstr., Uebertr. der militär. Meldevorschr., unbes. Tragens einer Uniform u. Diebstahls, Mlossia Lichtenberger weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. bestraft.

1064. **Kerndlbacher** Eva, f. **Kerndlbacher** Mlohs, Nr. 1060.

1065. **Kerndlbacher** Rupert, f. **Kerndlbacher** Mlohs, Nr. 1060.

1066. **Kerndlbacher** Therese, geb. Rosenfeld, f. **Kerndlbacher** Mlohs, Nr. 1060.

1067. **Kieser** (Kiesner) Anna, geb. Unger (angebl.), kath., Zigeunerin, geb. angebl. 1.5.1845 in Paris, angebl. ill. der Schirmmacherin Katharina Unger, angebl. verheir. mit dem

Schirmmacher Joseph Kiefer, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (ihre Angabe, nach Friedrichsrode, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde am 9. September 1903 in Gesellsch. ihrer angebl. Mutter Katharina Unger u. der Musikerschefrau Katharina Wagner in Thannhausen, B.=M. Gunzenhausen, betroffen, weg. Bettels in das A.=G.=Gef. Gunzenhausen eingeliefert u. nach Strafverbüßung wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Kiefer hatte 3 angebl. ehel. Kinder: Anton (geb. ungef. 1897), Bernhard (geb. ungef. 1898) u. Maria (geb. ungef. 1900), bei sich u. ist weg. Landstr. u. mehrmals weg. Bettels bestraft.

1068. **Kiefer** Anton, geb. ungef. 1897, f. **Kiefer** Anna, Nr. 1067.

1069. **Kiefer** Anton Paul, kath., Zigeuner, Musiker u. Instrumentenmacher, geb. 10.4.1855 in Hummertsried, Württ. D.=M. Waldsee, ill. der f. Zigeunerin Wilhelmine Kiefer, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Hummertsried zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Maria, geb. Kaufmann, alias Reinhart (geb. ungef. 1858), hat 8 angebl. ehel. Kinder: Joseph (geb. angebl. 6.4.1884, alias 15.10.1884 in Sursee, Kant. Luzern, Schwz., dort aber unermittelt), Maria (angebl. geb. im März 1885 in Mauren, Dets. — in Mauern, Ode. Steinach am Brenner, B.=H. Innsbruck, ist dieselbe unbek. —, alias 1887 in Liechtenstein), Sophie (geb. ungef. 1889), Karl (geb. ungef. 1891), Franz (geb. ungef. 1893), Christian (geb. ungef. 1895), Konrad (geb. ungef. 1897) u. Wilhelm (geb. ungef. 1899), bei sich, zog bisher mit den Banden Adam Winter, Jakob Pfister, Sebastian Reinhart, Gregor Hoffmann, der led. Ottilie Mai u. Sophie Reinhart umher u. ist weg. Gewerbe-steuerkontravention, Gefangenenbefreiung, Entwendung von Nahrungsmitteln u. Landstr., der Sohn Joseph Kiefer weg. Widerstands, Entwendung von Nahrungsmitteln u. Landstr., die Tochter Maria Kiefer weg. Diebstahls u. Bettels bestraft.

1070. **Kiefer** Bernhard, f. **Kiefer** Anna, Nr. 1067.

1071. **Kiefer** Christian, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1072. **Kiefer** Franz, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1073. **Kiefer** Friederike, f. **Lehmann** Franz Johann, Nr. 1378.

1074. **Kiefer** Joseph, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1075. **Kiefer** Karl, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1076. **Kiefer** Konrad, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1077. **Kiefer** Luise, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383 u.

Winter Georg, Nr. 3184.

1078. **Kiefer** Maria, geb. Kaufmann, alias Reinhardt, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1079. **Kiefer** Marie, geb. angebl. 1885, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

1080. **Kiefer** Maria, geb. ungef. 1900, f. **Kiefer** Anna, Nr. 1067.

1081. **Kiefer** Sophie, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.
 1082. **Kiefer** Wilhelm, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.
 1083. **Kiefner**, f. **Kiefer**.
 1084. **Kienle** Heinrich, kath., Hausierer von Waldhambach, B.=M. Bergzabern, geb. 11.5.1867 in Lauterschwau, Gde. Erlaubach, B.=M. Pirmasens, Sohn des Johann Christoph Kienle u. der Margarete, geb. Reisdorf, angebl. verheir. mit Karolina Meier (geb. angebl. 24.4.1875, wo, unbek.), zieht nach Zig.-Art umher, war bisher in Gesellsch. der Banden Johann Baptist Bachhuber, Joseph Schwarzenberger, der Veronika Christ u. Veronika Krens, u. ist weg. Betrugs, Körperverletz., Hausfriedensbruchs, Aufzugs u. mehrmals weg. Diebstahls Betrugs u. Landstr. bestraft. Ein Nachweis über die Verheirathung des Heinrich Kienle mit der angebl. Karolina Meier liegt nicht vor.
 1085. **Kienle** Karoline, geb. Meier, f. **Kienle** Heinrich, Nr. 1084.
 1086. **Kießer** Luise, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.
 1087. **Kind** Anna Maria, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1088. **Kind** Apollonia, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1089. **Kind** Dina, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1090. **Kind** Elisabeth, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1091. **Kind** Joseph, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1092. **Kind** Mina, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1093. **Kind** Robert, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1094. **Kind** Sophie, f. **Siller** Georg, Nr. 909.
 1095. **Klapp** Barbara, geb. Kiesel, Witwe des Bartholomäus Klapp, umherziehende Händlerin von Schifferstadt, B.=M. Speyer, geb. 9.11.1864 in Sulzdorf, B.=M. Oßensurt, Tochter des Johannes u. der Margarete Kiesel, geb. Becker, zieht mit ihrer led. Tochter Elise Klapp (kath., geb. 9.3.1881 in Oberidelsheim, B.=M. Uffenheim) umher u. ist weg. Konubinat, Nichtabhalten ihrer Kinder vom Bettel, Vernachlässigung des Schulbesuchs u. Uebertr. der Gew.-D. u. ihre Tochter Elise weg. Betrugs u. Bettels bestraft. Die einwige Ausstellung eines Wandergewerbescheines dürfte von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes im Sinne des § 57b Ziff. 1 der Gew.-D. abhängig zu machen sein. (Phot. d. Elise Klapp b. d. Samml.)
 1096. **Klapp** Elise, f. **Klapp** Barbara, Nr. 1095.
 1097. **Klimm** Anton, f. **Laubinger**, Nr. 1340.
 1098. **Klimm** Hilda, f. **Laubinger** Anton, Nr. 1340.
 1099. **Klimmt** Anton, led., Zigeuner, Musiker, geb. 8.1.1875 in Zwittermühl, Gde. Breitenbach, B.=H. St. Joachimsthal, Böh., ill. der Regenschirmmacherin Maria Klimmt, österreich. Staatsangehöriger, zieht mit der led. Maria Lursky (geb. 4.7. 1873 in Gule, B.=H. Königliche Weinberge, Böh., Tochter des Marionettenspielers Anton Lursky; f. diesen) umher, ist in Bayern u. Oesterreich weg. Landstr. bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Dingolfing vom 24.7.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXXI Nr. 39 S. 623).

1100. **Klunt** Anton, geb. 15.5.1852, f. **Laubinger**, Nr. 1340.

1101. **Kling** Anton, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1102. **Kling** Jakob, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1103. **Kling** Johanna, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1104. **Kling** Johannes, kath., Musiker u. Holzschnitzer von Gräfenhausen, B.=M. Bergzabern, geb. angebl. 11.3.1856 in Bordeaux, alias in Saint-Medard-en-Jalles, Dep. Gironde, Frankr., angebl. Sohn der Musikersehel. Johann u. Amalie Kling, letzt. geb. Reinhardt, zieht mit einer Frauensperson, angebl. **Magdalena Möhrstein** (kath., geb. angebl. 2.4.1870 in Rottweil, Württ. — dort aber unermittelt u. unbekannt —, angebl. Tochter des Musikers Karl Möhrstein u. der Johanna, geb. Winterstein), alias **Magdalena Winterstein** (kath., angebl. beheimatet in Eßerthal, B.=M. Bergzabern, woselbst aber gänzlich unbek.), nach Zig.-Art umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Johannes Kling ist weg. Verg. in Bez. auf d. Personenstand u. Betrugs bestraft, war bisher in Gesellsch. der Banden Bernhard Hofmann u. Otto Winterstein u. hat 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: **Joseph** (geb. 24.12.1883 in Selz, R.=D. Weissenburg, Unt.-Els. — nach dem Eintrag im dortigen Geb.=Reg. wurde daselbst am 24.12.1883 bei vorübergehendem Aufenthalt der Mutter ein **Joseph Adel** als außerehel. Sohn der berufslosen led. Julia Anna Adel, kath., geb.), **Louis** (geb. 24.6.1885 in Rheinhausen, Bad. A.=G. Philippsburg, — nach dem Eintrag im Geb.=Reg. zu Rheinhausen wurde daselbst am 24.6.1885 ein Ludwig Adel, ill. der led. Sängerin Juliana Adel, geb.), **Jakob** (geb. 1.4.1891 in Oster-Wanna, Gde. Wanna, L.=R.=M. Hadeln, pr. Prov. Hannover, — nach dem Eintrag im dort. Geb.=Reg. wurde daselbst am 1.4.1891 ein Jakob Winterstein als außerehel. Sohn der led. Magdalena Winterstein in deren Reisewagen geb.), **Johanna** (geb. 29.9.1892 in Romansweiler, R.=D. Molsheim, Unt.-Els. — nach dem Eintrag im dort. Geb.=Reg. wurde daselbst am 29.9.1892 eine Johanna Winterstein als außerehel. Tochter der Magdalena Winterstein geb.), **Anton** (geb. 12.4.1894 in Winden, B.=M. Gernersheim — nach dem Eintrag im Geb.=Reg. zu Winden wurde daselbst am 12.4.1894 ein Anton Winterstein als außerehel. Sohn der led. Magdalena Winterstein geb.) u. **Marianne** (geb. 7.1.1896 in Hangenbieten, R.=D. Straßburg, Unt.-Els. — im dort. Geb.=Reg. ist dieselbe als ehel. Tochter des Johann Kling u. der Magdalena, geb. Mehrstein, eingetragen). Eine Verehelichung des Johannes Kling ist der Heimatgemeinde Gräfenhausen nicht bekannt geworden.

1105. **Kling** Joseph, geb. 27.12.1882, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1106. **Kling** Joseph, geb. 24.12.1883, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1107. **Kling** Josephine, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1108. **Kling** Katharina, geb. Scherzinger, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1109. **Kling** Lina, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1110. **Kling** Louis, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1111. **Kling** Magdalena, geb. Möhrstein, alias Winterstein, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1112. **Kling** Maria, geb. 24.11.1864, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1113. **Kling** Maria, geb. 5.1.1888, f. **Kling** Thomas, Nr. 1115.

1114. **Kling** Marianne, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1115. **Kling** Thomas, kath., Händler u. Musikinstrumentenmacher von Gräfenhausen, B.-A. Bergabern, geb. 11.2.1852 in Ingolsheim, K.-D. Weixenburg, Unt.-Els., Sohn des Johann Kling u. der Amalie, geb. Reinhard, verheir. in 2. Ehe mit **Katharina**, geb. Scherzinger (kath., geb. 8.2.1880 in Dannstadt, B.-A. Ludwigshafen a. Rh., Tochter des Hausierhändlers Moritz Scherzinger u. der Karoline, geb. Winterstein), zieht mit Wohnwagen umher, wurde im Mai 1902 in Gesellsch. der Banden Vinzenz Christoph Adel, Andreas Weiß, Peter Weiß u. der Zigeunersfrau Elisabeth Weiß im Amtsbez. MarktHeidenfeld u. im Aug. 1904 in Waldfischbach, B.-A. Pirmasens, betroffen u. hatte seine led. Schwester **Maria Kling** (kath., geb. 24.11.1864 in Paris, beheimatet in Gräfenhausen, B.-A. Bergabern) u. deren 4 außerehel. Kinder: **Joseph** (geb. 27.12.1882 auf der Durchreise seiner Mutter in deren Wagen zu Neeweiler, K.-D. Weixenburg, Unt.-Els.), **Maria** (geb. 5.1.1888 in Rödningen, Bad. B.-A. Emmendingen — nach dem Eintrag im dort. Geb.-Reg. wurde daselbst am 5.1.1888 im ersterl. Reisewagen eine **Maria Adel** als Tochter des Musikers Johann Adel, wohnhaft in Eschburg, K.-D. Zabern, Unt.-Els., u. dessen Ehefrau **Maria**, geb. **Kling**, geb.), **Lina** (geb. 13.1.1890 in Stockstadt, Hess. K.-A. Großgerau, — nach dem Eintrag im Geb.-Reg. zu Stockstadt wurde daselbst am 13.1.1890 im ersterl. Reisewagen eine **Lina Adel** als Tochter des Musikanten Johann Adel, wohnhaft in Eschburg, u. dessen Ehefrau **Maria**, geb. **Kling**, geb.) u. **Josephine** (geb. 28.2.1892 in Lixheim, K.-D. Saarburg, Loth., woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist), bei sich. **Thomas Kling** ist weg. Betrugs vom A.-A. am A.-G. Zweibrücken gesucht u. weg. Diebstahls, Betrugs u. Landstr., u. seine Schwester **Maria Kling** weg. Diebstahls u. mehrmals weg. Bettels bestraft.

1116. **Knöferl** Georg, alias **Matthias**, nennt sich fälschlich **Rupert Wallner**, alias **Georg Resch**, alias **August Hopf**, alias **Matthias Koppold**, alias **Jakob Dünhuber**, alias **Johann Ziegler**, alias **Johann Wolf**, alias **Paul Haged**, alias **Max Bruno Urban**, u. alias **Johann Pascho**, kath., led., Korbmacher u. Tagelöhner von Ehekirchen, B.-A. Neuburg a. D., geb. 12.6.1877 in München (Sendling), Sohn des verstorb. Hüters Valentin

Knöfserl u. der **Magdalena**, geb. **Mehner**, letztere im Armenhause zu Ehekirchen (1,65 m, schlank, braune Haare, gewölbte Stirn, braune Augen, spitze Nase, breiter Mund, linke Hand verkrüppelt, an der linken Stirnseite u. am Unterkiefer je eine Schnittnarbe), zieht mit Zigeunern umher, wurde am 29.3.1902 in Schrobenhausen weg. Bettels u. a. festgenommen, von der Strafk. des Landger. Neuburg a. D. am 5.1.1903 weg. Diebstahls i. R., Betrugs, intellekt. Urkundenfälschung, falsch. Namensang. mit 3 Jahr. Gef. u. 8 Wochen Haft bestraft, verbüßt diese Strafe am 5.1.1906 in der Gef.=Anst. Lichtenau, ist außerdem weg. Diebstahls, Beihilfe zum Diebstahl, Betrugs, Bettels, Verfers mit Steinen, Dienstentlaufens, verbot. Waffentragens, u. Uebertr. der Dienstbotenordn. bestraft u. ein unverbesserlicher Gewohnheitsverbrecher, bestiehlt vorwiegend Dienstknechte u. Reisegefährten, eignet sich auch die Legit.=Papiere der Bestohlenen an u. treibt sich unter dem Namen des Bestohlenen umher. (Phot. f. Anhang.)

1117. **Knöpfler** Konwald, nannte sich früher fälschlich **Edward Wetle** u. **Müller**, led., Schirmflieger u. Hausierer von Vogt, D.-M. Ravensburg, Württ., geb. 27.6.1880 in Röthenbach, Gde. Wolfegg, D.-M. Waldsee, Württ., Sohn des Ferdinand Knöpfler, Tagelöhners in Rißlegg, D.-M. Wangen, Württ., u. dessen verstorb. Ehefrau Maria Viktoria, geb. Bodenmüller (klein, dicker Kopf, schwarze Haare, Sommersprossen, kurzer Hals, an einem Bein vermutl. Narben von Hundebissen herrührend), zieht, ohne festen Wohnsitz zu haben, umher u. ist weg. Diebstahls, gefährl. Körperverletzung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruchs, Beleidigung, Widerstands u. Landstr. bestraft.

1118. **Kobi** Pauline, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.

1119. **Köhler** Adolf, kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, geb. 4.3.1856 auf der Durchreise seiner Mutter in Schwefzingen, Bad., ill. der led. Barbara Köhler, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Schwefzingen, Bergzabern oder Zabern, Unt.-Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Franziska, geb. Nieger, alias Reinhardt, alias Johanna, geb. Köhl (geb. ungef. 1864 angebl. bei Genf, Schwz., angebl. Tochter des Komödianten Jakob Nieger u. der Katharina, geb. Reinhardt), zog i. J. 1903 mit der Bande Joseph Guttenberger u. dem led. Ernst Reinhardt umher u. hatte 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Namen u. Alter er jeweils verschieden angab. Ein Sohn namens Joseph ist nach Altersangabe ungef. 1887 geboren. Adolf Köhler ist weg. Diebstahls, Hehlerei, Uebertr. d. Gew.-D., Feldfrevels, Herumziehens in Gorden, Bettels u. Landstr. u. jein angebl. Sohn Joseph weg. Bettels u. mehrmals weg. Landstr. bestraft.

1120. **Köhler** Johanna Anna Maria, geb. Niederhöfer, f. **Köhler** Friedrich, Nr. 1123.

1121. **Köhler** Bernhard, f. **Köhler** Friedrich, Nr. 1123.

1122. **Köhler** Franziska, geb. Rieger, alias Reinhardt, alias Johanna Kohl, s. **Köhler** Adolf, Nr. 1119.

1123. **Köhler** Friedrich, umherziehender Korb- u. Schirmmacher von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. das. 2.4.1875, Sohn des Friedrich Köhler u. der Barbara, geb. Korfmann, verheir. mit Johanna Anna Maria, geb. Niederhöfer (geb. 29.12.1875 in Wilhelmsdorf, B.-M. Neustadt a. M., Tochter des Heinrich Köhler u. der Katharina, geb. Dent), wurde am 12.3.1902 in Nürnberg in Gesellsch. der Bande Wilhelm Krieger betroffen, besitzt 2 ehel. Kinder: **Bernhard** (geb. 9.3.1901 in Mundenheim, Stadtbez. Ludwigshafen a. Rh.) u. **Katharina** (geb. 2.9.1902 in Kleinstheim, B.-M. Aschaffenburg) u. ist weg. schweren Diebstahls, Betrugs, Körperverletz., Konfubinations, Fischens, Waffentragens, Schulversäumnis u. a. bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbeheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1124. **Köhler** Hermann, geb. 17.10.1872, s. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.

1125. **Köhler** Hermann, geb. 9.6.1884, s. **Schwenold** Viktoria, Nr. 2427.

1126. **Köhler** Johann Friedrich, s. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.

1127. **Köhler** Johann Michael, kath., Zigeuner, Musiker u. Schauspieler v. Tiefenbach, D.-M. Crailsheim, Württ., geb. auf der Durchreise der Eltern 30.3.1837 in Tiefenbach, Sohn der Musikerschel. Andreas u. Johanna Köhler, geb. Durr, verheir. mit **Philippine**, geb. Haack (kath., geb. 3.4.1849 in Biblisheim, R.-D. Weisenburg, Unt.-Elz., Tochter der Händlers-ehelente Georg u. Josephine Haack, geb. Reinhardt), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Georg Adam Rosch, Martin Bierer, Johanna Reinhardt u. Nikolaus Halder umher, besitzt die nachbezeichneten Kinder: **Johanna**, verwitw. Reinhard (s. diese), **Josephine** (geb. 26.4.1871 in Stettfurt, Kant. Thurgau, Schwz.), **Hermann** (ev., geb. 17.10.1872 in Güglingen, D.-M. Brackenheim, Württ.; 1,70 m, unterseht, schwarze Haare, schwarzer Schnurrbart, breites Gesicht, dunkle Gesichtsfarbe), **Paul Friedrich** (geb. 7.12.1882 in Wallhausen, D.-M. Gerabronn, Württ.; ungef. 1,65 m, schlant, schwarzes, über die Stirn gekämmtes Haar, blonder Schnurr- u. Knebelbart, schmales blasses Gesicht), **Philippine** (geb. 16.9.1886 in Uffheim, Kr. Mülhausen, Ob.-Elz.) u. **Johann Friedrich** (geb. 25.6.1889 in Rheinsheim, Bad. M.-G. Philippsburg), ist weg. Landstr., Uebertr. d. Gew.-D., seine Ehefrau weg. Diebstahls, Landstr., Uebertr. d. Gew.-D., **Paul Friedrich Köhler** weg. verbot. Waffentragens, **Josephine Köhler** weg. Bettels mehrfach, **Philippine Köhler** weg. Bettels bestraft.

1128. **Köhler** Joseph, geb. angebl. 1887, s. **Köhler** Adolf, Nr. 1119.

1129. **Köhler** Josephine, geb. 26.4.1871, f. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.
1130. **Köhler** Katharina, geb. 2.9.1902, f. **Köhler** Friedrich, Nr. 1123.
1131. **Köhler** Paul Friedrich, f. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.
1132. **Köhler** Philippine, geb. Haad, f. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.
1133. **Köhler** Philippine, geb. 16.9.1886, f. **Köhler** Johann Michael, Nr. 1127.
1134. **König** Josefmann, f. **Wagner** Peter, Nr. 2904.
1135. **König** Jakob, geb. 22.10.1879, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.
1136. **König** Julius, f. **Landri** Justin, Nr. 1314.
1137. **König** Reinhold, geb. 1884, f. **Delis** Andreas, Nr. 400.
1138. **Körner** Katharina, f. **Reinhardt** Martin, Nr. 2031.
1139. **Köstik** (Kostik) Johann (angebl.), griech.-kath., led., Zigeuner, Bärenreiter, angebl. von Naschik (Našice), Kom. Birovitk (Birovitica, Beröcze), Kroatien=Slavonien, geb. ungef. 1877 angebl. in Kutovi, Kom. Birovitk in Kroatien=Slavonien (ungef. 1,60 m, unterseht, schwarze Haare, schwarze Augen), zieht mit den Banden Mitar Stefanovic, Johann Wusilonic, Nikola Stefanowitsch u. Theodor Jovanovic umher u. wird von der St.-M. Rempten weg. Diebstahls gesucht (B. Z.-B.-Bl. 1903 Nr. 148 Ziff. 10196).
1140. **Kohl** Johanna, f. **Köhler** Adolf, Nr. 1119.
1141. **Kohlberger** Johanna, f. **Kohlberger** Karl, Nr. 1142.
1142. **Kohlberger** Karl, kath., led., Gymnastiker von Freistadt, Oberöst., geb. 29.11.1879 in Urfahr, B.=H. Linz, Ob.=Oest., Sohn des † Gymnastikers Johann Kohlberger u. der Johanna, geb. Schallmann, wurde am 1.4.1904 in Gesellsch. des led. Gymnastikers Florian Weinrich u. der led. Gymnastikerinnen Cäcilie Weinrich u. Theresie Pichler in Schwarzbach, B.-M. Berchtesgaden, betroffen u. über die öst. Grenze verwiesen, nachdem die ganze Gesellschaft den Eindruck einer nach Zigeunerart umherziehenden Truppe machte.
1143. **Kolla** Klara, alias **Munk** Anna (angebl.), led., Zigeunerin, Seiltänzerin, geb. 9.5.1887 auf der Durchreise der Eltern in Hummelwald, Gde. Wattwil, Bz. Toggenberg, Kant. St. Gallen, Schwz., Tochter des Gymnastikers u. Akrobaten Jean (Johann) Fouse (Fuß) aus Laverois, Arr. Belfort, Frankr., u. der Karolina, geb. Kolla, angebl. aus Hamburg. Die angebl. Eltern waren jedoch nicht verheiratet, sondern lebten im Konkubinats. Klara Kolla, deren Heimat u. Staatsangehörigkeit nicht ermittelt werden konnte, ist weg. Diebstahls, falsch. Namensangabe u. Bettels bestraft. (Phot. b. d. Samml.)
1144. **Kollermann** Antonie, f. **Rejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.
1145. **Kollmann** Albertine Anna Barbara, geb. 1.7.1884, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.
1146. **Kollmann** Alexander, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1147. **Kollmann** Aloys, geb. 10.9.1897, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1148. **Kollmann** Barbara, geb. Zinnecker, Witwe des Gymnastikers Peter Kollmann von Oberölsbach, B.-M. Neumarkt i. D., prot., geb. 21.12.1850 in Birnmasens, Tochter des Schuhmachers u. Gymnastikers Karl Zinnecker u. der Barbara, geb. Rastl, zieht (behuft gymnastischer Schaufstellungen) in einem mit Pferden bespannten Wohnwagen umher u. besitzt 12 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: Franz Joseph (kath., geb. 4.3.1874 in Hochgreut, Gde. Bezgau, B.-M. Rempten), Wilhelm (kath., geb. 7.1.1876 in Krumbach; f. diesen), Katharina (geb. 28.1.1878 in Jßing, B.-M. Landsberg; diese besitzt 1 außerehel. Kind: Wilhelmine, geb. 7.1.1899 in Schernfeld, B.-M. Eichstätt), Wilhelmine (geb. 16.6.1881 in Heimertingen, B.-M. Memmingen; diese besitzt 2 außerehel. Kinder: Wilhelmine Adelheid, geb. 25.11.1902 in Lauf, B.-M. Herzbruck, u. Johann Michael, geb. 8.8.1904 in Wörth a. D., B.-M. Regensburg), Ludwig (geb. 17.11.1882 in Rempten), Albertine Anna Barbara, geb. 1.7.1884 in Castell, B.-M. Gerolzhofen; diese besitzt 1 außerehel. Kind: Katharina, geb. 12.9.1903 in Schönhofen, B.-M. Stadtamhof), Joseph (geb. 27.10.1885 in Riedenburg, B.-M. Weilngries), Sebastian (geb. 22.10.1888 in Kellmünz, B.-M. Illertissen), Luise (Geb.-Ort u. =Zeit unbek.), Johann (geb. 8.11.1892 in Mörsenheim, B.-M. Eichstätt), Alexander (Geb.-Ort u. =Zeit unermittelt), u. Aloys (geb. 10.9.1897 in Sünching, B.-M. Regensburg). Witwe Kollmann ist weg. Körperverlek., Uebertr. der Gew.-D., Bettels, Ausschüdens zum Bettel, Ludwig Kollmann weg. Sachbeschädig., falsch. Namensangabe, unbek. Fischens u. Landstr., Albertine Kollmann weg. Landstr., Joseph Kollmann weg. Bettels, u. Franz Joseph, Katharina u. Sebastian Kollmann je weg. Bettels bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbebescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1149. **Kollmann** Franz Joseph, geb. 4.3.1874, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1150. **Kollmann** Johann, geb. 8.11.1892, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1151. **Kollmann** Johann Michael, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1152. **Kollmann** Joseph, geb. 27.10.1885, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1153. **Kollmann** Katharina, geb. 28.1.1878, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1154. **Kollmann** Katharina, geb. 12.9.1903, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1155. **Kollmann** Ludwig, geb. 17.11.1882, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1156. **Kollmann** Luise, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1157. **Kollmann** Maria, geb. Steh, f. **Kollmann** Wilhelm, Nr. 1159.

1158. **Kollmann** Sebastian, geb. 22.10.1888, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1159. **Kollmann** Wilhelm, kath., Gymnastiker von Oberötsbach, B.-M. Neumarkt i. D., geb. 7.1.1876 in Krumbach, Sohn des † Schuhmachers u. Gymnastikers Peter Kollmann u. der Barbara, geb. Rinnecker (f. diese), verheir. mit Maria, geb. Steh (geb. 15.11.1874 in Rothenburg o. T., Tochter der Kunstreiterschel. Joseph u. Nanette Steh, geb. Grasmuck), zieht in einem mit Pferden bespannten Wohnwagen umher u. hat 2 ehel. Kinder bei sich. Ein Kind namens Wilhelm ist am 4.9.1900 in Prutdorf, Gde. Wildenwart, A.-G. Prien, geb. Wilhelm Kollmann ist weg. Sachbeschäd., Körperverletz. u. Betrugs bestraft. Die Ausstellung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1160. **Kollmann** Wilhelm, geb. 4.9.1900, f. **Kollmann** Wilhelm sen., Nr. 1159.

1161. **Kollmann** Wilhelmine, geb. 16.6.1881, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1162. **Kollmann** Wilhelmine, geb. 7.1.1899, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1163. **Kollmann** Wilhelmine Adelsheid, geb. 25.11.1902, f. **Kollmann** Barbara, Nr. 1148.

1164. **Konrad**, f. **Conrad**.

1165. **Koppold** Matthias, f. **Knöferl** Georg, Nr. 1116.

1166. **Kostic** Peter (Petar), alias Costi Perro od. Bero (angebl.), led. Zigeuner, Barentreiber, geb. unges. in einem der J. 1855—1870 angebl. in Briska? in Bosnien (richtig vielleicht Brisjeka in Kroatien), angebl. zuständig nach Voćin, Kom. Birovitiz in Kroatien-Slavonien, Abstammung unbek., wurde am 2.5.1902 auf Grund erfolgter Ausweisung aus Elz.-Lothr. mit einer größeren Zigeunertruppe von Straßburg nach Simbach a. Inn verschubt u. an die Behörde abgeliefert. Kostic ist weg. Unterschlagung u. Betrugs bestraft u. wird vom A.-G. Unsbach (B 154/03) zum Strafvollzug gesucht.

1167. **Kostiz** Johann, f. **Köstiz**, Nr. 1139.

1168. **Koutek** Johann, led. Musiker von Wilhelmsow (Vilemov), Gde. Duby, B.-H. Deutschbrod, Böhm., geb. daf. 6.2.1883, Abstammung unbek., wurde am 16.11.1903 in Ramsau, B.-M. Berchtesgaden, in Gesellsch. der Musikerswitwen Katharina Ambroz u. Josepha Hatter betroffen u. über die österr. Grenze verwiesen, nachdem die ganze Gesellschaft den Eindruck einer nach Zig.-Art umherziehenden Truppe machte. Koutek ist in Oesterreich weg. Beamtenbeleidigung mit 1 Monat Arrest bestraft.

1168a. **Krämer** Johanna, geb. 18.1.1895, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

1168b. **Krämer** Karl, geb. 25.2.1893, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

1168c. **Krämer** Karoline, geb. 1.3.1892, f. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

1169. **Kraft** Anna Eva, geb. 14.7.1871, f. **Funk** Heinrich, Nr. 648.

1170. **Kraukenbaum** Anna, f. **Zinnecker** Heinrich, Nr. 3343.

1171. **Kratochvil** Franz, kath., led., Zigeuner, Tagelöhner u. Korbflechter von Kotaun (Kotouň), B.=H. Strakonitz, Böhml., lt. Uebernahme-Erklär. der Statthalterei für Böhmen in Prag v. 4.2.1905, Nr. 26452, geb. 5.9.1851 in Kotaun (Kotouň) als Sohn von Johann u. Anna, alias Johanna Kratochvil, wurde vom Sch.=G. Kellheim am 4.1.1905 weg. Diebstahls, Landstr., verbot. Waffentragens u. Feldsirebels bestraft, der Landespolizeibehörde überwiesen, mit Beschl. des B.=M. Kellheim vom 31.1.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen u. in seine Heimat abgeschubt (Z.=Bl. f. d. D. R., XXXIII, Nr. 11, Seite 57). Kratochvil ist außerdem mehrf. weg. Bettels bestraft.

1172. **Kraus** Anna, geb. Schneeberger, Witwe des Musikers Johann Kraus von Schrittenz, B.=H. Deutschbrod, Böhml., kath., Strazzen- d. i. Lumpenhändlerin, geb. 1840 in Schrittenz, Eltern unbek., zog bisher mit dem led. Musiker Anton Klmit u. den led. Zigeunerinnen Josepha Bernardt, Maria Kraus, Anna Karolina Walther u. Elisabeth Brandt umher u. hatte 3 angebl. ehel. Kinder: **Barbara** (geb. 23.3.1868 in Schrittenz; diese zieht mit dem Kesselflicker u. Schmied Franz Zoska von Pajek — f. diesen — umher u. bezeichnet sich als dessen Ehefrau), **Ferdinand** (geb. ungesf. 1880) u. **Rudolf** (geb. ungesf. 1881), sowie das außerehel. Kind der Tochter Barbara Kraus, namens **Barbara** (geb. ungesf. 1900), bei sich. Witwe Anna Kraus ist weg. Diebstahls, Uebertr. des Viehseuchenges., Vauubruchs, Landstr. u. Bettels, die Tochter Barbara weg. Betrugs, Uebertr. des Viehseuchenges., Konkubinat, Landstr. u. mehrm. weg. Bettels, u. die Söhne Ferdinand u. Rudolf weg. Landstr. u. Bettels bestraft. Witwe Anna Kraus u. die Tochter Barbara sind mit Beschl. des B.=M. Grafenau v. 8.7.1889 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1889 Nr. 32 S. 447).

1173. **Kraus** Antonie, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1873.

1174. **Kraus** Barbara, geb. 23.3.1868, f. **Kraus** Anna, Nr. 1172 u. **Zoska** Franz, Nr. 3346.

1175. **Kraus** Barbara, geb. ungesf. 1900, f. **Kraus** Anna, Nr. 1172.

1176. **Kraus** Ferdinand, geb. ungesf. 1880, f. **Kraus** Anna, Nr. 1172.

1177. **Kraus** Franziska, geb. Entres (Endres). f. **Kraus** Georg, Nr. 1180.

1178. **Kraus** Franziska, geb. ungesf. 1860, f. **Franz** Ferdinand, Nr. 597.

1179. **Kraus**, alias **Krause**, Franziska, geb. ungesf. 1868, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1180. **Kraus** (fälschl. F u h l) Georg, kath., Zigeuner, Musiker u. Artist, geb. 24.4.1851 in Orth, B.-G. Floridsdorf, Nied.-Oest., ill. der Theresie Kraus (1,72 m, schlank, schwarzes Haar, schwarze Augenbrauen, gelbliche Augen, gequetschte Nasenspitze, schwarzer Schnurr- u. Spitzbart), angebl. zuständig nach Schrittzeng, B.-G. Deutschbrod, Böhm., woselbst aber die Heimat nicht anerkannt wird, verheir. mit F r a n z i s k a, geb. Entres, alias Endres (kath., geb. 10.4.1854 in Thaha, B.-G. Waidhofen an der Thaha, Nied.-Oest., ill. der Anna Entres; 1,49 m, schwarzes, graumeliertes Haar, solche Augenbrauen, kastanienbraune Augen, spitzes Kinn), zog bisher mit dem leb. Musiker Georg Entres umher u. hat 4 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt angegeben sind: J o h a n n a (geb. unges. 1884; 1,49 m, rundes volles Gesicht, schwarzes Haar, solche Augenbrauen, breite Nase), T h e r e s e (geb. unges. 1891), J o s e p h (geb. unges. 1894) u. G e o r g (geb. unges. 1898). Nach den Erhebungen sind jedoch diese Kinder bei der am 27.11.1899 in der Pfarrkirche zu Adamsfreiheit, B.-G. Neuhaus, Böhm., erfolgten Trauung des Georg Kraus mit der Franziska Entres nicht legitimiert worden. Georg Kraus ist weg. Landstr., seine Ehefrau weg. räuberischen Diebstahls u. Landstr., u. die Tochter Johanna weg. Bettels bestraft. (Phot. d. Georg u. d. Franziska Kraus b. d. Samml.)

1181. **Kraus** Georg, geb. 1898, s. **Kraus** Georg sen., Nr. 1180.

1182. **Kraus** Johanna, verheh. Wagner, s. **Wagner** Jakob, Nr. 2869.

1183. **Kraus** Johanna, geb. unges. 1884, s. **Kraus** Georg, Nr. 1180.

1184. **Kraus** Joseph, geb. unges. 1894, s. **Kraus** Georg, Nr. 1180.

1185. **Kraus** Katharina, s. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1186. **Kraus** Rudolf, geb. unges. 1881, s. **Kraus** Anna, Nr. 1172.

1187. **Kraus** Theresie, geb. unges. 1891, s. **Kraus** Georg, Nr. 1180.

1188. **Krause** Franziska, geb. unges. 1860, s. **Franz** Ferdinand, Nr. 597.

1189. **Krause** Franziska, geb. unges. 1868, s. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1190. **Krause** Katharina, s. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1191. **Krause** August Julius Theodor, s. **Rejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.

1192. **Kreizer** (Kreuzer) Moritz (Mauritius), kath., leb. Musiker, geb. 19.4.1880 auf der Durchreise der Eltern in Wahlbach, K.-D. Mülhausen, Ob.-Els., Sohn des Musikers Johann Kreizer u. der Barbara, geb. Reinhardt, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. u. unermittelt, zieht nach Zig.-Art umher u. wurde im Okt. 1904 in Gesellsch. der Wanden Anton Reiß u. Johann Gärtner, sowie der leb. Margarete Reiß u. Juliane

Gärtner beim Birkwieserhof, Ode. Merzalben, B.=M. Pirmasens, betroffen.

1193. **Krems** Agathe, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.

1194. **Krems** Anna, geb. unges. 1894, f. **Krems** Joseph, Nr. 1214.

1195. **Krems** Athanasius, kath., Zigeuner, Musiker von Oberalm, B.=H. Hallein bei Salzburg, Oest., geb. angebl. 1850 (gibt fälschlich Oberalm als Geburtsort an, Geb.=Zeit u. =Ort u. Abstammung unermittelt), verheir. mit Katharina, geb. Heil (geb. unges. 1848, angebl. im Ob.=M.=Bez. Waiblingen, Württ., Geb.=Zeit u. =Ort, Rel. u. Abstammung unermittelt), besitzt die nachbez. Kinder: Friedrich (geb. 1870), Veronika (geb. 1874), Karl (f. diesen), Franziska (geb. 1881), Karoline (geb. 1883), Rupert (geb. 1885), Johanna (geb. 1888), Hedwig (geb. 1893) u. Margareta (geb. 1896), Geburtsorte der sämtl. Kinder unbek., zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.=Familie Karl Amberger von Hostitz, B.=H. Strakonitz, Böh., umher. Die Ehefrau Katharina Krems ist weg. Betrugs u. Bettels, die Tochter Karoline weg. Diebstahls u. Bettels bestraft.

1196. **Krems** Barbara, kath., led., umherziehende Parfümeriewarenhändlerin, geb. 17.6.1848 in Mürzhofen, B.=H. Bruck a. d. Mur, St.=M., ill. der Wilhelmine Heil (welche mit dem am 30.5.1821 in Burgundstadt, B.=M. Lichtenfels, geb. Bahnkünstler Johann Bapt. Krems, zuletzt in Straßburg i. E., in wilder Ehe lebte), besitzt auf Grund Beschl. des B.=M. Pfaffenhofen vom 4.8.1892 die angewiesene Heimat in Pfaffenhofen a. d. Ilm, hat nachbez. außerehel. Kinder: **Krems** Joseph (geb. 12.6.1869 in Zollenreute, Württ. O.=M. Walssee), **Krems** Franziska (geb. 16.5.1872 in Pfaffenhofen a. d. Ilm, B.=M. das.), **Veronika** (geb. 25.3.1874 in Nepsingen, Württ. O.=M. Biberach), **Franziska** (geb. 22.4.1880 in Loppenhäusen, B.=M. Mindelheim) u. **Julius** (geb. 28.7.1888 in München), gehört der ursprüngl. aus Oberalm, B.=H. Hallein, stammenden Zig.=Familie Krems an, u. zieht mit dem led. Parf.=War.=Händler Friedrich Christ von Burgberg, Württ. O.=M. Heidenheim (welcher, am 24.9.1903 in Sulzdorf, B.=M. Königshofen, mit Barbara Krems betroffen, sich als Friedrich Krems, Ehemann der Barb. Krems, ausgab), geb. 25.1.1846 in Fleischwangen, Württ. O.=M. Saulgau (f. diesen), umher. Die beiden Töchter Franziska Kr. sind weg. Unzugs bestraft.

1197. **Krems** Barbara, geb. 1889, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.

1198. **Krems** Eduard, geb. 1882, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.

1199. **Krems** Elisabeth, geb. 1887, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.

1200. **Krems** Franziska, geb. Schneeberger, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.

1201. **Krems** Franziska, geb. 22.4.1880, f. **Krems** Barbara, Nr. 1196.
1202. **Krems** Franziska, geb. 1881, f. **Krems** Athanasius, Nr. 1195.
1203. **Krems** Franziska, geb. 16.5.1872, f. **Krems** Barbara, Nr. 1196.
1204. **Krems** Friedrich, geb. 25.1.1846, f. **Christ** Friedrich, Nr. 316.
1205. **Krems** Friedrich, geb. 1870, f. **Krems** Athanasius, Nr. 1195.
1206. **Krems** Friedrich, geb. 1886, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.
1207. **Krems** Gregor, geb. ungef. 1894, f. **Krems** Josephine, Nr. 1218.
1208. **Krems** Hedwig, geb. 1893, f. **Krems** Athanasius, Nr. 1195.
1209. **Krems** Jakob, geb. 1901, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.
1210. **Krems** Johann, geb. 1893, f. **Krems** Joseph, Nr. 1214.
1211. **Krems** Johanna, geb. angebl. 16.5.1850, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.
1212. **Krems** Johanna, geb. 1888, f. **Krems** Athanasius, Nr. 1195.
1213. **Krems** Johanna, geb. 1857, f. **Krems** Maria, Nr. 1227.
1214. **Krems** Joseph, kath., angebl. verheir., Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, geb. 7.4.1855 auf der Durchreise der Eltern in Hohenwart, Gde. Mehring, B.-M. Mötting, Sohn des Bahnkünstlers Johann Krems u. der Wilhelmine, geb. Hai, angebl. beheimatet in Berlenbach bei Straßburg (ein Ort dieses Namens existiert nicht), hat 5 angebl. ehel. Kinder: **Rupert** (geb. ungef. 1883), **Ludwig** (geb. ungef. 1887), **Johann** (geb. ungef. 1893), **Anna** (geb. ungef. 1894) u. **Käthen** (geb. ungef. 1895), bei sich, u. zog bisher mit den Banden Athanasius Krems u. Friedrich Krems umher. Nach den Erhebungen hat sich Joseph Krems einmal in Birlenbach, R.-D. Weixenburg, Unt.-Els., vorübergehend (auf der Durchreise) aufgehalten, ist dahin aber nicht zuständig. Seine angebl. Frau ist unbek.
1215. **Krems** Joseph, angebl. v. Oberalm, f. **Krems** Maria, Nr. 1227.
1216. **Krems** Joseph, geb. 12.6.1869, f. **Krems** Barbara, Nr. 1196.
1217. **Krems** Joseph, geb. ungef. 1888, f. **Krems** Josephine, Nr. 1218.
1218. **Krems** Josephine, kath., led., Zigeunerin, Hausiererin, Feimat u. Staatsangehörigk. unbek., bezeichnet sich fälschl. als nach Birlenbach, R.-D. Weixenburg, Unt.-Els., zuständig, geb. 22.6.1858 auf der Durchreise der Eltern in Ekt. Osvald bei

Planfenwarth, B.=H. Graz, St.=M., ill. Tochter der in Königsfeld, B.=M. Ebermannstadt, geb. Wilhelmine Heil u. des in Burgundstadt, B.=M. Lichtensels, geb. Zahnkünstlers Johann Bapt. Krensz, besitzt angebl. nachbez. 3 Kinder: Veronika (geb. unges. 1882), Joseph (geb. unges. 1888) u. Gregor (geb. unges. 1894), deren Geb.=Orte unbek. sind, ist die Zuhälterin des led. Gymnastikers Joseph Christ von Bamberg (s. diesen), zieht mit demselben, ihren Kindern u. den Zigeunern Johann Braun, Kaspar Christ u. Johann Schwarz umher u. ist weg. Diebstahls i. R., Betrugs, Bettels u. Landstr. bestraft (Phot. s. Anh.).

1219. **Krensz** Julius, geb. 28.7.1888, s. **Krensz** Barbara, Nr. 1196.

1220. **Krensz** Karl (angebl.), kath., Zigeuner, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. unges. 1879 angebl. in Braunau a. Inn, Ob.=Oest., dort aber unbek., angebl. Sohn des (tatsächl. in Oberalm, B.=H. Hallein bei Salzburg, beheimateten) Musikers Athanasius Krensz u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Heil (hat am 19.6.1903 Verletzungen am Kopfe u. Schnittwunden am rechten Unt.=Arm erlitten; rechter Arm vermutl. steif), angebl. verheir. mit Maria, geb. Wagener (kath., geb. unges. 1879), behauptet fälschl. in Augsburg festen Wohnsitz zu haben. Das M.=G. Köln (VI² 1398/03) hat am 3.8.1903 geg. den angebl. Karl Krensz weg. Körperverletzung Haftbefehl erlassen.

1221. **Krensz** Karoline, geb. 1883, s. **Krensz** Athanasius, Nr. 1195.

1222. **Krensz** Käthchen, geb. unges. 1895, s. **Krensz** Joseph, Nr. 1214.

1223. **Krensz** Katharina, geb. Heil, s. **Krensz** Athanasius, Nr. 1195.

1224. **Krensz** Ludwig, geb. 1879, s. **Krensz** Wilhelm, Nr. 1236.

1225. **Krensz** Ludwig, geb. 1887, s. **Krensz** Joseph, Nr. 1214.

1226. **Krensz** Margareta, geb. 1896, s. **Krensz** Athanasius, Nr. 1195.

1227. **Krensz** Maria (fälschl. Johanna), kath., led. (bezeichnet sich fälschl. auch als Ehefrau eines Joseph Krensz), Zigeunerin, Musikerin u. Seiltänzerin von Oberalm, B.=H. Hallein b. Salzburg, geb. 1857 in Wien, Tochter der Zigeunerehe Johann u. Helene Krensz (1,65 m, schlank, schwarze Haare, hohe Stirn, schwarze Augenbrauen, blaue Augen, Nase u. Kinn spitz), pflegt mit größeren Zigeunerbänden umherzuziehen, befand sich im Nov. 1904 bei dem Ldg. Bonn weg. gemeinschaftl. mit einer and. Zigeunerin, angebl. Morle alias Sabine Heil von Schönpaß, B.=H. Görz, verübter Diebstähle (begangen beim Wechseln von Geld) in Haft u. ist weg. Diebstahls i. R., Bettels u. a. bestraft (Phot. b. d. Samml.).

1228. **Krensz** Marie, geb. Wagener, s. **Krensz** Karl, Nr. 1220.

1229. **Krems** Maria, geb. 1881, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.
1230. **Krems** Rupert, geb. 1885, f. **Krems** Athanasius, Nr. 1195.
1231. **Krems** Rupert, geb. 1883, f. **Krems** Joseph, Nr. 1214.
1232. **Krems** Therese, geb. 1890, f. **Krems** Wilhelm, Nr. 1236.
1233. **Krems** Veronika, geb. 25.3.1874, f. **Krems** Barbara, Nr. 1196.
1234. **Krems** Veronika, geb. ungef. 1882, f. **Krems** Josephine, Nr. 1218.
1235. **Krems** Viktoria Luise (angebl.), kath., Zigeunerin, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., geb. ungef. 1873, unbek. wo, angebl. Tochter der (tatsächl. in Oberalm, B.=H. Hallein bei Salzburg, beheimateten) Musikerschel. Athanasius u. Katharina Krems, geb. Heil, bezeichnet sich fälschl. als Ehefrau bezw. Witwe des vorsorgl. in Pfaffenhofen a. d. Ilm beheimatet gewesenen Zigeuners u. Spielwarenhändlers Joseph Krems alias Roche (geb. 17.7.1870 in Zollenreute, Gde. Schindelbach, Württ. D.=M. Waldsee; gestorb. 12.1.1903 in Schweinfurt), mit welchem sie umherzog. Viktoria Luise Krems ist seit 7.12.1900 von dem A.=M. Eichstätt, Land (B 758) im B. Z.=P.=Bl. 150/12459/00 weg. Diebstahls zur Verhaft. ausgeschrieben.
1236. **Krems** Wilhelm, kath., verheir., Zigeuner, Musiker von Oberalm, B.=H. Hallein bei Salzburg, Dests., geb. angebl. 14.5.1847 in Oberalm (wo die Geburt jedoch nicht beurkundet ist), Sohn der Zig.=Schel. Johann u. Helene Krems, verh. mit Franziska, geb. Schneeberger (geb. ungef. 1857, unbek. wo, Tochter von Georg u. Therese Schneeberger, geb. Weinrich), besitzt die nachbez. Kinder: Ludwig (geb. 1879), Maria (geb. 1881), Eduard (geb. 1882), Friedrich (geb. 1886), Elisabeth (geb. 1887), Barbara (geb. 1889), Therese (geb. 1890), Agathe (geb. 1898) u. Jakob (geb. 1901), deren Geb.=Orte unbek. sind, u. ist weg. Körperverl., Nichtabh. der Kinder vom Betteln, seine Ehefrau wiederh. weg. Diebstahls, die Söhne Ludwig u. Eduard weg. Bettels, u. der Sohn Friedrich weg. Diebstahls bestraft.
1237. **Kreuzer**, f. **Kreizer**.
1238. **Krieger** Amalie, geb. ungef. 1898, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.
1239. **Krieger** Anna, geb. Kaufmann, alias Katharina, geb. Misch, Gay od. Goh, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.
1240. **Krieger** Anna, geb. Tremmel, f. **Krieger** Jakob, Nr. 1263.
1241. **Krieger** Anna, geb. Weihsrauch, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.
1242. **Krieger** Anna, geb. ungef. 1897, f. **Humpf** Martin, Nr. 991.
1243. **Krieger** Anna, geb. 17.1.1901, f. **Krieger** Wilhelm, Nr. 1284.

1244. **Krieger** Anna Katharina, geb. Stumpf, f. **Krieger** Heinrich, Nr. 1258.

1245. **Krieger** (Krüger) Anton, alias Bados Anton bezw. Ludwig, Leitschi Anton, Simon Franz, Doll Matthias, Horvath Ludwig, Bidicz, Petermann Franz, Steinbach Christian (angebl.), Spitzname: „Williwitz“, kath., Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 30.5.1846 in Bölik, L.=R.=M. Ransom, pr. Prov. Pommern, alias 30.5.1849 in Mülhhausen, alias 30.5.1851 unbel. wo, angebl. Sohn des Franz u. der Agnes Krieger, geb. Boll, alias des Joseph, gen. Murscha, u. Agnes Krieger, geb. Goh (1,73 m, kräftig, breites Gesicht, schwarzgrau melierte Haare, Glaze am Hinterkopf, braune Augenbrauen, solche Augen, stumpfe Nase, dunkelblonder Schnurrbart mit Mücke), angebl. zuständig nach Schwanheim, B.=M. Bergzabern, alias Bölik, L.=R.=M. Ransom, woselbst aber die Heimat bezw. Staatsangehörigkeit des Krieger nicht anerkannt wird, angebl. verheir. in 2. Ehe mit Anna, geb. Kaufmann, alias Katharina, geb. Misch, Gay od. Goh (kath., geb. angebl. im Aug. 1866 in Bölik, alias Straßburg, angebl. Tochter des Sigmund u. der Barbara Kaufmann; 1,55 m, corpulent, breites Gesicht, schwarze Haare, dunkelblonde Augenbrauen, schwarze Augen, dicke Nase), hat bald 9, bald 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angibt: Mina (geb. ungef. 1881), Sophia (geb. ungef. 1880—1882; diese zieht mit dem leb. Zigeuner, Regenschirmmacher u. Pferdehändler Martin Humpf von Lechfeld, f. diesen, umher), Michael (geb. ungef. 1884), Maria (geb. ungef. 1884), Franz (geb. ungef. 1883—1885), Margarete (geb. ungef. 1894), Sulda (geb. ungef. 1897) u. Amalie (geb. ungef. 1898), letztere zwei angebl. in Forstenried, B.=M. München, geb., u. Georg (geb. 12.3.1901 in Rietheim, Württ. D.=M. Tuttlingen, woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist). Anton Krieger zog bisher mit den Vanden Franz Winter, Johann Krieger, Martin Humpf (fälschl. Stumpf), Andreas Erdellh, Ernst Treffer, Joseph Winter, Adam Rosch, Joseph Koller u. dem Pferdewärter Hermann Scheidl umher. Krieger u. seine angebl. Ehefrau sind heimatlos u. von unermittelster Herkunft. Bezüglich derselben wird auf die Ausschreibung im B. Z.=P.=Bl. 1902 Nr. 17 Ziff. 1298 verwiesen. Anton Krieger ist ferner im B. Z.=P.=Bl. Nr. 56 Ziff. 4131 u. Nr. 68 Ziff. 4968 v. J. 1902, Nr. 43 Ziff. 2672 v. J. 1903 u. seine Ehefrau in Nr. 92 Ziff. 6302 v. J. 1903 ausgeschrieben (Phot. d. Anton Krieger f. Anh., d. Anna Krieger b. d. Samml.).

1246. **Krieger** Banko, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.

1247. **Krieger** Baran, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.

1248. **Krieger** Barbara, geb. Schokau, alias Dschoga, alias Weinrauch, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

1249. **Krieger** Barbara, geb. Niederhöfer, f. **Krieger** Wilhelm, Nr. 1284.

1250. **Krieger** Barbara, geb. Petermann, f. **Krieger** Karl, Nr. 1266.

1251. **Krieger** Barbara, geb. ungesf. 1898, f. **Krieger** Katharina, Nr. 1268.

1252. **Krieger** Boriok, geb. Erdeli, f. **Krieger** Lalari, Nr. 1272.

1253. **Krieger** Bortscha, f. **Krieger** Lalari, Nr. 1272.

1254. **Krieger** Franz, geb. ungesf. 1883—1885, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1255. **Krieger** Georg, geb. 12.3.1901, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1256. **Krieger** Guzuli, geb. Gohmann, alias Bschogana, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

1257. **Krieger** Halla, f. **Krieger** Lalari, Nr. 1272.

1258. **Krieger** Heinrich, prot., Korb- u. Blumentischmacher von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. das. 16.3.1848, Sohn des Maurers Wilhelm Krieger u. der Katharina, geb. Joa, verheir. mit **Anna Katharina**, geb. Stumpf (geb. 1.5.1851 in Carlsberg, B.-M. Frankenthal, Tochter des Philipp Leonhard Stumpf u. der Marie Katharina, geb. Denk), zieht mit Wohnwagen umher, war im Febr. 1900 in Gesellsch. der Korbmacher Andreas Dörner, Martin Niederhöser u. Philipp Stumpf, u. besitzt 3 ehel. Kinder: **Wilhelm** (geb. 23.4.1872 in Carlsberg; f. diesen), **Katharina** (geb. 23.1.1877 in Dittelsheim; f. diese) u. **Jakob** (geb. 24.5.1879 in Gimbsheim, Hess. R.-M. Worms; f. diesen). Heinrich Krieger ist weg. Nichtabhaltens vom Bettel, Unfug, Uebertr. der Gew.-D., Ausnehmen von Vogelnestern u. Waffentragens u. seine Ehefrau weg. Bettels u. Uebertr. d. Gew.-D. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1259. **Krieger** Heinrich, geb. 25.1.1893, f. **Krieger** Wilhelm, Nr. 1284.

1260. **Krieger** Heinrich, geb. ungesf. 1900, f. **Krieger** Jakob, Nr. 1263.

1261. **Krieger** Hulda, geb. Tschokarn, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

1262. **Krieger** Hulda, geb. ungesf. 1897, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1263. **Krieger** Jakob, kath., umherziehender Korb- u. Schirmmacher von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. auf der Durchreise der Ekt. im' elterl. Wohnwagen 24.5.1879 in Gimbsheim, Hess. R.-M. Worms, Sohn des Siebmachers u. Händlers Heinrich Krieger u. der Anna, geb. Stumpf, zieht mit einer angebl. **Anna Tremmel** (geb. ungesf. 1882; weit. Personalien unbek.), welche er als seine Ehefrau bezeichnet, u. 2 Kindern, angebl. **Heinrich** (geb. ungesf. 1900) u. **Katharina** (geb. ungesf. 1904), deren Geb.-Orte unbek. sind, in Gesellsch. seiner angebl. Schwester Katharina Krieger, dem led. Korbmacher Ludwig Straub (fälschl. Ludw. Wener) u. einem Martin Nieder-

höfer umher, ist weg. Körperverl. u. Bettels bestraft u. wird von der St.-A. Coburg (J. 424/04) gesucht. Von einer Verhehel. des Jakob Krieger ist in der Gde. Carlsberg nichts bekannt.

1264. **Krieger** Janosch, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.

1265. **Krieger** (Krüger) Johann (angebl.), Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 23.8.1863 in Lunau, L.=R.=M. Dirschau, Prov. West-Pr., alias in Lonau, L.=R.=M. Zellerfeld, pr. Prov. Hannover, alias 10.5.1863 in Neuendorf, L.=R.=M. Randow, pr. Prov. Pommern, alias Pölitz, L.=R.=M. Randow, alias Stenmdorf ?, alias 25.5.1863 in Cuman ?, angebl. Sohn der Pferdehändlersehel. Joseph u. Katharina Krieger, geb. Deff, alias der Drehorgelspielersehel. Franz u. Agnes Krieger, angebl. zuständig nach Pölitz, L.=R.=M. Randow, pr. Rg.=Bz. Stettin, woselbst aber die Heimats- u. Staatsangehörigkeit des Krieger nicht anerkannt wird, angebl. verheir. mit G u z u l i, geb. Gohmann, alias Zschogana, alias M a r i a, geb. Donibrowzki (diese geb. angebl. 10.5.1874 in Tilsit, Prov. Ost-Pr.), alias mit B a r b a r a, geb. Schockan, Dschoka, Zschokanow (diese geb. angebl. in Danzig, Prov. West-Pr.), alias mit S i l d a, geb. Tschokarn, alias N u n n a, geb. W e i h r a u c h (diese geb. unges. 1870, angebl. Tochter des Joseph Weinrauch u. der Barbara, geb. Schockan), alias mit B a r b a r a, geb. Weinrauch (diese geb. angebl. 1865, angebl. Tochter des Joseph Weinrauch u. der Vorischka, geb. Chokono), besitzt 6 angebl. ehel. Kinder, deren Namen u. Geburtszeit er jeweils verschieden angibt. Johann Krieger zog bisher mit den Banden Anton Krieger, Karl Krieger, Franz Rosenberg, Sowano Winter, Niel Ruhl, Nikol. Halber, Martin Zierer, Peter Reinhardt, Albert Schwarz, Martin Humpf (fälschl. Stumpf), Andreas Erdelsh, Ernst Treffer, Joseph Winter, Adam Rosch, Jakob u. Joseph Nebstod, der Pferdehändlersehefrau Marie Schwarz u. der led. Zigeunerin Margarete Gohe umher u. hat nach den Erhebungen einmal vorübergehend im Gasthof zur Sonne in Pölitz gewohnt. Krieger u. seine angebl. Ehefrau sind heimatlos u. von unermittelter Herkunft, u. wird bez. derf. auf die Ausschreibung in B. Z.=B.=Bl. 1902 Nr. 17 Ziff. 1298 verwiesen.

1266. **Krieger** (Krüger) Karl (angebl.), kath., Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 25.4.1858 in Neuendorf, L.=R.=M. Randow, Rg.=Bz. Stettin, alias Stettin, angebl. Sohn der Arbeitersehel. Joseph u. Agnes Krieger (1,65 m, unterseht, dunkelbraune Haare, braune Augenbrauen, graue Augen, spitze Nase, dunkelbrauner Vollbart, am r. Arm „L. Schurka“, angebl. Name seiner früheren Geliebten, eintätowiert), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Neuendorf od. Stettin geb. u. nach Pölitz, L.=R.=M. Randow, pr. Prov. Pommern, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit B a r b a r a (B a b e t t e), geb. Petermann (Wödermann; unges. 1863, unbek. wo, geb.), hat bald 6, bald 4, bald 5 Kinder, deren Namen usw. unbek. sind. Karl Krieger zog bisher mit den Banden Franz Rosenberg, Sowano Winter, Georg

Weyda (Weyda), Joseph Roller, Nikolaus Halder, Salari Krieger, Peter Berger, Albert Schwarz, Karl Sztojkovits, Martin Gira, der Maria Gohe, Anna Weinrauch, Maria Dombrowski, Katharina Blum u. Sophie Wadosch umher u. hat nach den Erhebungen in Pölitz 2 Jahre lang Steuern bezahlt u. eine Wohnung gemietet gehabt, dort aber nie gewohnt, sondern ist stets umhergezogen. Karl Krieger ist weg. Konfubinats u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1267. **Krieger** Karl, geb. 29.3.1899, f. **Krieger** Wilhelm, Nr. 1284.

1268. **Krieger** Katharina, ev., led., umherziehende Korb- u. Schirmmacherin von Carlsberg, B.=M. Frankenthal, geb. 23.1.1877 in einem Reisewagen auf der Durchreise der Eltern in Dittelsheim, R.=M. Worms, Hess., Tochter des Siebmachers Heinrich Krieger aus Carlsberg (ev.) u. der Anna Katharina Krieger, geb. Stumpf (kath.), besitzt angebl. 2 außerehel. Kinder: B a b e t t e u. M a r i e (geb. ungef. 1898 bzw. 1900), zieht mit denselben u. dem led. Korbmacher Martin Niederhöfer (f. diesen) umher, wurde mit denselben am 9.1.1905 in Nürnberg in Gesellsch. ihres Bruders Jakob Krieger aufgegriffen u. ist weg. unbefugt. Mitführen von Personen beim Wandergew.=Betrieb bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.=Gew.=Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1269. **Krieger** Katharina, geb. Misch, Gay od. Goh, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1270. **Krieger** Katharina, geb. 24.3.1895, f. **Krieger** Wilhelm, Nr. 1284.

1271. **Krieger** Katharina, geb. ungef. 1904, f. **Krieger** Jakob, Nr. 1263.

1272. **Krieger** (Krüger) Salari (angebl.), kath., Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 15.5.1861, alias im April 1861 in Pölitz, L.=R.=M. Randow, pr. Prov. Pommern, angebl. Sohn des Arbeiters Joseph, alias Johann Krieger u. der Agnes, geb. Blom (groß u. kräftig, schwarzbraune Haare, braune Augen), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Pölitz geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit B o r i o f, geb. Erdeli, alias M a r i a, geb. Garina (kath., geb. ungef. 1860, alias 1868), hat 6 angebl. ehel. Kinder: B a r a n (geb. ungef. 1885), M a l e (geb. ungef. 1894), B o r t s c h a (geb. ungef. 1896), S a l l a (geb. ungef. 1897), S a n o f c h (geb. ungef. 1898) u. B a n f o (geb. ungef. Ende 1899), bei sich u. zog bisher mit den Banden Joseph Roller, Karl Krieger, Johann Krieger, Nikolaus Halder, Anton Halder, Albert Schwarz u. Peter Berger umher. Salari Krieger ist weg. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1273. **Krieger** Male, f. **Krieger** Salari, Nr. 1272.

1274. **Krieger** Margareta, geb. ungef. 1894, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1275. **Krieger** Maria, geb. Dombrowski, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

1276. **Krieger** Maria, geb. Garina, f. **Krieger** Lalaria, Nr. 1272.

1277. **Krieger** Maria, geb. unges. 1884, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1278. **Krieger** Marie, geb. unges. 1900, f. **Krieger** Katharina, Nr. 1268.

1279. **Krieger** Mag Georg, geb. unges. 1891, f. **Gumpf** Martin, Nr. 991.

1280. **Krieger** Michael, geb. unges. 1884, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1281. **Krieger** Mina, geb. unges. 1881, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1282. **Krieger** Mina, geb. unges. 1899, f. **Gumpf** Martin, Nr. 991.

1283. **Krieger** Sophia, geb. unges. 1880—1882, f. **Gumpf** Martin, Nr. 991.

1284. **Krieger** Wilhelm, prot., Korb-, Schirm- u. Blumentischmacher von Carlsberg, B.-A. Frankenthal, geb. 23.4.1872 in Carlsberg, Sohn des Korb- u. Blumentischmachers Heinrich Krieger (f. diesen) u. der Anna Katharina, geb. Stumpf, verh. mit Barbara, geb. Niederhöfer (geb. 17.5.1874 in Rodenbach, B.-A. Kaiserslautern, Tochter des Heinrich Niederhöfer u. der Katharina, geb. Dent), zieht mit Wohnwagen umher, reiste im Febr. 1900 in Gesellsch. seiner Eltern u. der Korbmacher Andreas Dörner, Martin Niederhöfer (geb. angebl. 22. alias 23.1.1881 in od. bei Antwerpen, angebl. Sohn des Heinrich Niederhöfer u. der Katharina, geb. Dent) u. Philipp Stumpf u. im März 1902 in Gesellsch. des Korb- u. Schirmmachers Friedrich Köhler u. hatte 4 ehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt festgestellt sind: Heinrich (geb. 25.1.1893 in Mierstein, Hess. K.-A. Oppenheim), Katharina (geb. 24.3.1895, Geb.-Ort unbek.), Karl (geb. 29.3.1899, Geb.-Ort unbek.) u. Anna (geb. 17.1.1901 in Bahreuth). Martin Niederhöfer ist weg. Jagdberg. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1285. **Kronheim** Alberto, f. **Forton** Philomena Apollonia, Nr. 586.

1286. **Kronheim** Philomena Apollonia, f. **Forton**, Nr. 586.

1287. **Krüger**, f. **Krieger**.

1288. **Kübler** Friedrich, kath., Zigeuner, Musiker von Schwarzenberg, Württ. O.-A. Neuenbürg, geb. 9.11.1879 in Martinsmoos, Württ. O.-A. Calw, ill. der nun mit dem Schuhmacher Friedrich Rathselber verehel. Christine Kübler, zieht mit der am 17.1.1885 zu Lebach, L.-N.-A. Saarlouis, pr. Rheinprov., geb. Anna Katharina Adel (kath., Tochter des Schauspielers Michael Adel u. dessen nun mit dem Zigeuner, Schirmflicker u. Korbmacher Gustav August Hoffmann — f. diesen —

umherziehenden Ehefrau Elisabeth, geb. Zusheim) umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Kübler, welcher im Mai 1904 in Oberndorf, B.=M. Rodenhäusen, in Gesellsch. der Bande Gustav August Hoffmann betroffen u. weg. Bettels festgenommen wurde, ist in Deutschland weg. Landstr., Uebertr. der Gew.=D., Arbeitscheu u. mehrf. weg. Bettels, u. in der Schweiz weg. Diebstahls, die Anna Katharina Adel weg. Diebstahls u. Bettels bestraft (Phot. d. Katharina Adel b. d. Samml.).

1289. **Kübler Katharina** Anna, geb. Adel, f. **Kübler** Friedrich, Nr. 1288.

1290. **Kugler**, alias **Fengler** Anna, kath., led., Zigeunerin, nach Altersangabe ungef. in den Jahren 1858—1862 angebl. in Wehlowitz (Behlowice), B.=H. Melnik, Böh., geb., angebl. Tochter der † Schleifers- u. Regenschirmmacherseheleute Ferdinand u. Margarete Kugler, angebl. zuständig nach Wehlowitz od. Tachlowitz, B.=H. Kladno, Böh., woselbst aber die Heimat nicht anerkannt wird, wurde am 2.1.1900 in Herzogau, B.=M. Waldmünchen, betroffen, weg. Hausfriedensbruchs vorl. festgenommen u. in das A.=G.=Gef. Waldmünchen abgeliefert. Sie hatte damals 5 Kinder namens **Friedrich** (geb. ungef. 1887), **Anton** (geb. ungef. 1891), **Anna** (geb. ungef. 1893), **Johann** (geb. ungef. 1897) u. **Joseph** (geb. ungef. 1898), sowie den im Febr. 1879 bei Innsbruck geb. led. **Richard Kugler** (f. diesen) bei sich u. wurde nach Strafverbüß. auf Grund Uebernaheerklärung der k. k. Statthalterei für Böhmen in Prag v. 11.4.1900 am 18.4.1900 über die öst. Grenze gestellt. Anna Kugler ist in Bayern weg. Diebstahls, Hausfriedensbruchs, falsch. Namensangabe, Bettels u. Landstr. u. in Oesterreich weg. Diebstahls u. Bagierens bestraft.

1291. **Kugler** Anna, geb. ungef. 1893, f. **Kugler** Anna sen., Nr. 1290.

1292. **Kugler** Anna, geb. ungef. 1903, f. **Kugler** Joseph, Nr. 1297.

1293. **Kugler** Anton, geb. ungef. 1891, f. **Kugler** Anna, Nr. 1290.

1294. **Kugler** Barbara (Babette), led., Zigeunerin, geb. 19.11.1859 in Pürles, B.=H. Ruditz, Böh., Tochter der Sägersehel. Ferdinand u. Margarete Kugler, geb. Strahle, angebl. zuständig nach Wehlowitz (Behlowice), B.=H. Melnik, Böh., woselbst aber die Heimat nicht anerkannt wird, hat einen Sohn: **Richard**, angebl. geb. im Febr. 1879 bei Innsbruck, Tir. (1,70 m, breites Gesicht, schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbrauen, graubraune Augen), ist weg. Diebstahls, Betrugs, Landstr. u. Bettels, u. ihr Sohn Richard weg. Hausfriedensbruchs, Bettels, falsch. Namensangabe u. Landstr. bestraft. Beide sind mit Beschl. der R.=H. Dresden vom 17.3.1899, Richard Kugler außerdem noch mit Beschl. des B.=M. Wegscheid vom 29.1.1901 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. 1899 Nr. 18 S. 132). Die k. k. Statthalterei für Böhmen in Prag hat am 11.4.1900 Ziff. 62997 für Richard Kugler

eine Uebnahme-Erklärung abgegeben (Phot. d. Richard Rugler b. d. Samml.).

1295. **Rugler** Friedrich, geb. unges. 1887, s. **Rugler** Anna, Nr. 1290.

1296. **Rugler** Johann, geb. unges. 1897, s. **Rugler** Anna, Nr. 1290.

1297. **Rugler** Joseph, kath., Zigeuner, Tagelöhner u. Schirmslicker, geb. 21.8.1876 in Neunburg v. W., ill. der Komödiantin Maria Rugler, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Neunburg v. W. oder nach Behlowitz, Behlowitz, B.-H. Melnik, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Theresese, geb. Brandt (geb. unges. 1877, unbek. wo, angebl. ill. der Schirmslickerin Katharina Brandt), wurde am 29.7.1904 in Gesellsch. der Bande Peter Spengler in Pattendorf, B.-M. Rottenburg, betroffen u. hatte 4 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: Alara (geb. unges. 1899), Rudolf (geb. unges. 1900), Anna (geb. unges. anfangs 1903) u. Peter (geb. 24.6.1904 in Poppenreuth, B.-M. Tirschenreuth).

1298. **Rugler** Joseph, geb. unges. 1898, s. **Rugler** Anna, Nr. 1290.

1299. **Rugler** Alara, s. **Rugler** Joseph, Nr. 1297.

1300. **Rugler** Marie, alias Luky Theresese, Weinlich Marie, Stephan Marie, Hermann Anna u. Hermann Elisabeth (angebl.), kath., led., Schirmmacherin, unges. 1870, unbek. wo, geb., angebl. Tochter der Scherenschleiferschel. Ferdinand u. Margarete Rugler, geb. Stadler (1,48 m, schwarzes Haar, niedere Stirn, kastanienbraune Augen, am Nasenrücken kaum sichtbare Narbe), angebl. zuständig nach Behlowitz, B.-H. Melnik, Böhm., zieht nach Zig.-Art umher u. hat bald 7 bald 3 Kinder, deren Namen u. Alter sie jeweils verschieden angibt, bei sich, u. ist weg. versucht. Betrugs, Bettels u. Landstr. bestraft. Die Erhebungen über die Persönlichkeit der angebl. Marie Rugler haben zu keinem Resultat geführt. Marie Rugler ist vermutl. identisch mit einer angebl. Anna Hermann, angebl. von Smichow, welche mit dem Zigeuner Eduard Hermann (geb. 14.3.1866 in Hareth, Bez.-H. Brüx) u. Familie umherzieht. (Phot. b. d. Samml.)

1301. **Rugler** Peter, s. **Rugler** Joseph, Nr. 1297.

1302. **Rugler** Richard, s. **Rugler** Barbara, Nr. 1294.

1303. **Rugler** Rudolf, s. **Rugler** Joseph, Nr. 1297.

1304. **Rugler** Theresese, geb. Brand, s. **Rugler** Joseph, Nr. 1297.

1305. **Rurle**, s. **Winter** Joseph, Nr. 3205.

1306. **Rusothia**, s. **Gusothien**.

1307. **Laba**, s. **Delis** Jakob, Nr. 409.

1308. **Laziche**, s. **Lozide**.

1309. **Lagerin**, alias **Winter**, alias **Ruß** Joseph, led., Zigeuner, Musiker (1,71 m, schlank, längl. Gesicht, schwarze

Haare, braune Augen, breite Nase, dunkelblondes Schnurrbärtchen, an der r. Hand einen Unter eintätowiert), geb. angebl. in einem d. J. 1883—1885 in Fellheim, alias Pleß, B.=M. Memmingen, dort aber unermittelt, Sohn des Julius Lagerin u. der Blondine, geb. Winter (letzte stammen aus Kröge, Gde. Battenberg, L.=R.=M. Biedenkopf, pr. Prov. Hess.=Nassau, sind das. aber nicht mehr ansässig, wird von der Württ. St.=M. Hall weg. Widerstands u. a. gesucht (Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 9 Ziff. 495).

1310. **Lagerin** Julius, f. **Löwi** August, Nr. 1472.

1311. **Lagrene** Josephine, alias Therese, geb. Weiß, f. **Lagrene** Konrad, Nr. 1312.

1312. **Lagrene** Konrad, kath., Zigeuner, Musiker, geb. 21.3.1875 auf der Durchreise der Eltern in Burgpreppach, B.=M. Hofheim, Sohn des † Musikers u. Regenschirmmachers Louis Lagrene u. der Maria, alias Katharina, geb. Dilani, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Burgpreppach, Colmar in Ob.=Elß., od. Reipertweiler, R.=D. Zabern, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Josephine, alias Therese, geb. Weiß (ungef. 1878, unbek. wo, geb.), wurde im Febr. 1903 bei der Rheinfähre Leimersheim, B.=M. Germersheim, u. im Juni 1903 bei Thaleischweiler, B.=M. Pirmasens, in Begleit. seiner Mutter u. der Banden Heinrich Lagrene, Nikolaus Hoffmann, Bertold Hoffmann u. Johannes Weiß betroffen u. hatte ein damals 3 Jahre altes, angebl. ehel. Kind bei sich. Die irrtümlicherweise dem Konrad Lagrene bezw. seiner Mutter von der R.=D. Zabern ausgestellten Reisepässe sind denselben abzunehmen.

1413. **Lagrin** Barbara, f. **Adam** Wilhelm, Nr. 3.

1314. **Landri** (**Landrien**) Justin, alias **Rönig** Julius (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmflüder, geb. angebl. 30.5.1874, alias 1875 in Paris, angebl. Sohn der Musikers- u. Schirmmachersch. Johann u. Katharina, alias Johann Landri, angebl. zuständig nach Paris, alias Thurgau, Schwz., verheir. mit **Magdalena**, geb. Landri (ungef. 1877, angebl. in Mailand, geb., angebl. Tochter des Musikers u. Schirmmachers Johann Landri), zog bisher in Gesellsch. der Bande Ludwig Unger umher u. hat 1 angebl. ehel. Kind: **Marie** (ungef. Mitte 1898 angebl. in der Schweiz geb.), bei sich. Die angebl. Ehefrau Magdalena Landri ist weg. Landstr. bestraft.

1315. **Landri** Katharina, f. **Böhmer** Wilhelm Karl, Nr. 209.

1316. **Landri** Magdalena, f. **Landri** Justin, Nr. 1314.

1317. **Landri** Marie, f. **Landri** Justin, Nr. 1314.

1318. **Landri** Oswald, geb. 22.10.1879, f. **Delis** Jakob, Nr. 409.

1319. **Lang** Annetta, alias Nedda, geb. Böhmer, f. **Lang** Bernhard, Nr. 1322.

1320. **Lang** Anna, f. **Lang** Bernhard, Nr. 1322.

1321. **Lang** Anton, geb. angebl. 25.6.1884, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1322. **Lang** Bernhard (angebl.), kath., Zigeuner, Schirmmacher u. Musiker, ungef. 1864, angebl. in Lyon, Frankr., geb., angebl. ill. der Maria Lang, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. u. unermittelt, angebl. verheir. mit Nedda, alias Annetta, geb. Böhmer (ungef. 1875, angebl. in Lyon geb., angebl. Tochter des Franz u. der Anna Böhmer), zog bisher mit der Bande Jakob Lang umher, hatte im Febr. 1900 3 angebl. ehel. Kinder: **Rakian** (geb. ungef. 1895), **Anna** (geb. ungef. 1896) u. **Julius** (geb. ungef. 1898), bei sich, u. ist weg. Führung eines gefälscht. Reisepasses bestraft.

1323. **Lang** Franz, geb. ungef. 1886, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1324. **Lang** Franziska, geb. Stefan, alias Stephani, alias Kraus, alias Krause, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1325. **Lang** Franziska, geb. ungef. 1895, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1326. **Lang (Lange)**, alias **Weißhaar** Jakob (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker, Holzschnitzer, Schirm- u. Instrumentenmacher, geb. angebl. 20.11.1857, alias i. J. 1858, in Paris, angebl. ill. der Maria Lang (1,60 m, rundes Gesicht, unterseht, schwarze Haare, niedere Stine, schwarze Augenbrauen, braune Augen, dunkler Bart), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Rodalben, B.-A. Birmaßens, beheimatet zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Margarete**, alias **Franziska**, alias **Katharina**, geb. Stefan, alias Stephani, alias Kraus, alias Krause (kath., ungef. 1868, angebl. in einem Walde bei Lyon, Frankr., geb., angebl. außerehel. Tochter der Katharina Stefan), zog bisher mit den Banden Wilhelm Reinhardt u. Christian Brand umher u. besitzt 6 angebl. Kinder: **Anton** (kath., led., Musiker u. Schirmmacher, geb. angebl. 25.6.1884 in Rodalben, B.-A. Birmaßens, wof. diese Geburt jedoch nicht beurkundet u. Anton Lang unbek. ist), **Joseph** (ungef. 1885), **Franz** (ungef. 1886), **Franziska** (ungef. 1895), **Johanna** (ungef. 1897) u. **Maria** (ungef. anfangs 1899), geboren. Jakob Lang ist weg. Beleidigung, Gebrauch u. Anfertigung eines falsch. Zeugnisses, Führung eines gefälscht. Reisepasses, Nichtabhalten der Kinder vom Bettel, seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls, Konubinats, falsch. Namensangabe, Bettels u. Landstr., u. Anton Lang weg. Landstr. bestraft.

1327. **Lang** Johanna, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1328. **Lang** Joseph, geb. ungef. 1885, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1329. **Lang** Julius, f. **Lang** Bernhard, Nr. 1322.

1330. **Lang** Rakian, f. **Lang** Bernhard, Nr. 1322.

1331. **Lang** Margareta, geb. Stefan, alias Stephani, alias Kraus, alias Krause, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1332. **Lang** Maria, geb. ungef. 1899, f. **Lang** Jakob, Nr. 1326.

1333. **Lang** Nedda, alias Annetta, geb. Böhmer, f. **Lang** Bernhard, Nr. 1322.

1334. **Lange** Jakob, f. **Lang**, Nr. 1326.

1335. **Lasa** Stana, f. **Theodorovic** Karl, Nr. 2685.

1336. **Lasiche**, f. **Lozide**.

1337. **Lasica** Jozka (Josephine), f. **Radofalewitsch** Stanko, Nr. 1808.

1338. **Laubinger** Anna, geb. ungef. 1873, f. **Rosenberger** Johann, Nr. 2240.

1339. **Laubinger** Anna, geb. ungef. 1880, f. **Bernhardt** Johann, Nr. 122.

1340. **Laubinger**, alias **Klimm** (**Klimt**) Anton (Spitzname: Dondl), kath., Zigeuner, Musiker, Zither= u. Marien= nettentheaterpieler (1,66½ m, schlank, rundes Gesicht, schwarzes Haar, solche Augenbrauen, hellbraune Augen, am Oberkörper kleine Blatternnarben, rechter kleiner Finger steif), geb. 15.5. 1852 in Wiesa, B.=H. Brüx, Böh., ill. der Anna Laubinger (diese lebte im Konkubinat mit dem nun verst. Zigeuner Johann Brandt, u. nach dessen Tod mit einem Anton Klimt), zieht mit der led. Zigeunerin Maria Duka (kath., geb. 16.9.1868 in Ultingen, Württ. D.=M. Niedlingen, durch nach= gefolgte Ehe legit. Tochter des vormals nach Kleinzimmern, Hess. R.=M. Dieburg, zuständigen Zigeuners Dionysius, alias Anton Duka u. der Zigeunerin Pauline Winter von Almen= dingen, Württ. D.=M. Ehingen), umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Bei Anton Laubinger befinden sich auch die 5 unehel. Kinder seiner Zuhälterin Maria Duka: Jo= hann Duka (geb. angebl. 5.4.1892 in Lindensfeld, R.=M. Bensheim, Hess., wof. diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist), Karl Duka (geb. 28.3.1895 in Redarmimmersbach, Bad. B.=M. Ebersbach), Adolf Duka (geb. 12.10.1896 in Hirsch= horn, Hess. R.=M. Heppenheim), Hil da Duka geb. 13.11. 1897 in Blantenloch, Bad. B.=M. Karlsruhe, im dortigen Geb.= Register ist diesebe als ehel. Tochter des Anton Klimm u. der Maria, geb. Duka, eingetragen) u. Peter Duka (geb. 10.6. 1900 in Mzbach, Hess. R.=M. Bensheim). Anton Laubinger ist weg. Diebstahls, Betrugs u. Landstr., Maria Duka mehrmals weg. Diebstahls u. Bettels bestraft. Ersterer wurde mit Weichl. des Sdt.=Mag. Nürnberg vom 6.8.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z. Bl. f. d. D. R. 1904 Nr. 37 S. 292). Die Statthalterei für Böhmen in Prag hat mit Erlaß vom 13.11.1902 Nr. 240947 die öft. Staatsangehörigk. des Anton Laubinger, alias Klimm (Klimt) anerkannt, während die Hei= mat der Maria Duka sowohl vom Hess. R.=M. Dieburg, als auch von der württ. Kg. des Donaukreises in Ulm bestritten wird. (Phot. d. Anton Laubinger f. Anh.)

1341. **Laubinger** Antonie Agnes Maria, f. **Braun** Anton, Nr. - 262.

1342. **Laubinger** Christlieb, Zigeuner, Korbmacher, Pser-
dehändler, geb. 26.9.1866 auf der Durchreise seiner Mutter in
Tannepöls, L.=N.=M. Bittersfeld, pr. Prov. Sachsen, angebl. ill.
der Zigeunerin Maria, alias Mathilde Laubinger, Heimat u.
Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Tannepöls oder
Friedrichslohra, L.=N.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, zu-
ständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir.
mit Maria Mathilde, alias Elsa, geb. Weiß (unges.
in einem d. J. 1863—1871 angebl. in Friedrichslohra geb.,
angebl. Tochter der Musikersehel. Karl u. Elisabeth Weiß, geb.
Brand), hat bald 4 bald 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren
Namen u. Alter er jeweils verschieden angibt. Laubinger zog
bisher mit den Banden Anton Paul Kiefer, Johann Weiß,
Franz Winter, Anton Jorkam, Otto Janus, Anton Krieger,
Andreas Rigo, Ernst Tresler, Ludwig Karmann, Hermann
Scheidel, Christian Michael Weiß, Gregor Hoffmann u. Joseph
Reinhardt umher u. ist weg. Bettels, Nichtabhaltenz der Kinder
vom Bettel u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Bettels
bestraft.

- 1343. **Laubinger** Elsa, s. **Laubinger** Christlieb, Nr. 1342.

1344. **Laubinger** Emma, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1345. **Laubinger** Franz, s. **Beruhardt** Johann, Nr. 122.

1346. **Laubinger** Johanna, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1347. **Laubinger** Maria, geb. Duka, s. **Laubinger** An-
ton, Nr. 1340.

1348. **Laubinger** Maria Mathilde, s. **Laubinger** Christ-
lieb, Nr. 1342.

1349. **Laubinger** Martin, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1350. **Laubinger** Peter, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1351. **Laubinger** Philipp, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1352. **Laubinger** Stephan, s. **Bernhardt** Johann, Nr. 122.

1353. **Laubinger** Stephanie, s. **Braun** Anton, Nr. 262.

1354. **Lauenburger** Anna, s. **Lauenburger** Julius,
Nr. 1358.

1355. **Lauenburger** Auguste, geb. Hartmann, s. **Lauen-
burger** Julius, Nr. 1358.

1356. **Lauenburger** Emilie, s. **Lauenburger** Julius,
Nr. 1358.

1357. **Lauenburger** Ernestine, geb. Hartmann, s. **Lauen-
burger** Julius, Nr. 1358.

1358. **Lauenburger** Julius, alias Louis, kath., Zigeuner,
Musiker von Bogislawitz, L.=N.=M. Militsch, pr. Prov. Schlesien,
geb. das. 20.1.1861, Sohn des Musikers Vinzenz Lauenburger
u. der Pauline, geb. Burwanski, alias Burgalsky, angebl. ver-
heir. mit Auguste, alias Ernestine, geb. Hartmann (geb. 1866
in Strachwitz, L.=N.=M. Breslau, pr. Prov. Schlesien, Tochter
der Marionettenspielersehel. Anton u. Pauline Hartmann, geb.
Großmann), zog bisher mit den Banden Anton Peter, Karl
Weinlich, Franz Weinlich u. der Händlerswitwe Karolina Ro-
senbach umher u. hat 4 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren

Personalien, wie folgt, festgestellt bezw. angegeben sind: Wilhelm geb. 7.5.1882 in Wiltschau, L.=N.=M. Breslau, pr. Bron. Schlesien), Mathilde (geb. 11.3.1895 in Bennewitz, N.=S. Grinma, S.), Anna (geb. 12.2.1896 in Leinitz?, S.) u. Emilie (geb. 3.6.1899 in Ronneburg, Herz. S.=M.). Lauenburger ist weg. Urkundenfälschung, Verg. in Bez. auf d. Personenstand, Bestechung, Verletzung der Wehrpfl., Hausfriedensbruch u. Landstr., seine Ehefrau mehrmals weg. Betrugs u. Bettels bestraft.

1359. **Lauenburger** Mathilde, f. **Lauenburger** Julius, Nr. 1358.

1360. **Lauenburger** Wilhelm, f. **Lauenburger** Julius, Nr. 1358.

1361. **Lavinhka** Marie, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

1362. **Lawitschka** Marie, f. **Bures** Joseph, Nr. 282.

1363. **Lehmann** Adelheid, geb. Steinberger, f. **Lehmann** Johann Ludwig, Nr. 1392.

1364. **Lehmann** Anna, geb. ungesf. 1876, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1365. **Lehmann** Anna, geb. 12.1.1901, f. **Rösch** Johann, Nr. 2172.

1366. **Lehmann** Anna Maria, geb. Steinberger, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

1367. **Lehmann** Anna Maria, geb. ungesf. 1883, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1368. **Lehmann** Anton, geb. ungesf. 1891, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1369. **Lehmann** Anton, geb. angebl. 1902, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

1370. **Lehmann** Apollonia, geb. 8.1.1879, f. **Pfau** Mar-
kus, Nr. 1768.

1371. **Lehmann** Auguste, f. **Reinhardt** Sophie Eliza-
beth, Nr. 1890.

1372. **Lehmann** Barbara, geb. ungesf. 1900, f. **Rösch** Johann, Nr. 2172.

1373. **Lehmann** Bernhard, geb. ungesf. 1897, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1374. **Lehmann** Berta, geb. 23.4.1899, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

1375. **Lehmann** Berta, geb. 6.2.1899, f. **Lehmann** Jo-
hann Ludwig, Nr. 1392.

1376. **Lehmann** Eliza-
beth Marianne Rosalie Christine,
geb. Reinhardt, Zigeunerin, Heimat u. Staatsangehörigk. un-
ermittelt, geb. 1.8.1841 in Oberkinzing, N.=M. Erbach, Hess.,
ill. der led. Bilderhändlerin Karoline Reinhardt aus Reichels-
heim, Hess., behauptet, mit dem in Schwanheim, B.=M. Berg-
zabern, beheimatet gewesenem, am 7.6.1904 im Bez.=Kranken-
hause zu Cannstatt verstorben. Zigeuner u. Musiker Heinrich Leh-
mann verheir. gewesen zu sein u. die nachbez. ehel. Kinder zu
besitzen: Karl (f. diesen), Genoveva (geb. 27.3.1879 in

Saulgau, D.=M. das., Württ.), Franz (geb. 6.10.1881 in Neuhausen a. d. Enns, D.=M. Urach, Württ.), Thomas (geb. 27.4.1883 in Mergelfstetten, D.=M. Heidenheim, Württ.). Die sämtlichen Kinder wurden von Heinrich Lehmann als seine ehelichen, mit seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Reinhardt, erzeugten Kinder zur standesamtl. Beurkundung angemeldet. Dem Bürgerm.-Amt Schwanheim ist jedoch von einer Verheirathung des Heinrich Lehmann nichts bekannt geworden. Elisabeth Lehmann zieht mit ihren Kindern in Gesellsch. der Zig.-Familien Johann Rosenberger u. Anton Lind umher, ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., der Sohn Franz weg. Landfriedensbruchs, mehrfachen Diebstahls, Gefangenenbefreiung, Unfugs, Bettels u. Landstr., der Sohn Thomas weg. Gefangenenbefreiung, gefährl. Körperverletzung, Hehlerei, Unfugs, Umherziehens in Horden u. Landstr., die Tochter Genoveva weg. Diebstahls im Rückf., Hehlerei, Bettels, Umherziehens in Horden, u. falsch. Namensangabe bestraft.

1377. **Lehmann** Franz, geb. 6.10.1881, f. **Lehmann** Elisabeth, geb. Reinhardt, Nr. 1376.

1378. **Lehmann** Franz Johann, kath., Zigeuner, Pferdehändler von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, Sohn der led. Zigeunerin Elisabeth Lehmann, geb. 8.2.1849 in Sigmaringendorf, pr. D.=M. Sigmaringen, angebl. verheir. mit **Friederike Riefer** (geb. ungef. 1846), Vater von 3 Kindern: **Johanna** Lehmann (geb. angebl. 2.6.1874 in Bissingen, D.=M. Ulm), **Therese** (geb. ungef. 1875) u. **Georg** (geb. 16.2.1898 in Wittlingen, B.=M. Dillingen), zieht mit einem Blasenwagen in Gesellsch. der Zig.-Familien Heinrich, Georg u. Franz Jakob Lehmann, Florian Gebhard, Karl u. Friedrich Wolf, Johann Rösch, Franz Winter u. Karl Fügler umher. Mangels Verheirathungsnachweises ist die Heimat der angebl. Ehefrau Friederike Lehmann u. ihrer Kinder in Schwanheim nicht anerkannt. Lehmann Franz Johann ist vom Ldg. Memmingen am 12.4.1900 weg. Körperverletzung mit 4 Monaten 8 Tagen Gef. bestraft u. ist der Aufenthalt desselben dem M.=M. am M.=G. Bruch zu M. B. B. 418/03 bekannt zu geben.

1379. **Lehmann** Franziska, geb. ungef. 1884, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1380. **Lehmann** Friederike, geb. Riefer, f. **Lehmann** Franz Johann, Nr. 1378.

1381. **Lehmann** Friedrich, kath., led., Zigeuner, Holzschnitzer u. Schirmmacher von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, geb. auf der Durchreise der Eltern 24.7.1871 in Unterjesingen, D.=M. Herrenberg, Württ., Sohn von Friedrich u. Philippine Lehmann, geb. Reinhardt, behauptet, mit **Anna Maria**, geb. Steinberger (kath., ungef. 1870, unbek. wo, geb., Tochter von Christian u. Dorothea Steinberger, geb. Joa, Zigeuners = u. Musikerschef. von Reiningen, R.=D. Mühlhausen, Ob.-Elf.) verheiratet zu sein. (Nach Erklärung des Bürgerm.-Amts Schwanheim ist jedoch von einer Verheirathung des Friedrich Lehmann

dort nichts bekannt und wird auch die Heimat der Ehefrau desselben u. der Kinder in Schwanheim nicht anerkannt; der angebl. Vater der Anna Maria Steinberger, Christian Steinberger, f. diesen, ist wohl in Reiningen geb., aber nicht zuständig), besitzt angebl. 4 ehel. Kinder: **Berta** (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 23.4.1899 in Dethheim, D.=M. Neckarsulm, Württ.), **Wilhelm** (kath., geb. auf der Durchreise der Mutter am 16.1.1890 in Bärntal, Gde. Würzburg, D.=M. Maulbronn, Württ.; nach Geburtsurf. des St.=M. Würzburg vom 17.1.1890 ist derselbe jedoch als ill. Sohn der led. reisenden Musikerin Anna Steinberger von Reiningen geb.), **Johann** (geb. angebl. 1890, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt) u. **Anton** (geb. angebl. 1902 in Neustadt, D.=M. Waiblingen, Württ., jedoch dort unbek.). Friedrich Lehmann zieht mit seiner angebl. Ehefrau u. seinen Kindern in Gesellsch. der Zig.-Familie Johann Ludwig Lehmann u. der Zigeuner Nikolaus Deichfischer u. Ottilie Mai umher u. ist weg. schwer. Diebstahls, Gefangenensbefreiung, Landstr. u. Übertretung der Gew.=D. bestraft.

1882. **Lehmann** Genoveva, geb. 27.3.1879, f. **Lehmann** Elisabeth, geb. Reinhardt, Nr. 1376.

1883. **Lehmann** Georg, kath., led., Zigeuner, Musiker u. Pferdehändler von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt, ill. der Zigeunerin Elisabeth Lehmann, gibt an, am 7.5.1844 in Augsburg geb. zu sein, welche Angabe sich als falsch erwiesen hat, behauptet, mit **Luiſe Kieſer** od. **Kieſer** von Allmendingen, D.=M. Ehingen, Württ. (nach Altersberechnung i. J. 1850 geb.), verheir. zu sein (letzte ist jedoch sowohl in Schwanheim wie auch in Allmendingen unbek.), besitzt angebl. die nachgenannten Kinder: **Josephine**, **Anna**, **Georg**, **Klara**, **Franziska**, **Jakob I**, **Jakob II** u. **Jakob III** (nach Altersberechnung unges. 1873, bezw. 1876, 1880, 1882, 1884, 1891 u. 1893 geb.) u. zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Adam Winter u. Karl Ludwig Lehmann umher. Die Tochter Josephine ist weg. Diebstahls u. Bettels, der Sohn Georg weg. Diebstahls, die Tochter Anna weg. Bettels bestraft.

1884. **Lehmann** Georg (fälschl.), Zigeuner, Musiker, angebl. von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, geb. angebl. 15.4.1868 in Zürich, Schwz., wurde 20.5.1904 in Maudach, B.=M. Ludwigshafen, weg. Verdachts der Beschädigung von Alleenäumen angehalten u. legitimierte sich hiebei mit einer für ihn, seine (angebl.) Ehefrau **Karoline**, geb. **Hofmann**, u. 7 Kinder, sowie für seinen als Reisebegleiter eingetragenen 18-jährigen Bruder (angebl.) **Lorenz Lehmann** am 15.4.1904 von dem Bürgerm.=M. Sitz, B.=M. Bergzabern, ausgestellten Bescheinigung. Letztere erwies sich als gefälscht. In Schwanheim ist wohl ein Georg Lehmann beheimatet, derselbe ist aber viel älter, als der obige angebl. Lehmann.

1885. **Lehmann** Georg, geb. unges. 1880, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1886. **Lehmann** Georg, geb. 16.2.1898, f. **Lehmann** Franz Johann, Nr. 1378.

1387. **Lehmann** Gregor, geb. unges. 1883, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1388. **Lehmann** Hedwig, geb. 18.10.1903, f. **Rösch** Johann, Nr. 2172.

1389. **Lehmann** Heinrich, geb. Geiger, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1390. **Lehmann** Jakob I, II u. III, geb. unges. 1891 u. 1893, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1391. **Lehmann** Johann, geb. angebl. 1890, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

1392. **Lehmann** Johann Ludwig, kath., Zigeuner, Schirmmacher von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, geb. 23.10.1874 in Erlenbach, D.=M. Neckarzulm, Sohn von Friedrich u. Christine Lehmann, geb. Reinhardt, verheir. mit **Adelheid**, geb. Steinberger (kath., geb. 20.1.1875 in Dürrenzimmern, D.=M. Brackenheim, Tochter von Christian u. Dorothea Steinberger, geb. Josa), hat eine Tochter Berta (geb. 6.2.1899 in Walldorf, B.=M. Wiesloch, Bad.), wurde im Okt. 1904 in Merzalben, B.=M. Birmasens, mit Familie in Gesellsch. der Zig.=Familie Friedrich Lehmann u. der Zigeunerin Ottilie Mai angehalten, u. ist weg. Reisens als Zigeuner in Norden, seine Ehefrau weg. Kindsmords, Bettels u. Landstr. bestraft.

1393. **Lehmann** Johanna, kath., led., Zigeunerin, Kurzwaren- u. Schirmhändlerin, Heimat u. Staatsangehörigl. unbek., geb. 2.6.1874 in Eselsburg, Gde. Herbrechtingen, D.=M. Heidenheim a. d. Brenz, Württ., Tochter des am 8.2.1849 in Sigmaringen geb. u. in Schwanheim, B.=M. Bergzabern, beheimateten Musikers u. Gymnastikers Franz Lehmann u. dessen angebl. Ehefrau Friederike, geb. Kiefer (deren Kinder insolge Mangels eines Verhehlungsnachweises die Heimat in Schwanheim nicht anzusprechen haben), hat nachbez. Kinder: **Barbara** (nach Schätzung unges. 1900, unbek. wo, geb.), **Anna** (geb. 12.1.1901 in Welden, B.=M. Zusmarshausen), **Martin** (geb. angebl. 28.2.1902 in einem Wagen in der Gegend von Ulm, getauft 12.3.1902 bei dem kath. Pfr.=M. Rothalmünster, B.=M. Griesbach) u. **Hedwig** (geb. 18.10.1903 in Weil, B.=M. Landsberg a. L.), als deren Vater sie ihren Zuhälter, den mit ihr umherziehenden led. Zigeuner, Pferde-, Kurzwaren- u. Schirmhändler Johann **Rösch** (geb. 27.7.1879 in Wiberach a. d. R.; f. diesen) bezeichnet. Johanna Lehmann ist weg. schwer. Diebstahls, Mundraubs, Gaukelei u. mehrm. weg. Bettels bestraft.

1394. **Lehmann** Josephine, geb. unges. 1873, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1395. **Lehmann** Karl, led., Zigeuner, Musiker u. Gymnastiker von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, geb. auf der Durchreise der Eltern 14.6.1877 in Plieningen, D.=M. Stuttgart, Württ., Sohn des verstorb. Musikers Heinrich Lehmann u. dessen angebl. Ehefrau Elisabeth, geb. Reinhardt (1,70 m, kräftig, schwarze Haare, schielt auf beiden Augen, große gebogene Nase,

schwarzer Bart, am linken Unterarm vom Handgelenk bis zum Ellbogen eine fast um den ganzen Arm sich herumziehende Tätowierung, eine Seiltänzerin od. Kugelläuferin darstellend), zieht mit der led. Zigeunerin, angebl. Pauline Deliz (geb. angebl. 8.4.1877 in Schwanheim, Tochter der Schirmmacherseheleute Michael u. Genoveva Deliz, geb. Reinhardt; dort jedoch unbek.), welche er als seine Ehefrau bezeichnet u. mit welcher er in wilder Ehe lebt, in Gesellsch. der Zig.-Familien Johann Rosenberger u. Anton Lind umher u. ist weg. Widerstands, versucht. Gefangenenbefreiung, Hehlerei, Gebrauchs gefälschter Legit.=Papiere, falsch. Namensang., Bruch der Landesverweisung u. Landstr. bestraft.

1396. **Lehmann** Karl Ludwig, kath., Musiker u. Schauspieler von Schwanheim, B.=M. Bergzabern, geb. angebl. 30.3.1845 in Leitersweiler, R.=D. Weissenburg, Unt.-Els., ill. Sohn der led. Elisabeth Lehmann von Schwanheim, hat sich am 27.7.1875 bei dem kath. Pfarramt Bocking, D.=M. Oberndorf a. Neckar, Württ., verheiratet mit: Heinrike, geb. Geiger (kath.), geb. 20.6.1847 in Bergfelden, D.=M. Sulz, Württ., ill. Tochter der led. Therese Geiger von Bergfelden, besitzt angebl. die nachbez. Kinder: Ludwig, Anna Maria, Gregor, Anton, Roman, Margareta, Bernhard, Leopoldine u. Sophie, geb. unges. 1880, bezw. 1883, 1883, 1891, 1892, 1893, 1897, 1899 u. 1902), zieht mit Familie in Gesellsch. des Zigeuners u. Musikers (angebl.) Karl Wolf u. der Zig.-Familien Franz Winter u. Anna Jungwirth umher. Heinrike Lehmann ist weg. Bettels bestraft u. wird seit 31.1.1905 vom A.=G. Ripsenberg weg. Bettels (A.=B. 157/03) gesucht (B. Z.=P.=Bl. Weil. 9 Ziff. 737 Jahrg. 1903).

1397. **Lehmann** Karoline, geb. Hofmann, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1384.

1398. **Lehmann** Katharina, geb. angebl. 1855, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1399. **Lehmann** Katharina, geb. 18.4.1880, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1400. **Lehmann** Alara, geb. unges. 1882, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1401. **Lehmann** Alara, geb. 13.3.1884, f. **Reinhardt** Genoveva, Nr. 1921.

1402. **Lehmann** Leopoldine, geb. unges. 1899, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1403. **Lehmann** Lorenz, geb. unges. 1886, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1384.

1404. **Lehmann** Ludwig, geb. unges. 1880, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.

1405. **Lehmann** Luise, geb. Kießer od. Kießer, f. **Lehmann** Georg, Nr. 1383.

1406. **Lehmann** Magdalena Josephine, f. **Winter** Karl, Nr. 3214.

1407. **Lehmann** Margareta, geb. 5.1.1877, f. **Reinhardt** Veronika, Nr. 2081.
1408. **Lehmann** Margareta, geb. unges. 1893, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.
1409. **Lehmann** Martin, geb. 28.2.1902, f. **Rösch** Johann, Nr. 2172.
1410. **Lehmann** Pauline, geb. Deliz, f. **Lehmann** Karl, Nr. 1395.
1411. **Lehmann** Roman, geb. unges. 1892, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.
1412. **Lehmann** Sophie, geb. unges. 1902, f. **Lehmann** Karl Ludwig, Nr. 1396.
1413. **Lehmann** Therese, geb. unges. 1885, f. **Peter** Therese, Nr. 1715.
1414. **Lehmann** Therese, geb. unges. 1875, f. **Lehmann** Franz Johann, Nr. 1378.
1415. **Lehmann** Thomas, geb. 3.8.1869, f. **Sträßinger** Thomas, Nr. 2646.
1416. **Lehmann** Thomas, geb. 27.4.1883, f. **Lehmann** Elisabeth, geb. Reinhardt, Nr. 1376.
1417. **Lehmann** Veronika, f. **Reinhardt** Veronika, Nr. 2081.
1418. **Lehmann** Wilhelm, geb. 16.1.1890, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.
1419. **Leibold**, alias **Funk** Georg, kath., Schirmflüder, Korb- u. Siebmacher von Schwanheim, B.-M. Bergzabern, geb. 11.2.1864 auf der Durchreise der Eltern in Forstfeld, R.-D. Hagenau, Unt.-Eß., Sohn der Musikerschel. Franz u. Maria Eva Leibold, geb. Funk, verheir. mit Katharina, geb. Röder (geb. 11.9.1866 in Schwanheim, B.-M. Bergzabern, Tochter des Jakob u. der Katharina Röder, geb. Benkert), zog bisher mit den Banden Christian Benz, Alexander Traber, Leonhard Kollmann, Joseph Ranch, Anton u. Johann Krüger, Heinrich Funk, Franz Reinhard, Adam Winter u. Christlieb Laubinger umher u. hatte im Mai 1899 6 angebl. ehel. Kinder im damal. Alter von 7, 6, 5, 4, 3 Jahren u. 14 Tagen bei sich. Georg Leibold ist weg. Diebstahls, Körperverletzung, Sachbesch., Hausfriedensbruchs, Wessens u. Unjugs, seine Ehefrau weg. Unterschlagung u. mehrmals weg. Bettels bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.
1420. **Leibold** Katharina, geb. Röder, f. **Leibold** Georg, Nr. 1419.
1421. **Leimberger** Elisabeth, geb. Herzenberger, alias Lichtenberger, f. **Leimberger** Johann Bapt., Nr. 1424.
1422. **Leimberger** (fälschl. Nam, Namm, Schneeberger u. Christ) Franz, alias Heinrich, led., Zigeuner, Musiker, unges. 1850, unbek. wo, geb., angebl. Sohn des Joseph, alias Karl, u. der Therese, alias Maria Leimberger (1,65 m, mittelgroß,

kräftig, schwarze graugemischte Haare, desgl. dunkler, starker Schnurrbart, manchmal fog. Wüde, Kinnbart, braune Augen, angebl. insolge Verwundung leicht gekrümmte Nase, spricht etwas durch die Nase), vorläufig beheimatet in Garmisch, zog bisher mit den Banden Gallus Winter, Joseph Grüner, alias Georg Christ, Johann Duka, alias Christ, alias Roche, u. der Karolina Christ, alias Roche, umher, ist weg. Landstr. u. unterl. Abhaltung Angehöriger vom Bettel bestraft, u. im B. Z.=P.=Bl. 1900 Nr. 41 Ziff. 3486 vom Württ. N.=G. Neresheim weg. Diebstahls zur Verhaftung ausgeschrieben. (Phot. b. d. Samml.)

1423. **Leimberger** Heinrich, f. **Leimberger** Franz, Nr. 1422.

1424. **Leimberger** Johann Baptist, kath., Zigeuner, Musiker u. Blumentischmacher, geb. 28.5.1860 in Rantweil, B.=M. Feldkirch, B.=M., ill. der Schwämmehändlerin Rosina Leimberger, angebl. zuständig nach Kirchbach, B.=H. Hermagor, Kärnt., wofelbst aber die Heimat nicht anerkannt wird u. bezüglich deren Verhandlungen im Gange sind, verheir. mit **Elisabeth**, geb. Herzenberger, alias Lichtenberger (geb. nach standesamtlicher Beurkundung am 20.11.1876 in Babensham — auch Kirchbabensham u. Kirchbamsham genannt —, B.=M. Wasserburg, als Tochter des Musikers Anton Herzenberger u. dessen Ehefrau Berta, geb. Lichtenberger), zog bisher mit den Banden Mloß Kerndlbacher, Nikolaus Gusothieu, Franz Brantner, Martin u. Johann Lichtenberger u. den Zigeunerinnen Berta u. Mloßia Lichtenberger umher u. hat bald 2, bald 3, bald 6 Kinder bei sich. Eine Tochter **Marie** ist am 2.4.1899 in Schrunz, B.=H. Bludenz, B.=M., u. eine weitere Tochter **Katharina** am 18.3.1901 in Kettenberg, B.=M. Conthofen, geboren. Leimberger u. seine Ehefrau sind weg. Landstr. bestraft.

1425. **Leimberger** Katharina, f. **Leimberger** Johann Baptist, Nr. 1424.

1426. **Leimberger** Marie, f. **Leimberger** Joh. Baptist, Nr. 1424.

1427. **Leimberger** Therese, geb. unges. 1865, f. **Florian** Gebhard, Nr. 573.

1428. **Leimberger** Veronika, f. **Waltz** Johann, Nr. 2928.

1429. **Leimberger** Veronika, f. **Waltz** Johann, Nr. 2928.

1430. **Leitschi** Anton, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1431. **Leoh**, f. **Stey** Anna, Nr. 2589.

1432. **Levy** August, f. **Löwi**, Nr. 1472.

1433. **Lichtenberger** Albert (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker u. Schauspieler, geb. angebl. im Januar 1852 in Tannheim, B.=H. Reutte, Tir., dort aber unermittelt, angebl. ill. der Musikerin u. Schauspielerin Anna, alias Marie Lichtenberger, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Nied, Ob.=Oest., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Margarete**, geb. Frosch, zog bisher mit den Banden Anton Sattler u. Georg Adam Frosch umher, hatte 5 angebl. ehel. Kinder: **Christian** (geb. unges. 1883), **Emil**

(geb. ungef. 1886), Katharina (geb. ungef. 1888), Stephan (geb. ungef. anfangs 1891) u. Anton (geb. ungef. 1893) bei sich, u. ist weg. Bettels, Nichtabhalten seiner Kinder vom Bettel u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1434. **Lichtenberger** Aloisia, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1435. **Lichtenberger** Anton, geb. 1893, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1436. **Lichtenberger** Christian, geb. 1883, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1437. **Lichtenberger** Elisabeth, f. **Leimberger** Johann Bapt., Nr. 1424.

1438. **Lichtenberger** Emil, geb. 1886, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1439. **Lichtenberger** Florian Joseph, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1440. **Lichtenberger**, alias **Herzenberger** Johann, led., Zigeuner, Musiker, geb. angebl. 1883 in Ergoldsbach, B.-M. Mallersdorf, woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet u. Lichtenberger (Herzenberger) auch sonst nicht bekannt ist, ill. der Zigeunerin Verta Lichtenberger (1,78½ m, schlank, schwarze Haare, solche Augenbrauen, schwarzbraune Augen, schwarzer Bart), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (keine Angabe, nach Gaiz, B.-G. Brunck, Tir., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), ist weg. Bedrohung, Beleidigung, Hausfriedensbruch u. Unfug bestraft u. wird vom M.-M. A in Traunstein weg. Betrugs, M.-B. Nr. 20, gesucht (Phot. b. d. Samml.).

1441. **Lichtenberger** Johann, geb. 1893, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1442. **Lichtenberger** Joseph, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1443. **Lichtenberger** Kassian, f. **Blach** Johann, Nr. 178.

1444. **Lichtenberger** Katharina, geb. 1888, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1445. **Lichtenberger** Katharina, geb. i. Februar 1897, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1446. **Lichtenberger**, alias **Herzenberger** Leonhard, kath., led., Zigeuner, Musiker u. Porzellanhändler, geb. 20.12. 1872 in Lauterbach, B.-M. Donaumörth, ill. der Zigeunerin Verta Lichtenberger u. des Musikers u. Porzellanhändlers Anton Herzenberger, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (keine Angabe, nach Gaiz, B.-G. Brunck, Tir., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), ist in Bayern weg. Betrugs u. in Oesterr. weg. Bettels bestraft. Lichtenberger ist im Geb.= u. Taufreg. der Pfarrei Lauterbach als Sohn des Anton Herzenberger u. dessen Ehefrau Verta, geb. Lichtenberger, eingetragen (Phot. f. Anh.).

1447. **Lichtenberger** Magdalena, f. **Kerndlacher** Bartholomäus, Nr. 1063.

1448. **Lichtenberger** Margareta, geb. Frosch, f. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1449. **Lichtenberger**, alias **Herzenberger** Martin, leb., Zigeuner, Musiker u. Händler, geb. 14.4.1874 in Reichenbach, Württ. D.-M. Saulgau, ill. der Zigeunerin Berta Lichtenberger u. des Musikers u. Porzellanhändlers Anton Herzenberger, ist angebl. nach Gaiz, B.-G. Brunck, Tir., zuständig, woselbst aber die Heimat nicht anerkannt wird (Phot. b. d. Samml.).

1450. **Lichtenberger** Stephan, s. **Lichtenberger** Albert, Nr. 1433.

1451. **Lid** Anna, geb. Heß, s. **Lid** Johann, Nr. 1452.

1452. **Lid** Johann, prot., Handelsmann u. Schießbudenbesitzer von Tiefenthal, B.-M. Frankenthal, geb. das. 9.11.1833, Sohn des Georg Friedrich Lid u. der Katharina, geb. Berg, verheir. gewesen in erster Ehe mit Helene, geb. Glad († 12.3. 1886 in Nürnberg), nun verheir. in zweiter Ehe mit **A n n a**, geb. Heß (kath., geb. 1.10.1863 in Cassanfahrt, B.-M. Bamberg II), zieht mit Wohnwagen umher u. besitzt 1 Kind aus erster Ehe: **J o s e p h** (geb. 19.12.1864 in Hochdorf, Bezirk unbekannt) u. 1 Kind aus zweiter Ehe: **M i n a** (geb. 26.3.1903 in Staffelbach, B.-M. Bamberg II). Die Ehefrau Anna Lid besitzt 2 unehel. Kinder: **J o s e p h** **H e ß** (geb. 23.12.1885) u. **A d a m** **H e ß** (geb. 17.1.1887). Johann Lid ist weg. gef. Körperverletzung, Widerstands, Beleidigung, strafb. Eigennutzes, Konkubinats, Heßens von Hunden, Uebertr. der Gew.-D. u. Nichtabhalten des Bettel, u. seine Ehefrau weg. gef. Körperverletzung, Konkubinats, Felddiebstahls, Unfugs, Werfens mit Steinen u. mehrmals weg. Bettels bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1453. **Lid** Joseph, s. **Lid** Johann, Nr. 1452.

1454. **Lid** Mina, s. **Lid** Johann, Nr. 1452.

1455. **Lidig** Sophie, s. **Weiß** Christian Michael, Nr. 3052.

1456. **Lind** Anna, geb. Kern, s. **Lind** Jakob, Nr. 1463.

1457. **Lind** Christian, geb. 4.4.1888, s. **Reinhardt** Katharina, Nr. 1982.

1458. **Lind** Eduard, geb. 3.4.1888, s. **Reinhardt** Katharina, Nr. 1982.

1459. **Lind** Elisabeth, geb. Schmidt (angebl.), Witwe des Zigeuners, Schirmmachers u. Musikers Anton Lind, kath., nach Altersangabe ungef. 1849 geb., Geburts-Zeit u. -Ort, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (ihre Angabe, nach Ebershardt, Württ. D.-M. Nagold, od. Eberstadt in Hessen zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zog bisher mit den Wanden Adam Winter, Georg Wagner, Joseph Roß u. der Witwe Wilhelmine Reinhardt umher u. hat bald 5, bald 3 Kinder bei sich, deren Personalien jeweils verschieden angegeben sind. Ein angebl. Sohn **R u d o l f** Lind, welcher behauptet, am 16.7.1883 in Eberstadt, Hess., geboren zu sein, ist in den bezügl. Geburtsregistern nicht zu finden; eine Tochter **K a t h a r i n a** ist nach Altersangabe ungef. 1885 in der Schweiz od. in Eberstadt, R.-M. Gießen, Hess., woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist,

u. ein weiterer Sohn **G u s t a v** ungef. 1888, unbekannt wo, geb. Elisabeth Lind ist weg. Diebstahls, Landstr. u. vielfach weg. Bettels, Katharina Lind weg. Bettels u. Gustav weg. Bettels u. Landstr. bestraft (Phot. d. Elisabeth, Katharina u. d. Gustav Lind b. d. Samml.).

1460. **Lind** Friederike, f. **Reinhard** Johann, Nr. 1943.

1461. **Lind** Friederike Anna, f. **Reinhard** Friederike Anna, Nr. 1914.

1462. **Lind** Gustav, f. **Lind** Elisabeth, Nr. 1459.

1463. **Lind** Jakob (angebl.), kath., Zigeuner, Schirmmacher u. Musiker, geb. angebl. 4.8.1867 in Darmstadt, Hess., angebl. Sohn des Lorenz, alias Anton Lind u. der Karolina, geb. Wagner, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Oberstadt, Hess. R.=M. Darmstadt, od. Bad. B.=M. Buchen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen, auch ist seine Geburt in Darmstadt nicht beurkundet), angebl. verheir. mit **A n n a**, geb. Kern (kath., nach Altersangabe ungef. 1872 angebl. in Oberstadt geboren — in Oberstadt, Hess. R.=M. Darmstadt, u. Bad. B.=M. Buchen, ist dieselbe unbek. u. unermittelt — angebl. Tochter der Musikerschel. Karl u. Karoline Kern), zog bisher in Gesellsch. der Banden Ludwig Wilhelm Schmid, Anton Lehmann u. Johann Stty umher, u. hat 3 angebl. ehel. Kinder, **K a r l** u. **M a r i a**, nach Altersangabe ungef. im Jahre 1888 bezw. 1900 geb., u. ein im Jahre 1901 geb. Mädchen, bei sich. Jakob Lind ist weg. Körperverletz., Hausfriedensbruch, Bettels u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls u. mehrm. weg. Bettels bestraft. Letztere wird vom A.=G. Nördlingen zum Vollzug von 8 Tagen Haft gesucht (A.=B. Ziff. 88/1901, B.=L. 45/1901).

1464. **Lind** Johann, f. **Reinhard** Johann, Nr. 1943.

1465. **Lind** Karl, geb. ungef. 1888, f. **Lind** Jakob, Nr. 1463.

1466. **Lind** Katharina, geb. 7.3.1860, f. **Reinhardt** Katharina, Nr. 1982.

1467. **Lind** Katharina, geb. ungef. 1885, f. **Lind** Elisabeth, Nr. 1459.

1468. **Lind** Maria, geb. 1900, f. **Lind** Jakob, Nr. 1463.

1469. **Lind** Rudolf, f. **Lind** Elisabeth, Nr. 1459.

1470. **Lind** Sophie, geb. angebl. 1853, f. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Nr. 1949.

1471. **Löwi** Amelie, geb. Spindler, f. **Löwi** August, Nr. 1472.

1472. **Löwi** (Levy, Leby), alias **W e i ß** August (angebl.), kath., Zigeuner, Schirmmacher, geb. angebl. 1.5.1856 auf der Durchreise der Mutter in Berlin, dort aber unermittelt, angebl. ill. der Amalie, alias Katharina, alias Luise Löwi (1,63 m, stark, unterseht, breites Gesicht, schwarze Haare, solche Augenbrauen, braune Augen, stumpfe Nase, brauner Schnurrbart, an der linken Wange vom Ohre ab eine Narbe), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Wattenbach, L.=M.=A.

Cassel, preuß. Prov. Hess.-Rassau, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Amalie, geb. Spindler (nach Altersangabe ungef. 1879, unbek. wo, geb.), hat 2 angebl. ehel. Kinder: Josephine (geb. ungef. 1899) u. Friedrich (geb. ungef. 1902) bei sich, zog bisher mit den Banden Wilhelm Adam u. Friedrich Winterstein umher u. ist weg. Bedrohung, Hausfriedensbruch, Widerstands, unerl. Schießens, Ruhestörung u. falsch. Namensangabe bestraft. August Löwi ist vermutl. identisch mit dem Zigeuner u. Schirmmacher Julius Lagerin, welcher angebl. aus Kröge, Gde. Battenberg, L.=R.=M. Biedenkopf, pr. Prov. Hess.-Rassau, stammt, die Preuß. Staatsangehörigkeit besitzt u. mit einer Blondine, geb. Winter, verheir. ist.

1473. **Löwi** Friedrich, s. **Löwi** August, Nr. 1472.

1474. **Löwi** Josephine, s. **Löwi** August, Nr. 1472.

1475. **Lohmüller** Georg (Zig.=Name: Rado), kath., led., Gymnastiker u. Musiker von Mamming, B.=M. Dingolfing, geb. 28.3.1872 in Hoheneggkofen, B.=M. Landshut, ill. der led. Margareta Lohmüller, verehel. bezw. verw. Gschwendner in Mamming (1,70 m, mittelkräftig, dunkelblonde Haare, blaue Augen, blonder Schnurrbart, breites Gesicht, rundes Kinn, das Nasenbein fehlt), zieht nach Zig.=Art umher u. ist weg. Diebstahl, Verbr. wid. die Sittlichkeit, gefährl. Körperverletz., Widerstands, Beleidigung, Bedrohung, Hausfriedensbruch, Arbeitscheu, Betrugs, Landstr., Uebertr. der Gew.=D., Bruch des Ausenth.=Verbots, verb. Waffentragens u. Wersens mit Steinen vielf. bestraft.

1476. **Lolo**, s. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1477. **Loffa** Amalie, s. **Loffa** Ernst, Nr. 1487.

1478. **Loffa** Anna, s. **Loffa** Ernst, Nr. 1487.

1479. **Loffa** August, s. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1480. **Loffa** Barbara, geb. Friedel, kath., Witwe des Gürtlers Michael Loffa, Schirmhändlerin u. Kirchenparamenten-Reinigerin von Kleineibstadt, B.=M. Königshofen i. Gr., geb. 3.6. 1853 in Loffeld, Gde. Horsdorf, B.=M. Staffelnstein, durch nachgefolgte Ehe legitimierte Tochter des Spenglers Paulus Friedel von Vorderreihberg, Gde. Neuensorg, B.=M. Stadtsteinach, u. der aus Sachsen gebürtigen Amalie Turbanisch, besitzt die nachbez. Kinder: Ernst (s. diesen), Georg (Scherenschleifer, geb. angebl. 22.8.1873 in Hofheim, R.=M. Bensheim, Hess., s. diesen), Paulus (led., Gürtler, geb. angebl. 5.8.1875 in Habskirchen, B.=M. Zweibrücken), Maria Franziska (led., geb. angebl. 29.1.1881 in Oberhausen, B.=M. Mugsburg), Christian (led. Gürtler, geb. angebl. 21.10.1883 in Ruchsen, B.=M. Adelsheim, Bad.), August (led., Gürtler, geb. angebl. 1.9.1887 in Kleineibstadt), Walburga Charlotte (led., geb. angebl. 10.5.1891 in Hafffurt), Emil (geb. angebl. 20.9.1895 in Oberwittighausen, B.=M. Tauberbischofsheim, Bad.), Viktoria (verehel. Heß in Hanau) u. Amalie (verehel. Müller in Mühlheim b. Hanau). Der Loffa'schen Familie wurde mit Ausnahme des Sohnes Ernst im Jahre 1892 das Heimatrecht in

Kleineibstadt verliehen; Barbara Loffa besitzt mit ihrem Sohne Ernst in Kleineibstadt ein Wohnhaus, zieht aber ständig in einem Wohnwagen nach Zig.-Art umher. Dieselbe ist weg. Fälschung von Legit.=Papieren, ihr Sohn Paulus weg. Betrugs, Körperverletzung, Beleidigung u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1481. **Loffa** Barbara, geb. Meißel, s. **Loffa** Ernst, Nr. 1487.

1482. **Loffa** Barbara, geb. 10.11.1897, s. **Loffa** Georg, Nr. 1489.

1483. **Loffa** Barbara, geb. 28.3.1899, s. **Loffa** Ernst, Nr. 1487.

1484. **Loffa** Cäcilie, s. **Loffa** Georg, Nr. 1489.

1485. **Loffa** Christian, s. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1486. **Loffa** Emil, s. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1487. **Loffa** Ernst, kath., Ehreenschleifer, Schirmmacher u. Gürtler, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 11.7.1872 in Marktföfingen, B.-M. Nördlingen, Sohn des verst. Gürtlers u. Zinngießers Michael Loffa u. der Barbara, geb. Friedel, verheir. mit B a r b a r a, geb. Meißel (kath., geb. 21.1.1881 in Unteraltensbernheim, B.-M. Uffenheim, ill. der Mathilde Bayer, welche sich später mit dem Schirmmacher Johann Meißel, dem natürlich. Vater der Barbara Loffa, verhehelichte), behauptet, in Kleineibstadt, B.-M. Königshofen i. Gr., beheimatet zu sein, welche Angabe sich als falsch erwiesen hat; auch in Heppenheim i. Loth., R.-M. Alzey, Hess., u. in Heppenheim a. d. Biese, R.-M. Worms, H., u. Heppenheim a. d. Bergstr., R.-M. das., Hess., ist Ernst Loffa unbekannt. Der Familie Loffa wurde im Jahre 1892 die Heimat in Kleineibstadt mit Ausnahme des Ernst Loffa verliehen. Letzterer hat 3 Kinder: B a r b a r a (geb. 28.3.1899 in Sonneberg, S.-M.), A m a l i e (geb. 9.4.1901 in Oberseckenbach, B.-M. Rothenburg a. T.) u. A n n a (geb. 23.4.1903 in Waldburg, B.-M. Augsburg), besitzt in Kleineibstadt mit seiner Mutter ein Wohnhaus, zieht jedoch mit dieser u. seiner Familie ständig in einem Wagen nach Zig.-Art umher. Ernst Loffa ist weg. schweren u. einf. Diebstahls, Urkundenfälschung, Betrugs, Unterschlagung, Raubversuchs, Bettels, falscher Namensang., Landstr., Fahnenflucht, unber. Fischen, Tragens verbot. Waffen, Führung falsch. Legit.=Papiere u. Uebertr. in Bezug auf Reisen vielfach, seine Ehefrau weg. Diebstahls, Konubinats, Bettels u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1488. **Loffa** Ernst, geb. 29.4.1904, s. **Loffa** Georg, Nr. 1489.

1489. **Loffa** Georg, kath., Ehreenschleifer von Kleineibstadt, B.-M. Königshofen i. Gr., geb. 22.8.1873 in Hofheim, R.-M. Bensheim, Hess., Sohn des verst. Gürtlers Michael Loffa u. der Barbara, geb. Friedel, seit 18.3.1903 verh. mit P a u l i n e, geb. Meißel (geb. 31.10.1875 in Rimpf, B.-M. Würzburg, als außerehel. Tochter der led. Regenschirmmacherin Mathilde Bayer von Neuenförg, B.-M. Stadtsteinach), hat 4 Kinder: B a r b a r a (geb. 10.11.1897 in Schöningen, B.-M. Schweinfurt), C ä c i l i a (geb. 11.1.1898 in Holzkirchen, B.-M. Neuburg a. D.), A n n i g u n d e (geb. 27.4.1901 in Großweil, B.-M. Weilheim) u.

E r n s t (geb. 29.4.1904 in Dörnhagen, pr. L.=M.=M. Cassel), zieht nach Zigeunerart umher, ist weg. Körperverl. bestraft u. wird seit 3.5.1905 vom M.=M. in Gerolzhofen weg. Betrugs (140) fteckbriefl. verfolgt (B. Z.=B.=Bl. 60/4026/05).

1490. **Loffa** Kunigunde, f. **Loffa** Georg, Nr. 1489.

1491. **Loffa** Maria Franziska, f. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1492. **Loffa** Pauline, geb. Meißel, f. **Loffa** Georg, Nr. 1489.

1493. **Loffa** Paulus, f. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1494. **Loffa** Walburga Charlotte, f. **Loffa** Barbara, Nr. 1480.

1495. **Lozicke** Berta, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1496. **Lozicke** Gustav, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1497. **Lozicke** Hiniša, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1498. **Lozicke** Johann, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1499. **Lozicke** Plinika, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1500. **Lozicke** Roja, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1501. **Lozicke** Sophie, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1502. **Lozicke**, alias **Laciche**, **Lasiche** Stanko (angebl.), Gymnastiker u. Barentreiber, ungef. 1842, unbek. wo, geb., angebl. zuständig nach Sitnica, Bz. Ključ (Ključ) in Bosnien, angebl. verheir. mit **R o s a** Lozicke (geb. ungef. 1850), wurde im Jan. 1900 bei Kaiserslautern u. Homburg, Pfalz, betrogen u. hatte damals 5 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: **Hiniša** d. i. **Heinrika**, alias **Plinika** (geb. ungef. 1869), **Stephan** (geb. ungef. 1875), **Johann** (geb. ungef. 1878), **Berta** (geb. ungef. 1883) u. **Gustav** (geb. ungef. 1885). Bei Stanko Lozicke befand sich auch ein außerehel. Kind **Sophie** der Tochter **Hiniša**. Stanko Lozicke wurde am 2.5.1902 auf Grund Ausweisung aus El.=Lothr. mit einer größeren Zig.=Truppe von Straßburg i. E. nach Simbach a. T. verschubt u. an die österr. Behörde abgeliefert.

1503. **Lozicke** Stephan, f. **Lozicke** Stanko, Nr. 1502.

1504. **Lukas** Sophie, geb. angebl. 5.5.1880, f. **Weiß** Christian Michael, Nr. 3052.

1505. **Lursky** Adalbert, f. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1506. **Lursky** Anna, f. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1507. **Lursky** Anton, kath., Zigeuner, Marionettenspieler von Gule (Silové), B.=H. Königliche Weinberge (Královské Vinohrady), Böhm., geb. 1.11.1828 in Trippischen, Gde. Unterkörnthal, B.=H. Schüttenhofen (Sušice), Böhm., Sohn des Hauerers **Laurenz** Lursky u. der **Elisabeth**, geb. **Winkler**, verheir. mit **Therese**, geb. **Lafert** (kath., geb. ungef. 1828, alias 1840, angebl. zu Schickens (Schrittenz?) in Böhm., ill. der **Therese** Lafert, nun verheirateten **Kraus**), besitzt 6 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: **Johann** (kath., geb. 1857 in Straščin (Strašín), B.=H. Schüttenhofen, Böhm.; dieser verheir. mit **Josepha**, geb. **Bernhard**, kath., geb. 1864 in Petersburg, B.=H. Pödersam, Böhm., Tochter der Schirmflückersehel. **Johann** u. **Josepha** **Bernhard**), **Marie** (kath., geb. 4.7.1873 in Gule, B.=H. Königliche Weinberge, Böhm.; diese zog mit dem leb. Zigeuner u. Musiker **Anton** **Minunt**, geb. 8.1.1875 in

Zwittermühl, Gde. Breitenbach, B.=H. St. Joachimsthal, f. diesen, als dessen Konkubine umher), **Ud Albert** (kath., geb. 9.1.1875 in Nikau, B.=H. Schüttenhofen, Böh.; dieser verheir. mit Theresie, geb. Duchon, kath., geb. 24.5.1878 in Planitz, Böh., Tochter des Marionettenspielers Johann Duchon u. der Anna, geb. Fiala), **Matthias** (kath., geb. 1879 in Steinkirchen, B.=H. Budweis, Böh.), **Anna** (kath., geb. 2.7.1877 in Stanitz, Pfarrei Stetka, B.=H. Strakonitz, Böh.) u. **Johann** (kath., geb. 1882 in Bruck, B.=H. Plan, Böh.). Die sämtlich vorausgeführten Lursky'schen Familienangehörigen u. die beiden Ehefrauen Josepha u. Theresie Lursky sind weg. Bettels u. Landstr. bestraft u. mit Beschl. des B.=A. Dingolfing vom 24.7.1903 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXXI Nr. 39 S. 623). Im Juli 1903 führte der verheir. Sohn Johann Lursky 4 angebl. ehel. Kinder: **Georg** (geb. ungef. 1890), **Maria** (geb. ungef. 1893), **Johann** (geb. ungef. 1896) u. **Joseph** (geb. ungef. 1898) u. der verheir. Sohn Adalbert Lursky einen angebl. ehel. Sohn **Johann** (geb. ungef. 1899), bei sich.

1508. **Lursky** Johann I u. II, f. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1509. **Lursky** Marie, f. **Alimmit** Anton, Nr. 1099, u. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1510. **Lursky** Matthias, f. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1511. **Lursky** Theresie, geb. Lafert, f. **Lursky** Anton, Nr. 1507.

1512. **Lutherr** Anna, f. **Steiner** Luise, Nr. 2581.

1513. **Lutzky** Albert, f. **Herrmann** Joseph, Nr. 862.

1514. **Lutzky** Theresie, geb. angebl. 1870, f. **Herrmann** Joseph, Nr. 862, u. **Rugler** Maria, Nr. 1300.

1514a. **Maček** Anton, f. **Hausal**, Nr. 800a.

1515. **Machutta** Josepha, f. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

1516. **Machuta** Peter, kath., Zigeuner, Siebmacher u. Storbflechter von Milin, B.=H. Pribram, Böh., geb. 30.3.1878 in Osterwaal, B.=A. Mainburg, Sohn der Schmiedslehrlinge Peter u. Josepha Machuta, geb. Priboda, angebl. verheir. mit Theresie Peter (ist. der Marie Peter von Haidl, Gde. Innergesäß, B.=H. Schüttenhofen; f. diese), wurde am 9.8.1902 in Konzell, B.=A. Bogen, in Begleit. seiner angebl. Schwiegermutter Marie Peter betroffen u. ist weg. Körperverleß. bestraft.

1517. **Machuta** Theresie, geb. Peter, f. **Machuta** Peter, Nr. 1516.

1518. **Mai** (es folgen in einer Reihe alle Schreibweisen dieses Namens).

1519. **Meh** Amalie, geb. Wagner, f. **Meh** Michael, Nr. 1522.

1519a. **Mai** Franz, geb. 8.3.1903, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.

1520. **Meh** Jakob, f. **Meh** Michael, Nr. 1522.

1520a. **Mai** Johann, geb. 11.10.1900, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.

1520b. **Mai** Katharina, geb. 12.4.1875, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.

1521. **Mey** Leonhard, f. **Mey** Michael, Nr. 1522.

1521a. **Mai** Magdalena, kath., led., Zigeunerin von Röttingen, Württ. D.-M. Neresheim, geb. 20.10.1853 in Ehrenstein, Württ. D.-M. Ulm, ill. der (am 21.8.1821 in Röttingen geb. u. 24.1.1894 in Wörth, Württ. D.-M. Ellwangen, verst.) led. Zigeunerin Katharina Mai, besitzt nachbez. unehel. Kinder: **Katharina** (geb. 12.4.1875 in Sussenhosen, Gde. Herlikosen, Württ. D.-M. Gmünd, woselbst die Beurkundung fälschl. auf den Namen Katharina Reinhard, ehel. Tochter des Thomas Reinhard u. der Magdalena Mai erfolgt ist; Katharina Mai ist die Geliebte des nachbez. Schauspielers u. Musikers Franz Anton Reinhardt), **Rosine** (geb. angebl. 17.5.1882, unbek. wo), **Magdalena** (geb. angebl. 1883 od. 1884, angebl. in Weissenstein, Württ. D.-M. Geislingen, dort aber unbek.), **Sophie** (geb. 31.12.1885 in Durlangen, Württ. D.-M. Gmünd) u. **Maria Theresese** (geb. angebl. 18.3.1893, unbek. wo), zieht mit diesen u. den unehel. Kindern ihrer Tochter Katharina: **Johann** (geb. 11.10.1900 in Steinentkirch, Württ. D.-M. Geislingen) u. **Franz** (geb. 8.3.1903 in Billingsbach, Württ. D.-M. Gera-bronn) u. einem Ende 1904 od. anfangs 1905 geb. unehel. Kinde „Theresese“ ihrer Tochter Sophie, sowie den Bänden Franz Winter von Allmendingen, Württ. D.-M. Ehingen, **Maria Katharina** Jährendon von Albershausen, Württ. D.-M. Göppingen, u. den erstehel. Söhnen der letzteren, **Johann** Nep. u. **Franz** Anton Reinhardt, u. and. Zigeunern umher u. ist weg. Bettels u. Landstr., die Tochter Katharina weg. Betrugs, Bettels u. Landstr., die Tochter Sophie weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

1521b. **Mai** Magdalena, geb. 1883 od. 1884, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.

1521c. **Mai** Maria Theresese, geb. 18.3.1893, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.

1522. **Mey** (Mah, Mei) Michael, kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, geb. 20.1.1848 auf der Durchreise der Eltern in Schönenburg, R.-D. Weissenburg, Unt.-Els., Sohn des Musikers Lorenz Mey u. der Elisabeth, geb. Delis (Dellis), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Schönenburg od. Wanzenu, R.-D. Straßburg, Unt.-Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Amalia**, geb. Wagner (kath., geb. 1.3.1856 in Fridingen, Bad. M.-G. Heberlingen, Tochter des Christian u. der Magdalena Wagner), zog bisher mit der Bande Georg Weiß u. der Zigeunersfrau Genovese Reinhardt umher u. hat 2 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: **Jakob** (geb. 15.2.1888 in der Schweiz) u. **Leonhard** (geb. 25.12.1898, Geb.-Ort unbek.). Michael Mey ist weg. Ueberrt. der Gew.-D., Bettels, Umherziehens, Benutzung gefälscht. Legit.-Papiere u. mehrm. weg. Landstr., seine Ehefrau weg. Diebstahls u. mehrm. weg. Bettels u. der Sohn Jakob weg. Landstr. bestraft.

1523. **Mai** Ottilie, f. **Reinhardt** Katharina, geb. Mai, Nr. 1981, u. **Reinhardt** Sebastian, Nr. 2066.
1524. **Mai** Philippine, angebl. verehel. **Freiwald**, f. **Freiwald** Karl, Nr. 613.
1525. **Mai** Philippine, geb. unges. 1866, f. **Sapler** Jakob, Nr. 809.
- 1525a. **Mai** Rosine, geb. 17.5.1882, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.
- 1525b. **Mai** Sophie, geb. 31.12.1885, f. **Mai** Magdalena, Nr. 1521a.
1526. **Maier** (es folgen in einer Reihe alle Schreibweisen dieses Namens).
1527. **Meyer** Albert, geb. unges. 1898, f. **Meyer** Johann, Nr. 1538.
1528. **Maier** Anton, angebl. geb. 1.3.1887, f. **Wagner** Adolf, Nr. 2831.
1529. **Mahr** (Meier, Maier) Apollinaris, kath., umherziehender Händler, Korb- u. Regenschirmmacher von Fahlenbach, A.-M. Pfaffenhofen, geb. 7.10.1879 in Karlsbuhl, B.-M. Neuburg a. D., Sohn des Händlers, Korb- u. Regenschirmmachers Martin Mahr (s. diesen) u. der Katharina, geb. Börl, verheir. mit **Jabell**, geb. Stoll (kath., geb. 18.9.1879 in Karlsbron, B.-M. Neuburg a. D., Tochter des Regenschirmmachers Andreas Gänzwürger, welchem im Jahre 1883 die Führung des Familiennamens Stoll genehmigt wurde, u. der Ursula, geb. Kleiner), ist weg. verbot. Waffentrag. u. seine Ehefrau weg. Betrugs bestraft, ist kein Zigeuner, doch dürfte die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.
1530. **Maier** Dietrich (angebl.), kath., Zigeuner, Künstler u. Musiker, geb. angebl. 5.5.1848 in Holsen, L.-M.-M. Herford, pr. Prov. Westfalen, angebl. Sohn des Johann, alias Christian, alias Franz Maier u. der Leonore, geb. Menge, alias Richter, alias Luise, geb. Steinbach, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Holsen geb. u. dahin zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Margarete**, geb. Dilles, alias Richter (kath., angebl. im Jahre 1849, unbek. wo, geb., angebl. Tochter des Johannes Dilles, richtig vielleicht Delis, Mutter unbek.), zog bisher in Gesellsch. der Bande **Johann Metzbach** umher u. hat 8 angebl. ehel. Kinder: **Katharina** (geb. unges. 1880; diese führt ein unges. 1902 unehel. geb. Kind mit sich), **Therese** (geb. unges. 1882; diese führt 2 unges. 1901 bezw. 1902 unehel. geb. Kinder mit sich), **Michael** (geb. unges. 1885), **Karl** (geb. unges. 1888), **Sebastian** (geb. unges. 1889), **Maria**, **Anton** u. **Helen** bei sich. Nach den Erhebungen ist festgestellt, daß um das Jahr 1817 ein Franz Maier (Meyer, Meier) in Holsen, L.-M.-M. Herford, bei einer wandernden Zigeunertruppe geb. wurde u. wird vermutet, daß dieser der Vater des Maier ist. Dietrich Maier ist weg. Bettels, Waffentragens u. Führung

falsch. Legit.=Papiere u. seine Tochter Therese weg. Landstr. bestraft. Dietrich Maier u. seine angebl. Ehefrau dürften mit dem in dies. Verzeichn. gesondert aufgeführten Willibald Richter u. dessen angebl. Ehefrau, u. mit Johann Willibald Reinhardt u. dessen Zuhälterin identisch sein.

1531. **Mayer** Emma Auguste, geb. Reinhard, f. **Mayer** Peter Pius, Nr. 1557.

1532. **Meyer** Friedrich (angebl.), prot., led., Zigeuner, Metallschleifer, geb. angebl. 28 od. 29.1.1859, alias 28. od. 29.12.1860 in Großhain in Schlesien (woselbst jedoch eine Ortschaft dieses Namens nicht existiert), alias in Stegers, L.=R.=M. Schlochau, Prov. West-Pr. (in Großhain in Sachs. u. in Stegers ist Meyer unbek. u. unermittelt), angebl. unehel. Sohn der Tagelöhnerin Elisabeth Friederike Meyer (1,70 m, kräftig gebaut, schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, braune Augen, rötlicher Schnurrbart, ziemlich schlechte Zähne, auf dem l. Zeigefinger eine 3 cm lange, von einer Schnittwunde herrührende Narbe, an der Vorder- u. Außenseite des l. Unterschenkels unges. zwanzig, ferner unterhalb des l. Kniegelenkes mehrere erbsengroße, von alten Schußverletzungen — Schrotschüssen — herrührende Narben, auf dem r. Kniegelenk drei erbsengroße alte Hautnarben, spricht schlecht deutsch bzw. einen Dialekt, wie er an der Sächsl.-Böhm. Grenze gesprochen wird), wurde am 1.11. 1902 in Bach, B.=M. Fürth, nachdem er in mehreren Ortschaften dieser Gegend falsche Zweimarkstücke verausgabte bzw. zu verausgaben versucht hatte, festgenommen u. am 22.1.1903 vom Schwur-Ger. in Nürnberg weg. Falschmünzerei zu 6 Jahren Zuchth. verurteilt, welche Strafe Meyer bis zum 22.1.1909 im Zuchth. Plaffenburg verbüßt. Friedrich Meyer ist außerdem weg. Münzverbrechens, schwer. Diebstahls, Meuterei, Urkundenfälschung, Betrugs, Bettels u. Landstr. bestraft (Phot. b. d. Samml.).

1533. **Meier** Georg, geb. ungef. 1894, f. **Meier** Karl, Nr. 1540.

1534. **Meier** Heinrich, geb. ungef. 1896, f. **Meier** Karl, Nr. 1540.

1535. **Maier** Helene, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1536. **Mayer** Jakob, geb. ungef. 1895, f. **Mayer** Peter Pius, Nr. 1557.

1537. **Meier** Jakob, geb. ungef. 1898, f. **Meier** Karl, Nr. 1540.

1538. **Meyer** Johann (angebl.), kath., Zigeuner, Künstler, Musiker u. Schirmflücker, angebl. in einem d. J. 1867—1870 in Holzen (?), L.=R.=M. Erfurt, nach and. Angabe in Holzen (?), L.=R.=M. Herford, geb. (in Holzen, L.=R.=M. Herford, pr. Prov. Westfalen, ist Meyer unermittelt), angebl. Sohn des Dietrich Meyer u. der Verta, alias Margarete, geb. Delis, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Friedrichslohra, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachs., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als *T h e r e s e*, geb. Mar-

schall, alias Meyer, bald als Katharina, geb. Richter (prot., angebl. geb. in einem d. J. 1872—1878 in Lyon, alias Ursague, Dep. Landes, Frankr.), bezeichnet ist. Meyer hat 2 angebl. ehel. Kinder: Albert (geb. ungef. Ende 1898) u. Karl (geb. ungef. anfangs 1901), bei sich, war bisher in Gesellsch. der Banden Christian u. Konrad Steinbach, Gustav Bamberger, Georg Wagner, Willibald Richter u. Philipp Reinhard, u. ist weg. Landstr. bestraft.

1539. **Mahr** Isabella, geb. Stoll, f. **Mahr** Apollinaris, Nr. 1529.

1540. **Meier (Meyer)** Karl (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. angebl. 10.3.1856 in Holzen, pr. Prov. Westfalen, Sohn von Franz u. Christine Amalie Meier, geb. Steinbach, behauptet, in Holzen, Westfalen, zuständig zu sein, ist jedoch nach Mitteilung der in Westfalen gelegenen Pr. L.-R.-Aemter Arnsherg, Iserlohn u. Hörde in Holzen, ebenso in Holsen, L.-R.-A. Herford, pr. Prov. Westfalen, unbek., angebl. verheir. mit einer Sophie, geb. Meier (kath., geb. ungef. 1862 angebl. in Lyon, Frankr., Tochter des Joseph Adolf Meier), besitzt angebl. 4 Kinder: Georg, Heinrich, Jakob u. Katharina (geb. ungef. 1894 bezw. 1896, 1898 u. 1900), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familie Adolf Wagner u. der Zigeunerin Katharina Unger umher, ist weg. Landstr., Reisens in Horden, unbek. Waffentragens u. verbot. Fischen bestraft u. wird vom A.-G. Schweinfurt seit 16.3.1902 (A.-B. 74 B) z. Strafvollz. gesucht (Beil. z. B. Z.-P.-Bl. Nr. 6/268/02). Nach den Feststellungen des Bad. B.-A. Bruchsal ist der angebl. Karl Meier vermutl. verheir. mit einer Karoline, geb. Adolf od. Steinbach, welche ihm entlaufen ist, mit einem Zigeuner Johann Peter Wagner, angebl. aus Paris, zusammenlebt u. sich Frida Wagner (f. diese) nennt (B. Z.-P.-Bl. 25/2077/1900 u. 89/7569/1900). Phot. d. angebl. Sophie Meier b. d. Samml.

1541. **Maier** Karl, geb. 1888, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1542. **Meyer** Karl, geb. ungef. 1901, f. **Meyer** Johann, Nr. 1538.

1543. **Meier** Karoline, angebl. geb. 24.4.1875, f. **Kienle** Heinrich, Nr. 1084.

1544. **Meyer** Katharina, geb. Richter, f. **Meyer** Johann, Nr. 1538.

1545. **Mahr** Katharina, geb. Sedlmeier, f. **Mahr** Martin, Nr. 1554.

1546. **Mahr** Katharina, geb. Wörl, f. **Mahr** Martin, Nr. 1553.

1547. **Maier** Katharina, ungef. 1880 geb., f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1548. **Mayer** Katharina, geb. ungef. 1894, f. **Mayer** Peter Pius, Nr. 1557.

1549. **Meier** Katharina, geb. ungef. 1900, f. **Meier** Karl, Nr. 1540.

1550. **Maier** Margareta, geb. Dilles, alias Richter, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1551. **Mahr** Marie, geb. 19.10.1900, f. **Mahr** Martin, Nr. 1554.

1552. **Maier** Maria, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1553. **Mahr** (Meier, Maier) Martin, kath., umherziehender Händler, Korb- u. Regenschirmmacher von Fahlenbach, B.-M. Pfaffenhofen, geb. 30.11.1850 in Karlshuld, B.-M. Neuburg a. D., ill. der Viktoria Mahr, verheir. mit Katharina, geb. Wörl (kath., geb. 25.11.1846 in Illershausen, B.-M. Freising, ill. der Maria Wörl), besitzt 3 ehel. Kinder: Martin (geb. 12.5.1877), Apollinaris (geb. 7.10.1879), beide in Karlshuld, B.-M. Neuburg a. D., geb. (f. diese), u. Katharina (geb. 16.9.1885 in Hubenstein, B.-M. Erding). Martin Mahr ist weg. Körperverletzung, Bedrohung, Tierquälerei, Ruhest., Unfugs u. Bettels bestraft u. im B. Z.-P.-Bl. 1903 Nr. 176 Ziff. 11941 von der St.-M. Neuburg a. D. weg. Diebstahls ausgeschrieben. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1554. **Mahr** (Meier, Maier) Martin, kath., umherziehender Händler, Korb- u. Regenschirmmacher von Fahlenbach, B.-M. Pfaffenhofen, geb. 12.5.1877 in Karlshuld, B.-M. Neuburg a. D., Sohn des Händlers, Korb- u. Regenschirmmachers Martin Mahr (f. diesen) u. der Katharina, geb. Wörl, verheir. mit Katharina, geb. Sedlmeier (geb. 6.11.1874 in Bischelsdorf, B.-M. Pfaffenhofen, Tochter des Schuhmachers Bonaventura Sedlmeier u. der Theres, geb. Silberbauer), besitzt eine Tochter: Maria (geb. 19.10.1900 in Steinkirchen, B.-M. Pfaffenhofen), ist kein Zigeuner, doch dürfte die Ausstellung, bezw. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1555. **Meher** (Mayer) Martin, kath., angebl. verheir. (mit wem, unbek.), Hausierhändler, Seiltänzer u. Schirmslider von Engen, Bad., geb. das. 23.4.1873, Sohn des Karl u. der Karolina Meher, geb. Rödele, zieht nach Zigeunerart umher, war im Aug. 1902 in Gesellsch. der Familie Rosina Dehner u. der Margarete Schad (deren Zuhälter er vermutlich ist) u. des led. Seiltänzers Lorenz Sebastian Berg, u. ist weg. Unzucht mit Kindern, Blutschande, Widerstands, erschw. Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung, Ruhest. u. Unfugs bestraft.

1556. **Maier** Michael, unges. 1885 geb., f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1557. **Mayer** Peter Pius, kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, geb. 6.10.1873 auf der Durchreise der Eltern in Sannerz, L.-R.-M. Schlüchtern, pr. Prov. Hess.-Rassau, Sohn des Musikers Heinrich Mayer u. der Luise, geb. Wagner, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Sannerz zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Emma Auguste, geb. Reinhard (kath., geb.

28.4.1870 zu Driftel bei Eddersheim, L.=R.=A. Höchst a. M., pr. Prob. Hess.=Kassau, ill. der led. Zigeunerin Katharina Reinhard, welche eine Tochter des Franz Reinhard u. der Maria Christine Bamberger od. Leimberger, angebl. aus Leitersweiler, R.=D. Weisenburg, Unt.=Els., woselbst aber unermittelt u. unbek., ist), wurde im Apr. 1899 in Bindlach, B.=A. Vayreuth, betroffen, hatte damals 3 angebl. ehel. Kinder: Katharina (nach Altersangabe geb. ungef. 1894), Jakob (geb. ungef. 1895) u. Pius (geb. 29.3.1899 in Selbst), bei sich u. ist weg. Landstreicherei bestraft.

1558. **Mayer** Pius, geb. 29.3.1899, f. **Mayer** Peter Pius, Nr. 1557.

1559. **Mayer** Robert, f. **Seld** Robert, Nr. 832.

1560. **Mayer** Rosa, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.

1561. **Maier** Sebastian, geb. 1889, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1562. **Meier** Sophie, geb. Meier, f. **Meier** Karl, Nr. 1540.

1563. **Meher** Therese, geb. Marschall, f. **Meher** Johann, Nr. 1538.

1564. **Maier** Therese, ungef. 1882 geb., f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.

1565. **Majecka (Majekka)** Therese, Zigeunerin, angebl. von Krafau, Galizien, angebl. geb. 1855 in Krafau, ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft u. mit Beschl. des pr. Reg.=Präsid. zu Oppeln vom 1.3.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen. (Z.=Bl. f. d. D. R., XXXIII. Jahrg., Nr. 13, S. 81.)

1566. **Majekka**, f. **Majecka**.

1567. **Mangold** Maria, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

1568. **Marink** Panny, f. **Orha** Maria, Nr. 457.

1569. **Marko** Karolina, angebl. geb. 5.5.1879, f. **Janusz** Otto, Nr. 1000.

1570. **Marschall** Therese, f. **Meher** Johann, Nr. 1538.

1571. **Marschik** Alois, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1572. **Marschik** Christian, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1573. **Marschik** Engelbert, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1574. **Marschik** Ernestine, geb. Dscheka, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1575. **Marschik** Franz, kath., led., Zigeuner, Musiker von Cejow, B.=H. Deutschbrod, Böhm., geb. 4.4.1861 in Humpolek (Humpolec), B.=H. Deutschbrod, ill. der Katharina Marschik, wurde 12.6.1903 in Oberhausen, B.=A. Augsburg, in Gesellsch. einer größeren Zig.=Bande, bestehend aus den Familien Joseph Schwarz, Franziska Christ, Johann Braun, Christian, Karl u. Joseph Reinhardt u. Franz Winter, mit einer angebl. Ernestine Dscheka (ungef. 1863 geb.), welche er als seine Ehefrau bezeichnete, aufgegriffen. Beide besitzen angebl. 8 Kinder: Alois, Sophie, Franz, Friedrich, Engelbert, Christian, Franziska u. Maria (geb. ungef. 1883 bzw. 1884, 1885, 1889, 1896, 1897, 1898 u. 1901). Franz Marschik ist weg. Landstreicherei bestraft u.

mit Beschl. des B.=M. Rempten v. 12.12.1903 auf 2 Jahre aus Bayern ausgewiesen.

1576. **Marschik** Franz, geb. unges. 1885, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1577. **Marschik** Franziska, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1578. **Marschik** Friedrich, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1579. **Marschik** Maria, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1580. **Marschik** Sophie, f. **Marschik** Franz, Nr. 1575.

1581. **Mazke** Pauline, f. **Zinnecker** Heinrich, Nr. 3343.

1582. **Maurer** Johannes, led., Zigeuner, Schuhmacher u. Pferdewärter, Württ. Staatsangehöriger, geb. 10.12.1875 in Grailsheim, D.-M. daf., Württ., Sohn der verstorb. Bremsersehel. Joseph u. Anna Maurer, geb. Heß (hat verkrüppelte Füße), befand sich bei der Zig.-Familie Jakob Wagner von Bierbach, B.-M. Zweibrücken, welche mit ihm u. den Zig.-Familien Konrad Deder u. Ludw. Faust am 24.6.1903 in Nürnberg eingetroffen ist, u. ist weg. Diebstahlsverf., Unterschlagung, Bettels, Landstr., Bruch der Landesverweisung, falsch. Namensang., unbes. Begleitung eines Wandergewerbetreibenden u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1583. **Maurer** Joseph, f. **Reinhardt** Joseph, Nr. 1958.

1584. **Mah**, f. **Mai**.

1585. **Maher**, f. **Maier**.

1586. **Mahr**, f. **Maier**.

1586a. **Mazeth** Anton, f. **Sansal**, Nr. 800a.

1587. **Meerstein** Otto Friedrich, f. **Winterstein** Otto, Nr. 3295.

1588. **Mehrstein (Möhrstein)** Magdalena, f. **Kling** Johannes, Nr. 1104.

1589. **Mei**, f. **Mai**.

1590. **Meier**, f. **Maier**.

1591. **Meisel** Anton, f. **Meisel** Mathilde, Nr. 1593.

1592. **Meisel** Friedrich, geb. 12.8.1879, f. **Bayer** Friedrich, Nr. 79.

1593. **Meisel** Mathilde, geb. Bayer, kath., Witwe des i. J. 1888 verst. Siebmachers u. Pfannenslickers Johann Meisel von Unteraltenbernheim, B.-M. Uffenheim, geb. 27.2.1857 in Trainau, B.-M. Lichtenfels, ill. der led. Scherenschleiferstochter Pauline Turbanisch u. des Zigeuners Johann Bayer (durch deren spätere Verehelich. vermul. legitimiert), besitzt nachbez. Kinder: Bayer Pauline (verheir. mit dem Scherenschleifer Georg Loffa; f. diesen), Bayer Johann (f. diesen), Bayer Friedrich (f. diesen), Bayer Barbara (verheir. mit dem Scherenschleifer Ernst Loffa; f. diesen), diese 4 Kinder in led. Stande geb. u. nicht legit., Meisel Anton (kath., geb. angebl. 16.2.1882, unbek. wo; ehel. Sohn), ferner außerehel. im Witwenstande geb.: Anna Maria (kath., geb. angebl. 7.9.1889 in Hofmannsdorf, B.-M. Hofheim, dort aber unbek.) u. Josephine (kath., geb. angebl. 1890, unbek. wo), zieht mit ihren Kindern nach Zig.-Art umher u. ist weg.

Diebstahls, Landstr., Anleitung der Kinder zum Betteln, Uebertretung der Gew.=D. u. straßenpol. Vorschr. u. a. bestraft.

1594. **Meigner** Anna Maria, kath., led., vormal. Dienstmagd von Mattelsdorf, B.=M. Staffelftein, geb. 15.8.1871 in Höfenneufig, B.=M. Ebern, Tochter der Armenhüßlerschel. Andreas u. Christine Meigner, geb. Schwarz, besitzt ein außerehel. Kind: Heinrich (geb. 3.1.1897), welches sich bei den Großeltern befindet, zieht seit 3 Jahren legitimationslos u. bettelnd, in letzter Zeit mit dem Scherenschleifer u. Schirmschneider Gregor Zehe von Schmalwasser, B.=M. Neustadt a. S. (s. diesen), in Gesellsch. der Familie Johann Turbanisch von Neuensorg nach Zig.-Art umher u. ist weg. Diebstahls i. R., Betrugs i. R., Unterschlagung, Urkundenfälschung, Felddiebstahls, Entwend. von Genußmitteln, Konkubinats, falsch. Namensangabe, Uebertr. in Bezug auf Freudenpol., Bettels, Landstr. u. Uebertr. der Gew.=D., vielfach bestraft.

1595. **Meigner** Heinrich, s. **Meigner** Anna Maria, Nr. 1594.

1596. **Melka** Joseph, kath., led., Zigeuner, Gymnastiker von Pečetin, B.=H. Klattau, Böhm., geb. 22.2.1884 in Stoboritz, B.=H. Klattau, Sohn des Anton Melka u. der Barbara, geb. Seseif, wurde am 21.8.1904 in Gesellsch. der Zig.-Frau Elisabeth Herrmann in Weismain, B.=M. Lichtenfels, betroffen, ist (in Bayern u. Böhmen) weg. Landstr. u. Bettels bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Lichtenfels vom 12.9.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen. (B.=Bl. f. d. D. R. 1904 Nr. 46 S. 388.)

1597. **Mendli**, s. **Reinhardt** Karl, Nr. 1970.

1598. **Mettbach** Anna, angebl. geb. 27.3.1871, s. **Unger** Ludwig, Nr. 2812.

1599. **Mettbach** Barbara, geb. ungef. 1866, s. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

1600. **Mettbach** Bertold, s. **Unger** Ludwig, Nr. 2812.

1601. **Mettbach** Christian, s. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

1601a. **Mettbach** Franz, s. **Devis** Franziska, Nr. 429.

1602. **Mettbach** Friederike, s. **Baier** Konrad, Nr. 90.

1603. **Mettbach** Ottilie, s. **Höllenreiner** Johanna, Nr. 914.

1604. **Mettbach** Viktoria Magdalena, angebl. geb. 1875, alias 1880, s. **Wagner**, Nr. 2913.

1605. **Meher**, s. **Maier**.

1606. **Michal** Antonie, geb. Hauslid, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1607. **Michal** Eugen, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1608. **Michal** Franz Xaver, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1609. **Michal** Joseph, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1610. **Michal** Karl, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1611. **Michal** Rudolf, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1612. **Michal** Sophie, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1613. **Michal** Thomas, s. **Michal** Wenzel, Nr. 1614.

1614. **Michal** Wenzel, kath., Bäcker, Korbflechter, Blumen-tischmacher u. Hausierer von Černoziž (Černožice), B.=H. Kö-

niginhof a. d. Elbe, Böh., geb. das. 25.8.1860, Sohn des † Johann u. der † Maria Michal, geb. Sladik, zieht mit einer Frauensperson, angebl. Antonia Hauslid (kath., angebl. geb. 1.11.1863 od. 1864 in Großdikau, B.-H. Prachatic, alias Stachau, B.-H. Schüttenhofen, Böh., wof. aber unermittelt u. unbek., angebl. Tochter des Joseph u. der Franziska Hauslid-Hauslid), nach Zig.-Art umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Wenzel Michal wurde am 9.10.1904 in Garmisch betroffen u. hatte damals 7 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien wie folgt festgestellt sind: Joseph (geb. 15.5.1890 auf der Durchreise der Mutter in der Einöde Hub, Gde. Steinhöring, B.-N. Ebersberg), Franz Xaver (geb. 23.8.1893 auf der Durchreise der Eltern in Leuterschach, B.-N. Oberdorf), Karl (geb. 11.8.1895 auf der Wanderschaft der Eltern in Finsterwald, Gde. Dürnbach, B.-N. Miesbach), Thomas (geb. 27.5.1897 auf der Durchreise der Eltern in Wies, Gde. Fronreiten, B.-N. Schongau), Rudolf (geb. 30.9.1899 in Wegscheid, Gde. Lenggries, B.-N. Tölz), Eugen (geb. 13.6.1901 in Andorf, B.-N. Weilheim) u. Sophie (geb. 25.10.1903 in Bad Tölz). Wenzel Michal ist weg. Betrugs, Körperverletz., Ruhest., Führung falsch. Legit.-Papiere u. vielfach weg. Diebstahls, Landstr., Bettels u. unerl. Rückkehr, die Antonia Hauslid weg. Bettels u. Landstr. u. Joseph Michal weg. Bettels, Landstr., falsch. Namensangabe u. Hausiersteuerhinterziehung bestraft. Wenzel Michal wird vom N.-G. Schongau zum Strafzug gesucht (438/04).

1615. **Micholi** Karola, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1616. **Mies** Andreas, auch Eduard, alias Schmid, alias Schmidl, alias Smid (geb. ungef. 1879; 1,65 m, unterseht, kastanienbraune dichte Haare, hohe gewölbte Stirn, graue Augen, vorstehende Backenknochen, spitze Nase, rötli. Schnurrbart, kleiner Mund, aufgeworfl. Lippen, frecher Gesichtsausdruck; spricht tschechisch u. gebroch. deutsch), Zigeuner, angebl. Schneider, angebl. geb. u. beheim. in Prag, Böh. (dort aber vollst. unbek.), angebl. Sohn von Johann u. Maria Mies u. angebl. mit einem Zirkus reisend, wurde im Nov. 1904 in Rottthalmünster beim Betteln aufgegriffen. Die Identität des angebl. Mies, welcher vermutl. ein Mitglied der nach Mezditz, B.-H. Přestitz, Böh., zuständigen Zig.-Familie Smid ist, konnte nicht festgestellt werden. (Phot. b. d. Samml.)

1617. **Misch** Katharina, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

1618. **Mittbacher** Barbara, geb. ungef. 1866, f. **Ferfers** Heinrich, Nr. 551.

1619. **Monz** Alois, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.

1620. **Monz** Emilie, geb. 24.8.1878, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.

1621. **Monz** Emilie, geb. 31.12.1897, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.

1622. **Monz** Engelbert, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.

1623. **Monz** Ferdinand, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.

1624. **Monz** Genoveva, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1625. **Monz** Georg, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1626. **Monz** Johann Franz, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1627. **Monz** Josepha, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1628. **Monz** Karoline, kath., led., Obst- u. Geschirrhänd-
 lerin, geb. 24.1.1851 im Gebiete der Gde. Zirl, B.-H. Inns-
 bruck, Tir., ill. der Rotburga Monz, österr. Staatsangehörige
 (die Heimatzuständigkeit ist zwischen den Gden. Reith u. Zirl,
 B.-H. Innsbruck, streitig), zieht nach Zig.-Art umher, besand
 sich im Nov. 1900 in Gesellsch. der Vanden Georg Lehmann,
 Ferdinand Groener, der Margarete Reinhardt u. Theresie
 Stumpf, u. besitzt 11 außerehel. Kinder, deren Personalien, wie
 folgt, festgestellt sind: Aloys (taubstumm; mit Beschl. des
 B.-M. Memmingen vom 17.6.1896 aus dem Deutschen Reiche
 ausgewiesen; geb. 13.9.1871 in Oberammergau, B.-M. Garmisch),
 Johann Franz (geb. 2.3.1873 in Mindelheim), Marianne
 (geb. 2.7.1874 in Buchheim, B.-M. Bruck), Genoveva (geb.
 6.2.1877 in Inning, B.-M. Starnberg; diese besitzt 2 außerehel.
 Kinder: Ferdinand, geb. 24.11.1896 in Siebnach, B.-M.
 Mindelheim, u. Emilie, geb. 31.12.1897 in Innsbruck),
 Emilie (geb. 24.8.1878 auf der Durchreise ihrer Mutter in
 Forstenried, B.-M. München; diese besitzt 1 außerehel. Kind:
 Josepha, geb. 28.11.1895 in Bogen, Gde. Haldenwang,
 B.-M. Kempten), Georg (geb. 28.6.1880 in Wald, Bez. un-
 bef.), Magdalena (geb. 3.8.1882 in Niederstaufen, B.-M.
 Lindau; diese besitzt 1 außerehel. Kind: Engelbert, geb.
 24.7.1899 in Steinheim, B.-M. Dillingen), Maria (geb. 29.
 10.1885 in Siebnach, B.-M. Mindelheim), Ludwig (geb. 1887,
 Geb.-Zeit u. -Ort unbek.), Klara (geb. 19.12.1889 in Kirch-
 dorf, Bez. unbek.) u. Katharina (geb. 2.7.1892 in Kauf-
 beuren). Aloys Monz ist weg. Diebstahls, Führung falsch. Zeug-
 nisse, Bannbruchs, Bruchs der Reichsverweisung, u. vielfach
 weg. Bettels u. Landstr. u. a., Genoveva Monz weg. Landstr.,
 Hausiersteuerhinterziehung u. Bannbruchs, Emilie Monz weg.
 Bettels u. Landstr. u. Magdalena Monz weg. Untersch. bestraft.
 1629. **Monz** Katharina, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1630. **Monz** Klara, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1631. **Monz** Ludwig, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1632. **Monz** Magdalena, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1633. **Monz** Maria, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1634. **Monz** Marianne, f. **Monz** Karoline, Nr. 1628.
 1635. **Müller** Anna, angebl. geb. 18.3.1860, f. **Schmidt**
 Wilhelm, Nr. 2376.
 1636. **Müller** Anna Maria, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
 1637. **Müller** Babui, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
 1638. **Müller** Bora Maria, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
 1639. **Müller** Columba, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.
 1640. **Müller** Johann, led., vermuthl. Els.-Lothringischer
 Staatsangehöriger, geb. 28.5.1849 in Bliesbrücken, R.-D. Saar-
 gemünd, Lothr., Sohn des vorm. franz. Grenzaufsehers Michael

Müller u. der Margarete, geb. Gangloff. Unter diesem Namen u. unter Angabe dieser Personalien des tatsächl., wie angegeben, geb. Johann Müller zieht ein Zigeuner umher, welcher im J. 1904 bei dem Bürgerm.=A. Bliczbrücken unter verdächtigen Umständen einen Geb.=Reg.=Auszug für Johann Müller erholt hat und vermutl. diese Urkunde u. diesen Namen mißbraucht. Der angebl. Johann Müller zieht mit einer angebl. Maria G o h m a n n, nach eig. Angabe seiner Konkubine, u. deren Kindern: M i l o s c h (geb. ungef. 1874), K a r l (geb. ungef. 1876; angebl. verehel. mit Balbine, geb. Dickeier, geb. ungef. 1886), A n n a M a r i a (geb. ungef. 1882), C o l u m b a (geb. ungef. 1884), J o s e p h (geb. ungef. 1884; angebl. verheir. mit Karola Micholci, geb. ungef. 1885), B o r a M a r i a (geb. ungef. 1887), J o s e p h B a b u i (geb. ungef. 1890) u. W u l l i (geb. ungef. 1889), den angebl. Ehefrauen dieser Söhne u. einer angebl. G r e s k a B u h l (geb. ungef. 1884) umher.

1641. **Müller** Joseph, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1642. **Müller** Karl, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1643. **Müller** Maria, geb. Gohmann, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1644. **Müller** Maria Magdalena, f. **Muerbacher** Xaver, Nr. 53.

1645. **Müller** Milosch, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1646. **Müller** Wulli, f. **Müller** Johann, Nr. 1640.

1647. **Münch** Johann, f. **Mund**, Nr. 1657.

1648. **Münd**, f. **Mund**.

1649. **Münz** Nikolaus, kath., led., Artist (Schlangenmensch) von Aschaffenburg, geb. das. 1.6.1869, Sohn der f. Korpsdienershebel. Anton u. Hildegard Münz, geb. Zahn (1,64 m, schlank, blonde, gelockte Haare, blaue Augen, spitze Nase, brauner Schnurrbart, am r. Unterarm 2 Athletenfiguren, am l. Unterarm die Figur eines Mannes, einen Anker u. 1883 eintätowiert, am r. Fuß Muskelschwund), zog mit der Schaustellerswitwe Augusta Laura Röscher von Weil (f. diese) als deren Zuhälter nach Zigeunerart umher u. ist weg. Hehlerei, Betrugs, Unterschlagung, Hausfriedensbruchs, falsch. Namensang., Uebertr. der Wehrordn. u. vielfach weg. Diebstahls, verb. Rückkehr, Betzels u. Landstr. bestraft.

1650. **Mulatt**, f. **Winter** Joseph, Nr. 3205.

1651. **Mund**, f. **Mund**.

1652. **Mundel** Franziska, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1653. **Mund** Anna, geb. 9.5.1887, f. **Kolla** Klara, Nr. 1143.

1654. **Mund** Anna, geb. 14.6.1892, f. **Mund** Ferdinand, Nr. 1655.

1655. **Mund**, alias nach französ. Aussprache: „Münk“ Ferdinand, Zigeuner, Seiltänzer, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 24.7.1864 in Dettingen, Nr. Forbach, Lothr., Sohn des Alons Mund, Akrobat, damals in Petersbach, Nr. Zabern, Unt.-El., wohnhaft gewesen,

u. der Karoline, geb. Fuß, behauptet in Oettingen, alias in Dundenheim, B.-M. Lahr, Bad., zuständig zu sein, welche Angaben sich als falsch erwiesen haben (auch in Petersbach ist derselbe nicht zuständig), angebl. verh. mit Maria Anna, geb. Schubart, alias Schubarth (vermutl. die ill. Tochter einer Elisabeth Schubarth, letztere 17.7.1838 in Alstingen, Kr. Forbach, Loth., als Tochter der Schauspielers-Gheleute Martin u. Margareta Schubarth, geb. Treber, damals in Berenthal wohnh. gewes., geb.; Geb.=Zeit u. =Ort u. Relig. unermittelt), besitzt die nachbez. Kinder: Maria Anna (geb. 14.2.1884 in Dundenheim, B.-M. Lahr, Bad.), Klementine (geb. 15.2.1886 in Zug, Kant. Zug, Schwz., als angebl. ehel. Tochter des Ferdinand Munk von Oettingen u. der Rosa, geb. Schubarth von Sulzbach, Ob.-Els., 1,60 m, dunkelbraune Haare, hohe Stirne), Anna (geb. auf der Durchreise der Eltern in einem Reisewagen 14.6.1892 in Schwamendingen, Kant. Zürich, Schwz.), ist weg. Betrugs, Widerstands, Körperverl., Sachbeschädig., Verletz. der Wehrpflicht, Uebertr. der Gew.=D., Tragens verbot. Waffen, Bettels, Landstr. u. Vannbruchs, die Tochter Maria Anna mehrmals weg. Bettels, u. Klementine weg. Bettels u. Landstreicherei bestraft.

1656. **Munk**, alias nach französ. Aussprache: „Münt“ Heinrich, led., Zigeuner, Schausteller, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 21.11.1865 in Berg, Kr. Zabern, Unt.-Els., Sohn des Mloys Munk, Alrobat, damals in Petersbach, Kr. Zabern, wohnh. gewes., u. der Karoline, geb. Fuß, behauptet in Berg, Kr. Zabern, zuständig zu sein (besitzt aber nach Erklärung des Bezirkspräsid. des Unt.-Elsaß in Straßburg vom 27.2.1905 die Elsaß-Lothringische Staatsangehörigkeit nicht), zieht mit der verwitw. Schaustellerin Anna Störzer (s. diese) umher u. ist weg. Totschlagsversuchs, Fehlerei, Körperverletz., Bedrohung, Sachbeschädig., Hausfriedensbruchs, Verletz. der Wehrpflicht u. Vannbruchs bestraft.

1657. **Munk**, alias **Münt** u. **Münc** Johann, lath., led., Zigeuner, Seiltänzer, geb. 5.5.1858 in Fortschweier, R.=D. Colmar, Ob.-Els., Sohn des Schauspielers Johann Mloys Munk (Münt, Münc) u. der Karolina, geb. Fuß, alias Fuß, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Fortschweier od. Petersbach, R.=D. Zabern, Unt.-Els., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde am 30.5.1904 in Gesellsch. der Bande Jakob Hoffmann u. der led. Klementine, Maria Anna u. Anna Munk in Ruhardt, B.-M. Germersheim, betrossen u. ist weg. Diebstahls, Widersetzung u. Hausfriedensbruchs bestraft.

1658. **Munk** Klementine, geb. unges. 1866, s. **Weiß** Johannes, Nr. 3077.

1659. **Munk** Klementine, geb. am 15.2.1886, s. **Munk** Ferdinand, Nr. 1655.

1660. **Munk** Maria Anna, geb. Schubart, alias Schnbarth, s. **Munk** Ferdinand, Nr. 1655.

1661. **Mund** Maria Anna, geb. 14.2.1884, f. **Mund** Ferdinand, Nr. 1655.

1662. **Mund** Rosa, f. **Mund** Ferdinand, Nr. 1655.

1663. **Muscha** Tschcha, f. **Salder** Nikolaus, Nr. 798.

1664. **Muscher** Tschcha, f. **Salder** Nikolaus, Nr. 798.

1665. **Muschik**, f. **Muzik**.

1666. **Musil** Barbara, f. **Subáček** Benzel, Nr. 987.

1667. **Muzik** Anna, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.

1668. **Muzik** Franziska, geb. Großkopf, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.

1669. **Muzik** Joseph, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.

1670. **Muzik** Maria, f. **Muzik** Martin, 1671.

1671. **Muzik**, sprich: **Muschik**, Martin, lath., Zigeuner, Drehorgelspieler von Auborsko, B.=H. Klattau, Böhm., geb. 1852 in Auborsko, Sohn der verst. Ehef. Thomas u. Rosalie Muzik (1,61 m, unterseht, dunkelblonde struppige Haare, graues Auge, das linke Auge fehlt, zusammengekniffene Lippen, breites, mageres Gesicht), verheir. mit **Franziska**, geb. Großkopf (lath., geb. 9.10.1866 in Kohlheim, B.=H. Klattau, Böhm., ill. der Anna Maria Großkopf, letztere später verehel. gew. mit dem Tagelöhner Wolfgang Urban; 1,58 m, unterseht, dunkelbraune glatte Haare, kastanienbraune Augen, kleine Ohren, vorstehende Backennochen, zusammengekniffene Lippen), besitzt 5 Kinder, nämlich: **Maria** (lath., geb. 22.3.1893 in Gutwasser, B.=H. Schüttenhofen, Böhm.), **Therese** (geb. 4.10.1895 in Hadruwa, B.=H. Klattau, Böhm.), **Anna** (geb. 1.5.1898 in Bistritz, B.=H. Klattau), **Joseph** (geb. 10.2.1901 in Auborsko, B.=H. Klattau) u. **Beronika** (geb. 5.8.1903 in Pfassendorf, B.=M. Rottenburg i. N.=B.), besucht namentl. Hopfen- u. Kartoffel-Ernten u. wurde mit seiner Ehefrau u. seinen 5 Kindern mit Entschl. d. R. B. Staatsm. d. Innern v. 24.9.1903 Nr. 2112 gem. Art. 44 Abs. 2 des Heim.=Ges. für immer aus dem Königreiche Bayern ausgewiesen. Martin Muzik ist weg. Diebstahls, Beleidigung, Landstr. u. Bettels, seine Ehefrau weg. Bettels bestraft. (Phot. d. ganzen Familie b. d. Samml.)

1672. **Muzik** Therese, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.

1673. **Muzik** Beronika, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.

1674. **Nam** Amalie, f. **Reinhardt** Odon Michael, Nr. 2039.

1675. **Nam** Franz, f. **Leimberger**, Nr. 1422.

1676. **Nam** Friedrich, lath., led., Zigeuner, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 14.12.1882 in Untermusbach, Württ. D.=M. Freudenstadt, Sohn des Regenschirmmachers Karl Nam (angebl. von Artolsheim, Nr. Schlettstadt, Unt.-El.) u. der Krezzenz, geb. Schneid, ist weg. Jagdvergehens, falsch. Namensangabe, verbot. Schießens, 2 mal weg. Diebstahls u. häufig weg. Bettels u. Landstr. bestraft. In Artolsheim erwies sich diese Familie als gänzl. unbekannt. Friedrich Nam scheint auch die Namen **Schneid** u. **Reinhardt** zu führen. Ein Friedrich **Nam**, auch **Schneid** u. **Reinhardt**, geb. 14.12.1882 in Untermusbach, D.=M. Freudenstadt, angebl. Sohn

des später „Reinhardt“ genannten Otto Nam u. der Pauline, geb. Schneß (1,62 m, schwarze Haare) ist nebst den Zigeunern Ignaz alias Karl Reinhardt, gen. Mendli, Thella Reinhardt, gen. Gali, Joseph Reinhardt, gen. Maurer, u. Kaspar Reinhardt, gen. Gaschigo, im B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 23 Ziff. 1468 unter Anz.=Verz. C 471/04 von der St.=A. Eichstätt weg. Betrugs, ferner ein Friedrich Reinhardt, gen. Nahm, geb. 13.12.1881 in Obermusbach, D.=A. Freudenstadt (1,70 m, rundes Gesicht, lange schwarze, über die Ohren hängende, rückwärts etwas gerollte Haare, schwarzer Schnurrbart), im B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 63 Ziff. 4084 am 9.5.1904 vom Württ. A.=G. Neckarfulm weg. räuberischer Erpressung zur Verhaftung ausgeschrieben. Da in Obermusbach ein Friedrich Reinhardt, alias Nahm, Nam u. Schneß nicht geboren u. dort vollständig unbekannt ist, u. in Untermusbach am 14.12.1882 nur ein Friedrich Nam geb. wurde, dessen Eltern Karl Nam u. Preszenz Schneß heißen, ist anzunehmen, daß beide Steckbriefe sich auf den eingangs erwähnten Friedrich Nam beziehen. Er soll mit der Zigeunerfamilie Otto Reinhardt von Heuberg in Württ. u. Kaspar Reinhardt, gen. Gaschigo, umherziehen.

1677. **Namm** Therese, f. **Jungwirth** Magdalena, Nr. 1047.

1678. **Nebf** Severin, kath., led., Kräutersammler, Korbflechter u. Schirmmacher von Münschsdorf, B.=A. Eggenfelden, geb. 22.10.1855 in Winzer, B.=A. Deggendorf, ill. der nun mit Jakob Scheidl verehel. Barbara Nebf, zog mit der led. Näherin Franziska Fischer von Hawlowitz (Havlovice), B.=H. Taus, Böhm. (kath., geb. 16.5.1858 in Wollman, B.=H. Taus, Tochter des Joseph u. der Anna Fischer), nach Zig.=Art umher, wurde am 10.12.1903 in Zusamzell, B.=A. Wertingen, in Gesellsch. des led. Korb- u. Schirmmachers Martin Jung, des led. Korbmachers Joseph Stod, der led. Korbmacherin Karolina Jankowiz u. der Tagelöhnersfrau Therese Finsterer (Mann Wolfgang) betroffen u. weg. Landstr. in das A.=G.=Gef. Wertingen eingeliefert. Severin Nebf ist vielfach weg. Bettels u. Landstr. u. außerdem weg. Betrugs, Unterschlag., Widerstands, Konkubinats u. a., die Franziska Fischer mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

1679. **Nedic** (Nedia) Johann (angebl.), Zigeuner, Varentreiber, ungef. 1876, unbek. wo, geb., angebl. zuständig nach Citnica, Kr. Bihatsch, Bz. Kljutsch in Bosnien, angebl. verheir. mit J o h a n n a, geb. Georgewitsch, Ghorgebitsch (ungef. 1886 geb.), war bisher in Begleitung der unges. i. J. 1871 geb. angebl. Varentreibersfrau M i l i k a J o v a n o w i t s c h (Mann Stephan), welche ihren ungef. i. J. 1888 geb. Sohn Stojan mit sich führte, u. der angebl. Varentreiberswitwe S t a n a (Konstanze) G e o r g e w i t s c h (Ghorgebitsch), alias Stankowiz (ungef. 1860, unbek. wo, geb.), nebst deren 2 angebl. ehel. Kindern: G u s t a v (geb. ungef. 1888) u. J u f a (geb. ungef. 1890) u. wurde zuletzt im Aug. 1904 im Amtsbez. Rissingen betroffen. Die angebl. Varentreiberswitwe Stana Georgewitsch ist weg. gef. Körperverletzung, Wertsens u. Bettels bestraft.

1680. **Nedie** Johanna, geb. Georgewitsch, f. **Nedie** Johann, Nr. 1679.

1681. **Neß** Elisabeth, geb. 20.10.1893, f. **Döppel** Joseph, Nr. 449.

1682. **Neß** Joseph, geb. 13.9.1889, f. **Döppel** Joseph, Nr. 449.

1683. **Neß** Margarete, geb. 17.6.1895, f. **Döppel** Joseph, Nr. 449.

1684. **Neß** Matthias, geb. 5.11.1897, f. **Döppel** Joseph, Nr. 449.

1685. **Nejedtlo**, f. **Nejedtlo**.

1686. **Nejedtlo** Antonie, geb. Kollermann, f. **Nejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.

1687. **Nejedtlo** auch **Nejedtlo** Wenzel, fälschl.: **Baher** Lorenz (geb. 24.9.1875 in St. Louis, Nord-Amerika), auch **Rauche** August Julius Theodor (geb. 2.9.1867 in Dresden), auch **Baher** Franz (geb. 20.3.1866 in Hof od. Priesen), auch **Kiedl** Georg Martin (geb. 24.9.1875 in Kirchbrunnlein, N.-G. Rhau), auch **Andreowitsch** Franz (geb. 20.3.1860 in Preßburg), auch **Samuel**, kath., led., Zigeuner, Scherschleifer u. Messerschmied von Raaden, B.-H. daselbst, Böhm., geb. 8.2.1866 in Tschirnitz, Pfr. Pürstein, B.-H. Raaden, Sohn der Fabrikarbeiterscheil. Joseph u. Johanna Nejedtlo, auch **Nejedtlo**, geb. Felgenhauer (1,74 m, schlank, blonde Haare, grau-blaue Augen, gebog. Nase, grauer Bart, Narbe am rechten Unterarm), zog mit einer angebl. Antonie Kollermann, Zigeunerin u. Kopfhändlerin, umher, ist weg. Diebstahls, Betrugs, Veruntreuung, Entziehung aus der Polizeiaufsicht, Bettels, Landstr., falsch. Namensang. u. Gebrauchs falsch. Legit.-Papiere vielf. bestraft u. mit Beschl. des Stdt.-M. Rosenheim vom 26.8.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 40, S. 342). Phot. f. Anh.

1688. **Neßler** Marie, f. **Neßler** Therese, Nr. 1689.

1689. **Neßler** Therese, geb. Winter, kath., Witwe des Künstlers Johann Neßler von Germersheim, geb. 22.6.1844 in Regensburg, Tochter der Gastwirts- u. Metzgerscheil. Sebastian u. Katharina Winter, geb. Hinreiner, zieht ständig im Lande umher u. befand sich im Aug. 1904 in Gesellsch. der Sieb- u. Schirmmachersfamilie Joseph Döppel u. der Künstlerwitwe Rosina Dehner. Therese Neßler, welche weg. Diebstahls bestraft ist, führt außer ihrer ehel. Tochter **Maria** (angebl. geb. 4.2.1887 in Bernburg, Herz. Anhalt, woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist) die led. Gymnastikerin Berta Emilie Wilhelmine **Teufel** (geb. 2.2.1887 in Staßfurt, L.-R.-M. Kalbe, pr. Prov. Sachsen, Tochter des Schneidermeisters u. Zuschneiders Konrad Teufel u. der Berta, geb. Gide) u. deren Bruder, den led. Gymnastiker Richard Konrad Bertold **Teufel** (geb. 1.9.1888 in Stolp, pr. Prov. Pommern) mit sich. Die Heimat u. Staatsangehörigk. der Geschwist. Teufel ist unbekannt, da sich ihre Angaben, nach Germersheim zuständig zu sein, als falsch erwiesen

haben. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbe=scheines für Therese Neßler dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1690. **Neuner** Emil Joseph, kath., led., umherziehender Schausteller von Altheim, Bad. B.=M. Buchen, geb. 12.10.1883 in Mannheim, Bad., Sohn des Tüncers u. Schaustellers Johann Joseph Neuner u. der Katharina, geb. Körber, befand sich im Okt. 1903 in Gesellsch. des led. Schaustellers Karl Dehner u. ist weg. Körperverleß., Bedrohung, Steuerhinterziehung, unehel. Zusammenlebens u. Landstr. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbe=scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1691. **Niederhöfer** Martin (angebl.), led., Zigeuner, Korbmacher, vermutl. Ausländer, Geb.=Zeit u. =Ort, Rel., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, angebl. geb. 19. alias 22.1.1881 in Antwerpen, Belg., als Sohn von Heinrich u. Katharina Niederhöfer, geb. Dent, u. angebl. beheimatet in Ludwigshafen (Mundenheim), alias in Rodenbach, B.=M. Kirchheimbolanden (in beiden Orten jedoch unbekannt), zieht mit der led. Zigeunerin, Korb= u. Schirmmacherin Katharina Krieger v. Carlsberg, B.=M. Frankenthal (s. diese), u. mit dem Bruder derselben, Jakob Krieger, umher u. ist weg. Jagdvergehen bestraft. Martin Niederhöfer besitzt angebl. einen gleichnamigen Bruder, dieser angebl. geb. 8.2.1881 in Frankr., welcher weg. Bettels u. Landstr. bestraft ist.

1692. **Roß** Johanna Eva, s. **Roß** Rudolf, Nr. 1694.

1693. **Roß** Joseph, s. **Roß** Rudolf, Nr. 1694.

1694. **Roß** Rudolf, kath., Zigeuner, Händler von Burgberg, D.=M. Heidenheim, Württ., geb. auf der Durchreise der Mutter 7.6.1869 in Engelhofen, Gde. Mittelsfischach, D.=M. Gaildorf, Württ., außerehel. Sohn der led. Seiltänzerin Josepha Roß, verheir. mit Johanna Eva, geb. Mehrstein (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 21.3.1878 in Lohnsfeld, B.=M. Rodenhäusen, Pfalz, Tochter der Schauspielerschele Bernhard u. Johanna Mehrstein, geb. Winterstein), wurde am 27.3.1905 in Greding mit seiner Ehefrau u. mit den Zig.= u. Händlersehel. Kaspar u. Margareta Weiß, angebl. von Obersinkenbach, Hess., weg. Diebstahls bezw. Fehlerei, Bettels u. Landstr. festgenommen, hatte damals 4 Kinder: Joseph (kath., geb. 20.8.1897 in Herbertingen, Württ. D.=M. Saulgau), Pauline (prot., geb. 26.5.1900 in Nellingen, Württ. D.=M. Blaubeuren), Johanna (kath., geb. 23.1.1902 in Hochdorf, Württ. D.=M. Kirchheim u. Teck) u. Emil (geb. 7.2.1903 auf der Durchreise der Eltern in einem Reisewagen in Owen, Württ. D.=M. Kirchheim u. Teck), bei sich u. ist weg. Widerstands, Hundeabgabegefährdung, Bettels, Landstr. u. verb. Waffentragens, seine Ehefrau weg. Bettels bestraft. (Phot. d. Familie b. d. Samml.)

1695. **Rowák** Wenzel, s. **Eispele** Marie, Nr. 2448.

1696. **Rowák** Wenzel, s. **Eispele** Marie, Nr. 2448.

1697. **Ordélyi** Andreas, s. **Erdélyi**, Nr. 532.

1698. **Palek** Peter, f. **Patek**, Nr. 1701.

1699. **Pascho** Johann, f. **Kuöferl** Georg, Nr. 1116.

1700. **Patek** Anna, geb. Stepan, f. **Patek** Peter, Nr. 1701.

1701. **Patek** (auch **Palek**, **Palek**) Peter (angebl.), Zigeuner, Färber, angebl. geb. 1868 (alias 29.2.1869) in Rocoourow (Rocourow), Gde. Bistritz, B.=H. Klattau, Böhm., zieht mit einer Frauensperson, angebl. seiner Ehefrau, umher, welche bald als **Rosalie**, geb. Droschak (geb. 1869 in Spule, B.=H. Klattau), bald als **Anna** Stepan (geb. 16.12.1867 in Neudorf, B.=H. Klattau) bezeichnet ist, u. hatte im Mai 1899 in Deggenau, B.=M. Deggen Dorf, 5 angebl. ehel. Kinder im Alter von 6—1½ Jahren bei sich. **Patek** war damals im Besitz eines von der B.=H. Klattau ausgestellt. Arb.=Buches, welches nach den Erhebungen dem rechtmäß. Eigentümer **Palek**, der nie in Bayern aufhältlich war u. im Jan. 1899 in Spule gestorb. ist, zu Verlust gegangen ist u. nun von dem angebl. **Patek** fälschlich gebraucht wird. **Patek** ist weg. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft u. sind beide durch Beschl. des B.=M. Deggen Dorf v. 14.6.1899 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXVII Nr. 28 S. 227).

1702. **Patek** Rosalie, geb. Droschak, f. **Patek** Peter, Nr. 1701.

1703. **Pešek** Franziska, f. **Rehm** Johannes, Nr. 1822.

1704. **Peter** Angela, geb. unges. 1878, f. **Peter** Therese, Nr. 1715.

1705. **Peter** Anna, f. **Peter** Anton, Nr. 1706, **Peter** Therese, Nr. 1715 u. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1706. **Peter** Anton, kath., Zigeuner, Musiker von Tschenkowitz, B.=H. Landskron, Böhm., geb. auf der Durchreise der Eltern 15.1.1860 in Tšper (Tšper), B.=H. Pöggstall, Nied.=Oest., als durch nachgef. Ehe legitim. Sohn des Strazzen- (d. i. Lumpen-) Sammlers Ignaz Peter von Tschenkowitz u. der led. Handarbeiterin Therese Kraus von Schrittenz (Striter), B.=H. Deutschbrod (Německy Brod), Böhm., verheir. mit **Anna**, geb. Weinlich, alias Weinig (geb. angebl. 1866, wo unbek.), Vater mehrerer Kinder, wurde 26.2.1901 in Seßlach, B.=M. Staffelsstein, in Gesellsch. einer Zig.=Familie Weinlich u. der Zig.=Familien Anton u. Philipp Hartmann, angebl. aus Erfurt, u. 12.12.1901 (mit einspänn. Wohnwagen versehen) in Kaltenbrunn, B.=M. Staffelsstein, in Gesellsch. der Zig.=Familien Richard Lauenburger, Eduard Hartmann, Friedr. Rosenbach u. Franz Weinlich angehalten, wurde 7.6.1904 von der Kr.=H. Dresden auf 6 Monate in das Arbeitsh. Hohnstein eingeschafft u. ist wiederh. weg. Landstr., seine Ehefrau weg. Diebstahls bestraft.

1706a. **Peter** Barbara, geb. 28.11.1866, f. **Petrova**, Nr. 1748.

1707. **Peter** Franz Xaver, f. **Peter** Maria, Nr. 1712.

1708. **Peter** Joseph, f. **Peter** Maria, Nr. 1712 u. **Peter** Therese, Nr. 1715.

1709. **Peter** Josepha, f. **Peter** Therese, Nr. 1715, u. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1710. **Peter** Julius, f. **Peter** Maria, Nr. 1712.

1711. **Peter** Ludwig, geb. ungesf. 1876, f. **Peter** Therese, Nr. 1715.

1712. **Peter** Marie, led., Zigeunerin, Korb- u. Schirmmacherin von Haidl, Gde. Innergesfeld, B.-G. Schüttenhofen (Sušice), Böhmer., Geb.=Zeit u. =Ort, Abstammung unbek., wurde 9.8.1902 in Konzell, B.-M. Vogen, in Gesellsch. ihres angebl. Schwiegersohnes, des Siebmachers u. Korbflechters Peter Machuta von Milin, B.-G. Pribram (f. diesen), betroffen u. hat angebl. 6 Kinder: Julius, Joseph, Marie, Franz Xaver, Benzel u. Therese, lezt. angebl. verheir. mit dem Reisebegleiter Machuta.

1712a. **Peter** Maria, geb. ungesf. 1897, f. **Petrova**, Nr. 1748.

1713. **Peter** Rudolf, geb. ungesf. 1887, f. **Peter** Therese, Nr. 1715.

1714. **Peter** Rupert, geb. ungesf. 1876—1878, f. **Peter** Therese, Nr. 1715.

1715. **Peter** Therese, kath., led., Zigeunerin, Kautschukdame u. Lustgymnastikerin von Szentistvánsalu, Kom. Nyitra (Neutra), Ung., Geb.=Ort u. =Zeit unermittelt, nach Altersangabe ungesf. i. J. 1884 od. 1885 geb., Tochter des i. J. 1835 in Szentistvánsalu geb. Akrobaten u. Schirmmachers Karl Peter u. dessen Ehefrau Anna, geb. Müller (1,50 m, rundes Gesicht, dicke gerollte schwarze Haare, schwarze Augenbrauen, schwarzbraune Augen, aufgeworfene Lippen, große knochige Hände, große breite Füße; spricht nur deutsch mit österr. bezw. niederbayer. Dialekt, führt gerne falsche Namen, wie Lehmann u. Sommer, gibt fälschl. als Heimat Holicz in Ungarn u. als Geburtsort Holicz u. Sebastopol an), ist weg. Bettels, mehrm. weg. Landstr., Berg. u. Verbr. des Diebstahls bestraft, war im Winter 1904/1905 im Arbeitsh. St. Georgen b. Bahreuth verwahrt u. ist mit Beschl. des B.-M. Freising vom 22.2.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXIII Nr. 11 S. 58). Therese Peter zieht seit frühester Jugend in Oesterreich u. Bayern (zum Teil mit den Banden Christ u. Sommer, besonders mit dem 1884 od. 1886 geb. led. Musiker Anton, alias Adam u. Franz Sommer, ihrem Zuhälter), umher u. ist in hohem Grade sicherheitsgefährlich. Ihre Eltern u. Geschwister haben im Nov. 1902 im Dorfe Goben, Stadtbez. Dingolting, sich niedergelassen u. sind von dort im Nov. od. Dez. 1903 heimlich verschwunden. Sie beschäftigten sich mit Dressur von Pferden, Hunden u. Ziegen u. waren viel auf Reisen abwesend. Dem Vernehmen nach hat Therese Peter 4 Brüder: Peter Joseph, Geschirrhändler, geb. 1870 in Szentistvánsalu, Peter Rupert, Wasserspringer, geb. ungesf. in einem der J. 1876—1878. Peter Ludwig, Artist, geb. ungesf. 1876, Peter Rudolf, geb. ungesf. 1887, u. 5 Schwe-

stern: Peter Angela, geb. unges. 1878, Peter Joseph a, Artistin, geb. unges. 1880, Peter Theresie, geb. unges. 1882, Peter Anna u. Peter Maria. Joseph Peter ist in Deutsch-land weg. Bettels, Landstr. u. Führung falscher Leg.=Papiere bestraft.

1716. Peter Wenzel, f. Peter Marie, Nr. 1712 u. Pet-trova Barbara, Nr. 1748.

1717. Petermann Amalie, geb. unges. 1883, f. Peter-mann Schulka, Nr. 1733.

1718. Petermann Barbara, geb. unges. 1863, f. Krieger Karl, Nr. 1266.

1719. Petermann Barbara, geb. unges. 1885, f. Peter-mann Johann, Nr. 1723.

1720. Petermann Emilie Henriette, f. Pohl Max, Nr. 1786.

1721. Petermann Franz, f. Krieger Anton, Nr. 1245.

1722. Petermann Franziska, f. Pohl Max, Nr. 1786.

1723. Petermann Johann (angebl.), Zigeuner, Pferde-händler, geb. angebl. 4.5.1854 (alias 1856) in Sennheim, R.=D. Thann, Els., u. dahin zuständig, daselbst aber gänzlich unbes., angebl. verheir. mit Maria, geb. Czucea, alias Katha-rina, geb. Schudert (geb. unges. 1863), hat 3 angebl. ehel. Kinder: Maria (geb. unges. 1883), Barbara (geb. unges. 1885) u. Joseph (geb. unges. 1899). In Begleitung des Petermann befindet sich auch dessen angebl. Stieftochter Lise Czucea, geb. unges. 1879, samt ihren 2 außerehel. Kindern Joseph (geb. unges. 1899) u. Marie (geb. angebl. im Aug. 1901). Petermann zog bisher mit den Bänden Franz Winter, Otto Janus, August Czarnotta, Christian Michael Weiß, Johann Weiß u. Joseph Repstodt umher.

1724. Petermann Joseph, geb. unges. 1899, f. Peter-mann Johann, Nr. 1723.

1725. Petermann Katharina, geb. Schudert, f. Peter-mann Johann, Nr. 1723.

1726. Petermann Katharina, geb. unges. 1899, f. Peter-mann Schulka, Nr. 1733.

1727. Petermann Marie, geb. Czucea, f. Petermann Johann, Nr. 1723.

1728. Petermann Maria, geb. unges. 1883, f. Petermann Johann, Nr. 1723, u. Petermann Schulka, Nr. 1733.

1729. Petermann Masurka, f. Petermann Schulka, Nr. 1733. Nr. 1733.

1730. Petermann Philippine, f. Pohl Max, Nr. 1786.

1731. Petermann Pipisch, f. Frank Robert, Nr. 592.

1732. Petermann Rosalie, f. Pohl Max, Nr. 1786.

1733. Petermann Schulka (angebl.), Zigeuner, Pferde-händler, geb. unges. 1851, Geb.=Ort u. =Zeit, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbes. (keine Angabe, nach Kriescht, L.-R.-M. Oststernberg, pr. Prov. Brandenburg, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen): angebl. verheir. in zweiter Ehe mit Sophie, geb. Weiß (geb. unges. 1871), besitzt

3 angebl. ehel. Kinder: Marie, alias Amalie (geb. ungesf. 1883), Masurka (geb. ungesf. 1898) u. Katharina (geb. ungesf. 1899) u. zog bisher mit den Banden Franz Rosenberg, Nikolaus Halder, Julius Winter, Konrad Zeh, Johann Großmann, Martin Rierer, Emil Straube, Martin Konrad Zeh u. Michael Christian Weiß umher.

1734. **Petermann** Selma, f. **Adam** Wilhelm, Nr. 3.

1735. **Petermann** Sophie, geb. Weiß, f. **Petermann** Schülka, Nr. 1733.

1736. **Petlicka** Elise, geb. Schwägler, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1737. **Petlicka** Franziska, geb. Mundel, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1738. **Petlicka** Franziska, geb. 11.7.1882, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1739. **Petlicka** Gotthard, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1740. **Petlicka** Hugo, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1741. **Petlicka** (sprich: **Petlizka**) Joseph, kath., Zigeuner, Händler u. Musiker von Pohorsko, B.=H. Schüttenhofen, Böhm., geb. das. 1.3.1841, Sohn der Webersehel. Albert u. Josepha (alias Johanna) Petlicka, geb. Schwächeler (Schwächler, Schwegler), verheir. mit Elise, geb. Schwägler (alias Franziska, geb. Mundel; geb. 1844 in Neuern, B.=H. Mattau, Böhm., ill. der Elise Schwägler, alias Franziska Mundel), hat 3 Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: Joseph (geb. 15.2.1880 in Landshut, wo diese Geburt nicht beurkundet ist), Karolina, alias Kreszenz (geb. 1876 in Grün in Böhm.), Franziska, fälschl. Magdalena gen. (geb. 11.7.1882 auf der Durchreise der Eltern im Wirtshause zu Feldkirchen b. Westerham, B.=M. Bad Nibling, als Tochter des Tagelöhners Joseph Petlicher (Petlicka) aus Pohorsko u. dessen Ehefrau Franziska, geb. Mundel). Bei Joseph Petlicka befinden sich ferner die anfangs April 1903 geb. Karolina Petlicka, außerehel. Tochter der Karolina Petlicka u. die beiden Kinder der † Tochter Katharina Petlicka, namens Hugo Petlicka (geb. angebl. 3.3.1902 in Neudorf, B.=M. Neustadt B.=M., wo diese Geburt nicht beurkundet ist), und Gotthard Petlicka (geb. angebl. ungesf. 1899 in Amberg, wo diese Geburt nicht beurkundet ist). Joseph Petlicka, seine Ehefrau Franziska (Elise) u. seine Töchter Kreszenz (Karolina), Franziska (Magdalena) u. Katharina (diese angebl. nunmehr verstorben) sind mit Beschl. des B.=M. Landshut vom 27.4.1897 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (B.=M. f. d. D. R. XXV Nr. 20 S. 144). Die sämtlich vor- aufgeführten, ausgewiesenen Personen sind wegen Bettels u. Landstr., Joseph Petlicka außerd. weg. Nichtabhaltens seiner Kinder vom Bettel u. unerl. Rückkehr mehrm. bestraft.

1742. **Petlicka** Joseph, geb. 15.2.1880, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1743. **Petlicka** Karolina, geb. 1876, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1744. **Petlicka** Karolina, geb. 1903, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1745. **Petlicka** Kreszenz, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1746. **Petlicka** Magdalena, f. **Petlicka** Joseph, Nr. 1741.

1747. **Petrova** Anna, f. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1748. **Petrova** (Petrova), richtig eigentl. **Petr** (zu deutsch: **Peter**; „Petrova“ ist die weibl. Form des Namens Petr bzw. Peter) Barbara, kath., led., Zigeunerin, Tagelöhnerin von Dobruw, B.=H. Rokitan, Böhm., geb. das. 28.11.1866 (bezeichnet fälschl. 1872 als ihr Geburtsjahr), Tochter des Eisenhüttenarbeiters Franz Petr (Peter) u. der Franziska, geb. Wild (Wildova), zieht mit dem led. Zigeuner, Schuhmacher, Raminlehrer u. Tagelöhner Joseph Čížek (Čisek, Čizek) von Tchochowitz, B.=H. Blatna, Böhm. (kath., geb. 16.1.1871 in Schüttenhofen, B.=H. das., Böhm., Sohn von Joseph u. Maria Čížek, geb. Hausmann), welchen sie fälschl. als ihren Ehemann bezeichnet, umher, besitzt 4 Kinder: Wenzel (geb. unges. 1889, angebl. in Pilsen, Böhm.), Maria (geb. unges. 1897, angebl. in Pilsen, Böhm.), Anna (geb. 27.9.1899 in Buchhof, Gde. Aholfing, B.=M. Straubing; bei dem St.-M. Aholfing auf Grund fälschl. Angabe des Kartoffelklaubers Karl Kalas von Horazdovitz, B.=H. Strakonitz, Böhm., als dessen u. seiner Ehefrau Barbara, geb. Petrova, ehel. Tochter fälschl. eingetragen) und Josepha (geb. 12.3.1904 in einer Stallung zu Migen a. Inn, B.=M. Griesbach; bei dem St.-M. Migen a. Inn auf Grund fälschl. Angabe des oben angef. Joseph Čížek als dessen u. seiner Ehefrau Barbara Čížek, geb. Seidl, ehel. Tochter fälschl. eingetragen), ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft u. nebst ihrem Sohne Wenzel seit 4.3.1905 von der St.-M. Straubing (335/III 1905; B. Z.=P.=Bl. 1905 Nr. 33/2154 u. 2155) weg. Verbr. des Diebstahls festschriftl. verfolgt. Die St.-M. Passau fahndet nach dem Aufenth. der Barbara Petrova weg. Verg. wid. das Personenstands-gesetz. Joseph Čížek ist weg. schwer. u. einf. Diebstahls, Urkundenfälsch., Landstr., Bettels, Fertigung u. Führung falsch. Legit.=Papiere, falsch. Namensangabe u. Bannbruchs bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Regensburg vom 13.9.1889 aus dem Deutschen Reich ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R. XXVII Nr. 51 S. 419).

1749. **Petrova** Josepha, f. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1750. **Petrova** Maria, f. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1751. **Petrova** Wenzel, f. **Petrova** Barbara, Nr. 1748.

1752. **Petrovika** Stanfo, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

1753. **Pfaff** Elisabeth, f. **Pfaff** Heinrich, Nr. 1754.

1754. **Pfaff** Heinrich, Korbmacher (Relig. unermittelt), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., geb. 11.7.1838 in Bechhofen, B.=M. Homburg, ill. der led. Katharina Pfaff, angebl. verheir. mit Katharina Kullmann (geb. angebl. 1838 in Bechhofen, B.=M. Homburg, dort aber unbek.), zieht mit 4 Kindern, hierunter: Johann (geb. angebl. 3.6.1867 in Antwerpen) u. Elisabeth (geb. angebl. 19.10.1902 in Antwerpen) nach

Zig.-Art umher. Ein bei dem B.-M. Homburg zur Feststell. der Heimat anhängiges Verfahren ist vorl. eingestellt, da die Familie Pfaff zu der erforderl. Einvernahme sich nicht mehr eingefunden hat u. ihr Ausenth. unbek. ist.

1755. **Pfaff** Johann, Korbmacher, geb. angebl. 3.6.1867 in Antwerpen (Anvers), Belgien, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., angebl. Sohn der Korbmacherschel. Heinrich u. Katharina Pfaff, geb. Kullmann, angebl. verheir. mit der am 23.6.1870 zu Auneau, Dep. Eure-et-Loir, Frankr., geb. Mathilde de Brenne, zieht nach Zig.-Art umher.

1756. **Pfaff** Katharina, geb. Kullmann, f. **Pfaff** Heinrich, Nr. 1754.

1757. **Pfaff** Mathilde, geb. de Brenne, f. **Pfaff** Johann, Nr. 1755.

1757a. **Pfaus** Apollonia, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1758. **Pfaus** Beate, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1759. **Pfaus** Berta Franziska, kath., led., HausiererIn von Lützenhardt, Württ. D.-M. Horb, geb. 8.10.1884 in Ottenbronn, Württ. D.-M. Calw, Tochter der Händlersehel. Christian u. Katharina Pfaus, ist nach Bericht des Schulth.-M. Lützenhardt vom 22. Juni 1904 keine Zigeunerin. Dieselbe zieht mit dem led. Sieb- u. Korbmacher Gabriel Heuberger von Solheim, B.-M. Mördlingen (f. diesen) umher, hat ein außerehel. Kind: D s = k a r (geb. 30.1.1901 in Illingen, Württ. D.-M. Maulbronn) und ist weg. Diebstahls, Unterschlagung u. Bettels bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1760. **Pfaus** Christine, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1761. **Pfaus** Gotthard sen., verh., umherziehender Hausierer von Lützenhardt, Württ. D.-M. Horb, geb. 10.2.1852 in Lützenhardt, ist weg. Holzfrevels, Uebertr. feuerpol. Vorschrift., Betrugs u. Uebertr. der Gew.-D. bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1762. **Pfaus** Gotthard jun., umherziehender Hausierer von Lützenhardt, Württ. D.-M. Horb, geb. 30.5.1879 in Allmannsweiler, Württ. D.-M. Saulgau, Sohn des (9.9.1898 in Tettnang verst.) Johann Bapt. Pfaus u. der Rosine, geb. Schmidt (zieml. groß, zigeunerartiges Aussehen), verh. mit Juliane Kreszenz Baumer (geb. 5.3.1886 in Michelbach, Württ. D.-M. Dehringen), weg. Bettels u. verbot. Hausierens mehrfach bestraft, ist zwar kein Zigeuner, doch dürfte die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein (f. auch Pfaus Karl).

1763. **Pfaus** Johanna Klara, f. **Pfaus** Markus, Nr. 1768.

1764. **Pfaus** Juliane Kreszenz, f. **Pfaus** Gotthard jun., Nr. 1762.

1765. **Pfaus** Karl, led., umherziehender Hausierer von Lützenhardt, Württ. D.-M. Horb, geb. 29.4.1882 in Settenburg,

Württ. D.=M. Tübingen, Sohn des (9.9.1893 in Teltman verft.) Johann Bapt. Pfauß u. der Rosina, geb. Schmidt, weg. Bedrohung, Hausfriedensbruchs, Unfugs u. verbot. Schießens bestraft, soll mit einer ung. od. böhm. Zigeunerin auf den Namen seines Bruders Gotthard Pfauß (geb. 30.5.1879 in Almannsweiler, Württ. D.=M. Saulgau) umherreisen.

1766. Pfauß Katharina, geb. Lehmann, f. Pfauß Markus, Nr. 1768.

1766a. Pfauß Katharina, geb. 18.4.1880, f. Pfauß Markus, Nr. 1768.

1767. Pfauß Maria Anna, f. Pfauß Markus, Nr. 1768.

1767a. Pfauß Markus, geb. 2.12.1901, f. Pfauß Markus, Nr. 1768.

1768. Pfauß Markus, kath., Zigeuner, Holzschnitzer, Korbmacher u. Schauspieler von Lützenhardt, Württ. D.=M. Forb, geb. das. 21.2.1854, Sohn des Holzschnitzers Johann Georg Pfauß und der † Beate, geb. Reinhardt, hat am 16.3.1887 bei dem St.=M. Schwanheim die Ehe geschl. mit Katharina, geb. Lehmann (kath., geb. angebl. 1855 in Waldenburg bei Pfalzburg, Kr. Saarburg, Lothr., dort jedoch unbek., ill. der led. Holzwarenhändlerin Elisabeth Lehmann), besitzt die nachbez. durch diese Ehe legitimierten Kinder: Apollonia (geb. angebl. 8.1.1879 in der franz. Schweiz), Katharina (geb. angebl. 18.4.1880 in der franz. Schweiz), ferner die nachbez. ehelich geb. noch lebenden Kinder: Johanna Klara (geb. 29.1.1889 in Niederrieden, B.=M. Memmingen), Maria Anna (geb. 21.2.1892 in Dürnau, Württ. D.=M. Riedlingen), Ottilie (geb. 10.7.1894 in Zepfenhan, Württ. D.=M. Rottweil), Christine (geb. 29.7.1897 in Hördt, Kr. Straßburg i. E.), Beate (geb. 27.3.1899 in Dolvingen, Kr. Saarburg, Lothr.) u. Markus (geb. 2.12.1901 in Volktratzhofen, B.=M. Memmingen), wurde am 1.12.1903 im Amtsbez. Schongau mit seiner Familie in Gesellsch. der Banden Johann Bapt. Winter u. Johann Rösch, u. am 22.3.1904 in der Nähe der Ortschaft Traisdorf, B.=M. Rothenburg o. T., betroffen u. ist weg. Diebstahls, Fahrenflucht, Bettels, Begünstigung, Unterschlagung, Uebertr. der Gew.=D. u. a. bestraft.

1769. Pfauß Oskar, f. Pfauß Berta Franziska, Nr. 1759.

1770. Pfauß Ottilie, f. Pfauß Markus, Nr. 1768.

1771. Pfeffers, f. Ferfers.

1772. Pfister Jakob, f. Reinhard Jakob, Nr. 1931.

1773. Pfisterer Adolf (angebl.), nennt sich auch Sebastian Reinhardt, led., Zigeuner, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, nach Altersberechnung unges. i. J. 1876 geb., gibt fälschl. an, in Remnat, Württ. D.=M. Stuttgart, zuständig zu sein, ist angebl. der Stiefbruder des Zigeuners Sebastian Reinhardt von Delbronn, Württ. D.=M. Maulbronn, zog früher mit der led. Zigeunerin Leopoldine Reinhardt (f. diese) umher u. verletzte dieselbe am 23.11.1904 in der Nähe von Schwanheim, B.=M. Bergzabern,

gelegentlich eines Raufertzes zwischen Zigeunern durch Messerschneide im Gesicht.

1774. **Pfisterer** Anton Christian, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1775. **Pfisterer** Johannes, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1776. **Pfisterer** Johann August, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1777. **Pfisterer** Luise, geb. Reinhardt, kath., Witwe des Zigeuners Johannes Pfisterer, Parfümerie- u. Kräuterhändlerin, geb. 7.11.1845 in Kirchenlirnberg, D.=A. Welzheim, als außerehel. Tochter der Witwe Johanna Franziska Guttenger, geb. Wagner, von Markgröningen, Württ. D.=A. Ludwigsburg, u. des led. Musikers Johannes Reinhardt von Vermintel, welcher sich als Vater bekannt hat, besitzt nach Erlaß der Württ. Regierung des Neckarkreises in Ludwigsburg vom 22.6.1899 Nr. 8125 die Württemb. Staatsangehörigk., wurde am 19.5.1901 in Vieberehren, B.=A. Ochsenfurt, in Begleit. der Banden Karl Gäßlein, Jakob Gäßlein u. Johannes Haag betroffen, hat 3 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: Anton Christian (geb. 20.4.1868 in Wangen, Württ. D.=A. Cannstatt), Theresia (geb. 24.2.1871 in Markgröningen, Württ. D.=A. Ludwigsburg) u. Johann August (geb. 11.6.1872 in Stammheim, Württ. D.=A. Ludwigsburg) u. 3 außerehel. Kinder: Franziska Reinhardt (geb. 19.8.1879 in Erglheim, Württ. D.=A. Besigheim), Johann Reinhardt (geb. 11.7.1881 in Assamstadt, Bad. B.=A. Tauberbischofsheim) u. Katharina Reinhardt (geb. 20.1.1886 in Eglosheim, Württ. D.=A. Ludwigsburg), ist weg. Betrugs u. Uebertr. der Gew.=D., Anton Christian Pfisterer weg. Fehlerei, Körperverletz., Widerstands, Hausfriedensbruchs, Bedrohung, Bettels, Landstr. u. a., Theresia Pfisterer weg. Diebstahls, Widerstands, Bettels u. Landstr., Johann August Pfisterer weg. Diebstahls, Betrugs, Unterschlagung, Bedrohung, Widerstands, Bettels, Landstr. u. a., Franziska Reinhardt mehrmals weg. Bettels u. Landstr., Johann Reinhardt weg. Nötigung, Widerstands u. Bettels, u. Katharina Reinhardt weg. Diebstahls, Bedrohung, Landstr., Bettels u. a. bestraft. Johannes Pfisterer hat im Spätjahr 1873 seine Ehefrau verlassen, ist seitdem verschollen u. vermutl. gestorben.

1778. **Pfisterer** Theresia, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1779. **Pichler** Anna, f. **Pichler** Therese, Nr. 1781.

1780. **Pichler** Hedwig, f. **Pichler** Therese, Nr. 1781.

1781. **Pichler** Therese, kath., led., Zigeunerin, Gymnastikerin von Mühl Dorf, B.=H. Rems, Nied.=Dest., geb. 10.2.1876 in Gastein, Gde. Ruzdorf, B.=H. Salzburg, Tochter der Schauspielerschele. Adols u. Therese Pichler, geb. Pichler, wurde am 1.4.1904 in Schwarzbach, B.=A. Berchtesgaden, in Gesellsch. der led. Zigeuner u. Gymnastiker Florian Weinrich u. Karl Kohlberger, sowie der led. Zigeunerin u. Künstlerin Cäcilie Weinrich betroffen u. über die Grenze zurückgewiesen. Sie hatte damals 2 außerehel. Kinder: Hedwig (geb. 24.12.1896 in

Henhart, B.=H. Braunau am Inn) u. Anna (geb. 27.8.1903) bei sich.

1782. **Pilz** Elisabeth, f. **Sagen** Wilhelm, Nr. 791.

1783. **Pohl** Adelheid, f. **Pohl** Max, Nr. 1786.

1784. **Pohl** Anna, f. **Pohl** Max, Nr. 1786.

1785. **Pohl** Emilie Henriette, geb. Petermann, f. **Pohl** Max, Nr. 1786.

1786. **Pohl** Max Ernst Heinrich, Zigeuner, Schirm- u. Siebmacher, Händler, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 3.2.1856 in einem Gasthose zu Heidevalldau, Landkr. Görlik, pr. Prov. Schlesien, Sohn von Joseph u. Ernestine Pohl, geb. Winter, behauptet fälschl. in Gehaus, großh. Bez.=Dir. Dermbach, S.=W., alias in Heidevalldau, alias in Hornburg, Landkr. Halberstadt, pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, angebl. verheir. mit **Philippine**, alias **Emilie Henriette**, alias **Rosalie**, geb. Petermann (Personalien unermittelt), besitzt angebl. 3 Kinder: **Franziska Petermann**, **Anna** (geb. ungef. 1894) u. **Adelheid Pohl** (geb. ungef. 1899), zieht mit Familie umher u. ist weg. Entziehung der Wehrpflicht bestraft.

1787. **Pohl** Philippine, geb. Petermann, f. **Pohl** Max, Nr. 1786.

1788. **Pohl** Rosalie, geb. Petermann, f. **Pohl** Max, Nr. 1786.

1789. **Pol** Maria, f. **Winter** Franz, Nr. 3178.

1790. **Polla** Anna, kath., led., Fabrikarbeiterin von Caldonazzo, B.=H. Borgo, Tir., geb. 18.4.1886 in Kriegshaber, B.=M. Augsburg, Tochter des Fabrikarbeiters Johann Polla u. der Theresie, geb. Hofmann, kath. (1,57—1,60 m, unterseht, schwarze Haare, schwarzbraune Augenbrauen, braune Augen, stumpfe Nase, spricht deutsch mit Augsburger Dialekt), wurde 22.3.1905 in Hilpoltstein mit ihrem Zuhälter Gottlieb Hofmann, richtig Dapra von Rabbi, B.=H. Etes, Tir. (geb. 3.9.1883 in Augsburg, Sohn der Fabrikarbeitersfrau Magdalena Dapra, geb. Hofmann; f. diese) weg. Landstr. u. Konfubinats festgenommen u. hatte damals ein ½ Jahr altes Kind bei sich. Anna Polla zieht mit ihrem Zuhälter, der Mutter u. den Geschwistern desselben nach Zig.-Art umher, ist weg. Landstr. u. Konfubinats bestraft u. mit Beschl. des B.=M. Hilpoltstein vom 29.4.1905 bis 13.4.1907 aus Bayern ausgewiesen. Zuletzt wurde Anna Polla mit ihrem Kinde auf dem Schubwege am 3.5.1905 an die B.=H. Ruffstein, Tir., überstellt.

1791. **Pomeranz** Hirsch (angebl.), geb. angebl. 1834 in Tumanowo, Gouvern. Smolensk, Rußland, Sohn des Abraham u. der Sara Pomeranz, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., verheir. mit **Rebeka**, geb. Waldmann (geb. 1848 in Scherow, B.=H. Ungarisch Gradisch, Mähr., Tochter des David u. der Händel Waldmann, lebt. geb. Wachner), wurde am 16. Juli 1904 in Altenbamberg, B.=M. Rothenhausen, nach Zig.-Art umherziehend betroffen u. über die Grenze gestellt. Pomeranz

produzierte damals eine Bescheinigung, wonach er seit 1893 aus Rußland ausgewiesen ist; deutsche Legitimation besaß derselbe nicht.

1792. **Pomeranz** Rebekka, f. **Pomeranz** Hirsch, Nr. 1791.

1793. **Porso** Sophie, f. **Rebstock** Jakob, Nr. 1814.

1794. **Prantner** Franz, kath., led., Zigeuner, Musiker von Pischeldorf, B.=H. Bruck a. d. Mur, St.-M., geb. 1871 in Ungarn, Ort unbek., angebl. Sohn der † Musikerschel. Zachäus u. Franziska Prantner, wurde durch Entschl. des K. B. St.-M. des Innern vom 13.3.1903 Nr. 5927 gem. Art. 44 Abs. 2 des Heimatges. aus Bayern ausgewiesen (B. Z.=P.=Bl. 1903 Nr. 35 Ziff. 2209). Franz Prantner ist Deserteur des Oest. 27. Inf.=Rgtz. (Phot. b. d. Samml.)

1795. **Pročop (Prottschop)** Anton, f. **Čepfár** Anton, Nr. 295.

1796. **Protting** Barbara, f. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

1797. **Pschihoda** Josepha, f. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

1798. **Pschietta** Josepha, f. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

1799. **Puppe**, f. **Reinhardt** Leopoldine, Nr. 1998.

1799a. **Putz** Barbara, fälschl. **Budoca**, led., Zigeunerin von Právonin, B.=H. Lebeč, Böh., geb. 17.2.1868 in Právonin, zieht mit dem led. Zigeuner, Kaminsfeger u. Erdarbeiter Anton Hansal, fälschl. Mačec, alias Mazeth, alias Hahel von Altlahm, Böh. (f. diesen), welchen sie als ihren Ehemann bezeichnet, u. mit ihren 9 Kindern in Gesellsch. der led. Händlerin Rosina Schöpf von Stilsz, Tir. (f. diese) in einem einspännigen Wohnwagen umher. Von ihrer Heimatbehörde wird sie als „Dirne“ bezeichnet.

1800. **Raelo**, f. **Rohmüller** Georg, Nr. 1475.

1801. **Radosalewitsch** August, f. **Radosalewitsch** Stanko, Nr. 1808.

1802. **Radosalewitsch** Berta, f. **Radosalewitsch** Stephan, Nr. 1809.

1803. **Radosalewitsch** Bescha, f. **Radosalewitsch** Stephan, Nr. 1809.

1804. **Radosalewitsch** Gustav, f. **Radosalewitsch** Stephan, Nr. 1809.

1805. **Radosalewitsch** Johannes, f. **Radosalewitsch** Stanko, Nr. 1808.

1806. **Radosalewitsch** Joska (Josephine), f. **Radosalewitsch** Stanko, Nr. 1808.

1807. **Radosalewitsch** Rosa Jka, f. **Radosalewitsch** Stephan, Nr. 1809.

1808. **Radosalewitsch** (Radosalawitsch, Radosabljevic) Stanko d. i. Stanislaus (angebl.), griech.-kath., Zigeuner, Bären-treiber, geb. ungef. 1872, Geb.=Zeit u. =Ort unbek., angebl. Sohn des Stephan u. der Rosa Jka Radosalewitsch (f. diese), angebl. verheir. mit Joska (Josephine), geb. Lassid (geb. ungef. 1877), hat 2 angebl. ehel. Kinder: Johannes (geb. angebl. 1.7.1898 in Werne, Pr.) u. August (geb. angebl. 8.1.1902 in Eßleben, B.=M. Schweinfurt, wo diese Geburt nicht beur-

kundet ist) u. zog bisher mit den Banden Jlinka Golubowitsch (Golnboritsch) u. Marius Stajanovic (Stojanovic) umher. Die angebl. Ehefrau Jostka Radosalewitsch ist weg. Diebstahls bestraft.

1809. **Radosalewitsch** (Radosalawitsch, Radosavljevic) Stephan (angebl.), griech.-kath., Zigeuner, Barentreiber, geb. unges. 1854, Geb.=Zeit u. =Ort unbek., angebl. Sohn des Wafinir (Wladimir) u. der Jostka Radosalewitsch, angebl. zuständig nach Sitnica, Kr. Bihatsch, Bz. Kljutsch in Bosnien, angebl. verheir. mit Rosa Jka (geb. unges. 1853), hat 4 angebl. ehel. Kinder: Stanko (geb. unges. 1872; s. diesen), Berta (geb. unges. 1881), Gustav (geb. unges. 1888) u. Wesscha (geb. unges. 1890) bei sich u. zog bisher mit den Banden Jlinka Golubowitsch (Golnboritsch), Gosta Basiljovic u. Marius Stajanovic (Stojanovic) umher. Stephan Radosalewitsch wurde am 10.10.1899 vom B.=M. Heidelberg weg. Bruchß der Ausweisung mit 7 Tagen Haft bestraft.

1810. **Radosavljevic** Lazar od. Lasar (angebl.), griech.=kath., geb. unges. 1879 angebl. in Maotscha, Kr. Dolnja Lutzla, Bz. Brtscha in Bosnien, angebl. dahin zuständig, Abstammung unbek., angebl. verheir. mit Stoja, geb. Ghorghewitsch (geb. unges. 1883 angebl. in Maotscha, Tochter des in dies. Verz. gesond. aufgef. Zigeuners u. Barentreibers Stephan Ghorghewitsch u. der Jofa, geb. Radosavljevic), zog bisher mit seinem angebl. Bruder Pero Radosavljevic (griech.-kath., geb. unges. 1887 angebl. in Maotscha) u. den Banden Peter u. Stephan Ghorghewitsch umher u. wurde zuletzt am 13.3.1904 auf dem Wege zwischen Floß u. Büchersreuth, B.=M. Neustadt a. W.=M., betrossen u. über die Landesgrenze gestellt. Die angebl. Frau Stoja Radosavljevic ist weg. Bettels bestraft u. mit Entschl. des St.=M. d. J. vom 9.5.1904 Nr. 10823 gem. Art. 44 Abs. 2 H.=G. aus Bayern ausgewiesen (B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 61 Ziff. 3991).

1811. **Radosavljevic** Pero, s. **Radosavljevic** Lazar, Nr. 1810.

1812. **Radosavljevic** Stoja, geb. Ghorghewitsch, s. **Radosavljevic** Lazar, Nr. 1810.

1813. **Rebstock** Anna, s. **Winter** Julius, Nr. 3213.

1814. **Rebstock** Jakob (angebl.), Zigeuner, Pferdehändler, angebl. geb. 10.3.1859 in Waldow, L.=R.=M. Rummelsburg, pr. Prov. Pommern, angebl. Sohn des Pferdehändlers Johann Rebstock, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Waldow geb. u. dahin od. nach Wiesbaden zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Sophie, geb. Porso, hat 3 angebl. ehel. Söhne: Merischach (geb. unges. 1885), Muttow (geb. unges. 1887) u. Kertsch (geb. unges. 1899) u. 1 angebl. ehel. Tochter Saga Agnes (geb. unges. anfangs 1901) bei sich, zog bisher mit den Banden Joseph Rebstock, Karl u. Johann Rosenberg, Wilhelm Bernede, Ferdinand Franz, Johann Krieger, Christlieb Laubinger, So-

hann Fersers u. Anton Hermann umher u. ist weg. Führung gefälscht. Legit.=Papiere bestraft.

1815. **Rebstock** Kertsch, f. **Rebstock** Jakob, Nr. 1814.

1816. **Rebstock** Merschach, f. **Rebstock** Jakob, Nr. 1814.

1817. **Rebstock** Muttow, f. **Rebstock** Jakob, Nr. 1814.

1818. **Rebstock** Sophie, geb. Porso, f. **Rebstock** Jakob, Nr. 1814.

1819. **Rehberger** Albina, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

1820. **Rehberger** Katharina, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

1821. **Rehm** Albert, f. **Störzer** Anna Maria, Nr. 2620.

1822. **Rehm** Johannes, ev., Händler, geb. 22.6.1879 in Neutlingen, Württ., Sohn des vormal. Polizeiwachtmeysters Johannes Rehm u. der Anna Elisabeth, geb. Uhl, Württ. Staatsangehöriger, zog im Nov. 1903 mit der led. Schirmhändlerin Franziska Pesek von Březhrad, B.-H. Königgrätz, Böh. (geb. 16.3.1883 in Illertissen, ill. der Barbara Pesek) nach Zig.-Art umher, hatte 2 angebl. unehel. Kinder seiner vorgeh. Konkubine im damal. Alter von 1 u. 3 J. bei sich, u. ist weg. Bedrohung, gef. Körperverletz., Unfugs, verb. Werjens u. Bettels, die Franziska Pesek weg. Bettels, Landstr. u. Bruchs der Landeszurückweis. bestraft.

1823. **Rehm** Katharina, f. **Bommer** Heinrich, Nr. 211.

1824. **Reichmann (Reichmanin)** Franziska, f. **Böhmer** Wilhelm Karl, Nr. 209.

1825. **Reif**, f. **Sommer**.

1826. **Reiminus** Anna, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1827. **Reiminus** Antonie, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1828. **Reiminus** Berta, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1829. **Reiminus** Eduard, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1830. **Reiminus** Franz, alias **Blum** Johann, kath., angebl. verw., Zigeuner, Identität u. Personalien unermittelt, bezeichnet sich fälschl. als nach Cernin, B.-H. Znaim, Mähr., zuständig u. in „Birsching od. Pierstling in Mähren“ (nicht existierenden Orten) geb., hat angebl. die nachbez. Kinder: **Eduard**, **Karoline**, **Franziska**, **Berta**, **Anna** u. **Rosine** Reiminus, gen. **Blum** (geb. ungef. 1882 bezw. 1883, 1889, 1889, 1895 u. 1899) u. zieht mit diesen, seiner angebl. Mutter **Antonie** Reiminus, gen. **Katharina** **Blum** (geb. ungef. 1825) u. den öst. Zig.-Familien **Johann** **Umlberger**, **Matthias** u. **Johann** **Brand** u. **Wenzel** **Walter** umher. Der Sohn **Eduard** Reiminus, angebl. geb. 2.3.1882 in Cernin, ist nach dem Straf-Reg. des R.-Just.-M. weg. Bedrohung, Hausfriedensbr. u. unerlaubter Rückkehr bestraft (Phot. des Franz R. b. d. Samml.).

1831. **Reiminus** Franziska, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1832. **Reiminus** Karoline, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1833. **Reiminus** Rosina, f. **Reiminus** Franz, Nr. 1830.

1834. „**Reinerin**“, f. **Unger** Ludwig, Nr. 2812.

1835. Reinhardt Adolf, kath., Witwer von Josephine, geb. Haaf, Zigeuner, Musiker u. Schirmflicker, geb. angebl. 1843 (Geb.=Ort unermittelt), angebl. Sohn des Anton Reinhardt u. der Walburga, geb. Meinhardt, alias Reinhardt, besitzt mit seinen Kindern: Luise (geb. angebl. 1867, Geb.=Ort unermittelt), Johannes, alias Lorenz (geb. angebl. 1871, Geb.=Ort unermittelt; s. Nr. 1942), Maria (geb. 17.11.1875 in Riedelberg, B.=M. Zweibrücken), Christoph (geb. auf der Durchreise der Eltern 15.3.1880 in Essingen, B.=M. Landau i. Pf.), Anna (geb. 23.1.1882 in einem Wohnwagen zu Rilstett, Landfr. Straßburg, Unt.=El.) u. Ferdinand (geb. 11.8.1884 zu Weltersbacher Holzplatz bei Müdenwiese, Gde. Elmstein, B.=M. Neustadt a. d. Haardt) die angewiesene Heimat in Stein, B.=M. Bergzabern (Beschl. des B.=M. Bergzabern vom 14.6.1890) u. hat angebl. noch einen weiteren Sohn namens Georg (geb. 12.10.1886 zu Land). Adolf Reinhardt zieht mit seinen Kindern umher u. ist weg. Beleidig., Nichtabh. vom Bettel, Bettels, Landstr., Gebrauch falsch. Papiere, seine Tochter Maria weg. Bettels, Diebstahl i. R., sein Sohn Christoph weg. Widerstands, Unfug, Hausfriedensbruch, Waffentragens u. Bettels, seine Tochter Anna weg. Widerstands, Beleidigung, Landstr. u. vielfach weg. Bettels, sein Sohn Ferdinand weg. Bedrohung, gr. Unfug, Entwend. v. Nahrungsmitteln u. Bettels bestraft.

1836. Reinhardt Agnes, geb. 15.4.1890, s. **Reinhardt** Genoveva, Nr. 1921.

1837. Reinhard Albert, kath., led., Schirmflicker von Fremdingen, B.=M. Rördlingen, geb. 9.7.1883 in Rehling, B.=M. Nischach, Sohn des Händlers Bernhard Reinhard von Fremdingen u. der Porzellanhändlerstochter Olga Bayer von Oberdeuffteten, Württ. D.=M. Crailsheim, zieht mit der led. Zigeunerin u. Hausiererin Anna Cekan von Manovice, B.=H. Prestitz, Böhm. (geb. 23.1.1888 in Degerndorf, B.=M. Wolfrathshausen), welche sich fälschl. Elefant nennt u. mit Entschl. des St.-M. d. J. v. 5.7.1904 aus Bayern ausgewiesen ist (B. J.=P.=Bl. 88/5851/04), nach Zig.=Art umher u. ist weg. Bettels, Landstr., Hausfriedensbruch, Diebstahl, Betrugs, Ruhestör., Uebertr. der Gew.=D., Unfug u. Sachbeschäd. bestraft.

1838. Reinhardt Albert, geb. 7.12.1879, s. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

1839. Reinhard Albert v. Weihenbrunn, s. **Reinhard** Rupert, Nr. 2063.

1840. Reinhardt Karl Alexander, Schirmmacher von Lützenhardt, D.=M. Horb, Württ., geb. auf der Durchreise der Eltern 29.3.1869 in Gruol, Pr. D.=M. Haigerloch, Reg.=Bez. Sigmaringen, Sohn der Zigeunersehel. Benedikt u. Katharina Reinhardt, hat sich am 22.8.1891 in Lützenhardt mit Katharina Elisabeth, geb. Adam (gen. Luise; geb. 28.11.1860 in Bishausen, L.=R.=M. Eschwege, pr. Reg.=Bez. Cassel) verhehelicht, besitzt aus dieser Ehe 3 Kinder: Anna (geb. 9.10.1891 in Renfrizhausen, D.=M. Sulz, Württ.), Caroline (geb.

7.7.1895 in Dufplingen, D.-A. Tübingen, Württ.) u. Anton (geb. 27.4.1897 in Boznegg, B.-A. Stodach, Bad.), zieht mit Familie in Gefellsch. der Zig.-Familien Johannes u. Johann Georg Reinhardt u. Johann Steinbach nach Zigeunerart umher, u. ist weg. Bettels, Landstr., Uebertr. der Gew.-D., Nichtabh. seiner Ehefrau v. Betteln u. verb. Waffentragens, seine Ehefrau weg. Diebstahl i. R., Beihilfe zum Diebstahl, Betrugs, Beleidigung, Hausfriedensbruchs, Bettels u. Landstr. bestraft. Nach Mitteil. des Gde.-A. Lützenhardt vom 16.1.1905 liegt vermutl. seitens des Zigeuners, welcher sich für den in Lützenhardt zuständ. Karl Alexander Reinhardt ausgibt, Namensmißbrauch vor, da die von demselben über seine Familienverhältnisse gemachten Angaben von den Familienverhältnissen des wirkl. Karl Alexander Reinhardt etwas abweichen.

1841. Reinhardt Mohns, geb. ungef. 1897, f. Reinhardt Peter, Nr. 2047.

1842. Reinhardt Mohnia, geb. 7.1.1895, f. Reinhardt Jgnaz, Nr. 1937.

1843. Reinhardt Amalie, geb. 6.10.1881, f. Reinhardt Odon Michael, Nr. 2039.

1844. Reinhardt Anna, geb. Deliz, f. Reinhardt Philipp, Nr. 2052.

1845. Reinhardt Anna, geb. 21.1.1877, f. Reinhardt Peter, Nr. 2046.

1845a. Reinhardt Anna, geb. 23.1.1882, f. Reinhardt Adolf, Nr. 1835.

1846. Reinhardt Anna, geb. 9.10.1891, f. Reinhardt Karl Alexander, Nr. 1840.

1847. Reinhardt Anna Maria, geb. Reinhardt, f. Reinhardt Peter, Nr. 2046.

1848. Reinhardt Anna Maria, geb. 29.12.1890, f. Reinhardt Franz, Nr. 1902.

1849. Reinhardt Anna Maria, geb. 9.12.1897, f. Reinhardt Franz, Nr. 1901.

1850. Reinhardt Anton (angebl.), nennt sich auch Richard Anton Reinhardt u. Richard Lorenz Reinhardt, kath., vermitw. Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, vermutl. ungarischer Staatsangehöriger, geb. angebl. 1845 alias 1849 in Kronstadt (Brassó), Siebenbürgen, Ung., Sohn von Anton Richard Lorenz Reinhardt u. Marie Lorenz-Lorbina (1,66 m, Haare u. Bart graumeliert, hohe Stirn, graue Augen, stumpfe Nase, gelbe Gesichtsfarbe, ein ungef. 7 cm langes u. 3 cm breites braunes Mal unter dem rechten Oberarm, Verwundung am linken Handgelenk, spricht deutsch mit schwäbisch-psälzischem Dialekt), leidet an religiösen Wahnvorstellungen, bezeichnet sich als den Geistlichen seiner Bande, bettelt unter schwindelhaftem Vorbringen angebl. für kath. Kirchen, ist weg. Bettels mehrm. bestraft u. wiederholt bei Betreten bay. Gebietes über die öst. Grenze zurückgestellt worden.

1851. **Reinhardt** Anton, geb. unges. 1864, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1966.

1852. **Reinhardt** Anton, geb. unges. 1883, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1853. **Reinhardt** Anton, geb. unges. 1889, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1967.

1854. **Reinhardt** Anton, geb. 27.4.1897, f. **Reinhardt** Karl Alexander, Nr. 1840.

1855. **Reinhardt** Anton Heinrich, kath., led., Zigeuner, Schirmslider u. Musiker von Unterrieringen, Württ. D.-A. Baihingen, geb. das. 16.4.1871, ill. der Zigeunerin Genoveva Reinhardt, weg. schweren u. einf. Diebstahls, Körperverl., schwer. u. einf. Hausfriedensbruchs, Landstr., Bettels, Waffentragens u. Umherziehens in Horden bestraft, tauchte zuletzt, aus Baden kommend, am 13.4.1905 bei Maximiliansau, B.-A. Germersheim, mit einer 50köpfigen Zig.-Bande, darunter Anton Kiefer, Mohs Reinhardt, Anton Reinhardt von Seehingen, Anton Reinhardt von Oferdingen, Franz, Gottlieb u. Johannes Reinhardt, Johann Sattler, Johannes Steinberger, Adam u. Georg Winter, auf u. wurde mit derselben über die badische Grenze zurückgewiesen.

1856. **Reinhardt** Antonie, geb. Kraus, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1873.

1857. **Reinhardt** Arnold, Zigeuner, Musiker, geb. 18.12.1879 in Gailsbach, Gde. Mainhardt, Württ. D.-A. Weinsberg, auf der Durchreise seiner Mutter, der led. Katharina Reinhardt, welche eine Tochter des am 30.12.1810 in Kleinhöfberg, Württ. D.-A. Backnang, geb. u. dahin zuständig gewes. Friedrich Reinhardt ist. Das Bürgerrecht in der Gde. Kleinhöfberg ist für die ganze Familie erloschen. Auch ist Arnold Reinhardt nicht, wie er angibt, in Gailsbach zuständig; doch scheint er die württ. Staatsangehörigkeit nicht verloren zu haben. Am 28.4.1904 wurde Arnold Reinhardt in Bauerbach, Hrz. Sachsen-Meiningen, aufgegriffen u. legitimierte sich damals mit einem von der Pol.-Verw. Düren, Rheinprov., am 3.7.1902 ausgestellten Reisepaß. Dieser Paß erwies sich späterhin als falsch. Reinhardt hatte damals eine Frauensperson, angebl. seine Ehefrau, u. 2 Kinder im Alter von 3 u. 1½ Jahren bei sich. Amtlich ist über eine Eheschließung des Reinhardt nichts bekannt geworden. Arnold Reinhardt zog bisher mit einer angebl. nach Stein, B.-A. Bergzabern, zuständigen Zig.-Familie Reinhardt umher u. ist mehrmals weg. Diebstahls, dann weg. Körperverletz., Sachbeschäd. u. Landstr. bestraft.

1858. **Reinhardt** Arnold, geb. 15.6.1885, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1859. **Reinhardt** Georg August, kath., Zigeuner, Musiker, staatsangehörig nach Els.-Loth., geb. auf der Durchreise der Eltern 26.6.1866 in Sand, R.-D. Erstein, Unt.-Els., Sohn des verst. Johann Reinhardt u. der Elestine, geb. Haag (Haad), verheir. mit **Caroline** Adam, behauptet fälschl., in Sand

zuständig zu sein, zieht mit seiner Ehefrau u. 4 Kindern, angebl. Karl Alexander, Barbara, Genoveva u. Anna (i. J. 1903 ungef. 1—8 Jahre alt gewes.), in Gesellsch. der Zig.-Familien Franz u. Philipp Reinhardt u. Eusefine Haag (Haad) umher, ist weg. Diebstahls, gef. Körperverletz., Widerstands, Beleidig., Betrugs, Hausfriedensbruchs, Bettels u. Landstr. bestraft u. mit Beschl. des Stdt.-M. Augsburg v. 7.11.1903 bis 27.3.1906 aus Bayern ausgewiesen. (Beil. IV zu Nr. 30 des B. Z.-Bl., Jahrg. 1904.)

1860. **Reinhardt** Barbara, geb. ungef. 1879, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1969.

1861. **Reinhardt** Barbara, geb. ungef. 1886, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1931.

1862. **Reinhardt** Benedikt, geb. ungef. 1895, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1863. **Reinhard** Bernhard, Schirmflüder, f. **Reinhard** Johanna, Nr. 1952.

1864. **Reinhardt** Bernhard, geb. 5.2.1884, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1865. **Reinhard** Berta, geb. Reinhard, f. **Reinhard** Jakob, Nr. 1931.

1866. **Reinhardt** Berta, geb. 25.9.1887, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1867. **Reinhardt** Berta, geb. 6.2.1890, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

1868. **Reinhard** Berta, geb. 6.9.1891, f. **Reinhard** Ignaz, Nr. 1937.

1869. **Reinhardt** Berta, geb. ungef. 1900, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1931.

1870. **Reinhardt** Berta Maria, geb. 24.3.1895, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1871. **Reinhardt** Cäcilie, geb. ungef. 1889, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

1872. **Reinhardt** Christian, kath., Zigeuner, Schirmmacher u. Händler von Weihenbrunn, Gde. Wüstenroth, D.-M. Weinsberg, Württ., geb. 3.1.1853 in Fremdingen, B.-M. Nördlingen, Sohn der Händlerschel. Andreas u. Katharina Reinhardt, geb. Hofmann, hat sich am 5.1.1882 bei dem St.-M. Wüstenroth verehel. mit: Dorothea, geb. Hofmann (kath., geb. 4.2.1856 in Fremdingen, B.-M. Nördlingen, ill. Tochter der Kreßzenz Hofmann, letztere später verheir. mit Wilhelm Reinhardt), besitzt 8 Kinder: Albert (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 7.12.1879 auf der Straße in einem Wohnwagen in Gnoßheim, B.-M. Gunzenhausen), Heinrich (f. diesen), Margareta (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 16.1.1888 in einem Wohnwagen in Stepperg, B.-M. Neuburg a. D.), Berta (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 6.2.1890 in einem Wohnwagen in Marxheim, B.-M. Donauwörth), Jakob (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 5.3.1892 in einem Reisewagen in Marxheim, B.-M. Donauwörth), Theresie

(kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 25.5.1896 in Böttmes, B.=M. Michach), Katharina (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 27.2.1898 in Pollensfeld, B.=M. Eichstätt) u. Maria (ungef. 1899 angebl. im Bez. Michach geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), zieht mit Familie umher u. ist weg. Verg. wid. die öffentl. Ordn., Unfugs, Partiererei, unbes. Fischen, verbot. Waffentragens, Bettels u. Landstr., seine Ehefrau weg. Diebstahls, Unterschlagung u. Bettels, sein Sohn Albert weg. Diebstahls, Ruhestör., Bettels u. Landstr. bestraft.

1873. **Reinhardt** Christian (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. angebl. 20.5.1871 in Zürich, nach and. Ang. 4.5.1872 in Brunstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.=Els. (an beid. Orten jedoch unbes.), angebl. Sohn der Zig.= u. Musikerschel. Karl u. Magdalena Reinhardt, geb. Hofmann, angebl. verh. mit Antonie, geb. Kraus (geb. ungef. 1875, unbes. wo), besitzt angebl. 2 Kinder: Veronika (geb. angebl. ungef. 1895 in Probstried, B.=M. Rempten) u. Ludwig (geb. angebl. ungef. 1896 in Langenbrand, Württ. D.=M. Neuenbürg), behauptet fälschl., nach Brunstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.=Els., zuständig zu sein, legitimiert sich mit einem (als falsch erwiesenen u. daher ihm abzunehmenden) i. J. 1899 auf 5 Jahre ausgestell. Heim.=Schein der Gde.=Vorst. Brunstatt, zieht mit Familie, seinen angebl. Eltern u. Geschwistern, sowie mit den Zig.=Familien Gregor u. Gottlob Reinhardt, Jakob Hofmann, Martin Zierer u. Anton Lehmann umher, ist weg. Uebertr. der Gew.=D. bestraft u. möglicherweise ident. mit dem Zigeuner Christian Reinhardt aus Gerlach, welcher seit 7.12.1896 vom Württ. A.=G. Kirchheim u. Leda weg. Totschlags steckbriefl. verfolgt wird (Pol.=Anz. f. Els.=Loth. 1896 Nr. 104 Pöj. 4055).

1874. **Reinhardt** Christian, geb. 7.3.1881, s. **Reinhardt** Joh. Gottlieb, Nr. 1949.

1875. **Reinhardt** Christian, geb. 3.4.1888, s. **Reinhardt** Katharina, Nr. 1982.

1876. **Reinhardt** Rupert Christian, geb. 27.8.1891, s. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.

1877. **Reinhardt** Christine, geb. ungef. 1880, s. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Nr. 1949.

1878. **Reinhardt** Christoph, geb. 15.3.1880, s. **Reinhardt** Adolf, Nr. 1835.

1879. **Reinhardt** David, richtig Eduard, geb. 20.6.1882, s. **Reinhardt** Peter, Nr. 2046.

1880. **Reinhardt** Dorothea, geb. Hofmann, s. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

1881. **Reinhardt** Eduard (angebl.), Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. angebl. 1.5.1859 in Eberstadt, Hess. R.=M. Darmstadt, als ill. der Philippine Reinhardt u. angebl. nach Eberstadt zuständig (woselbst er aber vollst. unbes. ist; auch in den hess. Orten namens Reichelsheim, welche in Frage kamen, ist N. unbes.), angebl. verh. mit Ehe=

reje, geb. Weiß, angebl. Vater von 5 Kindern: Philipp, Eduard, Rosine, Anna u. Heinrich (geb. ungef. i. d. J. 1888—1901), weg. Diebstahls u. Landstr. bestraft, wurde 27.11.1902 mit seiner Familie u. den Zig.=Familien Franz Reinhardt u. Karl Ludwig Lehmann in Bahrenhofen, B.-A. Augsburg, aufgegriffen u. legitimierte sich mit einem Heim.=Schein d. d. Oberstadt 1.2.1899. Dieser Heim.=Schein erwies sich als falsch u. ist daher dem angebl. Ed. Reinhardt abzunehmen.

1882. **Reinhardt** Eduard, kath., angebl. led. (soll jed. verh. sein), Zigeuner, Steinschläger, Heimat unbek., Württ. Staatsangehörigk. bestritten, bezeichnet sich fälschl. als nach Unterhaugstett, Württ. D.-A. Calw, od. nach Heuberg, Gde. Pfedelbach, Württ. D.-A. Oehringen, zuständig, geb. auf der Durchreise der Eltern 10.10.1874 in Unterhaugstett, Württ. D.-A. Calw, Sohn der Steinschläg.=Ehel. Otto Michael u. Pauline Reinhardt, zieht mit den Zigeunern u. Steinschlägern Johann Schneß, Paul Reinhardt, Pauline Reinhardt, Kreszenz u. Katharina Schneß umher u. ist weg. Diebstahls, Körperverl., verbot. Fischens u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft.

1883. **Reinhardt** Eduard, gen. David, geb. 20.6.1882, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2046.

1884. **Reinhardt** Eduard, geb. 3.4.1888, f. **Reinhardt** Katharina, Nr. 1982.

1885. **Reinhardt** Eduard, geb. ungef. 1889, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1886. **Reinhardt** Elisabeth, geb. Winterstein, Zigeuners-, Musikers- u. Schirmflüders-Witwe (angebl.), Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 12.6.1874 in Denkendorf, D.-A. Eßlingen, Württ., Tochter von Sebastian u. Karoline Winterstein, geb. Edstein (ziemlich groß, schwarze Haare, gebräunte Gesichtsfarbe), behauptet fälschl. in Denkendorf zuständig zu sein, besitzt angebl. 4 Kinder, zieht mit dem Zigeuner u. Künstler Georg Heuberger (f. diesen), welchen sie fälschl. als ihren Ehemann bezeichnet, in Gesellsch. der Zig. Josephine Reinhardt u. Maria Lind umher, ist weg. Diebstahls i. R., Gaukelei, Landstr. u. Bettels bestraft u. wird seit 29.8. 1901 von der St.-A. Ansbach weg. Diebstahls (A. B. B. 38/01) jtedbriest. verfolgt (B. Z.=P.=Bl. 111/8742/01).

1887. **Reinhardt** Elisabeth, geb. ungef. 1850, f. **Gärtner** Johann, Nr. 658.

1888. **Reinhardt** Elisabeth, angebl. geb. 7.3.1862, f. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

1889. **Reinhardt** Elisabeth, geb. ungef. 1884, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

1890. **Reinhardt** Sophie Elisabeth, fälschl. Margareta Winter u. Sophie Straßinger, auch Auguste Lehmann u. Luise Spindler, kath., led., Zigeunerin, Musikerin von Beringen, D.-A. Horb, Württ., geb. 17.4.1875 in Waldsee, D.-A. Horb, Württ., Tochter des verst. Karl Reinhardt u. der Barbara, geb. Winter, ist weg. Diebstahls i. R.,

Körperverletz., Betrugs, Bestechung, Beleid., Bettels, Landstr., fälsch. Namensang. u. verb. Waffentragens vielf. bestraft u. war i. J. 1900 auf 6 Monate im Arbeitsh. St. Georgen-Bayreuth verwahrt. (Phot. f. Anh.)

1891. **Reinhardt** Emma, geb. ungef. 1874, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

1892. **Reinhardt** Emma, geb. 13.3.1884, f. **Reinhardt** Christine Genoveva, Nr. 1921.

1893. **Reinhardt** Emma, angebl. geb. 3.10.1888, f. **Reinhardt** Johann Georg, Nr. 1948.

1894. **Reinhardt** Emma, angebl. geb. 7.5.1889, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1895. **Reinhardt** Emma, geb. ungef. 1892, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

1896. **Reinhard** Emma Auguste, geb. 28.4.1870, f. **Mayer** Peter Pius, Nr. 1557.

1897. **Reinhardt** Ernst, geb. ungef. 1887, f. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Nr. 1949.

1898. **Reinhardt** Ferdinand, kath., Zigeuner, Geigenmacher, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 19.11.1868 in Battenheim, R.=D. Mülhausen, Ob.=El., Sohn der Zigeuners- u. Musikerschel. Karl u. Magdalena Reinhardt, geb. Hoffmann, verheir. mit Pauline Hoffmann (ill. der Luise Hoffmann, geb. 15.5.1868 in Bollweiler, R.=D. Gebweiler, Ob.=El.), behauptet fälschl. in Brunstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.=El., zuständig zu sein, besitzt angebl. eine Tochter: Katharina (geb. 18.9.1900 in Wilsingen, Württ. D.=A. Münsingen), zieht mit Familie in Gesellsch. seiner Eltern, Geschwister u. den Zig.-Familien Adam Winter, Georg Lehmann u. Karl Wolf umher u. ist weg. gef. Körperverletz., Widerstands, Unfugs u. Ueberrt. der Gem.=D. bestraft.

1899. **Reinhardt** Ferdinand, geb. 11.8.1884, f. **Reinhardt** Adolf, Nr. 1835.

1900. **Reinhardt** Fidelius, geb. 23.11.1885, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1901. **Reinhardt** Franz, Zigeuner, Holzschniker u. Schirmmacher von Kleinhöfberg, Gde. Sulzbach a. Murr, Württ. D.=A. Badnang, geb. 26.3.1859 in Burg a. Wupper, L.=R.=A. Lennep, pr. Rhein-Prov., Sohn der Holzschnikerschel. Friedrich u. Eleonore Reinhardt, geb. Gruen (1,65 m, unterseht, schwarze Haare, gebräunt. Gesicht, braune Augen, schwarzer Bart, im rechten Auge ein kleiner Fleck), verheir. mit Magdalena Friederike Schneck (geb. 4.8.1855 in Heimerdingen, Württ. D.=A. Leonberg, Tochter der Schauspiel.=Ehel. Adam u. Karoline Schneck, geb. Schneck), besitzt nachbez. Kinder: Heinrich (geb. 28.2.1879 in Heuberg, Gde. Pfedelbach, Württ. D.=A. Dehringer), Karl (f. diesen), Friederike Rosine (geb. 16.1.1884 in Heuberg, Gde. Pfedelbach), Friederike (geb. 3.1.1890 in Amlshagen, Württ. D.=A. Gerabronn) u. Anna Maria (geb. 9.12.1897 in Hermuthausen, Württ. D.=A. Rünzelsau),

wurde 25.1.1904 in Röttingen, B.-A. Ochsenfurt, im Besitz eines einspänn. Wohnwagens mit seiner Familie, der Zigeunerin Therese Reinhardt von Weihenbrunn und den Kindern des Zig. Ludwig Schneid angetroffen u. ist weg. Widerstands, Bettels, Landstr. u. Uebertr. der Gew.=D. (unbes. Mitführens von Personen bei dem Gew.=Betriebe), seine Ehefrau weg. Bettels u. Landstr., die Tochter Rosine weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. vielfach, u. die Tochter Friederike weg. Bettels bestraft.

1902. **Reinhardt** Franz, Zigeunername: „Solo“, kath., Zigeuner, Schirmmacher, Württ. Staatsangehöriger, geb. 30.9.1862 in Beringen, D.-A. Horb, Württ., Sohn von Benedikt u. Kreszenz Reinhardt, geb. Lehmann, verheir. mit Johanna Hoffmann (geb. 22.4.1861 in Illzach, R.-D. Mülhausen, Ob.-El., Tochter von Johann u. Barbara Hoffmann, geb. Lagerine), besitzt die nachbez. Kinder: Hildegard (geb. 25.9.1888 in Rengetzweiler, pr. D.-A. Sigmaringen), Anna Maria (geb. 29.12.1890 im Bez. Breisach, Bad.), Maria (geb. 2.2.1893 in Obertürkheim, D.-A. Cannstatt, Württ.), Karl (geb. 2.4.1898 im Bez. Tettnang, Württ.), Johannes (geb. 24.4.1900 in Ober-Nicken, D.-A. Stuttgart), Berta Marie (geb. 24.3.1895 in Rißlegg, D.-A. Wangen, Württ.), Peter Paul (geb. 29.10.1896 in Schlier, D.-A. Ravensburg, Württ.), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Friedr. Rosch, Johann Christ alias Braun, Rupert Nam, Margarete Nam, Joseph Koller u. Joseph Winter umher u. ist weg. Betrugs, Diebstahls i. R., Hehlerei, Bettels, Nichtabhalten der Kinder vom Bettel, seine Ehefrau Johanna weg. Diebstahls u. Bettels, die Tochter Hildegard weg. Bettels bestraft. Letztere wird von der St.-A. München II seit 8.6.1903 weg. Diebstahls steckbriefl. verfolgt (A.-B. C 303, B. Z.-B.-Bl. 75/5151/03). Ferner ist vom Unterf.-Richt. am Odg. Tübingen, Württ., geg. eine Zigeunerin Luise Reinhardt, geb. Hofmann, Ehefr. des Musikers Franz Reinhardt, am 1.10.1904 weg. Hehlerei Haftbes. erlassen (B. Z.-B.-Bl. 138/9296a/1904). Die Identität dieser Luise Reinhardt mit der Ehefrau des Franz Reinhardt ist jedoch nicht festgestellt.

1903. **Reinhardt** Franz, geb. ungesf. 1885, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1904. **Reinhardt** Franz, geb. 20.4.1891, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1905. **Reinhardt** Franz Anton, Spitzname: „Hose“, leb., Zigeuner, Württ. Staatsangehöriger, geb. 29.1.1876 in Durlangen, D.-A. Gmünd, Württ., Sohn des verst. Andreas Reinhardt u. der Maria Katharina, geb. Rost, behauptet fälschl. in Durlangen zuständig zu sein, zieht mit Zig.=Wänden umher u. ist weg. Diebstahls, Bettels, Landstr., Unszugs, Uebertr. der Gew.=D. u. strafenpol. Vorshr. bestraft.

1906. **Reinhardt** Franziska, angebl. geb. 1864 bei Genf, f. **Röhler** Adolf, Nr. 1119.

1907. **Reinhardt** Franziska, geb. 19.8.1879, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.
1908. **Reinhardt** Franziska, geb. im Dez. 1898, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.
1909. **Reinhardt** Franziska, geb. unges. 1897, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.
1910. **Reinhardt** Marie Frieda, geb. 14.8.1904, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.
1911. **Reinhardt** Friederike, geb. 6.7.1889, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.
1912. **Reinhardt** Friederike, geb. 30.6.1880, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.
1913. **Reinhardt** Friederike, geb. 3.1.1890, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1901.
1914. **Reinhard** Friederike Anna, gen. Lind, kath., led., Zigeunerin von Birstadt, R.-M. Bensheim, Hess., geb. 30.6.1880 in Untermarchthal, D.-M. Ehingen, Württ., Tochter von Lorenz u. Amalie Reinhard, gen. Lind, geb. Wagner, zieht mit ihrem Bruder Johann Reinhard, gen. Lind, umher u. ist weg. Bettels, Landstr. u. Reisens in Horden bestraft.
1915. **Reinhardt** Friederike Rosina, geb. 16.1.1884, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1901.
1916. **Reinhardt** Friedrich, geb. 14.12.1882, f. **Ram** Friedrich, Nr. 1676.
1917. **Reinhardt** Friedrich, geb. 14.5.1897, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.
1918. **Reinhardt** Friedrich, geb. 30.3.1904, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.
1919. **Reinhardt** Gazian, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.
1920. **Reinhardt** Genoveva, f. **Reinhardt** Georg August, Nr. 1859.
1921. **Reinhardt** Christine Genoveva, kath., led., Zigeunerin, Schirmmacherin v. Berwinkel, Gde. Sulzbach a. d. Murr, D.-M. Backnang, Württ., geb. 6.11.1851 in Berwinkel, ill. der Schirmmacherin Rosina Reinhardt, später verehel. Reinhardt, besitzt außer den nachbez. Kindern: Emma (fälschl. Clara Lehmann gen., geb. 13.3.1884 in Oberurbach, D.-M. Schorndorf, Württ.), Karl (geb. 13.2.1886 in Niederramstadt, R.-M. Darmstadt, Hess.), Georg (geb. 31.12.1887 in Mich, D.-M. Rürtingen, Württ.), Agnes (geb. 15.4.1890 in Bempflingen, D.-M. Urach, Württ.) noch 4 weitere, den Namen nach unbek. Kinder, ist weg. Bedrohung, Bettels u. Landstr., die Tochter Emma Reinhardt weg. Diebstahls i. R., Entwend. von Feldfrüchten, Bettels, falsch. Namensang., Karl Reinhardt weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., Georg Reinhardt weg. Landstr. u. verb. Waffentragens, Agnes Reinhardt weg. Landstr. bestraft. Genoveva, Karl u. Georg Reinhardt sind mit Beschl. des B.-M. Uffenheim v. 9.11.1904 mit Wirkung v. 8.11.1904 bezw. 24. u. 20.10.1904 auf 1 Jahr aus Bayern ausgewiesen. Emma Rein-

hardt ist vom A.=G. Weilheim seit 6.11.1903 z. Strafvollz. weg. fälsch. Namensang. (B.=L. 386) ausgeschrieben (B. Z.=P.=Bl. Weil. 13/1183/03) u. vom A.=G. Oberndorf, Württ., Steckbriefl. verfolgt.

1922. **Reinhardt** Georg, geb. 12.10.1886, f. **Reinhardt** Adolf, Nr. 1835.

1923. **Reinhardt** Georg, geb. 31.12.1887, f. **Reinhardt** Christine Genoveva, Nr. 1921.

1924. **Reinhard** Gottlob, led., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 13.4.1878 in Untersielmingen, D.=M. Stuttgart, Württ., Sohn von Joseph u. Pauline Reinhard, geb. Reinhard, behauptet fälschl., in Untersielmingen zuständig zu sein, befand sich im Juni 1903 im A.=G.=Gef. Zusmarshausen in Unters.=Hast u. ist weg. Widerstands, Diebstahl, unberecht. Fischens, unbes. Betretens fremder Grundstücke u. Landstr. bestraft.

1925. **Reinhardt** Heinrich, lath., led., Zigeuner, Schirmschlichter von Weihenbrunn, Gde. Wüstenroth, D.=M. Weinsberg, Württ., geb. auf der Durchreise der Eltern 1.12.1881 in Böhler, Gde. Adlmannsfelden, D.=M. Weinsberg, Sohn der Schirmmacherschel. Christian u. Dorothea Reinhardt, geb. Hofmann, befand sich im März 1903 mit dem Zigeuner Rupert Reinhardt v. Fremdingen, B.=M. Nördlingen, bei dem A.=G. Greding weg. Diebstahl u. Sachbeschäd. in Untersuchung u. ist weg. Diebstahl, Sachbeschädig., Hausfriedensbruchs, Unfugs, Ruhestör., Tragens verb. Waffen, Schießens in Gebäuden, Uebertr. der Gew.=D., Bettels u. a. bestraft (Phot. f. Anh.).

1926. **Reinhardt** Heinrich, geb. 28.2.1879, f. **Schneck** Heinrich, Nr. 2387.

1927. **Reinhard** Heinrich v. Weihenbrunn, f. **Reinhard** Rupert, Nr. 2063.

1928. **Reinhardt** Heinrich, geb. ungesf. 1901, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1929. **Reinhardt** Heinrich, geb. ungesf. 1901, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

1930. **Reinhardt** Hildegard, geb. 25.9.1888, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1931. **Reinhard** Jakob, alias **Pfister**, lath., Zigeuner, Schirmschlichter, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 22.8.1857 in Rastweiler, Gde. Hilsprich, R.=D. Forbach, Loth., Sohn der Zigeunerschel. Karl u. Johanna Reinhard, geb. Pfister, nach eigener Angabe unehel. geb. als Sohn der ledig geblieb. Johanna Pfister, behauptet fälschl., in Hilsprich zuständig zu sein, angebl. verheir. mit Berta, geb. Reinhardt (geb. angebl. 18.5.1859 alias 1860 alias 1861 in Oester.), besitzt angebl. 5 Kinder: Maria, Barbara, Therese, Leonhard u. Berta (geb. ungesf. 1882 bezw. 1886, 1895, 1896 u. 1900), zieht mit Familie u. einem außerehel. Kinde seiner Tochter Maria (letteres ungesf. 1902 geb.) in Gesellsch. der Zig.=Familien Anton Sattler, Anton Kiefer u.

Sebastian Reinhardt umher, ist weg. Diebstahls, Unterschlag., Widerstands, Bedrohung, Führung falsch. Legit.=Papiere, falsch. Namensangabe, seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls i. R., Fälscherei, Bettels u. Landstr., u. seine angebl. Tochter Marie weg. Diebstahls u. Bettels bestraft. Jakob Reinhardt führt gefälschte Legit.=Papiere.

1932. **Reinhardt** Jakob, kath., Schirmflücker, Württ. Staatsangehöriger, geb. 9.12.1866 in Weihenbronn, Gde. Wüstenroth, D.=M. Weinsberg, Württ., Sohn der Händlerschel. Thomas u. Katharina Reinhardt, geb. Schmid, von Weihenbronn, früher in Wüstenroth zuständig gewesen, hat sich 10.1.1892 in Wüstenroth mit Maria Anna, geb. Reinhart (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 8.12.1868 in Hohebach, D.=M. Rünzelsau, Württ., Tochter der Handelsmannschel. Jakob u. Katharina Reinhart, geb. Neumeister, von Weihenbronn) verehelicht, besitzt die nachbezeichn. Kinder: Rupert Christian (geb. als außerehel. Sohn der led. Regenschirmhändlerin Maria Anna Reinhart 27.8.1891 in Schwörzheim, B.=M. Nördlingen, im Reisewagen seines natürl. Vaters, des Regenschirmmachers Jakob Reinhardt, welcher sich als Vater bekannt hat), Wilhelm (kath., geb. 27.6.1899 in Kleinhöbing, B.=M. Hilpoltstein), Friedrich (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 14.5.1897 in Möggesheim, B.=M. Nördlingen, im elterl. Reisewagen), Thomas (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 14.6.1902 in Aßling, B.=M. Nibach, im elterl. Reisewagen) u. Maria Frida (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 14.8.1904 auf dem Gemeindeplatz in Großenried, B.=M. Feuchtwangen, im elterl. Wagen) u. befand sich 4.1.1905 mit Familie in Gunzenhausen. Seine Ehefrau ist weg. Uebertr. der Gew.=D. u. Bettels bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wander-gewerbe-scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1933. **Reinhardt** Jakob, led., Zigeuner, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 3.3.1882 in Zell, Kant. Luzern, Schwz., Sohn der Musikers- u. Holzschnitzerschel. Franz u. Luise Reinhardt, geb. Hofmann, behauptet fälschl., in Niedermichelbach, R.=D. Mülhausen, Ob.-Els., zuständig zu sein, befand sich i. J. 1903 bei dem Bdg. Rempten weg. Urkundenfälschung in Untersuchung. u. ist weg. Diebstahls u. Landstr. bestraft.

1934. **Reinhardt** Jakob, geb. 5.3.1892, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

1935. **Reinhardt** Jakob, geb. ungef. 1887, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1936. **Reinhardt** Jakobine Maria, angebl. geb. 11.4.1882, f. **Reinhardt** Johann Georg, Nr. 1948.

1937. **Reinhard** Ignaz, kath., led., Schirmflücker von Fremdingen, B.=M. Nördlingen, geb. 2.2.1864 in Fremdingen, Sohn der Regenschirmmacherschel. Wilhelm u. Kreszenz Reinhard, geb. Hofmann, zieht mit der Schirmflückerin Kreszenz Hoffmann, fälschl. Reinhard (kath., led., geb. 28.9.1869 in Raiten-

buch, B.=M. Weißenburg i. B., zuständig nach Weißenbronn, Gde. Wüstenroth, D.=M. Weinsberg, Württ., ill. Tochter der Margareta Hoffmann) u. deren Kindern: Friederike (kath., geb. 6.7.1889 in Pürk, B.=M. Bruck, als außerehel. Tochter der Kreszenz Reinhardt, letztere Tochter der verheir. Regenschirmfabrikantin Margareta Reinhardt, wohnh. zu Weißenbronn), Verta (kath., geb. 6.9.1891 in Todtenweis, B.=M. Michach), Aloisia (kath., geb. 7.1.1895 in Wittislingen, B.=M. Dillingen), Franziska (kath., geb. im Dezbr. 1898 in Nensling, B.=M. Weißenburg i. B.), Karl (kath., geb. 8.3.1900 in Naitenbuch, B.=M. Weißenburg i. B.), Ignaz (kath., geb. 26.1.1902 in Nensling, B.=M. Weißenburg i. B.) u. Friedrich (kath., geb. 30.3.1904 in Bettbrunn, B.=M. Weilnigries) nach Zigeunerart umher u. ist weg. Urkundenfälsch., Betrugs, Verleid., Körperverletz., Bedrohung, Unfugs, Ruhestör., verbot. Waffentragens, Bettels, Landstr., Uebertr. d. Gew.=D. u. Abweichens von der Reiseroute, Kreszenz Hoffmann weg. Unfugs, Betrugs, Landstr., Konkubinats u. Nichtabh. ihrer Kinder vom Bettel bestraft. Nach produz. Geburtscheinen der kath. Pfarrämter Pürk, Todtenweis, Wittislingen u. Rinding hat Kreszenz Hoffmann ihre Kinder Friederike, Verta, Aloisia u. Ignaz fälschlich unter dem Familiennamen „Reinhardt“ taufen lassen. Kreszenz Hoffmann ist mit Bechl. des B.=M. Parsberg vom 11.5.1905 bis 5.4.1906 aus dem Königr. Bayern ausgewiesen (Weil. VIII zu Nr. 71 d. B. Z.=P.=Bl. 1905).

1938. **Reinhardt** Ignaz, geb. 19.2.1886, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1970.

1939. **Reinhardt** Ignaz, geb. 26.1.1902, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

1940. **Reinhardt** Johannes, kath., Witw., Schirmmacher von Weil im Schönbuch, D.=M. Böblingen, Württ., geb. 10.10.1857, angebl. in Schmidsfeld i. Sachsen, Geb.=Ort unermittelt, Sohn von Jakob u. Johanna Reinhardt, geb. Reinhardt, besitzt angebl. 9 Kinder: Anton, Franz, Jakob, Mathäus, Karoline, Katharina, Zacharias, Benedikt u. Wilhelm (geb. ungef. 1883 bezw. 1885, 1887, 1889, 1889, 1891, 1893, 1895 u. 1897), zieht in Gefellch. der Zig.=Familien Johann Georg u. Karl Alexander Reinhardt u. Johannes Steinbach nach Zig.=Art umher u. ist weg. Reisens in Horden, Uebertr. d. Gew.=D. u. unerl. Mitführ. einer Pers. b. Wand.=Gew.=Betr. bestraft.

1941. **Reinhardt** Johann, geb. 11.7.1881 in Aßmstadt, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1942. **Reinhard** Johann, alias Lorenz, kath., Zigeuner, Musiker, vorsorgl. beheimatet in Stein, B.=M. Bergzabern, angebl. geb. 1870 in Grand Bouffe (Grand Puits ?), alias 3.4.1871 in Lyon, Frankr., Sohn des Zig. u. Musikers Adolf Reinhardt (f. diesen) u. der Josephine, geb. Sad., lebt. verst., angebl. verheir. mit Johanna, geb. Reinhardt (Personalien ders. unermittelt), besitzt angebl. ein Kind, wurde 3.3.1902 zwisch.

den Ortschaften Thaleischweiler u. Rodalben, B.-M. Pirmasens, mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Christoph u. Ferdinand Reinhardt aufgegriffen u. ist weg. Widerstands u. Unjugs bestraft.

1943. **Reinhardt** Johann, auch **Lind**, ev., led., Zigeuner, Marionettenspieler von Bürstadt, R.-M. Bensheim, Hess., geb. 27.11.1872 in Uttenreuth, B.-M. Erlangen, Sohn v. Lorenz Reinhardt, gen. Lind, u. Amalie, geb. Wagner, zieht mit einer angebl. Emma Telli (geb. ungef. 1874), welche er als seine Ehefrau bezeichnet, in Gesellsch. seiner Schwester, angebl. Friederike Reinhardt, gen. Lind (geb. 30.6.1880 in Untermarchthal, D.-M. Ehingen, Württ.) u. der Zig.-Familien Franz Bildmacher u. Jakob Häfner umher. Emma Telli besitzt 2 Kinder: Karl (geb. ungef. 1895) u. Heinrich (geb. ungef. 1901). Reinhardt Johann, alias Lind, ist weg. Körperverletz., Bedrohung, Landstr., Bettels, Nichtabhalten der Kinder vom Betteln, Führung falsch. Legit.-Papiere, Tragens verbot. Waffen u. Unerziehens in Horden bestraft.

1944. **Reinhardt** Johann, geb. ungef. 1872, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1945. **Reinhardt** Johannes, geb. 24.4.1900, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1946. **Reinhardt** Johann, geb. ungef. 1896, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2047.

1946a. **Reinhardt** Johann, geb. 5.1.1902, f. **Reinhardt** Johann Nep., Nr. 1949a.

1947. **Reinhardt** Johann, geb. ungef. 1902, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1948. **Reinhardt** Johann Georg, kath., angebl. Witwer von Viktoria Lind, Zigeuner, Schirmslicker u. Musiker, Württ. Staatsangehöriger, früher in Sulzbach a. Murr, Württ. D.-M. Badnang, zuständig gewesen, geb. angebl. 1.7.1847 in Pforzheim, Bad., wo jedoch diese Geburt nicht beurkundet ist, ill. der Anna Maria Reinhardt, besitzt nachbez. Kinder: Maria (geb. ungef. 1878), Maria Katharina (geb. 4.3.1879 in Holzhausen, Württ. D.-M. Sulz a. Neckar; nun angebl. verheir. mit dem Zigeuner u. Schirmslicker Jakob Wolf von Laubenheim, Hess. R.-M. Mainz), Jakobine Maria (geb. angebl. 11.4.1882), Rosine (geb. ungef. 1885), Josephine (geb. 24.5.1886 in Ruffenhäusen, Württ. D.-M. Ludwigsburg, welche eine am 19.12.1904 in Wilgartswiesen, B.-M. Bergzabern, außerchel. geb. Tochter Josephine besitzt u. amtl. als Tochter des Johann Georg Reinhardt nicht anerkannt ist) u. Emma (geb. angebl. 3.10.1888), zieht mit seinen Kindern u. den Zig.-Familien Bernhard u. Alexander Reinhardt, Johannes Steinbach, Georg Weinstein, Jakob u. Johann Georg Wolf umher u. ist weg. Diebstahls, Betrugs, Unterschlag., Bedrohung, Bettels, Landstr., Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel, unehel. Zusammenlebens, Reisens in Horden u. Uebertr. der Gew.-D., seine Tochter Maria Jakobine mehrm. weg. Bettels bestraft.

1949. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Zigeuner, Musiker u. Holzschnitzer, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., geb. auf der Durchreise der Mutter 12.12.1840 in Spielberg, D.=M. Nagold, Württ., ill. der angebl. aus Schorbach, R.=D. Saargemünd, Loth., stammenden Eleonore Reinhardt, angebl. verheir. mit Sophie Reinhardt, gen. Lind (welche fälschl. angibt, im J. 1853 in Marktoffingen, B.=M. Nördlingen, geb. zu sein; Geb.=Ort unermittelt; Tochter von Joseph u. Genoveva Reinhardt), bezeichnet fälschl. Spielberg als seine Heimat u. ist auch in Schorbach unbek., besitzt 4, angebl. ehel. Kinder: Christian (kath., Musiker, geb. 7.3.1881 in Großaspach, D.=M. Badnang. Dort ist aber diese Geburt, wie folgt, beurkundet: „Christian, Sohn des Zigeuners u. Musikers Bernhard Weiß aus Waltersleben, Kr. Erfurt, u. dessen Ehefrau Sophie, geb. Reinhardt, am 7.3.1881 in Großaspach auf der Durchreise der Eltern geboren.“ In Waltersleben erwiesen sich die angebl. Eheleute Bernhard u. Sophie Weiß als unbek.), Christine (geb. ungef. 1880, unbek. wo), Mina (geb. ungef. 1881, unbek. wo) u. Ernst (geb. angebl. 1887 in Oppelsbohm, Württ. D.=M. Waiblingen, dort aber unbek.), zieht mit Familie u. den Banden August Edstein, Elisabeth Lind u. Katharina Reinhardt umher, ist weg. Diebstahls, Betrugs, Bettels, Landstr., Nichtabhaltens seines Enkelkinds vom Bettel, seine angebl. Frau weg. Bettels u. Landstr., der Sohn Christian weg. Landstr. u. Reisens in Horden, der Sohn Ernst weg. Unfittlichkeit, Bettels u. Landstr., u. die Tochter Mina weg. Diebstahls bestraft (Phot. des Johann Gottl. u. des Christian Reinhardt b. d. Samml.).

1949a. **Reinhardt** Johann Nep., kath., verh., Zigeuner, Musiker, Württemb. Staatsangehöriger, früher in Durlangen, Württ. D.=M. Gmünd, beheimatet gew., geb. 31.5.1872 in Maubach, Württ. D.=M. Badnang, Sohn des † Andreas R. u. der Maria Katharina, geb. Noß, später verwitweten FahrenDon, verh. mit Pauline, geb. Reinhardt (kath., geb. 31.12.1872 in Weihenbronn, Gde. Wüstenroth, Württ. D.=M. Weinsberg, Tochter der Schirmhändlersehel. † Anton u. Rosalie Reinhardt von Durlangen), besitzt nachbez. Kinder: Viktoria (geb. 7.4.1893 in Bohenheim a. Rh., B.=M. Frankenthal), Zacharias (geb. 5.12.1900 in Thannhausen, B.=M. Gunzenhausen), Johann (geb. 5.1.1902 in Wasseralfingen, Württ. D.=M. Nalen, † 9.3.1902 in Westerheim, D.=M. Geislingen) u. Wilhelm (geb. 13.2.1895 in Maufelden, Württ. D.=M. Gerabronn, woselbst er im Geb.=Reg. als außerehel. Sohn der led. Zigeunerin Pauline Reinhardt eingetragen ist), wurde im Febr. 1901 mit der Bande Franz Winter von Allmendingen (geb. 9.4.1857), seiner Mutter FahrenDon, seinem Bruder Franz Anton R., u. der Katharina Mai (geb. 12.4.1875), im April 1905 mit der ganzen Familie Mai, Johann Ev. u. Klottide Reinhardt betroffen u. ist weg. räub. Erpressung, Fahnenflucht, Körperverf.,

Widerstands u. Reisens in Norden, seine Frau weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. bestraft.

1950. **Reinhardt** Johann Willibald (Rufname wahrscheinl. Willibald), led., Zigeuner, Schirmmacher von Kleinhöbberg, Gde. Sulzbach a. Murr, Württ. D.=M. Badnang, geb. 12.5.1849 in Meimsheim, Württ. D.=M. Brackenheim (woselbst seine Geburt von einem Zigeuner namens Weiß angezeigt u. dadurch irrtüml. unter dem Famil.=Namen „Weiß“ beurkundet wurde), Sohn der Holzwarenhändlersehel. Friedrich u. Eleonore Reinhardt, geb. Krön, zieht (vermutl. unter dem falsch. Namen Willibald Richter, angebl. von Düttingsdorf, L.=R.=M. Herford, Westfalen, u. Dietrich Maier, angebl. geb. 5.5.1848 in Holsen, L.=R.=M. Herford; s. diese) mit der (von ihm fälschl. als Ehefrau bezeichnet.) led. Zigeunerin Margarete Deliz (ev., heimatlos, geb. 15.10.1849 in Jugenheim, Hess. R.=M. Bensheim, Tochter von Jakob u. Katharina Deliz, geb. Sandebeck) u. deren (heimatlosen) Kindern: Kaspar, gen. Weiß (geb. 1.12.1879 in Oberfinkenbach; s. diesen), Katharina (geb. ungef. 1882, angebl. in Vickselheim, L.=R.=M. Warburg, Westfalen), Peter I. (geb. ungef. 1889), Michael I. (geb. ungef. 1889, angebl. in Solingen, pr. Rheinprov.), Peter II. (geb. ungef. 1892, angebl. in Unter-Finkenbach bei Beerfelden i. Odenwald, Hess. R.=M. Erbach), Michael II. (geb. ungef. 1896, angebl. in Eschenau, Württ. D.=M. Weinsberg), Gazian (geb. ungef. 1898) u. Albalb (geb. ungef. 1903) u. den Zig.=Familien Christian u. Wilhelm Steinbach u. Peter Wagner umher u. ist weg. Bedrohung, Beleid., Widerstands, Gefang.=Befreiung, Sachbeschäd., Hausfriedensbr., Arbeitscheu, Landstr., Bettels, Anhaltens von Angehörigen zum Bettel, Waffentragens u. Unfugs, Margarete Deliz weg. Verg. wid. d. Sittlichkeit, Widerstands, Gefang.=Befreiung, Hausfriedensbr., Landstr. u. Bettels bestraft (Phot. b. d. Samml.).

1951. **Reinhardt** Johanna, geb. Köhler, kath., verw. Zigeunerin, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., behauptet fälschl., nach Erzingen, Bad. B.=M. Waldshut, zuständig zu sein, geb. 10.3.1871 in Didenheim, R.=D. Mülhausen, Ob.-Elf., Tochter der Musikerschel. Johann Michael u. Philippine Köhler, geb. Haack, Witwe des am 10.3.1871 auf der Durchreise der Eltern in Erzingen, Bad. B.=M. Waldshut, geb. u. am 28.1.1902 in Türkenfeld, B.=M. Bruch, Ob.-B., im Reisewagen verst. Zigeuners u. Musikers Fridolin, alias Heinrich Reinhardt, zieht mit ihren Eltern u. ihren in den J. 1896—1901 geb. Kindern: Johanna, Joseph, Margarete u. Franz umher u. ist weg. Bettels bestraft.

1952. **Reinhard** Johanna, geb. Winter (angebl.), kath., Zigeunerin, angebl. Ehefrau des Schirmslickers Bernhard Reinhard, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., gibt fälschl. an, in Altmendingen, Württ. D.=M. Ehingen, zuständig zu sein, geb. ungef. 1878, angebl. in Obereßendorf, Württ. D.=M. Waldsee (wo diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist), als ill. Tochter

einer Blandine Winter, u. zieht mit der Zig.-Familie Johann Georg Wolf u. den Zig. Maria Katharina Wolf, geb. Reinhardt, Maria Jakobine u. Emma Reinhardt umher.

1953. **Reinhardt** Johanna, geb. Hoffmann, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1954. **Reinhardt** Johann, geb. 5.8.1839, f. **Winterstein** Franz, Nr. 3274.

1955. **Reinhardt** Johanna von Stein, B.=M. Bergzabern, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1942.

1956. **Reinhardt** Johanna, geb. angebl. 1876, f. **Gästein** August, Nr. 488.

1957. **Reinhardt** Johanna, geb. 15.10.1879, alias 1885, alias 1886, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1958. **Reinhardt** Joseph, Zig.-Name: „Maurer“, kath., led., Zigeuner, Schirmslicker, Württ. Staatsangehöriger, früher in Durlangen, Württ. D.=M. Gmünd, zuständig gewesen, geb. 7.2.1882 in einem Zig.-Wagen bei dem Schafhaus in Horn, Gde. Göggingen, Württ. D.=M. Gmünd a. d. Rems, Sohn der led. Zigeunerin Rosalie Reinhardt von Durlangen, ist weg. schwer. Diebstahls, Landstr., Bettels u. Feueranzündens in Wäldern bestraft u. wird von der St.=M. Eichstätt zu C 471/04 (B. Z.=P.=Bl. 1901 Nr. 23/1466) weg. Betrugs steckbrieflich verfolgt.

1959. **Reinhardt** Joseph, geb. angebl. 20.5.1868, f. **Winterstein** Franz, Nr. 3274.

1960. **Reinhardt** Josephine, geb. Reinhardt, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1961. **Reinhardt** Josephine, geb. 24.5.1886, f. **Reinhardt** Johann Georg, Nr. 1948.

1962. **Reinhardt** Josephine, geb. 16.6.1902, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1963. **Reinhardt** Josephine, geb. 19.12.1904, f. **Reinhardt** Johann Georg, Nr. 1948.

1964. **Reinhardt** Josephine Olga, geb. 4.6.1892, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

1965. **Reinhardt** Juliane, kath., led., umherziehende Schirmslickerin, Württ. Staatsangehörige, früher in Wüstenroth, Württ. D.=M. Weinsberg, zuständig gewesen, geb. 27.6.1887 in Gundelfingen, B.=M. Dillingen, ill. der später mit dem Schirmhändler Karl Reinhardt verehel., um verst. led. Berta Reinhardt von Weihenbronn, Gde. Wüstenroth, ist weg. Bettels bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.=Gew.=Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

1966. **Reinhard** Karl, Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., geb. 13.2.1838 in Habitzheim, R.=M. Dieburg, Hess., außerehel. Sohn der led. Katharina Reinhard (Tochter des angebl. aus Niederschwarzach in Bad. — gemeint ist wohl Unterschwarzach, Bad. B.=M. Eberbach — stammenden Musikers Johannes Reinhard, welche Kath. Reinhard sich fälschl.

als nach Reichelsheim i. Odenwald, Hess. R.=M. Erbach, zuständig ausgab), bezeichnet sich fälschl. als nach Brunstatt, R.=D. Mülhausen, Ob.=Elz., zuständig, angebl. verheir. mit **M a g d a l e n a Hoffmann** (geb. ungef. 1841), hat nachbez., angebl. ehel. Kinder: **Anton** (geb. ungef. 1864), **Ferdinand** (s. diesen), **Katharina** (geb. ungef. 1862), **Ronrad** (geb. ungef. 1866) u. **Christian** (s. diesen). Die Tochter **Katharina** hat 4 außerehel. Kinder: **Anna**, **Johann**, **Pauline** u. **Benedikt** (geb. ungef. i. d. J. 1898—1901). **Karl Reinhard** zieht mit seiner angebl. Frau, Kindern u. Enkelkindern in Gesellsch. der Banden **Amandus Hoffmann**, **Franz Johann Lehmann**, **Joseph** u. **Franz Reinhardt**, **Karl Fiegel**, **Johann Sattler**, **Georg Adam**, **Karl** u. **Franz Winter**, **Ferdinand Hofmann** u. **Anna Wildmacher** umher, ist weg. Landstr. bestraft u. legitimiert sich mit einem Heimatschein des Gde.=M. Brunstatt v. 10.3.1901, welcher, weil gefälscht, ihm abzunehmen ist.

1967. **Reinhardt Karl** (angebl.), Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigl. unermittelt, geb. angebl. 9.5.1848 in Paris, Sohn von **Karl** u. **Johanna Reinhardt**, geb. Pfister, angebl. verheir. mit **Rosina**, geb. Weiß, behauptet fälschl. in Echellingen, O.=M. Blaubeuren, Württ., zuständig zu sein, besitzt angebl. 3 Kinder: **Peter** (geb. ungef. 1885), **Rosine** (geb. ungef. 1886) u. **Anton** (geb. ungef. 1889), befand sich i. J. 1902 bei dem M.=G. Alzenau in Untersuch. u. legitimierte sich damals mit einer anscheinend gefälscht. Bescheinigung der Bürgermeisterei Bönstadt, Hess., vom 24.10.1901.

1968. **Reinhardt Karl**, kath., led., Zigeuner, Schirm- u. Schuhmacher, Württ. Staatsangehöriger, geb. 17.8.1873 in Burgrieden, O.=M. Horb, Württ. (1,70 m, schlank, schwarze Haare, niedere Stirn, braune Augen, breite Nase, kleiner Mund, an der linken Halsseite mehrere Narben), ist weg. schwer. u. eins. Diebstahls i. R., Vers. z. Verbr. des schw. Diebstahls i. R., Mordzuchtversuchs, Widerstands, Körperverletz., Entw. v. Genußmitteln u. Bettels bestraft, mit Beschl. des B.=M. Donauwörth v. 22.4.1904 bis 11.5.1896 unt. Pol.=Auss. gestellt u. aus Bayern ausgewiesen. Nach einem Gutacht. der Beamt.=Konferenz der Zuchth.=Verw. Kaisheim v. 2.3.1904 ist Reinhardt ein bodenlos faules, boshafes, unbotmäßiges u. gewalttätiges Subjekt, welches während der mehrj. Detinierung 60 Disziplinarstrafen, meistens allerschwersten Grades, erlitten hat.

1969. **Reinhardt Karl**, led., Zigeuner von Kleinhöfberg, Gde. Sulzbach a. Murr, O.=M. Backnang, geb. 9.5.1881 in Gronau, O.=M. Marbach, Württ., ill. der **M a g d a l e n a Friederike Schneid**, später verehel. an den Holzschnitzer u. Schirmflicker **Franz Reinhardt** (1,70 m, sehr kräftig, dunkle Haare), zieht mit der Zigeunerin **Barbara Reinhardt** (ill. der Zigeunerin **Rosalie Reinhardt** von Durlangen, O.=M. Gmünd, geb. ungef. 1879) u. deren beiden Kindern umher u. ist weg. Bettels u. Landstr. mehrf. bestraft.

1970. **Reinhardt** Karl, fälschl. „Ignaz“, Spitzname: „Mendli“, kath., led., Zigeuner, Württ. Staatsangehöriger, früher in Durlangen, Württ. D.-M. Gmünd a. d. Rems, zuständ. gewesen, geb. auf der Durchreise der Eltern 19.2.1886 in Weipertshofen, Württ. D.-M. Grailsheim, Sohn des † Schirmmachers Anton Reinhardt aus Durlangen u. der Rosalie, geb. Reinhardt, ist weg. Landstr. u. Bettels mehrf. bestraft u. wird von der St.-M. Eichstätt zu C 471/04 (B. 3.-P.-Bl. 1904 Nr. 23/1464) weg. Betrugs steckbriefl. verfolgt.

1971. **Reinhardt** Karl, geb. 13.2.1886, f. **Reinhardt** Christine *Genoveva*, Nr. 1921.

1972. **Reinhardt** Karl, geb. 8.3.1900, f. **Reinhardt** Ignaz, Nr. 1937.

1973. **Reinhardt** Karl, geb. ungesf. 1895, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

1974. **Reinhardt** Karl, auch *Schäfer* gen., geb. ungesf. 1897, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

1975. **Reinhardt** Karl, geb. 2.4.1898, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

1976. **Reinhardt** Karl Ludwig, f. **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.

1977. **Reinhardt** Karoline, geb. Adam, f. **Reinhardt** Georg *August*, Nr. 1859.

1978. **Reinhardt** Karoline, geb. ungesf. 1889, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1979. **Reinhardt** Karoline, geb. 7.7.1895, f. **Reinhardt** Karl *Alexander*, Nr. 1840.

1979a. **Reinhardt** Kaspar, geb. 1.12.1879, f. **Weiß** Kaspar, Nr. 3086.

1980. **Reinhardt** Johann *Kaspar*, geb. 9.1.1868, f. **Reinhardt** Katharina, geb. Mai, Nr. 1981, u. **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.

1981. **Reinhardt** Katharina, geb. *Mai*, Witwe des Zig. Ludwig Reinhardt, Zigeunerin, Schirmslickerin. Württ. Staatsangehörige, früher in Durlangen, Württ. D.-M. Gmünd a. d. Rems, zuständig gewesen, geb. 19.3.1849 in Röttingen, D.-M. Kereszheim, Württ. ill. der led. Zigeunerin Katharina Mai (1,58 m, mittelgroß, schwarze Haare, nied. Stirn, schwarze Augenbrauen, dunkelbraune Augen, rundes Gesicht, gebräunte Gesichtsfarbe, das rechte Ohr vom Ohrring geschlitt), besitzt eine ill. Tochter *Ottilie Mai*, auch *Reinhardt* gen. (led. Händlerin, geb. 6.12.1870 in Röttingen, Zuhälterin des Zig. Sebastian Reinhardt; f. diesen), u. die nachbez. ehel. Kinder: *Melanie*, auch *Melina*, fälschl. *Ottilie Mai* (taubstumm, geb. 24.12.1878 in Hirsingen, R.-D. Miskirch, Ob.-Els.), *Johann Kaspar*, gen. „Gashigs“ (untersekt, dunkelblonde Haare, braunschwarzer Schnurrbart, geht etwas gebeugt, geb. 9.1.1868 in Unterrisfingen, D.-M. Kereszheim, Württ.). Kath. Reinhardt, welche den sog. Schatzgräber-Schwindel u. Schwindel mit Mitteln gegen Verheerung des Viehs betreibt, ist weg. Ve-

trugs u. mehrf. weg. Bettels, Ottilie Mai weg. Diebstahls, Betrugs u. mehrf. weg. Bettels u. Landstr., Melanie Reinhardt weg. Bettels u. Landstr., Kaspar Reinhardt weg. Fahnenflucht, rechtsw. Preisgabe von Dienstgegenständen u. Landstr. bestraft. Steckbrieflich werden verfolgt: Kaspar Reinhardt von der St.-A. Eichstätt seit 17.2.1904 weg. Betrugs (C 471, B. Z.-P.-Bl. 23/1467/04); eine Ottilie Mai u. Melanie Reinhardt vom A.-G. Leonberg, Württ., seit 15.9.1902 weg. Betrugs (B. Z.-P.-Bl. 117/9186/02, 122/9764/02 u. 80/5547/03). Die Zuhälterin des in der Ausschreibung vom 6.10.1902 (B. Z.-P.-Bl. 122/9764/02) erwähnt. Sebastian Reinhardt, bezügl. dessen die Ausschreib. widerrufen ist, kommt als Täterin nicht in Frage.

1982. **Reinhardt**, auch **Lind** Katharina, kath., led., Zigeunerin, Komödiantin, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 7.3.1860 in Unterjettingen, D.-A. Herrenberg, Württ., angebl. Tochter der Schaustellerschel. Joseph u. Johanna Reinhardt, behauptet fälschlich, in Unterjettingen zuständig zu sein, besitzt einen Sohn: **Christian**, welcher nach Geb.-Urk. des St.-A. Kleinaspach richtig **Christian Lind**, nicht (Eduard) Reinhardt, wie er fälschl. genannt wird, heißt u. 3.4.1888 in Kleinaspach, D.-A. Marbach, Württ., als außerehel. Sohn der Katharina Lind (angebl. damals wohnhaft in Verminkel, D.-A. Backnang, Württ.) u. des Zigeuners Christian Reinhardt (kath., damals gleichf. in Verminkel wohnh.) geb. ist. Katharina Reinhardt zieht mit diesem Sohne in Gesellsch. der Zig.-Familie Johann Gottlieb Reinhardt, angebl. von Spielberg, Württ., umher u. ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., der Sohn Christian Lind weg. Landstr. bestraft.

1983. **Reinhardt** Katharina, geb. Hofmann, f. **Reinhardt** Martin, Nr. 2031.

1984. **Reinhardt** Katharina, geb. Reinhardt, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

1985. **Reinhardt** Katharina, geb. Winter, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2047.

1986. **Reinhardt** Katharina, geb. ungesf. 1862, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1966.

1987. **Reinhardt** Katharina, geb. ungesf. 1882, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

1988. **Reinhardt** Katharina, geb. 16.10.1883, f. **Schneef** Ludwig Jakob, Nr. 2390.

1989. **Reinhardt** Katharina, geb. 20.1.1886, f. **Pfisterer** Luise, Nr. 1777.

1990. **Reinhardt** Katharina, geb. ungesf. 1891, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

1991. **Reinhardt** Katharina, geb. ungesf. 1898, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2047.

1992. **Reinhardt** Katharina, geb. 27.2.1898, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

1993. **Reinhardt** Katharina, geb. 18.9.1900, f. **Reinhardt** Ferdinand, Nr. 1898.

1994. **Reinhardt** Katharina Elise, gen. Luise, geb. Adam, f. **Reinhardt** Karl Alexander, Nr. 1840.

1995. **Reinhardt** Konrad, geb. ungef. 1866, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1966.

1996. **Reinhard** Preszenz, geb. 28.9.1869, f. **Reinhard** Ignaz, Nr. 1937.

1997. **Reinhard** Leonhard, geb. ungef. 1896, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1931.

1998. **Reinhardt** Leopoldine, Spitzname: „Puppe“, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 16.2.1882 in Uerweiler, L.=R.=A. Ekt. Wendel, pr. Reg.=Bez. Trier, Tochter der Zig.= u. Schauspielersehel. Karl u. Franziska Reinhardt, geb. Koch, beide damals angebl. in Lyon, Frankr., wohnhaft, gibt fälschlich an, in Burgberg, D.=A. Heidenheim, Württ., zuständig zu sein (1,56—1,60 m, schwarze Haare, auf der linken Gesichtseite eine beim Haartranz beginnende bis zum Kinnbacken senkrecht verlaufende, ungef. 16 cm lange Schnittnarbe), erhielt am 23.11.1904 in der Nähe von Schwanheim, B.=A. Bergzabern, gelegentl. eines Raufertzeses zwischen Zigeunern von ihrem früheren Zuhälter, dem Zig. Adolf Pfisterer (f. diesen) Schnittverletzungen im Gesicht u. ist weg. Betrugs, Betrugsversuchs u. Bettels bestraft.

1999. **Reinhardt** Lina, angebl. geb. 15.10.1879, alias 1885, alias 1886, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

2000. **Reinhard** Lisette, geb. 20.10.1870, f. **Wagner** Michael, Nr. 2898.

2001. **Reinhardt** Lorenz, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1942.

2002. **Reinhardt** Lucia, geb. 6.1.1886, f. **Schneek** Ludwig Jakob, Nr. 2390.

2003. **Reinhardt** Ludwig, geb. 18.2.1878, f. **Reinhardt** Rosalie, geb. Hofmann, Nr. 2059.

2004. **Reinhardt** Ludwig, geb. ungef. 1896, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1873.

2005. **Reinhardt** Ludwig, geb. 17.3.1897, f. **Reinhardt** Robert Michael, Nr. 2058.

2006. **Reinhardt** Ludwina, geb. 25.8.1887, f. **Schneek** Ludwig Jakob, Nr. 2390.

2007. **Reinhardt** Luise, geb. Hoffmann, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

2008. **Reinhardt** Luise, richtig Katharina Elisabeth, geb. Adam, f. **Reinhardt** Karl Alexander, Nr. 1840.

2009. **Reinhardt** Luise, angebl. geb. 1867, f. **Reinhardt** Adolf, Nr. 1835.

2010. **Reinhardt** Luise, geb. 30.5.1894, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

2011. **Reinhardt** Magdalena, geb. Hoffmann, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1966.

2012. **Reinhardt** Magdalena, geb. 25.3.1876, f. **Schneef** Heinrich, Nr. 2387.

2013. **Reinhardt** Magdalena, geb. 15.4.1882, f. **Winterstein** Franz, Nr. 3274.

2014. **Reinhardt** Magdalena Friederike, geb. Schneef, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1901.

2015. **Reinhardt** Margareta, geb. Deliz, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2016. **Reinhardt** Margareta, geb. 16.1.1888, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

2017. **Reinhardt** Margareta, geb. ungef. 1895, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2047.

2018. **Reinhardt** Maria, nennt sich auch **Steinbach** u. **Steinhardt** (angebl.), led., Zigeunerin, Geb.-Ort u. Zeit, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt (geb. ungef. 1880; 1,59 m, unterseht, schwarze Haare, nied. Stirn, schwarze Augenbrauen, braune Augen, dicke Nase, aufgeworfene Lippen, rundes, kleines Kinn, spricht deutsch mit schwäb. Dialekt, angebl. auch Zigeunersprache), behauptet, i. J. 1880 in einem Dorfe bei Schwäbisch-Gmünd, Württ., als ill. Tochter der Rosalie Hofmann, welche sich i. J. 1883 mit einem Zigeuner Anton Reinhardt von Durlangen, D.-A. Gmünd, Württ., verheiratet habe, geb. u. getauft worden zu sein. Alle Erhebungen zur Ausmittlung des Geb.-Orts der Maria Reinhardt u. zur Feststellung der Identität derselben sind erfolglos geblieben. Dieselbe zieht mit der Zig. Sophie Reinhardt (f. diese) umher. Eine Schirmflickerin u. Händlerin Marie Steinbach, geb. 1879 od. 1880, wurde vom Sch.-G. Hennef, Siegfr., 22.6.1895 weg. Diebstahls mit 2 Tag. Gef. bestraft (Phot. b. d. Samml.).

2019. **Reinhardt** Maria, verehel. Friedrich, f. **Friedrich** Adam, Nr. 621.

2020. **Reinhardt** Maria, angebl. geb. 1858, f. **Kiefer** Anton Paul, Nr. 1069.

2021. **Reinhardt** Marie, geb. 17.11.1875, f. **Reinhardt** Adolf, Nr. 1835.

2022. **Reinhardt** Maria, geb. 2.6.1879, f. **Reinhardt** Peter, Nr. 2046.

2023. **Reinhardt** Maria, geb. ungef. 1881, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

2024. **Reinhard** Maria, geb. ungef. 1882, f. **Reinhard** Jakob, Nr. 1931.

2025. **Reinhardt** Marie, geb. 2.2.1893, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

2026. **Reinhardt** Marie, geb. ungef. 1899, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

2027. **Reinhardt** Marianne, geb. Anger, f. **Reinhardt** Theodor, Nr. 2072.

2028. **Reinhardt** Maria Anna, geb. Reinhardt, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.

2029. **Reinhardt** Maria Katharina, geb. 4.3.1879, f. **Reinhardt** Johann Georg, Nr. 1948.

2030. **Reinhardt** Maria Magdalena, geb. 15.4.1882, f. **Winterstein** Franz, Nr. 3274.

2031. **Reinhardt** Martin, kath., verh., Zigeuner, Schirmmacher von Fremdingen, B.=M. Nördlingen, geb. das. 21.1.1866, Sohn der Schirmmachersehel. Wilhelm u. Kreszenz Reinhardt, geb. Hoffmann, Ehe geschl. 6.9.1898 bei d. St.=M. Lechhausen, B.=M. Friedberg, mit Katharina Hofmann (fälschl. Görner; kath., geb. 14.11.1867 in Hinterbrand, Gde. Rosenberg, Württ. D.=M. Ellwangen, ill. der Therese Hofmann), besitzt nachbez. durch nachgef. Ehe legitimierte bezw. ehel. Kinder: Karoline (geb. 31.7.1891 in Odelzhausen, B.=M. Dachau), Rupert (geb. 25.12.1894 in Gnoßheim, B.=M. Gunzenhausen), Adelheid (geb. 20.6.1896 in Weilach, B.=M. Schrobenhausen) u. Katharina (geb. 25.3.1899 in Schiltberg, B.=M. Michach). Ein fünftes Kind, geb. ungef. 1901, welches Mart. R. angebl. besitzt, ist bei der Heim.=Gde. unbek. Mart. Reinhardt ist weg. Körperverl., Beleid., Sachbeschäd., Hausfriedensbruchs, Unfugs u., ebenso wie seine Frau, weg. Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel bestraft.

2032. **Reinhardt** Marzellus, geb. 16.1.1880, f. **Büler**, Nr. 274.

2033. **Reinhardt** Matthäus, geb. ungef. 1889, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

2034. **Reinhardt** Melanie, auch Melina, geb. 24.12.1878, f. **Reinhardt** Katharina, geb. Mai, Nr. 1981.

2035. **Reinhardt** Michael, geb. ungef. 1889, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2036. **Reinhardt** Michael, geb. ungef. 1896, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2037. **Reinhardt** Mina, geb. ungef. 1881, f. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Nr. 1949.

2038. **Reinhardt** Mina, geb. ungef. 1887, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

2039. **Reinhardt** Odon Michael, kath., Zigeuner, Steinschläger, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 9.4.1852 in Anzingen, R.=D. Volchen, Loth., Sohn der Musikers- u. Schauspielerssehel. Laurent u. Karoline Reinhardt, angebl. verheir. mit Sara Pauline Babette, geb. Schneß (kath., geb. 10.1.1852 in Neuhengstett, D.=M. Calw, Württ., Tochter des Marionettenspielers, Zigeuners Adam Schneß aus Heuberg, Gde. Pfedelbach, D.=M. Dehringer, Württ., u. der Karoline Schneß), besitzt die nachbez. angebl. ehel. Kinder: Paul (kath., geb. 13.1.1879 in Heuberg, Gde. Pfedelbach, D.=M. Dehringer, Württ.), Friedrich (nennt sich auch Ram u. Schneß, f. diesen), Malie (kath., nach Mitteil. des Schulth.=M. Oberkollwangen v. 12.4.1904 eine Tochter von Karl Ram, Schirmslider) u. Pauline, geb. Schneß (geb. auf der Durchreise der Eltern 6.10.1881 in Oberkollwangen, D.=M. Calw,

Württ.). Odon Michael Reinhardt ist wiederholt weg. Körperverletzung m. Todesf., Diebstahl, Fahnenflucht, Jagdvergehen, Unterschlag., Bedrohung, Bettels u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr., Amalie Reinhardt weg. Bettels, Landstr. u. falsch. Namensangabe, Paul Reinhardt weg. Diebstahl, Unterschlag., Widerstands, Bedrohung, vers. Gefangenenerbefreiung, Sachbeschäd., unbes. Fischens mit gift. Ködern, Bettels u. Landstr. vielf. bestraft. (S. auch B. B.=P.=Bl. 63/4084/04.)

2040. **Reinhardt** Ottilie, geb. 6.12.1870, f. **Reinhardt** Katharina, geb. Mai, Nr. 1981.

2041. **Reinhardt** Paul, geb. 13.1.1879, f. **Reinhardt** Odon Michael, Nr. 2039.

2042. **Reinhardt** Pauline, geb. Hoffmann, f. **Reinhardt** Ferdinand, Nr. 1898.

2043. **Reinhardt** Pauline, geb. angebl. 1870, alias 1873, f. **Winter** Zacharias, Nr. 3268.

2044. **Reinhardt** Pauline, geb. Reinhardt, geb. 31.12.1872, f. **Reinhardt** Johann Nep., Nr. 1949a, u. **Reinhardt** Rosalie, geb. Hofmann, Nr. 2059.

2045. **Reinhardt** Pauline, geb. 15.2.1879, f. **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.

2046. **Reinhardt** Peter, auch Jtti, kath., Zigeuner, Schirmmacher u. Holzschnitzer von Weil im Schönbuch, D.=M. Böblingen, Württ., geb. 21.4.1851 in Münchhausen, R.=D. Weissenburg, Unt.=Els., ill. der led. Johanna Reinhardt, verh. in 2. Ehe mit Anna Maria, geb. Reinhardt (kath., geb. 8.7.1871 in Stein, pr. D.=M. Hechingen, Tochter des verst. Jakob Reinhardt u. der Johanna Elisabeth, geb. Lausien. von Lützenhardt, D.=M. Horb, Württ.), besitzt die nachbez. Kinder aus 1. Ehe mit der verst. Katharina, geb. Reinhardt: Anna (geb. 21.1.1877 in Reichenbach, D.=M. Göppingen, Württ.), Maria (geb. 2.6.1879 in Hefsigheim, D.=M. Bessigheim, Württ.), E d u a r d, auch D a v i d gen. (geb. 20.6.1882 in Stöckach, D.=M. Reutlingen, Württ.), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Franz Winter, Karl Stollkowitz, Anton, Georg u. Nikolaus Halder, Albert Schwarz u. Martin Zierer umher u. ist weg. Landstr. u. Nichtabh. der Kinder vom Betteln, seine Töchter Anna u. Maria weg. Diebstahls u. Bettels bestraft.

2047. **Reinhardt** Peter (angebl.), Zigeuner, Musiker u. Schirmfläder, Geb.=Zeit u. =Ort, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, behauptet fälschl., am 5.1.1865 alias 5.6.1865 in Innsbruck geb. u. in Großzimmern, R.=M. Dieburg, Hess., zuständig zu sein (ein in Besitz des Peter Reinhardt befindl. Heimatschein der Bürgermeisterei Großzimmern v. 7.1.1900 beruht auf Fälschung), zieht in Gesellsch. der Zig.-Familien Ludw. Lehmann, Johann Reinhardt, Gebhard Florian, Adam, Franz u. Karl Winter u. Anna Jungwirth mit einer Katharina Winter (geb. unges. 1871), welche er als seine Ehefrau bezeichnet, umher u. besitzt angebl. 4 Kinder: M a r g a r e t a, S o =

hann, Aloys u. Katharina Reinhardt (geb. unges. 1895 bezw. 1896, 1897 u. 1898). Gegen die angebl. Ehefrau Katharina Reinhardt, geb. Winter, liegt Haftb. des A.=G. Obergünzburg weg. Widerstands vom 19.11.1901 (A.=B. Z. 928) vor (B. Z.=P.=Bl. 150/11807/01, 119/9372/02 u. 138/10988/02).

2048. **Reinhardt** Peter, geb. unges. 1885, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1967.

2049. **Reinhardt** Peter, geb. unges. 1889, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2050. **Reinhardt** Peter, geb. unges. 1892, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2051. **Reinhardt** Peter Paul, geb. 29.10.1896, f. **Reinhardt** Franz, Nr. 1902.

2052. **Reinhardt** Philipp, kath., Zigeuner, Schirmmacher, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 30.4.1864 in Pohlbach, L.=R.=A. Wittlich, pr. Reg.=Bez. Trier (Sohn der Zigeuners- u. Musikerschel. Lorenz u. Amalie Reinhardt, geb. Wagner, angebl. von Schirhein, R.=D. Hagenau, Unt.=Els., od. von Siegen, R.=D. Weixenburg, Unt.=Els.), behauptet fälschl. in Pohlbach zuständig zu sein (auch in Siegen u. in Schirhein ist Philipp Reinhardt nicht zuständ.), angebl. verh. mit **Anna**, geb. Deliz (kath., geb. angebl. 1864 in Reichenbach, R.=A. Bensheim, Hess., alias im Herbst 1865 in Seeheim, R.=A. Bensheim, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt; nach Konstat. des kath. Pfr.=A. Bensheim wurde am 17.7.1860 in Seeheim eine Christine Friederike Deliz als Tochter des Löffelgießers Johann Jakob Deliz aus Münster, R.=A. Dieburg, Hess., u. der Katharina, geb. Sonderbeck, geb. u. ist dieselbe vermutl. eine Schwester der Anna Deliz, angebl. verehel. Reinhardt), besitzt angebl. 6 Kinder: **Elisabeth** (geb. unges. 1884, angebl. in Forbach, Loth., wo aber unbek.), **Mina** (geb. unges. 1887, angebl. in Hundstadt, L.=R.=A. Ussingen, pr. Reg.=Bez. Wiesbaden, wo aber unbekannt), **Cäcilia** (geb. unges. 1889, angebl. in Holland), **Emma** (geb. unges. 1892, angebl. in der Schweiz), **Karl**, auch **Schäfer** gen. (geb. unges. 1897, angebl. in Weixenburg, Unt.=Els.), **Viktor** (geb. unges. 1899, angebl. in Weiler, Pr.), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Willibald Richter u. Johann Mayer umher u. ist weg. Sachbeschäd., Entzieh. der Wehrpflicht, Bettels u. Landstr., seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

2053. **Reinhardt** Philipp, geb. 15.2.1887, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

2054. **Reinhardt** Philomena, geb. 22.10.1870, f. **Wagner** Michael, Nr. 2898.

2055. **Reinhardt** Rainmund, geb. 15.6.1885, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084.

2056. **Reinhardt** Richard Anton, f. **Reinhardt** Anton, Nr. 1850.

2057. **Reinhardt** Richard Lorenz, f. **Reinhardt** Anton, Nr. 1850.

2058. **Reinhardt** Robert Melchior, kath., umherziehender Schirmmacher, Württ. Staatsangehöriger, früher in Wüstenroth, Württ. D.-M. Weinsberg, zuständig gewesen, geb. 5.1.1864 in Belzhag, D.-M. Dehringen, ill. der led. Johanna Hofmann von „Rendingen“ (vermutl. Fremdingen), Ebg. Dettingen, Bayern, hat sich 1.2.1859 in Fremdingen, B.-M. Nördlingen, verheir. mit Josephine, geb. Reinhardt (kath., geb. auf der Durchreise der Eltern 3.6.1864 in Michelbach a. d. Lücke, D.-M. Gerabronn, Württ., durch Verheirathung der Eltern legit. Tochter des Thomas u. der Katharina Reinhardt, geb. Schmidt, lezt. wiederverheir. Hofmann), besitzt die nachbez. Kinder: Fidelius (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Gnoßheim geb. auf der Durchreise der Mutter 23.11.1885 in einem Wagen zu Gnoßheim, B.-M. Gunzenhausen, als außerehel. Sohn der led. Josephine Reinhardt, wohnh. in Weißenbronn, D.-M. Weinsberg; eine Vater= schaftsanerkennung od. ein Legit.=Vermerk findet sich nicht im Geb.=Reg.), Bernhard (geb. angebl. 5.2.1884 in Rannertshofen, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Berta (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Altisheim geb. 25.9.1887 in einem Reisewagen zu Altisheim, B.-M. Donaumörth, als Tochter des Regenschirmmachers Rupert Reinhardt u. dessen Ehefrau Josephine, geb. Schmidt), Emma (geb. angebl. 7.5.1889 in Tegernbach, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Franz (geb. auf der Durchreise der Eltern 20.4.1891 in Ammerfeld, B.-M. Donaumörth), Josephine Olga (geb. 4.6.1892 in einem Reisewagen zu Huisheim, B.-M. Donaumörth), Luise (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Unterschwaningen geb. 30.5.1894 in Unterschwaningen, B.-M. Dinkelsbühl, als Tochter des Regenschirmhändlers Robert Reinhardt, wohnh. zu Weißenbronn, u. dessen Ehefrau Josephine, geb. Schmidt), Thomas (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Munningen geb. 23.12.1895 in einem Zigeunerwagen zu Munningen, B.-M. Nördlingen, als Sohn des Regenschirmmachers Robert Melchior Reinhardt, wohnh. zu Weißenbronn, u. dessen Ehefrau Josephine, geb. Schmidt), Ludwig (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Sommersdorf, geb. 17.3.1897 in einem Wohnwagen zu Sommersdorf, B.-M. Feuchtwangen) u. Willi mitz (geb. auf der Durchreise der Eltern 2.4.1899 in Unterschwaningen, B.-M. Dinkelsbühl). Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2059. **Reinhardt** Rosalie, geb. Hofmann, kath., Witwe von Anton Reinhardt, Zigeunerin, Schirmfliderin, Württ. Staatsangehörige, geb. 24.11.1850 in Fremdingen, B.-M. Nördlingen, ill. der Schirmfliderin Katharina Hofmann, behauptet fälschl. in Durlangen, D.-M. Gmünd, Württ., zuständig zu sein, besitzt die nachbez. Kinder: Pauline (geb. 31.12.1872 in Weißenbronn, D.-M. Weinsberg, Württ., verheir. an Johann Rep. Reinhardt, s. diesen), Ludwig (geb. 18.2.1878 in Berndshausen, Gde. Nitzhausen, D.-M. Rünzelsau, Württ.) u. Sophie (geb. 15.2.1879, s. diese), zieht mit ihren Kindern in Gesellsch. der

Zig.=Familien Ludwig u. Johannes Reinhardt, Anton Brand u. Rosina Mai umher u. ist weg. Betrugs, Bettels, Landstr., Gebrauchs fremder Legit.=Papiere u. falsch. Namensangabe, Pauline Reinhardt weg. Diebstahls, Diebstahlsversuchs, Bettels u. Landstr., Ludwig Reinhardt weg. Diebstahls, Bettels, Landstr., Unfugs u. unberecht. Fälschens vielf. bestraft. Bezügl. der Tochter Pauline f. B. Z.=P.=Bl. 19/1353 u. 1354/05 u. 27/1832/1905.

2060. **Reinhardt** Rosina, geb. Weiß, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1967.

2061. **Reinhardt** Rosina, geb. 5.5.1882, f. **Reinhardt** Wilhelm, Nr. 2084, u. **Weiß** Georg, Nr. 3063.

2062. **Reinhardt** Rosina, geb. ungef. 1886, f. **Reinhardt** Karl, Nr. 1967.

2063. **Reinhardt** Rupert, kath., led., Schirmflücker von Fremdingen, B.=M. Rördlingen, geb. auf der Durchreise der Eltern 27.10.1885 in Walting, B.=M. Weißenburg i. B., Sohn der Schirmflückersehel. Bernhard u. Olga Reinhardt, geb. Bayer, zieht mit den Zig. **Albert** u. **Heinrich** Reinhardt von Weihenbronn umher u. ist weg. Bedrohung, Hausfriedensbruchs, gef. Körperverletz., Widerstands, Ruhest. u. Bettels bestraft.

2064. **Reinhardt** Sara Pauline Klara, geb. Schneß, f. **Reinhardt** Odon Michael, Nr. 2039.

2065. **Reinhardt** Schäfer, auch Karl, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

2066. **Reinhardt** Sebastian, kath., led., Zigeuner, Schirmflücker u. Holzschnitzer von Delbronn, O.=M. Maulbronn, Württ., geb. 20.7.1869 in Delbronn, ill. der led. Anna Reinhardt (1,79 m, schwarze gewellte Haare, schwarzbraune Augen, gebog. spitze Nase, schwarzer gepflegter Bart, stottert), zieht mit der led. Zig. u. Händlerin Ottilie Mai, gen. Reinhardt (geb. 6.12.1870 in Röttingen, O.=M. Neresheim, Württ.) umher u. ist weg. Verletz. der Wehrpflicht, Widerstands, Beleid., Landstr., falsch. Namensangabe u. Führ. falsch. Legit.=Papiere bestraft.

2067. **Reinhardt** Sebastian, ungef. 1876 geb., f. **Pfisterer** Adolf, Nr. 1773.

2068. **Reinhardt** Sophie, fälschl. **Pauline**, auch **Thella**, Zig.=Name „Grille“, ev., led., Zigeunerin, Schirmflückerin, Württ. Staatsangehörige, geb. 15.2.1879 in Taeserroth, O.=M. Gmünd, Württ., Tochter des verst. Schirmflückers Anton Reinhardt u. der Rosalie, geb. Hofmann (1,62 m, schlant, dunkelblonde Haare, blonde Augenbrauen, braune Augen, spitze Nase, etwas aufgeworfene Lippen, rechter kleiner Finger etwas gekrümmt, schwäb. Dial., spricht angebl. auch Zig.=Sprache), zieht mit einem Zigeuner, angebl. **Karl Ludwig** Reinhardt, welchen sie früher als ihren Ehemann bezeichnete, mit Mutter u. Geschwistern in Gesellsch. des Zig. **Kaspar Reinhardt**, gen. Gashigs, geb. 9.1.1868 in Unteroeffingen (f. B. Z.=P.=Bl. 23/1467/04) u. den Zig. Maria Reinhardt, auch Steinbach u. Steinhardt, Katharina Wagner, Preszzenz Schneß u. Josephine Larentin umher, ist weg. schwer. u. einf. Diebstahls, unehel.

Zusammenlebens, Uebertr. feuerpoliz. Vorschriften, Bettels u. Landstr. vielf. bestraft, u. wird von der St.=M. Eichstätt seit 7.9.1903 weg. Betrugs steckbriefl. verfolgt (C 471, B. Z.=P.=Bl. 122/8343/03). Phot. b. d. Samml.

2069. **Reinhardt** Sophie, geb. angebl. 1853, f. **Reinhardt** Johann Gottlieb, Nr. 1949.

2070. **Reinhard** Thekla, Spitzname: „G a l i“, kath., led., Zigeunerin, Württ. Staatsangehörige, früher in Durlangen, Württ. D.=M. Gmünd a. d. Rens, zuständig gewesen, geb. 28.4.1881 in Senzenberg, Gde. Bühlerzell, D.=M. Ellwangen, Württ., ill. der led. Schirmhändlerin Rosalie Reinhard, ist weg. Bettels vielf. bestraft u. wird von der St.=M. Eichstätt (C 471/1904) seit 17.2.1904 weg. Betrugs (Vermögensschädig. etwa 6000 Mark) steckbriefl. verfolgt. (B. Z.=P.=Bl. 23/1465/04).

2071. **Reinhardt** Thekla, geb. 15.2.1879, f. **Reinhardt** Sophie, Nr. 2068.

2072. **Reinhardt** Theodor, Zigeuner, Schirm- u. Kesselflicker, vermutl. Württ. Staatsangehöriger, als solcher jedoch nicht ausdrückl. anerkannt, geb. 1.10.1869 in Neckarsulm, D.=M. das., Württ., ill. der Johanna Reinhardt, verheir. mit Marianne, geb. Unger (geb. 2.3.1869 in Connenweiler, Gde. Rechenberg, D.=M. Crailsheim, Württ., Tochter von Leonhard u. Franziska Unger, geb. Handschuh), behauptet fälschl., in Unterdeuffteten, D.=M. Crailsheim, Württ., zuständig zu sein, besitzt angebl. 7 Kinder, (i. J. 1903 unter 14 Jahren alt gewes.), u. ist weg. Betrugs, Unterschlag., Beleidig., Hausfriedensbr., Unfugs, unerlaubt. Entf. aus dem Heere, Waffentragens, Bettels, Landstr., Nichtabhaltens der Kinder vom Betteln u. Nichtanh. der Kinder zum Schulbesuch, seine Ehefrau weg. Ausschied. der Kinder zum Betteln bestraft.

2073. **Reinhardt** Therese, geb. Weiß, f. **Reinhardt** Eduard, Nr. 1881.

2074. **Reinhard** Therese, geb. unges. 1895, f. **Reinhard** Jakob, Nr. 1931.

2075. **Reinhardt** Therese, geb. 25.5.1896, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1872.

2076. **Reinhardt** Thomas, led., Zigeuner, Steinschläger von Durlangen, D.=M. Gmünd, Württ., geb. das. 5.3.1874, ill. der led. Rosalie Reinhardt, ist weg. Körperverleh. mit Todesfolge, Diebstahls, Hausfriedensbr., Bettels u. Landstr. bestraft u. auf Anordn. des B.=M. Weißenburg i. B. v. 15.10.1903 behufs Einschaff. in das Arbeitshaus Rebdorf zu verhaften (B. Z.=P.=Bl. 151/10349/04).

2077. **Reinhardt** Thomas, geb. 23.12.1895, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

2078. **Reinhardt** Thomas, geb. 14.6.1902, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.

2079. **Reinhardt** Ubalb, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2080. **Reinhardt** Verona Dorothea, f. **Winterstein** Franz, Nr. 3274.

2081. **Reinhardt** Veronika, kath., led., Zigeunerin, Schirmflückerin von Biringen, D.-M. Horb, Württ., geb. 5.1.1877 in Rösingen, D.-M. Neresheim, Württ., Tochter des verst. Schirmmachers Karl Reinhardt u. der Barbara od. Veronika Reinhardt, geb. Winter (1,50 m, unterseht, dunkelbraune, gewellte Haare, schwarzbraune Augen, oben abstehende Ohren, zusammengekniffene Lippen, spitzes Kinn, schwäb. Dialekt), nennt sich fälschl. **Margareta Lehmann** aus Schwanheim, bezeichnet sich als Ehefrau des Zig. u. Musikers Franz Lehmann, zieht mit dem led. Zig. u. Musiker Joseph Lehmann von Schwanheim, B.-M. Bergzabern, umher u. ist weg. Diebstahls, Diebstahlsversuchs, Betrugs (Zauberei), Gaukelei, Bettels, Landstr. u. fälsch. Namensangabe bestraft. (Phot. f. Anh.).

2082. **Reinhardt** Veronika, geb. unges. 1895, f. **Reinhardt** Christian, Nr. 1873.

2083. **Reinhardt** Viktor, geb. unges. 1899, f. **Reinhardt** Philipp, Nr. 2052.

2083a. **Reinhardt** Viktoria, geb. 7.4.1893, f. **Reinhardt** Johann Nep., Nr. 1949a.

2084. **Reinhardt** Wilhelm, auch **Breitenbach**, (angeb.), Geb.=Zeit u. =Ort, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, angebl. Sohn von Franz u. Justine Reinhardt, geb. Weiß, angebl. verheir. mit **Katharina**, geb. Reinhardt (geb. angebl. 7.6.1858 in Lyon, Frankr., Tochter v. Karl u. Ernestine, auch Christine, Reinhardt, geb. Reinhardt), behauptet fälschl., am 31.12.1858 in Hagenau, Unt.-Els., geb. u. daselbst zuständig zu sein, ist auch in Sand, R.=D. Erstein, Unt.-Els., unbekannt, besitzt angebl. 9 Kinder: **Rosina** (geb. 5.5.1882 bei Lyon, angebl. verheir. mit dem Zigeuner Georg Weiß, f. diesen), **Maria** (geb. unges. 1881, angebl. verheir. mit dem Zig. Adam Friedrich, f. diesen), **Johanna** alias **Lina** (geb. 15.10.1879 alias 1885 alias 1886 in Lyon), **Raimund**, auch **Arnold** (geb. 15.6.1885 in Lyon), **Philipp** (geb. 15.2.1887 in Lyon), **Eduard**, **Franziska**, **Heinrich** u. **Johann** (geb. unges. 1889 bezw. 1897, 1901 u. 1902). Die Tochter Johanna alias Lina hat ein von ihr am 16.6.1902 in Frauenthal, D.-M. Mergentheim, Württ., außerehel. geb. Kind **Josephine** bei sich. Wilhelm Reinhardt zieht mit Familie u. seinen Schwiegersöhnen umher, seine Ehefrau ist weg. Bettels, die Tochter Johanna alias Lina weg. Bettels u. Landstr., der Sohn Philipp weg. Bettels bestraft. Ein angebl. Stiefsohn des Wilh. Reinhardt, namens **Johann Reinhardt** (geb. unges. 1872; 1,75—1,80 m, breitschulterig, schwarze Haare, aufgeworfene Lippen, insolge starken Tabak-Rauens schwarze Zähne, spricht rasch u. sehr laut u. pflegt mit Mundharmonika u. Gitarre gleichzeitig zu musizieren) wird von der St.-M. Hall, Württ., weg. Widerstands u. gef. Körperverl. seit 7.7.1902 stedbriegl. verfolgt (B. Z.-Bl. 83/

6133—6137/02, 94/7070/02, 140/11148/02). Phot. d. Wilhelm Reinhardt f. Anh., Phot. der Johanna, des Raimund, Philipp u. Eduard Reinhardt b. d. Samml.

2084a. **Reinhardt** Wilhelm, geb. 13.2.1895, f. **Reinhardt** Johann Nep., Nr. 1949a.

2085. **Reinhardt** Wilhelm, geb. ungef. 1897, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

2086. **Reinhardt** Wilhelm, geb. 27.6.1899, f. **Reinhardt** Jakob, Nr. 1932.

2087. **Reinhard** Wilhelmine, geb. 22.10.1870, f. **Wagner** Michael, Nr. 2898.

2087a. **Reinhardt** Willibald, geb. 12.5.1849, f. **Reinhardt** Johann Willibald, Nr. 1950.

2088. **Reinhardt** Williwiz, f. **Reinhardt** Robert Melchior, Nr. 2058.

2089. **Reinhardt** Zacharias, geb. ungef. 1893, f. **Reinhardt** Johannes, Nr. 1940.

2089a. **Reinhardt** Zacharias, geb. 5.12.1900, f. **Reinhardt** Johann Nep., Nr. 1949a.

2090. **Reiß** Anna Elisabeth, geb. 25.11.1903, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2091. **Reiß** Anna Marie, geb. 8.12.1898, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2092. **Reuß (Reiß)** Anton (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmflücker, geb. ungef. 1855, nach and. Angabe 15.4.1852, angebl. in Wilhelmsthal, B.=M. Kronach, angebl. Sohn des Joseph Reuß u. dessen Ehefrau Pauline, geb. Reinhardt, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, in Wilhelmsthal geb. u. das. beheimat. zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Maria, alias Karolina, geb. Haag, alias Hagin (kath., geb. ungef. 1867), zog bisher mit den Banden Johann Gärtner, der Margarete Weiß u. der Juliane Gärtner umher, besitzt 4 angebl. ehel. Kinder: Joseph (geb. 26.9.1890 in Leutenheim, R.=D. Hagenau, Unt.=Els.), Johannes (geb. 16.6.1893 auf der Durchreise der Eltern in Surburg, R.=D. Weixenburg, Unt.=Els.), Xaver (geb. 7.8.1896 in Röschwoog, R.=D. Hagenau, Unt.=Els.) u. Peter (geb. 20.10.1901 in Wollmesheim, B.=M. Landau, Pfalz), u. ist weg. Mißhandlung, u. seine Ehefrau weg. Bettels bestraft.

2093. **Reiß** Auguste Viktoria, geb. 26.6.1895, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2094. **Reiß** Daniel, geb. 11.11.1889, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2095. **Reiß** Elisabeth, geb. Raquet, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2096. **Reiß** Elisabeth, geb. 27.4.1897, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2097. **Reiß** Friederike, geb. 7.9.1891, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2098. **Reiß** Georg, gen. Michael, kath., Spengler, geb. 26.4.1863 in Karlbürg, B.=M. Karlstadt, ill. der spät. mit dem Schirmmacher Peter Müller von Dittweiler, B.=M. Homburg, verehel. Katharina Margarete Reiß aus Lambsheim, B.=M. Frankenthal, verehel. mit Elisabeth, geb. Raquet (prot., geb. 27.7.1865 in Lambrecht, B.=M. Neustadt a. H., Tochter des f. Taggers Daniel Raquet u. der Friederike, geb. Becker), zieht nach Zig.=Art umher u. besitzt 12 Kinder: Michael (geb. 3.5.1887), Karl Joseph (geb. 26.8.1888), Daniel (geb. 11.11.1889), Friederike (geb. 7.9.1891), Karl (geb. 15.1.1893), Heinrich (geb. 23.4.1894), Augusta Viktoria (geb. 26.6.1895), Elisabeth (geb. 27.4.1897), Anna Maria (geb. 8.12.1898), Emma Paula (geb. 15.1.1901 in Lambsheim), Georg (geb. 17.5.1901) u. Anna Elisabeth (geb. 25.11.1903). Bezüglich der Heimat des Georg Reiß, welche zwischen den Gemeinden Lambsheim u. Dittweiler streitig ist, sind Verhandlungen bei der R. Kg. d. Pfalz, R. d. J., anhängig. Georg Reiß ist weg. Diebstahls, Fehlerei, Betrugsversuchs, Sachbeschäd., Körperverletz., Unfugs, Bettels u. Ausschickens seiner Kinder zum Betteln bestraft.

2099. **Reiß** Georg, geb. 17.5.1901, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2100. **Reiß** Heinrich, geb. 23.4.1894, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2101. **Reuß** Johannes, geb. 16.6.1893, f. **Reuß** Anton, Nr. 2092.

2102. **Reiß** Joseph, geb. 15.2.1885, f. **Reiß** Margarete, Nr. 2107.

2103. **Reuß** Joseph, geb. 26.9.1890, f. **Reuß** Anton, Nr. 2092.

2104. **Reiß** Karl, geb. 15.1.1893, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2105. **Reiß** Karl Joseph, geb. 26.8.1888, f. **Reiß** Georg, gen. Michael, Nr. 2098.

2106. **Reuß** (Reiß) Karoline, geb. Haag, alias Hagin, f. **Reuß** (Reiß) Anton, Nr. 2092.

2107. **Reiß** Margarete, kath., Musikerin, unges. 1851, angebl. auf der Reise in der Nähe von Dijon, Frankr., geb., angebl. Tochter des Joseph Reiß (letzterer ist angebl. in Wilhelmsthal, B.=M. Kronach, geb. u. in der Zeit von 1859—1860 in Donauwörth erstochen worden), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (in Wilhelmsthal, B.=M. Kronach, ist Margarete Reiß unbek. u. nicht beheimatet), zieht mit dem led. Musiker u. Korbmacher Jakob Weiß (geb. 23.10.1836 auf der Durchreise der Eltern in Kauffenheim, R.=D. Hagenau, Unt.=Elz., Sohn des Schauspielers Georg Weiß, angebl. aus Gräfenhausen, Würt. D.=M. Neuenbürg, u. dessen Ehefrau Luise, geb. Winterstein (nach Zig.=Art umher u. bezeichnet sich fälschl. als dessen Ehefrau, wurde im Okt. 1904 in Gesellsch. der Banden Anton Reiß u. Johann Gärtner, des led. Musikers Moriz Kreizer u. der Zu-

liane Gärtner beim Birkenwieserhof, Gde. Merzalben, B.=M. Pir-
masens. betroffen u. besitzt 2 außerehel. Kinder: **Mathilde**
(geb. angebl. 9.4.1875 in Zürich, Schwz.) u. **Joseph** (geb.
angebl. 15.2.1885 in Lyon, Frankr.). **Margarete Weiß** u. **Jakob**
Weiß sind weg. Bettels bestraft.

2108. **Neuß** (Reiß) **Maria**, geb. Haag, alias Hagin, f.
Neuß (Reiß) **Anton**, Nr. 2092.

2109. **Reiß** **Mathilde**, geb. 9.4.1875, f. **Reiß** **Margarete**,
Nr. 2107.

2110. **Reiß** **Michael**, geb. 26.4.1863, f. **Reiß** **Georg**, gen.
Michael, Nr. 2098.

2111. **Reiß** **Michael**, geb. 3.5.1887, f. **Reiß** **Georg**. gen.
Michael, Nr. 2098.

2112. **Neuß** **Peter**, f. **Neuß** **Anton**, Nr. 2092.

2113. **Neuß** **Kaber**, geb. 7.8.1896, f. **Neuß** **Anton**, Nr. 2092.

2114. **Repsack** **Anna**, f. **Winter** **Julius**, Nr. 3213.

2115. **Reisch** **Georg**, f. **Knöferl** **Georg**, Nr. 1116.

2116. **Rettinger** **Klara**, f. **Rettinger** **Otto**, Nr. 2118.

2117. **Rettinger** **Ottilie**, f. **Rettinger** **Otto**, Nr. 2118.

2118. **Rettinger** **Otto**, ev., Zigeuner, Schirmflücker, preuß.
Staatsangehöriger lt. Entschließ. des Regier.=Präs. zu Erfurt
vom 14.3.1902 u. Ueberr.=Erl. des Regier.=Präs. zu Breslau
vom 29.4.1905, geb. 27.2.1853 in Militsch, L.=R.=M. das., pr.
Prov. Schlesien, Sohn der Eretutorschel. **Karl Adolf Heinrich**
u. **Auguste Rettinger**, geb. **Kraus** (auf dem rechten Auge er-
blindet, auf dem linken Auge hochgradig kurzsichtig), verheir.
mit **Therese Georgine**, geb. **Graf** (ev., geb. 5.11.1860 in
Frauenwald, Nr. Schleusingen, pr. Reg.=Bez. Erfurt, Tochter
des Holzhauers **Christian Graf** u. der **Johanna Christine**, geb.
Göhring; vollkommen taub), besitzt die nachbez. Kinder: **Paul**
(ev., geb. 12.12.1888 in Seifertshausen, L.=R.=M. **Rotenburg**
a. d. **Fulda**, pr. Prov. Hess.=**Rassau**), **Rudolf** (ev., geb.
11.2.1892 in Ramsberg, B.=M. **Weisenburg i. B.**), **Klara**
(ev., geb. 29.10.1893 in Amorbach, B.=M. **Miltenberg**) u.
Ottilie (ev., geb. 30.4.1904 in Goslar, pr. Prov. Hannover),
wurde am 7.2.1905 mit Familie im Vorort Herrnhütte bei
Kürnberg angehalten, ist weg. Gew.=Steuer-Kontravention, Bettels,
Landstr., Verleit. zum Betteln, Unfugs, unbes. Hausierens, un-
bes. Musikaufführung, Hundesteuerhinterziehung, seine Ehefrau
weg. Bettels, Landstr. u. Ausschickens von Kindern zum Betteln
u. sein Sohn **Paul** weg. Bettels u. Uebertr. des Hausiersteuer-
ges. bestraft.

2119. **Rettinger** **Paul**, f. **Rettinger** **Otto**, Nr. 2118.

2120. **Rettinger** **Rudolf**, f. **Rettinger** **Otto**, Nr. 2118.

2121. **Rettinger** **Therese Georgine**, geb. **Graf**, f. **Ret-
tinger** **Otto**, Nr. 2118.

2122. **Neuß**, f. **Reiß**.

2123. **Richter** **Albert**, f. **Richter** **Willibald**, Nr. 2140.

2124. **Richter** **Anton**, geb. unges. 1902, f. **Richter** **Willi-
bald**, Nr. 2140.

2125. **Richter** Elisabeth, geb. ungef. 1878, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2126. **Richter** Grazian, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2127. **Richter** Johanna, geb. ungef. 1883, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2128. **Richter** Katharina, angebl. geb. 1872—1878, f. **Meyer** Johann, Nr. 1538.
2129. **Richter** Katharina, geb. ungef. 1880, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2130. **Richter** Lenchen, geb. ungef. 1901, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2131. **Richter** Luise, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2132. **Richter** Margarete, geb. Deliz, alias geb. Sandobed, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2133. **Richter** Margarete, geb. angebl. 1849, f. **Maier** Dietrich, Nr. 1530.
2134. **Richter** Maria, geb. 1879—1884, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2135. **Richter** Maria, geb. ungef. 1898, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2136. **Richter** Maria, geb. ungef. 1902, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2137. **Richter** Peter, geb. ungef. 1900, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2138. **Richter** Sophie, geb. ungef. 1901, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2139. **Richter** Therese, geb. ungef. 1879, f. **Richter** Willibald, Nr. 2140.
2140. **Richter** Willibald (angebl.), Schirmslider, Künstler u. Musiker, angebl. 5.5.1848, alias 1849, auf der Durchreise der Eltern in Frankreich, nach and. Angabe in Borgittschendorf (?), Nr. Herford, geb., angebl. Sohn des Christian u. der Linora (Eleonore) Richter, lebt. geb. Gran, alias Deliz, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. u. unermittelt (seine Angabe, nach Düttlingdorf, L.=R.=M. Herford, pr. Prov. Westphalen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen, auch in Düttlingdorf, L.=R.=M. Nelle, pr. Prov. Hannover, ist Richter unbek.), angebl. verheiratet mit Margarete, geb. Deliz, alias Sandobed (angebl. 1.5.1849 zu Ingenheim, nach and. Angabe 15.10.1849, alias 2.5.1849, bei Herford geb.), zog bisher mit den Vanden Wilhelm Christian Steinbach, Johann Meyer u. Philipp Reinhard umher, u. hatte im Juni 1900 8, im August 1902 7, im Februar 1903 5, im August 1903 7 u. im Oktober 1904 3 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Namen u. Alter er jeweils verschieden angab. Eine angebl. Tochter Therese (ungef. 1879 geb.) führte im Juni 1900 ein damals anaehl. 2 Jahre altes außerehel. Kind Maria, eine angebl. Tochter Maria (ungef. 1879, alias 1884, geb.) führte im Aug. 1903 zwei außerehel. Kinder: Lenchen (damals ungef. 2 Jahre) u. Anton (damals ungef. 1 Jahr alt) u. im Okt. 1904 zwei ebenfalls außer-

ehel. Kinder: Sophia (damals ungef. 2 Jahre) u. Luise (damals ungef. 4 Monate alt), eine angebl. Tochter Katharina (ungef. 1880 geb.) führte im Aug. 1903 ein damals angebl. $\frac{3}{4}$ Jahre altes außerehel. Kind namens Maria, eine angebl. Tochter Elisabeth, nun verehel. Wagner (ungef. 1878 geb.), führte im Okt. 1904 sieben angebl. ehel. Kinder namens Luise Wagner (damals angebl. 15 Jahre), Sophia Wagner (damals angebl. 14 Jahre), Elisabeth Wagner (damals angebl. 9 Jahre), Heinrich Wagner (damals angebl. 7 Jahre), Luise Wagner (damals angebl. 6 Jahre), Barbara Wagner (damals angebl. 3 Jahre) u. Peter Wagner (damals angebl. $\frac{1}{2}$ Jahr alt), u. eine angebl. Tochter Johanna (ungef. 1883 geb.) führte im Okt. 1904 drei angebl. außerehel. Kinder: Peter (damals angebl. 4 Jahre), Albert (damals angebl. 2 Jahre) u. Grazian (damals angebl. 9 Monate alt) mit sich. Nach den Erhebungen ist ein Christian Richter, der angebl. Vater des Willibald Richter, am 3.6.1804 in Wieglinghausen, Gde. Bardüttlingdorf, Kr. Herford, auf der Durchreise der Eltern geb. u. am 5.6.1804 ev. getauft worden; Heimatrecht hat aber Christian Richter in Bardüttlingdorf nicht erworben. Willibald Richter ist weg. Bettels, Landstr. u. Führens falsch. Papiere u. seine angebl. Ehefrau weg. Diebstahls u. mehrmals weg. Bettels bestraft. Willibald Richter u. seine angebl. Ehefrau dürften mit dem in dies. Verz. aufgeführt. Dietrich Maier u. dessen angebl. Ehefrau, Willibald Richter, außerdem mit dem led. Ztg. Johann Willibald Reinhardt von Kleinhöchberg, Gde. Sulzbach a. Mur (s. diesen) identisch sein. Dem Willibald Richter ist bei Betreten ein am 19.12.1900 vom Gemeindevorstand zu Ketten ausgestellt, vom Bezirksdirektor in Dermbach als ungültig erklärtes Arbeitsbuch abzunehmen.

2141. **Riedl** Georg Martin, s. **Rejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.

2142. **Rieger** Franziska, s. **Röhler** Adolf, Nr. 1119.

2143. **Riffel** Adam, kath., Händler von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. 13.8.1868 in Hemmersheim, B.-M. Uffenheim, Sohn der Schuhmachersehel. Johannes u. Margareta Riffel. geb. Becker, verheir. mit Magdalena geb. Meier (geb. 6.7.1878 in Erlangen, ill. der Kunigunde Meier, lebt. verehel. an Heinrich Rößner), hat 3 Kinder: Wilhelmine geb. 7.12.1899 in Immeldorf, B.-M. Ansbach), Alois (geb. 28.9.1901 in Schnelldorf, B.-M. Feuchtwangen) u. Friederike (geb. 20.12.1902 in Rothenkirchen, B.-M. Teuschnitz), zieht mit seiner Familie mit Wagen u. Pferden umher, u. ist weg. Widerstands, gefährl. Körperverletz., Beleidig., Unfugs, falsch. Namensang., verb. Waffentragens, Uebertr. straßenpoliz. Vorschriften u. Uebertr. der Gew.-O., seine Ehefrau weg. Diebstahls u. Bettels bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wand.-Gew.-Scheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2144. **Rissel** Adam, geb. 21.2.1893, f. **Rissel** Sabine, Nr. 2148.
2145. **Rissel** Alois, f. **Rissel** Adam, Nr. 2143.
2146. **Rissel** Friederike, f. **Rissel** Adam, Nr. 2143.
2147. **Rissel** Magdalena, geb. Meier, f. **Rissel** Adam, Nr. 2143.
2148. **Rissel** Sabine, kath., led., Schirnslickerin von Carlsberg, B.=M. Frankenthal, geb. das. 14.2.1874, Tochter des † Johann Adam Rissel u. der Katharina Elisabeth, geb. Schmitt, hat zwar keinen festen Wohnsitz u. streunt fortwährend im Lande umher, ist aber nach Bericht des Bürgerm.=M. Carlsberg vom 30.3.1905 als Zigeunerin nicht zu betrachten. Dieselbe besitzt ein am 21.2.1893 zu Maudach, B.=M. Ludwigshafen a. Rh., außerehel. geb. Kind A d a m, das sich bei der Großmutter in Carlsberg aufhält, ist weg. Betrugs, Sachbeschäd., Hausfriedensbruchs, Bettels u. vielf. weg. Diebstahls, Unterschlag., Unfugs, falsch. Namensangabe, Landstr. u. Gewerbsunzucht bestraft, u. im B. R.=P.=Bl. 1902 Nr. 88 Riff. 6562 vom M.=M. in Frankenthal weg. Unterschlag. zur Aufenth.=Ermittl. ausgeschrieben.
2149. **Rissel** Wilhelmine, f. **Rissel** Adam, Nr. 2143.
2150. **Roché**, alias R o s c h, Anna, angebl. geb. 19.10. 1892, f. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.
2151. **Roché**, alias R o s c h é, Anna, geb. 21.12.1895, f. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.
2152. **Roché** Anton, f. **Rosch** Anton, Nr. 2193.
2153. **Roché**, alias R o s c h e, Franz Kav., f. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.
2154. **Roché**, auch R o s c h, Georg Adam, fälschl. R ö s c h l u. R o s c h e r, Spitzname: „Schui“, kath., Zigeuner, Pferde- u. Parfümeriewarenhandler, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 28.10.1858 in Mundraching, B.=M. Landsberg, Sohn des Optikers Johann Bapt. Roché, angebl. von Oberhagenthal, u. dessen Ehefrau Janette, geb. Merschheiminger, angebl. von Weixenburg, Unt.=Els., behauptet fälschl. in Niederhagenthal, Kr.=D. Mülhausen, Ob.=Els., alias in Burgberg, D.=M. Heidenheim, Württ., zuständig zu sein (auch in Oberhagenthal, Kr. Mülhausen, Ob.=Els., u. in Weixenburg, Unt.=Els., ist Georg Adam Roché, alias Rosch, nach den Erhebungen unbek.), hat sich am 22.4.1903 in Burgberg, D.=M. Heidenheim, Württ., verheir. mit M a g d a l e n a Sträßler, welche sich fälschl. Anna Magdalena C h r i s t nennt (kath., geb. auf der Durchreise der Mutter 24.2.1857 in Moos, B.=M. Wilsbosen, ill. Tochter der led. Händlerin Kreszenz Sträßler von Burgberg, D.=M. Heidenheim), besitzt angebl. die nachbezeichn. Kinder: J o s e p h (kath., lt. Geb.=Urk. des St.=M. Forstern geb. auf der Durchreise der Mutter 28.1.1886 im Wohnwagen derselben zu Forstern, B.=M. Erding, als ill. Sohn der led. Pferdehändlerstochter Magdalena Christ von Burgberg), O l g a (kath., lt. Geb.= u. Taufzeugn. des kath. Pf.=M. Pfaffenhofen a. d. Glonn geb. auf der Durchreise der Mutter 31.3.

1889 im Reisewagen derselben zu Pfaffenhofen a. d. Glonn, B.-M. Friedberg, als ill. Tochter der Zigeunerin Magdalena Sträßler von Burgberg), Kreszenz (kath., lt. Geb.-Urk. des St.-M. Breitenbrunn geb. auf der Durchreise der Mutter 6.11.1890 in Breitenbrunn, B.-M. Mindelheim, als außerehel. Tochter der led. Vagantin Magdalena Christ von Burgberg, D.-M. Heidenheim), Anna (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Graben geb. auf der Durchreise der Mutter 19.10.1892 in einem Stalle zu Graben, B.-M. Schwabmünchen, als außerehel. Tochter der led. Anna Magdalena Christ von Burgberg), Franz Xaver (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Diepoltzkirchen geb. auf der Durchreise der Eltern 22.4.1894 in Diepoltzkirchen, B.-M. Eggenfelden, als Sohn des Handelsmanns Georg Adam Rosche von Burgberg, D.-M. Heidenheim, u. dessen Ehefrau Magdalena, geb. Christ, beide kath.), Anna (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Böhburg geb. auf der Durchreise der Eltern 21.12.1895 in Böhburg, B.-M. Pfaffenhofen a. d. Glonn, als Tochter des Parfümeriewarenhändlers Georg Adam Rosché u. dessen Ehefrau Magdalena, geb. Christ), Johann Baptist (lt. Geb.-Urk. des St.-M. Neuötting geb. 8.8.1898 in Neuötting, B.-M. Altötting, als Sohn des Handelsmanns Georg Rosch u. dessen Ehefrau Magdalena, geb. Christ, beide kath.), u. Maria (geb. angebl. 20.1.1900 in Neumarkt i. D.-Pf., nach den gepflogenen Erhebungen dort unbek.), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Joseph Winter, Kreszenz u. Johanna Christ, Barbara Krens, Friedrich u. Johann Baptist Christ, Karl Sommer u. Sattler umher u. ist weg. Diebstahls, Verg. w. die öffentl. Ordnung, Unfugs, Nichtabh. der Kinder vom Betteln, seine Ehefrau weg. Diebstahls i. R., Hehlerei, Bettels u. Nichtabh. von Kindern vom Betteln, der Sohn Joseph weg. Widerstands u. falsch. Namensang., die Tochter Kreszenz weg. Diebstahls beim Umwechseln von Geld, Widerstands u. falsch. Namensang., die Tochter Olga weg. Uebertr. des Hausiersteuergef. bestraft. (Phot. der Tochter Kreszenz s. Anh.).

2155. **Roche** Johann Bapt., geb. 26.3.1865, s. **Hölleneiner** Johanna, Nr. 914.

2156. **Roché**, alias Rosch, Johann Bapt., geb. 8.8.1898, s. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.

2157. **Roché** Joseph, angebl. geb. 27.9.1853, s. **Roller** Joseph, Nr. 2182.

2158. **Roché**, alias Rosch, Joseph, geb. 28.1.1886, s. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.

2159. **Roché**, alias Rosch, Kreszenz, s. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.

2160. **Roche**, alias Rosch, Magdalena, geb. Sträßler, s. **Roche** Georg Adam, Nr. 2154.

2161. **Roché**, alias Rosch, Maria, angebl. geb. 20.1.1900, s. **Roché** Georg Adam, Nr. 2154.

2162. **Roché**, alias Rosch, Olga, s. **Roche** Georg Adam, Nr. 2151.

2163. **Rodegger** Johannes, f. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

2164. **Rödel** Elisabeth, f. **Rödel** Johann, Nr. 2165.

2165. **Rödel** Johann, kath., Scherenschleifer u. Siebmacher von Traindorf, B.=A. Stadtsteinach, geb. 29.6.1867 in Oberehrenbach, B.=A. Forchheim, Sohn der Scherenschleiferschel. Michael u. Elisabeth Rödel, geb. Turbanisch, verheir. mit **Margarete**, geb. Zeitler (kath., geb. 27.7.1864 in Cassanfahrt, B.=A. Bamberg II, ill. der Scherenschleiferin Katharina Zeitler), zieht mit Wohnwagen umher, besitzt 3 ehel. Kinder: **Elisabeth** (geb. 5.4.1897 in Trabelsdorf, B.=A. Bamberg II), **Joseph** (geb. 7.6.1899 in Thauheim, B.=A. Amberg) u. **Ludwig** (geb. 1.2.1903 in Hirschaid, B.=A. Bamberg I), befand sich im April 1903 in Gesellsch. der Familien Halbreiter u. Ludwig Wenger u. im Mai 1903 in Gesellsch. der Familien Thomas Turbanisch u. Johann Turbanisch, u. ist weg. Bettels, Diebstahls, Widerstands u. Gefangenenbefreiung bestraft. Die Ausstellung od. Ausdehnung eines Wandergewerbezeichnes dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2166. **Rödel** Joseph, f. **Rödel** Johann, Nr. 2165.

2167. **Rödel** Ludwig, f. **Rödel** Johann, Nr. 2165.

2168. **Rödel** Margarete, geb. Zeitler, f. **Rödel** Johann, Nr. 2165.

2169. **Röder** Anna, geb. Leibold, f. **Röder** Jakob, Nr. 2170.

2170. **Röder** Jakob, kath., umherziehender Sieb- u. Regenschirmmacher von Schwanheim, B.=A. Bergzabern, geb. 6.6.1861 in Sondernheim, B.=A. Germershcim, Sohn des Johann Jakob u. der Katharina Röder, geb. Benkler, verheir. mit **Anna**, geb. Leibold (geb. 26.7.1865 in Salmbach, R.=D. Weixenburg, Unt.=Els., Tochter des Franz Leibold u. der Maria Eva, geb. Funk), ist weg. Bedrohung, Beleidig., Sachbeschäd., Körperverletz., Tierquälerei, Unfugs, Ruhestör. u. Waffentragens bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbezeichnes dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2171. **Rösch** Elisabeth, geb. Hartmann, kath., Witwe des Zigeuners u. Schirmhändlers August Rösch, Zigeunerin, Schirmhändlerin, Seiltänzerstochter, gibt sich fälschl. als in Viberach in Württ. beheimatet aus, geb. angebl. 1850 in Weixenburg, Unt.=Els., Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt (1,54 m, unterseht, schwarze Haare, braune Augenbrauen, dunkle Augen, gerötete Nase, Kropf u. hervorstehende Augen), zieht mit den Zig.-Familien Anton Reinhard, Wilhelm Zimmermann, Adam u. Franz Winter, Preszeng Winter, August Christ u. ihrem Sohne Johann Rösch, Pferdehändler u. Musiker (geb. 29.7.1879 in Viberach, f. diesen), sowie mit der Zubälterin des letzteren, der angebl. Johanna Lehmann von Schwanheim, B.=A. Bergzabern (geb. 2.6.1874 in Bissingen, D.=A. Ulm) umher, ist weg.

Bettels bestraft u. wurde vom Bdg. Memmingen am 26.3.1903 weg. eines gemeinschaftl. mit der led. Zigeunerin u. Händlerin Kreszenz Winter von Almenningen, D.-M. Ehingen (geb. 16.9.1863 in Hummertsried, D.-M. Waldsee), an der Dekonomens-frau Karoline Fischer in Borderschellenberg, M.-G. Krümbach, verübten Betrugs (sogen. Wahrsagegeschwindels u. Gaukelei) mit 2 Jahren 6 Monaten Gef. bestraft, welche Strafe Rösch am 27.9.1905 in der Gef.-Anst. Sulzbach verbüßt haben wird. (Phot. b. d. Samml.).

2172. **Rösch** Johann, kath., led., Zigeuner, Pferde-, Kurz-waren- u. Schirmhändler u. Musiker, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek., geb. 29.7.1879 in Biberach a. d. Rieß, Württ. D.-M. Biberach, das. aber nicht, wie er angibt, zuständig, Sohn der angebl. aus Weissenburg, Unt.-Els., stammenden, dort aber unbekannten Pferdehändlerschel. August u. Elisabeth Rösch, geb. Hartmann, zieht mit seiner Zuhälterin, der sicherheitsgefährl. Zigeunerin Johanna Lehmann (geb. 2.6.1874 in Eßelsburg; s. diese) u. deren Kindern, ferner mit den Banden Aug. Christ, Barbara Krens, Markus Pfauz, Anton Reinhardt, Adam, Johann Bapt., Joseph u. Kreszenz Winter u. Wilhelm Zimmermann umher u. ist weg. Diebstahls, Widerstands, Hausfriedensbruchs, unerlaubt. Verkehrs mit Gefangenen, Konkubinats, Wafsentragens u. Unfugs bestraft.

2173. **Röschard** Auguste Laura, geb. Freher, ev., verw. Schaustellerin von Weil, Bad. B.-M. Lörrach, geb. 17.8.1860 in Danzig, Ost-Pr. (1,57 m, unterseht, braune Haare, blaue Augen), Tochter der Kaufmannschel. Wilhelm u. Laura Freher (erster Ehemann: Reinhold Jänicke, gestorb. angebl. 1885 in Reichenberg, Böh.; zweiter Ehemann: Johannes Röschard, gestorb. 28.3.1899 in Frankfurt a. M.), zieht mit ihren Kindern: Jänicke Dskar Heinrich (geb. 16.3.1885 in Halle a. S., pr. Prov. Sachf.), Röschard Sophie (geb. 10.9.1888 in Dresden, S.), Röschard Josephine (geb. 14.8.1892 in Frankfurt a. M.), Röschard Ella (geb. 31.10.1893 in Frankfurt a. M.) u. Röschard Theodor (geb. 17.5.1898 in Frankfurt a. M.) u. den led. Artisten Nikolaus Münz von Wschaffenburg (s. diesen) u. Heinrich Hützgen von Düsseldorf umher u. ist nicht als Zigeunerin od. dergl. zu erachten.

2174. **Röschard** Ella, s. **Röschard** Auguste Laura, Nr. 2173.

2175. **Röschard** Josephine, s. **Röschard** Augusta Laura, Nr. 2173.

2176. **Röschard** Sophie, s. **Röschard** Augusta Laura, Nr. 2173.

2177. **Röschard** Theodor, s. **Röschard** Augusta Laura, Nr. 2173.

2178. **Röschl** Georg Adam, s. **Roche**, Nr. 2154.

2179. **Rogusek** Marie, s. **Stroß** Ignaz, Nr. 2661.

2180. **Rogusek** Marie, s. **Stroß** Ignaz, Nr. 2661.

2181. **Koller** Babette, geb. 9.11.1882, f. **Koller** Joseph, Nr. 2182.

2182. **Koller** Joseph (angebl.), alias **Johann Rotsch**, **Ducka** (Duka, Dukat), **Rosch**, **Roché** u. **Christ**, kath., led., Zigeuner, Pferdehändler, Schirmmacher, Schauspieler u. Gymnastiker, heimatlos u. von unermittelt. Herkunft, angebl. beheimatet in Herrieden, B.=M. Feuchtwangen, alias in Groß- od. Klein-Zimmern, Hess. R.=M. Dieburg, alias in Hofkirchen, B.=M. Wilshofen, alias in Nieder- od. Ober-Hagenthal, R.=D. Mülhausen, Ob.-Els. (an all diesen Orten jedoch unbek.), geb. angebl. 27.9.1853 in Feuchtwangen als Sohn des Gymnastikers **Martin Rotsch** von Kronweiburg?, Unt.-Els., u. der **Magdalena Ducka**, Duka od. Dukat von Kleinzimmern (seine Identität mit einem tatsächl. 27.9.1853 in Feuchtwangen geb. **Johann Rotsch**, angebl. ehel. Sohn des angebl. nach Kronweiburg?, Unt.-Els., zuständ. Gymnastikers **Martin Rotsch** u. der angebl. aus Klein-Zimmern, Hess. R.=M. Dieburg, stammenden **Magdalena**, geb. Dupart, ist nicht festgestellt), zieht mit der led. Zigeunerin **Magdalena Waiz**, deren Heimat in Chodau, B.=S. Falkenau, Böhm., anerkannt u. deren Ausweisung u. Abschiebung daher ermöglicht ist (kath., geb. angebl. 1861 in Eger, Böhm., alias 1862, 1863 od. im Mai 1864 im Bez. Mies, Böhm., Tochter der Schauspielersehel. **Franz** u. **Julie Waiz**, geb. **Hermann**) u. deren (standesamtl. größtenteils fälschl. als ehelich beurkundeten) außerehel. Kindern: **Magdalena** (geb. 15.2.1880 in Postau, B.=M. Landshut), **Babette** (geb. 9.11.1882 in Eünching, B.=M. Regensburg), **Rudolf** (geb. 31.1.1886 in Obertraumlach, B.=M. Mindelheim; 1,68 m, unterseht, Narben auf dem Kopf, Rücken u. an einem Zeigefinger), **Nikolaus** (geb. angebl. im Dez. 1886 od. 1887 in Straubing, wo jedoch diese Geburt nicht beurk. ist), **Maria** (geb. 8.5.1891 in Weng, B.=M. Landshut) u. **Joseph** (geb. 28.2.1894 in Malgersdorf, B.=M. Eggenfelden), den 2 außerehel. Kindern der Tochter **Magdalena Waiz jun.**: **Maria** (geb. unges. 1902) u. **Karl** (geb. unges. 1905), den 2 außerehel. Kindern der Tochter **Babette**: **Agnes** (geb. unges. 1900) u. **Katharina** (geb. unges. 1901), u. den Zig.-Familien **August Christ**, **Anton** u. **Johann Krieger** (Krüger), **Philipp** u. **Peter Spengler** u. **Johann Bapt. Winter** umher u. ist weg. Widerstands, Körperverl., Beleid., Landstr., Arbeitscheu, Waffentragens, Nichtabh. der Kinder vom Bettel, **Magdalena Waiz sen.** weg. Diebstahls u. Anleit. zum Bettel, **Rudolf Waiz** weg. Bettels, u. **Magdalena Waiz jun.** weg. Diebstahls u. Bettels bestraft. Bezügl. des **Joseph Koller sen.** f. B. Z.=P.=Bl. 1902 Nr. 17/1298. **Babette Koller**, richtig **Waiz**, ist von den St.-M. Regensburg, Traunstein u. Weiden weg. Diebstahls teils zur Verhaft., teils zur Aufenth.=Ermittl., **Rudolf Koller**, richtig **Waiz**, vom St.-M. Deggendorf weg. Körperverl. zur Verhaft. ausgeschrieben (B. Z.=P.=Bl. 1901 Nr. 159/12634; 1902 Nr. 33/2476; 1903 Nr. 40/2430 u. Nr. 42/2623 u. 1904 Nr. 83/5438). Phot. d. Familie b. d. Samml.

2183. **Roller** Joseph, geb. 28.2.1894, f. **Roller** Joseph, Nr. 2182.
2184. **Roller** Magdalena, geb. Waiz, f. **Roller** Joseph, Nr. 2182.
2185. **Roller** Magdalena, geb. 1880, f. **Roller** Joseph, Nr. 2182.
2186. **Roller** Maria, geb. 1891 bezw. unges. 1902, f. **Roller** Joseph, Nr. 2182.
2187. **Roller** Nikolaus, geb. angebl. 1886, f. **Roller** Joseph, Nr. 2182.
2188. **Romenteo** Anna, f. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.
2189. **Romunka** Anna, f. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.
2190. **Rosch** Anna (Johanna, Margarete, Marie), geb. Hermann, f. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.
2191. **Rosch** Anna, geb. unges. 1879, f. **Rosch** Anton, Nr. 2193.
2192. **Rosch** Anna, geb. unges. 1894, f. **Rosch** Anton, Nr. 2193.
2193. **Rosch** (R o c h é) Anton (angebl.), Zigeuner, Musiker u. Parfümerie-Bar.-Händler, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, Identität nicht festgestellt, behauptet fälschl., nach Weissenburg, Unt.-Els., od. Burgberg, Württ. D.-M. Heidenheim, zuständig zu sein, geb. angebl. 16.12.1861 in Landshut, wo diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist, aber das Straf-Reg. für Unt. R. geführt wird, angebl. Sohn von Johann u. Johanna Rosch, geb. Mirschsteiner (wonach er ein Sohn des angebl. aus Ober-Hagenthal, Kr. Mülhausen, Ob.-Els., stammend. Optikers Johann Bapt. Roche u. dessen angebl. aus Weissenburg, Unt.-Els., stammend. Ehefrau Jeannelte, geb. Merschthelninger, u. ein Bruder des Georg Adam Roche alias Rosch, f. diesen, wäre), angebl. verh. mit **Katharina** (Personalien unermittelt), besitzt angebl. die nachbez. Kinder: **Johanna** alias **Anna**, **Otto** **Joseph**, **Friedrich**, **Maria**, **Therese**, **Florentine**, **Joseph** u. **Anna** (geb. unges. 1879 bezw. 1881, 1884, 1885, 1888, 1890, 1892 u. 1894), zieht mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Fam. (angebl.) August Winterstein umher u. ist weg. Landstr., Nichtabhalt. der Kinder vom Betteln u. Uebertret. der Feld-Pol., die Tochter Johanna alias Anna weg. Diebstahls, Betrugs u. Bettels, u. der Sohn Otto Joseph weg. Diebstahls bestraft.
2194. **Rosch** Anton, geb. angebl. im Dezbr. 1884, f. **Rosch** Friedrich, Nr. 2196.
2195. **Rosch** Florentine, f. **Rosch** Anton, Nr. 2193.
2196. **Rosch** (Rotsch) Friedrich, Zig.-Name: „Frieder“, kath., Zigeuner, Pferdehändler, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, bezeichnet sich fälschl. als nach Nied.-Hagenthal, Kr. Mülhausen, Ob.-Els., zuständig, geb. 24.9.1856 in Aufkirchen, B.-M. Bruck, Ob.-B., Sohn der verst. Händlersch. Martin u. Magdalena Rosch (Rotsch), geb. Duca (Dukat), angebl. verh. mit **Anna** **Johanna** **Margarete** **Marie**, geb. Hermann (geb. angebl. 5.6.1858 in Schüttenhofen, Böhm.), besitzt angebl. 9

Kinder, deren Namen u. Alter er verschieden angibt. (Ein angebl. im Dez. 1884 in der Schweiz geb. Sohn Anton Rosch gibt sich manchmal auch als Aloys Anton Dudik, Sohn von Karl u. Magdalena Dubik, u. als Karl Herzog aus), reist mit der led. Parfüm.-Bar.-Händlerin Veronika Herzog (geb. 31.7.1882 in München, vermutl. seiner Konkubine; s. diese), zog bisher mit den Banden Johann Braun, Joseph Christ, Franz Laubinger, Joseph Roller, Karl Sattler, Philipp Spengler u. Johann Bapt. Winter umher u. ist weg. Bedrohung, Körperverl. u. Unfugs bestraft. Zu C 136/05 sucht der St.-A. in Fürth i. B. den Aufenth. des Friedrich Rosch u. seiner Tochter Kreszenz. Gegen die angebl. Ehefrau u. eine Tochter Kreszenz besteht seit 13.3.1905 weg. Diebstahls Haftbef. des A.-G. Erlangen (Phot. d. Friedr. u. Ant. R. b. d. Samml.).

2197. **Rosch** Friedrich, geb. ungef. 1884, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2198. **Rosch**, alias Rosché, Georg Adam, s. **Roche**, Nr. 2154.

2199. **Rosch** Johann (angebl.), led., Zigeuner u. Schirmmacher, Geb.-Zeit u. -Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, ungef. 1879 geb., angebl. Sohn von Albert u. Therese Rosch, alias ill. Sohn der Therese Rosch, behauptet fälschlich, in Oberhagenthal, Nr. Mülhausen, Ob.-Elz., alias in Weissenburg, Unt.-Elz., zuständig zu sein, ist vermutl. ein Mitglied der heimatlosen Zig.-Familien Roche alias Rosch, u. wurde 15.12.1903 in Rattelsdorf, B.-A. Staßfurt, in Gesellsch. der Zig.-Familie Barbara Krenz von Pfaffenhofen a. Elm aufgegriffen. Ein angebl. i. J. 1879 geb., in Oberhagenthal wohnhafter Johann Rosch, Sohn von Albert u. Therese Rosch, wurde 15.12.1894 vom Schwurger. Straubing weg. Brandstiftung u. Bettels mit 1 Jahr Gef. u. 8 Tag. Haft, ein Knecht u. Zigeuner Johann Rosch (im Jahre 1897 ungef. 16 Jahre alt gewesen), ill. der Therese Rosch, wurde 31.5.1897 vom A.-G. Weilheim weg. Landstr., Bettels u. falsch. Namensangabe mit 6 Tag. Haft bestraft.

2200. **Rosch** Johanna, geb. ungef. 1879, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2201. **Rosch** Joseph, geb. angebl. 27.9.1853, s. **Roller** Joseph, Nr. 2182.

2202. **Rosch** Joseph, geb. ungef. 1892, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2203. **Rosch** Katharina, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2204. **Rosch** Maria, geb. ungef. 1885, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2205. **Rosch** Otto Joseph, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2206. **Rosch** Therese, geb. ungef. 1888, s. **Rosch** Anton, Nr. 2193.

2207. **Roscher** Georg Adam, s. **Roche**, Nr. 2154.

2208. **Rose** Albert Wilhelm, eb., Zigeuner, Kammerjäger, geb. 1.1.1863 auf der Durchreise der Eltern in Mödern, L.-R.-A. Jerichow I, pr. Prov. Sachsen, Sohn des Marionettenspielers

Albert Rose u. der Anna, geb. Mantel, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Rabenaußig, L.=R.=M. Sonneberg, S.=M., zuständ. zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Lida (Lydia), geb. Stein (kath., geb. angebl. 1874 als Tochter der Künstlerzechel. Franz u. Sophie Stein, alias 1.5.1870 od. 1873 in Maria Einsiedeln, Kant. Schwiz, Schwiz., alias in Bremen, A.=G. Geisa, S.=M., als außerehel. Tochter der † Künstlerin Sophie Stein von Kottendam), zog bisher mit den Banden Johann Hölleinreiner, Johann Heinrich Birkenfelder, Joseph, Wilhelm Franz u. Bertold Rose, den Witwen Emilie, alias Karoline u. Sophie Rose u. der led. Zige. Josephine Rose umher u. ist weg. gef. Körperverletz., Widerstands u. Landstr. bestraft.

2209. **Rose** Albine, f. **Rose** Wilhelm Franz, Nr. 2220.

2210. **Rose** August, f. **Rose** Bertold, Nr. 2213.

2211. **Rose** Auguste (angebl.), prot., nach and. Ang. kath., led., Zigeunerin, geb. angebl. 8.1.1848, alias 1856 in Sorau, pr. Prov. Brandenburg, alias 8.2.1859 in Mildenau, L.=R.=M. Sorau (nach den Erhebungen weder in Sorau noch in Mildenau geb.), angebl. Tochter der † Kammerjägerschel. Adelhaid u. Karolina Rose, geb. Franz, angebl. zuständig nach Rähme, L.=R.=M. Birnbaum, pr. Prov. Posen (welche Angabe sich als falsch erwiesen hat), zog bisher mit den Banden Bertold u. Wilhelm Franz Rose umher u. führt einen Sohn Gustav Reinhold, geb. 5.7.1884 in Kappellendorf, B.=B. Weimar I (nach dem Eintrag im dortigen Geb.=Reg. wurde daselbst an diesem Tage ein Gustav Reinhold Rose als Sohn des Komödianten Reinhold Rose u. dessen Ehefrau Auguste, geb. Rose, geb.), mit sich u. ist weg. Diebstahls, Erpressung, Betrugs, Landstr., Arbeitscheu u. a., u. ihr Sohn Gustav Reinhold Rose weg. Diebstahls bestraft.

2212. **Rose** Bernhard, f. **Rose** Bertold, Nr. 2213.

2213. **Rose** Bertold, kath., nach and. Ang. ev., verm., Zigeuner, Kammerjäger, geb. 23.5.1870 auf der Durchreise der Eltern in Niederspier, L.=R.=M. Sondershausen, Sch.=S., verh. gewesen mit der angebl. 4.9.1904 in Schlichtzhöhen, L.=R.=M. Sonneberg, S.=M., verstorb. Barbara, fälschl. Veronika, Birkenfelder, Sohn des Puppenspielers August Rose, angebl. aus Grünberg in Schlesien (woselbst aber unermittelt u. unbek.), u. der Marie, geb. Herzberg, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, nach Niederspier od. nach Pfiffelheim, Hess. R.=M. Worms, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen; auch in Adorf, S., ist Rose nicht heimatberechtigt), zog bisher mit den Banden Heinrich Wiegand, Franz Wildmacher, Johann Heinrich Birkenfelder, Wilhelm Franz Rose, Reinhold Gustav Rose, Albert Wilhelm Rose u. Joseph Rose, den Witwen Maria Franz, Emilie alias Karoline Rose u. Sophie Rose u. der led. Zigeunerin Josephine Rose umher, hatte zuletzt (Mai 1905) 3 angebl. ehel. Kinder: Bernhard, alias Bertold (geb. angebl. 18., alias 21.4.1895 in Ziegriß bei Zeitz ? (in Ziegriß,

L.=R.=M. Hildburghausen, S.=M., ist diese Geburt nicht be-
urkundet), **August** (geb. 20.4.1898 in Simmershausen, L.=R.=M.
Hildburghausen, S.=M.) u. **Wilhelm** (geb. 5.1.1902 in
Kottendorf, B.=M. Würzburg) bei sich u. ist weg. Hehlerei u.
Landstr. bestraft.

2214. **Rose** Bertold, geb. angebl. 18., alias 21.4.1895, f.
Rose Bertold, Nr. 2213.

2215. **Rose** Elisabeth, f. **Rose** Wilhelm Franz, Nr. 2220.

2216. **Rose** Gustav Reinhold, f. **Rose** Auguste, Nr. 2211.

2217. **Rose** Hedwig, geb. Behmer, f. **Rose** Wilhelm
Franz, Nr. 2220.

2218. **Rose** Lida (Lydia), geb. Stein, f. **Rose** Albert
Wilhelm, Nr. 2208.

2219. **Rose** Wilhelm, geb. 5.1.1902, f. **Rose** Bertold,
Nr. 2213.

2220. **Rose** Wilhelm Franz, ev., Zigeuner, Künstler u.
Harfenspieler, geb. 6.8.1867 in Dunkelhäuser, Gde. Roes, L.=
R.=M. Rothenburg i. d. Oberlausitz, pr. Prov. Schlesien, Sohn
des Harfenspielers u. Kammerjägers Adelhart Rose u. der Ka-
roline, geb. Franz, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine
Angabe, nach Rabenäufsig, L.=R.=M. Sonneberg, S.=M., zu-
ständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen, auch in Adorf, S.,
ist Rose nicht heimatsberechtigt), angebl. verheir. mit **Albine**,
geb. Rose, fälschl. auch **Hedwig**, geb. Böhmer (kath., geb. 3.4.1874
im Krankenhause zu Zeitz, pr. Prov. S., außerehel. Tochter
der led. Maria Rose), zog bisher mit den Banden Johann
Hölleneiner, Johann Heinrich Birkenfelder, Albert Wilhelm Rose,
Joseph Rose u. Bertold Rose, den Witwen Emilie, alias Karo-
line Rose, Sophie Rose u. Maria Franz u. der led. Zig. Jo-
sephine Rose umher, besitzt 1 am 26.6.1895 im Armenhause zu
Kaulsdorf, L.=R.=M. Ziegenrück, pr. Prov. Sachsen, geb. Kind
Elisabeth u. ist weg. Hehlerei, Bettels, Landstr., Arbeits-
scheu, Unfugs u. Führung falsch. Papiere, seine angebl. Ehefrau
weg. Diebstahls, Betrugs u. Bettels bestraft.

2221. **Rosedel** Anna, f. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.

2222. **Rosenberg** Agnes, geb. unges. 1880, f. **Rosenberg**
Franz, Nr. 2226.

2223. **Rosenberg** Amalie, f. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.

2224. **Rosenberg** Anna, geb. Rosedel, alias Rumongero,
alias Rumentel, alias Romunka, alias Romenteo, f. **Rosen-**
berg Karl, Nr. 2230, u. **Seefeld** Gustav Adolf, Nr. 2428.

2225. **Rosenberg** Anna, geb. 2.12.1901, f. **Rosenberg**
Karl, Nr. 2230.

2226. **Rosenberg** Franz (angebl.), Zigeuner, Pferdehändler,
geb. angebl. 10.5.1855 in Bölit, L.=R.=M. Randow, pr. Prov.
Pommern, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek.
(seine Angabe, in Bölit geb. u. dahin zuständig zu sein, hat
sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Maria** (geb. angebl.
1864, nach and. Ang. 1850, unbek. wo), hatte im Febr. 1900
5 angebl. ehel. Kinder: **Agnes** (ungef. 1880), **Maria**

(ungef. 1893), **Julie** (ungef. 1897), **Johann** (ungef. 1898) u. **Kathi** (ungef. Mitte des J. 1899 geb.), bei sich, zog bisher mit den Banden Nikolaus Halter, Schulka Petermann, Julius Winter u. Anton Krieger umher u. ist von der St.-M. Regensburg im B. Z.-Bl. 1900 Nr. 12 Ziff. 1118 wegen Betrugs zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben.

2227. **Rosenberg** Johann (angebl.), kath., Zigeuner, Pferdehändler u. Gymnastiker, geb. angebl. 19.3.1861, alias 1862, alias 1864 in Posen, angebl. Sohn des Jakob, alias Ruzullo, alias Joseph Rosenberg u. der Maria, alias Anna, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Posen geb. u. dahin od. nach Halle a. S., pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Sophie, geb. Wernede (Wernecker), alias Kumminger (geb. angebl. 27.12.1875 in Dalhunden, R.-D. Hagenau, Unt.-Elz., wo diese Geburt jedoch nicht beurkund. ist), zog bisher mit den Banden Ferdinand Franz, Wilhelm u. Johann Wernede (Wernecker), Franz Dürlich, Gustav Adolf Seefeld, Joseph Gay, Jakob Rebstock, Joseph Rebstock, Joseph Pserpholes, Johann Krieger, Christlieb Laubinger u. Burjanko Franz umher u. führt bald 2, bald 1 (bald kein) Kind mit sich, deren Namen u. Alter er verschieden angibt, u. ist wegen Betrugs zweimal bestraft.

2228. **Rosenberg** Johann, geb. ungef. 1898, s. **Rosenberg** Franz, Nr. 2226.

2229. **Rosenberg** Julie, s. **Rosenberg** Franz, Nr. 2226.

2230. **Rosenberg** Karl (angebl.), kath., Zigeuner, Pferdehändler, geb. angebl. 10.5.1860, alias 1842 in Halberstadt, pr. Prov. Sachsen, angebl. Sohn des Jakob u. der Pria Rosenberg, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (seine Angabe, in Halberstadt geb. u. dahin od. nach Halle a. S., pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Anna, geb. Rosedel, alias Rumongero, Rumensel, Romunka, Romenteo (geb. angebl. 28.1., alias 1.5.1875, nach and. Ang. ungef. i. J. 1862 in Neu-Weissensee, L.-N.-M. Niederbarnim, pr. Prov. Brandenburg), zog bisher mit den Banden Johann Rosenberg, Ferdinand u. Burjanko Franz, Wilhelm Wernede (Wernecker), Franz Dürlich, Gustav Adolf Seefeld, Joseph Gay, Jakob u. Joseph Rebstock, Joseph Pserpholes, Johann Krieger u. Christlieb Laubinger umher u. hat bald 2, bald 3, bald 4 Kinder bei sich. Eine Tochter Amalie ist angebl. 10.2.1897, unbek. wo, u. eine Tochter Anna lt. Geb.-Urk. am 2.12.1901 auf der Durchreise der Eltern in Rott, B.-M. Landsberg, geb. Bei einer im Januar u. März 1902 im Amtsbez. Fürth bezw. Hofheim erfolgt. Kontrolle der angebl. Ehefrau Anna Rosenberg bezeichnete sich dieselbe als Witwe.

2231. **Rosenberg** Kathi, s. **Rosenberg** Franz, Nr. 2226.

2232. **Rosenberg** Maria, angebl. geb. 1864, s. **Rosenberg** Franz, Nr. 2226.

2233. **Rosenberg** Maria, geb. ungef. 1893, s. **Rosenberg** Franz, Nr. 2226.

2234. **Rosenberg** Sophie, geb. Bernede (Berneder), alias Rumlinger, f. **Rosenberg** Johann, Nr. 2227.

2235. **Rosenberger** Alexander, geb. 1.12.1881, f. **Rosenberger** Johann, Nr. 2240.

2236. **Rosenberger** Anna, geb. Laubinger, f. **Rosenberger** Johann, Nr. 2240.

2237. **Rosenberger** Anna, geb. angebl. 12.10.1895, f. **Rosenberger** Konrad, Nr. 2244.

2238. **Rosenberger** Babette, geb. ungef. 1893, f. **Rosenberger**, Nr. 2240.

2239. **Rosenberger** Friedrich, f. **Rosenberger** Konrad, Nr. 2244.

2240. **Rosenberger** Johann, kath., Zigeuner, Musiker u. Künstler, geb. angebl. 10.5.1855 in Tennstedt, L.=R.=A. Langensalza, pr. Prov. Sachsen, wo aber die Geburt nicht beurkundet ist, Sohn des Joseph u. der Maria Rosenberger, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Tennstedt zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Anna**, geb. Laubinger (kath., ungef. 1873 geb.), zog im Nov. 1899 mit den Brüdern Heinrich Lehmann, Jakob Weiß u. dem led. Musiker Theodor Schmitt umher u. besitzt 10 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien er, wie folgt, angab: **Rosina** (prot., ungef. 1874, unbek. wo, geb.), **Alexander** (kath., geb. 1.12.1881 in Ipsheim, B.=A. Uffenheim), **Maria** (prot., geb. 1883 od. 1884 in einem Weiler bei Deggen Dorf), **Joseph** (kath., ungef. 1887 geb.), **Therese** (prot., geb. ungef. 1887), **Babette** (geb. ungef. 1893), **Rosina** (geb. ungef. 1895), **Johanna** (geb. ungef. Mitte 1897), **Maria** (geb. ungef. anfangs 1898) u. **Therese** (geb. ungef. anfangs 1899). Johann Rosenberg ist weg. Unfugs, Alexander Rosenberg weg. Landfriedensbruchs, Gefangenbefreiung u. falsch. Namensangabe, u. Joseph, Therese u. Maria Rosenberger je weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

2241. **Rosenberger** Johanna, geb. ungef. 1897, f. **Rosenberger**, Nr. 2240.

2242. **Rosenberger** Joseph, geb. ungef. 1887, f. **Rosenberger** Johann, Nr. 2240.

2243. **Rosenberger** Karoline, geb. Friedrich, f. **Rosenberger** Konrad, Nr. 2244.

2244. **Rosenberger**, alias **Georg** Konrad (angebl.), ev., Zigeuner, Erdarbeiter, geb. angebl. 22.5.1867 zu Niederpohritz. Sächf. A.=H. Dresden=Neustadt, wof. aber unermittelt u. unbek., angebl. Sohn des Musikers Gottlieb Rosenberger (1,70—1,75 m, schlank, dunkelbraune Augen, schwarze Haare, auf dem Rücken der einen — wahrscheinl. der rechten — Hand in der Nähe des Handgelenks eine 2—3 cm lange gekrümmte Beilhiebnarbe, an der rechten Kopfseite eine große, bis an die Augenbrauen herunterreichende Säbelhiebnarbe), Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Wallenbrück, L.=R.=A. Herford, pr. Prov. Westfalen, od. nach Susselweherschheim, R.=D. Straßburg,

Unt.=Elf., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Caroline**, geb. **Friedrich** (ev., ungef. 1872, unbek. wo, geb., angebl. Tochter des Schauspielers **Ernst Friedrich** u. der **Friederike**, geb. **Wolf**), zog im April 1900 mit der angebl. Schirmschleierswitwe **Charlotte Steinbach** (s. diese) unher u. wird vermutet, daß dieselbe seine Mutter ist. **Rosenberger**, alias **Georg**, hatte damals 4 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: **Maria** u. **Anna**, Zwillinge (geb. 12.10.1895 in einer Ortschaft bei **Strasbourg**, Unt.=Elf.), **Pauline** (geb. 18.5.1897 zu **Neckargartach**, Württ. D.=M. **Heilbronn**) u. **Friedrich** (geb. 14.5.1899 zu **Siffling** in **Nied.=Bayern**). Derselbe ist weg. Landstr. u. Nichtabhalten seiner Frau vom **Bettel** u. letztere weg. Bettels bestraft. **Rosenberger** ist im B. Z.=P.=Bl. 1902 Nr. 88 Ziff. 6512, Nr. 94 Ziff. 7063 u. Nr. 100 Ziff. 7597 ausgeschrieben.

2245. **Rosenberger Maria**, geb. 1883 od. 1884, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2246. **Rosenberger Maria**, geb. angebl. 12.10.1895, s. **Rosenberger Konrad**, Nr. 2244.

2247. **Rosenberger Maria**, geb. ungef. 1898, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2248. **Rosenberger Pauline**, s. **Rosenberger Konrad**, Nr. 2244.

2249. **Rosenberger Rosina**, geb. 1870/76, s. **Jungwirth Magdalena**, Nr. 1047.

2250. **Rosenberger Rosina**, ungef. geb. 1895, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2251. **Rosenberger Rosina**, geb. ungef. 1874, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2252. **Rosenberger Therese**, geb. 1887, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2253. **Rosenberger Therese**, geb. ungef. 1899, s. **Rosenberger Johann**, Nr. 2240.

2254. **Rotzsch Friedrich**, s. **Rosch**, Nr. 2196.

2255. **Rotzsch Johann**, s. **Rosler Joseph**, Nr. 2182.

2256. **Rottegger (Rodegger) Johannes** (fälschl. **Huzed**), led., Eisenbahnarbeiter u. Steinschläger von **Weil**, B.=M. **Landshut**, geb. das. 17.12.1863, ill. der † **Armenhause**lerin **Kreszenz Gisl**, zieht mit der led. Tagelöhnerin **Therese Brenner** (fälschl. **Maria Winter**, alias **Mangold**) von **Marktoffingen**. B.=M. **Nördlingen** (kath., geb. 7.6.1866 in **Marktoffingen**, Tochter des **Maurers Georg Brenner** u. der **Maria Anna**, geb. **Thurm**) nach **Zig=Art** umher. Die **Therese Brenner** besitzt 5 unehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: **Johann Brenner** (geb. 18.7.1889 in **Solln**, B.=M. **München**), **Adelheid Brenner** (geb. 22.9.1892 in der **Frauenklinik** zu **Riel**), **Ludwig Brenner** (geb. 12.2.1900 in der **Frauenklinik** zu **Tübingen**, Württ.), **Kreszenz Brenner** (geb. 24.9.1902 in **Perlach**, B.=M. **München**) u. **Joseph** (geb. 8.12.1903 in **Wodensfeld**, B.=M. **Rothenburg a. Tauber**).

Rottegger ist vielf. weg. Bettels, außerdem weg. Diebstahls, Unterschlag., Bedrohung, Widerstands, Fahnenflucht, Urkundenfälschung, Hausfriedensbruchs, Konkubinats, Landstr. u. a., u. die Theresie Brenner weg. Betrugs, Verleß. des Briefgeheimnisses, Konkubinats u. mehrm. weg. Bettels bestraft.

2257. **Rottegger** Maria, geb. Winter, alias geb. Mangold, j. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

2258. **Rottegger (Rodegger)** Theresie, geb. Brenner, j. **Rottegger** Johannes, Nr. 2256.

2259. **Rudziska** Anna, j. **Ruschizka**.

2260. **Rumenfel** Anna, j. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.

2261. **Rumminger** Sophie, j. **Rosenberg** Johann, Nr. 2227.

2262. **Rumongero** Anna, j. **Rosenberg** Karl, Nr. 2230.

2263. **Ruschiska** Rosalie, geb. Serynet, j. **Ruschiska** Servas, Nr. 2264.

2264. **Ruschiska (Ruzicka)** Servas (angebl.), kath., Zigeuner, geb. angebl. 1875 in Wapadowitz?, B.=H. Tachau, Böhm., angebl. Sohn der Schauspielersehel. Joseph u. Apollonia Ruschiska, angebl. zuständig nach Wapadowitz?, wurde am 19.10.1904 mit seiner angebl. Ehefrau Rosalia, geb. Serynet (ungef. in einem d. J. 1879—1884, unbek. wo, geb.), im Orte Schwand, B.=M. Oberviechtach, betroffen u. über die öst. Grenze gestellt. In Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., ist Ruschiska unbekannt.

2265. **Ruschizka** (Ruzicka, Rudziska), alias Winter Anna (angebl.), kath., led. Zigeunerin, geb. angebl. 1861 an der böhmisch-sächsischen Grenze, angebl. Tochter der Zig.=Ehel. Joseph u. Maria Ruschizka, alias ill. der † Anna Winter, Heimat u. Staatsangehörigl. unbek. (ihre Angabe, nach Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., od. nach Radnitz, B.=H. Rokitzan, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zog bisher mit der Bande Franz Ruschizka, der verw. Zigeunerin Emilie, alias Elisabeth Ruschizka u. der led. Zig. Paulina Ruschizka umher, hatte 2 Kinder: Karolina, alias Anna (geb. angebl. 17.10.1893 bei Tabor in Böhm.), u. Elisabeth, alias Maria (geb. angebl. im Apr. 1898 bei Niklau?, Jglau?, in Mähren) bei sich u. ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

2266. **Ruschizka** Anna, geb. Rednasch, j. **Ruschizka** Franz, Nr. 2273.

2267. **Ruschizka** Anna, geb. angebl. 17.10.1893, j. **Ruschizka** Anna, Nr. 2265.

2268. **Ruschizka** Bartholomäus, j. **Ruschizka** Johanna, Nr. 2276.

2269. **Ruschizka** Cäcilie, geb. Winter, j. **Ruschizka** Franz, Nr. 2273.

2270. **Ruschizka** Eduard, j. **Ruschizka** Franz, Nr. 2273.

2271. **Ruschizka** Elisabeth, j. **Ruschizka** Anna, Nr. 2265.

2272. **Ruschizka** (Ruzicka, Rudziska) Emilie, alias Winter Elisabeth (angebl.), kath., verw., Zigeunerin, ungef. 1844,

angebl. in Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., geb. u. angebl. dahin zuständig, wof. sie aber gänzlich unbek. ist, angebl. Tochter der Komödiantenehel. Karl u. Karolina Ruschitzka, alias Tochter des Wenzel u. der Maria Winter aus Radnitz, B.=H. Rokitzan, Böhm., wof. aber gänzlich unbek., zog bisher mit der Bande Franz Ruschitzka u. der verw. Zig. Katharina Janisek umher, hatte eine Tochter Wanje, alias Franziska (geb. ungef. 1882) bei sich u. ist weg. Landstr. bestraft.

2273. **Ruschitzka** (Ruzicka, Rucziska), alias Winter Franz (angebl.), kath., Zigeuner, Feilenhauer u. Regenschirmmacher, geb. angebl. in einem d. J. 1860—1867 in Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., nach and. Angabe ungef. 1859 bei Radnitz, B.=H. Rokitzan, Böhm., angebl. ill. der Zigeunerin Katharina Ruschitzka, alias Sohn des Karl u. der Theresie Rucziska, alias Sohn des Wenzel Winter u. der Maria, geb. Helfer, angebl. zuständig nach Opatowitz od. nach Radnitz, in beiden Gemeinden aber unbek., angebl. verheir. mit Johanna, alias Maria, geb. Ruschitzka, alias Cecilia, geb. Winter, alias Anna, geb. Rednasek (geb. ungef. 1870 angebl. in Opatowitz, nach and. Aug. geb. 1873 in Ragnitz?, vermutl. Radnitz, angebl. Tochter des Tagelöhners Franz Rednasek u. der Anna, geb. Schuster), zog bisher mit den verw. Zig. Elisabeth, alias Emilie Ruschitzka u. Katharina Janisek u. der led. Zig. Anna Ruschitzka, alias Winter umher, hatte 2 angebl. ehel. Kinder Johann, alias Edward (geb. ungef. 1897) u. Joseph (geb. ungef. im Aug. 1900) bei sich u. ist weg. falsch. Namensang. u. Landstr., u. seine angebl. Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

2274. **Ruschitzka** Franziska, f. **Ruschitzka** Emilie, Nr. 2272.

2275. **Ruschitzka** Johann, geb. ungef. 1897, f. **Ruschitzka** Franz, Nr. 2273.

2276. **Ruschitzka** Johanna (angebl.), kath., led., Zigeunerin, geb. angebl. 1871 in Pardubitz, Böhm., u. angebl. dahin od. nach Opatowitz, B.=H. Pardubitz, zuständig, in welch' beiden Gemeinden sie jedoch gänzlich unbek. ist, angebl. Tochter der Zig.=Ehel. Franz u. Anna Ruschitzka, zog bisher mit der Bande Franz Ruschitzka, den led. Zig. Anna u. Paulina Ruschitzka u. der verw. Zig. Emilie Ruschitzka umher, hatte ein Kind Bartholomäus Ruschitzka (geb. angebl. 5.1.1898 in Opatowitz) bei sich u. ist weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

2277. **Ruschitzka** Johanna, geb. Ruschitzka, f. **Ruschitzka** Franz, Nr. 2273.

2278. **Ruschitzka** Joseph, geb. ungef. 1900, f. **Ruschitzka** Franz, Nr. 2273.

2279. **Ruschitzka** Karoline, f. **Ruschitzka** Anna, Nr. 2265.

2280. **Ruschitzka** Maria, geb. Ruschitzka, f. **Ruschitzka** Franz, Nr. 2273.

2281. **Ruschitzka** Maria, geb. angebl. 1898, f. **Ruschitzka** Anna, Nr. 2265.

2282. **Ruschitzka** Wanje, f. **Ruschitzka** Emilie, Nr. 2272.

2283. **Rusicka** Serbas, f. **Ruschiska** Serbas, Nr. 2264.
 2284. **Ruß** Joseph, f. **Lagerin** Joseph, Nr. 1309.
 2285. **Ruzicka** Anna, f. **Ruschicka** u. **Ruzizka**.
 2286. **Ruzizka** Arolia, f. **Ruzizka** Bugar, Nr. 2290.
 2287. **Ruzizka (Ruzicka)** Borado (angebl.), Zigeuner, unges. 1856, unbek. wo, geb., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Dorothea** (geb. unges. 1864), wurde am 6.12.1902 in Dedkührieth, B.=M. Bohnstraß, in Gesellsch. der Banden Bugar u. Fabian Ruzizka (Ruzicka) u. am 30.9.1904 in der Ortschaft Buchenau, B.=M. Regen, betroffen u. je- weils über die öst. Grenze gestellt. Er hatte 4 angebl. ehel. Kinder: **Maria** (geb. unges. 1884), **Franz** u. **Bozena** (beide geb. unges. 1888) u. **Joseph** (geb. unges. 1890), bei sich.
 2288. **Ruzizka** Boschina, f. **Ruzizka** Bugar, Nr. 2290.
 2289. **Ruzizka** Bozena, f. **Ruzizka** Borado, Nr. 2287.
 2290. **Ruzizka (Ruzicka)** Bugar (angebl.), Zigeuner, geb. unges. 1844, unbek. wo, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit **Arolia** (geb. unges. 1847), wurde am 6.12.1902 in Dedkührieth, B.=M. Bohnstraß, in Gesellsch. der Banden Borado u. Fabian Ruzizka (Ruzicka) betroffen u. über die öst. Grenze gestellt. Er hatte 3 angebl. ehel. Töchter: **Emisier** (geb. unges. 1876), **Karolina** (geb. unges. 1882) u. **Bochina** (geb. unges. 1886) bei sich.
 2291. **Ruzizka** Dorothea, f. **Ruzizka** Borado, Nr. 2287.
 2292. **Ruzizka** Emisier, f. **Ruzizka** Bugar, Nr. 2290.
 2293. **Ruzizka (Ruzicka)** Fabian (angebl.), Zigeuner, geb. angebl. 1862, unbek. wo, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Opatowitz, B.=H. Pardubitz, Böhm., zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), wurde 6.12.1902 in Dedkührieth, B.=M. Bohnstraß, mit seiner angebl. Ehefrau **Stadie** (geb. unges. 1865) u. den Banden Borado u. Bugar Ruzizka (Ruzicka) betroffen u. über die öst. Grenze gestellt.
 2294. **Ruzizka** Franz, f. **Ruzizka** Borado, Nr. 2287.
 2295. **Ruzizka** Joseph, f. **Ruzizka** Borado, Nr. 2287.
 2296. **Ruzizka** Karolina, f. **Ruzizka** Bugar, Nr. 2290.
 2297. **Ruzizka** Maria, f. **Ruzizka** Borado, Nr. 2287.
 2298. **Ruzizka** Stadie, f. **Ruzizka** Fabian, Nr. 2293.
 2299. **Samuel**, f. **Rejedtlo** Wenzel, Nr. 1687.
 2300. **Sandobek** Margareta, f. **Richter** Willibald, Nr. 2110.
 2301. **Satori** August, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.
 2302. **Satori** Joseph, kath., Schirm- u. Korbmacher von Jegersheim, R.=D. Erstein, Unt.=Elf., geb. das. 6.1.1875, Sohn des Franz Satori u. der Elisabeth, geb. Sekula, angebl. verheir. mit **Rosa**, geb. Meher, zieht nach Zigeunerart umher, wurde im Mai 1902 bei Kriegshaber, B.=M. Augsburg, in Gesellsch. der Bande Gottlieb Boni betroffen u. hatte 4 angebl. ehel.

Kinder: Joseph (geb. ungef. 1897), Nathi (geb. ungef. 1898), August (geb. ungef. 1900) u. Louis (geb. ungef. 1901) bei sich. Von einer Verheirathung des Satori ist in dessen Heimat nichts bekannt geworden u. sind dessen angebl. Frau u. Kinder unbekannt. Satori wird vom Bez.-Kommando Schlettstadt weg. Kontrollentziehung gesucht.

2303. **Satori** Joseph, geb. ungef. 1897, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.

2304. **Satori** Nathi, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.

2305. **Satori** Louis, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.

2306. **Satori** Rosa, geb. Meher, f. **Satori** Joseph, Nr. 2302.

2307. **Satteli** Vittoria Magdalena, f. **Wagner**, Nr. 2913.

2308. **Sattler** Merz, geb. ungef. 1894, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2309. **Sattler** Anna, geb. 1866, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2310. **Sattler** Babette, geb. ungef. 1889, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2311. **Sattler** Baptist, geb. ungef. 1902, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2312. **Sattler** David, f. **Sattler** Johanna, Nr. 2321.

2313. **Sattler** Elisabeth, geb. Herzenberger, alias Frosch, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2314. **Sattler** Franz, geb. ungef. 1903, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2315. **Sattler** Franz Xaver, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2316. **Sattler** Johann, geb. 1.7.1863, f. **Sattler** Johanna, Nr. 2321.

2317. **Sattler** Johann, geb. ungef. 1885, f. **Blach** Johann, Nr. 178.

2318. **Sattler** Johann, geb. ungef. 1891, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2319. **Sattler** Johann Bapt., geb. ungef. 1896, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2320. **Sattler** Johann Bapt., geb. ungef. 1897, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2321. **Sattler** Johanna, led., Tochter einer Karoline Sattler, geb. angebl. 15.11.1838, Geb.-Ort unermittelt, vorsorglich beheimatet in Stein, B.-M. Nabburg, besitzt angebl. noch 3 lebende Kinder, nämlich: Karoline Rosina Sattler (nach Schätzung ungef. 1873, angebl. in Ung. auf der Reise geb.; einäugig, treibt sich vermutl. unter den falschen Namen Magdalena Jungwirth, Therese Ram u. Rosina Rosenberger umher), Johann Sattler (geb. 1.7.1863 in Tander, B.-M. Michach) u. Karl Sattler (geb. 25.4.1867 bei Stafflangen, Württ. O.-M. Viberach, f. diesen). Die Tochter Karolina Rosina Sattler besitzt 2 Kinder: Johanna (geb. 28.12.1901 in Wighausen, B.-M. Neu-Ulm) u. David (geb. 24.10.1903 in Hainhofen, B.-M. Augsburg). Karolina Rosina Sattler behauptet, daß sie noch zwei weitere Kinder, nämlich Marie u.

Franziska, besitze. Dieselben sind jedoch amtlich nicht als Kinder der Karoline Rosina Sattler anerkannt. Diese 2 Kinder sind vermutl. Abkömmlinge der led. Zigeunerin Anna Jungwirth, fälschl. Sattler, aus Stt. Peter, B.=H. Judenburg, St.=M., u. sind der Karoline Rosina Sattler abzunehmen (B. Z.=P.=Bl. 67/4528/05). Johanna Sattler zieht mit ihren Kindern umher, ist weg. Bettels, Landstr. u. Diebstahls vielf. bestraft, auch war dieselbe wiederholt im Arbeitshause Stt. Georgen bei Bayreuth verwahrt.

2322. **Sattler** Johanna, geb. 28.12.1901, f. **Sattler** Johanna, Nr. 2321.

2323. **Sattler** Joseph, geb. ungesf. 1873, f. **Entres** Franz, Nr. 507.

2324. **Sattler** Joseph, geb. 1885, f. **Jungwirth** Joseph, Nr. 1046.

2325. **Sattler** Joseph, geb. ungesf. 1900, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2326. **Sattler** Karl, kath., Zigeuner, Schirmschneider u. Siebmacher, geb. 25.4.1867 in der Nähe von Staßlangen, Württ. D.=M. Viberach, ill. der led. Zigeunerin Johanna Sattler, besitzt für seine Person die vorläufige Heimat in Stein a. d. Pfleim, B.=M. Nabburg. Derselbe ist weg. Diebstahls, Waffentragens, Unfugs u. mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Karl Sattler zieht mit einer Frauensperson umher, welche er für seine Ehefrau namens Elise, geb. Herzenberger, ausgibt. Im Juli 1904 gab Karl Sattler bei dem R. B.=M. Landshut an, daß er vor 15—16 Jahren (demnach im Jahre 1888 od. 1889) in der Nähe von Pest in Ungarn (vermutl. ist Budapest gemeint) an einem Orte, den er nicht näher bezeichnen könne, zwar nicht kirchlich, aber vor einem „Stuhlrichter“ mit Elise Herzenberger getraut worden sei. Abgesehen davon, daß diese Angabe schon deshalb ganz unglaublich ist, weil in Ungarn das Institut der Zivilehe erst am 1.10.1895 in Kraft trat, wird diese Ehe mangels jeglichen Verehelichungsnachweises nicht anerkannt. Die Geburt der angebl. Ehefrau, richtig Konkubine des Karl Sattler ist bei dem kath. Pfr.=M. Frieding, B.=M. Starnberg, wie folgt, beurkundet: **Elisabeth Herzenberger**, geb. 28.5.1870 in Frieding, B.=M. Starnberg, ill. der led. Musikers- u. Schauspielerstochter Maria Herzenberger von Gais, Ger. Taufers (Bez.=H. Bruneck) in Tir. Nach Mitteilung der k. k. Bez.=H. Bruneck ist jedoch diese Elisabeth Herzenberger die Tochter einer Maria **Frosch**, welche einer Zigeunersfamilie angehört, die im Bezirk Wels, Ob.=Nest., das Heimatsrecht haben soll. Im Bezirk Wels ist jedoch eine Zigeunersfamilie Frosch bezw. Herzenberger nicht bekannt. Am 31. Mai 1903 wurde Sattler mit 6 Kindern (außerehel. Kindern der Elise Herzenberger, recte wohl Frosch) betroffen, welche als 4—12 Jahre alt bezeichnet wurden. Am 6. Juli 1903 wurde Sattler anderenorts mit 6 Kindern betroffen, deren Alter mit 1—14 Jahren angegeben wurde. Am 17. Juli 1903 wurden diese Kinder als 2—12

Jahre alt bezeichnet. Am 11. September 1903 hatte Sattler 7 Kinder mit dem angegebenen Alter von 12, 11, 9, 7, 4, 3 u. 2 Jahren bei sich. Am 26.1.1904 wurden in Truppach, B.-M. Bayreuth, diese Kinder, wie folgt, angegeben: Johann, 13 J., Franz Xaver, 11 J., Ludwig, 9 J., Johann Baptist, 7 J., Michael, 4 J., Joseph, 2 J. u. Maria, 5 Monate alt. Am 20.4.1904 hatte Sattler in Biberach, A.-G. Weissenhorn, 6 Kinder bei sich, deren Namen u. Alter er, wie folgt, angab: Johann, 13 J., Xaver, 11 J., Michael, 9 J., Ludwig, 7 J., Joseph, 4 J., u. Maria, 2½ J. Karl Sattler zog bisher mit den Familien Anton Heinrich Sattler, Katharina Christ, angebl. von Oberschondorf, B.-M. Landsberg, Georg Rosch, angebl. von Burgberg, Joseph Winter, Georg Christ, Johann Bapt. Christ, Franziska Held u. Alois Brandner umher. Die Regierung von Oberfranken, K. d. J., hat wiederholt die Ausstellung von Wandergewerbebescheinigen an Karl Sattler u. dessen angebl. Ehefrau (sowie an den Schirmmacher Johann Bapt. Winter von Allmendingen) beanstandet. Auf Ersuchen des B.-M. Nabburg vom 29.7.1904 ist ein am 29.3.1903 von der Gde.-Verw. Stein für Karl Sattler ausgestellter Heimatschein, in welchem irrtümlich dessen angebl. Frau u. dessen angebl. ehel. Kinder als in Stein vorsorglich beheimatet eingetragen sind, einzuziehen.

2327. **Sattler** Karoline Rosina, f. **Sattler** Johanna, Nr. 2321.

2328. **Sattler** Ludwig, f. **Sattler** Karl, Nr. 2326.

2329. **Sattler** Maria, geb. ungef. 1884, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2330. **Sattler** Therese, geb. ungef. 1901, f. **Jungwirth** Anna, Nr. 1041.

2331. **Savarich** (Savaritsch) Mitra, f. **Savarich** Offa, Nr. 2332.

2332. **Savarich** (Savaritsch) Offa od. Offa, Witwer, Zigeuner, Barentreiber aus Derwent, Bosnien, geb. in Derwent (nach Altersschätzung geb. ungef. 1865), Geb.-Zeit, Relig. u. Abstammung unermittelt, besitzt eine Tochter: Mitra (angebl. geb. 8.7.1888 in Sebastopol), wurde mit derselben am 23.4.1902 in Kelheim aufgegriffen u. sind beide am 19.7.1902 aus dem Amtsges.-Gef. Kelheim entsprungen; Offa u. Mitra Savarich wurden mit Entschl. des R. V. St.-M. d. Innern vom 2.5.1902 Nr. 10511 gemäß Art. 44 Abs. II des Heimatges. aus Bayern ausgewiesen. (B. Z.-P.-Bl. 88/6544/02 u. 90/7593/02.) Im Jahre 1901 wurde Offa Savarich von der St.-M. Ansbach weg. Diebstahls u. Unterschlagung steckbr. verfolgt u. befand sich derselbe damals im Besitze zweier entwandeter, auf die Namen Johann Marincovice u. Johann Stanfovice lautender Legitimationspapiere (die diesbezügl. Ausschreibung im B. Z.-P.-Bl. 119/9362/01 ist widerrufen).

2333. **Schad** Karolina, f. **Schad** Margareta, Nr. 2335.

2334. **Schad** Lorenz Sebastian, f. **Schad** Margareta, Nr. 2335.

2335. **Schad** Margarete, geb. Protting, prot., Witwe des am 2.8.1902 in Liebenau, Württ. D.-M. Lettmanng, verst. Handelsmanns Felix Schad, geb. 17.5.1866 in Dreissen, B.-M. Kirchheimbolanden, außerehel. Tochter der led. Drehorgelspielerin Rosina Protting, später verwitw. Dehner (s. diese), Württ. Staatsangehörige, zieht nach Zigeunerart umher, besand sich bisher in Gesellsch. ihrer Mutter, dann des led. Hausierhändlers Martin Meher u. des led. Seiltänzers Lorenz Sebastian Berg u. hat 3 ehel. Kinder bei sich, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: Karoline (geb. 22.8.1897 in Jany, Württ. D.-M. Wangen), Pauline (geb. 6.1.1900 in Diepoldshofen, Württ. D.-M. Leutkirch) u. Lorenz Sebastian (geb. 18.1.1903 in Balingen, Württ.). Witwe Schad ist weg. Beleidigung u. Widerstands bestraft.

2336. **Schad** Pauline, s. **Schad** Margareta, Nr. 2335.

2337. **Scheidl** Hermann, led., Siebmacher u. Pferdewärter von Regensburg, geb. 26.8.1877 in Landsbut, ill. der Margarete Scheidl, später verehel. Meisl, zog bisher mit den Zig.-Familien Georg Adam Rosch, Georg Weber u. Joseph Winter umher u. ist weg. Arbeitscheu, Waffensührens, Legitimationsfälschung, Landstr. u. vielf. weg. Bettels bestraft.

2338. **Scherer** Anna, s. **Schmidt** Katharina, Nr. 2366.

2339. **Scherer** Karl, s. **Schmidt** Katharina, Nr. 2366.

2340. **Scherer** Karl Ludwig, s. **Schmidt** Katharina, Nr. 2366.

2341. **Schermann** Karolina, s. **Dorschner** Ernst, Nr. 451.

2342. **Schima** Eduard, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2343. **Schima** Johann, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2344. **Schima** Joseph, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2345. **Schima** Josepha, geb. Machattu, alias Psichetta, alias Psichoda, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2346. **Schima** Josepha, geb. unges. 1896, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2347. **Schima** Karoline, s. **Schima** Lorenz, Nr. 2348.

2348. **Schima** (Chima) Lorenz (Laurentius), fälschl. Simawitsch, u. fälschl. Schirmer, kath., Zigeuner, Blumentischmacher von Neugebdein, B.-H. Taus, Böhm., geb. 20.4.1849 in Neugebdein, Sohn von Johann u. Maria Schima (Chima), geb. Wischaska, gibt an, mit einer angebl. Josepha, geb. Machutta, alias Psichetta, alias Psichoda (angeb. geb. 1851, alias 1855, alias 18.5.1856 im Bez. Moldauthein, Böhm.) verheir. zu sein (nach den gepflögten Erhebungen ist in der Heimatgemeinde Neugebdein von dieser Verehelichung nichts bekannt), besitzt angebl. die nachgen. Kinder: Peter, Regina, Eduard (diese unges. 1870 bezw. 1881 u. 1882 geb. angebl. in Söll, B.-H. Ruffstein, Tir.), Joseph, Johann, Karolina, Maria u. Josepha (geb. unges. 1886 bezw. 1889, 1891, 1893 u. 1896), wurde am 4.5.1899 mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familie Nikolaus Ness in Scheinfeld aufgegriffen, ist weg. vers. Gefangenenbefreiung u. Beleidig.

bestraft u. als öst. Deserteur auf Ersuch. des öst. Inf.-Rgts. „Führ. v. Sternck“ Nr. 35 in Pilsen v. 19.4.1905 im Ergreifungsfalle der nächsten öst. Militärbehörde zu überstellen. Seine angebl. Ehefrau ist weg. Nichtabh., bezw. Ausschickens der Kinder zum Betteln u. Bettels, die Kinder Peter, Eduard u. Regina weg. Bettels bestraft.

2349. Schima Maria, f. Schima Lorenz, Nr. 2348.

2350. Schima Peter, f. Schima Lorenz, Nr. 2348.

2351. Schima Regina, f. Schima Lorenz, Nr. 2348.

2352. Schirmer, f. Schima.

2353. Schmid (es folgen nunmehr in einer Reihe alle Schreibweisen dieses Namens).

2354. Schmid Mosia, f. Schmid Joseph, Nr. 2364.

2355. Schmid Andreas, alias Eduard, f. Wies, Nr. 1616.

2356. Schmidt Anna, geb. Müller, f. Schmidt Wilhelm, Nr. 2376.

2357. Schmidt Anton, kath., led., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 5.11.1886 in Lohsann, Nr. Weißenburg, Unt.-Elf., Sohn des Musikers Anton Schmidt u. dessen Ehefrau Margareta, geb. Winterstein, behauptet fälschl., in Lohsann zuständig zu sein, zieht mit seinen Eltern ständig umher, hielt sich im Januar 1905 mit den Zig.-Familien Joseph, Margareta u. Konrad Weiß, angebl. von Gussertthal, B.-M. Bergzabern, kurze Zeit in Biesingen, B.-M. St. Ingbert, Pfalz, auf, u. ist weg. Landstr. bestraft.

2358. Schmitt Christian, kath., Siebmacher von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, Pfalz, geb. auf der Durchreise der Eltern 27.11.1860 in Weinheim, R.-M. Alzei, Hess., Sohn des Händlers u. Spenglers Karl Ludwig Schmitt u. der Elisabeth, geb. Albert, verheir. mit K r e s z e n z, geb. Wiedmann (geb. 1.3.1863 in Unterdeuffstetten, D.-M. Crailsheim, Württ., Tochter von Joseph u. Marianne Wiedmann, geb. Wendel), besitzt mehrere Kinder, zieht mit Familie umher u. ist ebenso wie seine Ehefrau weg. Mitführens von Kindern beim Gewerbebetrieb im Umherziehen, u. Straßenpoliz.-Uebertr., die Frau auch weg. Unfugs bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wander-gewerbebescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2359. Schmidt Fanny, f. Schmidt Wilhelm, Nr. 2376.

2360. Schmid Ferdinand, f. Schmid Joseph, Nr. 2364.

2361. Schmidt Franz, geb. 6.1.1889, f. Schmidt Katharina, Nr. 2366.

2362. Schmidt Jakob, f. Schmidt Wilhelm, Nr. 2376.

2363. Schmidt Johann, geb. 1.8.1892, f. Schmidt Katharina, Nr. 2366.

2364. Schmid Joseph, kath., Schirmhändler u. Bürstenmacher von Lützenhardt, D.-M. Horb, Württ., geb. 2.4.1876 in Lützenhardt, Sohn des Bürstenmachers Karl Schmid u. der Eva, geb. Schmid, hat sich am 23.4.1904 bei dem St.-M. Lechhausen, B.-M. Friedberg, verheiratet mit T h e r e s e, geb. Rein-

hardt (lath., geb. auf der Durchreise der Mutter 16.5.1881 in Jlldorf, B.-M. Neuburg a. D., im mütterl. Reisewagen als ill. Tochter der led. Regenschirmhändlerin Margareta Reinhardt von Weihenbronn, Gde. Wüstenroth, D.-M. Weinsberg, Würt.), besitzt 3 Kinder: Marie (geb. 27.8.1900 in Krumbach, B.-M. daf.), Aloisia (geb. 9.6.1902 in Steingaden, B.-M. Füssen) u. Ferdinand (geb. 3.9.1903 in Donauaalthelm, B.-M. Dillingen), sämtliche Kinder durch die nachgef. Ehe der Eltern legitim., zieht mit Familie nach Zigeunerart im Lande umher u. ist, ebenso wie seine Ehefrau, weg. Diebstahls u. Bettels bestraft.

2365. **Schmidt** Joseph, geb. 15.5.1890, f. **Schmidt** Katharina, Nr. 2366.

2366. **Schmidt** Katharina, geb. Scherer, Witwe des am 15.10.1893 in Fürth i. B. verstorb. Glaschleifers Michael Schmidt von Schüttwa, B.-H. Bischofteinitz, Böhm., geb. 8.5.1866 in Regensburg, ill. der Franziska Scherer, wurde mit ihren 7 Kindern: Magdalena Schmidt (geb. 4.9.1887 in Schönhofen, B.-M. Stadthof), Franz Schmidt (geb. 6.1.1889 in Nürnberg-Höfen), Joseph Schmidt (geb. 15.5.1890 in Fürth), Johanna Schmidt (geb. 1.8.1892 in Fürth), Karl Ludwig Scherer (geb. 19.4.1895 in Fürth), Anna Scherer (geb. 25.10.1897 in Fürth) u. Karl Scherer (geb. 3.10.1902 in Fürth) mit Entschließ. des R. B. St.-Minist. des Innern vom 3.9.1903 Nr. 17972 gemäß Art. 44 Abs. 2 des Heimatsgesetzes aus Bayern ausgewiesen (B. Z.-P.-Bl. 1903 Nr. 122 Ziff. 8381—8388). Katharina Schmidt ist weg. Unfugs, Magdalena Schmidt weg. Diebstahls, Joseph Schmidt weg. Sachbeschädigung, erschw. Hausfriedensbruchs, verb. Werfens, Entwendung von Nahrungs- u. Genußmitteln u. mehrmals weg. Diebstahls, u. Johann Schmidt weg. Diebstahls bestraft.

2367. **Schmitt** Kreszenz, geb. Wiedmann, f. **Schmitt** Christian, Nr. 2358.

2368. **Schmidt** Ludwig, f. **Schmidt** Wilhelm, Nr. 2376.

2369. **Schmidt** Magdalena, geb. 4.9.1887, f. **Schmidt** Katharina, Nr. 2366.

2370. **Schmidt** Maria, angebl. verhehl. Ferfers, f. **Ferfers** Joseph, Nr. 556.

2371. **Schmidt** Maria, geb. ungef. 1850—1861, f. **Wernecke** Wilhelm, Nr. 3141.

2372. **Schmidt** Maria, geb. ungef. 1897, f. **Schmidt** Wilhelm, Nr. 2376.

2373. **Schmid** Marie, geb. 27.8.1900, f. **Schmid** Joseph, Nr. 2364.

2374. **Schmidt** Pauline, geb. ungef. 1896, f. **Schmidt** Wilhelm, Nr. 2376.

2375. **Schmid** Theresie, geb. Reinhardt, f. **Schmid** Joseph, Nr. 2364.

2376. **Schmidt** Wilhelm (fälschl. Ludwig), ev., Pferdehändler, Holzschnitzer u. Schirmflider, geb. 11.3.1873 auf der

Durchreise der Eltern in Rißfeld, Hess. R.-M. Lauterbach, Sohn des Künstlers Friedrich Schmidt von Ilbeshausen, Hess. R.-M. Lauterbach, u. dessen Ehefrau Regina, geb. Winterstein, Hess. Staatsangehöriger, angebl. verheir. mit Anna, geb. Müller (geb. angebl. 18.3.1860 in Reichenbach, Hess. R.-M. Bensheim, woselbst aber unermittelt), zieht nach Zigeunerart umher, hatte im März 1901 4 angebl. ehel. Kinder: Pauline, Maria, Fanny u. Jakob (geb. ungef. 1896 bezw. 1897, 1899 u. 1900) bei sich u. ist weg. Bedrohung u. Fehlerei bestraft. Wilhelm Schmidt wird von der St.-M. Rempten weg. Raubes (B.-P.-Bl. 1901 Nr. 75 Ziff. 5786) gesucht.

2377. Schmidt Andreas, alias Eduard, f. Mies, Nr. 1616.

2378. Schmidt, f. Schmid.

2379. Schmitt, f. Schmid.

2380. Schneef Amalie, geb. 18.2.1898, f. Schneef Heinrich, Nr. 2387.

2381. Schneef Amalie Friederike, geb. Mettlich, f. Schneef Johann, Nr. 2388.

2382. Schneef Anton (fälschl. Hartmannsgruber, alias Wurm Johann), kath., Zigeuner, Dienstkube u. Zwangserziehungszögling von Heuberg, Gde. Pfedelbach, Württ. D.-M. Dehringer, geb. 17.11.1888, Geb.-Ort unbek., außerehel. Sohn der led. Zigeunerin Kreszenz Schneef von Heuberg u. des † Maus- u. Rattensängers Christian Steinbach, angebl. von Friedrichslohra, Pr. L.-R.-M. Nordhausen (im Jahre 1902: 1,40 m, volles Gesicht, dunkelbraunes Haar, solche Augenbrauen), ist am 10.8.1902 aus der Fürsorge der Landarmenbehörde für den Tagelohn in Ellwangen, Württ., entwichen u. wurde am 24.9.1902 vom Sch.-G. München I weg. Bettels, Landstr. u. falscher Namensangabe zu 9 Tagen Haft verurteilt (Phot. f. Anh.).

2383. Schneef Ferdinand, f. Schneef Heinrich, Nr. 2387.

2384. Schneef Franz, f. Schneef Ludwig Jakob, Nr. 2390.

2385. Schneef Franziska, f. Schneef Ludwig Jakob, Nr. 2390.

2386. Schneef Friedrich, geb. 14.12.1882, f. Nam Friedrich, Nr. 1676.

2387. Schneef Heinrich, auch Reinhardt, kath., Zigeuner, Steinschläger, Landarm, Württemberg. Staatsangehöriger, geb. 28.2.1879 in Heuberg, Gde. Pfedelbach, D.-M. Dehringer, Württ. (ill. der led. Magdalena Friederike Schneef, letztere später verehel. an den Zigeuner u. Steinschläger Franz Reinhardt), hat sich am 3.6.1904 bei dem St.-M. Forchtenberg, D.-M. Dehringer, verheir. mit: Magdalena, geb. Reinhardt (kath., Zigeunerin, Steinschlägerin, geb. 25.3.1876 in Bartenbach, Gde. Sulzbach a. d. Murr, D.-M. Backnang, Württ., ill. der led. Zigeunerin Rosa Reinhardt), besitzt die nachbez., durch die nachgefolgte Ehe der Eltern legit. Kinder: Wilhelm (geb. 2.6.1894 in Gründelhardt, D.-M. Crailsheim, Württ.), Amalie (geb. 18.2.1898 in Ruppertshofen, D.-M. Gerabronn, Württ.), Ferdinand (geb. 10.9.1901 in Hengstfeld, D.-M. Gerabronn, Württ.).

bronn, Württ.) u. Johanna (geb. 3.7.1903 in Forchtenberg, D.=M. Dehringen, Württ.), zieht mit Familie, Eltern u. Geschwistern umher u. ist weg. Diebstahls, Körperverl., Widerstands, Sachbeschädigung, unerlaubt. Fischens u. Landstr., dessen Ehefrau weg. Bettels u. Landstr. vielfach u. weg. falsch. Namensangabe bestraft.

2388. **Schneef** Johann, kath., Scherenschleifer von Pfedelbach, Württ. D.=M. Dehringen, geb. 31.3.1867 in Heuberg, Gde. Pfedelbach, Sohn des Paul Schneef u. der Magdalena, geb. Ketterer, verheir. mit Amalie Friederike, geb. Metbach (kath., geb. 10.7.1871 in Telgte, L.=R.=M. Münster, pr. Prov. Westfalen, Tochter des Zigeuners, Schirmmachers u. Musikers Gottlieb Metbach von Niederlaufen, L.=R.=M. Ufingen, pr. Prov. Hess.-Nassau, u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Steinbach), zog bisher nach Zigeunerart mit den Banden Franz Reinhardt, Krens u. Umberger umher u. besitzt 2 Kinder: Robert (geb. 16.7.1900 in Gishausen, L.=R.=M. Hildburghausen, S.=M.) u. Philipp (geb. 11.1.1902 in Biereth, B.=M. Bamberg II). Johann Schneef ist weg. Diebstahls, Unterschlagung, gef. Körperverletzung, Widerstands, Bedrohung, Nötigungsversuch, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Ausschickens der Kinder zum Bettel, Landstr., vielf. weg. Bettels u. a., u. seine Ehefrau weg. Bettels bestraft.

2389. **Schneef** Johanna, f. **Schneef** Heinrich, Nr. 2387.

2390. **Schneef** Ludwig Jakob, kath., Witwer, Zigeuner, Schirmmacher u. Steinschläger v. Pfedelbach, D.=M. Dehringen, Württ., geb. 15.10.1863 in Heuberg, Gde. Pfedelbach, Sohn der Zigeunersehel. Paul u. Magdalena Schneef, geb. Röttner, hat sich am 30.4.1880 in Pfedelbach mit der Zigeunerin Katharina Reinhardt v. Lützenhardt, D.=M. Horb, Württ. († 26.12.1895 in Gerabronn, Württ.), verehelicht u. besitzt aus dieser Ehe 2 Kinder: Franz Schneef (geb. 19.9.1889 in Zaisersweiher, D.=M. Maulbronn, Württ.) u. Franziska Schneef (geb. 8.1.1882 in Geißelhardt, D.=M. Dehringen, Württ.); außerdem hat die Ehefrau die nachgen. außerehel. Kinder in die Ehe gebracht: Reinhardt Katharina (geb. 16.10.1883 in Flacht, D.=M. Leonberg, Württ.), Reinhardt Lucia (geb. 6.1.1886 in Neuenbürg, D.=M. daselbst, Württ.) u. Reinhardt Ludwina (geb. 25.8.1887 in Löwenstein, D.=M. Weinsberg, Württ.). Schneef zieht mit seinen Kindern in Gesellsch. der Zig.-Familien Otto u. Joseph Reinhardt, Gregor Hoffmann, Christlieb Laubinger u. Anton Paul Kiefer umher u. ist weg. Diebstahls, Hehlerei, Körperverletzung, grob. Unfugs, Bettels, Landstr., Konkubinats u. Nichtabh. seiner Kinder vom Betteln bestraft u. war im Jahre 1904 im Arbeitshause Reb-dorf bei Eichstätt untergebracht. Ludwina Reinhardt ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., Katharina Reinhardt weg. Diebstahls, falscher Namensangabe u. vielfach weg. Bettels, Franz Schneef weg. Sachbeschädigung, Bettels u. falsch. Namensang. bestraft.

2391. **Schneef** Magdalena, geb. Reinhardt, f. **Schneef** Heinrich, Nr. 2387.

2392. **Schneef** Philipp, f. **Schneef** Johann, Nr. 2388.

2393. **Schneef** Robert, f. **Schneef** Johann, Nr. 2388.

2394. **Schneef** Sara Pauline Babette, f. **Reinhardt** Odon Michael, Nr. 2039.

2395. **Schneef** Wilhelm, f. **Schneef** Heinrich, Nr. 2387.

2396. **Schneeberger** Anna, f. **Schneeberger** Franziska, Nr. 2398.

2397. **Schneeberger** Franz, f. **Reimberger**, Nr. 1422.

2398. **Schneeberger** Franziska, geb. Rosenfels, Witwe des Zigeuners u. Parfümeriewarenhändlers Wenzel Schneeberger von Gajár, Kom. Preßburg (Pozsony), Ung., geb. in einem der Jahre 1833—1845, angebl. in Gajár, besitzt 3 angebl. ehel. Kinder: Joseph (nach Altersschätzung in einem der Jahre 1862—1872, unbek. wo, geb.), Anna (nach Altersschätz. in einem der Jahre 1869—1875, unbek. wo, geb.) u. Gertraud (nach Altersschätz. in einem der Jahre 1871—1874, angebl. in Gajár, geb. u. angebl. mit Joseph Schneeberger verheir.) u. zog im Mai 1900 in Gesellsch. der Zigeunersfrau Anna Hermann u. des led. Künstlers Anton Hermann umher. Witwe Franziska Schneeberger ist mit Beschl. des B.-A. Nürnberg vom 6.9.1900, Anna Schneeberger mit Beschl. des B.-A. Nürnberg vom 4.10.1900, u. Joseph u. Gertraud Schneeberger mit Beschl. des B.-A. Neumarkt i. D. vom 23.9.1899 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. 1900 Nr. 46 S. 546 u. 1899 Nr. 47 S. 394). Witwe Schneeberger ist weg. Betrugs, unerl. Rückkehr u. mehrmals weg. Bettels u. Landstr., Joseph Schneeberger weg. Widerstands, Vannbruchs u. mehrmals weg. Landstr., Anna Schneeberger weg. Diebstahls, unerl. Rückkehr u. mehrm. weg. Bettels u. Landstr., u. Gertraud Schneeberger weg. Diebstahls, unerl. Rückkehr, Landstr. u. mehrmals weg. Bettels bestraft.

2399. **Schneeberger** Gertraud, f. **Schneeberger** Franziska, Nr. 2398.

2400. **Schneeberger** Johanna, geb. Krens, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.

2401. **Schneeberger** Joseph, f. **Schneeberger** Franziska, Nr. 2398.

2402. **Schneeberger** Karolina, geb. ungef. 1874, f. **Entres** Franz, Nr. 507.

2403. **Schneeberger** Rosima, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.

2404. **Schneeberger** Maria, geb. ungef. 1869—1874, f. **Grewick** Karl, Nr. 728.

2405. **Schneeberger** Norbert, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.

2406. **Schneeberger** Robert, auch Norbert (angebl.), Zigeuner, Musiker, vermutl. Oesterr. Staatsangehöriger, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Familienstand, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, gibt an, im Jahre 1846 in Graz,

St.-M., geb. u. dorthin zuständig zu sein, welche Angaben sich als falsch erwiesen haben, angebl. verheir. mit **J o h a n n a**, geb. Krems (Musikerin, geb. angebl. 16.5.1850 in Graz), besitzt angebl. eine Tochter **R o s i n a**, welche sich auch **R o s i m a** nennt (Musikerin, geb. angebl. 1885 in Graz), wurde am 14.1.1905 in Bad Reichenhall auf dem Wege von Isfer nach Salzburg mit Familie in Gesellsch. des angebl. Julius Hranek (led., Musiker u. Pferdeknecht, geb. 1866 in Berg, Ung.) u. des led. Pferdeknechts Johann Blach (geb. 1884 in Buchkirchen, B.-H. Wels) angetroffen. Seine angebl. Ehefrau ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., seine angebl. Tochter weg. Diebstahls bestraft.

2407. **Schneeberger** Rosina, f. **Schneeberger** Robert, Nr. 2406.

2408. **Schneider** Anna, geb. Seifert, f. **Schneider** A r a l Ludwig, Nr. 2409.

2409. **Schneider** A r a l Ludwig, kath., Papier=Zauber=Künstler, Müller, Fabrikarbeiter, Stribent, vormal. Seiltänzer von Kellsterbach, Hess. R.-M. Groß-Gerau, geb. angebl. 14.3.1868 in Breitensee, Stadtbez. Wien (wo jedoch diese Geburt nicht bezeugt ist), Sohn des Haarschneiders Ludwig Schneider u. der Anna, geb. Seifert (rechtes Bein fehlt, trägt Stelzfuß), angebl. verheir. mit Maria alias Elisabeth, geb. Geier (kath., angebl. 26.9.1868 alias 16.5.1869 in „Emsdorf“ ? bei Passau, alias in „Enzdorf“ ? in Schlesien geb., ill. der led. Elisabeth Geier, verheiratete Uebermaier), besitzt einen angebl. ehel. geb. Sohn A r a l (geb. 31.10.1903, unbek. wo), zieht nach Zigeunertum her u. ist weg. Raubes, Diebstahls, Sachbeschäd., Legitim.=Fälschung, Landstr. u. Bettels vielfach bestraft. Im J. 1899 zog er mit Wohnwagen in Begleitung des ZauberKünstlers Franz Fromme umher.

2410. **Schöpf** Magdalena, f. **Schöpf** Margarete, Nr. 2411.

2411. **Schöpf** Margarete, led., Zigeunerin, Geschirrhändlerin u. Hausierer von Stils, B.-H. Schlanders, Tir., geb. das. 6.3.1859, ill. der Katharina Schöpf, besitzt 2 außerehel. Kinder: **R o s i n a** (geb. 11.7.1876 in Pähl, B.-M. Weilheim, f. diese) u. **M a g d a l e n a** (geb. 10.2.1884 in Aufkirchen, Bez. unbek.), wurde im Juni 1899 mit dem Hadernsammler u. Fuhrknecht Anton Grünauer von Hötting (f. diesen) im B.-M. Augsburg betroffen u. ist weg. Bettels bestraft.

2412. **Schöpf** Rosina, kath., led., Zigeunerin von Stils, B.-H. Meran, Tir., laut Geb.=Reg.=Ausz. des St.-M. Pähl geb. am 11.7.1876 in Pähl, B.-M. Weilheim, in einer Wirtzstallung als außerehel. Tochter der led. Margareta Schöpf von Stils (f. diese), wurde am 20.3.1905 in Senden, B.-M. Neu-Ulm, mit dem led. Raminlehrer Anton Maček, recte Hansal, von Wittingau, Böhmen, der sich damals in Gesellsch. seiner Zuhälterin, angebl. Barbara Budočoa, recte Puta, von Bravonin, Böhmen, befand, weg. Landstr. festgenommen. Rosina Schöpf ist weg. falscher Namensangabe, Landstr. u. Kontubinats bestraft.

2413. **Schofan** Barbara, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.

2414. **Schöschke** Karolina, geb. 5.5.1879, f. **Janus** Otto, Nr. 1000.

2415. **Schubart**, f. **Schuberth**.

2416. **Schuberth**, alias **Schubart**, Ida, geb. Winter, f. **Schuberth** Johann, Nr. 2417.

2417. **Schuberth**, alias **Schubart**, Johann (angebl.), Zigeuner, Musiker, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, behauptet in Friedrichslohra, Landkr. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, zuständig, u. am 12.8.1864 in Friedrichslohra als Sohn der Musikerschel. Stephan u. Maria Schuberth, geb. Dreißig, geb. zu sein (welche Angaben sich als falsch erwiesen haben), angebl. verheir. mit Ida, geb. Winter (geb. angebl. 9.2.1874 in Friedrichslohra, dort aber unbek.), besitzt angebl. einen Sohn Richard (geb. angebl. 27.8.1899 in Stadtilm, Sch.=R., dort aber unbek.), u. wurde am 29.1.1901 in Klehlbach, B.=M. Teuschnitz, mit seiner Familie in Gesellsch. der Zig.=Familie Julius Lauenburger aufgegriffen. Die angebl. Ehefrau, für welche bei der St.=M. Nordhausen Strafregister geführt wird, ist weg. Bettels bestraft.

2418. **Schubart**, alias **Schubarth**, Maria Anna, f. **Mund** Ferdinand, Nr. 1655.

2419. **Schuberth** Richard, f. **Schuberth** Johann, Nr. 2417.

2420. **Schubart**, alias **Schubarth**, Rosa, f. **Mund** Ferdinand, Nr. 1655.

2421. **Schuckert** Katharina, f. **Petermann** Johann, Nr. 1723.

2422. **Schui**, f. **Roche** Georg Adam, Nr. 2154.

2423. **Schwägl** Elisabeth, f. **Pettli** Joseph, Nr. 1741.

2424. **Schwarz** Joseph, led., Händler, geb. 28.11.1880 in Karlsbach, B.=M. Wolfstein, Sohn der Musikerschel. Johann u. M. Schwarz, lebt. geb. Schneeberger, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek. (seine Angabe, nach Denstedt, B.=B. Weimar, zuständig zu sein, hat sich als falsch erwiesen), zieht nach Zig.-Art umher, wurde am 12.6.1903 in Aystetten, B.=M. Augsburg, in Gesellsch. der Zig.=Familien Franziska Christ, Johann Braun, Christian, Karl u. Joseph Reinhardt, Franz Winter u. Franz Marschid, u. am 11.3.1905 in Hiltersdorf, B.=M. Staffelslein, in Gesellsch. der Zig.-Familien Franziska Christ u. Wilhelm Albert Rose aufgegriffen. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis der deutschen Bundesangehörigkeit u. eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2425. **Schwenold** Joseph, f. **Schwenold** Viktoria, Nr. 2427.

2426. **Schwenold** Oskar Friedrich, f. **Schwenold** Viktoria, Nr. 2427.

2427. **Schwenold** Viktoria, geb. Kenzer, Witwe des Schauspielers Wilhelm Schwenold von Sidingen, Pr. D.=M. Hechingen, kath., geb. 20.1.1850 in Lauingen, B.=M. Dillingen, Tochter der † Bauerschel. Kaver u. Viktoria Kenzer, lebt. geb. Hermann, zieht mit Wohnwagen umher, gibt Vorstellungen in Pferde-

dressur u. Gymnastik, wurde am 15.4.1903 in München betroffen u. befißt 2 ehel. Söhne: Oskar Friedrich, led., Schauspieler (geb. 26.10.1879 in Rünzelsau, Württ.) u. Joseph, led., Schauspieler (geb. 28.5.1881 in Rorschach, Schwz.). In Begleitung der Witwe Schwenold befand sich damals der led. Artist Hermann Köhler von Schweinfurt (prot., geb. 9.6.1884 in Rüdenhausen, B.-N. Gerolzhofen, Sohn der Tagelöhners- u. Bürstenhändlersehel. Andreas u. Rosina Köhler, lekt. geb. Steinberger). Oskar Friedrich Schwenold ist weg. Diebstahls, Hausfriedensbruchs, Unfugs u. Uebertr. der Gew.-D., Joseph Schwenold weg. Körperverletz., Nötigung u. Bedrohung, u. Hermann Köhler weg. Fehlerei, Uebertr. der Gew.-D. u. mehrm. weg. Bettels bestraft. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2428. Seefeld Gustav Adolf (fälschl. Berede Manus Joio), ev., Schlosser u. Pferdehändler, geb. 6.3.1870 in Potsdam, pr. Prov. Brandenburg, Sohn des Tagelöhners August Seefeld u. dessen Ehefrau Maria, geb. Alcemann, pr. Staatsangehöriger, angebl. verheir. mit Katharina, geb. Jürgens, zieht mit der angebl. Anna Rosenberg, geb. Rumongero, alias Rosedel, Rumentel, Romunka u. Romento, angebl. Ehefrau des Zigeuners u. Pferdehändlers Karl Rosenberg (s. diesen) umher u. bezeichnet dieselbe fälschl. als seine Ehefrau. In Gesellsch. des Seefeld befanden sich bisher die Banden Friedrich, Wilhelm u. Janko Weiß, Ferdinand Franz, Wilhelm Wernede, Anton Jorkam, Johann Rosenberg, Gustav Otto u. Joseph. Seefeld führt bald 3, bald 2, bald 4 Kinder, deren Namen u. Alter er jeweils verschieden angibt, mit sich, u. ist weg. Verbr. wider die Sittlichkeit, Körperverletz., Beleidig., Bedrohung u. Nötigungsversuchs bestraft.

2429. Seefeld Anna, geb. Rosenberg, alias Rumongero, alias Rosedel, alias Rumentel, alias Romunka, alias Romento, s. Seefeld Gustav Adolf, Nr. 2428.

2430. Seefeld Katharina, geb. Jürgens, s. Seefeld Gustav Adolf, Nr. 2428.

2431. Seifert Anna, s. Schneider Karl Ludwig, Nr. 2409.

2432. Sell Elisabeth, geb. Günther, kath., Witwe des Scherenschleifers Georg Sell von Weingarten, B.-N. Germersheim, geb. 29.4.1838 in Carlsberg, B.-N. Frankenthal, Tochter der † Kesselschloßsehel. Johannes u. Johanna Magdalena Günther, lekt. geb. Blum, zieht mit Wohnwagen im Lande umher, wurde am 5.11.1904 mit ihrem angebl. Sohn Friedrich Sell (Personalien unermittelt) u. in Gesellsch. des led. Spenglers Wilhelm Hagen von Würzburg u. der led. Elisabeth Pilz aus Hessen auf der Straße Königshofen-Merfershausen betroffen u. ist weg. Fehlerei, Widerstands, Beleidig., Unfugs, Bettels u. Nichtabhaltens vom Bettel bestraft. Die Ausstellung bezw. Aus-

dehnung eines Wandergewerbescheines dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2433. **Sell** Friedrich, f. **Sell** Elisabeth, Nr. 2432.

2434. **Serinec** Adam (angebl.), Zigeuner, angebl. aus Milschitz (Mileitz, Mileice), Böhm. (weitere Personalien unbek.), wurde am 7.3.1904 mit seiner angebl. Ehefrau **Zabara** (weitere Personalien unbek.) u. seinen angebl. ehel. Kindern **Robert** (geb. ungef. 1885), **Ferdinand** (geb. ungef. 1886) u. **Lebelle** (geb. ungef. 1889) im Orte Hundsbad, B.-M. Tirschenreuth, betroffen u. über die öst. Grenze gestellt. Adam Serinec ist weder in Milschitz, B.-S. Mattau, noch in Mileitz, B.-S. Poděbrad, noch in Miltshitz, Gde. Albrechtsried, B.-S. Schüttenhofen, Böhm., beheimatet u. daselbst unbek.

2435. **Serinec** Ferdinand, f. **Serinec** Adam, Nr. 2434.

2436. **Serinec** Lebelle, f. **Serinec** Adam, Nr. 2434.

2437. **Serinec** Robert, f. **Serinec** Adam, Nr. 2434.

2438. **Serinec** Zabora, f. **Serinec** Adam, Nr. 2434.

2439. **Serhnef** Rosalie, f. **Ruschiska** Serbas, Nr. 2264.

2440. **Sillier**, f. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2441. **Simawitsch**, f. **Schima**.

2442. **Simon** Franz, f. **Krieger** Anton, Nr. 1245.

2443. **Sispele** Anna, f. **Sispele** Marie, Nr. 2448.

2444. **Sispele** Franziska, f. **Sispele** Maria, Nr. 2448.

2445. **Sispele** Ignaz, f. **Sispele** Marie, Nr. 2448.

2446. **Sispele** Johann, f. **Sispele** Marie, Nr. 2448.

2447. **Sispele** Joseph, f. **Sispele** Marie, Nr. 2448.

2448. **Sispele** Marie, geb. Simák, Zigeunerin, Witwe des Schuhmachers Franz Sispele, Korb- u. Blumentischmacherin von Wlkonitz (Wlconice), B.-S. Strakonitz, Böhm., geb. das. 28.11. 1851, Tochter des † Franz u. der † Franziska Simák, lebt. geb. Königbauer, zog bisher mit dem led. Korbmacher Wenzel **Novák** — **Nowák** (kath., geb. 16., alias 18.8.1858 in Rußf., B.-S. Königgrätz, Böhm., u. dahin zuständig, Sohn des Güters Wenzel Novák u. der Anna, geb. Chermack) u. der Wande Wenzel Hubáček umher u. hat 5 Kinder bei sich, deren Personalien sie, wie folgt, angab: **Johann**, led. Korbmacher (geb. ungef. 1880 in Stachau, B.-S. Schüttenhofen, Böhm.), **Ignaz** (geb. ungef. 1882), **Joseph** (geb. ungef. 1885), **Anna** (geb. ungef. 1891) u. **Franziska** (geb. ungef. 1895). Maria Sispele ist weg. Landstr., Bettels u. Nichtabhaltens vom Bettel, deren Sohn Ignaz weg. schwer. Diebstahls u. Bettels, u. Wenzel Novák (Nowák) mehrm. weg. Bettels u. Landstr. bestraft. Letzterer wurde mit Beschl. des B.-M. Eggenfelden vom 27.5. 1886 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (B.-M. f. d. D. R 1886 Nr. 26).

2449. **Smid** Andreas, alias Eduard, f. **Mies**, Nr. 1616.

2450. **Soginger** Anna, geb. Gäßtein, f. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451.

2451. **Soginger** Heinrich (angebl.), Zigeuner, Holzschnitzer u. Korbflechter, französl. Staatsangehöriger, geb. angebl. 1.3.

1875 in Sochaur, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, St. Audincourt, Frantr., alias 2.3.1879 in Mailand, als Sohn der Holzschneidersehel. Jean u. Katharina Soginger (Geb.=Zeit u. =Ort, Religion, Abstammung u. Heimats = Ort unermittelt), hat sich angebl. im Okt. 1902 in Vincourt, Dep. Seine = Inférieure, Arr. u. St. Dieppe, Frantr., verheir. mit Anna, alias Katharina, geb. Edstein (geb. ungef. 1883, angebl. in Sochaur als Tochter der Korbmachersehel. Karl u. Maria Edstein, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt; 1,50 m, schlank, schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbrauen, braune Augen, spitze Nase u. spitzes Kinn), besitzt angebl. 2 Kinder: Margareta (geb. ungef. 1901) u. Joseph (geb. angebl. 28.6.1903 in Sct. Blaise, Schwz.), wurde am 26.7.1903 mit seiner Familie im Gde.=Bez. Sigmarszell, B.=M. Lindau, aufgegriffen, ist weg. Hausfriedensbruchs, Widerstands u. Landstr. bestraft u. nebst seiner Frau Anna Soginger mit Beschl. des Bad. B.=M. Konstanz vom 2.11.1903 als franz. Staatsangehöriger für immer aus Baden ausgewiesen (Phot. s. Anh.).

2452. **Soginger** Joseph (angebl.), Zigeuner, Korbflechter, vermutl. franzöf. Staatsangehöriger, geb. angebl. 1.8.1876 in Mailand, alias in Sochaur, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, St. Audincourt, Frantr., angebl. Sohn des Johann u. der Katharina Soginger, lezt. geb. Birkenfelder (Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt), behauptet, sein Vater sei in Marseille, Frantr., seine Mutter in Birkenfeld, Bad., zuständig gewesen u. habe er sich im J. 1895 in Lyon, Frantr., verheir. mit Josephine, geb. Chagré (geb. angebl. 5., alias 6.5.1877 in Lyon, als Tochter der nunmehr verstorb. Korbmachersehel. Joseph u. Maria Chagré, lezt. geb. Reinhard, Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt), besitzt ein Kind, namens Margareta (geb. im Okt. 1903 im Spital zu Radolfzell, Bad.), zieht mit Familie umher, wurde am 24.10.1904 vom Bezirksger. Muri, Schwz., weg. lebensgefährl. Drohung zu 1 Monat Zuchthaus verurteilt u. ist außerdem in Deutschland weg. Landstr. bestraft. Die angebl. Ehefrau wurde mit Beschl. des B.=M. Konstanz v. 2.11.1903 für immer aus Bad. ausgewiesen (Phot. s. Anh.).

2453. **Soginger** Joseph, geb. angebl. 28.6.1903, s. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451.

2454. **Soginger** Josephine, geb. Chagré, s. **Soginger** Joseph, Nr. 2452.

2455. **Soginger** Katharina, geb. Edstein, s. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451.

2456. **Soginger** Margareta, s. **Soginger** Heinrich, Nr. 2451, u. **Soginger** Joseph, Nr. 2452.

2457. **Sommer** Adam, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2458. **Sommer** Andreas, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2459. Sommer Anna, geb. 8.2.1889, f. Sommer Karl, Nr. 2463.
2460. Sommer Anton, f. Sommer Karl, Nr. 2463.
2461. Sommer Felix, f. Sommer Karl, Nr. 2463.
2462. Sommer Franz, f. Sommer Karl, Nr. 2463.
2463. Sommer Karl, alias Zulier (Zuller, Sil-
lier, Courtier), alias Reif (angebl.), Zigeuner, In-
strumentenmacher, Geb.=Zeit u. =Ort, Religi., Heimat u. Staats-
angehörig. unermittelt, besitzt für seine Person die provisorische
Heimat in Wasserburg, behauptet, am 16.8.1851 in Brüssel als
ehel. Sohn der Instrumentenmacherschel. Karl u. Marie Som-
mer, geb. Schreiber, alias Goldmann, geb. u. in Brüssel zu-
ständig zu sein, hat sich angebl. i. J. 1873 in Brüssel vor dem
St.=A. (eine kirchl. Trauung hat angebl. nicht stattgefunden)
verheir. mit Sophie, geb. Hoffmann, alias Chal-
gef, alias Chalzet, alias Choldt (geb. angebl. 15.3.
1854, alias 15.12.1855, alias 26.9. od. 26.12.1859 in Brüssel,
alias in Lüttich, alias in Lyon, als Tochter von Georg u.
Sophie Hoffmann, alias von Johann u. Anna Reif aus Brüs-
sel), besitzt angebl. die nachbez. ehel. Kinder: Marie (nach
Altersschätz. ungef. 1877, angebl. in Mülhausen, Ob.=Els.,
geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Lena, alias Lina
(nach Altersschätz. ungef. 1878, angebl. in Gmünd, Württ., geb.,
Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Sophie (Artistin, nach Al-
tersschätz. ungef. 1879, angebl. in Brüssel geb., angebl. verheir.
mit dem Artisten Jakob Wolf, Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt),
Felix (nach Altersschätz. ungef. 1881, angebl. in Lyon,
Frankr., geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Karl Som-
mer, alias Zulier (kath., lt. Geb.=Reg. des St.=A. Gries-
bach geb. 2.11.1881 in Griesbach, B.=A. Dingolfing, als ehel.
Sohn des Gymnastikers Karl Zulier u. dessen angebl. Ehefrau
Maria, geb. Chalzet), Franz (nach Altersschätz. ungef. 1884,
angebl. in Eferding, B.=H. Wels, Ob.=Nest., geb., Geb.=Zeit u.
=Ort unermittelt), Franz Paul Sommer, alias Zu-
lier (kath., lt. Geb.=Reg. des St.=A. Grafentraubach geb. 2.4.
1883 in Grafentraubach, B.=A. Maltersdorf, als ehel. Sohn der
Gymnastikerschel. Karl u. Marie Zulier, geb. Chalzet), Anton,
auch Franz u. Adam gen. (Tagelöhner, geb. angebl. im April
1885 in od. bei Wels, Ob.=Nest., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt),
Adam (Artst, nach Altersschätz. ungef. 1887, angebl. in
Strasbourg, Unt.=Els., geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt),
Peter (nach Altersschätz. ungef. 1888, angebl. in od. bei
Schwaz, Tir., geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Rosa
(kath., lt. Geb.=Reg.=Ausg. des St.=A. Langenpreising richtig
Anna, geb. 8.2.1889 in Langenpreising, B.=A. Erding, als
ehel. Tochter der Gymnastikerschel. Karl u. Marie Zulier, geb.
Chalzet), Andreas (kath., lt. Geb.=Reg.=Ausg. des St.=A.
Apfeldorf geb. 28.6.1899 in Apfeldorf, B.=A. Schongau, als
ehel. Sohn der Pferdehändlers- u. Künstlerschel. Karl u. Sophie
Sommer, geb. Hoffmann) u. Max (geb. angebl. im Aug. 1890,

alias im Juli 1891 in Luzmannsdorf, B.-A. Rottenburg, Geb.-Zeit u. -Ort unermittelt). Karl Sommer zieht seit mehreren Jahren mit Familie, hierunter seiner Tochter, angebl. Sophie Wolf, welche von ihrem Ehemann, angebl. Jakob Wolf, getrennt lebt u. angebl. 2 Kinder besitzt, nämlich Marie, alias Katharina, alias Agnes Wolf (nach Altersschätz. ungef. 1901 geb., Geb.-Zeit u. -Ort unermittelt) u. Franz, alias Wilhelm Wolf (nach Altersschätz. ungef. 1898 geb., Geb.-Zeit u. -Ort unermittelt) umher. In letzter Zeit besanden sich bei der Familie Sommer auch Kinder der Big.-Familie Georg Adam Roche, alias Rosch, sowie die Zuhälterin des Sohnes Anton Sommer, Therese Peter, Artistin aus Szentistvánfalva, Bez. Szabolcsza, Kom. Neutra, Ung. (s. diese). Karl Sommer sen. ist weg. Diebstahls i. Rückf., wiederh. gewerbzm. Hehlerei, Widerstands, Bettels, Nichtabh. seiner Kinder vom Betteln u. Landstr. vielfach, seine angebl. Ehefrau weg. gewerbzm. Hehlerei, Betrugs, Bedrohung, Widerstands, Hausfriedensbruchs, Bettels, Landstr. u. Nichtabh. der Kinder vom Betteln, die Tochter, angebl. Sophie Wolf, weg. Diebstahls i. Rückf., Diebstahlsversuchs, Hehlerei, Bettels u. Landstr., der Sohn Anton, alias Franz, alias Adam Sommer weg. Diebstahls, Diebstahlsversuchs i. Rückf. 5 mal u. weg. Bettels u. Landstr., der Sohn Karl weg. schwer. Diebstahls i. Rückf., Widerstands, unberecht. Fischenz, Bedrohung u. Landstr. bestraft. Gegen die Tochter Maria hat der Unt.-Richter am Bdg. Deggendorf am 23.4.1905 Haftbefehl (Tab. 19) weg. Anstiftung zum räub. Diebstahl erlassen (B. Z.-Bl. 53/3549/05). Zur Feststellung der Identität der Familie Sommer sind Erhebungen durch das B.-A. Wasserburg eingeleitet. (Phot. d. Familie b. d. Samml.)

2464. **Sommer** Karl, alias Zulier, geb. 2.11.1881, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2465. **Sommer** Lena, alias Lina, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2466. **Sommer** Lina, alias Lena, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2467. **Sommer** Maria, geb. ungef. 1877, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2468. **Sommer** Max, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2469. **Sommer** Franz Paul, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2470. **Sommer** Peter, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2471. **Sommer** Rosa, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2472. **Sommer** Sophie, geb. Hoffmann, alias geb. Chalzel, alias geb. Chalzel, alias geb. Chohld, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2473. **Sommer** Sophie, angebl. verhehl. Wolf, s. **Sommer** Karl, Nr. 2463.

2474. **Sommer** Therese, geb. ungef. 1885, s. **Peter** Therese, Nr. 1715.

2475. **Spengler** Anna, s. **Spengler** Philipp Peter, Nr. 2477.

2476. **Spengler** Flora, geb. Brand, f. **Spengler** Philipp Peter, Nr. 2477.

2477. **Spengler** Philipp Peter (fälschlich auch Stenglein), kath., Zigeuner, Schirmflecker von Sindlingen, L.=R.=M. Höchst a. Main, Reg.=Bez. Wiesbaden, pr. Prov. Hess.=Rassau, geb. das. 19.10.1867, Sohn der Strohschleiferseheute Johann Wilhelm u. Katharina Spengler, lebt. geb. Gräf, verheir. mit: Flora Spengler, geb. Brand (kath., geb. angebl. 30.4.1870 in Friedrichstadt, Stadtbez. Dresden, ill. der Künstlerin Katharina Brand), hat 2 Kinder: Rosa (geb. angebl. 8.12.1898 alias 9.12.1899 in Donaufauf) u. Anna (geb. 10.1.1902 in Hasloch, A.=G. Stadtprozelten). Die Familie Spengler war im Mai 1900 in Begleitung der Banden Joseph Koller u. Franziska Schneeberger (angebl. aus Gajár in Ungarn), im Aug. 1902 einer 30köpfigen Zigeunerbande, die entwichen, u. des Musikers Karl Weiß, im Nov. 1902 der Bande Johann Jakob Wolf, im Nov. 1903 der Banden Franz Laubinger u. Friedrich, bezw. Johanna Rosch, im Jan. 1904 der Bande Franz Laubinger u. des led. Nikolaus Deichfischer, im Mai u. Okt. 1904 der Bande Franz Kaver Brand. Peter Spengler ist weg. Verletzung der Wehrpflicht, Bettels, Landstr. u. Uebertr. der Gew.=D., seine Ehefrau weg. Bettels u. mehrmals weg. Diebstahls u. Betrugs bestraft.

2478. **Spengler** Rosa, f. **Spengler** Philipp Peter, Nr. 2477.

2479. **Spiewak** August, kath., Tapezier u. Musiker von Linz, Ob.=Oest., geb. 16.7.1872 in Garsten, B.=H. Steyr, Ob.=Oest., Sohn des verst. Kanzlisten Eduard Spiewak von Linz u. der Barbara, geb. Schebekta, wiederverheir. Lindenberger, lebt. in Linz wohnhaft, verheir. mit Antonie Regina, geb. Spiranec (geb. 14.5.1864 in Graz, St.=M., Tochter der Frieschkef. Anton u. Maria Spiranec, geb. Pöhl, beide in Gmz, Ob.=Oest., wohnh.), sucht seinen Lebensunterhalt als Zitherspieler im Umherziehen. Als Zigeuner ist derselbe nicht zu erachten.

2480. **Spiewak** Katharina, geb. Spiranec, f. **Spiewak** August, Nr. 2479.

2481. **Spindler** Amalie, f. **Löwi** August, Nr. 1472.

2482. **Spindler** Anton, led., Zigeuner, Schirmmacher, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. 3.6.1882 in Ruit, D.=M. Stuttgart, Würt., ill. der led. Zigeunerin Allothilde Spindler (1,75 m), treibt sich vermutl. mit einer Zigeuner-Gesellschaft umher, ist weg. Landstr. wiederholt bestraft, u. wird als Rekrut des Bez.=Komm. Dillingen vom Gericht der 2. Division, Abzw. Neuulm, in Augsburg, seit 10.12.1903 weg. Fahnenflucht steckbriefl. verfolgt (B. Z.=P.=M. 176/11930/03).

2483. **Spindler** Heinrich, prot., led., Zigeuner von Lippertsgrün, B.=M. Naila, geb. 9.1.1883 in Lippertsgrün, Sohn des in Lippertsgrün wohnhaften Webers Johann

Spindler u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Böhm, ist weg. Landstr. u. Umherziehens mit Zigeunerhorden bestraft.

2484. **Spindler** Luise, f. **Reinhardt** Elisabeth, Nr. 1890.

2485. **Spirhaufel** Antonie, geb. Benes (Benesch), f. **Spirhaufel** Lorenz (Laurentius), Nr. 2486.

2486. **Spirhaufel** Lorenz (Laurentius), kath., Zigeuner, Tagelöhner von Schweinitz, B.=H. Budweis, Böhm., geb. 7.8.1859 in Seckirchen, B.=H. Salzburg, Sohn der Eisenbahnarbeiterschel. Wenzel u. Anna Spirhaufel, geb. Matouschek, zieht mit einer Zigeunerin, welche er fälschl. als seine Ehefrau bezeichnet u. welche folgende Personalien angibt: „Benes“ (Benesch) Antonie, kath., geb. im Jahre 1859 in „Gotozazeka“?, od. „Gotorazeka“?, B.=H. „Gonen“? od. „Gouin“? in Böhm., Tochter von Johann u. Anna Benes, u. mit 7 Kindern (hierunter Lorenz u. Maria) umher (nach Mitteilung der B.=H. Budweis vom 16.2.1905 ist von einer Verehelichung des Spirhaufel, sowie, ob derselbe Kinder besitzt, in seiner Heimatgemeinde nichts bekannt) u. ist weg. Widerstands, Bettels, Ausschickens u. Nichtabhaltens von Kindern vom Betteln, die angebl. Antonie Benes (Benesch) weg. Nichtabh. ihrer Kinder vom Betteln bestraft.

2487. **Spirhaufel** Maria, f. **Spirhaufel** Lorenz (Laurentius), Nr. 2486.

2488. **Stach** Franz, geb. unges. 1900, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

2489. **Stach** Franz Joseph, Zigeuner, Artist von Wien, Nied.=Oest., geb. 28.3.1872 in Wien, Sohn der Zirkusreiterschel. Lorenz u. Barbara Stach, geb. Schuster, verheir. mit Katharina, angebl. geb. Rehberger, u. angebl. Tochter von Michael u. Theresie Rehberger, geb. Frost (kath., nach Geb.= u. Taufz. des kath. Wr.-M. Mland geb. auf der Durchreise d. r Mutter am 19.3.1869 in Mland, B.=H. Baden, Nieder-Oest., als ill. Tochter der led. Musikerin Franziska Frost), besitzt angebl. 3 ehel. Kinder: Juliane, Paul u. Franz (geb. unges. 1896 bzw. 1898 u. 1900), außerdem eine ill. Tochter der Ehefrau, namens Albina (geb. unges. 1893), zieht mit Familie umher u. ist weg. Körperverletzung, Wachebeleidigung, unerlaubt. Hausierens mit Druckschriften, Bettels, Landstr., Nichtabh. u. Ausschickens seiner Kinder zum Betteln, seine Ehefrau weg. Bettels bestraft.

2490. **Stach** Juliane, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

2491. **Stach** Katharina, angebl. geb. Rehberger, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

2492. **Stach** Paul, f. **Stach** Franz Joseph, Nr. 2489.

2493. **Stangelmeier** Magdalena, f. **Diek** Ludwig, Nr. 438.

2494. **Stankovic** Ida, geb. Stankovic, f. **Stankovic** Johann, Nr. 2496.

2495. **Stankovic** Jean, f. **Stankovic** Johann, Nr. 2496.

2496. **Stankovic** (sprich Stankowit) Johann, gr.-kath., Zigeuner, Wärentreiber, nach Altersangabe in einem der Jahre 1843—1848 angebl. in Sitnica, Nr. Bihatsch, Bz. Kljutsch,

Bošn., geb., angebl. Sohn des Peter u. der Maria Stanfobic, angebl. verheir. mit Stana (Stanfa), alias Jda, geb. Stanfobic), geb. angebl. 1847 in Sitnica, angebl. Tochter des Ilija u. der Mibra Stanfobic), ist nach einer Note des R. u. R. Ministeriums des R. u. R. Hauses u. des Aeußern in Wien an die dortige Bayer. Gesandtschaft vom 1.11.1900 Nr. 63385/7 nach Sitnez, Bz. Brnjavor in Bosnien, zuständig u. daher bosnisch-herzegowinischer Landesangehöriger. Johann Stanfobic zog bisher mit den Banden Jakob (Joko) Stanfobic, Peter Jošcivic, Georg Kostic u. Karl Theodorovic u. der led. Zigeunerin Stana Theodorovic umher, hatte im Juni 1900 5 angebl. ehel. Kinder namens Karl (nach Altersschätzung ungef. 1876), Rosa (ungef. 1878), Maria (ungef. 1884), Jean (Johann) (ungef. 1885) u. Julie (ungef. 1891 geb.) bei sich, wurde zuletzt im September 1900 in Pfaffenhofen a. M. aufgegriffen u. über die öst. Grenze verschubt. Johann Stanfobic ist weg. Bettels u. Nichtabhaltens der Kinder vom Bettel, Frau Stanfobic u. Maria Stanfobic je weg. Bettels bestraft.

2497. Stanfobic Julie, f. Stanfobic Johann, Nr. 2496.

2498. Stanfobic Karl, f. Stanfobic Johann, Nr. 2496.

2499. Stanfobic Maria, f. Stanfobic Johann, Nr. 2496.

2500. Stanfobic Rosa, f. Stanfobic Johann, Nr. 2496.

2501. Stanfobic (Stanfowik) Rosa Anna, kath., led., Zigeunerin, vermutlich bosnische Staatsangehörige u. vermutlich eine Tochter der Zigeuner- u. Barentreibersehel. Johann u. Stana Stanfowik, geb. Stanfowik, von Sitnica, Bez. Kljutsch, Bosnien, nach Altersschätzung ungef. 1883 geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt (1,43 m, schwächlich, schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbrauen, braune Augen, ovales Gesicht, braune Gesichtsfarbe, spricht deutsch u. slawisch), zieht bettelnd umher, ist weg. Bettels 4 mal bestraft u. mit Beschl. der Sächsl. Kr.=Hptst. Bauzen vom 1.2.1905 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.=Bl. f. d. D. R., Jahrg. XXXIII Nr. 9 Seite 44).

2502. Stanfobic Stana (Stanfa), geb. Stanfobic, f. Stanfobic Johann, Nr. 2496.

2503. Stanfowik Stana, f. Nedie Johann, Nr. 1679.

2504. Stefan, alias Stephani, f. Lang Jakob, Nr. 1326.

2505. Stefan, alias Stephani Katharina, f. Lang Jakob, Nr. 1326.

2506. Stefanovic Anna, f. Stefanovic Mitar, Nr. 2511.

2507. Stefanovic August, f. Stefanovic Mitar, Nr. 2511.

2508. Stefanovic Helene, f. Stefanovic Mitar, Nr. 2511.

2509. Stefanovic Ilija, f. Stefanovic Mitar, Nr. 2511.

2510. Stefanovic Maria, f. Stefanovic Mitar, Nr. 2511.

2511. Stefanovic (sprich Stefanowik) Mitar (angebl.), Zigeuner u. Barentreiber, angebl. aus Modran in Bosnien, nach Altersschätzung ungef. 1867, unbekannt wo, geb., Eltern unbek., angebl. verheir. mit Baika, alias Liuka (nach Altersang. ungef. 1879, unbek. wo, geb., hat aber ein um 10 Jahre älteres

Aussehen), zog bisher mit den Zigeunern **Stojan** (Stephan) **Stefanovic** von Modran (nach Altersangabe unges. 1882, angebl. in Sitnica, Kr. Bihatsch, in Bosnien als Sohn des Mitar u. der Anna Djoka geb.), **Johann Wasilkowic** von Sitnez in Bosnien (nach Altersangabe unges. 1870, angebl. als Sohn des Luka Wasilkowic, geb.), **Stanko Jovanovic** von Modran (nach Altersangabe unges. 1881 geb.), **Mariko** (Markus), alias **Posta Stojanowic** von Modran (nach Altersangabe unges. in einem der Jahre 1847—1853, angebl. in Konstantinopel, Türkei, geb., angebl. Sohn des Mitrosca u. der Mara Stojanowic, angebl. verheir. mit **Mitra**, geb. **Dodor**), **Stanko Stojanowic** von Modran (nach Altersangabe unges. 1886, unbekannt wo, geb.) u. **Nikola Stefanowitsch** umher, wurde zuletzt am 20.5.1903 im Walde zwischen Rehau u. Quellenreuth mit 5 angebl. ehel. Kindern namens **Helene**, **Anna**, **August**, **Jka** u. **Maria** (geb. unges. 1887 bezw. 1898, 1899, 1900 u. 1902) betroffen u. über die öst. Grenze gestellt. **Stojan Stefanowic** ist weg. Unterschlagung, **Johann Wasilkowic** u. **Mariko Stojanowic** je weg. Bettels bestraft.

2512. **Stefanovic** **Mitra**, geb. **Dodor**, f. **Stefanovic** **Mitar**, Nr. 2511.

2513. **Stefanovic** **Stojan**, f. **Stefanovic** **Mitar**, Nr. 2511.

2514. **Stefanowitsch** **Demitria**, f. **Stefanowitsch** **Nikola**, Nr. 2519.

2515. **Stefanowitsch** **Emilie**, f. **Stefanowitsch** **Nikola**, Nr. 2519.

2516. **Stefanowitsch** **Georg**, f. **Stefanowitsch** **Nikola**, Nr. 2519.

2517. **Stefanowitsch** **Johanna**, f. **Stefanowitsch** **Nikola**, Nr. 2519.

2518. **Stefanowitsch** **Karoline**, f. **Stefanowitsch** **Nikola**, Nr. 2519.

2519. **Stefanowitsch** **Nikola** (angebl.), Zigeuner u. Schauspieler, angebl. von **Warna** in Bulgarien, nach Altersangabe unges. im Jahre 1868, angebl. in **Warna**, geb., Eltern unbek., angebl. verheir. mit **Johanna** (gr.-kath., nach Altersangabe unges. im Jahre 1873, angebl. in **Warna**, geb.), zog im Januar 1903 mit den Banden **Mitar Stefanovic**, **Johann Wasilkowic**, **Stojan Stefanovic**, **Johann Kostic**, **Theodor** u. **Jjuka Jovanovic**, u. im März 1903 mit den Banden **Bozidar Jovanovic** u. **Markus Stojanovic** umher u. hatte 4 angebl. ehel. Kinder namens **Karolina** (nach Altersangabe unges. 1897), **Emilie** (ungef. 1899), **Demitria** (ungef. 1901) u. **Georg** (ungef. im Jahre 1902 geb.) bei sich.

2520. **Stei**, f. **Steh**.

2521. **Stein** **Lida** (Lydia), f. **Rose Albert Wilhelm**, Nr. 2208.

2522. **Steinbach** **Anna**, geb. **Steinbach**, f. **Steinbach** **Christian**, Nr. 2531, u. **Steinbach** **Wilhelm**, Nr. 2566.

2523. **Steinbach** **Anna**, geb. unges. 1887, f. **Steinbach** **Augustin**, Nr. 2525.

2524. **Steinbach** August, geb. ungef. 1897, f. **Steinbach** Augustin, Nr. 2525.

2525. **Steinbach** Augustin, kath., verh., Zigeuner, Musiker u. Schirmmacher, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. 9.3.1862 in Mundershausen, L.=R.=M. Diez (Unt.=Lahnkreis), pr. Prov. Hess.=Rassau, Sohn der † Musikerschel. Franz August Heinrich u. Katharina Steinbach, lebt. geb. Kreuz, gibt sich fälschl. als nach Mundershausen zuständig aus, Ehe geschl. 7.2.1900 bei dem St.=M. Hamburg II mit: Maria Wilhelmine Wagner (kath., geb. 13.6.1871 in Sechshelden, L.=R.=M. Dillenburg (Dill.=Kr.), pr. Prov. Hess.=Rassau, Tochter des wohnsitzlosen, angebl. in Friedrichslohra, L.=R.=M. Nordhausen, geb. Musikers Christian Wagner u. der angebl. in Münster, Heli. R.=M. Dieburg, geb. Susanne, geb. Delis), wurde am 16.4.1901 in Kahl a. M., B.=M. Alzenau, betroffen u. hatte 5 angebl. ehel. Kinder: Anna (geb. ungef. 1887), Johann (geb. ungef. 1890), Joseph (geb. ungef. 1894), August (geb. ungef. 1897) u. Robert (geb. ungef. 1899) bei sich. Geb.=Zeit u. =Ort der Kinder sind unermittelt. Aug. Steinbach ist weg. Widerstands, Bettels u. Waffentragens, seine angebl. Tochter Anna weg. Diebstahls bestraft.

2526. **Steinbach** Babette, geb. ungef. 1877, f. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2527. **Steinbach** Barbara, geb. Haucr, f. **Steinbach** Joseph, Nr. 2548.

2528. **Steinbach** Barbara, geb. ungef. 1892, f. **Steinbach** Johann, Nr. 2542.

2529. **Steinbach** Verta, f. **Steinbach** Christian, Nr. 2531, u. **Steinbach** Johann Christian, Nr. 2544.

2530. **Steinbach** Charlotte, geb. Rosenberger, angebl. Witwe des am 23.3.1848 in Hörblach, B.=M. Rittingen, geb. Zigeuners u. Schirmflüders Christian Steinbach, Zigeunerin, Geb.=Zeit u. Ort, Religion, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, behauptet, am 2.2.1848 in Schorbach, R.=D. Saargemünd, Loth., als Tochter der Musikerschel. Gottlob u. Kataline Rosenberger, geb. Freiwald, geb. u. in Schorbach zuständig zu sein (welche Angaben sich als falsch erwiesen haben), besitzt angebl. 4 ehel. Kinder: Ferdinand (geb. angebl. 18.10.1883 in Lyon, Frankr.), Johanna (nach Altersschätzung ungef. 1880, angebl. in Mülhausen, R.=D. Zabern, Unt.=Elz., alias in Lyon, Frankr., geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt), Magdalena (nach Altersschätz. ungef. 1888 geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt) u. Heinrich (nach Altersschätz. ungef. 1890 geb., Geb.=Zeit u. =Ort unermittelt). Außerdem bezeichnen sich ein Zigeuner, angebl. Konrad Rosenberger, alias Konrad Georg (s. diesen), u. eine Zigeunerin Frida Wagner, alias Adolf, alias Steinbach (s. diese) als Kinder der Charlotte Steinbach u. ziehen mit derselben u. ihren übrigen angebl. ehel. Kindern umher. Charlotte Steinbach ist weg. Gaukelei, Bettels, Landstr. u. Bannbruchs vielfach, der Sohn

Ferdinand weg. Landstr., die Tochter Johanna weg. Landstr. u. Bettels bestraft.

2531. **Steinbach** Christian, gen. **Mettbach**, lath., Zigeuner, Schirmmacher, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. 6.3.1852 in Bremen, ill. der Amalie Steinbach, angebl. aus Straßburg, behauptet fälschl. in Friedrichslohra, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein (auch in Bremen u. Straßburg ist derselbe nicht zuständig), angebl. verh. u. zwar im August 1884 in Rom kirchlich getraut mit Preziosa, geb. Steinbach, alias mit Elisabeth, geb. Reinhardt (geb. angebl. 7.3.1862 in Bremen, Tochter von August u. Katharina Steinbach, in Bremen jedoch unermittelt), besitzt angebl. die nachbez. ehel. Kinder: Babette (nach Altersschätzung ungef. 1877, angebl. in Gernsheim, R.=M. Großgerau, Hess., geb., daselbst aber unermittelt), Anna, alias Caroline (geb. angebl. in Friedrichslohra, dort aber unbek., angebl. verheir. mit Wilhelm Steinbach; s. diesen), Willibald (geb. angebl. in Friedrichslohra, dort unbek.), Berta (Geb.=Zeit u. Ort unermittelt), Friederike (nach Altersschätz. ungef. 1897, angebl. in Hagenburg, Amt Stadthagen=Hagenburg, Sch.=L., geb., dort aber unbek.) u. Ferdinand (nach Altersschätz. ungef. 1899, angebl. in Kemmerod, L.=R.=M. Westerbürg, Reg.=Bez. Wiesbaden, geb., dort aber unbek.), zieht mit seiner Familie in Gesellsch. der Zig.=Familien Peter Wagner, Johann Willibald Reinhardt u. Wilhelm Steinbach unher, ist weg. Körperverletz., dess. angebl. Ehefrau weg. Bettels bestraft u. wird Christian Steinbach von der St.=M. Coblenz (2. J. 1088/03) gesucht u. von der St.=M. Mainz seit 11.6.1904 weg. schwer. Körperverletz. (J. 3083) fleckbriest. verfolgt (W. Z.=Bl. 77/5088³/04. S. auch Anzsh. im W. Z.=Bl. 43/2672/03). Phot. d. Christian u. d. Preziosa Steinbach b. d. Samml.

2532. **Steinbach** Christian, s. **Krieger** Anton, Nr. 1245, u. **Steinbach** Johann Christian, Nr. 2544.

2533. **Steinbach** Eduard, s. **Steinbach** Joseph, Nr. 2548.

2534. **Steinbach** Elisabeth, geb. Reinhardt, s. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2535. **Steinbach** Ferdinand, geb. ungef. 1899, s. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2536. **Steinbach** Ferdinand, geb. angebl. 18.10.1883, s. **Steinbach** Charlotte, Nr. 2530.

2537. **Steinbach** Ferdinand, geb. ungef. 1894, s. **Steinbach** Johann, Nr. 2542.

2538. **Steinbach** Friederike, s. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2539. **Steinbach** Gretchen, s. **Steinbach** Joseph, Nr. 2548.

2540. **Steinbach** Heinrich, s. **Steinbach** Charlotte, Nr. 2530.

2541. **Steinbach** Helene, geb. Laubinger, s. **Steinbach** Johann Christian, Nr. 2544.

2542. **Steinbach** Johann (angebl.), Zigeuner, Schirmslider u. Musiker (mittelgroß, kräftig, blonde Haare, blaue Augen), Geb.=Zeit u. =Ort, Relig., Abstammung, Heimat u. Staats=

angehörig. unermittelt, geb. angebl. 25.9.1853, wo unbekannt, Sohn der led. Thyra alias Christine Wilhelmine Steinbach, behauptet, in Königshofen, Stadtbezirk Straburg, Unt.-Elf., zuständig zu sein, ist jedoch dort gänzl. unbek., angebl. verheir. mit Karolina alias Magdalena, geb. Garika (nach Altersschätz. unges. 1869 geb., Geb.=Zeit u. =Ort, Religi., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt), besitzt angebl. die nachgenannt. Kinder: Karoline, Barbara, Ferdinand, Johanna I u. II (geb. unges. 1886 bezw. 1892, 1894, 1897 u. 1900), wurde am 13.3.1901 in Struth, B.=M. Ochsenfurt, mit seiner Familie in Gesellsch. der Zig.=, Musiker= u. Schirmslickerfamilie (angebl.) Johann Wagner aufgegriffen u. ist weg. Reisens in Horden u. Bettels bestraft.

2543. **Steinbach** Johann, geb. unges. 1890, f. **Steinbach** Augustin, Nr. 2525.

2544. **Steinbach** Johann Christian, kath., Zigeuner, Musiker, vermutl. preuß. Staatsangehöriger, geb. auf der Durchreise der Eltern 28.10.1832 in der Gemeinde=Schenke zu Gangloffsömmern, Thür., Pr. L.=R.=M. Weiskensee, Sohn des angebl. aus Friedrichslohra, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, stammenden Zigeuners Christian Steinbach u. der Christiana, geb. Weise, behauptet fälschl., in Gangloffsömmern zuständig zu sein u. ist auch in Friedrichslohra nicht zuständig; Ehe geschlossen. 18.1.1897 bei dem St.=M. Lohra, L.=R.=M. Marburg, pr. Prov. Hess.=Nassau, mit Helene Laubinger (prot., geb. 7.5.1868 in Lohra, Tochter der später an den Zigeuner Adam Laubinger von Lohra verheiratet. led. Elisabeth Laubinger), besitzt angebl. nachbez. Kinder: Karl, Christian, Berta, Sophie u. Ludwig (nach Altersangabe unges. 1885 bezw. 1886, 1887, 1897 u. 1899, unbek. wo, geb.) u. wurde am 15.12.1901 mit Familie in Gesellsch. der Banden Johannes, Johann Georg, u. Karl Alexander Reinhardt in Kleineibstadt, B.=M. Königshofen, angehalten. Die Ehefrau Helene Steinbach ist weg. Diebstahls u. vielfach weg. Bettels bestraft.

2545. **Steinbach** Johanna, geb. unges. 1880, f. **Steinbach** Charlotte, Nr. 2530.

2546. **Steinbach** Johanna, geb. unges. 1897, f. **Steinbach** Johann, Nr. 2542.

2547. **Steinbach** Johanna, geb. unges. 1900, f. **Steinbach** Johann, Nr. 2542.

2548. **Steinbach** Joseph (angebl.), kath., Zigeuner, Musiker u. Schirmslicker, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, Geburt nicht beurkundet, inhaltl. der Akten der P.=B. Unna 2.5.1855 (alias 1854) in Unna, L.=R.=M. Hamm, pr. Prov. Westfalen, auf der Durchreise der Eltern als Sohn der Zig.=Chel. August (alias Franz) u. Katharina Steinbach, geb. Kreuz, geb. (1,66 m, schwarze Haare, braune Augen, trägt Bart, linker Unterarm steif), gibt fälschl. bald Benrath, L.=R.=M. Düsseldorf, pr. Rhein=Prov., bald Friedrichslohra, L.=R.=M. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, als Geb.= u. Heimats=Ort an, bezeichnete früher

eine **Josephine**, geb. **Marshall**, später eine **Barbara**, geb. **Hauer** (geb. angebl. 1871 od. 1872 in Breslau, ill. der Zigeunerin **Cäcilie Hauer**) als seine Ehefrau, hat angebl. 7 ehel. Kinder: **Eduard**, **Johann**, **Wilhelm**, **Karoline** u. **Gretchen**, ferner **Joseph** (geb. 24.9.1895 in Friedberg, Ob.-Bayern, welchen er bei dem St.-A. als seinen u. seiner Ehefrau **Barbara**, geb. **Hauer**, Sohn angemeldet hat) u. **Maria** (geb. 28.4.1898 in Guerhausen, B.-A. Ochsenfurt (welchen er bei dem St.-A. als seine u. seiner Ehefrau **Barbara**, geb. **Hauer**, Sohn angemeldet hat)), erschwandelte sich bisher durch falsche Wohnungsanmeldung u. falsche Zeugnisse Pässe u. Wander-Gew.-Scheine u. führt mit Vorliebe (von dritter Hand gefertigte) falsche Dokumente (Pässe, Trauschein, Geburtscheine). An späterhin als falsch erkannten, zu den falschen Urkunden verwendeten Amtssiegeln wurden festgestellt: Siegel des Bürg.-A. Benrath, des A. Schöneiche bei Berlin, der Abtei St. Maria in Einsiedeln, Schwz., u. des Pfr.-A. St. Maria in Leyden, Nied.-Lande. Mitziehende Banden: **Schneef Johann**, Schirmmacher u. Scherenschleifer von Heuberg, Gde. Pfedelbach, u. (angebl.) **Kreuz Karl** von Muttershausen (Mudershausen?). Straf-Reg. für **Joseph St.** werden bei den St.-A. Düsseldorf u. Dortmund, für seine angebl. Ehefrau **Barbara Hauer** bei der St.-A. Breslau u. bei dem R.-J.-A. geführt. Hiernach ist **Joseph St.** weg. Körperverl., Unterschlag. u. Waffentragens, seine Frau (welche sich auch mit dem „Wegzaubern von Krankheiten“ zu befassen scheint) weg. Bettels u. mehrmals weg. Diebstahls bestraft.

2549. **Steinbach Joseph**, geb. ungef. 1894, f. **Steinbach Augustin**, Nr. 2525.

2550. **Steinbach Joseph**, geb. 24.9.1895, f. **Steinbach Joseph**, Nr. 2548.

2551. **Steinbach Karl**, geb. ungef. 1885, f. **Steinbach Johann Christian**, Nr. 2544.

2552. **Steinbach Karoline**, geb. **Steinbach**, f. **Steinbach Christian**, Nr. 2531, u. **Steinbach Wilhelm**, Nr. 2566.

2553. **Steinbach Karoline**, geb. **Garika**, f. **Steinbach Johann**, Nr. 2542.

2554. **Steinbach Karoline**, geb. angebl. 1869, f. **Wagner Frida**, Nr. 2857.

2555. **Steinbach Karoline**, geb. ungef. 1886, f. **Steinbach Johann**, Nr. 2542.

2556. **Steinbach Ludwig**, geb. ungef. 1899, f. **Steinbach Johann Christian**, Nr. 2544.

2557. **Steinbach Magdalena**, geb. **Garika**, f. **Steinbach Johann**, Nr. 2542.

2558. **Steinbach Magdalena**, geb. ungef. 1888, f. **Steinbach Charlotte**, Nr. 2530.

2559. **Steinbach Marie**, geb. ungef. 1880, f. **Reinhardt Maria**, Nr. 2018.

2560. **Steinbach** Maria, geb. 28.4.1898, f. **Steinbach** Joseph, Nr. 2548.

2561. **Steinbach** Maria Wilhelmine, geb. Wagner, f. **Steinbach** Augustin, Nr. 2525.

2562. **Steinbach** Preziosa, f. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2563. **Steinbach** Robert, geb. unges. 1899, f. **Steinbach** Augustin, Nr. 2525.

2564. **Steinbach** Sophie, geb. 26.9.1890, f. **Steinbach** Wilhelm, Nr. 2566.

2565. **Steinbach** Sophie, geb. unges. 1897, f. **Steinbach** Johann Christian, Nr. 2544.

2566. **Steinbach** Wilhelm (angebl.), Zigeuner, Schirmmacher, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, nach Altersschätzung unges. 1854, unbek. wo, geb., angebl. Sohn von Gottlieb u. M. Steinbach, geb. Brand, behauptet fälschl., in Friedrichslohra, Landkr. Nordhausen, pr. Prov. Sachsen, zuständig zu sein, hat sich angebl. in Frankreich verheiratet mit Karoline Anna, geb. Steinbach (geb. angebl. 1880 alias 1881 in Friedrichslohra als Tochter von Christian u. Elisabeth Steinbach, geb. Reinhardt, Schirmmachersch. von Friedrichslohra, Geb.-Zeit u. -Ort, Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt), besitzt eine Tochter Sophie (lt. Geb.-Reg.-Ausz. des St.-M. Einb. geb. 26.9.1890 in Einb., B.-M. Zweibrücken, als Tochter des Schirmmachers Wilhelm Steinbach, kath., angebl. von Friedrichslohra, u. dessen Ehefrau Karoline, geb. Steinbach, kath.) u. wurde am 21.8.1892 in Mura, B.-M. Hannelburg, mit Familie in Gesellsch. der Zig.-Familien Peter Wagner, Johann Willibald Reinhardt u. Christian Steinbach aufgegriffen. Die angebl. Ehefrau ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr. bestraft u. war im J. 1900 im Arbeitsh. Kaiserslautern verwahrt (Phot. d. Wilh. u. d. Karoline Anna Steinbach b. d. Samml.).

2567. **Steinbach** Willibald, f. **Steinbach** Christian, Nr. 2531.

2568. **Steinberger** Amalie, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2569. **Steinberger** Amandus, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2570. **Steinberger** Anna Maria, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

2571. **Steinberger** Christian, Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. auf der Durchreise der Eltern 15.8.1842 in Reiningen, R.-D. Mülhausen, Ob.-Els. (Sohn von Johann u. Christine Steinberger, geb. Weiß, angebl. aus Lichtenau i. Sachsen), behauptet fälschl., in Reiningen zuständig zu sein; auch in Lichtenau, A.-S. Zwickau, S., u. in Lichtenau, A.-S. Ramenz, S., ist Steinberger unbekannt. Derselbe ist angebl. verheir. mit Dorothea, geb. Joa (geb. unges. 1854) u. besitzt angebl. die nachgenannt. Kinder: Anna (verheir. mit dem Zigeuner, Holzschneider u. Schirmmacher Friedrich Lehmann v. Schwanheim, B.-M. Bergzabern; f. diesen), Jakob, Johann, Amandus, Pauline, Phi-

Lippine u. Amalie (geb. ungef. 1881, bezw. 1882, 1886, 1887, 1888 u. 1890), zieht mit Familie umher u. ist weg. Diebstahls, Bettels, Landstr., Anhaltens der Kinder zum Betteln, Uebertr. der Gew.=D., Reisens in Banden u. Fälschung eines Passes bestraft. Der Sohn **Johann** ist angebl. 1873 in Belfort, Frankr., geb., angebl. mit einer Berta, geb. Weiß, verheir., u. weg. Unterschlagung, Landstr. u. Gew.=Vergehens bestraft.

2572. **Steinberger** Dorothea, geb. Joa, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2573. **Steinberger** Jakob, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2574. **Steinberger** Johann, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2575. **Steinberger** Pauline, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2576. **Steinberger** Philippine, f. **Steinberger** Christian, Nr. 2571.

2577. **Steinberger** Wilhelm, f. **Lehmann** Friedrich, Nr. 1381.

2578. **Steinbock** Karoline, geb. angebl. 1869, f. **Wagner** Frida, Nr. 2857.

2579. **Steiner** Aloisia, f. **Steiner** Luise, Nr. 2581.

2580. **Steiner** Johann, f. **Steiner** Luise, Nr. 2581.

2581. **Steiner** Luise, alias **Lutherr** Anna, **Held** Theresie, **Surka** Anna (angebl.), kath., led., Zigeunerin, nach Altersschätzung ungef. 1864, angebl. in Wien, geb., angebl. Tochter der † Musikers- u. Pferdehändlersehel. **Johann u. Anna Steiner** (1,65 m, kräftig, rundes Gesicht, schwarzbraune Haare, braune Augenbrauen, schwarzbraune Augen, stumpfe Nase, fußleidend, 2. u. 3. Zehe des rechten Fußes sind verwachsen, die Zehennägel sehr verkümmert, die Füße an den Zehen u. an den Fersen erfroren), ist weg. Diebstahls, Widerstands, Beleidigung, Gaukelei u. Landstr. bestraft, zog im Sept. 1891 unter dem Namen **Theresie Held** mit dem Musiker **Johann Steiner** von Neusiedl am Walde, Gde. Schneeberge, B.=H. Neunkirchen, Nied.-Oest., als dessen Konkubine umher u. hatte damals 2 außerehel. Kinder: **Johann** (geb. ungef. 1882) u. **Maria** (geb. ungef. 1883) bei sich. Nach den Erhebungen ist am 11.6.1863 in Wien (Hernals Nr. 428) eine **Aloisia Steiner**, kath., als Tochter des Branntweinbrenners **Johann Steiner** u. der **Theresia**, geb. **Euler**, geb. u. nach Wien zuständig. Ob diese **Aloisia Steiner** mit der eingangs erwähnten **Luise Steiner** identisch ist, konnte nicht festgestellt werden (Phot. b. d. Samml.).

2582. **Steiner** Maria, f. **Steiner** Luise, Nr. 2581.

2583. **Stenglein** Philipp Peter, f. **Spengler**, Nr. 2477.

2584. **Stepan** Anna, f. **Patek** Peter, Nr. 1701.

2585. **Stephan** Marie, f. **Kugler** Marie, Nr. 1300.

2586. **Stephani** Franziska, geb. ungef. 1864, f. **Devies**, Nr. 428.

2587. **Steh** Alexander, kath., Zirkusbefizer, geb. 2.9.1861 in Häfingen, R.=D. Mülhausen, Ob.=Elz., Sohn des Zirkusbesizers Joseph Steh (s. diesen) u. dessen Ehefrau Rannette Karolina (fälschlich Anna Maria), geb. Graßmuck, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek., angebl. verheir. mit Barbara, geb. Protting (kath., geb. 17.3.1864 in Igersheim, Württ. D.=A. Mergentheim, ill. der led. Rosina Protting, nun verwitwete Dehner, s. diese), zieht mit seinen Eltern umher, wurde bei denselben im August 1901 in der Ortschaft Oberstimm, B.=A. Inngolstadt, betroffen u. hatte damals 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: Anna Maria (geb. 19.11.1887), Alexander (geb. 3.3.1889), Dominikus (geb. 9.2.1892), Philipp (geb. 30.8.1894), Joseph (geb. 3.6.1897) u. Johann Andreas (geb. 14.6.1898).

2588. **Steh** Alexander, geb. 3.3.1889, s. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2589. **Steh** Anna, led., Künstlerin, geb. 20.12.1850 in Thanheim, D.=A. Hechingen, pr. Kg.=Bz. Sigmaringen, ill. der Barbara Steh (gen. die „alte Traberin“), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek., zieht nach Zig.-Art umher u. besitzt 3 außerehel. Kinder: Heinrich (genannt Leoh, geb. angebl. 29.8.1871 alias 1872 in Leibnitz, Steiermark; nach den Erhebungen wurde daselbst am 29.8.1871 ein Heinrich Leoh als Sohn der Künstlersehel. Charles u. Luise Leoh, lezt. geb. Gerst, geboren. Derselbe ist jedoch am 4.8.1880 zu Haida, B.=H. Böhmis=Leipa, gestorben u. kommt ein anderer Heinrich Leoh in den Taufmatrikeln des Pfr.=A. Leibnitz nicht vor), Joseph (genannt Leoh, geb. 5.1.1875 in Gutenstein, slab. Guštanj, B.=H. Völkermarkt, Kärnt.) u. Bruno (geb. 27.9.1877 in Haslach, Gde. Altenberg, B.=H. Linz, Ob.=Nest.). Heinrich Steh ist weg. Fahnenflucht, Preisgabe von Dienstgegenständen, eigenmächtiger Entfernung u. mehrmals weg. gef. Körperverletz., Joseph Steh weg. Landstr. bestraft. Das B.=A. Neustadt a. H. hat am 10.9.1901 rechtskräftig beschlossen, daß der Anspruch der Anna Steh auf Anerkennung der bayer. Staatsangehörigkeit u. des Heimatrechtes in Neustadt a. H. insoweit zurückgewiesen wird, als nicht der Nachweis ihrer ehel. Abstammung von dem am 9. Juni 1804 zu Neustadt a. H. geb. Joseph Steh gelingt.

2590. **Steh** Anna, geb. 14.8.1880, s. **Steh** Joseph, Nr. 2599.

2591. **Steh** Anna Maria, geb. 19.11.1887, s. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2592. **Steh** Barbara, geb. Protting, s. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2593. **Steh** Barbara, geb. 23.5.1865, s. **Steh** Joseph, Nr. 2599.

2594. **Steh** Bruno, s. **Steh** Anna, Nr. 2589.

2595. **Steh** Dominikus, Zirkusbefizer, geb. 2.6.1867 in Affoltern, Kant. Zürich, Schwz., Sohn des Zirkusbefizers Joseph Steh (s. diesen) u. der Rannette Karolina, geb. Graßmuck,

Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., angebl. verheir. mit **Mathilde**, geb. Eisen (kath., geb. 22.12.1872 in Kochel, B.-N. Tölz, Tochter des Marionettentheaterspielers Karl Eisen u. der Maria, geb. Schwaig), zieht mit seinen Eltern umher u. wurde bei denselben im Aug. 1901 in der Ortschaft Oberstimm, B.-N. Ingolstadt, betroffen. Frau Mathilde Steh ist weg. Diebstahls u. Sittlichkeitsverbrechens bestraft.

2596. **Steh** Dominikus, geb. 9.2.1892, f. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2597. **Steh** Heinrich, f. **Steh** Anna, Nr. 2589.

2598. **Steh** Johann Andreas, f. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2599. **Steh** Joseph, kath., Zirkusbefitzer, geb. 21.11.1837 in Schwersheim, R.-D. Straßburg, Unt.-Els., Sohn der Zirkusbefitzersehel. Joseph u. Elisabeth Steh, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., verheir. mit **Annnette Karolina**, geb. Graßmuck (kath., geb. 25.10.1835 in Hausen, Kant. Zürich, Schwz., Tochter der Künstlersehel. Lorenz u. Johanna Nette Graßmuck, geb. Weiß), zieht mit Familie umher, wurde im Aug. 1901 in der Ortschaft Oberstimm, B.-N. Ingolstadt, mit den Banden Martin Zierer, Joseph Lader, Jakob Lang, Johann Krieger, Franz u. Leonhard Kollmann, Joseph Winter u. Johann Christ u. dem led. Sektänzer Christian Eckart betroffen u. hatte 6 angebl. ehel. Kinder bei sich, deren Personalien er wie folgt angab: **Alexander** (geb. 2.9.1861 in Hasingen, R.-D. Mülhausen, Ob.-Els.; f. diesen), **Barbara** (geb. 23.5.1865), **Dominikus** (geb. 2.6.1867 in Affoltern, Kant. Zürich, Schwz.; f. diesen), **Karolina** (geb. 15.11.1874), **Joseph** (geb. 7.3.1877) u. **Anna** (geb. 14.8.1880). Das B.-N. Neustadt a. H. hat am 10.9.1901 rechtskräftig beschlossen, daß der Anspruch des Joseph Steh, sowie seiner Ehefrau u. seiner Kinder auf Anerkennung der bayher. Staatsangehörigkeit u. des Heimatrechtes in Neustadt a. H. insoweit zurückgewiesen wird, als nicht der Nachweis ihrer ehel. Abstammung von dem am 9. Juni 1804 zu Neustadt a. H. geb. Joseph Steh gelingt.

2600. **Steh** Joseph, geb. 5.1.1875, f. **Steh** Anna, Nr. 2589.

2601. **Steh** Joseph, geb. 3.6.1897, f. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2602. **Steh** Karl Ludwig, geb. 23.7.1881, f. **Traber** Karolina, Nr. 2710.

2603. **Steh** Karolina, geb. 22.2.1858, f. **Traber**, Nr. 2710.

2604. **Steh** Karolina, geb. 15.11.1874, f. **Steh** Joseph, Nr. 2599.

2605. **Steh** Katharina Elisabeth, geb. Duda, f. **Höllensreiner** Johanna, Nr. 914.

2606. **Steh** Mathilde, geb. Eisen, f. **Steh** Dominikus, Nr. 2595.

2607. **Steh** Nanette Karoline, geb. Graßmuck, f. **Steh** Joseph, Nr. 2599.

2608. **Steh** Philipp, f. **Steh** Alexander, Nr. 2587.

2609. **Stey** Rudolf, kath., led., Gymnastiker, geb. 3.5.1870 auf der Durchreise der Eltern in Hiltensingen, B.-M. Schwabmünchen, Sohn des Gymnastikers Menrad Stey (Stein) u. der Henriette, geb. Haag, zieht ständig umher. Das B.-M. Neustadt a. H. hat am 10.9.1901 rechtskräftig beschlossen, daß der Anspruch des Rudolf Stey auf Anerkennung der bayer. Staatsangehörigkeit u. des Heimatrechtes in Neustadt a. H. insoweit zurückgewiesen wird, als nicht der Nachweis seiner ehel. Abstammung von dem am 9. Juni 1804 zu Neustadt a. H. geb. Joseph Stey gelingt.

2610. **Stichler** Anton, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

2611. **Stichler** Eugenie, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

2612. **Stichler** Eva, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

2613. **Stichler** Georg, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

2614. **Stichler** Joseph, f. **Stichler** Katharina, Nr. 2615.

2615. **Stichler** Katharina, geb. Hoffmann, Witwe des Regenschirmflüßlers u. Korbflechters Georg Stichler (fälschlich Stiehler), kath., Zigmerein, geb. 9.8.1840 in Reiningen, R.-D. Mülhausen, Ob.-Elf., als Tochter des damals 52 Jahre alt. u. in Reiningen wohnhaft gewesenen, angebl. in Thanweiler, Nr. Schlettstadt, Unt.-Elf., heimatberechtigten Drechslers Johann Baptist Hoffmann u. dessen Ehefrau Magdalena, geb. Meyer, Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. u. unermittelt, wurde im Mai 1904 in Begleitung der Zig.-Witwe, Schirm- u. Korbmacherin Anna Maria Schuhmacher im Erlenhacher Gde.-Wald bei Hagenbühl, B.-M. Germersheim, betroffen u. hatte 3 angebl. ehel. Kinder: **Anton** (kath., led., Korb- u. Schirmmacher, geb. 15.12.1872 in Hiltenshausen, R.-D. Saarburg, Loth.), **Georg** (kath., led., Korb- u. Schirmmacher, geb. 15.6.1876 in Ueberach, R.-D. Hagenau, Unt.-Elf.; im dortigen Geb.-Reg. ist der Genannte als außerehel. Sohn der led. Katharina Hoffmann eingetragen), u. **Eugenie** (kath., led., Korb- u. Schirmmacherin, geb. angebl. 19.3.1887 in Forstheim, R.-D. Weisenburg, Unt.-Elf., woselbst diese Geburt jedoch nicht beurkundet ist; nach anderer Angabe in Vertriehholz ?, Kant. Raon-l'Étape, Frankr.; vermutlich handelt es sich um den Ort Vertriehanips, Kant. Vaccarat, unweit des in den franz. Vogesen gelegenen Ortes Raon-l'Étape), sowie ein angebl. Enkelkind **Joseph Stichler** (angebl. Sohn des † Joseph Stichler u. der **Magdalena**, geb. Jung, geb. 15.2.1898 in Rüderbach, R.-D. Altkirch, Ob.-Elf.; nach dem Eintrag im dort. Geb.-Reg. wurde daselbst am gen. Tage ein Joseph Hertel als Sohn der Magdalena Hertel, geb. Jung, Ehefrau des Tagelöhners Philipp Hertel, geboren. Die standesamtl. Anzeige hat der Korbflechter Joseph Stichler, der mutmaßliche natürliche Vater des Joseph Hertel, erstattet u. dabei die Magdalena Hertel fälschl. als seine Ehefrau, angebl. **Eva Stichler**, geb. Baudin, angegeben) bei sich. Anton Stichler ist in Frankr. weg. Einbruchdiebstahls, Körperverletzung, Landstr., Bettels, Bannbruchs u. Trunkenheit u. in Deutschland weg: Bettels, Landstr. u. Ruhestörung, Katharina Stichler weg. Dieb-

stahls u. Bettels, Georg Stiehler jun. weg. Körperverletzung, Jagdvergehen, Felddiebstahls u. Vannbruchs, u. Eugenie Stiehler weg. Bettels bestraft. Der verstorbene Georg Stiehler, Ehemann der Katharina Stiehler, soll unges. im J. 1838 in Avenheim, Stadtbez. Straßburg i. E., geboren sein.

2616. **Stiehler** Magdalena, geb. Jung, f. **Stiehler** Katharina, Nr. 2615.

2617. **Stiehler** Katharina, f. **Stiehler**, Nr. 2615.

2618. **Stoß** Joseph, kath., led., Maurer u. Korbmacher von Furt, B.-M. Landshut, geb. das. 10.2.1875, Sohn des Maurers Lorenz Stoß u. der Katharina, geb. Rod, zog mit der led. Korbmacherin u. Tagelöhnerin Karolina Jankowik von Chodenschoß, Gde. Meigelschhof, B.-H. Laus, Böhm. (f. diese) als deren Zuhälter nach Zigeunerart umher, wurde am 10.12.1903 in Zuzanzell, B.-M. Wertingen, in Gesellschaft des led. Kräutersammlers, Korbslechters u. Schirmmachers Severin Nebl, des led. Korb- u. Schirmmachers Martin Jung u. der Tagelöhnersfrau Therese Finsterer (Chem. Wollgang) betroffen u. ist weg. Diebstahls, Unterschlagung, Widerstands, Hausfriedensbruchs, Versuchs der Gefangenenbefreiung, Bettels, Landstr., Führens falscher Legitimationspapiere u. a. bestraft.

2619. **Stoß** Katharina, f. **Jankowik** Karolina, Nr. 996.

2620. **Störzer** Anna Marie, geb. Voßle, kath., Witwe des am 30.8.1898 in Erlangen verstorb. Seiltänzers u. Schauspielers Sebastian Störzer, Marionettentheaterspielerin von Windshofen, Gde. Weinberg, B.-M. Feuchtwangen, geb. 19.11.1857 in Ramstein, B.-M. Homburg, Pfalz, Tochter des Schuhmachers Valentin Voßle u. der Barbara, geb. Haas, besitzt die nachbez. Kinder aus der Ehe mit Sebastian Störzer: **Joseph** Störzer (geb. 6.10.1876 in Augsburg, verheir. mit dem Künstler Franz K. Heß, pr. Staatsangch.; f. diesen), **Wilhelm** **Karl** **Störzer** (geb. auf der Durchreise der Eltern 2.1.1879 in Gutingen, B.-M. Pforzheim, Bad.), **Therese** **Störzer** (geb. auf der Durchreise der Eltern 27.2.1881 in Sulzbach am Kocher, D.-M. Gaildorf, Württ., im elterl. Reisewagen), **Helene** (lt. Geb.-Akt. des St.-M. Ochsenfurt geb. auf der Durchreise der Mutter 10.3.1883 in Ochsenfurt in einem Reisewagen als ill. Tochter der led. Anna Maria Voßle, wohnh. zu Ramstein. Die standesamtl. Geburtsanz. hat der led. Seiltänzer Sebastian Störzer, wohnh. in Windshofen, erstattet, sich hierbei als Vater zu diesem Kinde bekannt, u. scheint Legitimation durch die nachgefolgte Ehe eingetreten zu sein. Helene Störzer ist angebl. verheir. mit Albert Rehn in Reutlingen, Württ.), **Franz** **Störzer** (geb. auf der Durchreise der Eltern 8.2.1887 in Bad Tölz im elterl. Reisewagen), **Nikolaus** **Störzer** (geb. auf der Durchreise der Mutter 6.9.1889 in Zirndorf, B.-M. Fürth), ferner die nachbez. außerehelichen im Witwenstande geborenen Kinder: **Maria** **Voßle** (ungef. 1895 geb., Geb.-Zeit u. -Ort unermittelt), **Therese** **Voßle** (geb. auf der Durchreise der Mutter 12.12.1897 in Ellingen, B.-M. Weissenburg i. B., in

einem Reisewagen; zu diesem Kinde hat der led. Seiltänzer Heinrich Munk, kath., ohne festen Wohnsitz, geb. u. beheimatet in Berg, Kr. Zabern, Unt.-Elz., am 4.1.1898 bei dem A.-G. Feuchtwangen die Vaterschaft anerkannt), Johanna Böble (geb. unges. 1900, Geb.-Zeit u. -Ort unermittelt), zieht mit Heinrich Munk (s. diesen) umher, ist weg. Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung, Unfugs, Vergeh. u. Uebertr. der Gew.-D., Konfubinat, Nichtabhalten der Kinder vom Betteln, Bettels u. falsch. Namensang., der Sohn Wilhelm Karl weg. Diebstahls, Körperverletzung, Widerstands, Beleidigung u. Uebertr. der Gew.-D., die Tochter Therese Störzer weg. Körperverletz., Bettels, Landstr. u. Ueberrachten in öffentl. Anlagen, die Tochter Helene Störzer weg. Diebstahls, Uebertr. der Gew.-D., Bettels u. unbefugten Begleitens eines Hausierers, der Sohn Franz Störzer weg. Widerstands, Körperverletzung, Ruhestörung u. Bettels, u. der Sohn Nikolaus Störzer weg. Bettels bestraft. Therese Störzer wird seit 30.6.1903 vom A.-G. Hemaustadtbriefl. verfolgt. Die Ausstellung bezw. Ausdehnung eines Wandergewerbebescheines an Anna Maria Störzer dürfte u. a. von dem Nachweis eines festen Wohnsitzes abhängig zu machen sein.

2620a. **Störzer** Anton, geb. 28.8.1899, s. **Störzer** Johann, Nr. 2624.

2621. **Störzer** Elisabeth, geb. Krämer, s. **Störzer** Johann Bonifazius, Nr. 2624.

2622. **Störzer** Franz, s. **Störzer** Anna Maria, Nr. 2620.

2623. **Störzer** Helene, angebl. verheir. mit Albert Rehm, s. **Störzer** Anna Maria, Nr. 2620.

2624. **Störzer** Johann Bonifazius, kath., verh., Schau- steller (Kasperltheater- u. Wurfspiel-Besitzer) von Windshofen, Gde. Weinberg, B.-A. Feuchtwangen, geb. 4.6.1868 in Windshofen, Sohn der † led. Künstlerin Apollonia Störzer, hat 17.6. 1895 bei dem St.-A. Weinberg die Ehe geschlossen mit: **Elisabeth Hafner**, geb. Krämer (kath., geb. 29.10.1862 in Gundheim, Hess. K.-A. Worms, ill. der led. Katharina Krämer von Kastel a. Rhein, Hess. K.-A. Worms, u. des Seiltänzers Heinrich Müller von Stammheim, Hess. K.-A. Friedberg; Witwe des 30.6.1858 in Maydorf, Gde. Lambsheim, B.-A. Frankenthal, geb. u. das. bis zu seinem, am 20.2.1891 im Krankenhause zu Dettingen, B.-A. Nördlingen, erfolgten Ableben beheimatet gewesenem Seiltänzers Adam Hafner, welcher prot. Konf. war). Witwe Elisabeth Hafner, geb. Krämer, brachte in ihre 2. Ehe nachbez. Kinder, welche in Lambsheim beheimatet sind, teils aus 1. Ehe stammen, teils im Witwenstande unehel. geb. sind u. je nachdem (die ehelichen) den Familiennamen **Hafner** od. (die unehelichen nach § 1706 des Bürg. Ges.-B.) **Krämer** zu führen haben (sämtl. aber fälschl. den Namen **Störzer** führen): **Hafner** Anna Klara (geb. 22.11.1883, angebl. in Helmstadt; in Helmstadt, B.-A. Markttheidenfeld, jedoch unbek.) u. **Hafner** Wilhelm (geb. 22.8.1889 in Hösbad, B.-A. Aschaffenburg, dessen Geburt der Vater Adam Hafner

unter dem vermutl. irrig beurk. Namen „Häfner“ selbst angezeigt hat), ferner im Witwenstande der Mutter geb. u. jeweils von der Hebamme zum Geb.-Reg. angemeldet: **Krämer** **Karoline** (geb. 1.3.1892 in Dettingen, B.-M. Nördlingen), **Krämer** **Karl** (geb. 25.2.1893 in Dettingen, B.-M. Nördlingen) u. **Krämer** **Johanna** (geb. 18.1.1895 in Steinach a. d. Saale, B.-M. Nisingen). Aus eigener Ehe besitzt Johann Störzer einen Sohn: **Störzer** **Anton** (geb. 28.8.1899 im elterl. Reisewagen zu Treuchtlingen, B.-M. Weissenburg i. B.). Johann Störzer zieht mit Familie nach Zig.-Art umher u. ist weg. schwer. Diebstahls, gef. Körperverl., Bedrohung, Sachbeschäd., Veleid., strafb. Eigennutzes, unbes. Haltens von Glücksspielen, Hetzens von Hunden auf Menschen, Unfugs, Ruhest., falsch. Namensangabe, Betrugs, Ausschickens der Kinder zum Bettel, Uebertr. der Gew.-D., seine Frau weg. Körperverl. u. Nichtabhalten der Kinder vom Bettel bestraft.

2625. **Störzer** **Karl**, richtig **Krämer**, f. **Störzer** **Johann** Bonifazius, Nr. 2624.

2626. **Störzer** **Wilhelm** **Karl**, f. **Störzer** **Anna** **Maria**, Nr. 2620.

2627. **Störzer** (richtig **Krämer**) **Karoline**, f. **Störzer** **Johann** Bonifazius, Nr. 2624.

2628. **Störzer** **Nikolaus**, f. **Störzer** **Anna** **Maria**, Nr. 2620.

2629. **Störzer** **Therese**, f. **Störzer** **Anna** **Maria**, Nr. 2620.

2630. **Störzer** **Wilhelm**, richtig **Häfner**, f. **Störzer** **Johann** Bonifazius, Nr. 2624.

2631. **Stoganos** **Gustav**, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2632. **Stoganos** **Flinka**, geb. Georgewitsch, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2633. **Stoganos** **Joko**, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2634. **Stoganos** **Juka**, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2635. **Stoganos** **Marie**, geb. ungef. 1886, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2636. **Stoganos** **Maria**, geb. 3.11.1901, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2637. **Stoganos** **Peter**, f. **Stoganos** **Stanko**, Nr. 2638.

2638. **Stoganos** **Stanko** (angebl.), griech.-kath., Zigeuner u. Barentreiber, nach Altersangabe ungef. 1872, angebl. zu Barna (Barna) in Bulgarien geb., angebl. türkischer Staatsangehöriger, angebl. verheir. mit **Flinka**, geb. Georgewitsch-Ghorghevitich, Gjorgjievic (griech.-kath., nach Altersangabe ungef. 1880, unbek. wo, geb., angebl. Tochter der Konstanta Georgewitsch), war im Juli 1903 in Begleitung der Zigeuner **Joko Stoganos** (geb. ungef. 1881), **Marie Stoganos** (geb. ungef. 1886), **Gustav Stoganos** (geb. ungef. 1889) u. **Juka Stoganos** (geb. ungef. 1896) u. führte im Febr. 1904 3 angebl. ehel. Kinder mit sich, deren Personalien er, wie folgt, angab: **Peter** (geb. 10.4.1900 in Burtshude, pr. Prov. Hannover), **Maria** (geb. 3.11.1901 in Offenheim, Hess. R.-M.

Alzeh) u. Stephan (geb. ungef. 1903). Stanfo Stoganos ist weg. unerl. Rückkehr u. Körperverletzung bestraft.

2639. **Stoganos** Stephan, f. **Stoganos** Stanfo, Nr. 2638.

2640. **Stojanovic** Jule, f. **Jovanovic** Theodor, Nr. 1032.

2641. **Stojanovic** Marko, alias **Kosta**, f. **Stefanovic** Milar, Nr. 2511.

2642. **Stojanovic** Stanfo, f. **Stefanovic** Mitar, Nr. 2511.

2643. **Stojkowitzsch**, f. **Sztojkwicz**.

2644. **Sträßler** Olga, f. **Noché** Georg Adam, Nr. 2154.

2645. **Sträßinger** Sophie, f. **Reinhardt** Sophie Elisabeth, Nr. 1890.

2646. **Sträßinger** Thomas, fälschl. **Lehmann**, led., Zigeuner, Musiker, Heimat u. Staatsangehörigkeit unermittelt, geb. 3.8.1869 in Hindelwangen, B.-M. Stöckach, Bad., Sohn von Karl u. Elisabeth Sträßinger, geb. Leimberger (1,65 m, kräftig, schwarze Haare, breites Gesicht), behauptet fälschl., in Schwanheim, B.-M. Bergzabern, beheimatet zu sein, wurde am 21.10.1899 in der Nähe von Weiltigen, B.-M. Dinkelsbühl, in Gesellschaft der Zig.-Familien Heinrich Lehmann u. Franz Weiß angehalten, wobei er der Gendarmerie unter Benützung eines langen Säbels Widerstand leistete, u. ist weg. 2 Verbr. des versucht. Totschlags, Nötigung, Nötigungsversuchs, Hehlerei, Körperverletzung, unerlaubter Rückkehr, Reisens in Horden, Landstr. u. unehel. Zusammenlebens bestraft.

2647. **Straub** Ludwig (nennt sich fälschl. Ludwig **Wener**), luth., led., Korbmacher von Windshausen, B.-M. Neustadt a. S., geb. 11.7.1883 in Nordheim v. Rhön, B.-M. Mellrichstadt (Sohn des verstorb. Tagelöhners Paulus Straub u. der Berta, geb. Dietrich, von Nordheim v. Rhön, lebt. wiederverehel. mit dem Tüncher Liborius Weber von Windshausen), zieht mit den Zigeunern Jakob u. Katharina Krieger von Carlsberg, B.-M. Frankenthal (Geschwister) nach Zigeunerart umher u. ist weg. Bettels, Landstr., Uebertr. der Gew.-D. u. falsch. Namensangabe bestraft.

2648. **Straube** Emil, ev.-luth., Eisendreher u. Handelsmann, geb. 15.5.1865 in Furth, S. M.-H. Chemnitz, Sohn des f. Handarbeiters Friedrich Wilhelm Straube u. der Ernestine Wilhelmine, geb. Landgraf, nun verwitw. Lorenz, verheir. mit Sara Elisabeth, geb. Meyer (geb. 12.2.1868 in Schlosschemnitz, Gde. Chemnitz, S., Tochter der Strumpfwirkersehel. Karl August u. Anna Berta Meyer, lebt. geb. Arnold), besitzt 2 ehel. Kinder: Emil Georg (26.11.1888) u. Frida Dora (7.9.1894), beide in Chemnitz, geb., lebt von seiner in Chemnitz wohnhaft. Familie getrennt, zieht nach Zigeunerart umher, bestand sich im Novbr. u. Dezbr. 1901 in Gesellschaft der Banden Johann Großmann, Schulla Petermann, Martin Zeh, Christian Weiß u. Martin Bierer, ist nach Erklärung des Pol.-Amts

Ehenmitz vom 12.4.1905 sächsl. Staatsangehöriger u. weg. Ruhestörung bestraft.

2649. **Straube** Emil Georg, f. **Straube** Emil, Nr. 2648.

2650. **Straube** Frida, f. **Straube** Emil, Nr. 2648.

2651. **Straube** Alara Elisabeth, geb. Meyer, f. **Straube** Emil, Nr. 2648.

2652. **Stropnický** August, f. **Stropnický** Franz, Nr. 2654.

2653. **Stropnický** Emilie, f. **Stropnický** Franz, Nr. 2654.

2654. **Stropnický** Franz, kath., Zigeuner, Bäcker u. Tagelöhner von Pisek, B.=H. Pisek, Böhm., geb. 6.7.1844 in Pisek, Sohn der Schneidersehel. Anton u. Maria Stropnický, geb. Ruffin (1,57 m, weiße Haare, hohe Stirn, längl. Gesicht, blaue Augen, dicke, nach rechts gebog. Nase, weißer Schnurr- u. Kinnbart, Daumen der rechten Hand verdickt u. etwas kürzer, am rechten Arm F. S. 1899 u. 2 Zweige eintätowiert, spricht deutsch u. tschechisch), verheir. mit Marie, geb. Bednař, sprich: Bednarš, z. deutsch „Binder“ (kath., geb. 1.12.1859 in Czerowiz, B.=H. Pilgram, Böhm., ill. der Fabrikarbeiterin Christine Bednař; 1,56 m, schlank, braune Haare, Augenbrauen u. Augen, spitze Nase, rund. Gesicht, spricht deutsch u. tschechisch), besitzt die nachbez. Kinder: Franz (kath., geb. 5.10.1886 in Monfalcone, B.=H. Gradisca), Karl (kath., geb. 21.4.1889 in Monfalcone), Emilie (kath., geb. 1898 in Leipzig) u. August (kath., geb. 6.8.1900 in Regensburg), zieht nebst seiner Familie mit einem Handkarren umher, besucht hauptsächlich zur Erntezeit Hopfengenden, ist weg. Diebstahls, Bettels u. Landstr., seine Ehefrau weg. Bettels bestraft. Franz u. Maria Stropnický sind mit Beschl. der Poliz.=Direkt. München vom 2. bezw. 3.6.1903 aus dem Deutschen Reiche (Z.=Bl. f. d. D. R., Jahrg. XXXI Nr. 30, Seite 282), die Kinder derselben: Franz, Karl, Emilie u. August Stropnický mit Entschl. des R. St.=M. des Innern v. 29.5.1903 Nr. 12075 gemäß Art. 44 des Heimatges. (für innerer) aus dem Königreiche Bayern ausgewiesen (B. Z.=Bl. Nr. 76, Z. 5250, S. 294, Jahrg. 1903). Phot. der Familie b. d. Samml.

2655. **Stropnický** Franz, geb. 5.10.1886, f. **Stropnický** Franz, Nr. 2654.

2656. **Stropnický** Karl, f. **Stropnický** Franz, Nr. 2654.

2657. **Stropnický** Marie, geb. Bednař, f. **Stropnický** Franz, Nr. 2654.

2658. **Stroß** Alphons, f. **Stroß** Ignaz, Nr. 2661.

2659. **Stroß** Emma, f. **Stroß** Ignaz, Nr. 2661.

2660. **Stroß** Eugen, f. **Stroß** Ignaz, Nr. 2661.

2661. **Stroß** (fälschl. Strozsewicz u. Strozsew) Ignaz, kath., Zigeuner, Metzger, Bierbrauer u. Blumentischmacher von Brandeis an der Elbe (Brandys nad Labem), B.=H. Karolinenthal (Karlin), Böhm., geb. 6.11.1852 in Schüttenhofen (Sušice), Böhm., Sohn der Spenglersehel. Ignaz u. Marie Stroß, geb. Blaha (1,65 m, graue Augen, die Spitze des rechten Goldfingers fehlt), ausgebl. verheir. mit Marie, geb. Rokusek (kath.,

geb. 9.2.1858 in Dunowitz, B.-H. Strakonitz, Böhm., Tochter des † Tagelöhners Wenzel Kofussek u. der Maria, geb. Samec, aus Swinetitz, B.-H. Pilsen, Böhm.), zog bisher mit sein. Bruder Joseph Stroß umher u. hatte im Mai 1899 5 angebl. ehel. Kinder namens Emma (ungef. 1881, angebl. in Salzburg, alias Prag, geb.), Theresie (geb. ungef. 1884), Rudolf (geb. 14.9.1885 in Wollmatingen, Bad. B.-M. Konstanz), Eugen (geb. 24.10.1888 in Hofham, Gde. Eching, B.-M. Landschut), Alphons (geb. 24.4.1891 in Fußdorf, Württ. O.-M. Ravensburg), Maria u. Ignaz (beide nach Altersangabe ungef. 1894, unbek. wo, geb.). Ignaz Stroß sen. ist weg. Diebstahlversuch, schwer. Hausfriedensbruch, Bettels, Nichtabhalten der Angehörigen vom Bettel, Landstr., Führung falscher Zeugnisse u. falscher Namensangabe, Emma Stroß weg. Beihilfe z. Diebstahlversuch u. weg. Bettels, u. Rudolf Stroß weg. Bettels, Landstr. u. Waffentragens bestraft. Ignaz Stroß u. sein Sohn Rudolf sind mit Beschl. des B.-M. Mindelheim vom 6.4.1904 aus dem Deutschen Reiche ausgewiesen (Z.-Bl. f. d. D. R. XXXII Nr. 18 S. 123).

2662. **Stroß Marie**, geb. Kofussek, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2663. **Stroß Maria**, geb. ungef. 1894, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2664. **Stroß Rudolf**, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2665. **Stroß Theresie**, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2666. **Strozciew**, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2667. **Strozsiewics**, f. **Stroß Ignaz**, Nr. 2661.

2668. **Stumpf Katharina**, geb. Kuhl, f. **Stumpf Philipp**, Nr. 2671.

2669. **Stumpf Maria**, f. **Stumpf Philipp**, Nr. 2671.

2670. **Stumpf Martin**, f. **Stumpf**, Nr. 991.

2671. **Stumpf Philipp**, kath., Korb- u. Blumentischmacher von Carlsberg, B.-M. Frankenthal, geb. 20.3.1866 in Carlsberg, Sohn der † Händlersehel. Philipp Leonhard u. Anna Maria Katharina Stumpf, geb. Denk, verheir. mit **Katharina**, geb. Kuhl (geb. 19.3.1872; weiteres unbek.), zieht mit Wohnwagen umher, reiste im Febr. 1900 in Gesellschaft der Korbmacher Andreas Dörner, Martin Niederhöfer, Heinrich u. Wilhelm Krieger u. hat 1 angebl. ehel. Kind namens **Maria**, geb. ungef. 1894, bei sich. Philipp Stumpf, welcher weg. Unfugs, Nichtabhalten vom Bettel, Landstr., Fahnenflucht, Körperverl., Widerstands, Unterschlagung u. mehrmals weg. Diebstahl bestraft ist, ist zwar nach Bericht des Bürgermeistersamtes Carlsberg vom 13.2.1905 nicht als Zigeuner zu betrachten, hat aber keinen festen Wohnsitz.

2672. **Surka Anna**, f. **Steiner Luise**, Nr. 2581.

2673. **Sztojkovits Franz**, f. **Sztojkovits Karl**, Nr. 2676.

2674. **Sztojkovits Hubert**, f. **Sztojkovits Karl**, Nr. 2676.

2675. **Sztojkovits Joseph**, f. **Sztojkovits Karl**, Nr. 2676.

2676. **Sztojkovics (Stojkowitsch)** Karl, kath., Zigeuner, Pferdehändler von Szilincs, Kom. Preßburg (Pozsony), Ung., geb. 1855 in Szilincs, Sohn der Pferdehändlersehel. Karl u. Barbara Sztojkovits, verheir. mit Katharina, geb. Harbat (nach Altersschätzung unges. 1884 geb.), besitzt die nachgen. Kinder: **Franz**, **Joseph**, **Karoline** u. **Hubert** (unges. 1882 bezw. 1885, 1887 u. 1891 geb.), wurde am 29.4.1900 in Albersbach, B.=M. Wilzhofen, mit Familie u. der Mutter seiner Ehefrau, angebl. Katharina Harbat, richtig wahrsch. Horváth (leht. damals unges. 90 J. alt gewes.), aufgegriffen u. bei Passau über die bayher.-österr. Grenze geschafft.

2677. **Sztojkovits** Karoline, f. **Sztojkovits** Karl, Nr. 2676

2678. **Sztojkovits** Katharina, geb. Harbat od. Horváth, f. **Sztojkovits** Karl, Nr. 2676.

2679. **Telli** Emma, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

2680. **Telli** Heinrich, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

2681. **Telli** Karl, f. **Reinhardt** Johann, Nr. 1943.

2682. **Teufel** Berta Emilie Wilhelmine, f. **Neßler** Therese, Nr. 1689.

2683. **Teufel** Richard Konrad Bertold, f. **Neßler** Therese, Nr. 1689.

2684. **Theckner (Deckner)** Ella, f. **Weber** Georg, Nr. 2978.

2685. **Theodorovic** (sprich: Theodorowitsch) Karl (angebl.), Zigeuner, Bärenreiter, angebl. geb. 1876 in Vocin in Bosnien (vielleicht Vocin, Kom. Virovitiz in Kroatien), Sohn des Georg u. der Stana Theodorovic, leht. geb. Kostic, angebl. verheir. mit Stana, geb. Lasa alias Doltrowitz (geb. unges. 1875 angebl. in Vocin), wurde am 19. Mai 1900 mit den Banden Johann Stankowiz, Peter Joscivics, Stanislaus Kostic, Georg Kostic u. Peter Ghorghewitsch auf Grund Ausweisungsbefehls der Pr. P.=B. Schwerte vom Hess. K.=M. Offenbach nach Alzenau transportiert u. mangels jeglicher Legit.=Papiere bei Kahl a. M. wieder über die pr. Grenze gestellt. Theodorovic hatte damals eine unges. 1889, angebl. in Sigmaringen, geb. Tochter Maria bei sich u. ist weq. Bettels bestraft.

2686. **Theodorovic** Maria, f. **Theodorovic** Karl, Nr. 2685.

2687. **Theodorovic** Stana, geb. Lasa, f. **Theodorovic** Karl, Nr. 2685.

2688. **Todorowitsch** Daniel, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2689. **Todorowitsch** Elisabeth, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2690. **Todorowitsch (Todorowitsch)** Georg, Zigeuner, Bärenreiter, geb. unges. 1865, Geb.=Zeit u. =Ort u. Abstammung unbek., angebl. aus Beljova, Kreis „Duslain“ (richtig vielleicht: „Dolnja Tuzla“) in Türkisch-Bosnien, angebl. verheir. mit Stana, geb. Todorowitsch (geb. unges. 1870, Geb.=

Zeit u. =Ort unbek.), wurde am 1. Mai 1901 in Alsenz, B.=M. Rodenhansen, in Begleitung der Banden Stanko Petrovika, Pero Kostie u. der Zig.=Witwe Maria Petrowitsch, von Kreuznach kommend, betroffen u. wieder über die preuß. Grenze zurückgewiesen. Todorowitsch legitimierte sich mit Schreiben des Kg.=Präs. in Arnberg v. 12.10.1898, wonach er samt seiner Familie Angehöriger der Türkei ist, sowie einem türkischen Auslandspaß vom 2.10.1900. Todorowitsch hatte damals 5 angebl. ehel. Kinder: Stephan, Daniel, Mislan, Elisabeth u. Rosa (geb. ungef. 1889 bezw. 1894, 1895, 1897 u. 1899) bei sich; außerdem befanden sich 2 angebl. ehel. Kinder des Stanko Petrovika, namens Eliska (geb. ungef. 1897) u. Steian (geb. ungef. 1900) bei ihm. Todorowitsch zog auch 1902 u. 1903 in Gesellschaft der Bande Peter Ghorghewitsch längere Zeit in Bayern umher u. besaß damals Reise=Paß des türkischen Generalkonsuls in Stuttgart vom 11.12.1902.

2691. **Todorowitsch** Milan, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2692. **Todorowitsch** Rosa, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2693. **Todorowitsch** Stana, geb. Forowitsch, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2694. **Todorowitsch** Stephan, f. **Todorowitsch** Georg, Nr. 2690.

2695. **Totor**, richtig **Dodor** Mitra, f. **Stefanovic** Mitar, Nr. 2511.

2696. **Traber** Alexander, kath., Zigeuner, Zauberlünstler, Bauchredner u. Gymnastiker von Bettolsheim, R.=D. Colmar, Ob.=Els., geb. das. 31.12.1877, ill. der Philippine Traber, verheir. mit Josephine, geb. Kollmann (geb. 9.12.1881 in Thalnässing, B.=M. Hilpoltstein, Tochter der Marionettenspieler=ehel. Leonhard u. Sophie Kollmann, geb. Zinnecker), zog, bisher mit den Banden Joseph Winter, Leonhard Kollmann, Christian Benz, Joseph Rauch, Anton Krüger, Johann Krüger, Georg Leibold, Heinrich Funk, Franz Reinhard, Adam Winter, Christlieb Laubinger, Georg Rofch, Hermann Steh, Joseph Heß, Franz Weiß, Joseph Rosenberger, Albert Dorfer u. Joseph Petkida umher. Alexander Traber ist weg. Diebstahls, Betrugs, Bettels, Landstreicherei, Uebertr. der Gew.=D. u. a., seine Ehefrau weg. Widerstands, Bettels, Landstreicherei, Uebertret. der Gew.=D. u. a. bestraft.

2697. **Traber** Alois, Seiltänzer, geb. 5.3.1853 in Diedenhausen, Loth., Abstammung, Heimat u. Staatsangehörigk. unbek., verheir. mit Margarete, geb. Voritz (weitere Personalien unbek.), zieht nach Zigeunerart umher, ist weg. Hehlerei, Unterschlagung, Mißhandlung u. Uebertr. der Gew.=D. bestraft u. hat 6 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: Magdalenä (geb. 28.10.1875), Klara (geb. 27.8.1876), David (geb. 22.12.1879), Heinrich (geb. 5.3.1883), Olga (geb. 24.9.1886) u. Amalie (geb.

im Februar 1889). Das B.-M. Neustadt a. H. hat am 10.9.1901 rechtskräft. beschlossen, daß der Anspruch des Aloys Traber auf Anerkennung der bayerr. Staatsangehörigkeit u. des Heimatrechtes in Neustadt a. H. insolange zurückgewiesen wird, als nicht der Nachweis seiner ehel. Abstammung von dem am 9. Juni 1804 zu Neustadt a. H. geb. Joseph Steh gelingt.

2698. **Traber** Aloys, geb. 1878, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2699. **Traber** Amalie, f. **Traber** Aloys, Nr. 2697.

2700. **Traber** Anna, geb. 3.12.1891, f. **Traber** Karolina, Nr. 2710.

2701. **Traber** Anna Maria, geb. Müller, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2702. **Traber** August, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2703. **Traber** David, f. **Traber** Aloys, Nr. 2697.

2704. **Traber** Elisabeth, geb. 1.4.1890, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2705. **Traber** Heinrich, geb. 5.3.1883, f. **Traber** Aloys, Nr. 2697.

2706. **Traber** Heinrich, geb. 1886, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2707. **Traber** Josephine, geb. Kollmann, f. **Traber** Alexander, Nr. 2696.

2708. **Traber** Karl, geb. 1879, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2709. **Traber** Karl Ludwig, geb. 23.7.1881, f. **Traber** Karolina, Nr. 2710.

2710. **Traber**, alias **Steh**, Karoline, led., Zigeunerin, Regenschirmfliderin u. Seiltänzerin, geb. 22.2.1858 in Breitenbach, Kant. Solothurn, Schwz., ill. der Barbara Traber (Steh), Heimat u. Staatsangehörigkeit unbek. (ihre Angabe, in Neustadt a. H. heimatberechtigt zu sein, hat sich als falsch erwiesen), gab sich früher als die Ehefrau des Zigeuners u. Seiltänzers Karl Ludwig Weizel aus u. zieht nunmehr mit dem led. Schirmflider u. Zigeuner Xaver Zettl von Schneitweg, B.-M. Stadthaus (geb. 9.5.1862 in Prutting, B.-M. Rosenheim, ill. der led. Anna Zettl) umher. Sie hat mehrere außer-ehel. Kinder, von denen nur 2, nämlich Karl Ludwig Traber, alias Steh, alias Weizel, alias Berger (geb. 23.7.1881 auf der Durchreise der Mutter in Gröfheim, geb. B.-M. Staufeu) u. Anna Traber (geb. 3.12.1891 in Vieb- rich a. Rhein, L.-M. Wiesbaden), bekannt sind; letztere ist im Waisenhaus zu Landstuhl untergebracht. Karolina Traber, alias Steh, ist weg. Diebstahls, Betrugs, Vergehens wid. die Sittlichkeit, Körperverletzung, Beleidigung, Sachbeschädigung, Bettels u. Landstreicherei, ihr Sohn Karl Ludwig unter dem Namen Weizel vielfach weg. Diebstahls, außerdem weg. Körperverletzung, Sachbeschädigung, Widerstands, Bettels, Landstreicherei u. a., Xaver Zettl weg. Betrugs, Unterschlagung,

Körperverletzung, Sachbeschädigung, Kontubinat, Uebertr. der Gem.=D. u. a. bestraft.

2711. **Traber** Klara, geb. 27.8.1876, f. **Traber** Alois, Nr. 2697.

2712. **Traber** Klara, geb. 1.5.1883, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2713. **Traber** Lena, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2714. **Traber** Louis, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2715. **Traber** Ludwig, Seiltänzer, geb. 1.5.1856 in Schefflanden (vermutlich Schöftland), Kant. Aargau, Schwyz, Abstammung, Heimat- u. Staatsangehörigk. unbek., verheir. mit **Anna Maria**, geb. Müller (Eltern unbek.), zieht nach Zigeunerart umher, ist weg. Körperverletzung bestraft u. hat 9 angebl. ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, angegeben sind: **August** (geb. 6.2.1876), **Maria** (geb. 8.8.1877), **Alois** (geb. zu Lichtmeß 1878), **Karl** (geb. 1879), **Klara** (geb. 1.5.1883), **Heinrich** (geb. im Juni 1886), **Louis** (geb. 12.7.1887), **Elisabeth** (geb. 1.4.1890) u. **Lena** (geb. im Dez. 1893). Das B.-M. Neustadt a. H. hat am 10.9.1901 rechtskräft. beschlossen, daß der Anspruch des Ludwig Traber auf Anerkennung der bayer. Staatsangehörigkeit u. des Heimatrechtes in Neustadt a. H. insoweit zurückgewiesen wird, als nicht der Nachweis seiner ehel. Abstammung von dem am 9. Juni 1804 zu Neustadt a. H. geb. **Joseph Steh** gelingt.

2716. **Traber** Magdalena, f. **Traber** Alois, Nr. 2697.

2717. **Traber** Margareta, geb. Voritz, f. **Traber** Alois, Nr. 2697.

2718. **Traber** Maria, geb. 8.8.1877, f. **Traber** Ludwig, Nr. 2715.

2719. **Traber** Olga, f. **Traber** Alois, Nr. 2697.

2720. **Treffer** Ernst, ev., led., Handelsmann von Zudlau, L.-R.-M. Oels, pr. Prov. Schlesien, geb. das. 1.6.1864, Sohn der Arbeiterschel. **Karl** u. † **Auguste Helene Treffer**, geb. **Wohler** (Vater wohnt in Zudlau), zieht mit einer Frauensperson, angebl. **Mina Weiß** (geb. angebl. im Aug. 1874 in Halle a. S., Tochter des **Rubow** u. **Guja Weiß**, geb. **Tatscha**), nach Zigeunerart umher u. bezeichnet dieselbe als seine Ehefrau. Die angebl. **Mina Weiß** u. ihre Eltern sind in Halle a. S. unbek. **Treffer** zog bisher mit den Banden **Johann** u. **Anton Krieger**, **Martin Humpf**, **Joseph Winter**, **Adam Dorsch**, **Andreas Rigo**, **Christlieb Laubinger**, **Joseph** u. **Jakob Rebstock**, **Ludwig Karmann**, **Hermann Scheidel** u. **Andreas Erdell** umher, hat 4 Kinder, angebl. namens **Marona** (geb. ungef. 1892), **Joseph** (geb. ungef. 1895), **Hulda** (geb. ungef. 1898) u. **Helena**, auch **Geha** (geb. ungef. 1900) bei sich u. ist vielfach weg. schwer. Diebstahls u. Bettels bestraft.

2721. **Treffer** Geha, f. **Treffer** Ernst, Nr. 2720.

2722. **Treffer** Helena, f. **Treffer** Ernst, Nr. 2720.

2723. **Treffer** Hulda, f. **Treffer** Ernst, Nr. 2720.

2724. **Treffer** Joseph, f. **Treffer** Ernst, Nr. 2720.
 2725. **Treffer** Marona, f. **Treffer** Ernst, Nr. 2720.
 2726. **Treffer** Mina, geb. Weiß, f. **Treffer** Ernst,
 Nr. 2720.

2727. **Tremmel** Anna, f. **Krieger** Jakob, Nr. 1263.
 2728. **Tremmel** Anton, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2729. **Tremmel** Friedrich, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2730. **Tremmel** Gregor (alias Johann Georg), Zigeuner,
 Blumentischmacher, geb. 12.3.1866 auf der Durchreise der Eltern
 in Lipsheim, R.=D. Erstein, Unt.=Els., Sohn des Georg u.
 der Barbara Tremmel, geb. Kaizner, Heimat u. Staatsange-
 hörigk. unbek. (seine Angabe, nach Lipsheim zuständig zu sein,
 hat sich als falsch erwiesen), angebl. verheir. mit Pauline,
 geb. Kobi (geb. 8.2.1866 in Wingen, R.=D. Zabern, Unt.=Els.,
 Tochter des Georg u. der Maria Kobi, geb. Dürschner), wurde
 im Januar 1901 in Lindau weg. Diebstahls u. im April 1902
 in Füssen weg. Landstreicherei festgenommen. Er hatte zuletzt
 11 angebl. ehel. Kinder namens Theresie, Kreszenz,
 Johann, Gregorius, Karl, Pauline, Fried-
 rich, Anton, Karl, Anna u. Marie (geb. in den
 Jahren 1884—1899) bei sich. Gregor Tremmel ist weg. Dieb-
 stahls, Betrugs, Bedrohung, Körperverletzung mit Todesfolge,
 Bettels, Landstreicherei u. a., seine angebl. Ehefrau mehrmals
 weg. Bettels u. Landstreicherei bestraft.

2731. **Tremmel** Johann, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2732. **Tremmel** Karl, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2733. **Tremmel** Kreszenz, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2734. **Tremmel** Maria, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2735. **Tremmel** Pauline, geb. Kobi, f. **Tremmel** Gregor,
 Nr. 2730.

2736. **Tremmel** Theresie, f. **Tremmel** Gregor, Nr. 2730.
 2737. **Trescher** Friedrich, f. **Wimmert** Friedrich, Nr. 3149.
 2738. **Tschekan** Anna, f. **Čekan** Anna, Nr. 287.
 2739. **Tschekan** Joseph, f. **Čekan** Joseph, Nr. 290.
 2740. **Tschepkar** (auch Tschep tsch arsch), f. Čepčar.
 2741. **Tschoggau**, f. **Bierer** Martin, Nr. 3337.
 2742. **Tschokarn** Hilda, f. **Krieger** Johann, Nr. 1265.
 2743. **Turbanisch** Adelgunde, geb. 8.3.1891, f. **Tur-**
banisch Ernst, Nr. 2762.

2744. **Turbanisch** Amalie, alias Heinlein, geb. 18.6.84,
 f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

2745. **Turbanisch** Amalie, geb. 30.8.1900, f. **Turbanisch**
 Kaspar, Nr. 2785.

2746. **Turbanisch** Andreas, geb. 14.3.1891, f. **Turbanisch**
 Georg, Nr. 2766.

2747. **Turbanisch** Anna, geb. 19.7.1901, f. **Turbanisch**
 Georg, Nr. 2766.

2748. **Turbanisch** Anna, geb. 5.4.1886, f. **Turbanisch**
 Georg, Nr. 2766.

2749. **Turbanisch** Anna Katharina, geb. Schäfer, f. **Turbanisch** Kaspar, Nr. 2785.

2750. **Turbanisch** Anna Maria, geb. **Turbanisch**, f. **Turbanisch** Thomas, Nr. 2800.

2751. **Turbanisch** Berta, geb. 1.3.1895, f. **Turbanisch** Thomas, Nr. 2800.

2752. **Turbanisch** Charlotte, geb. 3.11.1887, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

2753. **Turbanisch** Christian, geb. 11.7.1884, f. **Wagner** Jakob, Nr. 2868.

2754. **Turbanisch** Christiana, geb. 13.2.1890, f. **Turbanisch** Johann, Nr. 2772.

2755. **Turbanisch** Christine, geb. **Turbanisch**, f. **Turbanisch** Theodor, Nr. 2799.

2756. **Turbanisch** Dorothea, geb. 25.1.1886, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

2757. **Turbanisch** Edelbert, geb. 1898, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

2758. **Turbanisch** Elisabeth, geb. Greim, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2763.

2759. **Turbanisch** Elisabeth, geb. 30.6.1892, f. **Turbanisch** Johann, Nr. 2772.

2760. **Turbanisch** Elisabeth, geb. 28.10.1892, f. **Turbanisch** Thomas, Nr. 2800.

2761. **Turbanisch** Elisabeth, geb. 17.7.1900, f. **Turbanisch** Georg, Nr. 2766.

2762. **Turbanisch** Ernst, kath., Scherenschleifer u. Siebmacher von Neuenjorg, B.=M. Stadtsteinach, geb. das. 11.2.1850, ill. der Schleiferin Amalie **Turbanisch**, nun verheh. Friedel, verheir. mit Luise, geb. Heinlein (geb. 2.6.1864 in Hofheim), zieht nach Zigeunerart umher, ist unbestraft u. besitzt 7 Kinder, deren Personalien wie folgt festgestellt sind: Amalie **Turbanisch**, alias Heinlein (geb. 28.6.1884 in Wallensels, B.=M. Kronach, Zuhälterin des led. Scherenschleifers Johann **Turbanisch**, geb. 18.12.1880 in Wunsied, B.=M. Ebermannstadt; f. diesen), Dorothea (geb. 25.1.1886 in Schnadenwerth, B.=M. Schweinfurt), Charlotte (geb. 3.11.1887 in Rezbach, B.=M. Karlstadt), Adelgunde (geb. 8.3.1891 in Müdlingen, B.=M. Kissingen), Siegfried (geb. 1893 in Langendorf, B.=M. Hammelburg), Frida (geb. 13.3.1895 in Römershofen, B.=M. Haffurt) u. Edelbert (geb. 1898, unbek. wo). Frau Luise **Turbanisch** ist weg. Hehlerei, Hausfriedensbruchs, Konkubinats u. Ruhestörung, die Tochter Amalie weg. Konkubinats u. die Tochter Dorothea weg. Ruhestörung u. Felddiebstahls bestraft. Die Tochter Amalie **Turbanisch** wird vom A.=G. Etmann zum Strafbollzug gesucht.

2763. **Turbanisch** Ernst, kath., Scherenschleifer u. Kesselschläger von Neuenjorg, B.=M. Stadtsteinach, geb. 11.11.1871 in Oberpreuschwitz, B.=M. Bayreuth, Sohn der Scherenschleifersehel. Christian u. Margarete **Turbanisch**, lebt. geb. **Turbanisch**, verh.

mit **Elisabeth**, geb. Greim (geb. 17.6.1878 in Neuenförg, B.=M. Stadtsteinach, Tochter der Scherenschleiferschel. Johann u. Theresie Greim, geb. Turbanisch), zieht nach Ziq.=Art umher u. hat 2 ehel. Kinder: **Ludwig** (geb. 16.5.1900) u. **Rosa** (geb. 11.5.1902). Ernst Turbanisch ist weg. Konfubinats, Unfugs, Landstr., Uebertr. d. Gew.=D. u. a., seine Ehefrau weg. Konfubinats bestraft.

2764. **Turbanisch** Ernst, geb. 10.8.1887, f. **Wagner** Jakob, Nr. 2868.

2765. **Turbanisch** Frida, geb. 13.3.1895, f. **Turbanisch** Ernst, Nr. 2762.

2766. **Turbanisch** Georg, kath., verw., Scherenschleifer von Neuenförg, B.=M. Stadtsteinach, geb. 16.4.1861 bei Kornbach, B.=M. Verneck, ill. der Josepha Turbanisch, zieht nach Zigeunerart umher u. hat 7 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: **Margarete** (geb. 20.3.1884 in Hohenburg), **Anna** (geb. 5.4.1886 in Degernsdorf, B.=M. Parsberg), **Gustav** (geb. 10.12.1887), **Andreas** (geb. 14.3.1891), **Heinrich** (geb. 30.7.1896), **Elisabeth** (geb. 17.7.1900) u. **Anna** geb. 19.7.1901). Am 10.10.1903 besand sich Turbanisch zu Kleinschwarzenlohe, B.=M. Schwabach, in Gesellsch. des vielfach weg. Rohheitsreaten u. weg. Straßenraubs bestraften Siebmachers Jakob Wagner (von Bierbach, B.=M. Zweibrücken, geb. 15.7.1874 in Msttadt, B.=M. Homburg). Georg Turbanisch ist weg. Körperverlek. u. Unfugs, die Tochter Anna weg. Diebstahls, Bettels u. falscher Namensangabe bestraft.

2767. **Turbanisch** Georg Karl, geb. 9.2.1903, f. **Turbanisch** Paul, Nr. 2796.

2768. **Turbanisch** Gustav, geb. 10.12.1887, f. **Turbanisch** Georg, Nr. 2766.

2769. **Turbanisch** Gustav, geb. angebl. 1888, f. **Wagner** Jakob, Nr. 2868.

2770. **Turbanisch** Heinrich, geb. 30.7.1896, f. **Turbanisch** Georg, Nr. 2766.

2771. **Turbanisch** Heinrich, geb. 25.3.1900, f. **Turbanisch** Paul, Nr. 2796.

2772. **Turbanisch** Johann, kath., Scherenschleifer u. Siebmacher von Neuenförg, B.=M. Stadtsteinach, geb. 5.7.1861 in Oberschleichach, B.=M. Hafsurt, Sohn der Scherenschleiferschel. Christian u. Margarete Turbanisch, lebt. geb. Turbanisch, verheir. mit **Karolina**, geb. Turbanisch (kath., geb. 26.9.1866 in Nordhalben, B.=M. Teuschnitz, ill. der Scherenschleiferin Josepha Turbanisch), zieht nach Zigeunerart umher u. besitzt 9 ehel. Kinder, deren Personalien, wie folgt, festgestellt sind: **Thomas** (geb. 6.5.1883 in einem Walde bei Neuenreuth, Gde. Wolfsbach, B.=M. Bayreuth), **Josepha** (geb. 4.3.1886 in Seubelsdorf, B.=M. Lichtenfels), **Johann** (geb. 25.12.1887, unbek. wo), **Christiana** (geb. 13.2.1890 in Haag bei Wilsch, B.=G. Muerbach, B.=M. Eschenbach), **Elisabeth** (geb. 30.6.1892, unbek. wo), **Leonhard** (geb. 27.4.1895 in Mo-

ßenau, B.-M. Donaauwörth), Kunigunde (geb. 6.2.1897 in Herzogenaurach, B.-M. Höchstadt a. M.), Mathilde (geb. 24.12.1900 in Unterschleichach, B.-M. Haßfurt) u. Joseph (geb. 19.3.1902 in Hallstadt, B.-M. Bamberg I). Johann Turbanisch ist weg. Unfugs, unber. Fischenz, Uebertr. der Gew.-D., Landstr., Bettels, Sachbeschädigung, Unterschlagung u. vielfach weg. Diebstahls, seine Ehefrau weg. unber. Fischenz, Bettels, Sachbeschädigung u. Diebstahls, Thomas Turbanisch weg. Diebstahls, Nötigungsversuchs, Uebertr. der Gew.-D., Bettels u. gr. Unfugs u. Christiana Turbanisch weg. Bettels bestraft. Im Mai 1903 besand sich Johann Turbanisch in Gesellsch. der Banden Thomas Turbanisch und Johann Rödel.

2773. **Turbanisch** Johann, geb. 18.12.1880, f. **Wagner** Jakob, Nr. 2868.

2774. **Turbanisch** Johann, geb. 25.12.1887, f. **Turbanisch** Johann, Nr. 2772.

2775. **Turbanisch** Johann, geb. 24.5.1897, f. **Turbanisch** Thomas, Nr. 2800.

2776. **Turbanisch** Johann, geb. 3.4.1903, f. **Turbanisch** Kaspar, Nr. 2785.

2777. **Turbanisch** Johann Baptist, kath., Scherenschleifer von Neuenförg, B.-M. Stadtsteinach, geb. 29.11.1874 in Neuenkirchen a. Main, B.-M. Bayreuth, getauft am 1.12.1874 in der kath. Kirche zu Kirchenlaibach bei Bayreuth, Sohn der Schleifers-ehel. Christian u. Margarete Turbanisch, lebt. geb. Turbanisch, verheir. mit **Karolina**, geb. Schäfer (geb. 15.4.1883 in Neuenförg, Eltern unbek.), zieht nach Zigeunerart umher u. ist weg. Unterschlagung, gemeingef. Vergehens, Unfugs u. Bettels bestraft. Johann Baptist Turbanisch u. seine Ehefrau werden seit 25.4.1905 von der St.-M. Eichstätt weg. Körperverletzung (B. 319) steckbriefl. verfolgt (B. 3.-P.-Bl. 55/3609 u. 3609a/1905).

2778. **Turbanisch** Johann Theodor, geb. 21.4.1891, f. **Turbanisch** Theodor, Nr. 2799.

2779. **Turbanisch** Johanna, geb. Bayer, f. **Turbanisch** Paul, Nr. 2796.

2780. **Turbanisch** Joseph, geb. 19.3.1902, f. **Turbanisch** Georg, Nr. 2772.

2781. **Turbanisch** Josepha, geb. 4.3.1886, f. **Turbanisch** Johann, Nr. 2772.

2782. **Turbanisch** Karl Konrad, geb. 21.3.1903, f. **Turbanisch** Theodor, Nr. 2799.

2783. **Turbanisch** Karoline, geb. Schäfer, f. **Turbanisch** Johann Bapt., Nr. 2777.

2784. **Turbanisch** Karolina, geb. Turbanisch, f. **Turbanisch** Johann, Nr. 2772.

2785. **Turbanisch** Kaspar, kath., Scherenschleifer von Neuenförg, B.-M. Stadtsteinach, geb. 16.1.1875 in Cassanfahrt, B.-M. Bamberg II, Sohn der Scherenschleifers-ehel. Ernst u. Margarete Turbanisch, lebt. geb. Turbanisch, verheir. mit **Anna Katharina**, geb. Schäfer (geb. 12.2.1875 in Schweinfurt, Tochter

